

Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



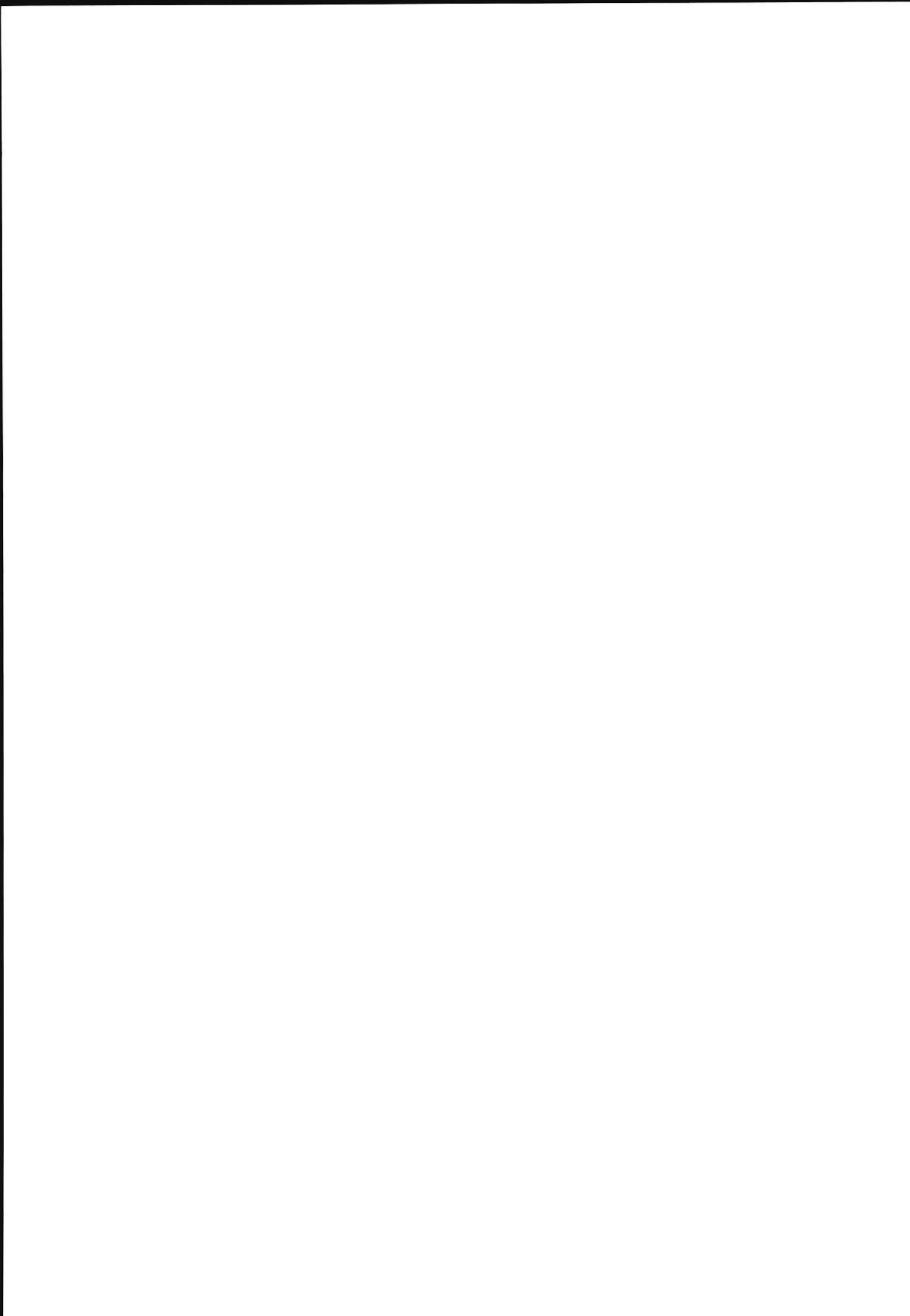
Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1997

**METZLER
POESCHEL**




Bestellschein

Statistisches Bundesamt
ZB/PVM-STUD-VB
Vertrieb von Veröffentlichungen

65180 Wiesbaden

**Der direkte
Telefax
06 11/75 25 55
Draht**

Betr.: Bestellung **Studierende WS/Studienanfänger SS an deutschen Hochschulen, Vorläufige Ergebnisse,**

		bitte ankreuzen		
	Diskettenpaket	Disketten- nutzungen	Lizenzgebühr je Semestervorberichts- ausgabe	Im Abonnement/ zur Fortsetzung
	STUD-VB Studierende an deutschen Hochschulen - Vorläufige Ergebnisse - Studienanfänger an deutschen Hochschulen - Vorläufige Ergebnisse -	für die einfache Nutzung	DM 40,00 je Ausgabe zzgl. Versandkosten 5,- DM <input type="checkbox"/> Wintersemester 1997/98 erschienen im April 1998 <input type="checkbox"/> Sommersemester 1998 erschienen im September 1998	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Installations- voraussetzungen: EXCEL V 5.0 unter Benutzeroberfläche Windows ab V 3.1 Liefereinheit: 1 Diskette (3 1/2", HD) Gesamtspeicherbedarf: 1,3 MB (Wintersemester/ 1,0 MB (Sommersemester) (s. auch Rückseite des Bestellscheins)	Mehrfachnutzungen zum internen Gebrauch sowie Nutzungen mit dem Recht zur Weitergabe an Dritte müssen schriftlich angezeigt werden und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Genehmigung des Statistischen Bundesamtes, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden. Die Nutzungen nach Satz 1 sind lizenzgebührenpflichtig.		

Rechnungsanschrift

Lieferanschrift, falls abweichend von
der Rechnungsanschrift

Name/Vorname/Firma

Name/Vorname/Firma

Straße/Nr./Postfach

Straße/Nr./Postfach

Postleitzahl/Wohnort

Postleitzahl/Wohnort

Ansprechpartner/Telefonnummer

Ansprechpartner/Telefonnummer

Datum Unterschrift/Firmenstempel

Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten.

Diskettenpaket STUD-VB

Das Diskettenpaket STUD-VB- enthält vorläufige Ergebnisse der Studentenstatistik zum jeweils aktuell vorliegenden Winter- und Sommersemester. **Die Ausgabe für das Sommersemester beinhaltet aufgrund des gesetzlich eingeschränkten Erhebungsprogramms jedoch nur Daten über Studienanfänger.**

Die Daten werden je Ausgabe auf einer Diskette (3 1/2", HD) geliefert. Alle Daten sind im Format EXCEL 5.0 gespeichert. Die Diskettenbeschreibung sowie das Impressum sind als TXT-Datei hinterlegt.

Die Diskette 1(1) enthält:

- Beschreibung des Diskettenpakets und Erläuterungen zur Statistik (liesmich.txt).
- Impressum (impressum.txt)
- VBD11_98.XLS:
Studierende (*nur WS-Ausgabe*) sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 bzw. im SS 1998 nach Staatsangehörigkeit*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD12_98.XLS:
Studierende in den WS 1993/94 bis 1997/98 nach Staatsangehörigkeit*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD13_98.XLS:
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester ab WS 1995/96 bis WS 1997/98 bzw. ab SS 1996 bis SS 1998 nach Staatsangehörigkeit*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD14_98.XLS:
Studierende (*nur WS-Ausgabe*) sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester in den WS 1993/94 bis WS 1997/98 bzw. ab SS 1996 bis SS 1998 nach Staatsangehörigkeit*, Geschlecht und Fächergruppen
- VBD15_98.XLS(*nur in WS-Ausgabe enthalten*):
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester in den Studienjahren 1993/94 bis 1997/98 nach Staatsangehörigkeit*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD21_98.XLS
Studierende (*nur WS-Ausgabe*) sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 bzw. SS 1998 nach Staatsangehörigkeit**, Geschlecht, Hochschularten, Ländern und Hochschulen
- VBD22_98.XLS:
Studierende (*nur WS-Ausgabe*) sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 bzw. SS 1998 nach Staatsangehörigkeit**, Geschlecht, Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

* Insgesamt; Deutsche; Ausländer

** Insgesamt; Deutsche (nur in WS-Ausgabe; in SS-Ausgabe Insgesamt; Deutsche; Ausländer)

Installationsvoraussetzungen:

- PC mit Betriebssystem MS-DOS, 3 1/2" Diskettenlaufwerk high density (Empfehlung: PC mit Pentium-Prozessor und mind. 90 Mhz Taktfrequenz)
- Programm MS-Windows ab Version 3.1 als graphische Benutzeroberfläche
- Programm EXCEL 5.0
- 1,3 MB Speicherplatzbedarf für Daten der WS-Ausgabe
- 1,0 MB Speicherplatzbedarf für Daten der SS-Ausgabe

Achtung: Im Lieferumfang sind keine Programme enthalten.

Erscheinungsweise: halbjährlich ab Wintersemester 1996/97

Preis für die einfache Nutzung:

je Semester-Ausgabe DM 40,- zzgl. Versandkosten

Nutzungsrechte:

Mehrfachnutzungen müssen schriftlich angezeigt werden. Durch die Zahlung der doppelten Nutzungsvergütung hat der Nutzer das Recht zur uneingeschränkten **Mehrfachnutzung für den eigenen Gebrauch**. Eine Weitergabe des Rechtes an Dritte (**gewerblicher Gebrauch**) ist hiernach jedoch **nicht gestattet**. Dies bedarf einer gesonderten Lizenzvereinbarung (Lizenzvertragsmuster wird auf Anfrage übersandt).

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 1998

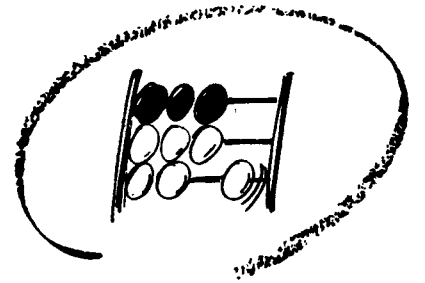
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Lizenzinformation:

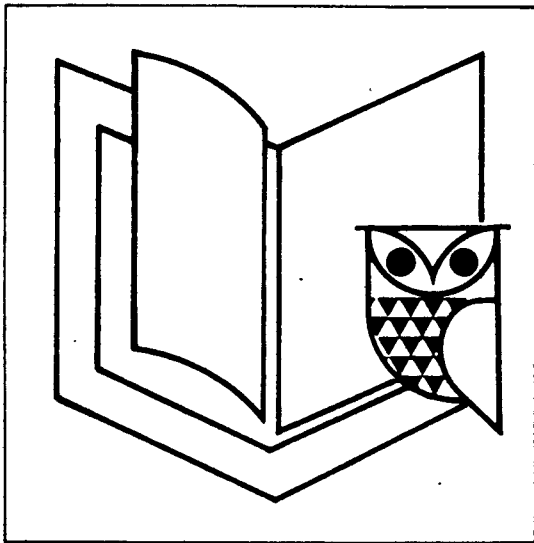
Mit Öffnen der Umverpackung erkennen Sie die o.g. Lizenzbedingungen an.

Das Öffnen des Diskettenpaketes verpflichtet zum Kauf. Rücknahme ist ausgeschlossen.



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1997

Statistisches Bundesamt
1997

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 - 41 40, 41 95 bzw. 41 44 oder Fax: 06 11 / 75 - 41 83
E-Mail: 061175-4183@t-online.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1999

Preis: DM 33,90 / EUR 17,33

Bestellnummer: 2110431 - 97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: auskunftsdienst@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Tabellenteil	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	10
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	22
Land des Studienortes	30
3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	38
4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen)	76
Kunsthochschulen	114
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	134
Verwaltungsfachhochschulen	172
Hochschulen insgesamt	192
5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	230
6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote	264
7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter	269
Anhang	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	323
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	341
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	342

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ als neue Reihe 4.3.2 „Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich“ veröffentlicht.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen. Deren erstmalige Publikation ist für 1999 vorgesehen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die „Erläuterungen“ auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> zur Verfügung.

Erläuterungen

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**
Anteil der Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 3)**
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 4)**
Studierende, Studienanfänger (1. Fachsemester) und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 4)**
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 5)**
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudien-dauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 6)**
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 7)**
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird errechnet als Durchschnitt verschiedener Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Maßgebend sind:

- für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) die Altersjahrgänge der 18- bis unter 21jährigen und
- für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) bis 1996 die Altersjahrgänge der 18- bis unter 22jährigen und ab 1997 die Altersjahrgänge der 19- bis unter 25jährigen.

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 3) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 4) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters (Tabelle 7) werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschulsemester als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung.

Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1991 auch ohne Nebenhörer).

Abschlußprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlußprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den vier großen Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen und Fachhochschulabschluß zusammengefaßt (Tabelle 6, in Tabelle 5 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlußprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endgültig nicht bestanden) aufgliedert werden (Tabelle 6). Kandidaten mit bestandener Abschlußprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluß die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefaßt. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlußprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfaßt (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal (Tabelle 4) werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden, sowie ab 1997 die sog. „Stellenäquivalente“ (s.u.) ausgewiesen. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. „Professorenstellen“ für die Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen

mit berücksichtigt sind. Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

Stellenäquivalente

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität berücksichtigt werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-) Stellenäquivalenten herangezogen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 4) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, daß im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder daß Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und

Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

4. Berichtszeiträume

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 „Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ an frühere Fachserienpublikationen der Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ anknüpft (Tabellen 1 bis 4), erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, daß die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so daß die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1992 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den Tabellen 5 bis 7 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1994 bis 1997.

Übersicht über eingesetzte Daten

Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt
Schleswig-Holstein SS 96 aus SS 95 eingesetzt

Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Stellen

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt
Hamburg 1992 aus 1991 eingesetzt
Bremen 1992 aus 1991 eingesetzt
Hessen 1992 aus 1993 eingesetzt
Hamburg 1993 aus 1991 eingesetzt
Bremen 1993 aus 1991 eingesetzt
Bremen 1994 aus 1991 eingesetzt
Hessen 1994 aus 1993 eingesetzt
Hamburg 1996 aus 1995 eingesetzt

Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)

TU Hamburg-Harburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
U der Bundeswehr Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für Wirtschaft und Politik Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für bildende Künste Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für Musik und Theater Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
Evang. FH Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
U der Bundeswehr Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
H für bildende Künste Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
H für Musik und Theater Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)

Tabellenteil

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1992	124 326	40 524	31 607	8 917	32,6	25,4	7,2
	1993	117 824	38 756	30 249	8 507	32,9	25,7	7,2
	1994	112 668	38 884	31 332	7 552	34,5	27,8	6,7
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	1996	109 433	37 723	31 323	6 400	34,5	28,6	5,8
	1997	109 438	37 369	31 328	6 041	34,1	28,6	5,5
Bayern	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1992	139 923	35 705	24 667	11 038	25,5	17,6	7,9
	1993	133 078	35 622	24 573	11 049	26,8	18,5	8,3
	1994	126 786	34 911	24 100	10 811	27,5	19,0	8,5
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	1996	124 846	34 838	24 455	10 383	27,9	19,6	8,3
	1997	125 110	35 323	24 594	10 729	28,2	19,7	8,6
Berlin	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1992	35 313	9 588	8 238	1 350	27,2	23,3	3,8
	1993	32 932	7 161	5 815	1 346	21,7	17,7	4,1
	1994	32 605	11 087	9 645	1 442	34,0	29,6	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	1996	34 297	12 886	11 534	1 352	37,6	33,6	3,9
	1997	35 212	13 089	11 781	1 308	37,2	33,5	3,7
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	28 651	7 469	5 843	1 626	26,1	20,4	5,7
	1993	26 564	8 817	8 056	761	33,2	30,3	2,9
	1994	26 105	1 415	113	1 302	5,4	0,4	5,0
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	1996	29 767	11 719	10 170	1 549	39,4	34,2	5,2
	1997	32 735	13 044	11 360	1 684	39,8	34,7	5,1
Bremen	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1992	7 903	3 119	2 138	981	39,5	27,1	12,4
	1993	7 468	2 956	2 048	908	39,6	27,4	12,2
	1994	7 040	2 802	2 099	703	39,8	29,8	10,0
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	1996	6 836	2 650	2 038	612	38,8	29,8	9,0
	1997	6 796	2 760	2 115	645	40,6	31,1	9,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1992	17 539	8 146	5 904	2 242	46,4	33,7	12,8
	1993	17 007	8 022	5 739	2 283	47,2	33,7	13,4
	1994	16 954	8 111	5 790	2 321	47,8	34,2	13,7
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1996	16 836	8 061	5 635	2 426	47,9	33,5	14,4
	1997	16 410	8 385	5 691	2 694	51,1	34,7	16,4
Hessen	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1992	67 360	24 317	18 129	6 188	36,1	26,9	9,2
	1993	64 002	23 053	17 243	5 810	36,0	26,9	9,1
	1994	61 793	23 682	17 861	5 821	38,3	28,9	9,4
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1996	61 093	23 490	18 548	4 942	38,4	30,4	8,1
	1997	61 281	23 825	18 772	5 053	38,9	30,6	8,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 128	5 072	4 448	624	22,9	20,1	2,8
	1993	20 297	6 031	5 409	622	29,7	26,6	3,1
	1994	19 987	6 993	6 331	662	35,0	31,7	3,3
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1996	23 249	8 179	7 273	906	35,2	31,3	3,9
	1997	25 413	8 426	7 589	837	33,2	29,9	3,3
Niedersachsen	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1992	94 240	29 632	21 551	8 081	31,4	22,9	8,6
	1993	88 024	28 740	21 063	7 677	32,7	23,9	8,7
	1994	83 081	28 430	20 791	7 639	34,2	25,0	9,2
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1996	82 201	27 279	21 314	5 965	33,2	25,9	7,3
	1997	82 540	27 657	21 591	6 066	33,5	26,2	7,3
Nordrhein-Westfalen	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1992	205 170	78 917	52 108	26 809	38,5	25,4	13,1
	1993	192 154	75 320	49 707	25 613	39,2	25,9	13,3
	1994	183 087	75 769	50 769	25 000	41,4	27,7	13,7
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1996	182 151	79 248	52 099	27 149	43,5	28,6	14,9
	1997	183 137	82 277	53 408	28 869	44,9	29,2	15,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1992	44 311	13 244	9 597	3 647	29,9	21,7	8,2
	1993	41 517	12 566	9 157	3 409	30,3	22,1	8,2
	1994	39 820	12 511	9 490	3 021	31,4	23,8	7,6
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1996	39 809	12 831	9 777	3 054	32,2	24,6	7,7
	1997	40 670	14 225	10 188	4 037	35,0	25,1	9,9
Saarland	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1992	11 640	3 855	2 189	1 666	33,1	18,8	14,3
	1993	10 745	3 831	2 131	1 700	35,7	19,8	15,8
	1994	10 269	3 646	2 146	1 500	35,5	20,9	14,6
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1996	10 380	3 934	2 277	1 657	37,9	21,9	16,0
	1997	10 494	4 043	2 320	1 723	38,5	22,1	16,4
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	51 603	9 337	9 297	40	18,1	18,0	0,1
	1993	46 893	14 210	12 960	1 250	30,3	27,6	2,7
	1994	45 530	14 205	12 268	1 937	31,2	26,9	4,3
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1996	51 336	20 583	18 403	2 180	40,1	35,8	4,2
	1997	55 669	21 076	18 850	2 226	37,9	33,9	4,0
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	32 468	5 907	5 420	487	18,2	16,7	1,5
	1993	28 971	7 183	6 345	838	24,8	21,9	2,9
	1994	27 491	9 573	8 483	1 090	34,8	30,9	4,0
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1996	30 027	11 384	10 281	1 103	37,9	34,2	3,7
	1997	32 787	11 494	10 255	1 239	35,1	31,3	3,8
Schleswig-Holstein	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1992	32 317	10 366	7 435	2 931	32,1	23,0	9,1
	1993	29 931	9 845	7 133	2 712	32,9	23,8	9,1
	1994	28 148	9 602	7 062	2 540	34,1	25,1	9,0
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1996	27 479	9 397	7 032	2 370	34,2	25,6	8,6
	1997	27 587	9 334	7 131	2 203	33,8	25,8	8,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	30 204	5 437	4 572	865	18,0	15,1	2,9
	1993	27 604	8 088	6 905	1 183	29,3	25,0	4,3
	1994	26 322	9 753	8 047	1 706	37,1	30,6	6,5
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8	5,3
	1996	28 656	11 133	9 853	1 280	38,9	34,4	4,5
	1997	30 896	11 103	9 889	1 214	35,9	32,0	3,9
Deutschland	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9	5,3
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5	6,3
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9	8,6
	1992	945 096	290 635	213 143	77 492	30,8	22,6	8,2
	1993	885 011	290 201	214 533	75 668	32,8	24,2	8,5
	1994	847 686	291 374	216 327	75 047	34,4	25,5	8,9
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7	8,6
	1996	858 396	315 340	242 012	73 328	36,7	28,2	8,5
	1997	876 175	323 430	246 862	76 568	36,9	28,2	8,7
davon:								
Stadtstaaten	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5	8,1
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5	7,6
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4	9,7
	1992	60 755	20 853	16 280	4 573	34,3	26,8	7,5
	1993	57 407	18 139	13 602	4 537	31,6	23,7	7,9
	1994	56 599	22 000	17 534	4 466	38,9	31,0	7,9
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6	7,4
	1996	57 969	23 597	19 207	4 390	40,7	33,1	7,6
	1997	58 418	24 234	19 587	4 647	41,5	33,5	8,0
Flächenstaaten	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4	5,1
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1	6,3
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5	8,5
	1992	884 341	269 782	196 863	72 919	30,5	22,3	8,2
	1993	827 604	272 062	200 931	71 131	32,9	24,3	8,6
	1994	791 087	269 374	198 793	70 581	34,1	25,1	8,9
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4	8,7
	1996	800 427	291 743	222 805	68 938	36,4	27,8	8,6
	1997	817 757	299 196	227 275	71 921	36,6	27,8	8,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1992	63 191	22 198	16 073	6 125	35,1	25,4	9,7
	1993	59 763	21 171	15 395	5 776	35,4	25,8	9,7
	1994	57 140	20 861	15 747	5 114	36,5	27,6	8,9
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1996	55 668	19 501	15 314	4 187	35,0	27,5	7,5
	1997	55 686	19 348	15 569	3 779	34,7	28,0	6,8
Bayern	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1992	71 340	18 999	12 339	6 660	26,6	17,3	9,3
	1993	67 979	18 630	12 261	6 369	27,4	18,0	9,4
	1994	64 595	18 044	11 931	6 113	27,9	18,5	9,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1996	63 561	17 161	11 750	5 411	27,0	18,5	8,5
	1997	63 560	17 209	11 833	5 376	27,1	18,6	8,5
Berlin.....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1992	17 739	4 866	3 943	923	27,4	22,2	5,2
	1993	16 569	3 650	2 788	862	22,0	16,8	5,2
	1994	16 445	5 250	4 399	851	31,9	26,7	5,2
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1996	17 323	6 010	5 245	765	34,7	30,3	4,4
	1997	17 771	5 961	5 226	735	33,5	29,4	4,1
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	15 021	3 640	2 868	772	24,2	19,1	5,1
	1993	14 095	3 816	3 475	341	27,1	24,7	2,4
	1994	13 951	658	40	618	4,7	0,3	4,4
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1996	15 840	4 843	4 159	684	30,6	26,3	4,3
	1997	17 319	5 296	4 621	675	30,6	26,7	3,9
Bremen	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1992	4 030	1 671	1 062	609	41,5	26,4	15,1
	1993	3 848	1 478	959	519	38,4	24,9	13,5
	1994	3 666	1 421	1 009	412	38,8	27,5	11,2
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1996	3 465	1 267	954	313	36,6	27,5	9,0
	1997	3 433	1 353	993	360	39,4	28,9	10,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1992	8 912	4 177	2 970	1 207	46,9	33,3	13,5
	1993	8 861	3 949	2 816	1 133	44,6	31,8	12,8
	1994	9 022	3 998	2 882	1 116	44,3	31,9	12,4
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1996	8 783	3 934	2 821	1 113	44,8	32,1	12,7
1997	8 397	3 995	2 715	1 280	47,6	32,3	15,2	
Hessen	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1992	34 368	13 255	9 097	4 158	38,6	26,5	12,1
	1993	32 676	12 133	8 363	3 770	37,1	25,6	11,5
	1994	31 598	12 451	8 762	3 689	39,4	27,7	11,7
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1996	30 947	11 840	8 983	2 857	38,3	29,0	9,2
1997	30 933	11 866	8 941	2 925	38,3	28,8	9,4	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	11 580	2 394	2 168	226	20,7	18,7	2,0
	1993	10 792	2 639	2 298	341	24,5	21,3	3,2
	1994	10 672	2 937	2 564	373	27,5	24,0	3,5
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1996	12 280	3 406	2 907	499	27,7	23,7	4,1
1997	13 479	3 452	3 045	407	25,6	22,6	3,0	
Niedersachsen	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1992	48 103	15 921	10 437	5 484	33,1	21,7	11,4
	1993	44 869	14 956	10 107	4 849	33,3	22,5	10,8
	1994	42 196	14 845	10 015	4 830	35,2	23,7	11,4
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1996	41 981	13 489	9 966	3 523	32,1	23,7	8,4
1997	42 153	13 789	10 169	3 620	32,7	24,1	8,6	
Nordrhein-Westfalen	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1992	104 838	40 907	25 666	15 241	39,0	24,5	14,5
	1993	98 306	38 439	24 123	14 316	39,1	24,5	14,6
	1994	93 529	37 534	24 277	13 257	40,1	26,0	14,2
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1996	93 142	39 507	24 828	14 679	42,4	26,7	15,8
1997	93 530	40 983	25 322	15 661	43,8	27,1	16,7	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1992	22 710	7 270	4 727	2 543	32,0	20,8	11,2
	1993	21 173	6 742	4 406	2 336	31,8	20,8	11,0
	1994	20 403	6 622	4 554	2 068	32,5	22,3	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1996	20 406	6 295	4 577	1 718	30,8	22,4	8,4
	1997	20 878	6 999	4 754	2 245	33,5	22,8	10,8
Saarland	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1992	5 915	2 087	1 091	996	35,3	18,4	16,8
	1993	5 498	2 016	1 036	980	36,7	18,8	17,8
	1994	5 264	1 912	1 048	864	36,3	19,9	16,4
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1996	5 325	1 903	1 078	825	35,7	20,2	15,5
	1997	5 347	1 964	1 133	831	36,7	21,2	15,5
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	26 796	4 438	4 422	16	16,6	16,5	0,1
	1993	24 634	6 429	5 660	769	26,1	23,0	3,1
	1994	23 956	5 832	4 896	936	24,3	20,4	3,9
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1996	27 000	8 518	7 357	1 161	31,5	27,2	4,3
	1997	29 318	8 629	7 609	1 020	29,4	26,0	3,5
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	16 969	2 457	2 267	190	14,5	13,4	1,1
	1993	15 300	3 012	2 670	342	19,7	17,5	2,2
	1994	14 560	4 013	3 469	544	27,6	23,8	3,7
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1996	15 846	4 623	4 032	591	29,2	25,4	3,7
	1997	17 322	4 831	4 252	579	27,9	24,5	3,3
Schleswig-Holstein	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1992	16 686	5 653	3 722	1 931	33,9	22,3	11,6
	1993	15 518	5 277	3 565	1 712	34,0	23,0	11,0
	1994	14 512	5 143	3 608	1 535	35,4	24,9	10,6
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1996	14 088	4 792	3 425	1 372	34,0	24,3	9,7
	1997	14 125	4 714	3 444	1 270	33,4	24,4	9,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	15 836	2 355	2 002	353	14,9	12,6
	1993	14 610	3 387	2 918	469	23,2	20,0
	1994	13 884	4 285	3 343	942	30,9	24,1
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	1996	15 067	4 687	4 015	672	31,1	26,6
	1997	16 191	4 547	3 955	592	28,1	24,4
Deutschland	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1992	484 034	152 288	104 854	47 434	31,5	21,7
	1993	454 491	147 724	102 840	44 884	32,5	22,6
	1994	435 393	145 806	102 544	43 262	33,5	23,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	1996	440 722	151 781	111 411	40 370	34,4	25,3
	1997	449 502	154 936	113 581	41 355	34,5	25,3
davon:							
Stadtstaaten	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1992	30 681	10 714	7 975	2 739	34,9	26,0
	1993	29 278	9 077	6 563	2 514	31,0	22,4
	1994	29 133	10 669	8 290	2 379	36,6	28,5
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	1996	29 571	11 211	9 020	2 191	37,9	30,5
	1997	29 601	11 309	8 934	2 375	38,2	30,2
Flächenstaaten	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1992	453 353	141 574	96 879	44 695	31,2	21,4
	1993	425 213	138 647	96 277	42 370	32,6	22,6
	1994	406 260	135 137	94 254	40 883	33,3	23,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	1996	411 151	140 570	102 391	38 179	34,2	24,9
	1997	419 901	143 627	104 647	38 980	34,2	24,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife	
			allgemeiner Hochschul- reife 4)			allgemeiner Hochschul- reife 4)		
Anzahl				%				
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1992	61 135	18 326	15 534	2 792	30,0	25,4	4,6
	1993	58 061	17 585	14 854	2 731	30,3	25,6	4,7
	1994	55 528	18 023	15 585	2 438	32,5	28,1	4,4
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1996	53 765	18 222	16 009	2 213	33,9	29,8	4,1
	1997	53 752	18 021	15 759	2 262	33,5	29,3	4,2
Bayern	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1992	68 583	16 706	12 328	4 378	24,4	18,0	6,4
	1993	65 099	16 992	12 312	4 680	26,1	18,9	7,2
	1994	62 191	16 867	12 169	4 698	27,1	19,6	7,6
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1996	61 285	17 677	12 705	4 972	28,8	20,7	8,1
	1997	61 550	18 114	12 761	5 353	29,4	20,7	8,7
Berlin.....	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1992	17 574	4 722	4 295	427	26,9	24,4	2,4
	1993	16 363	3 511	3 027	484	21,5	18,5	3,0
	1994	16 160	5 837	5 246	591	36,1	32,5	3,7
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1996	16 974	6 876	6 289	587	40,5	37,1	3,5
	1997	17 441	7 128	6 555	573	40,9	37,6	3,3
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	13 630	3 829	2 975	854	28,1	21,8	6,3
	1993	12 469	5 001	4 581	420	40,1	36,7	3,4
	1994	12 154	757	73	684	6,2	0,6	5,6
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1996	13 927	6 876	6 011	865	49,4	43,2	6,2
	1997	15 416	7 748	6 739	1 009	50,3	43,7	6,5
Bremen	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1992	3 873	1 448	1 076	372	37,4	27,8	9,6
	1993	3 620	1 478	1 089	389	40,8	30,1	10,7
	1994	3 374	1 381	1 090	291	40,9	32,3	8,6
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1996	3 371	1 383	1 084	299	41,0	32,2	8,9
	1997	3 363	1 407	1 122	285	41,8	33,4	8,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit		insgesamt	mit		
			allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife		allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl				%				
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1992	8 627	3 969	2 934	1 035	46,0	34,0	12,0
	1993	8 146	4 073	2 923	1 150	50,0	35,9	14,1
	1994	7 932	4 113	2 908	1 205	51,9	36,7	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1996	8 053	4 127	2 814	1 313	51,2	34,9	16,3
	1997	8 013	4 390	2 976	1 414	54,8	37,1	17,6
Hessen	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1992	32 992	11 062	9 032	2 030	33,5	27,4	6,2
	1993	31 326	10 920	8 880	2 040	34,9	28,3	6,5
	1994	30 195	11 231	9 099	2 132	37,2	30,1	7,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	1996	30 146	11 650	9 565	2 085	38,6	31,7	6,9
	1997	30 298	11 959	9 831	2 128	39,5	32,5	7,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	10 548	2 678	2 280	398	25,4	21,6	3,8
	1993	9 505	3 392	3 111	281	35,7	32,7	3,0
	1994	9 315	4 056	3 767	289	43,5	40,4	3,1
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1996	10 969	4 773	4 366	407	43,5	39,8	3,7
	1997	11 934	4 974	4 544	430	41,7	38,1	3,6
Niedersachsen	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1992	46 137	13 711	11 114	2 597	29,7	24,1	5,6
	1993	43 155	13 784	10 956	2 828	31,9	25,4	6,6
	1994	40 885	13 585	10 776	2 809	33,2	26,4	6,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	1996	40 220	13 790	11 348	2 442	34,3	28,2	6,1
	1997	40 367	13 868	11 422	2 446	34,3	28,3	6,1
Nordrhein-Westfalen	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1992	100 332	38 010	26 442	11 568	37,9	26,4	11,5
	1993	93 848	36 881	25 584	11 297	39,3	27,3	12,0
	1994	89 558	38 235	26 492	11 743	42,7	29,6	13,1
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1996	89 009	39 741	27 271	12 470	44,6	30,6	14,0
	1997	89 607	41 294	28 086	13 208	46,1	31,3	14,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1992	21 601	5 974	4 870	1 104	27,7	22,5	5,1
	1993	20 344	5 824	4 751	1 073	28,6	23,4	5,3
	1994	19 417	5 889	4 936	953	30,3	25,4	4,9
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1996	19 403	6 536	5 200	1 336	33,7	26,8	6,9
	1997	19 792	7 226	5 434	1 792	36,5	27,5	9,1
Saarland	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1992	5 725	1 768	1 098	670	30,9	19,2	11,7
	1993	5 247	1 815	1 095	720	34,6	20,9	13,7
	1994	5 005	1 734	1 098	636	34,6	21,9	12,7
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1996	5 055	2 031	1 199	832	40,2	23,7	16,5
	1997	5 147	2 079	1 187	892	40,4	23,1	17,3
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	24 807	4 899	4 875	24	19,7	19,7	0,1
	1993	22 259	7 781	7 300	481	35,0	32,8	2,2
	1994	21 574	8 373	7 372	1 001	38,8	34,2	4,6
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1996	24 336	12 065	11 046	1 019	49,6	45,4	4,2
	1997	26 351	12 447	11 241	1 206	47,2	42,7	4,6
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1992	15 499	3 450	3 153	297	22,3	20,3	1,9
	1993	13 671	4 171	3 675	496	30,5	26,9	3,6
	1994	12 931	5 560	5 014	546	43,0	38,8	4,2
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1996	14 181	6 761	6 249	512	47,7	44,1	3,6
	1997	15 465	6 663	6 003	660	43,1	38,8	4,3
Schleswig-Holstein	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1992	15 631	4 713	3 713	1 000	30,2	23,8	6,4
	1993	14 413	4 568	3 568	1 000	31,7	24,8	6,9
	1994	13 636	4 459	3 454	1 005	32,7	25,3	7,4
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1996	13 391	4 605	3 607	998	34,4	26,9	7,5
	1997	13 462	4 620	3 687	933	34,3	27,4	6,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
entschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	14 368	3 082	2 570	512	21,5	17,9	3,6
	1993	12 994	4 701	3 987	714	36,2	30,7	5,5
	1994	12 438	5 468	4 704	764	44,0	37,8	6,1
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6	4,3
	1996	13 589	6 446	5 838	608	47,4	43,0	4,5
	1997	14 705	6 556	5 934	622	44,6	40,4	4,2
Deutschland	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5	4,3
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9	5,4
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2	6,6
	1992	461 062	138 347	108 289	30 058	30,0	23,5	6,5
	1993	430 520	142 477	111 693	30 784	33,1	25,9	7,2
	1994	412 293	145 568	113 783	31 785	35,3	27,6	7,7
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5	7,7
	1996	417 674	163 559	130 601	32 958	39,2	31,3	7,9
	1997	426 673	168 494	133 281	35 213	39,5	31,2	8,3
davon:								
Staatstaaten	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4	8,0
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0	7,3
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0	8,8
	1992	30 074	10 139	8 305	1 834	33,7	27,6	6,1
	1993	28 129	9 062	7 039	2 023	32,2	25,0	7,2
	1994	27 466	11 331	9 244	2 087	41,3	33,7	7,6
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7	7,5
	1996	28 398	12 396	10 187	2 199	43,6	35,9	7,7
	1997	28 817	12 925	10 653	2 272	44,9	37,0	7,9
Flächenstaaten	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9	4,0
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4	5,3
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8	6,5
	1992	430 988	128 208	99 984	28 224	29,7	23,2	6,5
	1993	402 391	133 415	104 654	28 761	33,2	26,0	7,1
	1994	384 827	134 237	104 539	29 698	34,9	27,2	7,7
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1	7,7
	1996	389 276	151 173	120 414	30 759	38,8	30,9	7,9
	1997	397 856	155 569	122 628	32 941	39,1	30,8	8,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer										
Baden-Württemberg.....	1980	152 057	77 781	74 276	24 968	15 258	9 710	16,4	19,6	13,1
	1985	167 094	86 009	81 085	29 513	18 422	11 091	17,7	21,4	13,7
	1990	144 443	73 592	70 851	39 331	24 553	14 778	27,2	33,4	20,9
	1992	130 472	66 430	64 042	37 188	22 285	14 903	28,5	33,5	23,3
	1993	124 649	63 356	61 293	35 619	21 140	14 479	28,6	33,4	23,6
	1994	117 543	59 611	57 932	33 805	19 768	14 037	28,8	33,2	24,2
	1995	113 094	57 307	55 787	32 283	18 140	14 143	28,5	31,7	25,4
	1996	111 555	56 583	54 972	30 917	17 321	13 596	27,7	30,6	24,7
1997	119 382	60 320	59 062	30 414	16 867	13 547	25,5	28,0	22,9	
Bayern.....	1980	174 849	89 768	85 081	27 233	16 357	10 876	15,6	18,2	12,8
	1985	190 635	97 691	92 944	28 480	17 561	10 919	14,9	18,0	11,7
	1990	163 985	83 578	80 407	37 769	22 942	14 827	23,0	27,4	18,4
	1992	147 248	75 125	72 123	31 796	18 119	13 677	21,6	24,1	19,0
	1993	140 866	71 993	68 873	32 023	18 283	13 740	22,7	25,4	19,9
	1994	132 607	67 545	65 062	29 646	16 754	12 892	22,4	24,8	19,8
	1995	127 684	64 856	62 828	28 922	15 711	13 211	22,7	24,2	21,0
	1996	127 070	64 593	62 477	29 862	16 084	13 778	23,5	24,9	22,1
1997	135 431	68 611	66 820	29 091	15 818	13 273	21,5	23,1	19,9	
Berlin.....	1980	23 481	12 528	10 953	6 108	3 442	2 666	26,0	27,5	24,3
	1985	28 309	14 991	13 318	7 157	3 970	3 187	25,3	26,5	23,9
	1990	26 534	13 618	12 916	7 862	4 242	3 620	29,6	31,1	28,0
	1992	37 626	18 808	18 818	11 726	5 591	6 135	31,2	29,7	32,6
	1993	35 559	17 836	17 723	10 312	5 044	5 268	29,0	28,3	29,7
	1994	33 900	17 036	16 864	9 715	4 657	5 058	28,7	27,3	30,0
	1995	33 760	16 939	16 821	10 092	4 674	5 418	29,9	27,6	32,2
	1996	34 627	17 404	17 223	10 521	5 137	5 384	30,4	29,5	31,3
1997	37 738	18 876	18 862	10 772	5 182	5 590	28,5	27,5	29,6	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 398	15 369	14 029	4 332	2 274	2 058	14,7	14,8	14,7
	1993	27 828	14 810	13 018	6 101	2 922	3 179	21,9	19,7	24,4
	1994	26 499	14 249	12 250	3 966	2 345	1 621	15,0	16,5	13,2
	1995	26 681	14 263	12 418	4 645	1 740	2 905	17,4	12,2	23,4
	1996	28 640	15 307	13 333	5 736	2 583	3 153	20,0	16,9	23,6
1997	27 651	15 036	12 615	6 560	3 042	3 518	23,7	20,2	27,9	
Bremen.....	1980	10 575	5 430	5 145	2 809	1 649	1 160	26,6	30,4	22,5
	1985	11 278	5 727	5 551	2 926	1 651	1 275	25,9	28,8	23,0
	1990	9 568	4 898	4 670	3 693	2 247	1 446	38,6	45,9	31,0
	1992	8 375	4 278	4 097	2 283	1 349	934	27,3	31,5	22,8
	1993	7 927	4 071	3 856	2 963	1 614	1 349	37,4	39,6	35,0
	1994	7 400	3 813	3 587	2 940	1 610	1 330	39,7	42,2	37,1
	1995	7 009	3 603	3 406	2 689	1 405	1 284	38,4	39,0	37,7
	1996	6 953	3 534	3 419	2 543	1 335	1 208	36,6	37,8	35,3
1997	7 600	3 825	3 775	2 490	1 279	1 211	32,8	33,4	32,1	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer										
Hamburg.....	1980	22 717	11 314	11 403	5 490	3 155	2 335	24,2	27,9	20,5
	1985	25 630	12 919	12 711	6 606	3 849	2 757	25,8	29,8	21,7
	1990	21 110	10 646	10 464	7 673	4 585	3 088	36,3	43,1	29,5
	1992	18 602	9 466	9 136	7 229	4 104	3 125	38,9	43,4	34,2
	1993	18 128	9 393	8 735	7 214	4 124	3 090	39,8	43,9	35,4
	1994	17 673	9 256	8 417	6 631	3 774	2 857	37,5	40,8	33,9
	1995	17 321	9 089	8 232	6 650	3 588	3 062	38,4	39,5	37,2
	1996	17 283	8 982	8 301	6 419	3 527	2 892	37,1	39,3	34,8
1997	19 360	9 788	9 572	6 638	3 516	3 122	34,3	35,9	32,6	
Hessen.....	1980	85 258	43 723	41 535	17 743	10 823	6 920	20,8	24,8	16,7
	1985	91 846	47 379	44 467	19 125	11 472	7 653	20,8	24,2	17,2
	1990	79 676	40 594	39 082	23 535	14 510	9 025	29,5	35,7	23,1
	1992	70 858	36 102	34 756	22 711	13 113	9 598	32,1	36,3	27,6
	1993	67 815	34 579	33 236	20 781	12 033	8 748	30,6	34,8	26,3
	1994	64 523	32 931	31 592	18 633	10 515	8 118	28,9	31,9	25,7
	1995	62 402	31 715	30 687	18 310	9 925	8 385	29,3	31,3	27,3
	1996	62 027	31 389	30 638	18 851	10 289	8 562	30,4	32,8	27,9
1997	66 336	33 346	32 990	19 174	10 263	8 911	28,9	30,8	27,0	
Mecklenburg-Vorpommern....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 574	11 796	10 778	3 294	1 753	1 541	14,6	14,9	14,3
	1993	21 025	11 191	9 834	3 497	1 707	1 790	16,6	15,3	18,2
	1994	20 012	10 726	9 286	3 981	2 029	1 952	19,9	18,9	21,0
	1995	20 401	10 953	9 448	4 194	1 947	2 247	20,6	17,8	23,8
	1996	22 097	11 790	10 307	4 689	2 256	2 413	21,1	19,1	23,4
1997	20 628	11 209	9 419	5 007	2 271	2 736	24,3	20,3	29,0	
Niedersachsen.....	1980	114 694	59 767	54 927	19 814	11 578	8 236	17,3	19,4	15,0
	1985	130 452	67 221	63 231	22 938	13 758	9 180	17,6	20,5	14,5
	1990	111 810	57 517	54 293	29 754	17 916	11 838	26,6	31,1	21,8
	1992	98 797	50 506	48 291	25 165	14 661	10 504	25,5	29,0	21,8
	1993	93 000	47 468	45 532	24 845	14 103	10 742	26,7	29,7	23,6
	1994	86 695	44 111	42 584	23 282	13 199	10 083	26,9	29,9	23,7
	1995	83 776	42 539	41 237	22 137	12 090	10 047	26,4	28,4	24,4
	1996	83 151	42 339	40 812	22 325	12 183	10 142	26,8	28,8	24,9
1997	87 549	44 458	43 091	22 881	12 250	10 631	26,1	27,6	24,7	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	272 595	139 302	133 293	55 294	32 787	22 507	20,3	23,5	16,9
	1985	294 773	151 884	142 889	58 008	35 070	22 938	19,7	23,1	16,1
	1990	248 805	126 889	121 916	73 714	45 019	28 695	29,6	35,5	23,5
	1992	215 502	110 096	105 406	64 102	37 064	27 038	29,7	33,7	25,7
	1993	203 103	103 809	99 294	60 153	33 933	26 220	29,6	32,7	26,4
	1994	190 892	97 477	93 415	55 948	30 800	25 148	29,3	31,6	26,9
	1995	184 790	94 071	90 719	55 038	29 557	25 481	29,8	31,4	28,1
	1996	183 904	93 711	90 193	53 991	28 657	25 334	29,4	30,6	28,1
1997	195 280	99 097	96 183	54 346	28 471	25 875	27,8	28,7	26,9	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer										
Rheinland-Pfalz.....	1980	60 653	31 220	29 433	9 611	5 918	3 693	15,8	19,0	12,5
	1985	65 652	33 853	31 799	10 135	6 344	3 791	15,4	18,7	11,9
	1990	52 640	27 007	25 633	13 084	8 192	4 892	24,9	30,3	19,1
	1992	46 477	23 854	22 623	12 497	7 460	5 037	26,9	31,3	22,3
	1993	43 929	22 445	21 484	11 411	6 683	4 728	26,0	29,8	22,0
	1994	41 503	21 242	20 261	11 076	6 477	4 599	26,7	30,5	22,7
	1995	40 191	20 541	19 650	10 322	5 712	4 610	25,7	27,8	23,5
	1996	40 165	20 513	19 652	10 663	5 828	4 835	26,5	28,4	24,6
1997	42 562	21 674	20 888	10 067	5 313	4 754	23,7	24,5	22,8	
Saarland.....	1980	18 904	9 739	9 165	3 455	2 108	1 347	18,3	21,6	14,7
	1985	18 935	9 668	9 267	3 336	2 082	1 254	17,6	21,5	13,5
	1990	14 483	7 406	7 077	3 601	2 306	1 295	24,9	31,1	18,3
	1992	12 250	6 263	5 987	3 332	2 129	1 203	27,2	34,0	20,1
	1993	11 500	5 870	5 630	2 910	1 826	1 084	25,3	31,1	19,3
	1994	10 703	5 487	5 216	2 837	1 699	1 138	26,5	31,0	21,8
	1995	10 365	5 318	5 047	2 681	1 503	1 178	25,9	28,3	23,3
	1996	10 478	5 359	5 119	2 997	1 720	1 277	28,6	32,1	24,9
1997	10 970	5 596	5 374	2 856	1 523	1 333	26,0	27,2	24,8	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	53 040	27 455	25 585	9 900	4 976	4 924	18,7	18,1	19,2
	1993	49 422	25 955	23 467	11 010	5 627	5 383	22,3	21,7	22,9
	1994	46 501	24 557	21 944	11 855	6 310	5 545	25,5	25,7	25,3
	1995	46 661	24 617	22 044	11 431	5 307	6 124	24,5	21,6	27,8
	1996	49 876	26 363	23 513	12 077	5 737	6 340	24,2	21,8	27,0
1997	49 433	26 535	22 898	12 147	5 830	6 317	24,6	22,0	27,6	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 432	17 391	16 041	5 321	2 642	2 679	15,9	15,2	16,7
	1993	30 832	16 291	14 541	5 803	2 950	2 853	18,8	18,1	19,6
	1994	28 381	15 087	13 294	6 042	2 918	3 124	21,3	19,3	23,5
	1995	27 731	14 746	12 985	6 378	2 958	3 420	23,0	20,1	26,3
	1996	29 133	15 443	13 690	6 800	3 065	3 735	23,3	19,8	27,3
1997	28 881	15 554	13 327	7 215	3 357	3 858	25,0	21,6	28,9	
Schleswig-Holstein.....	1980	39 624	20 948	18 676	5 682	3 312	2 370	14,3	15,8	12,7
	1985	47 585	24 766	22 819	6 699	3 979	2 720	14,1	16,1	11,9
	1990	40 180	21 003	19 177	11 163	7 125	4 038	27,8	33,9	21,1
	1992	34 129	17 697	16 432	8 484	5 029	3 455	24,9	28,4	21,0
	1993	31 988	16 641	15 347	8 042	4 808	3 234	25,1	28,9	21,1
	1994	29 510	15 233	14 277	7 619	4 603	3 016	25,8	30,2	21,1
	1995	28 285	14 510	13 775	7 617	4 568	3 049	26,9	31,5	22,1
	1996	27 900	14 322	13 578	7 395	4 320	3 075	26,5	30,2	22,6
1997	29 861	15 350	14 511	7 193	4 066	3 127	24,1	26,5	21,5	

1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	31 003	16 175	14 828	4 879	2 507	2 372	20,5	19,1	22,0
	1993	28 902	15 319	13 583	5 924	2 929	2 995	23,0	19,1	22,0
	1994	27 080	14 410	12 670	6 238	3 171	3 067	23,0	22,0	24,2
	1995	26 730	14 132	12 598	6 458	3 003	3 455	24,2	21,2	27,4
	1996	27 951	14 787	13 164	7 177	3 258	3 919	25,7	22,0	29,8
	1997	27 701	14 904	12 797	7 113	3 283	3 830	25,7	22,0	29,9
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1980	-	-	-	11 756	6 845	4 911	-	-	-
	1985	-	-	-	11 900	6 392	5 508	-	-	-
	1990	-	-	-	26 689	14 827	11 862	-	-	-
	1992	-	-	-	28 839	15 580	13 259	-	-	-
	1993	-	-	-	28 639	14 249	14 390	-	-	-
	1994	-	-	-	31 738	15 248	16 490	-	-	-
	1995	-	-	-	31 590	14 739	16 841	-	-	-
	1996	-	-	-	33 744	15 526	18 218	-	-	-
	1997	-	-	-	33 264	14 965	18 299	-	-	-
Deutschland.....	1980	975 407	501 520	473 887	189 963	113 232	76 731	19,5	22,6	16,2
	1985	1 072 189	552 108	520 081	206 823	124 550	82 273	19,3	22,6	15,8
	1990	913 234	466 748	446 486	277 868	168 464	109 404	30,4	36,1	24,5
	1992	989 783	506 811	482 972	283 078	160 636	122 442	28,6	31,7	25,4
	1993	936 473	481 027	455 446	277 247	153 975	123 272	29,6	32,0	27,1
	1994	881 422	452 771	428 651	265 952	145 877	120 075	30,2	32,2	28,0
	1995	856 881	439 199	417 682	261 427	136 567	124 860	30,5	31,1	29,9
	1996	862 810	442 419	420 391	266 687	138 826	127 861	30,9	31,4	30,4
	1997	906 363	464 179	442 184	267 228	137 296	129 932	29,5	29,6	29,4
darunter:										
Stadtstaaten.....	1980	56 773	29 272	27 501	14 407	8 246	6 161	25,4	28,2	22,4
	1985	65 217	33 637	31 580	16 689	9 470	7 219	25,6	28,2	22,9
	1990	57 212	29 162	28 050	19 228	11 074	8 154	33,6	38,0	29,1
	1992	64 603	32 552	32 051	21 238	11 044	10 194	32,9	33,9	31,8
	1993	61 614	31 300	30 314	20 489	10 782	9 707	33,3	34,4	32,0
	1994	58 973	30 105	28 868	19 286	10 041	9 245	32,7	33,4	32,0
	1995	58 090	29 631	28 459	19 431	9 667	9 764	33,4	32,6	34,3
	1996	58 863	29 920	28 943	19 483	9 999	9 484	33,1	33,4	32,8
	1997	64 698	32 489	32 209	19 900	9 977	9 923	30,8	30,7	30,8
Flächenstaaten.....	1980	918 634	472 248	446 386	163 800	98 141	65 659	17,8	20,8	14,7
	1985	1 006 972	518 471	488 501	178 234	108 688	69 546	17,7	21,0	14,2
	1990	856 022	437 586	418 436	231 951	142 563	89 388	27,1	32,6	21,4
	1992	925 180	474 259	450 921	233 001	134 012	98 989	25,2	28,3	22,0
	1993	874 859	449 727	425 132	228 119	128 944	99 175	26,1	28,7	23,3
	1994	822 449	422 666	399 783	214 928	120 588	94 340	26,1	28,5	23,6
	1995	798 791	409 568	389 223	210 416	112 161	98 255	26,3	27,4	25,2
	1996	803 947	412 499	391 448	213 460	113 301	100 159	26,6	27,5	25,6
	1997	841 665	431 690	409 975	214 064	112 354	101 710	25,4	26,0	24,8

1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Baden-Württemberg.....	1980	138 480	70 537	67 943	24 494	14 926	9 568	17,7	21,2	14,1
	1985	150 916	76 967	73 949	28 838	17 975	10 863	19,1	23,4	14,7
	1990	126 626	64 547	62 079	38 195	23 823	14 372	30,2	36,9	23,2
	1992	107 771	54 909	52 862	35 765	21 411	14 354	33,2	39,0	27,2
	1993	99 121	50 277	48 844	34 184	20 276	13 908	34,5	40,3	28,5
	1994	91 584	46 335	45 249	32 243	18 805	13 438	35,2	40,6	29,7
	1995	88 057	44 573	43 484	30 662	17 161	13 501	34,8	38,5	31,0
	1996	87 235	44 171	43 064	29 182	16 259	12 923	33,5	36,8	30,0
1997	91 770	46 245	45 525	28 730	15 886	12 844	31,3	34,4	28,2	
Bayern.....	1980	165 324	84 543	80 781	26 709	16 021	10 688	16,2	19,0	13,2
	1985	178 532	90 881	87 651	27 793	17 115	10 678	15,6	18,8	12,2
	1990	150 192	76 422	73 770	36 816	22 350	14 466	24,5	29,2	19,6
	1992	129 306	65 699	63 607	30 773	17 520	13 253	23,8	26,7	20,8
	1993	120 027	60 875	59 152	30 920	17 661	13 259	25,8	29,0	22,4
	1994	111 781	56 597	55 184	28 679	16 196	12 483	25,7	28,6	22,6
	1995	107 878	54 659	53 219	27 880	15 107	12 773	25,8	27,6	24,0
	1996	107 598	54 546	53 052	28 859	15 510	13 349	26,8	28,4	25,2
1997	112 482	56 747	55 735	28 120	15 261	12 859	25,0	26,9	23,1	
Berlin.....	1980	20 147	10 650	9 497	5 636	3 124	2 512	28,0	29,3	26,5
	1985	23 258	12 221	11 037	6 411	3 550	2 861	27,6	29,0	25,9
	1990	21 123	10 904	10 219	6 948	3 759	3 189	32,9	34,5	31,2
	1992	31 318	15 703	15 615	10 700	5 081	5 619	34,2	32,4	36,0
	1993	28 880	14 497	14 383	9 549	4 650	4 899	33,1	32,1	34,1
	1994	27 098	13 623	13 475	9 048	4 338	4 710	33,4	31,8	35,0
	1995	27 148	13 636	13 512	9 686	4 448	5 238	35,7	32,6	38,8
	1996	28 107	14 102	14 005	10 328	4 999	5 329	36,7	35,4	38,1
1997	29 818	14 773	15 045	10 240	4 883	5 357	34,3	33,1	35,6	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 191	15 234	13 957	4 316	2 261	2 055	14,8	14,8	14,7
	1993	27 166	14 304	12 862	6 068	2 906	3 162	22,3	20,3	24,6
	1994	25 587	13 559	12 028	3 933	2 328	1 605	15,4	17,2	13,3
	1995	25 867	13 687	12 180	4 596	1 706	2 890	17,8	12,5	23,7
	1996	27 799	14 721	13 078	5 664	2 553	3 111	20,4	17,3	23,8
1997	26 378	14 117	12 261	6 457	2 994	3 463	24,5	21,2	28,2	
Bremen.....	1980	10 005	5 143	4 862	2 740	1 593	1 147	27,4	31,0	23,6
	1985	10 429	5 267	5 162	2 812	1 582	1 230	27,0	30,0	23,8
	1990	8 428	4 329	4 099	3 564	2 176	1 388	42,3	50,3	33,9
	1992	6 845	3 468	3 377	2 204	1 298	906	32,2	37,4	26,8
	1993	6 187	3 098	3 089	2 804	1 532	1 272	45,3	49,5	41,2
	1994	5 613	2 821	2 792	2 736	1 495	1 241	48,7	53,0	44,4
	1995	5 290	2 669	2 621	2 488	1 290	1 198	47,0	48,3	45,7
	1996	5 198	2 615	2 583	2 364	1 236	1 128	45,5	47,3	43,7
1997	5 638	2 804	2 834	2 310	1 183	1 127	41,0	42,2	39,8	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Hamburg.....	1980	20 926	10 368	10 558	5 241	2 969	2 272	25,0	28,6	21,5
	1985	22 971	11 501	11 470	6 338	3 663	2 675	27,6	31,8	23,3
	1990	18 115	9 124	8 991	7 353	4 379	2 974	40,6	48,0	33,1
	1992	14 684	7 392	7 292	6 829	3 847	2 982	46,5	52,0	40,9
	1993	13 498	6 748	6 750	6 781	3 855	2 926	50,2	57,1	43,3
	1994	12 589	6 246	6 343	6 239	3 521	2 718	49,6	56,4	42,9
	1995	12 360	6 151	6 209	6 207	3 319	2 888	50,2	54,0	46,5
	1996	12 473	6 167	6 306	6 000	3 264	2 736	48,1	52,9	43,4
1997	14 020	6 808	7 212	6 037	3 156	2 881	43,1	46,4	39,9	
Hessen.....	1980	77 874	39 708	38 166	17 254	10 481	6 773	22,2	26,4	17,7
	1985	82 695	42 340	40 355	18 364	10 968	7 396	22,2	25,9	18,3
	1990	69 667	35 534	34 133	22 460	13 829	8 631	32,2	38,9	25,3
	1992	58 618	29 772	28 846	21 272	12 245	9 027	36,3	41,1	31,3
	1993	54 117	27 411	26 706	19 455	11 220	8 235	35,9	40,9	30,8
	1994	50 511	25 566	24 945	17 303	9 704	7 599	34,3	38,0	30,5
	1995	49 189	24 963	24 226	16 921	9 126	7 795	34,4	36,6	32,2
	1996	49 257	24 977	24 280	17 510	9 508	8 002	35,5	38,1	33,0
1997	51 832	26 098	25 734	17 719	9 430	8 289	34,2	36,1	32,2	
Mecklenburg-Vorpommern....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 354	11 637	10 717	3 261	1 725	1 536	14,6	14,8	14,3
	1993	20 656	10 916	9 740	3 451	1 663	1 788	16,7	15,2	18,4
	1994	19 617	10 441	9 176	3 920	1 973	1 947	20,0	18,9	21,2
	1995	19 941	10 619	9 322	4 122	1 887	2 235	20,7	17,8	24,0
	1996	21 573	11 439	10 134	4 618	2 215	2 403	21,4	19,4	23,7
1997	19 955	10 751	9 204	4 935	2 211	2 724	24,7	20,6	29,6	
Niedersachsen.....	1980	110 440	57 395	53 045	19 619	11 442	8 177	17,8	19,9	15,4
	1985	124 867	64 083	60 784	22 574	13 516	9 058	18,1	21,1	14,9
	1990	105 642	54 360	51 252	29 170	17 550	11 620	27,6	32,3	22,7
	1992	91 014	46 475	44 539	24 567	14 302	10 265	27,0	30,8	23,0
	1993	83 939	42 694	41 245	24 212	13 716	10 496	28,8	32,1	25,4
	1994	77 561	39 393	38 168	22 580	12 791	9 789	29,1	32,5	25,6
	1995	74 523	37 779	36 744	21 548	11 729	9 819	28,9	31,0	26,7
	1996	73 692	37 451	36 241	21 693	11 799	9 894	29,4	31,5	27,3
1997	76 630	38 906	37 724	22 262	11 885	10 377	29,1	30,5	27,5	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	253 099	128 842	124 257	54 191	32 004	22 187	21,4	24,8	17,9
	1985	269 825	137 892	131 933	56 405	34 009	22 396	20,9	24,7	17,0
	1990	220 240	112 408	107 832	71 137	43 406	27 731	32,3	38,6	25,7
	1992	180 517	92 292	88 225	60 699	34 964	25 735	33,6	37,9	29,2
	1993	165 260	84 294	80 966	56 723	31 917	24 806	34,3	37,9	30,6
	1994	152 151	77 587	74 564	52 729	28 947	23 782	34,7	37,3	31,9
	1995	147 073	74 922	72 151	51 643	27 586	24 057	35,1	36,8	33,3
	1996	147 044	74 937	72 107	50 720	26 807	23 913	34,5	35,8	33,2
1997	153 666	77 880	75 786	51 027	26 647	24 380	33,2	34,2	32,2	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Rheinland-Pfalz.....	1980	58 041	29 757	28 284	9 391	5 755	3 636	16,2	19,3	12,9
	1985	62 287	31 974	30 313	9 943	6 217	3 726	16,0	19,4	12,3
	1990	49 133	25 218	23 915	12 811	8 031	4 780	26,1	31,8	20,0
	1992	41 713	21 348	20 365	12 132	7 239	4 893	29,1	33,9	24,0
	1993	39 016	19 864	19 152	11 065	6 463	4 602	28,4	32,5	24,0
	1994	36 434	18 533	17 901	10 730	6 257	4 473	29,5	33,8	25,0
	1995	35 263	17 998	17 265	10 002	5 515	4 487	28,4	30,6	26,0
	1996	35 319	18 001	17 318	10 282	5 619	4 663	29,1	31,2	26,9
1997	36 605	18 582	18 023	9 734	5 115	4 619	26,6	27,5	25,6	
Saarland.....	1980	18 060	9 263	8 797	3 362	2 045	1 317	18,6	22,1	15,0
	1985	17 958	9 134	8 824	3 276	2 036	1 240	18,2	22,3	14,1
	1990	13 456	6 871	6 585	3 485	2 227	1 258	25,9	32,4	19,1
	1992	11 009	5 612	5 397	3 206	2 032	1 174	29,1	36,2	21,8
	1993	10 092	5 126	4 966	2 800	1 752	1 048	27,7	34,2	21,1
	1994	9 286	4 738	4 548	2 765	1 651	1 114	29,8	34,8	24,5
	1995	8 966	4 589	4 377	2 601	1 456	1 145	29,0	31,7	26,2
	1996	9 052	4 643	4 409	2 916	1 675	1 241	32,2	36,1	28,1
1997	9 247	4 727	4 520	2 776	1 478	1 298	30,0	31,3	28,7	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	52 280	26 988	25 292	9 698	4 826	4 872	18,6	17,9	19,3
	1993	48 768	25 544	23 224	10 943	5 580	5 363	22,4	21,8	23,1
	1994	46 325	24 644	21 681	11 721	6 226	5 495	25,3	25,3	25,3
	1995	45 806	24 108	21 698	11 342	5 255	6 087	24,8	21,8	28,1
	1996	48 698	25 629	23 069	12 013	5 696	6 317	24,7	22,2	27,4
1997	47 557	25 292	22 265	12 072	5 776	6 296	25,4	22,8	28,3	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 149	17 194	15 955	5 282	2 611	2 671	15,9	15,2	16,7
	1993	30 361	15 934	14 427	5 722	2 883	2 839	18,8	18,1	19,7
	1994	27 849	14 705	13 144	5 959	2 854	3 105	21,4	19,4	23,6
	1995	27 191	14 378	12 813	6 286	2 881	3 405	23,1	20,0	26,6
	1996	28 551	15 043	13 508	6 704	2 986	3 718	23,5	19,8	27,5
1997	27 957	14 893	13 064	7 127	3 299	3 828	25,5	22,2	29,3	
Schleswig-Holstein.....	1980	38 404	20 299	18 105	5 602	3 247	2 355	14,6	16,0	13,0
	1985	45 865	23 848	22 017	6 615	3 912	2 703	14,4	16,4	12,3
	1990	38 460	20 119	18 341	10 933	6 958	3 975	28,4	34,6	21,7
	1992	31 972	16 565	15 407	8 317	4 914	3 403	26,0	29,7	22,1
	1993	29 386	15 192	14 194	7 881	4 711	3 170	26,8	31,0	22,3
	1994	26 962	13 866	13 096	7 475	4 518	2 957	27,7	32,6	22,6
	1995	25 906	13 299	12 607	7 448	4 453	2 995	28,8	33,5	23,8
	1996	25 559	13 145	12 414	7 227	4 207	3 020	28,3	32,0	24,3
1997	27 006	13 914	13 092	7 014	3 955	3 059	26,0	28,4	23,4	

1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	30 751	16 000	14 751	4 852	2 487	2 365	15,8	15,5	16,0
	1993	28 566	15 082	13 484	5 861	2 886	2 975	20,5	19,1	22,1
	1994	26 672	14 122	12 550	6 186	3 134	3 052	23,2	22,2	24,3
	1995	26 351	13 882	12 469	6 415	2 972	3 443	24,3	21,4	27,6
	1996	27 584	14 546	13 038	7 129	3 232	3 897	25,8	22,2	29,9
	1997	27 003	14 436	12 567	7 073	3 258	3 815	26,2	22,6	30,4
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1980	-	-	-	2 514	1 393	1 121	-	-	-
	1985	-	-	-	2 104	1 153	951	-	-	-
	1990	-	-	-	10 706	6 393	4 313	-	-	-
	1992	-	-	-	7 677	4 819	2 858	-	-	-
	1993	-	-	-	3 864	2 111	1 753	-	-	-
	1994	-	-	-	4 871	2 693	2 178	-	-	-
	1995	-	-	-	4 794	2 740	2 054	-	-	-
	1996	-	-	-	5 207	2 767	2 440	-	-	-
	1997	-	-	-	3 462	1 771	1 691	-	-	-
Deutschland.....	1980	910 800	466 505	444 295	176 753	105 000	71 753	19,4	22,5	16,1
	1985	989 603	506 108	483 495	191 473	115 696	75 777	19,3	22,9	15,7
	1990	821 082	419 866	401 216	253 578	154 881	98 697	30,9	36,9	24,6
	1992	872 492	446 288	426 204	251 550	143 582	107 968	28,8	32,2	25,3
	1993	805 040	411 856	393 184	242 283	135 782	106 501	30,1	33,0	27,1
	1994	747 620	382 776	364 844	229 117	127 431	101 686	30,6	33,3	27,9
	1995	726 809	371 912	354 897	224 641	118 631	106 010	30,9	31,9	29,9
	1996	734 739	376 133	358 606	228 416	120 332	108 084	31,1	32,0	30,1
	1997	757 564	386 973	370 591	227 095	118 188	108 907	30,0	30,5	29,4
darunter:										
Stadtstaaten.....	1980	51 078	26 161	24 917	13 617	7 686	5 931	26,7	29,4	23,8
	1985	56 658	28 989	27 669	15 561	8 795	6 766	27,5	30,3	24,5
	1990	47 666	24 357	23 309	17 865	10 314	7 551	37,5	42,3	32,4
	1992	52 847	26 563	26 284	19 733	10 226	9 507	37,3	38,5	36,2
	1993	48 565	24 343	24 222	19 134	10 037	9 097	39,4	41,2	37,6
	1994	45 300	22 690	22 610	18 023	9 354	8 669	39,8	41,2	38,3
	1995	44 798	22 456	22 342	18 381	9 057	9 324	41,0	40,3	41,7
	1996	45 778	22 884	22 894	18 692	9 499	9 193	40,8	41,5	40,2
	1997	49 476	24 385	25 091	18 587	9 222	9 365	37,6	37,8	37,3
Flächenstaaten.....	1980	859 722	440 344	419 378	160 622	95 921	64 701	18,7	21,8	15,4
	1985	932 945	477 119	455 826	173 808	105 748	68 060	18,6	22,2	14,9
	1990	773 416	395 509	377 907	225 007	138 174	86 833	29,1	34,9	23,0
	1992	819 645	419 725	399 920	224 140	128 537	95 603	27,3	30,6	23,9
	1993	756 475	387 513	368 962	219 285	123 634	95 651	29,0	31,9	25,9
	1994	702 320	360 086	342 234	206 223	115 384	90 839	29,4	32,0	26,5
	1995	682 011	349 456	332 555	201 466	106 834	94 632	29,5	30,6	28,5
	1996	688 961	353 249	335 712	204 517	108 066	96 451	29,7	30,6	28,7
	1997	708 088	362 588	345 500	205 046	107 195	97 851	29,0	29,6	28,3

1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Baden-Württemberg.....	1980	152 057	77 781	74 276	28 420	17 387	11 033	18,7	22,4	14,9
	1985	167 094	86 009	81 085	32 330	20 119	12 211	19,3	23,4	15,1
	1990	144 443	73 592	70 851	41 047	25 107	15 940	28,4	34,1	22,5
	1992	130 472	66 430	64 042	40 516	24 062	16 454	31,1	36,2	25,7
	1993	124 649	63 356	61 293	40 206	23 195	17 011	32,3	36,6	27,8
	1994	117 543	59 611	57 932	39 396	22 418	16 978	33,5	37,6	29,3
	1995	113 094	57 307	55 787	37 430	20 620	16 810	33,1	36,0	30,1
	1996	111 555	56 583	54 972	35 612	19 633	15 979	31,9	34,7	29,1
1997	119 382	60 320	59 062	35 802	19 524	16 278	30,0	32,4	27,6	
Bayern.....	1980	174 849	89 768	85 081	31 646	18 709	12 937	18,1	20,8	15,2
	1985	190 635	97 691	92 944	34 277	20 751	13 526	18,0	21,2	14,6
	1990	163 985	83 578	80 407	46 700	28 147	18 553	28,5	33,7	23,1
	1992	147 248	75 125	72 123	40 834	23 297	17 537	27,7	31,0	24,3
	1993	140 866	71 993	68 873	38 095	21 171	16 924	27,0	29,4	24,6
	1994	132 607	67 545	65 062	35 262	19 382	15 880	26,6	28,7	24,4
	1995	127 684	64 856	62 828	34 859	18 389	16 470	27,3	28,4	26,2
	1996	127 070	64 593	62 477	35 601	18 552	17 049	28,0	28,7	27,3
1997	135 431	68 611	66 820	35 853	18 841	17 012	26,5	27,5	25,5	
Berlin.....	1980	23 481	12 528	10 953	10 607	6 129	4 478	45,2	48,9	40,9
	1985	28 309	14 991	13 318	12 198	6 797	5 401	43,1	45,3	40,6
	1990	26 534	13 618	12 916	17 122	9 853	7 269	64,5	72,4	56,3
	1992	37 626	18 808	18 818	19 637	9 693	9 944	52,2	51,5	52,8
	1993	35 559	17 836	17 723	18 984	9 310	9 674	53,4	52,2	54,6
	1994	33 900	17 036	16 864	17 116	8 389	8 727	50,5	49,2	51,7
	1995	33 760	16 939	16 821	17 518	8 060	9 458	51,9	47,6	56,2
	1996	34 627	17 404	17 223	18 172	8 992	9 180	52,5	51,7	53,3
1997	37 738	18 876	18 862	17 557	8 432	9 125	46,5	44,7	48,4	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 398	15 369	14 029	2 597	1 351	1 246	8,8	8,8	8,9
	1993	27 828	14 810	13 018	4 320	2 056	2 264	15,5	13,9	17,4
	1994	26 499	14 249	12 250	3 736	2 053	1 683	14,1	14,4	13,7
	1995	26 681	14 263	12 418	4 448	1 793	2 655	16,7	12,6	21,4
	1996	28 640	15 307	13 333	5 013	2 293	2 720	17,5	15,0	20,4
1997	27 651	15 036	12 615	5 742	2 649	3 093	20,8	17,6	24,5	
Bremen.....	1980	10 575	5 430	5 145	2 134	1 375	759	20,2	25,3	14,8
	1985	11 278	5 727	5 551	2 141	1 305	836	19,0	22,8	15,1
	1990	9 568	4 898	4 670	3 855	2 397	1 458	40,3	48,9	31,2
	1992	8 375	4 278	4 097	1 894	1 286	608	22,6	30,1	14,8
	1993	7 927	4 071	3 856	3 504	2 067	1 437	44,2	50,8	37,3
	1994	7 400	3 813	3 587	3 467	1 975	1 492	46,9	51,8	41,6
	1995	7 009	3 603	3 406	3 307	1 747	1 560	47,2	48,5	45,8
	1996	6 953	3 534	3 419	3 261	1 699	1 562	46,9	48,1	45,7
1997	7 600	3 825	3 775	2 983	1 547	1 436	39,3	40,4	38,0	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Hamburg.....	1980	22 717	11 314	11 403	9 556	5 766	3 790	42,1	51,0	33,2
	1985	25 630	12 919	12 711	9 541	5 668	3 873	37,2	43,9	30,5
	1990	21 110	10 646	10 464	9 665	6 059	3 606	45,8	56,9	34,5
	1992	18 602	9 466	9 136	9 013	5 290	3 723	48,5	55,9	40,8
	1993	18 128	9 393	8 735	9 420	5 494	3 926	52,0	58,5	44,9
	1994	17 673	9 256	8 417	9 328	5 620	3 708	52,8	60,7	44,1
	1995	17 321	9 089	8 232	9 202	5 322	3 880	53,1	58,6	47,1
	1996	17 283	8 982	8 301	8 991	5 284	3 707	52,0	58,8	44,7
1997	19 360	9 788	9 572	9 562	5 366	4 196	49,4	54,8	43,8	
Hessen.....	1980	85 258	43 723	41 535	18 351	11 180	7 171	21,5	25,6	17,3
	1985	91 846	47 379	44 467	20 736	12 364	8 372	22,6	26,1	18,8
	1990	79 676	40 594	39 082	28 403	17 694	10 709	35,6	43,6	27,4
	1992	70 858	36 102	34 756	27 209	15 665	11 544	38,4	43,4	33,2
	1993	67 815	34 579	33 236	24 094	13 870	10 224	35,5	40,1	30,8
	1994	64 523	32 931	31 592	21 361	12 071	9 290	33,1	36,7	29,4
	1995	62 402	31 715	30 687	20 992	11 399	9 593	33,6	35,9	31,3
	1996	62 027	31 389	30 638	20 899	11 260	9 639	33,7	35,9	31,5
1997	66 336	33 346	32 990	21 302	11 035	10 267	32,1	33,1	31,1	
Mecklenburg-Vorpommern....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 574	11 796	10 778	2 812	1 517	1 295	12,5	12,9	12,0
	1993	21 025	11 191	9 834	3 261	1 595	1 666	15,5	14,3	16,9
	1994	20 012	10 726	9 286	3 833	2 046	1 787	19,2	19,1	19,2
	1995	20 401	10 953	9 448	3 987	1 865	2 122	19,5	17,0	22,5
	1996	22 097	11 790	10 307	4 607	2 167	2 440	20,8	18,4	23,7
1997	20 628	11 209	9 419	4 852	2 280	2 572	23,5	20,3	27,3	
Niedersachsen.....	1980	114 694	59 767	54 927	17 428	10 301	7 127	15,2	17,2	13,0
	1985	130 452	67 221	63 231	19 617	11 914	7 703	15,0	17,7	12,2
	1990	111 810	57 517	54 293	26 718	15 889	10 829	23,9	27,6	19,9
	1992	98 797	50 506	48 291	22 394	12 913	9 481	22,7	25,6	19,6
	1993	93 000	47 468	45 532	21 610	11 978	9 632	23,2	25,2	21,2
	1994	86 695	44 111	42 584	20 711	11 446	9 265	23,9	25,9	21,8
	1995	83 776	42 539	41 237	19 937	10 537	9 400	23,8	24,8	22,8
	1996	83 151	42 339	40 812	20 516	10 591	9 925	24,7	25,0	24,3
1997	87 549	44 458	43 091	22 061	11 215	10 846	25,2	25,2	25,2	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	272 595	139 302	133 293	55 986	33 344	22 642	20,5	23,9	17,0
	1985	294 773	151 884	142 889	58 301	35 289	23 012	19,8	23,2	16,1
	1990	248 805	126 889	121 916	78 632	47 849	30 783	31,6	37,7	25,2
	1992	215 502	110 096	105 408	70 496	40 490	30 006	32,7	36,8	28,5
	1993	203 103	103 809	99 294	66 973	37 551	29 422	33,0	36,2	29,6
	1994	190 892	97 477	93 415	65 233	35 319	29 914	34,2	36,2	32,0
	1995	184 790	94 071	90 719	62 468	32 979	29 489	33,8	35,1	32,5
	1996	183 904	93 711	90 193	63 960	33 454	30 506	34,8	35,7	33,8
1997	195 280	99 097	96 183	61 336	31 556	29 780	31,4	31,8	31,0	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Rheinland-Pfalz.....	1980	60 653	31 220	29 433	8 159	4 644	3 515	13,5	14,9	11,9
	1985	65 652	33 853	31 799	9 551	5 581	3 970	14,5	16,5	12,5
	1990	52 640	27 007	25 633	13 533	7 992	5 541	25,7	29,6	21,6
	1992	46 477	23 854	22 623	13 969	7 798	6 171	30,1	32,7	27,3
	1993	43 929	22 445	21 484	12 871	7 071	5 800	29,3	31,5	27,0
	1994	41 503	21 242	20 261	12 029	6 358	5 671	29,0	29,9	28,0
	1995	40 191	20 541	19 650	11 874	5 825	6 049	29,5	28,4	30,8
	1996	40 165	20 513	19 652	12 558	6 132	6 426	31,3	29,9	32,7
	1997	42 562	21 674	20 888	12 051	5 784	6 267	28,3	26,7	30,0
Saarland.....	1980	18 904	9 739	9 165	3 156	1 846	1 310	16,7	19,0	14,3
	1985	18 935	9 668	9 267	3 165	1 771	1 394	16,7	18,3	15,0
	1990	14 483	7 406	7 077	4 150	2 428	1 722	28,7	32,8	24,3
	1992	12 250	6 263	5 987	3 912	2 259	1 653	31,9	36,1	27,6
	1993	11 500	5 870	5 630	3 576	2 015	1 561	31,1	34,3	27,7
	1994	10 703	5 487	5 216	3 490	1 901	1 589	32,6	34,6	30,5
	1995	10 365	5 318	5 047	3 193	1 636	1 557	30,8	30,8	30,9
	1996	10 478	5 359	5 119	3 348	1 730	1 618	32,0	32,3	31,6
	1997	10 970	5 596	5 374	3 316	1 613	1 703	30,2	28,8	31,7
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	53 040	27 455	25 585	10 615	5 560	5 055	20,0	20,3	19,8
	1993	49 422	25 955	23 467	12 099	6 490	5 609	24,5	25,0	23,9
	1994	46 501	24 557	21 944	13 175	7 231	5 944	28,3	29,4	27,1
	1995	46 661	24 617	22 044	14 115	7 007	7 108	30,3	28,5	32,2
	1996	49 876	26 363	23 513	15 386	7 705	7 681	30,8	29,2	32,7
	1997	49 433	26 535	22 898	15 527	7 778	7 749	31,4	29,3	33,8
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 432	17 391	16 041	4 616	2 260	2 356	13,8	13,0	14,7
	1993	30 832	16 291	14 541	5 515	2 799	2 716	17,9	17,2	18,7
	1994	28 381	15 087	13 294	5 166	2 468	2 698	18,2	16,4	20,3
	1995	27 731	14 746	12 985	5 484	2 452	3 032	19,8	16,6	23,4
	1996	29 133	15 443	13 690	6 213	2 721	3 492	21,3	17,6	25,5
	1997	28 881	15 554	13 327	6 841	3 132	3 709	23,7	20,1	27,8
Schleswig-Holstein.....	1980	39 624	20 948	18 676	4 520	2 551	1 969	11,4	12,2	10,5
	1985	47 585	24 766	22 819	4 966	2 991	1 975	10,4	12,1	8,7
	1990	40 180	21 003	19 177	8 043	5 049	2 994	20,0	24,0	15,6
	1992	34 129	17 697	16 432	8 090	4 740	3 350	23,7	26,8	20,4
	1993	31 988	16 641	15 347	7 162	4 289	2 873	22,4	25,8	18,7
	1994	29 510	15 233	14 277	6 641	3 857	2 784	22,5	25,3	19,5
	1995	28 285	14 510	13 775	6 788	3 949	2 839	24,0	27,2	20,6
	1996	27 900	14 322	13 578	6 444	3 567	2 877	23,1	24,9	21,2
	1997	29 861	15 350	14 511	6 240	3 428	2 812	20,9	22,3	19,4

1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Anzahl	%			
Deutsche und Ausländer										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	31 003	16 175	14 828	4 474	2 455	2 019	14,4	15,2	13,6
	1993	28 902	15 319	13 583	5 557	3 024	2 533	19,2	19,7	18,6
	1994	27 080	14 410	12 670	6 008	3 343	2 665	22,2	23,2	21,0
	1995	26 730	14 132	12 598	5 825	2 987	2 838	21,8	21,1	22,5
	1996	27 951	14 787	13 164	6 106	3 046	3 060	21,8	20,6	23,2
	1997	27 701	14 904	12 797	6 203	3 116	3 087	22,4	20,9	24,1
Deutschland.....	1980	975 407	501 520	473 887	189 963	113 232	76 731	19,5	22,6	16,2
	1985	1 072 189	552 108	520 081	206 823	124 550	82 273	19,3	22,6	15,8
	1990	913 234	466 748	446 486	277 868	168 464	109 404	30,4	36,1	24,5
	1992	989 783	506 811	482 972	283 078	160 636	122 442	28,6	31,7	25,4
	1993	936 473	481 027	455 446	277 247	153 975	123 272	29,6	32,0	27,1
	1994	881 422	452 771	428 651	265 952	145 877	120 075	30,2	32,2	28,0
	1995	856 881	439 199	417 682	261 427	136 567	124 860	30,5	31,1	29,9
	1996	862 810	442 419	420 391	266 687	138 826	127 861	30,9	31,4	30,4
	1997	906 363	464 179	442 184	267 228	137 296	129 932	29,5	29,6	29,4
darunter:										
Stadtstaaten	1980	56 773	29 272	27 501	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	65 217	33 637	31 580	23 880	13 770	10 110	36,6	40,9	32,0
	1990	57 212	29 162	28 050	30 642	18 309	12 333	53,6	62,8	44,0
	1992	64 603	32 552	32 051	30 544	16 269	14 275	47,3	50,0	44,5
	1993	61 614	31 300	30 314	31 908	16 871	15 037	51,8	53,9	49,6
	1994	58 973	30 105	28 868	29 911	15 984	13 927	50,7	53,1	48,2
	1995	58 090	29 631	28 459	30 027	15 129	14 898	51,7	51,1	52,3
	1996	58 863	29 920	28 943	30 424	15 975	14 449	51,7	53,4	49,9
	1997	64 698	32 489	32 209	30 102	15 345	14 757	46,5	47,2	45,8
Flächenstaaten.....	1980	918 634	472 248	446 386	167 666	99 962	67 704	18,3	21,2	15,2
	1985	1 006 972	518 471	488 501	182 943	110 780	72 163	18,2	21,4	14,8
	1990	856 022	437 586	418 436	247 226	150 155	97 071	28,9	34,3	23,2
	1992	925 180	474 259	450 921	252 534	144 367	108 167	27,3	30,4	24,0
	1993	874 859	449 727	425 132	245 339	137 104	108 235	28,0	30,5	25,5
	1994	822 449	422 666	399 783	236 041	129 893	106 148	28,7	30,7	26,6
	1995	798 791	409 568	389 223	231 400	121 438	109 962	29,0	29,7	28,3
	1996	803 947	412 499	391 448	236 263	122 851	113 412	29,4	29,8	29,0
	1997	841 665	431 690	409 975	237 126	121 951	115 175	28,2	28,2	28,1

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Baden-Württemberg.....	1980	138 480	70 537	67 943	25 829	15 934	9 895	18,7	22,6	14,6
	1985	150 916	76 967	73 949	29 230	18 508	10 722	19,4	24,0	14,5
	1990	126 626	64 547	62 079	36 354	22 639	13 715	28,7	35,1	22,1
	1992	107 771	54 909	52 862	34 623	21 002	13 621	32,1	38,2	25,8
	1993	99 121	50 277	48 844	33 498	19 934	13 564	33,8	39,6	27,8
	1994	91 584	46 335	45 249	32 107	18 917	13 190	35,1	40,8	29,1
	1995	88 057	44 573	43 484	30 383	17 212	13 171	34,5	38,6	30,3
	1996	87 235	44 171	43 064	28 414	16 105	12 309	32,6	36,5	28,6
1997	91 770	46 245	45 525	28 508	16 059	12 449	31,1	34,7	27,3	
Bayern.....	1980	165 324	84 543	80 781	29 768	17 612	12 156	18,0	20,8	15,0
	1985	178 532	90 881	87 651	32 032	19 531	12 501	17,9	21,5	14,3
	1990	150 192	76 422	73 770	43 130	26 324	16 806	28,7	34,4	22,8
	1992	129 306	65 699	63 607	36 440	21 074	15 366	28,2	32,1	24,2
	1993	120 027	60 875	59 152	33 357	18 873	14 484	27,8	31,0	24,5
	1994	111 781	56 597	55 184	30 644	17 175	13 469	27,4	30,3	24,4
	1995	107 878	54 659	53 219	30 266	16 291	13 975	28,1	29,8	26,3
	1996	107 598	54 546	53 052	30 914	16 429	14 485	28,7	30,1	27,3
1997	112 482	56 747	55 735	30 683	16 552	14 131	27,3	29,2	25,4	
Berlin.....	1980	20 147	10 650	9 497	9 470	5 390	4 080	47,0	50,6	43,0
	1985	23 258	12 221	11 037	10 773	5 963	4 810	46,3	48,8	43,6
	1990	21 123	10 904	10 219	14 905	8 599	6 306	70,6	78,9	61,7
	1992	31 318	15 703	15 615	16 795	8 184	8 611	53,6	52,1	55,1
	1993	28 880	14 497	14 383	15 978	7 842	8 136	55,3	54,1	56,6
	1994	27 098	13 623	13 475	13 914	6 898	7 016	51,3	50,6	52,1
	1995	27 148	13 636	13 512	14 377	6 548	7 829	53,0	48,0	57,9
	1996	28 107	14 102	14 005	14 918	7 407	7 511	53,1	52,5	53,6
1997	29 818	14 773	15 045	14 222	6 872	7 350	47,7	46,5	48,9	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 191	15 234	13 957	2 371	1 231	1 140	8,1	8,1	8,2
	1993	27 166	14 304	12 862	3 937	1 878	2 059	14,5	13,1	16,0
	1994	25 587	13 559	12 028	3 347	1 861	1 486	13,1	13,7	12,4
	1995	25 867	13 687	12 180	3 982	1 566	2 416	15,4	11,4	19,8
	1996	27 799	14 721	13 078	4 424	2 043	2 381	15,9	13,9	18,2
1997	26 378	14 117	12 261	4 961	2 299	2 662	18,8	16,3	21,7	
Bremen.....	1980	10 005	5 143	4 862	2 017	1 285	732	20,2	25,0	15,1
	1985	10 429	5 267	5 162	2 003	1 215	788	19,2	23,1	15,3
	1990	8 428	4 329	4 099	3 660	2 284	1 376	43,4	52,8	33,6
	1992	6 845	3 468	3 377	1 765	1 197	568	25,8	34,5	16,8
	1993	6 187	3 098	3 089	3 189	1 878	1 311	51,5	60,6	42,4
	1994	5 613	2 821	2 792	3 112	1 775	1 337	55,4	62,9	47,9
	1995	5 290	2 669	2 621	2 971	1 555	1 416	56,2	58,3	54,0
	1996	5 198	2 615	2 583	2 902	1 501	1 401	55,8	57,4	54,2
1997	5 638	2 804	2 834	2 635	1 362	1 273	46,7	48,6	44,9	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab VWS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Hamburg.....	1980	20 926	10 368	10 558	8 888	5 335	3 553	42,5	51,5	33,7
	1985	22 971	11 501	11 470	8 951	5 330	3 621	39,0	46,3	31,6
	1990	18 115	9 124	8 991	8 992	5 661	3 331	49,6	62,0	37,0
	1992	14 684	7 392	7 292	8 180	4 832	3 348	55,7	65,4	45,9
	1993	13 498	6 748	6 750	8 430	4 958	3 472	62,5	73,5	51,4
	1994	12 589	6 246	6 343	8 253	5 027	3 226	65,6	80,5	50,9
	1995	12 360	6 151	6 209	7 943	4 668	3 275	64,3	75,9	52,7
	1996	12 473	6 167	6 306	7 818	4 675	3 143	62,7	75,8	49,8
1997	14 020	6 808	7 212	8 130	4 625	3 505	58,0	67,9	48,6	
Hessen.....	1980	77 874	39 708	38 166	16 753	10 123	6 630	21,5	25,5	17,4
	1985	82 695	42 340	40 355	19 137	11 392	7 745	23,1	26,9	19,2
	1990	69 667	35 534	34 133	25 787	16 149	9 638	37,0	45,4	28,2
	1992	58 618	29 772	28 846	23 876	13 743	10 133	40,7	46,2	35,1
	1993	54 117	27 411	26 706	20 731	11 931	8 800	38,3	43,5	33,0
	1994	50 511	25 566	24 945	18 037	10 221	7 816	35,7	40,0	31,3
	1995	49 189	24 963	24 226	17 792	9 714	8 078	36,2	38,9	33,3
	1996	49 257	24 977	24 280	17 675	9 603	8 072	35,9	38,4	33,2
1997	51 832	26 098	25 734	17 983	9 342	8 641	34,7	35,8	33,6	
Mecklenburg-Vorpommern....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 354	11 637	10 717	2 698	1 455	1 243	12,1	12,5	11,6
	1993	20 656	10 916	9 740	3 061	1 468	1 593	14,8	13,4	16,4
	1994	19 617	10 441	9 176	3 580	1 904	1 676	18,2	18,2	18,3
	1995	19 941	10 619	9 322	3 737	1 739	1 998	18,7	16,4	21,4
	1996	21 573	11 439	10 134	4 285	2 033	2 252	19,9	17,8	22,2
1997	19 955	10 751	9 204	4 470	2 091	2 379	22,4	19,4	25,8	
Niedersachsen.....	1980	110 440	57 395	53 045	16 549	9 701	6 848	15,0	16,9	12,9
	1985	124 867	64 083	60 784	18 474	11 219	7 255	14,8	17,5	11,9
	1990	105 642	54 390	51 252	24 968	14 865	10 103	23,6	27,3	19,7
	1992	91 014	46 475	44 539	20 245	11 774	8 471	22,2	25,3	19,0
	1993	83 939	42 694	41 245	19 161	10 691	8 470	22,8	25,0	20,5
	1994	77 561	39 393	38 168	18 116	10 111	8 005	23,4	25,7	21,0
	1995	74 523	37 779	36 744	17 344	9 304	8 040	23,3	24,6	21,9
	1996	73 692	37 451	36 241	17 822	9 300	8 522	24,2	24,8	23,5
1997	76 630	38 906	37 724	19 044	9 769	9 275	24,9	25,1	24,6	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	253 099	128 842	124 257	52 823	31 273	21 550	20,9	24,3	17,3
	1985	269 825	137 892	131 933	54 513	32 900	21 613	20,2	23,9	16,4
	1990	220 240	112 408	107 832	72 586	44 270	28 316	33,0	39,4	26,3
	1992	180 517	92 292	88 225	62 858	36 092	26 766	34,8	39,1	30,3
	1993	165 260	84 294	80 966	58 684	32 987	25 697	35,5	39,1	31,7
	1994	152 151	77 587	74 564	56 450	30 775	25 675	37,1	39,7	34,4
	1995	147 073	74 922	72 151	53 854	28 638	25 216	36,6	38,2	34,9
	1996	147 044	74 937	72 107	54 877	28 999	25 878	37,3	38,7	35,9
1997	153 666	77 880	75 786	52 343	27 201	25 142	34,1	34,9	33,2	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes		Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Rheinland-Pfalz.....	1980	58 041	29 757	28 284	7 598	4 308	3 290	13,1	14,5	11,6
	1985	62 287	31 974	30 313	8 873	5 231	3 642	14,2	16,4	12,0
	1990	49 133	25 218	23 915	12 192	7 263	4 929	24,8	28,8	20,6
	1992	41 713	21 348	20 365	12 307	6 971	5 336	29,5	32,7	26,2
	1993	39 016	19 864	19 152	11 133	6 222	4 911	28,5	31,3	25,6
	1994	36 434	18 533	17 901	10 282	5 542	4 740	28,2	29,9	26,5
	1995	35 263	17 998	17 265	10 103	5 098	5 005	28,7	28,3	29,0
	1996	35 319	18 001	17 318	10 691	5 335	5 356	30,3	29,6	30,9
1997	36 605	18 582	18 023	10 133	4 954	5 179	27,7	26,7	28,7	
Saarland.....	1980	18 060	9 263	8 797	2 835	1 676	1 159	15,7	18,1	13,2
	1985	17 958	9 134	8 824	2 815	1 583	1 232	15,7	17,3	14,0
	1990	13 456	6 871	6 585	3 475	2 075	1 400	25,8	30,2	21,3
	1992	11 009	5 612	5 397	3 087	1 844	1 243	28,0	32,9	23,0
	1993	10 092	5 126	4 966	2 742	1 610	1 132	27,2	31,4	22,8
	1994	9 286	4 738	4 548	2 671	1 530	1 141	28,8	32,3	25,1
	1995	8 966	4 589	4 377	2 370	1 270	1 100	26,4	27,7	25,1
	1996	9 052	4 643	4 409	2 502	1 352	1 150	27,6	29,1	26,1
1997	9 247	4 727	4 520	2 437	1 243	1 194	26,4	26,3	26,4	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	52 280	26 988	25 292	10 113	5 271	4 842	19,3	19,5	19,1
	1993	48 768	25 544	23 224	11 325	6 067	5 258	23,2	23,8	22,6
	1994	46 325	24 644	21 681	12 104	6 698	5 406	26,1	27,2	24,9
	1995	45 806	24 108	21 698	12 797	6 319	6 478	27,9	26,2	29,9
	1996	48 698	25 629	23 069	13 902	6 984	6 918	28,5	27,3	30,0
1997	47 557	25 292	22 265	13 897	6 961	6 936	29,2	27,5	31,2	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 149	17 194	15 955	4 454	2 161	2 293	13,4	12,6	14,4
	1993	30 361	15 934	14 427	5 282	2 648	2 634	17,4	16,6	18,3
	1994	27 849	14 705	13 144	4 869	2 279	2 590	17,5	15,5	19,7
	1995	27 191	14 378	12 813	5 150	2 259	2 891	18,9	15,7	22,6
	1996	28 551	15 043	13 508	5 820	2 484	3 336	20,4	16,5	24,7
1997	27 957	14 893	13 064	6 418	2 913	3 505	23,0	19,6	26,8	
Schleswig-Holstein.....	1980	38 404	20 299	18 105	4 223	2 363	1 860	11,0	11,6	10,3
	1985	45 865	23 848	22 017	4 672	2 824	1 848	10,2	11,8	8,4
	1990	38 460	20 119	18 341	7 529	4 752	2 777	19,6	23,6	15,1
	1992	31 972	16 565	15 407	7 424	4 375	3 049	23,2	26,4	19,8
	1993	29 386	15 192	14 194	6 517	3 945	2 572	22,2	26,0	18,1
	1994	26 962	13 866	13 096	6 041	3 591	2 450	22,4	25,9	18,7
	1995	25 906	13 299	12 607	6 171	3 663	2 508	23,8	27,5	19,9
	1996	25 559	13 145	12 414	5 835	3 266	2 569	22,8	24,8	20,7
1997	27 006	13 914	13 092	5 546	3 071	2 475	20,5	22,1	18,9	

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von ... bis unter ... Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	30 751	16 000	14 751	4 314	2 376	1 938	14,0	14,9	13,1
	1993	28 566	15 082	13 484	5 258	2 850	2 408	18,4	18,9	17,9
	1994	26 672	14 122	12 550	5 590	3 127	2 463	21,0	22,1	19,6
	1995	26 351	13 882	12 469	5 401	2 787	2 614	20,5	20,1	21,0
	1996	27 584	14 546	13 038	5 617	2 816	2 801	20,4	19,4	21,5
	1997	27 003	14 436	12 567	5 685	2 874	2 811	21,1	19,9	22,4
Deutschland	1980	910 800	466 505	444 295	176 753	105 000	71 753	19,4	22,5	16,1
	1985	989 603	506 108	483 495	191 473	115 696	75 777	19,3	22,9	15,7
	1990	821 082	419 866	401 216	253 578	154 881	98 697	30,9	36,9	24,6
	1992	872 492	446 288	426 204	251 550	143 582	107 968	28,8	32,2	25,3
	1993	805 040	411 856	393 184	242 283	135 782	106 501	30,1	33,0	27,1
	1994	747 620	382 776	364 844	229 117	127 431	101 686	30,6	33,3	27,9
	1995	726 809	371 912	354 897	224 641	118 631	106 010	30,9	31,9	29,9
	1996	734 739	376 133	358 606	228 416	120 332	108 084	31,1	32,0	30,1
	1997	757 564	386 973	370 591	227 095	118 188	108 907	30,0	30,5	29,4
darunter:										
Stadtstaaten	1980	51 078	26 161	24 917	20 375	12 010	8 365	39,9	45,9	33,6
	1985	56 658	28 989	27 669	21 727	12 508	9 219	38,3	43,1	33,3
	1990	47 666	24 357	23 309	27 557	16 544	11 013	57,8	67,9	47,2
	1992	52 847	26 563	26 284	26 740	14 213	12 527	50,6	53,5	47,7
	1993	48 565	24 343	24 222	27 597	14 678	12 919	56,8	60,3	53,3
	1994	45 300	22 690	22 610	25 279	13 700	11 579	55,8	60,4	51,2
	1995	44 798	22 456	22 342	25 291	12 771	12 520	56,5	56,9	56,0
	1996	45 778	22 884	22 894	25 638	13 583	12 055	56,0	59,4	52,7
	1997	49 476	24 385	25 091	24 987	12 859	12 128	50,5	52,7	48,3
Flächenstaaten.....	1980	859 722	440 344	419 378	156 378	92 990	63 388	18,2	21,1	15,1
	1985	932 945	477 119	455 826	169 746	103 188	66 558	18,2	21,6	14,6
	1990	773 416	395 509	377 907	226 021	138 337	87 684	29,2	35,0	23,2
	1992	819 645	419 725	399 920	224 810	129 369	95 441	27,4	30,8	23,9
	1993	756 475	387 513	368 962	214 686	121 104	93 582	28,4	31,3	25,4
	1994	702 320	360 086	342 234	203 838	113 731	90 107	29,0	31,6	26,3
	1995	682 011	349 456	332 555	199 350	105 860	93 490	29,2	30,3	28,1
	1996	688 961	353 249	335 712	202 778	106 749	96 029	29,4	30,2	28,6
	1997	708 088	362 588	345 500	202 108	105 329	96 779	28,5	29,0	28,0

- 1) 1980 bis 1996 Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren; ab 1997 Bevölkerung von 19 bis unter 25 Jahren.
 2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
 3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 938	24 888	10 113	6 716	4 725	1 369	1 963	4 050
	w	12 942	10 333	5 389	2 676	1 151	358	759	2 609
1985	i	41 295	31 851	8 721	8 435	7 160	2 801	4 734	9 444
	w	19 333	12 551	5 225	2 891	1 499	938	1 998	6 782
1990	i	34 247	28 390	9 516	9 720	4 780	1 953	2 421	5 857
	w	16 213	12 013	5 985	2 911	1 337	790	990	4 200
1992	i	31 607	26 626	10 172	8 685	4 295	1 822	1 652	4 981
	w	15 534	11 916	6 141	3 181	1 281	710	603	3 618
1993	i	30 249	24 330	9 002	8 650	4 210	1 482	986	5 919
	w	14 854	11 234	5 696	3 320	1 234	601	383	3 620
1994	i	31 332	23 553	8 970	9 023	3 951	1 609	-	7 779
	w	15 585	11 033	5 640	3 766	950	677	-	4 552
1995	i	30 984	21 118	8 179	9 746	3 193	-	-	9 866
	w	15 638	10 053	5 580	3 606	887	-	-	5 585
1996	i	31 323	18 309	7 875	10 434	-	-	-	13 014
	w	16 009	9 471	5 751	3 720	-	-	-	6 538
1997	i	31 328	7 742	7 742	-	-	-	-	23 586
	w	15 759	5 794	5 794	-	-	-	-	9 965
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 784	1 470	595	350	101	268	684
	w	1 507	589	262	114	70	29	94	938
1985	i	4 633	2 691	879	618	567	179	448	1 942
	w	1 193	417	136	90	50	28	113	776
1990	i	8 282	5 571	1 989	1 643	923	458	558	2 691
	w	2 150	1 149	483	296	126	92	152	1 001
1992	i	8 917	6 728	2 772	2 120	1 051	403	382	2 189
	w	2 792	1 592	693	427	224	117	131	1 200
1993	i	8 507	5 487	2 319	1 691	991	277	189	3 040
	w	2 731	1 206	527	340	208	84	47	1 525
1994	i	7 552	4 996	2 444	1 572	692	288	-	2 556
	w	2 438	1 133	535	364	142	92	-	1 305
1995	i	6 841	3 709	1 955	1 275	479	-	-	3 132
	w	2 207	814	421	285	108	-	-	1 393
1996	i	6 400	3 427	1 885	1 562	-	-	-	2 973
	w	2 213	879	523	356	-	-	-	1 334
1997	i	6 041	1 778	1 778	-	-	-	-	4 263
	w	2 262	517	517	-	-	-	-	1 745
zusammen									
1980	i	32 404	27 670	11 583	7 311	5 075	1 470	2 231	4 734
	w	14 449	10 902	5 651	2 790	1 221	387	853	3 547
1985	i	45 928	34 542	9 600	9 053	7 727	2 980	5 182	11 386
	w	20 526	12 968	5 361	2 981	1 549	966	2 111	7 558
1990	i	42 509	33 961	11 505	11 363	5 703	2 411	2 979	8 548
	w	18 363	13 162	6 468	3 207	1 483	882	1 142	5 201
1992	i	40 524	33 354	12 944	10 805	5 346	2 225	2 034	7 170
	w	18 326	13 508	6 834	3 608	1 505	827	734	4 818
1993	i	38 756	29 797	11 321	10 341	5 201	1 759	1 175	8 959
	w	17 585	12 440	6 223	3 680	1 442	685	430	5 145
1994	i	38 884	28 549	11 414	10 595	4 643	1 897	-	10 335
	w	18 023	12 166	6 175	4 130	1 092	769	-	5 857
1995	i	37 825	24 827	10 134	11 021	3 672	-	-	12 998
	w	17 845	10 867	5 981	3 891	995	-	-	6 978
1996	i	37 723	21 736	9 740	11 996	-	-	-	15 987
	w	18 222	10 350	6 274	4 076	-	-	-	7 872
1997	i	37 389	9 520	9 520	-	-	-	-	27 849
	w	18 021	6 311	6 311	-	-	-	-	11 710

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	86,0	34,9	23,2	16,3	4,7	6,8	14,0
	w	100,0	79,8	41,6	20,7	8,9	2,8	5,9	20,2
1985	i	100,0	77,1	21,1	20,4	17,3	6,8	11,5	22,9
	w	100,0	64,9	27,0	15,0	7,8	4,9	10,3	35,1
1990	i	100,0	82,9	27,8	28,4	14,0	5,7	7,1	17,1
	w	100,0	74,1	36,9	18,0	8,2	4,9	6,1	25,9
1992	i	100,0	84,2	32,2	27,5	13,6	5,8	5,2	15,8
	w	100,0	76,7	39,5	20,5	8,2	4,6	3,9	23,3
1993	i	100,0	80,4	29,8	28,6	13,9	4,9	3,3	19,6
	w	100,0	75,6	38,3	22,4	8,3	4,0	2,6	24,4
1994	i	100,0	75,2	28,6	28,8	12,6	5,1	-	24,8
	w	100,0	70,8	36,2	24,2	6,1	4,3	-	29,2
1995	i	100,0	68,2	26,4	31,5	10,3	-	-	31,8
	w	100,0	64,3	35,6	23,1	5,7	-	-	35,7
1996	i	100,0	58,5	25,1	33,3	-	-	-	41,5
	w	100,0	59,2	35,9	23,2	-	-	-	40,8
1997	i	100,0	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100,0	36,8	36,8	-	-	-	-	63,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,3	42,4	17,2	10,1	2,9	7,7	19,7
	w	100,0	37,8	17,4	7,6	4,6	1,9	6,2	62,2
1985	i	100,0	58,1	19,0	13,3	12,2	3,9	9,7	41,9
	w	100,0	35,0	11,4	7,5	4,2	2,3	9,5	65,0
1990	i	100,0	67,4	24,1	19,9	11,2	5,5	6,8	32,6
	w	100,0	53,4	22,5	13,8	5,9	4,3	7,1	46,6
1992	i	100,0	75,5	31,1	23,8	11,8	4,5	4,3	24,5
	w	100,0	57,0	24,8	15,3	8,0	4,2	4,7	43,0
1993	i	100,0	64,3	27,3	19,9	11,6	3,3	2,2	35,7
	w	100,0	44,2	19,3	12,4	7,6	3,1	1,7	55,8
1994	i	100,0	66,2	32,4	20,8	9,2	3,8	-	33,8
	w	100,0	46,5	21,9	14,9	5,8	3,8	-	53,5
1995	i	100,0	54,2	28,6	18,6	7,0	-	-	45,8
	w	100,0	36,9	19,1	12,9	4,9	-	-	63,1
1996	i	100,0	53,5	29,1	24,4	-	-	-	46,5
	w	100,0	39,7	23,6	16,1	-	-	-	60,3
1997	i	100,0	29,4	29,4	-	-	-	-	70,6
	w	100,0	22,9	22,9	-	-	-	-	77,1
zusammen									
1980	i	100,0	85,4	35,7	22,6	15,7	4,5	6,9	14,6
	w	100,0	75,5	39,1	19,3	8,5	2,7	5,9	24,5
1985	i	100,0	75,2	20,9	19,7	16,8	6,5	11,3	24,8
	w	100,0	63,2	26,1	14,5	7,5	4,7	10,3	36,8
1990	i	100,0	79,9	27,1	26,7	13,4	5,7	7,0	20,1
	w	100,0	71,7	35,2	17,5	8,0	4,8	6,2	28,3
1992	i	100,0	82,3	31,9	26,7	13,2	5,5	5,0	17,7
	w	100,0	73,7	37,3	19,7	8,2	4,5	4,0	26,3
1993	i	100,0	76,9	29,2	26,7	13,4	4,5	3,0	23,1
	w	100,0	70,7	35,4	20,8	8,2	3,9	2,4	29,3
1994	i	100,0	73,4	29,4	27,2	11,9	4,9	-	26,6
	w	100,0	67,5	34,3	22,9	6,1	4,3	-	32,5
1995	i	100,0	65,6	26,8	29,1	9,7	-	-	34,4
	w	100,0	60,9	33,5	21,8	5,6	-	-	39,1
1996	i	100,0	57,6	25,8	31,8	-	-	-	42,4
	w	100,0	56,8	34,4	22,4	-	-	-	43,2
1997	i	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	74,5
	w	100,0	35,0	35,0	-	-	-	-	65,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	23 857	21 869	11 206	6 228	2 749	616	1 070	1 988
	w	10 883	9 385	6 941	1 390	351	195	508	1 498
1985	i	28 900	24 835	10 321	7 046	3 623	1 555	2 290	4 065
	w	13 558	10 553	6 393	1 686	735	622	1 117	3 005
1990	i	27 824	24 784	11 963	8 013	2 451	1 220	1 137	3 040
	w	13 611	11 394	7 840	1 777	691	530	556	2 217
1992	i	24 667	21 704	10 800	6 788	2 241	1 013	862	2 963
	w	12 328	10 430	7 036	1 985	611	444	354	1 898
1993	i	24 573	21 838	11 279	6 557	2 290	1 097	615	2 735
	w	12 312	10 360	7 129	1 924	630	430	247	1 952
1994	i	24 100	20 441	10 199	7 007	2 220	1 015	-	3 659
	w	12 169	9 901	6 717	2 128	657	399	-	2 268
1995	i	23 758	19 475	9 544	8 069	1 862	-	-	4 283
	w	12 054	9 535	6 725	2 176	634	-	-	2 519
1996	i	24 455	18 039	9 449	8 590	-	-	-	6 416
	w	12 705	9 395	7 243	2 152	-	-	-	3 310
1997	i	24 594	8 984	8 984	-	-	-	-	15 600
	w	12 761	6 984	6 984	-	-	-	-	5 777
Fachhochschulreife									
1980	i	8 898	7 078	3 639	1 875	799	190	575	1 820
	w	3 507	1 919	1 272	299	106	49	193	1 588
1985	i	10 035	8 930	3 295	1 712	785	293	845	3 105
	w	4 090	1 824	1 109	219	123	76	297	2 266
1990	i	10 839	8 320	4 430	2 272	681	365	572	2 519
	w	4 031	2 201	1 468	263	140	118	212	1 830
1992	i	11 038	8 687	4 946	2 101	718	428	494	2 351
	w	4 378	2 384	1 515	372	166	151	180	1 994
1993	i	11 049	7 024	3 617	1 983	695	430	319	4 025
	w	4 680	2 027	1 235	344	189	147	112	2 653
1994	i	10 811	6 700	3 519	1 996	736	449	-	4 111
	w	4 698	2 084	1 311	387	226	160	-	2 614
1995	i	10 380	5 431	2 828	1 988	615	-	-	4 949
	w	4 828	1 714	1 158	343	215	-	-	3 114
1996	i	10 383	5 224	2 948	2 276	-	-	-	5 159
	w	4 972	1 717	1 303	414	-	-	-	-3 255
1997	i	10 729	2 640	2 640	-	-	-	-	8 089
	w	5 353	1 201	1 201	-	-	-	-	4 152
zusammen									
1980	i	32 755	28 947	14 845	8 103	3 548	806	1 645	3 808
	w	14 390	11 304	8 213	1 689	457	244	701	3 086
1985	i	38 935	31 765	13 616	8 758	4 408	1 848	3 135	7 170
	w	17 648	12 377	7 502	1 905	858	698	1 414	5 271
1990	i	38 683	33 104	16 393	10 285	3 132	1 585	1 709	5 559
	w	17 642	13 595	9 308	2 040	831	648	768	4 047
1992	i	35 705	30 391	15 748	8 889	2 959	1 441	1 356	5 314
	w	16 708	12 814	8 551	2 357	777	595	534	3 892
1993	i	35 622	28 862	14 896	8 520	2 985	1 527	934	6 760
	w	16 992	12 387	8 384	2 268	819	577	359	4 605
1994	i	34 911	27 141	13 718	9 003	2 956	1 464	-	7 770
	w	16 867	11 985	8 028	2 515	883	559	-	4 882
1995	i	34 138	24 906	12 372	10 057	2 477	-	-	9 232
	w	16 862	11 249	7 881	2 519	849	-	-	5 633
1996	i	34 836	23 263	12 397	10 866	-	-	-	11 575
	w	17 677	11 112	8 546	2 566	-	-	-	6 565
1997	i	35 323	11 634	11 634	-	-	-	-	23 689
	w	18 114	8 185	8 185	-	-	-	-	9 929

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,7	47,0	26,1	11,5	2,6	4,5	8,3
	w	100,0	86,2	63,8	12,8	3,2	1,8	4,7	13,8
1985	i	100,0	85,9	35,7	24,4	12,5	5,4	7,9	14,1
	w	100,0	77,8	47,2	12,4	5,4	4,6	8,2	22,2
1990	i	100,0	89,1	43,0	28,8	8,8	4,4	4,1	10,9
	w	100,0	83,7	57,6	13,1	5,1	3,9	4,1	16,3
1992	i	100,0	88,0	43,8	27,5	9,1	4,1	3,5	12,0
	w	100,0	84,8	57,1	16,1	5,0	3,6	2,9	15,4
1993	i	100,0	88,9	45,9	26,7	9,3	4,5	2,5	11,1
	w	100,0	84,1	57,9	15,6	5,1	3,5	2,0	15,9
1994	i	100,0	84,8	42,3	29,1	9,2	4,2	-	15,2
	w	100,0	81,4	55,2	17,5	5,4	3,3	-	18,6
1995	i	100,0	82,0	40,2	34,0	7,8	-	-	18,0
	w	100,0	79,1	55,8	18,1	5,3	-	-	20,9
1996	i	100,0	73,8	38,6	35,1	-	-	-	26,2
	w	100,0	73,9	57,0	16,9	-	-	-	26,1
1997	i	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4
	w	100,0	54,7	54,7	-	-	-	-	45,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	79,5	40,9	21,1	9,0	2,1	6,5	20,5
	w	100,0	54,7	36,3	8,5	3,0	1,4	5,5	45,3
1985	i	100,0	69,1	32,8	17,1	7,8	2,9	8,4	30,9
	w	100,0	44,6	27,1	5,4	3,0	1,9	7,3	55,4
1990	i	100,0	76,8	40,9	21,0	6,3	3,4	5,3	23,2
	w	100,0	54,6	36,4	6,5	3,5	2,9	5,3	45,4
1992	i	100,0	78,7	44,8	19,0	6,5	3,9	4,5	21,3
	w	100,0	54,5	34,6	8,5	3,8	3,4	4,1	45,5
1993	i	100,0	63,6	32,7	17,8	6,3	3,9	2,9	36,4
	w	100,0	43,3	26,4	7,4	4,0	3,1	2,4	56,7
1994	i	100,0	62,0	32,6	18,5	6,8	4,2	-	38,0
	w	100,0	44,4	27,9	8,2	4,8	3,4	-	55,6
1995	i	100,0	52,3	27,2	19,2	5,9	-	-	47,7
	w	100,0	35,5	23,9	7,1	4,5	-	-	64,5
1996	i	100,0	50,3	28,4	21,9	-	-	-	49,7
	w	100,0	34,5	26,2	8,3	-	-	-	65,5
1997	i	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
	w	100,0	22,4	22,4	-	-	-	-	77,6
zusammen									
1980	i	100,0	88,4	45,3	24,7	10,8	2,5	5,0	11,6
	w	100,0	78,6	57,1	11,7	3,2	1,7	4,9	21,4
1985	i	100,0	81,6	35,0	22,5	11,3	4,7	8,1	18,4
	w	100,0	70,1	42,5	10,8	4,9	4,0	8,0	29,9
1990	i	100,0	85,6	42,4	26,6	8,1	4,1	4,4	14,4
	w	100,0	77,1	52,8	11,6	4,7	3,7	4,4	22,9
1992	i	100,0	85,1	44,1	24,9	8,3	4,0	3,8	14,9
	w	100,0	76,7	51,2	14,1	4,7	3,6	3,2	23,3
1993	i	100,0	81,0	41,8	23,9	8,4	4,3	2,6	19,0
	w	100,0	72,9	49,2	13,3	4,8	3,4	2,1	27,1
1994	i	100,0	77,7	39,3	25,8	8,5	4,2	-	22,3
	w	100,0	71,1	47,6	14,9	5,2	3,3	-	28,9
1995	i	100,0	73,0	36,2	29,5	7,3	-	-	27,0
	w	100,0	66,6	46,7	14,9	5,0	-	-	33,4
1996	i	100,0	66,8	35,6	31,2	-	-	-	33,2
	w	100,0	62,9	48,3	14,5	-	-	-	37,1
1997	i	100,0	32,9	32,9	-	-	-	-	67,1
	w	100,0	45,2	45,2	-	-	-	-	54,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 661	870	3 438	478	212	683	261
	w	3 029	2 684	415	1 563	213	99	391	345
1985	i	7 239	6 857	773	4 028	386	378	1 292	382
	w	3 717	3 367	385	1 837	204	182	759	350
1990	i	6 173	6 347	3 366	1 068	638	564	713	X
	w	3 080	3 042	1 580	524	300	273	365	35
1992	i	8 238	8 829	5 107	1 800	797	531	594	X
	w	4 295	4 508	2 821	857	284	279	267	X
1993	i	5 815	5 890	3 580	1 237	567	296	230	X
	w	3 027	2 898	1 987	511	162	137	101	129
1994	i	9 645	7 303	3 892	1 957	948	506	-	2 342
	w	5 248	3 864	2 406	920	256	282	-	1 382
1995	i	10 916	7 389	3 988	2 427	954	-	-	3 547
	w	5 955	3 895	2 604	1 030	261	-	-	2 060
1996	i	11 534	6 540	3 832	2 708	-	-	-	4 994
	w	6 289	3 693	2 655	1 038	-	-	-	2 596
1997	i	11 781	3 713	3 713	-	-	-	-	8 068
	w	6 555	2 751	2 751	-	-	-	-	3 804
Fachhochschulreife									
1980	i	788	908	623	161	42	23	57	X
	w	262	303	180	79	14	6	24	X
1985	i	748	818	508	133	25	27	125	X
	w	227	259	113	57	6	13	70	X
1990	i	1 094	1 154	695	194	83	95	87	X
	w	411	387	170	71	38	61	47	24
1992	i	1 350	1 821	1 156	418	105	58	84	X
	w	427	647	381	168	41	20	37	X
1993	i	1 346	1 438	966	276	101	65	30	X
	w	484	553	360	117	34	23	19	X
1994	i	1 442	1 622	939	443	160	80	-	X
	w	591	687	345	232	53	37	-	X
1995	i	1 343	1 379	839	383	157	-	-	X
	w	575	485	320	120	45	-	-	90
1996	i	1 352	1 241	886	355	-	-	-	111
	w	587	482	351	131	-	-	-	105
1997	i	1 308	825	825	-	-	-	-	483
	w	573	327	327	-	-	-	-	246
zusammen									
1980	i	6 728	6 587	1 493	3 599	520	235	740	141
	w	3 291	2 987	598	1 642	227	105	415	304
1985	i	7 987	7 675	1 281	4 161	411	405	1 417	312
	w	3 944	3 626	498	1 894	210	195	829	318
1990	i	7 287	7 501	4 061	1 262	719	659	800	X
	w	3 491	3 429	1 750	595	338	334	412	62
1992	i	9 588	10 650	6 263	2 218	902	589	678	X
	w	4 722	5 155	3 202	1 025	325	299	304	X
1993	i	7 161	7 328	4 526	1 513	688	361	260	X
	w	3 511	3 451	2 347	628	196	160	120	60
1994	i	11 087	8 925	4 831	2 400	1 108	586	-	2 162
	w	5 837	4 531	2 751	1 152	309	319	-	1 306
1995	i	12 259	8 748	4 827	2 810	1 111	-	-	3 511
	w	6 530	4 380	2 924	1 150	306	-	-	2 150
1996	i	12 886	7 781	4 718	3 063	-	-	-	5 105
	w	6 876	4 175	3 006	1 169	-	-	-	2 701
1997	i	13 089	4 538	4 538	-	-	-	-	8 551
	w	7 128	3 078	3 078	-	-	-	-	4 050

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,6	14,6	57,9	8,0	3,6	11,5	4,4
	w	100,0	88,6	13,8	51,6	7,0	3,3	12,9	11,4
1985	i	100,0	94,7	10,7	55,6	5,3	5,2	17,8	5,3
	w	100,0	90,6	10,4	49,4	5,5	4,9	20,4	9,4
1990	i	100,0	102,8	54,5	17,3	10,3	9,1	11,6	X
	w	100,0	98,8	51,3	17,0	9,7	8,9	11,9	1,2
1992	i	100,0	107,2	62,0	21,8	9,7	6,4	7,2	X
	w	100,0	105,0	65,7	20,0	6,6	6,5	6,2	X
1993	i	100,0	101,3	61,2	21,3	9,8	5,1	4,0	X
	w	100,0	95,7	65,6	16,9	5,4	4,5	3,3	4,3
1994	i	100,0	75,7	40,4	20,3	9,8	5,2	-	24,3
	w	100,0	73,7	45,9	17,5	4,9	5,4	-	26,3
1995	i	100,0	67,5	36,5	22,2	8,7	-	-	32,5
	w	100,0	65,4	43,7	17,3	4,4	-	-	34,6
1996	i	100,0	56,7	33,2	23,5	-	-	-	43,3
	w	100,0	58,7	42,2	16,5	-	-	-	41,3
1997	i	100,0	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5
	w	100,0	42,0	42,0	-	-	-	-	58,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	115,3	79,3	20,5	5,3	2,9	7,3	X
	w	100,0	115,6	68,7	30,2	5,3	2,3	9,2	X
1985	i	100,0	109,4	67,9	17,8	3,3	3,6	16,7	X
	w	100,0	114,1	49,8	25,1	2,6	5,7	30,8	X
1990	i	100,0	105,5	63,5	17,7	7,6	8,7	8,0	X
	w	100,0	94,2	41,4	17,3	9,2	14,8	11,4	5,8
1992	i	100,0	134,9	85,6	31,0	7,8	4,3	6,2	X
	w	100,0	151,5	89,2	39,3	9,6	4,7	8,7	X
1993	i	100,0	106,8	71,8	20,5	7,5	4,8	2,2	X
	w	100,0	114,3	74,4	24,2	7,0	4,8	3,9	X
1994	i	100,0	112,5	65,1	30,7	11,1	5,5	-	X
	w	100,0	112,9	58,4	39,3	9,0	6,3	-	X
1995	i	100,0	102,7	62,5	28,5	11,7	-	-	X
	w	100,0	84,3	55,7	20,9	7,8	-	-	15,7
1996	i	100,0	91,8	65,5	26,3	-	-	-	8,2
	w	100,0	82,1	59,8	22,3	-	-	-	17,9
1997	i	100,0	63,1	63,1	-	-	-	-	36,9
	w	100,0	57,1	57,1	-	-	-	-	42,9
zusammen									
1980	i	100,0	97,9	22,2	53,5	7,7	3,5	11,0	2,1
	w	100,0	90,8	18,2	49,9	6,9	3,2	12,6	9,2
1985	i	100,0	96,1	16,0	52,1	5,1	5,1	17,7	3,9
	w	100,0	91,9	12,6	48,0	5,3	4,9	21,0	8,1
1990	i	100,0	103,2	55,9	17,4	9,9	9,1	11,0	X
	w	100,0	98,2	50,1	17,0	9,7	9,6	11,8	1,8
1992	i	100,0	111,1	65,3	23,1	9,4	6,1	7,1	X
	w	100,0	109,2	67,8	21,7	6,9	6,3	6,4	X
1993	i	100,0	102,3	63,2	21,1	9,3	5,0	3,6	X
	w	100,0	98,3	66,8	17,9	5,6	4,6	3,4	1,7
1994	i	100,0	80,5	43,6	21,6	10,0	5,3	-	19,5
	w	100,0	77,6	47,1	19,7	5,3	5,5	-	22,4
1995	i	100,0	71,4	39,4	22,9	9,1	-	-	28,6
	w	100,0	67,1	44,8	17,6	4,7	-	-	32,9
1996	i	100,0	60,4	36,6	23,8	-	-	-	39,6
	w	100,0	60,7	43,7	17,0	-	-	-	39,3
1997	i	100,0	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3
	w	100,0	43,2	43,2	-	-	-	-	56,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Brandenburg								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 843	4 748	2 487	1 262	457	273	289
	w	2 975	2 223	1 433	429	131	123	107
1993	i	8 056	5 270	2 806	1 497	433	295	239
	w	4 581	2 607	1 804	403	133	162	105
1994	i	113	295	203	55	27	10	-
	w	73	142	103	21	14	4	-
1995	i	8 512	4 409	2 359	1 667	383	-	-
	w	4 979	2 377	1 844	417	116	-	-
1996	i	10 170	4 554	2 487	2 067	-	-	-
	w	6 011	2 522	2 010	512	-	-	-
1997	i	11 360	2 682	2 682	-	-	-	-
	w	6 739	2 236	2 236	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	1 626	263	200	45	17	13	8
	w	854	114	87	16	6	2	3
1993	i	761	446	288	88	48	9	13
	w	420	200	133	36	18	5	8
1994	i	1 302	561	368	142	30	21	-
	w	684	235	179	36	10	10	-
1995	i	1 515	585	347	183	55	-	-
	w	877	218	166	35	17	-	-
1996	i	1 549	502	334	168	-	-	-
	w	665	185	153	32	-	-	-
1997	i	1 684	300	300	-	-	-	-
	w	1 009	129	129	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	7 469	5 031	2 667	1 307	474	286	297
	w	3 829	2 337	1 520	445	137	125	110
1993	i	8 817	5 716	3 094	1 585	481	304	252
	w	5 001	2 807	1 937	439	151	167	113
1994	i	1 415	856	571	197	57	31	-
	w	757	377	262	57	24	14	-
1995	i	10 027	4 994	2 706	1 850	438	-	-
	w	5 856	2 595	2 010	452	133	-	-
1996	i	11 719	5 056	2 821	2 235	-	-	-
	w	6 876	2 707	2 163	544	-	-	-
1997	i	13 044	2 982	2 982	-	-	-	-
	w	7 748	2 365	2 365	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungseinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Brandenburg								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	81,3	42,2	21,6	7,8	4,7	4,9
	w	100,0	74,7	48,2	14,4	4,4	4,1	3,6
1993	i	100,0	65,4	34,8	18,6	5,4	3,7	3,0
	w	100,0	56,9	39,4	8,8	2,9	3,5	2,3
1994	i	100,0	261,1	179,6	48,7	23,9	8,8	-
	w	100,0	194,5	141,1	28,8	19,2	5,5	-
1995	i	100,0	51,8	27,7	19,6	4,5	-	48,2
	w	100,0	47,7	37,0	8,4	2,3	-	52,3
1996	i	100,0	44,8	24,5	20,3	-	-	55,2
	w	100,0	42,0	33,4	8,5	-	-	58,0
1997	i	100,0	23,6	23,6	-	-	-	76,4
	w	100,0	33,2	33,2	-	-	-	66,8
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	17,4	12,3	2,8	1,0	0,8	0,5
	w	100,0	13,3	10,2	1,9	0,7	0,2	0,4
1993	i	100,0	58,6	37,8	11,6	6,3	1,2	1,7
	w	100,0	47,6	31,7	8,6	4,3	1,2	1,9
1994	i	100,0	43,1	28,3	10,9	2,3	1,6	-
	w	100,0	34,4	26,2	5,3	1,5	1,5	-
1995	i	100,0	38,6	22,9	12,1	3,6	-	61,4
	w	100,0	24,9	18,9	4,0	1,9	-	75,1
1996	i	100,0	32,4	21,6	10,8	-	-	67,6
	w	100,0	21,4	17,7	3,7	-	-	78,6
1997	i	100,0	17,8	17,8	-	-	-	82,2
	w	100,0	12,8	12,8	-	-	-	87,2
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	67,4	35,7	17,5	6,3	3,8	4,0
	w	100,0	61,0	39,7	11,6	3,6	3,3	2,9
1993	i	100,0	64,8	35,1	18,0	5,5	3,4	2,9
	w	100,0	56,1	38,7	8,8	3,0	3,3	2,3
1994	i	100,0	60,5	40,4	13,9	4,0	2,2	-
	w	100,0	49,8	37,3	7,5	3,2	1,8	-
1995	i	100,0	49,8	27,0	18,5	4,4	-	50,2
	w	100,0	44,3	34,3	7,7	2,3	-	55,7
1996	i	100,0	43,1	24,1	19,1	-	-	56,9
	w	100,0	39,4	31,5	7,9	-	-	60,6
1997	i	100,0	22,9	22,9	-	-	-	77,1
	w	100,0	30,5	30,5	-	-	-	69,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 895	533	530	390	144	298	515
	w	1 179	812	328	236	82	40	126	367
1985	i	3 405	2 685	803	526	475	287	594	720
	w	1 747	1 217	534	221	92	111	259	530
1990	i	2 429	2 023	805	644	155	189	230	406
	w	1 204	924	497	202	41	98	86	280
1992	i	2 138	1 491	486	473	226	129	177	647
	w	1 076	633	287	152	66	64	64	443
1993	i	2 048	1 700	768	498	198	130	106	348
	w	1 089	877	503	170	78	70	56	212
1994	i	2 099	1 695	838	524	211	122	-	404
	w	1 090	893	574	196	66	57	-	197
1995	i	2 060	1 492	736	568	188	-	-	568
	w	1 058	730	493	184	53	-	-	326
1996	i	2 038	1 262	661	601	-	-	-	776
	w	1 084	690	499	191	-	-	-	394
1997	i	2 115	659	659	-	-	-	-	1 456
	w	1 122	511	511	-	-	-	-	611
Fachhochschulreife									
1980	i	1 138	716	378	140	74	30	94	420
	w	541	275	144	48	20	14	49	266
1985	i	775	708	327	137	75	32	135	69
	w	281	209	112	27	15	10	45	72
1990	i	1 127	752	375	168	76	45	88	375
	w	415	226	121	29	16	20	40	189
1992	i	981	768	441	162	83	41	41	213
	w	372	236	143	27	28	11	27	136
1993	i	908	689	346	206	57	46	34	219
	w	389	202	119	43	15	15	10	187
1994	i	703	580	337	137	61	45	-	123
	w	291	180	110	36	18	16	-	111
1995	i	712	573	322	148	103	-	-	139
	w	301	189	132	35	22	-	-	112
1996	i	612	478	258	220	-	-	-	134
	w	299	213	110	103	-	-	-	86
1997	i	645	105	105	-	-	-	-	540
	w	285	34	34	-	-	-	-	251
zusammen									
1980	i	3 548	2 611	911	670	464	174	392	935
	w	1 720	1 087	472	284	102	54	175	633
1985	i	4 180	3 391	1 130	663	550	319	729	789
	w	2 028	1 426	648	248	107	121	304	602
1990	i	3 556	2 775	1 180	812	231	234	318	781
	w	1 619	1 150	618	231	57	118	126	469
1992	i	3 119	2 259	927	635	309	170	218	860
	w	1 448	889	430	179	94	75	91	579
1993	i	2 956	2 389	1 114	704	255	176	140	567
	w	1 478	1 079	622	213	93	85	66	399
1994	i	2 802	2 275	1 175	661	272	167	-	527
	w	1 381	1 073	684	232	84	73	-	308
1995	i	2 772	2 085	1 058	716	291	-	-	707
	w	1 357	919	625	219	75	-	-	438
1996	i	2 650	1 740	919	821	-	-	-	910
	w	1 383	903	609	294	-	-	-	480
1997	i	2 760	764	764	-	-	-	-	1 996
	w	1 407	545	545	-	-	-	-	862

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	78,6	22,1	22,0	16,2	6,0	12,4	21,4
	w	100,0	68,9	27,8	20,0	7,0	3,4	10,7	31,1
1985	i	100,0	78,9	23,6	15,4	14,0	8,4	17,4	21,1
	w	100,0	69,7	30,6	12,7	5,3	6,4	14,8	30,3
1990	i	100,0	83,3	33,1	26,5	6,4	7,8	9,5	16,7
	w	100,0	76,7	41,3	16,8	3,4	8,1	7,1	23,3
1992	i	100,0	69,7	22,7	22,1	10,6	6,0	8,3	30,3
	w	100,0	58,8	26,7	14,1	6,1	5,9	5,9	41,2
1993	i	100,0	83,0	37,5	24,3	9,7	6,3	5,2	17,0
	w	100,0	80,5	46,2	15,6	7,2	6,4	5,1	19,5
1994	i	100,0	80,8	39,9	25,0	10,1	5,8	-	19,2
	w	100,0	81,9	52,7	18,0	6,1	5,2	-	18,1
1995	i	100,0	72,4	35,7	27,6	9,1	-	-	27,6
	w	100,0	69,1	46,7	17,4	5,0	-	-	30,9
1996	i	100,0	61,9	32,4	29,5	-	-	-	38,1
	w	100,0	63,7	46,0	17,6	-	-	-	36,3
1997	i	100,0	31,2	31,2	-	-	-	-	88,8
	w	100,0	45,5	45,5	-	-	-	-	54,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,0	33,3	12,3	6,5	2,6	8,3	37,0
	w	100,0	50,8	26,6	8,9	3,7	2,6	9,1	49,2
1985	i	100,0	91,1	42,2	17,7	9,7	4,1	17,4	8,9
	w	100,0	74,4	39,9	9,6	5,3	3,6	16,0	25,6
1990	i	100,0	66,7	33,3	14,9	6,7	4,0	7,8	33,3
	w	100,0	54,5	29,2	7,0	3,9	4,8	9,6	45,5
1992	i	100,0	78,3	45,0	16,5	8,5	4,2	4,2	21,7
	w	100,0	63,4	38,4	7,3	7,5	3,0	7,3	36,6
1993	i	100,0	75,9	38,1	22,7	6,3	5,1	3,7	24,1
	w	100,0	51,9	30,6	11,1	3,9	3,9	2,6	48,1
1994	i	100,0	82,5	47,9	19,5	8,7	6,4	-	17,5
	w	100,0	61,9	37,8	12,4	6,2	5,5	-	38,1
1995	i	100,0	80,5	45,2	20,8	14,5	-	-	19,5
	w	100,0	62,8	43,9	11,6	7,3	-	-	37,2
1996	i	100,0	78,1	42,2	35,9	-	-	-	21,9
	w	100,0	71,2	36,8	34,4	-	-	-	28,8
1997	i	100,0	16,3	16,3	-	-	-	-	83,7
	w	100,0	11,9	11,9	-	-	-	-	88,1
zusammen									
1980	i	100,0	73,6	25,7	18,9	13,1	4,9	11,1	26,4
	w	100,0	63,2	27,4	16,5	5,9	3,1	10,2	36,8
1985	i	100,0	81,1	27,0	15,9	13,2	7,6	17,4	18,9
	w	100,0	70,3	31,9	12,2	5,3	6,0	15,0	29,7
1990	i	100,0	78,0	33,2	22,8	6,5	6,6	8,9	22,0
	w	100,0	71,0	38,2	14,3	3,5	7,3	7,8	29,0
1992	i	100,0	72,4	29,7	20,4	9,9	5,5	7,0	27,6
	w	100,0	60,0	29,7	12,4	6,5	5,2	6,3	40,0
1993	i	100,0	80,8	37,7	23,8	8,8	6,0	4,7	19,2
	w	100,0	73,0	42,1	14,4	6,3	5,8	4,5	27,0
1994	i	100,0	81,2	41,9	23,6	9,7	6,0	-	18,8
	w	100,0	77,7	49,5	16,8	6,1	5,3	-	22,3
1995	i	100,0	74,5	38,2	25,8	10,5	-	-	25,5
	w	100,0	67,7	46,1	16,1	5,5	-	-	32,3
1996	i	100,0	65,7	34,7	31,0	-	-	-	34,3
	w	100,0	65,3	44,0	21,3	-	-	-	34,7
1997	i	100,0	27,7	27,7	-	-	-	-	72,3
	w	100,0	38,7	38,7	-	-	-	-	61,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	6 235	5 330	1 724	1 368	1 134	394	710	905
	w	3 090	2 408	1 098	658	227	137	286	684
1985	i	7 702	7 211	1 846	1 377	1 219	1 091	1 878	491
	w	3 915	2 957	981	696	287	301	692	958
1990	i	6 597	5 147	1 352	1 259	997	772	767	1 450
	w	3 279	2 154	856	418	299	233	348	1 125
1992	i	5 904	4 361	1 510	1 019	846	408	578	1 543
	w	2 934	1 883	901	377	214	167	224	1 051
1993	i	5 739	4 704	1 433	1 622	866	413	370	1 035
	w	2 923	2 183	861	724	265	170	163	740
1994	i	5 790	4 589	1 493	1 737	916	443	-	1 201
	w	2 908	2 136	882	823	242	189	-	772
1995	i	5 710	3 982	1 406	1 785	791	-	-	1 728
	w	2 908	1 895	906	741	248	-	-	1 013
1996	i	5 835	3 219	1 400	1 819	-	-	-	2 416
	w	2 814	1 708	977	731	-	-	-	1 106
1997	i	5 891	1 453	1 453	-	-	-	-	4 238
	w	2 976	1 011	1 011	-	-	-	-	1 965
Fachhochschulreife									
1980	i	2 686	1 287	366	414	208	84	215	1 399
	w	1 405	395	95	139	47	19	95	1 010
1985	i	3 361	1 868	334	372	249	226	685	1 495
	w	1 783	429	77	96	47	40	169	1 334
1990	i	2 982	1 133	201	351	202	195	184	1 849
	w	1 481	259	52	62	26	44	75	1 222
1992	i	2 242	870	281	255	184	64	86	1 372
	w	1 035	254	93	74	29	26	32	781
1993	i	2 283	926	277	363	183	64	39	1 357
	w	1 150	272	70	113	44	27	18	878
1994	i	2 321	790	256	317	155	62	-	1 531
	w	1 205	224	85	96	34	29	-	981
1995	i	2 187	624	295	213	116	-	-	1 543
	w	1 219	232	117	74	41	-	-	987
1996	i	2 426	470	259	211	-	-	-	1 956
	w	1 313	168	94	74	-	-	-	1 145
1997	i	2 694	215	215	-	-	-	-	2 479
	w	1 414	103	103	-	-	-	-	1 311
zusammen									
1980	i	8 921	6 617	2 090	1 782	1 342	478	925	2 304
	w	4 495	2 801	1 193	797	274	156	381	1 694
1985	i	11 063	9 077	1 980	1 749	1 468	1 317	2 563	1 986
	w	5 678	3 386	1 058	792	334	341	861	2 292
1990	i	9 579	6 280	1 553	1 610	1 199	967	951	3 299
	w	4 780	2 413	908	480	325	277	423	2 347
1992	i	8 146	5 231	1 791	1 274	1 030	472	664	2 915
	w	3 969	2 137	994	451	243	193	256	1 832
1993	i	8 022	5 630	1 710	1 985	1 049	477	409	2 392
	w	4 073	2 455	931	837	309	197	181	1 618
1994	i	8 111	5 379	1 749	2 054	1 071	505	-	2 732
	w	4 113	2 360	947	919	276	218	-	1 753
1995	i	7 877	4 606	1 701	1 998	907	-	-	3 271
	w	4 127	2 127	1 023	815	289	-	-	2 000
1996	i	8 061	3 689	1 659	2 030	-	-	-	4 372
	w	4 127	1 876	1 071	805	-	-	-	2 251
1997	i	8 385	1 668	1 668	-	-	-	-	6 717
	w	4 390	1 114	1 114	-	-	-	-	3 276

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,5	27,7	21,9	18,2	6,3	13,3	14,5
	w	100,0	77,9	35,5	21,3	7,3	4,4	11,9	22,1
1985	i	100,0	93,6	21,4	17,9	15,8	14,2	26,0	6,4
	w	100,0	75,5	25,1	17,8	7,3	7,7	23,4	24,5
1990	i	100,0	78,0	20,5	19,1	15,1	11,7	14,9	22,0
	w	100,0	65,7	26,1	12,7	9,1	7,1	16,2	34,3
1992	i	100,0	73,9	25,6	17,3	14,3	6,9	13,3	26,1
	w	100,0	64,2	30,7	12,8	7,3	5,7	11,9	35,8
1993	i	100,0	82,0	25,0	28,3	15,1	7,2	7,9	18,0
	w	100,0	74,7	29,5	24,8	9,1	5,8	7,5	25,3
1994	i	100,0	79,3	25,8	30,0	15,8	7,7	-	20,7
	w	100,0	73,5	30,3	28,3	8,3	6,5	-	26,5
1995	i	100,0	69,7	24,6	31,3	13,9	-	-	30,3
	w	100,0	65,2	31,2	25,5	8,5	-	-	34,8
1996	i	100,0	57,1	24,8	32,3	-	-	-	42,9
	w	100,0	60,7	34,7	26,0	-	-	-	39,3
1997	i	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	74,5
	w	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-	66,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	47,9	13,6	15,4	7,7	3,1	16,7	52,1
	w	100,0	28,1	6,8	9,9	3,3	1,4	24,1	71,9
1985	i	100,0	55,5	9,9	11,1	7,4	6,7	36,7	44,5
	w	100,0	24,3	4,4	5,4	2,7	2,3	39,4	75,7
1990	i	100,0	38,0	6,7	11,8	6,8	6,5	16,2	62,0
	w	100,0	17,5	3,5	4,2	1,8	3,0	29,0	82,5
1992	i	100,0	38,8	12,5	11,4	8,2	2,9	9,9	61,2
	w	100,0	24,5	9,0	7,1	2,8	2,5	12,6	75,5
1993	i	100,0	40,6	12,1	15,9	8,0	2,8	4,2	59,4
	w	100,0	23,7	6,1	9,8	3,8	2,3	6,6	76,3
1994	i	100,0	34,0	11,0	13,7	6,7	2,7	-	66,0
	w	100,0	18,6	5,4	8,0	2,8	2,4	-	81,4
1995	i	100,0	28,8	13,6	9,8	5,4	-	-	71,2
	w	100,0	19,0	9,6	6,1	3,4	-	-	81,0
1996	i	100,0	19,4	10,7	8,7	-	-	-	80,6
	w	100,0	12,8	7,2	5,6	-	-	-	87,2
1997	i	100,0	8,0	8,0	-	-	-	-	92,0
	w	100,0	7,3	7,3	-	-	-	-	92,7
zusammen									
1980	i	100,0	74,2	23,4	20,0	15,0	5,4	14,0	25,8
	w	100,0	62,3	26,5	17,7	6,1	3,5	13,6	37,7
1985	i	100,0	82,0	17,9	15,8	13,3	11,9	28,2	18,0
	w	100,0	59,6	18,6	13,9	5,9	6,0	25,4	40,4
1990	i	100,0	65,6	16,2	16,8	12,5	10,1	15,1	34,4
	w	100,0	50,7	19,1	10,1	6,8	5,8	17,5	49,3
1992	i	100,0	64,2	22,0	15,6	12,6	5,8	12,7	35,8
	w	100,0	53,8	25,0	11,4	6,1	4,9	12,0	46,2
1993	i	100,0	70,2	21,3	24,7	13,1	5,9	7,3	29,8
	w	100,0	60,3	22,9	20,5	7,6	4,8	7,4	39,7
1994	i	100,0	66,3	21,6	25,3	13,2	6,2	-	33,7
	w	100,0	57,4	23,0	22,3	6,7	5,3	-	42,6
1995	i	100,0	58,5	21,6	25,4	11,5	-	-	41,5
	w	100,0	51,5	24,8	19,7	7,0	-	-	48,5
1996	i	100,0	45,8	20,6	25,2	-	-	-	54,2
	w	100,0	45,5	26,0	19,5	-	-	-	54,5
1997	i	100,0	19,9	19,9	-	-	-	-	80,1
	w	100,0	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	17 294	15 249	5 499	4 788	2 641	923	1 398	2 045
	w	8 180	6 593	3 148	2 090	521	248	586	1 567
1985	i	24 053	18 338	6 391	3 946	3 460	1 628	2 913	5 715
	w	11 981	7 891	3 833	1 480	705	638	1 235	4 090
1990	i	20 110	16 069	6 137	4 823	2 476	1 304	1 329	4 041
	w	10 110	7 297	3 913	1 476	740	632	536	2 813
1992	i	18 129	15 527	7 452	4 215	1 748	1 117	995	2 602
	w	9 032	6 981	4 336	1 330	451	491	373	2 051
1993	i	17 243	13 354	6 026	3 870	1 842	969	647	3 889
	w	8 880	6 425	3 855	1 371	481	468	250	2 455
1994	i	17 861	13 058	5 938	4 243	1 785	1 092	-	4 803
	w	9 099	6 213	3 800	1 468	433	512	-	2 886
1995	i	18 095	11 947	5 776	4 571	1 600	-	-	6 148
	w	9 445	5 990	4 017	1 490	483	-	-	3 455
1996	i	18 548	11 477	6 193	5 284	-	-	-	7 071
	w	9 565	5 891	4 357	1 534	-	-	-	3 674
1997	i	18 772	5 808	5 808	-	-	-	-	12 964
	w	9 831	4 377	4 377	-	-	-	-	5 454
Fachhochschulreife									
1980	i	3 699	2 719	1 379	579	377	94	290	980
	w	996	566	307	100	47	24	88	430
1985	i	4 615	3 185	1 573	529	412	175	496	1 430
	w	1 257	663	335	93	47	42	146	594
1990	i	5 947	3 605	1 817	933	294	235	326	2 342
	w	1 897	831	440	143	61	80	107	1 066
1992	i	6 188	3 904	2 097	1 013	367	192	235	2 284
	w	2 030	924	527	178	83	58	78	1 106
1993	i	5 810	3 581	2 094	802	348	131	186	2 249
	w	2 040	888	559	141	77	50	61	1 152
1994	i	5 821	3 012	1 832	685	284	211	-	2 809
	w	2 132	866	527	174	83	82	-	1 266
1995	i	5 082	2 118	1 327	508	283	-	-	2 964
	w	1 914	605	406	115	84	-	-	1 309
1996	i	4 942	2 560	1 868	694	-	-	-	2 382
	w	2 085	728	563	165	-	-	-	1 357
1997	i	5 053	1 282	1 282	-	-	-	-	3 771
	w	2 128	479	479	-	-	-	-	1 649
zusammen									
1980	i	20 993	17 968	6 878	5 367	3 018	1 017	1 688	3 025
	w	9 156	7 159	3 455	2 190	568	272	674	1 997
1985	i	28 668	21 523	7 964	4 475	3 872	1 803	3 409	7 145
	w	13 238	8 554	4 168	1 573	752	680	1 381	4 684
1990	i	26 057	19 674	7 954	5 758	2 770	1 539	1 655	6 383
	w	12 007	8 128	4 353	1 619	801	712	643	3 879
1992	i	24 317	19 431	9 549	5 228	2 115	1 309	1 230	4 886
	w	11 062	7 905	4 883	1 508	534	549	451	3 157
1993	i	23 053	16 915	8 120	4 672	2 190	1 100	833	6 138
	w	10 920	7 313	4 414	1 512	558	518	311	3 607
1994	i	23 882	16 070	7 770	4 928	2 069	1 303	-	7 612
	w	11 231	7 079	4 327	1 642	516	594	-	4 152
1995	i	23 177	14 065	7 103	5 079	1 883	-	-	9 112
	w	11 359	6 595	4 423	1 605	567	-	-	4 764
1996	i	23 490	14 037	8 059	5 978	-	-	-	9 453
	w	11 650	6 618	4 920	1 699	-	-	-	5 031
1997	i	23 825	7 090	7 090	-	-	-	-	16 735
	w	11 959	4 856	4 856	-	-	-	-	7 103

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,2	31,8	27,7	15,3	5,3	8,1	11,8
	w	100,0	80,8	38,6	25,6	6,4	3,0	7,2	19,2
1985	i	100,0	76,2	26,6	16,4	14,4	6,8	12,1	23,8
	w	100,0	65,9	32,0	12,4	5,9	5,3	10,3	34,1
1990	i	100,0	79,9	30,5	24,0	12,3	6,5	6,6	20,1
	w	100,0	72,2	38,7	14,6	7,3	6,3	5,3	27,8
1992	i	100,0	85,6	41,1	23,3	9,6	6,2	5,5	14,4
	w	100,0	77,3	48,0	14,7	5,0	5,4	4,1	22,7
1993	i	100,0	77,4	34,9	22,4	10,7	5,6	3,8	22,6
	w	100,0	72,4	43,4	15,4	5,4	5,3	2,8	27,6
1994	i	100,0	73,1	33,2	23,8	10,0	6,1	-	26,9
	w	100,0	68,3	41,8	16,1	4,8	5,6	-	31,7
1995	i	100,0	66,0	31,9	25,3	8,8	-	-	34,0
	w	100,0	63,4	42,5	15,8	5,1	-	-	36,6
1996	i	100,0	61,9	33,4	28,5	-	-	-	38,1
	w	100,0	61,6	45,6	16,0	-	-	-	38,4
1997	i	100,0	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100,0	44,5	44,5	-	-	-	-	55,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	73,5	37,3	15,7	10,2	2,5	7,8	26,5
	w	100,0	56,8	30,8	10,0	4,7	2,4	8,8	43,2
1985	i	100,0	69,0	34,1	11,5	8,9	3,8	10,7	31,0
	w	100,0	52,7	26,7	7,4	3,7	3,3	11,6	47,3
1990	i	100,0	60,6	30,6	15,7	4,9	4,0	5,5	39,4
	w	100,0	43,8	23,2	7,5	3,2	4,2	5,6	56,2
1992	i	100,0	63,1	33,9	16,4	5,9	3,1	3,8	36,9
	w	100,0	45,5	26,0	8,8	4,1	2,9	3,8	54,5
1993	i	100,0	61,3	36,0	13,8	6,0	2,3	3,2	38,7
	w	100,0	43,5	27,4	6,9	3,8	2,5	3,0	56,5
1994	i	100,0	51,7	31,5	11,8	4,9	3,6	-	48,3
	w	100,0	40,6	24,7	8,2	3,9	3,8	-	59,4
1995	i	100,0	41,7	26,1	10,0	5,6	-	-	58,3
	w	100,0	31,6	21,2	6,0	4,4	-	-	68,4
1996	i	100,0	51,8	37,8	14,0	-	-	-	48,2
	w	100,0	34,9	27,0	7,9	-	-	-	65,1
1997	i	100,0	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6
	w	100,0	22,5	22,5	-	-	-	-	77,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,6	32,8	25,6	14,4	4,8	8,0	14,4
	w	100,0	78,2	37,7	23,9	6,2	3,0	7,4	21,6
1985	i	100,0	75,1	27,8	15,6	13,5	6,3	11,9	24,9
	w	100,0	64,6	31,5	11,9	5,7	5,1	10,4	35,4
1990	i	100,0	75,5	30,5	22,1	10,6	5,9	6,4	24,5
	w	100,0	67,7	36,3	13,5	6,7	5,9	5,4	32,3
1992	i	100,0	79,9	39,3	21,5	8,7	5,4	5,1	20,1
	w	100,0	71,5	44,0	13,6	4,8	5,0	4,1	28,5
1993	i	100,0	73,4	35,2	20,3	9,5	4,8	3,6	26,6
	w	100,0	67,0	40,4	13,8	5,1	4,7	2,8	33,0
1994	i	100,0	67,9	32,8	20,8	8,7	5,5	-	32,1
	w	100,0	63,0	38,5	14,6	4,6	5,3	-	37,0
1995	i	100,0	60,7	30,6	21,9	8,1	-	-	39,3
	w	100,0	58,1	38,9	14,1	5,0	-	-	41,9
1996	i	100,0	59,8	34,3	25,4	-	-	-	40,2
	w	100,0	56,8	42,2	14,6	-	-	-	43,2
1997	i	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100,0	40,6	40,6	-	-	-	-	59,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	4 448	3 073	1 564	779	299	204	227	1 375
	w	2 280	1 553	996	283	89	120	85	727
1993	i	5 409	3 180	1 377	1 009	311	266	217	2 229
	w	3 111	1 649	989	315	100	158	87	1 462
1994	i	6 331	3 035	1 328	1 036	346	325	-	3 296
	w	3 787	1 698	991	379	108	220	-	2 069
1995	i	7 201	3 068	1 456	1 253	359	-	-	4 133
	w	4 382	1 748	1 208	396	146	-	-	2 634
1996	i	7 273	2 850	1 483	1 387	-	-	-	4 423
	w	4 368	1 680	1 257	423	-	-	-	2 686
1997	i	7 589	1 548	1 548	-	-	-	-	6 043
	w	4 544	1 362	1 362	-	-	-	-	3 182
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	624	379	218	72	33	28	28	245
	w	398	113	72	12	7	16	6	285
1993	i	622	572	334	132	37	42	27	50
	w	281	243	178	28	8	20	11	38
1994	i	682	808	442	231	75	60	-	X
	w	289	341	228	48	25	42	-	X
1995	i	733	689	330	287	72	-	-	44
	w	293	208	148	35	25	-	-	85
1996	i	908	598	351	245	-	-	-	310
	w	407	227	194	33	-	-	-	180
1997	i	837	385	385	-	-	-	-	452
	w	430	226	226	-	-	-	-	204
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 072	3 452	1 782	851	332	232	255	1 620
	w	2 678	1 666	1 068	275	96	136	91	1 012
1993	i	6 031	3 752	1 711	1 141	348	308	244	2 279
	w	3 392	1 892	1 185	343	108	178	98	1 500
1994	i	6 993	3 843	1 770	1 267	421	385	-	3 150
	w	4 056	2 039	1 219	425	133	282	-	2 017
1995	i	7 934	3 757	1 786	1 540	431	-	-	4 177
	w	4 675	1 958	1 354	431	171	-	-	2 719
1996	i	8 179	3 448	1 834	1 612	-	-	-	4 733
	w	4 773	1 907	1 451	456	-	-	-	2 866
1997	i	8 428	1 931	1 931	-	-	-	-	6 495
	w	4 974	1 588	1 588	-	-	-	-	3 386

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Mecklenburg-Vorpommern								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	69,1	35,2	17,5	6,7	4,6	5,1
	w	100,0	68,1	43,7	11,5	3,9	5,3	3,7
1993	i	100,0	58,8	25,5	16,7	5,7	4,9	4,0
	w	100,0	53,0	31,8	10,1	3,2	5,1	2,8
1994	i	100,0	47,9	21,0	16,4	5,5	5,1	-
	w	100,0	45,1	26,3	10,1	2,9	5,8	-
1995	i	100,0	42,6	20,2	17,4	5,0	-	57,4
	w	100,0	39,9	27,5	9,0	3,3	-	60,1
1996	i	100,0	39,2	20,4	18,8	-	-	60,8
	w	100,0	38,5	28,8	9,7	-	-	61,5
1997	i	100,0	20,4	20,4	-	-	-	79,6
	w	100,0	30,0	30,0	-	-	-	70,0
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	60,7	34,9	11,5	5,3	4,5	4,5
	w	100,0	28,4	18,1	3,0	1,8	4,0	1,5
1993	i	100,0	92,0	53,7	21,2	5,9	6,8	4,3
	w	100,0	86,5	62,6	10,0	2,8	7,1	3,9
1994	i	100,0	122,1	66,8	34,9	11,3	9,1	-
	w	100,0	118,0	78,9	15,9	8,7	14,5	-
1995	i	100,0	94,0	45,0	39,2	9,8	-	6,0
	w	100,0	71,0	50,5	11,9	8,5	-	29,0
1996	i	100,0	65,8	38,7	27,0	-	-	34,2
	w	100,0	55,8	47,7	8,1	-	-	44,2
1997	i	100,0	48,0	48,0	-	-	-	54,0
	w	100,0	52,6	52,6	-	-	-	47,4
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	68,1	35,1	16,8	6,5	4,6	5,0
	w	100,0	62,2	39,9	10,3	3,6	5,1	3,4
1993	i	100,0	62,2	28,4	18,9	5,8	5,1	4,0
	w	100,0	55,8	34,3	10,1	3,2	5,2	2,9
1994	i	100,0	55,0	25,3	18,1	6,0	5,5	-
	w	100,0	50,3	30,1	10,5	3,3	6,5	-
1995	i	100,0	47,4	22,5	19,4	5,4	-	52,6
	w	100,0	41,8	29,0	9,2	3,7	-	58,2
1996	i	100,0	42,1	22,4	19,7	-	-	57,9
	w	100,0	40,0	30,4	9,6	-	-	60,0
1997	i	100,0	22,9	22,9	-	-	-	77,1
	w	100,0	31,9	31,9	-	-	-	68,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	19 898	17 676	7 218	4 851	2 988	1 056	1 563	2 222
	w	9 932	8 212	4 541	2 069	586	344	672	1 720
1985	i	28 988	22 396	7 068	5 187	3 795	2 222	4 124	4 592
	w	13 686	9 823	4 388	2 083	789	893	1 670	3 863
1990	i	24 013	19 942	7 620	5 959	2 397	1 819	2 147	4 071
	w	12 133	9 131	5 020	1 835	661	787	828	3 002
1992	i	21 551	18 578	7 839	5 356	2 216	1 529	1 638	2 973
	w	11 114	8 536	4 823	1 854	644	677	538	2 578
1993	i	21 063	18 736	6 585	5 370	2 165	1 567	1 049	4 327
	w	10 956	8 080	4 533	1 817	672	687	371	2 876
1994	i	20 791	15 289	6 396	5 362	2 074	1 457	-	5 502
	w	10 776	7 887	4 428	2 020	596	643	-	3 089
1995	i	20 725	13 303	5 662	5 809	1 832	-	-	7 422
	w	10 879	6 627	4 183	1 825	619	-	-	4 252
1996	i	21 314	13 048	5 990	7 058	-	-	-	8 266
	w	11 348	6 783	4 641	2 122	-	-	-	4 585
1997	i	21 591	6 110	6 110	-	-	-	-	15 481
	w	11 422	4 836	4 836	-	-	-	-	6 586
Fachhochschulreife									
1980	i	6 281	4 645	2 284	1 158	589	215	399	1 636
	w	2 148	1 323	762	239	103	60	159	825
1985	i	7 944	4 530	1 888	974	650	291	727	3 414
	w	2 903	891	397	169	79	62	184	2 012
1990	i	8 134	4 901	2 157	1 448	529	327	440	3 233
	w	2 598	1 017	500	200	78	82	157	1 581
1992	i	8 081	4 831	1 997	1 637	636	277	284	3 250
	w	2 597	1 044	488	260	105	82	109	1 553
1993	i	7 677	4 218	1 777	1 395	585	281	180	3 459
	w	2 828	946	463	244	101	78	60	1 882
1994	i	7 639	3 844	1 637	1 403	562	242	-	3 795
	w	2 809	903	410	294	121	78	-	1 906
1995	i	7 044	3 236	1 614	1 153	469	-	-	3 808
	w	2 766	873	484	283	126	-	-	1 893
1996	i	5 985	2 439	1 340	1 099	-	-	-	3 526
	w	2 442	729	446	283	-	-	-	1 713
1997	i	6 066	1 243	1 243	-	-	-	-	4 823
	w	2 446	447	447	-	-	-	-	1 999
zusammen									
1980	i	26 179	22 321	9 502	6 009	3 577	1 271	1 962	3 858
	w	12 080	9 535	5 303	2 308	689	404	831	2 545
1985	i	34 932	26 926	8 956	6 161	4 445	2 513	4 851	8 006
	w	16 589	10 714	4 785	2 252	868	955	1 854	5 875
1990	i	32 147	24 843	9 777	7 407	2 926	2 146	2 587	7 304
	w	14 731	10 148	5 520	2 035	739	869	985	4 583
1992	i	29 632	23 409	9 836	6 993	2 852	1 806	1 922	6 223
	w	13 711	9 580	5 311	2 114	749	759	647	4 131
1993	i	28 740	20 954	8 362	6 765	2 750	1 848	1 229	7 786
	w	13 784	9 026	4 996	2 061	773	765	431	4 758
1994	i	28 430	19 133	8 033	6 765	2 636	1 699	-	9 297
	w	13 585	8 590	4 838	2 314	717	721	-	4 995
1995	i	27 769	16 539	7 276	6 962	2 301	-	-	11 230
	w	13 645	7 500	4 667	2 088	745	-	-	6 145
1996	i	27 279	15 487	7 330	8 157	-	-	-	11 792
	w	13 790	7 492	5 087	2 405	-	-	-	6 298
1997	i	27 857	7 353	7 353	-	-	-	-	20 304
	w	13 868	5 283	5 283	-	-	-	-	8 585

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,8	36,3	24,4	15,0	5,3	7,9	11,2
	w	100,0	82,7	45,7	20,8	5,9	3,5	6,8	17,3
1985	i	100,0	83,0	26,2	19,2	14,1	8,2	15,3	17,0
	w	100,0	71,8	32,1	15,2	5,8	6,5	12,2	28,2
1990	i	100,0	83,0	31,7	24,8	10,0	7,6	8,9	17,0
	w	100,0	75,3	41,4	15,1	5,4	6,5	6,8	24,7
1992	i	100,0	86,2	36,4	24,9	10,3	7,1	7,6	13,8
	w	100,0	76,8	43,4	16,7	5,8	6,1	4,8	23,2
1993	i	100,0	79,5	31,3	25,5	10,3	7,4	5,0	20,5
	w	100,0	73,7	41,4	16,6	6,1	6,3	3,4	26,3
1994	i	100,0	73,5	30,8	25,8	10,0	7,0	-	26,5
	w	100,0	71,3	41,1	18,7	5,5	6,0	-	28,7
1995	i	100,0	64,2	27,3	28,0	8,8	-	-	35,8
	w	100,0	60,9	38,5	16,8	5,7	-	-	39,1
1996	i	100,0	61,2	28,1	33,1	-	-	-	38,8
	w	100,0	59,6	40,9	18,7	-	-	-	40,4
1997	i	100,0	28,3	28,3	-	-	-	-	71,7
	w	100,0	42,3	42,3	-	-	-	-	57,7
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,0	36,4	18,4	9,4	3,4	6,4	26,0
	w	100,0	61,6	35,5	11,1	4,8	2,8	7,4	38,4
1985	i	100,0	57,0	23,8	12,3	8,2	3,7	9,2	43,0
	w	100,0	30,7	13,7	5,8	2,7	2,1	6,3	69,3
1990	i	100,0	60,3	26,5	17,8	6,5	4,0	5,4	39,7
	w	100,0	39,1	19,2	7,7	3,0	3,2	6,0	60,9
1992	i	100,0	59,8	24,7	20,3	7,9	3,4	3,5	40,2
	w	100,0	40,2	18,8	10,0	4,0	3,2	4,2	59,8
1993	i	100,0	54,9	23,1	18,2	7,6	3,7	2,3	45,1
	w	100,0	33,5	16,4	8,6	3,6	2,8	2,1	66,5
1994	i	100,0	50,3	21,4	18,4	7,4	3,2	-	49,7
	w	100,0	32,1	14,6	10,5	4,3	2,8	-	67,9
1995	i	100,0	45,9	22,9	16,4	6,7	-	-	54,1
	w	100,0	31,6	17,5	9,5	4,6	-	-	68,4
1996	i	100,0	40,9	22,5	18,4	-	-	-	59,1
	w	100,0	29,9	18,3	11,6	-	-	-	70,1
1997	i	100,0	20,5	20,5	-	-	-	-	79,5
	w	100,0	18,3	18,3	-	-	-	-	81,7
zusammen									
1980	i	100,0	85,3	36,3	23,0	13,7	4,9	7,5	14,7
	w	100,0	78,9	43,9	19,1	5,7	3,3	6,9	21,1
1985	i	100,0	77,1	25,6	17,6	12,7	7,2	13,9	22,9
	w	100,0	64,6	28,8	13,6	5,2	5,8	11,2	35,4
1990	i	100,0	77,3	30,4	23,0	9,1	6,7	8,0	22,7
	w	100,0	68,9	37,5	13,8	5,0	5,9	6,7	31,1
1992	i	100,0	79,0	33,2	23,6	9,6	6,1	6,5	21,0
	w	100,0	69,9	38,7	15,4	5,5	5,5	4,7	30,1
1993	i	100,0	72,9	29,1	23,5	9,6	6,4	4,3	27,1
	w	100,0	65,5	36,2	15,0	5,6	5,5	3,1	34,5
1994	i	100,0	67,3	28,3	23,8	9,3	6,0	-	32,7
	w	100,0	63,2	35,6	17,0	5,3	5,3	-	36,8
1995	i	100,0	59,6	26,2	25,1	8,3	-	-	40,4
	w	100,0	55,0	34,2	15,3	5,5	-	-	45,0
1996	i	100,0	56,8	26,9	29,9	-	-	-	43,2
	w	100,0	54,3	36,9	17,4	-	-	-	45,7
1997	i	100,0	26,6	26,6	-	-	-	-	73,4
	w	100,0	38,1	38,1	-	-	-	-	61,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	42 015	19 712	11 433	5 713	1 876	3 281	4 121
	w	22 376	19 036	12 468	3 640	1 011	571	1 348	3 338
1985	i	67 619	53 521	19 721	12 468	8 450	4 410	8 472	14 098
	w	34 091	23 367	12 054	4 252	1 696	1 864	3 501	10 724
1990	i	57 400	47 094	19 813	14 616	4 633	3 911	4 121	10 306
	w	28 818	22 446	13 399	3 893	1 667	1 755	1 732	6 372
1992	i	52 108	50 624	29 527	10 367	4 370	3 083	3 277	1 484
	w	26 442	21 294	14 290	3 124	1 247	1 438	1 195	5 148
1993	i	49 707	37 080	16 018	11 808	4 312	2 839	2 103	12 627
	w	25 584	17 383	10 478	3 602	1 218	1 359	726	8 201
1994	i	50 769	37 474	17 946	12 575	4 113	2 840	-	13 295
	w	26 492	18 707	12 256	3 915	1 136	1 400	-	7 785
1995	i	51 107	35 566	17 793	14 056	3 717	-	-	15 541
	w	26 573	17 880	12 749	3 943	1 188	-	-	8 693
1996	i	52 089	32 589	16 964	15 625	-	-	-	19 510
	w	27 271	17 042	12 857	4 185	-	-	-	10 229
1997	i	53 408	16 707	16 707	-	-	-	-	36 701
	w	26 086	13 069	13 069	-	-	-	-	15 017
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 891	6 750	3 177	1 368	497	1 099	8 389
	w	8 791	3 520	2 262	549	203	162	344	5 271
1985	i	29 148	12 721	6 106	2 790	1 388	604	1 833	16 427
	w	13 880	2 797	1 409	422	189	159	618	11 063
1990	i	29 030	13 219	7 003	3 566	433	733	1 484	15 811
	w	12 865	3 097	1 658	560	114	243	522	9 768
1992	i	26 809	16 262	10 025	3 072	1 549	683	933	10 547
	w	11 588	4 199	2 635	546	462	244	312	7 369
1993	i	25 613	9 806	5 026	2 675	936	534	635	15 807
	w	11 297	2 524	1 468	487	220	149	200	8 773
1994	i	25 000	9 033	5 144	2 326	944	619	-	15 987
	w	11 743	2 682	1 728	451	273	230	-	9 061
1995	i	25 384	7 743	4 923	1 911	909	-	-	17 641
	w	11 812	2 228	1 594	362	272	-	-	9 584
1996	i	27 149	6 454	4 350	2 104	-	-	-	20 695
	w	12 470	2 151	1 679	472	-	-	-	10 319
1997	i	26 869	3 452	3 452	-	-	-	-	25 417
	w	13 206	1 332	1 332	-	-	-	-	11 876
zusammen									
1980	i	67 416	54 906	26 462	14 610	7 081	2 373	4 380	12 510
	w	31 167	22 558	14 730	4 189	1 214	733	1 692	8 609
1985	i	96 767	66 242	25 827	15 258	9 838	5 014	10 305	30 525
	w	47 951	26 164	13 483	4 674	1 885	2 023	4 119	21 787
1990	i	86 430	60 313	26 816	18 182	5 066	4 644	5 605	26 117
	w	41 683	25 543	15 057	4 453	1 781	1 998	2 254	16 140
1992	i	78 917	66 886	39 552	13 439	5 919	3 766	4 210	12 031
	w	38 010	25 493	16 925	3 670	1 709	1 682	1 507	12 517
1993	i	75 320	46 886	21 044	14 483	5 248	3 373	2 738	28 434
	w	36 881	19 907	11 946	4 089	1 438	1 508	926	16 974
1994	i	75 769	46 507	23 090	14 901	5 057	3 459	-	29 262
	w	38 235	21 389	13 984	4 366	1 409	1 630	-	16 846
1995	i	76 491	43 309	22 716	15 967	4 626	-	-	33 182
	w	38 385	20 108	14 343	4 305	1 460	-	-	18 277
1996	i	79 248	39 043	21 314	17 729	-	-	-	40 205
	w	39 741	19 193	14 536	4 657	-	-	-	20 548
1997	i	82 277	20 159	20 159	-	-	-	-	62 118
	w	41 294	14 401	14 401	-	-	-	-	26 893

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,1	42,7	24,8	12,4	4,1	7,1	8,9
	w	100,0	85,1	55,7	16,3	4,5	2,6	6,0	14,9
1985	i	100,0	79,2	29,2	18,4	12,5	6,5	12,5	20,8
	w	100,0	68,5	35,4	12,5	5,0	5,5	10,3	31,5
1990	i	100,0	82,0	34,5	25,5	8,1	6,8	7,2	18,0
	w	100,0	77,9	46,5	13,5	5,8	6,1	6,0	22,1
1992	i	100,0	97,2	56,7	19,9	8,4	5,9	6,3	2,8
	w	100,0	80,5	54,0	11,8	4,7	5,4	4,5	19,5
1993	i	100,0	74,6	32,2	23,8	8,7	5,7	4,2	25,4
	w	100,0	67,9	41,0	14,1	4,8	5,3	2,8	32,1
1994	i	100,0	73,8	35,3	24,8	8,1	5,6	-	26,2
	w	100,0	70,6	46,3	14,8	4,3	5,3	-	29,4
1995	i	100,0	69,6	34,8	27,5	7,3	-	-	30,4
	w	100,0	67,3	48,0	14,8	4,5	-	-	32,7
1996	i	100,0	62,6	32,6	30,0	-	-	-	37,4
	w	100,0	62,5	47,1	15,3	-	-	-	37,5
1997	i	100,0	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7
	w	100,0	46,5	46,5	-	-	-	-	53,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	60,6	31,7	14,9	6,4	2,3	5,2	39,4
	w	100,0	40,0	25,7	6,2	2,3	1,8	3,9	60,0
1985	i	100,0	43,6	20,9	9,6	4,8	2,1	6,3	56,4
	w	100,0	20,2	10,2	3,0	1,4	1,1	4,5	79,8
1990	i	100,0	45,5	24,1	12,3	1,5	2,5	5,1	54,5
	w	100,0	24,1	12,9	4,4	0,9	1,9	4,1	75,9
1992	i	100,0	60,7	37,4	11,5	5,8	2,5	3,5	39,3
	w	100,0	36,3	22,8	4,7	4,0	2,1	2,7	63,7
1993	i	100,0	38,3	19,6	10,4	3,7	2,1	2,5	61,7
	w	100,0	22,3	13,0	4,3	1,9	1,3	1,8	77,7
1994	i	100,0	36,1	20,6	9,3	3,8	2,5	-	63,9
	w	100,0	22,8	14,7	3,8	2,3	2,0	-	77,2
1995	i	100,0	30,5	19,4	7,5	3,6	-	-	69,5
	w	100,0	18,9	13,5	3,1	2,3	-	-	81,1
1996	i	100,0	23,8	16,0	7,7	-	-	-	76,2
	w	100,0	17,2	13,5	3,8	-	-	-	82,8
1997	i	100,0	12,0	12,0	-	-	-	-	88,0
	w	100,0	10,1	10,1	-	-	-	-	89,9
zusammen									
1980	i	100,0	61,4	39,3	21,7	10,5	3,5	6,5	18,6
	w	100,0	72,4	47,3	13,4	3,9	2,4	5,4	27,6
1985	i	100,0	68,5	26,7	15,8	10,2	5,2	10,6	31,5
	w	100,0	54,6	28,1	9,7	3,9	4,2	8,6	45,4
1990	i	100,0	69,8	31,0	21,0	5,9	5,4	6,5	30,2
	w	100,0	61,3	36,1	10,7	4,3	4,8	5,4	38,7
1992	i	100,0	84,8	50,1	17,0	7,5	4,8	5,3	15,2
	w	100,0	67,1	44,5	9,7	4,5	4,4	4,0	32,9
1993	i	100,0	62,2	27,9	19,2	7,0	4,5	3,6	37,8
	w	100,0	54,0	32,4	11,1	3,9	4,1	2,5	46,0
1994	i	100,0	61,4	30,5	19,7	6,7	4,6	-	38,6
	w	100,0	55,9	36,6	11,4	3,7	4,3	-	44,1
1995	i	100,0	58,6	29,7	20,9	6,0	-	-	43,4
	w	100,0	52,4	37,4	11,2	3,8	-	-	47,6
1996	i	100,0	49,3	26,9	22,4	-	-	-	50,7
	w	100,0	48,3	36,6	11,7	-	-	-	51,7
1997	i	100,0	24,5	24,5	-	-	-	-	75,5
	w	100,0	34,9	34,9	-	-	-	-	65,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsminder. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	8 934	7 785	3 402	2 187	1 282	350	564	1 149
	w	4 252	3 323	2 095	695	183	96	254	929
1985	i	11 633	9 131	3 102	2 307	1 664	715	1 343	2 502
	w	5 841	3 940	2 002	764	313	262	599	1 901
1990	i	10 511	8 643	3 473	2 816	966	663	725	1 868
	w	5 325	3 946	2 350	723	286	293	294	1 379
1992	i	9 597	8 487	4 185	2 286	989	536	511	1 110
	w	4 870	3 829	2 504	715	236	196	178	1 041
1993	i	9 157	7 289	3 143	2 369	930	526	321	1 868
	w	4 751	3 485	2 089	756	292	240	108	1 268
1994	i	9 490	7 183	3 437	2 308	889	549	-	2 307
	w	4 936	3 575	2 310	771	254	240	-	1 361
1995	i	9 459	6 636	3 223	2 714	699	-	-	2 823
	w	4 980	3 382	2 322	814	246	-	-	1 598
1996	i	9 777	6 076	3 227	2 849	-	-	-	3 701
	w	5 200	3 289	2 492	797	-	-	-	1 911
1997	i	10 188	3 117	3 117	-	-	-	-	7 071
	w	5 434	2 539	2 539	-	-	-	-	2 895
Fachhochschulreife									
1980	i	1 980	1 692	896	434	196	46	120	288
	w	443	378	235	68	22	12	43	65
1985	i	2 808	1 994	1 013	493	192	92	204	814
	w	800	340	193	53	19	15	60	460
1990	i	3 693	2 884	1 264	910	304	162	244	809
	w	1 058	570	306	91	47	57	69	488
1992	i	3 647	3 150	1 680	868	303	139	160	497
	w	1 104	724	405	170	63	35	51	380
1993	i	3 409	2 326	1 220	693	238	102	73	1 083
	w	1 073	514	307	122	39	27	19	559
1994	i	3 021	2 193	1 184	643	247	119	-	828
	w	953	493	283	106	59	45	-	460
1995	i	2 647	1 602	934	512	156	-	-	1 045
	w	933	384	247	86	51	-	-	549
1996	i	3 054	1 533	1 017	516	-	-	-	1 521
	w	1 336	417	283	134	-	-	-	919
1997	i	4 037	836	836	-	-	-	-	3 201
	w	1 792	219	219	-	-	-	-	1 573
zusammen									
1980	i	10 914	9 477	4 298	2 621	1 478	396	654	1 437
	w	4 695	3 701	2 330	761	205	108	297	994
1985	i	14 441	11 125	4 115	2 800	1 856	807	1 547	3 316
	w	6 641	4 280	2 195	817	332	277	659	2 361
1990	i	14 204	11 527	4 737	3 726	1 270	825	969	2 677
	w	6 383	4 516	2 656	814	333	350	363	1 867
1992	i	13 244	11 637	5 845	3 154	1 292	675	671	1 607
	w	5 974	4 553	2 909	885	299	231	229	1 421
1993	i	12 566	9 615	4 363	3 062	1 168	628	394	2 951
	w	5 824	3 999	2 396	878	331	267	127	1 825
1994	i	12 511	9 378	4 621	2 951	1 138	868	-	3 135
	w	5 889	4 068	2 593	877	313	285	-	1 821
1995	i	12 106	8 238	4 157	3 226	855	-	-	3 868
	w	5 913	3 768	2 569	900	297	-	-	2 147
1996	i	12 831	7 609	4 244	3 365	-	-	-	5 222
	w	6 536	3 706	2 775	931	-	-	-	2 830
1997	i	14 225	3 953	3 953	-	-	-	-	10 272
	w	7 228	2 758	2 758	-	-	-	-	4 468

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	87,1	38,1	24,5	14,3	3,9	6,3	12,9
	w	100,0	78,2	49,3	16,3	4,3	2,3	6,0	21,8
1985	i	100,0	78,5	26,7	19,8	14,3	6,1	11,5	21,5
	w	100,0	67,5	34,3	13,1	5,4	4,5	10,3	32,5
1990	i	100,0	82,2	33,0	26,8	9,2	6,3	6,9	17,8
	w	100,0	74,1	44,1	13,6	5,4	5,5	5,5	25,9
1992	i	100,0	88,4	43,4	23,8	10,3	5,6	5,3	11,6
	w	100,0	78,6	51,4	14,7	4,8	4,0	3,7	21,4
1993	i	100,0	79,6	34,3	25,9	10,2	5,7	3,5	20,4
	w	100,0	73,4	44,0	15,9	6,1	5,1	2,3	26,6
1994	i	100,0	75,7	36,2	24,3	9,4	5,8	-	24,3
	w	100,0	72,4	46,8	15,6	5,1	4,9	-	27,6
1995	i	100,0	70,2	34,1	28,7	7,4	-	-	29,8
	w	100,0	67,9	46,6	16,3	4,9	-	-	32,1
1996	i	100,0	62,1	33,0	29,1	-	-	-	37,9
	w	100,0	63,3	47,9	15,3	-	-	-	36,8
1997	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	69,4
	w	100,0	46,7	46,7	-	-	-	-	53,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	85,5	45,3	21,9	9,9	2,3	6,1	14,5
	w	100,0	85,3	53,0	14,9	5,0	2,7	9,7	14,7
1985	i	100,0	71,0	36,1	17,6	6,8	3,3	7,3	29,0
	w	100,0	42,5	24,1	6,6	2,4	1,9	7,5	57,5
1990	i	100,0	78,1	34,2	24,6	8,2	4,4	6,6	21,9
	w	100,0	53,9	28,9	8,6	4,4	5,4	6,5	46,1
1992	i	100,0	86,4	46,1	23,8	8,3	3,8	4,4	13,6
	w	100,0	65,6	36,7	15,4	5,7	3,2	4,6	34,4
1993	i	100,0	68,2	35,8	20,3	7,0	3,0	2,1	31,8
	w	100,0	47,9	28,6	11,4	3,6	2,5	1,8	52,1
1994	i	100,0	72,6	39,2	21,3	8,2	3,9	-	27,4
	w	100,0	51,7	29,7	11,1	6,2	4,7	-	48,3
1995	i	100,0	60,5	35,3	19,3	5,9	-	-	39,5
	w	100,0	41,2	26,5	9,2	5,5	-	-	58,8
1996	i	100,0	50,2	33,3	16,9	-	-	-	49,8
	w	100,0	31,2	21,2	10,0	-	-	-	68,8
1997	i	100,0	20,7	20,7	-	-	-	-	79,3
	w	100,0	12,2	12,2	-	-	-	-	87,8
zusammen									
1980	i	100,0	86,8	39,4	24,0	13,5	3,6	6,3	13,2
	w	100,0	78,8	49,6	16,2	4,4	2,3	6,3	21,2
1985	i	100,0	77,0	28,5	19,4	12,9	5,6	10,7	23,0
	w	100,0	64,4	33,1	12,3	5,0	4,2	9,9	35,6
1990	i	100,0	81,2	33,3	26,2	8,9	5,8	6,8	18,8
	w	100,0	70,8	41,6	12,8	5,2	5,5	5,7	29,2
1992	i	100,0	87,9	44,1	23,8	9,8	5,1	5,1	12,1
	w	100,0	76,2	48,7	14,8	5,0	3,9	3,8	23,8
1993	i	100,0	76,5	34,7	24,4	9,3	5,0	3,1	23,5
	w	100,0	68,7	41,1	15,1	5,7	4,6	2,2	31,3
1994	i	100,0	74,9	36,9	23,6	9,1	5,3	-	25,1
	w	100,0	69,1	44,0	14,9	5,3	4,8	-	30,9
1995	i	100,0	68,0	34,3	26,6	7,1	-	-	32,0
	w	100,0	63,7	43,4	15,2	5,0	-	-	36,3
1996	i	100,0	59,3	33,1	26,2	-	-	-	40,7
	w	100,0	56,7	42,5	14,2	-	-	-	43,3
1997	i	100,0	27,8	27,8	-	-	-	-	72,2
	w	100,0	38,2	38,2	-	-	-	-	61,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemeester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 581	2 413	1 281	651	312	63	106	168
	w	1 195	1 035	801	128	44	15	47	160
1985	i	2 823	2 487	1 149	675	342	100	221	336
	w	1 380	1 107	752	153	71	48	83	273
1990	i	2 348	2 067	1 037	649	166	100	115	281
	w	1 116	923	665	124	40	43	51	193
1992	i	2 189	1 963	1 073	549	162	96	83	226
	w	1 098	897	675	113	44	38	27	201
1993	i	2 131	1 841	935	577	175	95	59	290
	w	1 095	875	619	139	57	37	23	220
1994	i	2 148	1 787	938	579	185	85	-	359
	w	1 098	876	628	151	56	41	-	222
1995	i	2 296	1 772	858	753	161	-	-	524
	w	1 160	865	651	157	57	-	-	295
1996	i	2 277	1 617	897	720	-	-	-	660
	w	1 199	851	696	155	-	-	-	348
1997	i	2 320	924	924	-	-	-	-	1 396
	w	1 187	732	732	-	-	-	-	455
Fachhochschulreife									
1980	i	1 079	968	440	250	133	38	107	111
	w	357	270	150	46	23	15	36	87
1985	i	1 501	1 119	487	231	138	73	190	382
	w	567	279	132	41	28	16	62	288
1990	i	1 110	1 056	480	286	116	54	120	54
	w	357	216	110	45	21	10	30	141
1992	i	1 666	908	453	228	87	61	79	758
	w	670	204	106	31	26	24	17	466
1993	i	1 700	833	411	225	90	70	37	867
	w	720	178	80	41	28	20	9	542
1994	i	1 500	649	308	179	90	72	-	851
	w	636	138	70	19	22	27	-	498
1995	i	1 565	567	276	200	91	-	-	998
	w	729	154	84	37	33	-	-	575
1996	i	1 657	510	352	158	-	-	-	1 147
	w	832	160	124	36	-	-	-	672
1997	i	1 723	312	312	-	-	-	-	1 411
	w	892	127	127	-	-	-	-	765
zusammen									
1980	i	3 660	3 381	1 721	901	445	101	213	279
	w	1 552	1 305	951	174	67	30	83	247
1985	i	4 324	3 606	1 636	906	480	173	411	718
	w	1 947	1 386	884	194	99	64	145	561
1990	i	3 458	3 123	1 517	935	282	154	235	335
	w	1 473	1 139	775	169	61	53	81	334
1992	i	3 855	2 871	1 528	777	249	157	162	984
	w	1 768	1 101	781	144	70	62	44	667
1993	i	3 831	2 674	1 348	802	265	165	96	1 157
	w	1 815	1 053	699	180	85	57	32	762
1994	i	3 648	2 438	1 248	758	275	157	-	1 210
	w	1 734	1 014	698	170	78	68	-	720
1995	i	3 861	2 339	1 134	953	252	-	-	1 522
	w	1 889	1 019	735	194	90	-	-	870
1996	i	3 934	2 127	1 249	878	-	-	-	1 807
	w	2 031	1 011	820	191	-	-	-	1 020
1997	i	4 043	1 236	1 236	-	-	-	-	2 807
	w	2 079	859	859	-	-	-	-	1 220

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,5	49,6	25,2	12,1	2,4	4,1	6,5
	w	100,0	86,6	67,0	10,7	3,7	1,3	3,9	13,4
1985	i	100,0	88,1	40,7	23,9	12,1	3,5	7,8	11,9
	w	100,0	80,2	54,5	11,1	5,1	3,5	6,0	19,8
1990	i	100,0	88,0	44,2	27,6	7,1	4,3	4,9	12,0
	w	100,0	82,7	59,6	11,1	3,6	3,9	4,6	17,3
1992	i	100,0	89,7	49,0	25,1	7,4	4,4	3,8	10,3
	w	100,0	81,7	61,5	10,3	4,0	3,5	2,5	18,3
1993	i	100,0	86,4	43,9	27,1	8,2	4,5	2,8	13,6
	w	100,0	79,9	56,5	12,7	5,2	3,4	2,1	20,1
1994	i	100,0	83,3	43,7	27,0	8,6	4,0	-	16,7
	w	100,0	79,8	57,2	13,8	5,1	3,7	-	20,2
1995	i	100,0	77,2	37,4	32,8	7,0	-	-	22,8
	w	100,0	74,6	56,1	13,5	4,9	-	-	25,4
1996	i	100,0	71,0	39,4	31,6	-	-	-	29,0
	w	100,0	71,0	58,0	12,9	-	-	-	29,0
1997	i	100,0	39,8	39,8	-	-	-	-	60,2
	w	100,0	61,7	61,7	-	-	-	-	38,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	89,7	40,8	23,2	12,3	3,5	9,9	10,3
	w	100,0	75,6	42,0	12,9	6,4	4,2	10,1	24,4
1985	i	100,0	74,6	32,4	15,4	9,2	4,9	12,7	25,4
	w	100,0	49,2	23,3	7,2	4,9	2,8	10,9	50,8
1990	i	100,0	95,1	43,2	25,8	10,5	4,9	10,8	4,9
	w	100,0	60,5	30,8	12,6	5,9	2,8	8,4	39,5
1992	i	100,0	54,5	27,2	13,7	5,2	3,7	4,7	45,5
	w	100,0	30,4	15,8	4,6	3,9	3,6	2,5	68,6
1993	i	100,0	49,0	24,2	13,2	5,3	4,1	2,2	51,0
	w	100,0	24,7	11,1	5,7	3,9	2,8	1,3	75,3
1994	i	100,0	43,3	20,5	11,9	6,0	4,8	-	56,7
	w	100,0	21,7	11,0	3,0	3,5	4,2	-	78,3
1995	i	100,0	36,2	17,6	12,8	5,8	-	-	63,8
	w	100,0	21,1	11,5	5,1	4,5	-	-	78,9
1996	i	100,0	30,8	21,2	9,5	-	-	-	69,2
	w	100,0	19,2	14,9	4,3	-	-	-	80,8
1997	i	100,0	18,1	18,1	-	-	-	-	81,9
	w	100,0	14,2	14,2	-	-	-	-	85,8
zusammen									
1980	i	100,0	92,4	47,0	24,6	12,2	2,8	5,8	7,6
	w	100,0	84,1	61,3	11,2	4,3	1,9	5,3	15,9
1985	i	100,0	83,4	37,8	21,0	11,1	4,0	9,5	16,6
	w	100,0	71,2	45,4	10,0	5,1	3,3	7,4	28,8
1990	i	100,0	90,3	43,9	27,0	8,2	4,5	6,8	9,7
	w	100,0	77,3	52,6	11,5	4,1	3,6	5,5	22,7
1992	i	100,0	74,5	39,6	20,2	6,5	4,1	4,2	25,5
	w	100,0	62,3	44,2	8,1	4,0	3,5	2,5	37,7
1993	i	100,0	69,8	35,1	20,9	6,9	4,3	2,5	30,2
	w	100,0	58,0	38,5	9,9	4,7	3,1	1,8	42,0
1994	i	100,0	66,8	34,2	20,8	7,5	4,3	-	33,2
	w	100,0	56,5	40,3	9,8	4,5	3,9	-	41,5
1995	i	100,0	60,6	29,4	24,7	6,5	-	-	39,4
	w	100,0	53,9	38,9	10,3	4,8	-	-	46,1
1996	i	100,0	54,1	31,7	22,3	-	-	-	45,9
	w	100,0	49,8	40,4	9,4	-	-	-	50,2
1997	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	69,4
	w	100,0	41,3	41,3	-	-	-	-	58,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	9 297	9 336	5 729	1 961	852	418	376
	w	4 875	4 338	3 261	508	209	202	158
1993	i	12 060	10 059	5 618	2 797	802	523	319
	w	7 300	4 765	3 329	764	234	292	146
1994	i	12 268	8 522	4 848	2 563	654	457	-
	w	7 372	4 191	3 027	687	200	277	-
1995	i	17 860	9 200	4 760	3 659	781	-	-
	w	10 531	4 794	3 634	898	262	-	-
1996	i	18 403	8 822	4 894	4 128	-	-	-
	w	11 046	4 821	3 822	999	-	-	-
1997	i	18 850	4 446	4 446	-	-	-	-
	w	11 241	3 772	3 772	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	40	599	462	60	57	7	13
	w	24	241	200	18	13	2	8
1993	i	1 250	750	489	204	32	17	8
	w	481	293	204	64	10	8	7
1994	i	1 937	1 281	898	267	72	44	-
	w	1 001	572	453	71	21	27	-
1995	i	2 143	1 363	853	417	93	-	-
	w	1 005	457	375	56	26	-	-
1996	i	2 180	1 136	741	395	-	-	-
	w	1 019	395	310	85	-	-	-
1997	i	2 226	633	633	-	-	-	-
	w	1 206	273	273	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	9 337	9 935	6 191	2 021	909	425	389
	w	4 899	4 579	3 461	526	222	204	166
1993	i	14 210	10 809	6 107	3 001	834	540	327
	w	7 781	5 058	3 533	828	244	300	153
1994	i	14 205	9 803	5 746	2 830	726	501	-
	w	8 373	4 763	3 480	758	221	304	-
1995	i	20 003	10 583	5 613	4 076	874	-	-
	w	11 536	5 251	4 009	954	288	-	-
1996	i	20 583	9 958	5 435	4 523	-	-	-
	w	12 065	5 216	4 132	1 084	-	-	-
1997	i	21 076	5 079	5 079	-	-	-	-
	w	12 447	4 045	4 045	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	100,4	61,6	21,1	9,2	4,5	4,0
	w	100,0	89,0	66,9	10,4	4,3	4,1	3,2
1993	i	100,0	77,6	43,3	21,6	6,2	4,0	2,5
	w	100,0	65,3	45,6	10,5	3,2	4,0	2,0
1994	i	100,0	69,5	39,5	20,9	5,3	3,7	-
	w	100,0	56,9	41,1	9,3	2,7	3,8	-
1995	i	100,0	51,5	26,7	20,5	4,4	-	-
	w	100,0	45,5	34,5	8,5	2,5	-	-
1996	i	100,0	47,9	25,5	22,4	-	-	-
	w	100,0	43,6	34,6	9,0	-	-	-
1997	i	100,0	23,6	23,6	-	-	-	-
	w	100,0	33,6	33,6	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	1 497,5	1 155,0	150,0	142,5	17,5	32,5
	w	100,0	1 004,2	833,3	75,0	54,2	8,3	33,3
1993	i	100,0	60,0	39,1	16,3	2,6	1,4	0,6
	w	100,0	60,9	42,4	13,3	2,1	1,7	1,5
1994	i	100,0	66,1	46,4	13,8	3,7	2,3	-
	w	100,0	57,1	45,3	7,1	2,1	2,7	-
1995	i	100,0	63,6	39,8	19,5	4,3	-	-
	w	100,0	45,5	37,3	5,6	2,6	-	-
1996	i	100,0	52,1	34,0	18,1	-	-	-
	w	100,0	38,8	30,4	8,3	-	-	-
1997	i	100,0	28,4	28,4	-	-	-	-
	w	100,0	22,6	22,6	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	106,4	66,3	21,6	9,7	4,6	4,2
	w	100,0	93,5	70,6	10,7	4,5	4,2	3,4
1993	i	100,0	76,1	43,0	21,1	5,9	3,8	2,3
	w	100,0	65,0	45,4	10,6	3,1	3,9	2,0
1994	i	100,0	69,0	40,5	19,9	5,1	3,5	-
	w	100,0	56,9	41,6	9,1	2,6	3,6	-
1995	i	100,0	52,8	28,1	20,4	4,4	-	-
	w	100,0	45,5	34,8	8,3	2,5	-	-
1996	i	100,0	48,4	26,4	22,0	-	-	-
	w	100,0	43,2	34,2	9,0	-	-	-
1997	i	100,0	24,1	24,1	-	-	-	-
	w	100,0	32,5	32,5	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1982 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 420	5 163	2 938	1 211	415	285	314	257
	w	3 153	2 505	1 833	351	98	115	108	648
1993	i	6 345	4 943	2 501	1 428	404	320	290	1 402
	w	3 675	2 369	1 591	410	101	162	105	1 306
1994	i	8 483	4 972	2 480	1 664	459	389	-	3 511
	w	5 014	2 748	1 813	514	160	261	-	2 266
1995	i	9 574	5 017	2 577	1 944	496	-	-	4 557
	w	5 690	2 744	2 042	533	169	-	-	2 946
1996	i	10 281	5 014	2 701	2 313	-	-	-	5 267
	w	6 249	2 946	2 318	628	-	-	-	3 303
1997	i	10 255	2 521	2 521	-	-	-	-	7 734
	w	6 003	2 147	2 147	-	-	-	-	3 856
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	487	406	291	87	11	11	6	81
	w	297	153	108	32	4	6	3	144
1993	i	838	351	259	58	16	7	11	487
	w	496	120	86	20	4	4	6	376
1994	i	1 090	559	353	139	42	25	-	531
	w	546	195	128	44	10	15	-	351
1995	i	1 308	547	328	176	45	-	-	761
	w	578	166	114	36	16	-	-	410
1996	i	1 103	427	284	143	-	-	-	676
	w	512	120	95	25	-	-	-	392
1997	i	1 239	382	382	-	-	-	-	857
	w	660	168	168	-	-	-	-	492
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 907	5 589	3 229	1 298	426	296	320	338
	w	3 450	2 658	1 941	383	102	121	111	792
1993	i	7 183	5 294	2 760	1 466	420	327	301	1 889
	w	4 171	2 489	1 677	430	105	166	111	1 682
1994	i	9 573	5 531	2 813	1 803	501	414	-	4 042
	w	5 580	2 943	1 939	558	170	276	-	2 617
1995	i	10 882	5 584	2 903	2 120	541	-	-	5 318
	w	6 266	2 910	2 156	569	185	-	-	3 356
1996	i	11 384	5 441	2 985	2 456	-	-	-	5 943
	w	6 781	3 066	2 413	653	-	-	-	3 695
1997	i	11 494	2 903	2 903	-	-	-	-	8 591
	w	6 663	2 315	2 315	-	-	-	-	4 348

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	95,3	54,2	22,3	7,7	5,3	5,8	4,7
	w	100,0	79,4	58,1	11,1	3,1	3,6	3,4	20,6
1993	i	100,0	77,9	39,4	22,5	6,4	5,0	4,6	22,1
	w	100,0	64,5	43,3	11,2	2,7	4,4	2,9	35,5
1994	i	100,0	58,6	29,0	19,6	5,4	4,6	-	41,4
	w	100,0	54,8	36,2	10,3	3,2	5,2	-	45,2
1995	i	100,0	52,4	26,9	20,3	5,2	-	-	47,6
	w	100,0	48,2	35,9	9,4	3,0	-	-	51,8
1996	i	100,0	48,8	26,3	22,5	-	-	-	51,2
	w	100,0	47,1	37,1	10,0	-	-	-	52,9
1997	i	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
	w	100,0	35,8	35,8	-	-	-	-	64,2
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	83,4	59,8	17,9	2,3	2,3	1,2	16,6
	w	100,0	51,5	36,4	10,8	1,3	2,0	1,0	48,5
1993	i	100,0	41,9	30,9	6,9	1,9	0,8	1,3	58,1
	w	100,0	24,2	17,3	4,0	0,8	0,8	1,2	75,8
1994	i	100,0	51,3	32,4	12,8	3,9	2,3	-	48,7
	w	100,0	35,7	23,1	8,1	1,8	2,7	-	64,3
1995	i	100,0	41,8	24,9	13,5	3,4	-	-	58,2
	w	100,0	28,8	19,8	6,3	2,8	-	-	71,2
1996	i	100,0	38,7	25,7	13,0	-	-	-	61,3
	w	100,0	23,4	18,6	4,9	-	-	-	76,6
1997	i	100,0	30,8	30,8	-	-	-	-	69,2
	w	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	74,5
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	94,3	54,7	22,0	7,2	5,0	5,4	5,7
	w	100,0	77,0	56,3	11,1	3,0	3,5	3,2	23,0
1993	i	100,0	73,7	38,4	20,7	5,8	4,6	4,2	26,3
	w	100,0	59,7	40,2	10,3	2,5	4,0	2,7	40,3
1994	i	100,0	57,8	29,4	18,8	5,2	4,3	-	42,2
	w	100,0	52,9	34,9	10,0	3,1	5,0	-	47,1
1995	i	100,0	51,1	26,7	19,5	5,0	-	-	48,9
	w	100,0	46,4	34,4	9,1	3,0	-	-	53,6
1996	i	100,0	47,8	26,2	21,6	-	-	-	52,2
	w	100,0	45,3	35,7	9,7	-	-	-	54,7
1997	i	100,0	25,3	25,3	-	-	-	-	74,7
	w	100,0	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) — Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 737	5 113	2 119	1 259	940	327	468	624
	w	2 724	2 274	1 374	504	128	73	195	450
1985	i	8 614	7 335	2 036	1 465	1 348	895	1 591	1 279
	w	4 248	2 983	1 363	587	221	316	516	1 263
1990	i	8 166	6 548	2 292	1 841	984	624	827	1 618
	w	3 977	2 891	1 533	590	214	248	306	1 086
1992	i	7 435	5 932	2 250	1 683	807	599	593	1 503
	w	3 713	2 595	1 442	585	187	203	198	1 118
1993	i	7 133	5 833	1 833	1 831	1 299	535	335	1 300
	w	3 568	2 495	1 274	615	317	199	90	1 073
1994	i	7 082	5 094	1 755	2 070	853	416	-	1 968
	w	3 454	2 797	1 206	1 148	243	202	-	657
1995	i	7 041	3 227	746	1 773	708	-	-	3 814
	w	3 529	1 223	502	540	181	-	-	2 306
1996	i	7 032	3 676	1 659	2 017	-	-	-	3 356
	w	3 607	1 924	1 288	638	-	-	-	1 683
1997	i	7 131	1 681	1 681	-	-	-	-	5 450
	w	3 687	1 382	1 382	-	-	-	-	2 305
Fachhochschulreife									
1980	i	1 288	1 068	338	235	129	97	269	220
	w	554	272	66	59	30	26	91	282
1985	i	2 241	1 221	413	203	178	112	315	1 020
	w	989	253	78	46	20	27	82	736
1990	i	2 714	2 125	1 216	386	158	132	233	589
	w	1 089	449	248	64	32	30	75	620
1992	i	2 931	1 788	782	491	201	124	190	1 143
	w	1 000	388	208	73	28	27	50	614
1993	i	2 712	1 575	692	377	298	119	89	1 137
	w	1 000	294	130	65	38	30	31	706
1994	i	2 540	1 885	743	799	254	89	-	655
	w	1 005	384	144	158	54	28	-	621
1995	i	2 579	638	188	322	128	-	-	1 943
	w	1 015	138	48	59	29	-	-	879
1996	i	2 370	931	514	417	-	-	-	1 439
	w	998	210	119	91	-	-	-	788
1997	i	2 203	615	615	-	-	-	-	1 588
	w	933	156	156	-	-	-	-	777
zusammen									
1980	i	7 025	6 181	2 457	1 494	1 069	424	737	844
	w	3 278	2 546	1 440	563	158	99	286	732
1985	i	10 855	8 558	2 449	1 688	1 526	1 007	1 906	2 299
	w	5 235	3 236	1 441	613	241	343	598	1 999
1990	i	10 880	8 673	3 508	2 227	1 122	756	1 060	2 207
	w	5 046	3 340	1 781	654	246	278	381	1 706
1992	i	10 366	7 720	3 032	2 174	1 008	723	783	2 646
	w	4 713	2 981	1 650	638	215	230	248	1 732
1993	i	9 845	7 408	2 525	2 208	1 597	654	424	2 437
	w	4 568	2 789	1 404	680	355	229	121	1 779
1994	i	9 602	6 979	2 498	2 869	1 107	505	-	2 623
	w	4 459	3 181	1 350	1 304	297	230	-	1 278
1995	i	9 620	3 863	934	2 095	834	-	-	5 757
	w	4 544	1 359	550	599	210	-	-	3 185
1996	i	9 402	4 607	2 173	2 434	-	-	-	4 795
	w	4 605	2 134	1 405	729	-	-	-	2 471
1997	i	9 334	2 296	2 296	-	-	-	-	7 038
	w	4 620	1 538	1 538	-	-	-	-	3 082

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,1	36,9	21,9	16,4	5,7	8,2	10,9
	w	100,0	83,5	50,4	18,5	4,7	2,7	7,2	16,5
1985	i	100,0	85,2	23,6	17,0	15,6	10,4	18,5	14,8
	w	100,0	70,3	32,1	13,4	5,2	7,4	12,2	29,7
1990	i	100,0	80,2	28,1	22,5	11,8	7,6	10,1	19,8
	w	100,0	72,7	38,5	14,8	5,4	6,2	7,7	27,3
1992	i	100,0	79,8	30,3	22,6	10,9	8,1	8,0	20,2
	w	100,0	69,9	38,8	15,2	5,0	5,5	5,3	30,1
1993	i	100,0	81,8	25,7	25,7	18,2	7,5	4,7	18,2
	w	100,0	69,9	35,7	17,2	8,9	5,6	2,5	30,1
1994	i	100,0	72,1	24,9	29,3	12,1	5,9	-	27,9
	w	100,0	81,0	34,9	33,2	7,0	5,8	-	19,0
1995	i	100,0	45,8	10,6	25,2	10,1	-	-	54,2
	w	100,0	34,7	14,2	15,3	5,1	-	-	65,3
1996	i	100,0	52,3	23,6	28,7	-	-	-	47,7
	w	100,0	53,3	35,7	17,7	-	-	-	46,7
1997	i	100,0	23,6	23,6	-	-	-	-	76,4
	w	100,0	37,5	37,5	-	-	-	-	62,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	82,9	26,2	18,2	10,0	7,5	20,9	17,1
	w	100,0	49,1	11,9	10,8	5,4	4,7	16,4	50,9
1985	i	100,0	54,5	18,4	9,1	7,9	5,0	14,1	45,5
	w	100,0	25,6	7,9	4,7	2,0	2,7	8,3	74,4
1990	i	100,0	78,3	44,8	14,2	5,8	4,9	8,6	21,7
	w	100,0	42,0	23,2	6,0	3,0	2,8	7,0	58,0
1992	i	100,0	61,0	26,7	16,8	6,9	4,2	6,5	39,0
	w	100,0	38,6	20,8	7,3	2,8	2,7	5,0	61,4
1993	i	100,0	58,1	25,5	13,9	11,0	4,4	3,3	41,9
	w	100,0	29,4	13,0	6,5	3,8	3,0	3,1	70,6
1994	i	100,0	74,2	29,3	31,5	10,0	3,5	-	25,8
	w	100,0	38,2	14,3	15,7	5,4	2,8	-	61,8
1995	i	100,0	24,7	7,3	12,5	4,9	-	-	75,3
	w	100,0	13,4	4,7	5,8	2,9	-	-	86,6
1996	i	100,0	39,3	21,7	17,6	-	-	-	60,7
	w	100,0	21,0	11,9	9,1	-	-	-	79,0
1997	i	100,0	27,9	27,9	-	-	-	-	72,1
	w	100,0	16,7	16,7	-	-	-	-	83,3
zusammen									
1980	i	100,0	88,0	35,0	21,3	15,2	6,0	10,5	12,0
	w	100,0	77,7	43,9	17,2	4,8	3,0	8,7	22,3
1985	i	100,0	78,8	22,6	15,4	14,1	9,3	17,6	21,2
	w	100,0	61,8	27,5	11,7	4,6	6,6	11,4	38,2
1990	i	100,0	79,7	32,2	20,5	10,3	6,9	9,7	20,3
	w	100,0	66,2	35,3	13,0	4,9	5,5	7,6	33,8
1992	i	100,0	74,5	29,2	21,0	9,7	7,0	7,6	25,5
	w	100,0	63,3	35,0	13,5	4,6	4,9	5,3	36,7
1993	i	100,0	75,2	25,6	22,4	16,2	6,6	4,3	24,8
	w	100,0	61,1	30,7	14,9	7,8	5,0	2,6	38,9
1994	i	100,0	72,7	26,0	29,9	11,5	5,3	-	27,3
	w	100,0	71,3	30,3	29,2	6,7	5,2	-	28,7
1995	i	100,0	40,2	9,7	21,8	8,7	-	-	59,8
	w	100,0	29,9	12,1	13,2	4,6	-	-	70,1
1996	i	100,0	49,0	23,1	25,9	-	-	-	51,0
	w	100,0	46,3	30,5	15,8	-	-	-	53,7
1997	i	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
	w	100,0	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungseinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Thüringen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	4 572	4 854	2 721	1 232	381	257	263	X
	w	2 570	2 220	1 608	279	88	140	107	350
1993	i	6 905	5 299	2 904	1 532	406	290	167	1 606
	w	3 987	2 803	1 908	348	116	169	62	1 384
1994	i	8 047	5 230	2 693	1 712	461	364	-	2 817
	w	4 704	2 654	1 813	449	158	234	-	2 050
1995	i	9 605	4 983	2 509	1 959	495	-	-	4 642
	w	5 784	2 751	2 085	510	156	-	-	3 033
1996	i	9 853	4 662	2 480	2 182	-	-	-	5 191
	w	5 838	2 683	2 107	576	-	-	-	3 155
1997	i	9 889	2 248	2 248	-	-	-	-	7 643
	w	5 934	1 981	1 981	-	-	-	-	3 973
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	865	269	184	52	18	9	6	596
	w	512	68	50	9	6	2	1	444
1993	i	1 183	529	331	125	38	21	14	654
	w	714	248	171	45	9	12	9	468
1994	i	1 708	864	500	261	70	33	-	842
	w	764	333	237	53	26	17	-	431
1995	i	1 428	913	510	342	61	-	-	513
	w	543	273	200	53	20	-	-	270
1996	i	1 280	613	382	231	-	-	-	667
	w	608	244	185	59	-	-	-	364
1997	i	1 214	390	390	-	-	-	-	824
	w	622	175	175	-	-	-	-	447
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 437	5 123	2 905	1 284	399	266	269	314
	w	3 082	2 288	1 656	288	94	142	108	794
1993	i	8 088	5 828	3 235	1 657	444	311	181	2 260
	w	4 701	2 849	2 079	393	125	181	71	1 852
1994	i	9 753	6 094	3 193	1 973	531	397	-	3 659
	w	5 468	2 987	2 050	502	184	251	-	2 481
1995	i	11 031	5 878	3 019	2 301	556	-	-	5 155
	w	6 327	3 024	2 285	563	176	-	-	3 303
1996	i	11 133	5 275	2 862	2 413	-	-	-	5 858
	w	6 448	2 927	2 292	635	-	-	-	3 519
1997	i	11 103	2 638	2 638	-	-	-	-	8 467
	w	6 558	2 138	2 138	-	-	-	-	4 420

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	106,2	59,5	26,9	8,3	5,6	5,8
	w	100,0	86,4	62,5	10,9	3,4	5,4	4,2
1993	i	100,0	76,7	42,1	22,2	5,9	4,2	2,4
	w	100,0	65,3	47,9	8,7	2,9	4,2	1,6
1994	i	100,0	65,0	33,5	21,3	5,7	4,5	-
	w	100,0	56,4	38,5	9,5	3,4	5,0	-
1995	i	100,0	51,7	26,1	20,4	5,2	-	-
	w	100,0	47,6	36,0	8,8	2,7	-	-
1996	i	100,0	47,3	25,2	22,1	-	-	-
	w	100,0	46,0	36,1	9,9	-	-	-
1997	i	100,0	22,7	22,7	-	-	-	-
	w	100,0	33,0	33,0	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	31,1	21,3	6,0	2,1	1,0	0,7
	w	100,0	13,3	9,8	1,8	1,2	0,4	0,2
1993	i	100,0	44,7	28,0	10,6	3,2	1,8	1,2
	w	100,0	34,5	23,9	6,3	1,3	1,7	1,3
1994	i	100,0	50,6	29,3	15,3	4,1	1,9	-
	w	100,0	43,6	31,0	6,9	3,4	2,2	-
1995	i	100,0	64,0	35,8	24,0	4,3	-	-
	w	100,0	50,3	36,8	9,8	3,7	-	-
1996	i	100,0	47,9	29,8	18,0	-	-	-
	w	100,0	40,1	30,4	9,7	-	-	-
1997	i	100,0	32,1	32,1	-	-	-	-
	w	100,0	28,1	28,1	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	94,2	53,4	23,6	7,3	4,9	4,9
	w	100,0	74,2	53,7	9,3	3,0	4,6	3,5
1993	i	100,0	72,1	40,0	20,5	5,5	3,8	2,2
	w	100,0	60,6	44,2	8,4	2,7	3,9	1,5
1994	i	100,0	62,5	32,7	20,2	5,4	4,1	-
	w	100,0	54,6	37,5	9,2	3,4	4,6	-
1995	i	100,0	53,3	27,4	20,9	5,0	-	-
	w	100,0	47,8	36,1	8,9	2,8	-	-
1996	i	100,0	47,4	25,7	21,7	-	-	-
	w	100,0	45,4	35,6	9,9	-	-	-
1997	i	100,0	23,7	23,7	-	-	-	-
	w	100,0	32,6	32,6	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	14 587	12 906	3 127	5 336	2 002	750	1 691	1 681
	w	7 288	5 902	1 844	2 457	522	278	803	1 396
1985	i	18 346	16 753	3 222	5 931	2 080	1 756	3 764	1 593
	w	9 379	7 541	1 900	2 754	583	594	1 710	1 838
1990	i	15 199	13 517	5 523	2 971	1 788	1 525	1 710	1 682
	w	7 563	6 120	2 933	1 144	640	604	799	1 443
1992	i	16 280	14 681	7 103	3 292	1 869	1 068	1 349	1 599
	w	8 305	7 024	4 009	1 386	564	510	555	1 281
1993	i	13 602	12 294	5 761	3 357	1 631	839	706	1 308
	w	7 039	5 958	3 351	1 405	505	377	320	1 081
1994	i	17 534	13 587	6 223	4 218	2 075	1 071	-	3 947
	w	9 244	6 893	3 862	1 939	564	528	-	2 351
1995	i	18 686	12 843	6 130	4 780	1 933	-	-	5 843
	w	9 919	6 520	4 003	1 955	562	-	-	3 399
1996	i	19 207	11 021	5 893	5 128	-	-	-	8 186
	w	10 187	6 091	4 131	1 960	-	-	-	4 096
1997	i	19 587	5 825	5 825	-	-	-	-	13 762
	w	10 653	4 273	4 273	-	-	-	-	6 380
Fachhochschulreife									
1980	i	4 608	2 909	1 367	715	324	137	366	1 699
	w	2 208	973	419	266	81	39	168	1 235
1985	i	4 884	3 390	1 169	642	349	285	945	1 494
	w	2 271	897	302	180	68	63	284	1 374
1990	i	5 203	3 039	1 271	713	361	335	359	2 164
	w	2 307	872	343	162	80	125	162	1 435
1992	i	4 573	3 469	1 878	835	372	163	221	1 104
	w	1 834	1 137	617	269	98	57	96	697
1993	i	4 537	3 053	1 589	845	341	175	103	1 484
	w	2 023	1 027	549	273	93	65	47	996
1994	i	4 486	2 992	1 532	897	376	187	-	1 474
	w	2 087	1 071	520	364	105	82	-	1 016
1995	i	4 222	2 576	1 456	744	378	-	-	1 646
	w	2 095	906	589	229	108	-	-	1 189
1996	i	4 390	2 189	1 403	788	-	-	-	2 201
	w	2 199	883	555	308	-	-	-	1 336
1997	i	4 647	1 145	1 145	-	-	-	-	3 502
	w	2 272	464	464	-	-	-	-	1 808
zusammen									
1980	i	19 195	15 815	4 494	6 051	2 326	887	2 057	3 380
	w	9 506	6 875	2 263	2 723	603	315	971	2 631
1985	i	23 230	20 143	4 391	6 573	2 429	2 041	4 709	3 087
	w	11 650	8 438	2 202	2 934	651	657	1 994	3 212
1990	i	20 402	16 556	6 794	3 684	2 149	1 860	2 069	3 846
	w	9 870	6 992	3 278	1 308	720	729	961	2 878
1992	i	20 853	18 150	8 981	4 127	2 241	1 231	1 570	2 703
	w	10 139	8 181	4 628	1 655	682	567	651	1 978
1993	i	18 139	15 347	7 350	4 202	1 972	1 014	809	2 792
	w	9 062	6 985	3 900	1 678	598	442	367	2 077
1994	i	22 000	16 579	7 755	5 115	2 451	1 258	-	5 421
	w	11 331	7 964	4 382	2 303	689	610	-	3 367
1995	i	22 908	15 419	7 586	5 524	2 309	-	-	7 489
	w	12 014	7 426	4 572	2 184	670	-	-	4 588
1996	i	23 597	13 210	7 296	5 914	-	-	-	10 387
	w	12 386	6 954	4 686	2 288	-	-	-	5 432
1997	i	24 234	6 970	6 970	-	-	-	-	17 264
	w	12 925	4 737	4 737	-	-	-	-	8 188

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,5	21,4	36,6	13,7	5,1	11,6	11,5
	w	100,0	80,9	25,3	33,7	7,2	3,8	11,0	19,1
1985	i	100,0	91,3	17,6	32,3	11,3	9,6	20,5	8,7
	w	100,0	80,4	20,3	29,4	6,2	6,3	18,2	19,6
1990	i	100,0	88,9	36,3	19,5	11,8	10,0	11,3	11,1
	w	100,0	80,9	38,8	15,1	8,5	8,0	10,6	19,1
1992	i	100,0	90,2	43,6	20,2	11,5	6,6	8,3	9,8
	w	100,0	84,6	48,3	16,7	6,8	6,1	6,7	15,4
1993	i	100,0	90,4	42,4	24,7	12,0	6,2	5,2	9,6
	w	100,0	84,6	47,6	20,0	7,2	5,4	4,5	15,4
1994	i	100,0	77,5	35,5	24,1	11,8	6,1	-	22,5
	w	100,0	74,6	41,8	21,0	6,1	5,7	-	25,4
1995	i	100,0	68,7	32,8	25,6	10,3	-	-	31,3
	w	100,0	65,7	40,4	19,7	5,7	-	-	34,3
1996	i	100,0	57,4	30,7	26,7	-	-	-	42,6
	w	100,0	59,8	40,6	19,2	-	-	-	40,2
1997	i	100,0	29,7	29,7	-	-	-	-	70,3
	w	100,0	40,1	40,1	-	-	-	-	59,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,1	29,7	15,5	7,0	3,0	7,9	36,9
	w	100,0	44,1	19,0	12,0	3,7	1,8	7,6	55,9
1985	i	100,0	69,4	23,9	13,1	7,1	5,8	19,3	30,6
	w	100,0	39,5	13,3	7,9	3,0	2,8	12,5	60,5
1990	i	100,0	58,4	24,4	13,7	6,9	6,4	6,9	41,6
	w	100,0	37,8	14,9	7,0	3,5	5,4	7,0	62,2
1992	i	100,0	75,9	41,1	18,3	8,1	3,6	4,8	24,1
	w	100,0	62,0	33,6	14,7	5,3	3,1	5,2	38,0
1993	i	100,0	67,3	35,0	18,6	7,5	3,9	2,3	32,7
	w	100,0	50,8	27,1	13,5	4,6	3,2	2,3	49,2
1994	i	100,0	67,0	34,3	20,1	8,4	4,2	-	33,0
	w	100,0	51,3	24,9	17,4	5,0	3,9	-	48,7
1995	i	100,0	61,0	34,5	17,6	8,9	-	-	39,0
	w	100,0	43,2	27,2	10,9	5,2	-	-	56,8
1996	i	100,0	49,9	32,0	17,9	-	-	-	50,1
	w	100,0	39,2	25,2	14,0	-	-	-	60,8
1997	i	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
	w	100,0	20,4	20,4	-	-	-	-	79,6
zusammen									
1980	i	100,0	82,4	23,4	31,5	12,1	4,6	10,7	17,6
	w	100,0	72,3	23,8	28,6	6,3	3,3	10,2	27,7
1985	i	100,0	86,7	18,9	28,3	10,5	8,8	20,3	13,3
	w	100,0	72,4	18,9	25,2	5,6	5,6	17,1	27,6
1990	i	100,0	81,1	33,3	18,1	10,5	9,1	10,1	18,9
	w	100,0	70,8	33,2	13,2	7,3	7,4	9,7	29,2
1992	i	100,0	87,0	43,1	19,8	10,7	5,9	7,5	13,0
	w	100,0	80,5	45,6	16,3	6,5	5,6	6,4	19,5
1993	i	100,0	84,6	40,5	23,2	10,9	5,6	4,5	15,4
	w	100,0	77,1	43,0	18,5	6,6	4,9	4,0	22,9
1994	i	100,0	75,4	35,3	23,3	11,1	5,7	-	24,6
	w	100,0	70,3	38,7	20,3	5,9	5,4	-	29,7
1995	i	100,0	67,3	33,1	24,1	10,1	-	-	32,7
	w	100,0	61,8	38,1	18,2	5,6	-	-	38,2
1996	i	100,0	56,0	30,9	25,1	-	-	-	44,0
	w	100,0	56,1	37,8	18,3	-	-	-	43,9
1997	i	100,0	28,8	28,8	-	-	-	-	71,2
	w	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	153 373	137 597	60 550	38 113	21 350	6 580	11 004	15 776
	w	72 464	60 527	36 757	13 192	3 975	1 900	4 703	11 937
1985	i	211 925	171 742	58 509	41 529	29 842	14 326	27 536	40 183
	w	104 116	73 242	36 010	13 876	6 029	5 581	11 746	30 874
1990	i	184 619	159 937	62 055	49 554	20 424	12 870	15 034	24 682
	w	91 303	72 652	40 805	13 703	6 147	5 681	6 316	18 651
1992	i	196 863	176 615	88 697	46 374	19 232	11 232	11 080	20 248
	w	99 984	79 317	50 376	14 697	5 316	4 897	4 031	20 667
1993	i	200 931	157 052	70 027	49 295	19 579	10 804	7 347	43 879
	w	104 654	74 330	45 294	15 784	5 585	4 964	2 703	30 324
1994	i	198 793	145 933	67 111	50 197	18 017	10 608	-	52 860
	w	104 539	72 222	44 732	17 415	4 965	5 110	-	32 317
1995	i	216 217	139 701	65 442	57 973	16 286	-	-	76 516
	w	115 824	69 989	47 520	17 305	5 144	-	-	45 655
1996	i	222 805	130 733	66 099	64 634	-	-	-	92 072
	w	120 414	69 278	50 837	18 441	-	-	-	51 136
1997	i	227 275	64 524	64 524	-	-	-	-	162 751
	w	122 628	51 191	51 191	-	-	-	-	71 437
Fachhochschulreife									
1980	i	47 973	33 876	17 196	8 303	3 941	1 278	3 158	14 097
	w	18 303	8 833	5 316	1 472	604	377	1 064	9 470
1985	i	62 925	34 494	15 654	7 550	4 310	1 819	5 161	28 431
	w	25 659	7 508	3 789	1 133	555	425	1 606	18 151
1990	i	69 729	42 102	20 360	11 470	3 628	2 531	4 113	27 627
	w	28 025	9 779	5 215	1 678	752	751	1 385	16 246
1992	i	72 919	48 194	26 107	11 846	5 048	2 375	2 818	24 725
	w	28 224	12 146	7 094	2 144	1 193	766	949	16 078
1993	i	71 131	37 458	18 857	10 428	4 352	2 040	1 781	33 673
	w	28 761	9 679	5 539	1 977	949	634	580	19 082
1994	i	70 581	36 385	19 372	10 643	4 098	2 272	-	34 196
	w	29 698	10 359	6 231	2 203	1 072	853	-	19 339
1995	i	68 647	29 139	16 411	9 274	3 454	-	-	39 508
	w	29 498	8 230	5 443	1 765	1 022	-	-	21 268
1996	i	68 938	26 352	16 344	10 008	-	-	-	42 586
	w	30 759	8 162	5 977	2 185	-	-	-	22 597
1997	i	71 921	14 248	14 248	-	-	-	-	57 673
	w	32 941	5 449	5 449	-	-	-	-	27 492
zusammen									
1980	i	201 348	171 473	77 746	46 416	25 291	7 858	14 162	29 873
	w	90 767	69 360	42 073	14 664	4 579	2 277	5 767	21 407
1985	i	274 850	206 236	74 163	49 079	34 152	16 145	32 697	68 614
	w	129 775	80 750	39 799	15 009	6 584	6 006	13 352	49 025
1990	i	254 348	202 039	82 415	61 024	24 052	15 401	19 147	52 309
	w	117 328	82 431	46 020	15 379	6 899	6 432	7 701	34 897
1992	i	269 782	224 809	114 804	58 220	24 280	13 607	13 898	44 973
	w	128 208	91 463	57 470	16 841	6 509	5 863	4 980	36 745
1993	i	272 062	194 510	88 884	59 723	23 931	12 844	9 128	77 552
	w	133 415	84 009	50 833	17 761	6 534	5 598	3 283	49 406
1994	i	269 374	182 318	86 483	60 840	22 115	12 880	-	87 056
	w	134 237	82 581	50 963	19 618	6 037	5 963	-	51 656
1995	i	284 864	168 840	81 853	67 247	19 740	-	-	116 024
	w	145 122	78 199	52 963	19 070	6 166	-	-	66 923
1996	i	291 743	157 085	82 443	74 642	-	-	-	134 658
	w	151 173	77 440	58 814	20 626	-	-	-	73 733
1997	i	299 196	78 772	78 772	-	-	-	-	220 424
	w	155 589	56 640	56 640	-	-	-	-	98 929

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,7	39,5	24,8	13,9	4,3	7,2	10,3
	w	100,0	83,5	50,7	18,2	5,5	2,6	6,5	16,5
1985	i	100,0	81,0	27,6	19,6	14,1	6,8	13,0	19,0
	w	100,0	70,3	34,6	13,3	5,8	5,4	11,3	29,7
1990	i	100,0	86,6	33,6	26,8	11,1	7,0	8,1	13,4
	w	100,0	79,6	44,7	15,0	6,7	6,2	6,9	20,4
1992	i	100,0	89,7	45,1	23,6	9,8	5,7	5,6	10,3
	w	100,0	79,3	50,4	14,7	5,3	4,9	4,0	20,7
1993	i	100,0	78,2	34,9	24,5	9,7	5,4	3,7	21,8
	w	100,0	71,0	43,3	15,1	5,3	4,7	2,6	29,0
1994	i	100,0	73,4	33,8	25,3	9,1	5,3	-	26,6
	w	100,0	69,1	42,8	16,7	4,7	4,9	-	30,9
1995	i	100,0	64,6	30,3	26,8	7,5	-	-	35,4
	w	100,0	60,5	41,1	15,0	4,4	-	-	39,5
1996	i	100,0	58,7	29,7	29,0	-	-	-	41,3
	w	100,0	57,5	42,2	15,3	-	-	-	42,5
1997	i	100,0	28,4	28,4	-	-	-	-	71,6
	w	100,0	41,7	41,7	-	-	-	-	58,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,6	35,8	17,3	8,2	2,7	6,6	29,4
	w	100,0	48,3	29,0	8,0	3,3	2,1	5,8	51,7
1985	i	100,0	54,8	24,9	12,0	6,8	2,9	8,2	45,2
	w	100,0	29,3	14,8	4,4	2,2	1,7	6,3	70,7
1990	i	100,0	60,4	29,2	16,4	5,2	3,6	5,9	39,6
	w	100,0	37,6	20,0	6,4	2,9	2,9	5,3	62,4
1992	i	100,0	66,1	35,8	16,2	6,9	3,3	3,9	33,9
	w	100,0	43,0	25,1	7,6	4,2	2,7	3,4	57,0
1993	i	100,0	52,7	26,5	14,7	6,1	2,9	2,5	47,3
	w	100,0	33,7	19,3	6,9	3,3	2,2	2,0	66,3
1994	i	100,0	51,6	27,4	15,1	5,8	3,2	-	48,4
	w	100,0	34,9	21,0	7,4	3,6	2,9	-	65,1
1995	i	100,0	42,4	23,9	13,5	5,0	-	-	57,6
	w	100,0	27,9	18,5	6,0	3,5	-	-	72,1
1996	i	100,0	38,2	23,7	14,5	-	-	-	61,8
	w	100,0	26,5	19,4	7,1	-	-	-	73,5
1997	i	100,0	19,8	19,8	-	-	-	-	80,2
	w	100,0	16,5	16,5	-	-	-	-	83,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,2	38,6	23,1	12,6	3,9	7,0	14,8
	w	100,0	76,4	46,4	16,2	5,0	2,5	6,4	23,6
1985	i	100,0	75,0	27,0	17,9	12,4	5,9	11,9	25,0
	w	100,0	62,2	30,7	11,6	5,1	4,6	10,3	37,8
1990	i	100,0	79,4	32,4	24,0	9,5	6,1	7,5	20,6
	w	100,0	70,3	39,2	13,1	5,9	5,5	6,6	29,7
1992	i	100,0	83,3	42,6	21,6	9,0	5,0	5,2	16,7
	w	100,0	71,3	44,8	13,1	5,1	4,4	3,9	28,7
1993	i	100,0	71,5	32,7	22,0	8,8	4,7	3,4	28,5
	w	100,0	63,0	38,1	13,3	4,9	4,2	2,5	37,0
1994	i	100,0	67,7	32,1	22,6	8,2	4,8	-	32,3
	w	100,0	61,5	38,0	14,6	4,5	4,4	-	38,5
1995	i	100,0	59,3	28,7	23,6	6,9	-	-	40,7
	w	100,0	53,9	36,5	13,1	4,2	-	-	46,1
1996	i	100,0	53,8	28,3	25,6	-	-	-	46,2
	w	100,0	51,2	37,6	13,6	-	-	-	48,8
1997	i	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
	w	100,0	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	167 960	152 820	64 186	43 928	23 532	7 515	13 659	15 140
	w	79 762	67 470	38 883	15 881	4 561	2 249	5 916	12 292
1985	i	230 271	191 451	62 221	47 779	32 133	16 266	33 052	38 820
	w	113 495	82 061	38 137	16 775	6 691	6 255	14 203	31 434
1990	i	199 818	177 176	68 872	53 335	22 947	14 669	17 353	22 642
	w	98 866	80 279	44 265	15 133	7 078	6 404	7 399	18 587
1992	i	213 143	195 091	98 207	50 157	21 417	12 506	12 804	18 052
	w	108 289	87 911	55 341	18 293	6 026	5 499	4 752	20 378
1993	i	214 533	171 371	76 424	53 275	21 520	11 912	8 240	43 162
	w	111 693	81 176	48 979	17 395	6 223	5 453	3 126	30 517
1994	i	216 327	161 701	74 423	54 933	20 463	11 882	-	54 626
	w	113 783	80 370	49 309	19 625	5 700	5 736	-	33 413
1995	i	234 903	154 254	72 151	63 600	18 503	-	-	80 649
	w	125 543	77 285	51 834	19 600	5 851	-	-	48 258
1996	i	242 012	143 395	73 219	70 176	-	-	-	98 617
	w	130 601	76 382	55 781	20 601	-	-	-	54 219
1997	i	246 862	70 797	70 797	-	-	-	-	176 065
	w	133 281	55 731	55 731	-	-	-	-	77 550
Fachhochschulreife									
1980	i	52 581	37 187	18 607	9 189	4 291	1 452	3 648	15 394
	w	20 511	9 925	5 754	1 780	695	430	1 266	10 586
1985	i	67 809	38 173	16 855	8 201	4 673	2 118	6 326	29 636
	w	27 930	8 502	4 099	1 314	630	496	1 963	19 428
1990	i	74 932	45 641	21 678	12 325	4 055	2 928	4 655	29 291
	w	28 332	10 788	5 580	1 864	852	898	1 594	17 544
1992	i	77 492	52 615	28 610	12 768	5 544	2 585	3 108	24 877
	w	30 058	13 620	7 928	2 455	1 331	847	1 061	16 438
1993	i	75 668	41 094	20 547	11 571	4 792	2 283	1 901	34 574
	w	30 784	10 872	6 145	2 289	1 074	725	629	19 912
1994	i	75 047	40 097	21 323	11 720	4 575	2 479	-	34 950
	w	31 785	11 654	6 900	2 609	1 202	943	-	20 131
1995	i	72 869	33 757	19 489	10 412	3 856	-	-	39 112
	w	31 593	9 758	6 528	2 092	1 138	-	-	21 835
1996	i	73 328	29 272	18 450	10 822	-	-	-	44 056
	w	32 958	9 283	6 781	2 502	-	-	-	23 675
1997	i	76 568	16 268	16 268	-	-	-	-	60 300
	w	35 213	6 288	6 288	-	-	-	-	28 925
zusammen									
1980	i	220 541	190 007	82 793	53 117	27 823	8 967	17 307	30 534
	w	100 273	77 395	44 617	17 661	5 256	2 679	7 182	22 878
1985	i	298 080	229 624	79 076	55 980	36 806	18 384	39 378	68 456
	w	141 425	90 583	42 236	18 089	7 321	6 751	16 166	50 862
1990	i	274 750	222 817	90 550	65 660	27 002	17 597	22 008	51 933
	w	127 198	91 067	49 845	16 997	7 930	7 302	8 993	36 131
1992	i	290 635	247 706	126 817	62 925	26 961	15 091	15 912	42 929
	w	138 347	101 531	63 267	18 748	7 357	6 346	5 813	36 816
1993	i	290 201	212 465	96 971	64 846	26 312	14 195	10 141	77 736
	w	142 477	92 048	55 124	19 694	7 297	6 178	3 755	50 429
1994	i	291 374	201 798	95 748	66 853	25 038	14 381	-	89 576
	w	145 568	92 024	56 209	22 234	6 902	6 679	-	53 544
1995	i	307 772	188 011	91 640	74 012	22 359	-	-	119 761
	w	157 136	87 043	58 382	21 692	6 989	-	-	70 093
1996	i	315 340	172 667	91 669	80 998	-	-	-	142 673
	w	163 559	85 865	62 582	23 103	-	-	-	77 894
1997	i	323 430	87 065	87 065	-	-	-	-	236 365
	w	168 494	62 019	62 019	-	-	-	-	106 475

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,0	38,2	26,2	14,0	4,5	8,1	9,0
	w	100,0	84,6	48,7	19,9	5,7	2,8	7,4	15,4
1985	i	100,0	83,1	27,0	20,7	14,0	7,1	14,4	16,9
	w	100,0	72,3	33,6	14,8	5,9	5,5	12,5	27,7
1990	i	100,0	88,7	34,5	26,7	11,5	7,3	8,7	11,3
	w	100,0	81,2	44,8	15,3	7,2	6,5	7,5	18,8
1992	i	100,0	91,5	46,1	23,5	10,0	5,9	6,0	8,5
	w	100,0	81,2	51,1	15,0	5,6	5,1	4,4	18,8
1993	i	100,0	79,9	35,6	24,8	10,0	5,6	3,8	20,1
	w	100,0	72,7	43,9	15,6	5,6	4,9	2,8	27,3
1994	i	100,0	74,7	34,4	25,4	9,5	5,5	-	25,3
	w	100,0	70,6	43,3	17,2	5,0	5,0	-	29,4
1995	i	100,0	65,7	30,7	27,1	7,9	-	-	34,3
	w	100,0	61,6	41,3	15,6	4,7	-	-	38,4
1996	i	100,0	59,3	30,3	29,0	-	-	-	40,7
	w	100,0	58,5	42,7	15,8	-	-	-	41,5
1997	i	100,0	28,7	28,7	-	-	-	-	71,3
	w	100,0	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,7	35,4	17,5	8,2	2,8	6,9	29,3
	w	100,0	48,4	28,1	8,7	3,4	2,1	6,2	51,6
1985	i	100,0	56,3	24,9	12,1	6,9	3,1	9,3	43,7
	w	100,0	30,4	14,7	4,7	2,3	1,8	7,0	69,6
1990	i	100,0	60,9	28,9	16,4	5,4	3,9	6,2	39,1
	w	100,0	38,1	19,7	6,6	3,0	3,2	5,6	61,9
1992	i	100,0	67,9	36,9	16,5	7,2	3,3	4,0	32,1
	w	100,0	45,3	26,4	8,2	4,4	2,8	3,5	54,7
1993	i	100,0	54,3	27,2	15,3	6,3	3,0	2,5	45,7
	w	100,0	35,3	20,0	7,5	3,5	2,4	2,0	64,7
1994	i	100,0	53,4	28,4	15,6	6,1	3,3	-	46,6
	w	100,0	36,7	21,7	8,2	3,8	3,0	-	63,3
1995	i	100,0	46,3	26,7	14,3	5,3	-	-	53,7
	w	100,0	30,9	20,7	6,6	3,6	-	-	69,1
1996	i	100,0	39,9	25,2	14,8	-	-	-	60,1
	w	100,0	28,2	20,6	7,6	-	-	-	71,8
1997	i	100,0	21,2	21,2	-	-	-	-	78,8
	w	100,0	17,9	17,9	-	-	-	-	82,1
zusammen									
1980	i	100,0	86,2	37,5	24,1	12,6	4,1	7,8	13,8
	w	100,0	77,2	44,5	17,6	5,2	2,7	7,2	22,8
1985	i	100,0	77,0	26,5	18,8	12,3	6,2	13,2	23,0
	w	100,0	64,0	29,9	12,8	5,2	4,8	11,4	36,0
1990	i	100,0	81,1	33,0	23,9	9,8	6,4	8,0	18,9
	w	100,0	71,6	39,2	13,4	6,2	5,7	7,1	28,4
1992	i	100,0	85,2	43,6	21,7	9,3	5,2	5,5	14,8
	w	100,0	73,4	45,7	13,6	5,3	4,6	4,2	26,6
1993	i	100,0	73,2	33,4	22,3	9,1	4,9	3,5	26,8
	w	100,0	64,6	38,7	13,8	5,1	4,3	2,6	35,4
1994	i	100,0	69,3	32,9	22,9	8,6	4,9	-	30,7
	w	100,0	63,2	38,6	15,3	4,7	4,6	-	36,8
1995	i	100,0	61,1	29,8	24,0	7,3	-	-	38,9
	w	100,0	55,4	37,1	13,8	4,4	-	-	44,6
1996	i	100,0	54,8	29,1	25,7	-	-	-	45,2
	w	100,0	52,4	38,3	14,1	-	-	-	47,6
1997	i	100,0	26,9	26,9	-	-	-	-	73,1
	w	100,0	36,8	36,8	-	-	-	-	63,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 841	8 154	2 451	72	3 253	2 431	1 064	1 367	822	
	1985	37 089	10 224	2 211	156	2 988	2 211	994	1 217	777	
	1990	38 824	13 098	1 973	186	2 128	1 699	718	981	430	
	1993	45 364	13 422	2 355	212	2 394	1 846	741	1 105	548	
	1994	47 027	14 889	2 358	262	2 406	1 850	727	1 123	556	
	1995	46 186	13 743	2 852	350	2 411	1 859	725	1 134	552	
	1996	46 056	13 531	3 185	349	2 456	1 889	718	1 171	567	
	1997	42 667	12 038	3 382	394	2 450	1 948	722	1 226	503	
Sport.....	1980	3 179	674	396	3	137	83	12	71	54	
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56	
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53	
	1993	3 236	482	151	5	193	135	26	109	59	
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60	
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60	
	1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60	
	1997	3 398	503	500	5	198	135	29	106	63	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 170	5 267	2 332	84	1 310	913	294	619	397	
	1985	31 596	6 406	1 989	170	1 264	908	292	616	356	
	1990	36 806	9 133	3 361	206	1 420	1 081	404	677	339	
	1993	37 744	7 279	3 318	243	1 482	1 040	353	687	443	
	1994	37 513	7 514	3 256	326	1 501	1 047	350	697	454	
	1995	36 804	7 159	3 478	359	1 515	1 055	349	706	460	
	1996	35 917	7 135	3 870	409	1 582	1 117	366	751	466	
	1997	33 752	7 037	4 412	476	1 543	1 123	367	756	420	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	24 057	4 982	2 070	393	4 444	2 240	671	1 569	2 204	
	1985	30 291	6 662	1 944	667	4 789	2 367	701	1 666	2 422	
	1990	38 396	9 698	2 785	962	5 242	2 756	922	1 834	2 487	
	1993	40 199	7 841	2 721	927	5 266	2 666	862	1 804	2 600	
	1994	38 984	7 901	3 356	1 174	5 303	2 682	846	1 836	2 621	
	1995	37 033	7 294	3 737	1 359	5 288	2 692	839	1 853	2 596	
	1996	34 691	7 073	4 269	1 368	5 442	2 894	891	2 003	2 548	
	1997	31 156	6 505	4 175	1 443	5 344	3 019	899	2 120	2 325	
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	497	8 419	2 275	473	1 802	6 144	
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090	
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304	
	1993	14 051	1 760	1 861	1 164	16 475	3 777	508	3 269	12 698	
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 764	3 921	513	3 408	12 844	
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964	
	1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000	
	1997	12 060	1 781	1 405	1 433	17 199	4 114	510	3 604	13 085	
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37	
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143	
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77	
	1993	-	-	-	-	70	25	6	19	45	
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15	
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35	
	1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17	
	1997	-	-	-	-	20	3	1	2	17	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 919	823	562	42	905	324	93	231	581	
	1985	3 883	688	427	59	545	196	64	132	349	
	1990	3 568	711	400	100	469	240	92	148	230	
	1993	3 180	668	336	92	659	266	87	179	393	
	1994	3 146	676	385	107	748	294	100	194	454	
	1995	3 075	671	437	121	748	296	99	197	452	
	1996	3 040	672	348	114	766	303	105	198	463	
	1997	2 715	538	417	70	830	327	109	218	503	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13 541	2 490	877	52	2 328	1 132	247	885	1 196	
	1985	17 967	3 281	1 100	189	2 257	1 141	257	890	1 116	
	1990	21 004	4 181	1 945	191	2 410	1 214	278	936	1 196	
	1993	22 214	3 341	1 701	173	2 390	1 145	242	903	1 245	
	1994	21 576	3 251	1 797	340	2 421	1 165	236	929	1 256	
	1995	20 232	2 878	2 171	333	2 370	1 176	240	936	1 194	
	1996	18 642	2 728	2 481	385	2 499	1 286	277	1 009	1 213	
	1997	16 983	2 664	2 519	384	2 350	1 287	273	1 014	1 083	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 108	719	398	1	82	58	27	31	24	
	1985	4 088	1 044	276	14	69	46	18	28	23	
	1990	4 467	1 452	262	14	240	211	79	132	29	
	1993	4 147	852	282	16	161	135	53	82	26	
	1994	4 331	943	430	26	160	134	55	79	26	
	1995	4 190	901	447	22	168	142	54	88	26	
	1996	4 038	801	431	35	166	141	53	88	25	
	1997	3 738	751	453	46	170	146	53	93	24	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	20 923	9 466	2 884	6 582	11 457	
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	25 427	10 097	2 800	7 297	15 330	
	1990	160 831	41 310	12 469	2 786	28 789	10 646	2 998	7 648	18 143	
	1993	170 135	35 645	12 733	2 832	29 088	11 034	2 878	8 156	18 055	
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	29 522	11 239	2 856	8 383	18 284	
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	29 697	11 359	2 848	8 511	18 338	
	1996	158 755	34 222	16 623	3 840	30 133	11 776	2 947	8 829	18 357	
	1997	147 069	31 797	17 263	4 251	30 104	12 101	2 963	9 138	18 003	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	26 315	9 799	2 933	6 866	16 516	
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	33 900	10 654	2 867	7 787	23 246	
	1990	160 831	41 310	12 469	2 786	37 657	11 445	3 151	8 294	26 212	
	1993	170 135	35 645	12 733	2 832	39 748	12 160	3 084	9 076	27 588	
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	39 938	12 375	3 058	9 317	27 563	
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	40 643	12 510	3 050	9 480	28 133	
	1996	158 755	34 222	16 623	3 840	41 024	12 651	3 047	9 604	28 373	
	1997	147 069	31 797	17 263	4 251	40 355	13 112	3 077	10 035	27 243	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonsige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1993	24,6	7,3	1,3	0,3	1,5	0,3
	1994	25,4	8,0	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,6	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1996	24,4	7,2	1,7	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,7	0,5	1,7	0,3
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1993	24,0	3,6	1,1	0,2	4,2	0,4
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1993	36,3	7,0	3,2	0,7	1,9	0,4
	1994	35,6	7,2	3,1	0,9	2,0	0,4
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1996	32,2	6,4	3,5	1,1	2,1	0,4
	1997	30,1	6,3	3,9	1,3	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,7	2,2	0,9	0,8	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1993	15,1	2,9	1,0	1,1	2,1	1,0
	1994	14,5	2,9	1,3	1,4	2,2	1,0
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1996	12,0	2,4	1,5	1,5	2,2	0,9
	1997	10,3	2,2	1,4	1,6	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	6,4	3,4
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1993	-	-	-	-	3,2	1,8
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,6	1,0
	1993	12,0	2,5	1,3	1,1	2,1	1,5
	1994	10,7	2,3	1,3	1,1	1,9	1,5
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1996	10,0	2,2	1,1	1,1	1,9	1,5
	1997	8,3	1,6	1,3	0,6	2,0	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,6	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1993	19,4	2,9	1,5	0,7	3,7	1,1
	1994	18,5	2,8	1,5	1,4	3,9	1,1
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1996	14,5	2,1	1,9	1,4	3,6	0,9
	1997	13,2	2,1	2,0	1,4	3,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	53,6	12,4	6,9	0,0	1,1	0,4
	1985	68,9	22,7	6,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1993	30,7	6,3	2,2	0,3	1,5	0,2
	1994	32,3	7,0	3,2	0,5	1,4	0,2
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,6	0,2
	1996	28,6	5,7	3,1	0,7	1,7	0,2
	1997	25,6	5,1	3,1	0,9	1,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1993	15,4	3,2	1,2	1,0	2,8	1,6
	1994	15,1	3,5	1,2	1,2	2,9	1,6
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1996	13,5	2,9	1,4	1,3	3,0	1,6
	1997	12,2	2,6	1,4	1,4	3,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1993	14,0	2,9	1,0	0,9	2,9	2,3
	1994	13,7	3,0	1,1	1,1	3,0	2,2
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1996	12,5	2,7	1,3	1,3	3,2	2,2
	1997	11,2	2,4	1,3	1,4	3,3	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promobonen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Bayern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980 32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985 42 105	11 119	3 306	115	2 672	2 125	720	1 405	548
	1990 51 171	16 404	3 003	298	2 668	2 133	844	1 289	535
	1993 57 700	17 239	4 416	380	2 725	2 189	824	1 366	536
	1994 57 813	17 014	4 833	398	2 751	2 220	853	1 367	532
	1995 58 039	17 251	5 330	399	2 751	2 215	849	1 366	537
	1996 57 913	17 412	5 131	363	2 743	2 208	843	1 365	535
	1997 58 680	16 408	5 380	361	2 756	2 228	854	1 374	528
Sport.....	1980 1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985 1 246	252	82	-	32	27	6	21	5
	1990 1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1993 1 578	309	65	-	266	133	12	121	133
	1994 1 594	307	51	-	269	136	12	124	133
	1995 1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1996 1 604	349	102	4	270	136	12	124	134
	1997 1 664	319	69	1	268	135	11	124	134
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980 29 212	7 826	2 374	166	1 704	1 313	380	933	391
	1985 42 581	9 550	3 044	221	1 750	1 344	391	953	406
	1990 55 504	14 179	4 384	313	1 833	1 447	452	995	387
	1993 57 794	12 276	5 881	479	1 998	1 567	480	1 088	431
	1994 55 679	11 864	6 166	499	2 032	1 623	493	1 130	409
	1995 54 063	11 401	6 034	551	2 046	1 639	494	1 145	407
	1996 51 929	11 759	6 174	437	2 002	1 604	486	1 118	398
	1997 52 075	12 558	5 786	456	2 027	1 617	480	1 137	410
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980 19 137	4 757	1 547	422	4 632	2 441	601	1 840	2 191
	1985 27 753	6 668	2 159	555	4 884	2 639	660	1 979	2 245
	1990 37 173	9 187	3 083	837	5 218	2 863	904	1 959	2 355
	1993 37 278	7 313	3 443	840	5 126	2 780	791	1 989	2 346
	1994 35 297	6 484	3 693	1 045	5 221	2 842	851	1 991	2 379
	1995 33 474	6 471	3 928	893	5 173	2 839	850	1 989	2 334
	1996 31 817	6 742	3 835	944	5 201	2 869	857	2 012	2 333
	1997 30 885	6 849	3 805	928	5 568	3 147	863	2 284	2 422
Humanmedizin.....	1980 12 893	2 098	1 458	1 168	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985 15 586	2 235	1 779	1 458	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990 16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1993 14 855	1 908	2 405	1 468	15 296	4 361	612	3 749	10 935
	1994 14 490	1 951	2 047	1 193	15 831	4 376	679	3 698	11 455
	1995 13 995	1 992	1 829	1 040	16 255	4 490	687	3 803	11 785
	1996 13 820	2 107	1 819	1 223	16 297	4 530	695	3 835	11 787
	1997 14 050	2 280	1 676	1 138	16 849	4 957	696	4 261	11 892
Veterinärmedizin.....	1980 1 454	242	118	113	576	195	43	152	361
	1985 1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990 1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1993 1 953	253	231	187	507	182	35	147	325
	1994 1 917	249	192	180	505	181	41	140	324
	1995 1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1996 1 966	269	215	167	511	189	39	150	322
	1997 2 005	341	185	156	524	183	38	145	340
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980 3 540	1 001	410	37	855	343	82	261	512
	1985 4 519	1 185	485	56	579	253	67	186	327
	1990 3 974	1 007	509	71	603	259	80	179	344
	1993 3 894	959	493	15	847	339	74	265	507
	1994 3 825	841	422	12	840	334	78	256	506
	1995 3 624	753	513	10	834	341	80	261	494
	1996 3 562	812	326	17	795	343	83	260	452
	1997 3 574	851	346	13	1 057	476	87	389	581
Ingenieurwissenschaften.....	1980 11 169	2 379	963	99	1 943	1 038	229	809	905
	1985 14 425	3 430	1 458	122	2 126	1 162	254	908	965
	1990 16 484	3 768	1 771	181	2 229	1 239	294	945	990
	1993 15 420	2 908	2 111	22	2 277	1 162	259	903	1 115
	1994 14 173	2 434	1 719	115	2 226	1 163	261	902	1 063
	1995 12 560	2 103	2 484	69	2 198	1 151	262	889	1 047
	1996 11 409	2 161	1 970	114	2 111	1 142	266	876	970
	1997 10 912	2 324	1 788	131	2 558	1 486	266	1 220	1 072
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980 4 006	1 275	71	2	127	102	37	65	25
	1985 6 034	1 458	264	11	177	141	45	96	36
	1990 6 123	1 433	434	31	179	143	56	87	36
	1993 5 723	1 596	368	65	186	149	55	94	37
	1994 5 423	1 335	308	55	183	147	55	92	36
	1995 5 231	1 346	335	58	179	145	52	93	35
	1996 5 182	1 456	278	52	180	146	54	92	34
	1997 5 235	1 452	263	45	173	138	51	87	36
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980 115 467	28 323	10 279	2 080	24 449	10 708	2 523	8 185	13 741
	1985 156 111	36 135	12 784	2 692	24 337	11 306	2 675	8 631	13 031
	1990 190 032	48 592	15 135	3 281	26 401	12 052	3 307	8 745	14 349
	1993 196 295	44 761	19 413	3 436	29 228	12 862	3 141	9 721	16 366
	1994 190 211	42 479	19 431	3 497	29 857	13 022	3 322	9 700	16 835
	1995 184 458	41 866	20 758	3 188	30 219	13 143	3 328	9 815	17 076
	1996 179 202	43 067	19 848	3 321	30 110	13 166	3 335	9 831	16 944
	1997 179 080	43 382	19 298	3 229	31 780	14 366	3 346	11 020	17 415
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980 115 467	28 323	10 279	2 080	31 121	11 100	2 612	8 468	20 021
	1985 156 111	36 135	12 784	2 692	33 609	11 872	2 729	9 143	21 737
	1990 190 032	48 592	15 135	3 281	35 880	12 701	3 357	9 344	23 179
	1993 196 295	44 761	19 413	3 436	38 439	13 344	3 260	10 085	25 085
	1994 190 211	42 479	19 431	3 497	39 402	13 546	3 442	10 105	25 855
	1995 184 458	41 866	20 758	3 188	39 792	13 666	3 448	10 218	26 127
	1996 179 202	43 067	19 848	3 321	39 848	13 683	3 442	10 242	26 165
	1997 179 080	43 382	19 298	3 229	43 393	14 913	3 441	11 472	28 480

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es erfüllen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1993	26,4	7,9	2,0	0,4	1,7	0,2
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	48,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1993	11,9	2,3	0,5	-	10,1	1,0
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,1	11,3	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,8	3,0	0,7	2,2	0,3
	1993	36,9	7,8	3,8	1,0	2,3	0,3
	1994	34,3	7,3	3,8	1,0	2,3	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,2
	1996	32,4	7,3	3,8	0,9	2,3	0,2
	1997	32,2	7,8	3,6	1,0	2,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1993	13,4	2,6	1,2	1,1	2,5	0,8
	1994	12,4	2,3	1,3	1,2	2,3	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1996	11,1	2,3	1,3	1,1	2,3	0,8
	1997	9,8	2,2	1,2	1,1	2,6	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1993	3,4	0,4	0,6	2,4	6,1	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	1,8	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	1,8	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,6	6,1	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1993	10,7	1,4	1,3	5,3	4,2	1,8
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,8	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1993	11,5	2,8	1,5	0,2	3,6	1,5
	1994	11,5	2,5	1,3	0,2	3,3	1,5
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1996	10,4	2,4	1,0	0,2	3,1	1,3
	1997	7,5	1,8	0,7	0,1	4,5	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1993	13,3	2,5	1,8	0,1	3,5	1,0
	1994	12,2	2,1	1,5	0,4	3,5	0,9
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1996	10,0	1,9	1,7	0,4	3,3	0,8
	1997	7,3	1,6	1,2	0,5	4,6	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1993	38,4	10,7	2,5	1,2	1,7	0,2
	1994	36,9	9,1	2,1	1,0	1,7	0,2
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1996	35,5	10,0	1,9	1,0	1,7	0,2
	1997	37,9	10,5	1,9	0,9	1,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1993	15,3	3,5	1,5	1,1	3,1	1,3
	1994	14,6	3,3	1,5	1,1	2,9	1,3
	1995	14,0	3,2	1,8	1,0	2,9	1,3
	1996	13,6	3,3	1,5	1,0	2,9	1,3
	1997	12,5	3,0	1,3	1,0	3,3	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1993	14,7	3,4	1,5	1,1	3,1	1,9
	1994	14,0	3,1	1,4	1,0	2,9	1,9
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	13,1	3,1	1,5	1,0	3,0	1,9
	1997	12,0	2,9	1,3	0,9	3,3	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 544	4 067	1 025	21	1 422	1 023	328	695	399
	1985	24 866	5 421	1 145	27	1 455	1 022	308	713	433
	1990	27 859	5 867	961	91	1 436	1 081	346	735	355
	1993	38 039	8 246	1 243	116	2 062	1 545	360	1 185	517
	1994	38 101	7 508	1 312	161	2 449	1 824	538	1 286	626
	1995	36 799	8 821	1 523	164	2 411	1 797	550	1 247	614
	1996	35 499	8 441	1 793	173	2 601	1 998	551	1 447	603
	1997	34 821	8 250	2 136	169	2 446	1 863	529	1 334	583
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1993	1 622	242	74	1	73	43	9	34	30
	1994	1 459	167	62	2	83	58	13	45	25
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	56	14	42	24
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14 713	2 945	1 145	99	1 110	782	198	584	329
	1985	16 742	3 304	864	103	989	691	180	511	298
	1990	20 737	3 975	1 259	141	847	608	184	424	239
	1993	26 676	4 282	1 837	99	1 007	644	191	453	363
	1994	25 497	3 559	1 986	148	1 233	832	263	569	402
	1995	25 348	4 253	2 498	176	1 211	807	259	548	404
	1996	24 129	4 975	2 658	213	1 238	849	251	598	389
	1997	23 487	4 593	2 550	194	1 211	819	240	579	392
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 068	2 192	633	198	1 905	1 043	309	734	662
	1985	12 535	2 371	784	202	2 264	1 310	326	984	954
	1990	15 298	3 323	920	323	2 307	1 288	336	952	1 047
	1993	19 475	3 840	1 048	372	2 918	1 571	344	1 227	1 347
	1994	18 610	3 114	1 019	372	3 214	1 856	478	1 380	1 358
	1995	17 992	3 608	1 390	326	3 309	1 794	478	1 316	1 515
	1996	16 797	4 079	1 433	405	3 310	1 850	460	1 390	1 460
	1997	16 126	3 622	1 528	460	3 098	1 690	428	1 262	1 409
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 481	226	1 235	4 283
	1985	7 294	819	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1993	10 716	1 343	908	413	10 884	2 893	345	2 548	7 991
	1994	9 825	1 158	1 172	467	10 491	2 650	330	2 320	7 841
	1995	9 659	1 218	1 116	478	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 765	343	2 422	7 486
	1997	8 997	1 061	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 651
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	696
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	108	808	265	65	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 743	427	153	21	323	108	36	72	215
	1985	2 030	366	125	41	361	147	41	106	214
	1990	2 355	462	165	37	354	142	46	96	212
	1993	3 176	659	402	11	1 053	448	83	365	605
	1994	3 126	572	226	45	1 070	428	97	331	642
	1995	3 167	700	304	33	982	402	96	306	580
	1996	3 070	732	251	24	1 046	479	98	381	568
	1997	3 077	620	310	51	773	346	75	271	427
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 399	2 562	520	130	2 180	1 027	207	820	1 153
	1985	10 175	1 827	673	137	1 575	867	191	676	708
	1990	13 322	2 976	749	136	1 499	759	200	559	740
	1993	14 071	2 323	565	148	1 701	920	220	700	781
	1994	13 881	1 795	517	140	1 614	860	217	643	754
	1995	12 608	2 010	942	166	1 477	779	196	583	698
	1996	11 555	1 791	1 023	114	1 519	803	206	597	717
	1997	10 821	1 749	1 263	131	1 388	722	199	523	667
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 976	575	99	1	42	23	9	14	19
	1985	2 849	593	53	7	59	36	15	21	23
	1990	3 387	499	117	13	67	44	21	23	23
	1993	4 591	766	150	24	57	35	14	21	22
	1994	5 584	950	189	21	58	34	14	20	24
	1995	4 417	859	220	26	58	35	16	19	23
	1996	4 182	901	208	33	58	36	16	20	22
	1997	4 028	808	287	41	58	35	15	20	23
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	13 191	5 685	1 371	4 314	7 507
	1985	79 075	15 159	4 650	931	12 570	5 606	1 327	4 279	6 964
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	12 423	5 566	1 403	4 163	6 857
	1993	120 388	21 945	6 382	1 244	20 788	8 434	1 641	6 793	12 354
	1994	116 020	19 339	6 593	1 431	21 113	8 829	2 016	6 813	12 284
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	20 967	8 637	2 005	6 632	12 330
	1996	107 665	22 857	8 629	1 397	20 910	9 099	2 004	7 085	11 810
	1997	104 403	21 817	9 563	1 715	23 621	9 088	1 920	7 168	14 533
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	17 691	5 908	1 383	4 525	11 783
	1985	79 075	15 159	4 650	931	17 638	5 890	1 355	4 535	11 748
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	17 945	5 981	1 438	4 543	11 964
	1993	120 388	21 945	6 382	1 244	29 520	9 341	1 676	7 665	20 179
	1994	116 020	19 339	6 593	1 431	31 077	10 073	2 104	7 969	21 005
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	30 340	9 991	2 072	7 919	20 349
	1996	107 665	22 857	8 629	1 397	29 826	10 236	2 039	8 197	19 690
	1997	104 403	21 817	9 563	1 715	29 638	9 975	1 956	8 019	19 663

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissenschaftliches Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1993	24,6	5,3	0,8	0,3	3,3	0,3
	1994	19,8	4,1	0,7	0,3	2,4	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1996	17,8	4,2	0,9	0,3	2,6	0,3
	1997	18,7	4,4	1,1	0,4	2,5	0,3
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1993	37,7	5,6	1,7	0,1	3,8	0,7
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1993	41,4	6,8	2,9	0,5	2,4	0,6
	1994	30,6	4,8	2,4	0,6	2,2	0,5
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1996	28,4	5,9	3,1	0,8	2,4	0,5
	1997	28,7	5,8	3,1	0,8	2,4	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,6
	1985	9,6	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
	1990	11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
	1993	12,4	2,4	0,7	1,1	3,6	0,9
	1994	10,0	1,7	0,5	0,8	2,9	0,7
	1995	10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
	1996	9,1	2,2	0,8	0,9	3,0	0,8
	1997	9,5	2,3	0,9	1,1	2,9	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1993	3,7	0,5	0,3	1,2	7,4	2,8
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,8	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,6	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1993	7,1	1,5	0,9	0,1	4,4	1,4
	1994	7,3	1,3	0,5	0,5	3,4	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1996	6,4	1,5	0,5	0,2	3,9	1,2
	1997	8,9	2,4	0,9	0,7	3,6	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0	1,1
	1985	11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
	1990	17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
	1993	15,3	2,5	0,6	0,7	3,2	0,8
	1994	16,1	2,1	0,6	0,6	3,0	0,9
	1995	16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
	1996	14,4	2,2	1,3	0,6	2,9	0,9
	1997	15,0	2,4	1,7	0,7	2,6	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1993	131,2	21,9	4,3	1,7	1,5	0,6
	1994	163,6	27,9	5,6	1,5	1,4	0,7
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,7
	1996	116,2	25,0	5,8	2,1	1,3	0,6
	1997	115,1	25,9	8,2	2,7	1,3	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1	1,3
	1985	14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
	1990	16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
	1993	14,3	2,6	0,8	0,8	4,1	1,5
	1994	13,1	2,2	0,7	0,7	3,4	1,4
	1995	13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
	1996	11,8	2,5	0,9	0,7	3,5	1,3
	1997	11,5	2,4	1,1	0,9	3,7	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1993	12,9	2,3	0,7	0,7	4,6	2,2
	1994	11,5	1,9	0,7	0,7	3,8	2,1
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,8	2,0
	1996	10,5	2,2	0,8	0,7	4,0	1,9
	1997	10,5	2,2	1,0	0,9	4,1	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 574	874	77	14	140	122	17	105
	1994	2 704	1 020	72	3	511	442	86	356
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345
	1996	3 845	1 552	80	12	522	438	106	332
	1997	4 548	2 053	107	8	472	392	103	289
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	554	114	45	5	9	8	-	8
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31
	1996	463	124	53	2	56	38	8	30
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 285	1 199	3	-	107	81	28	53
	1994	4 393	1 424	41	4	228	167	61	106
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	67	143
	1996	5 955	1 778	314	10	337	270	93	177
	1997	6 736	2 123	390	17	327	256	85	171
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 857	429	103	11	164	136	28	105
	1994	1 693	385	157	7	398	302	81	221
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238
	1996	1 614	541	102	29	528	359	109	249
	1997	1 881	680	93	43	549	358	94	264
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	68	30	-	-	-	-	-	-
	1994	59	27	-	-	13	10	7	3
	1995	76	24	-	-	8	5	2	3
	1996	101	29	-	-	11	7	3	4
	1997	116	27	-	-	21	13	7	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 947	486	174	-	524	404	81	323
	1994	2 099	469	130	4	484	399	81	318
	1995	2 282	603	147	-	520	386	77	309
	1996	2 376	642	345	5	563	424	89	335
	1997	2 614	720	155	8	614	403	96	306
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	230	51	11	4	-	-	-	-
	1994	277	83	13	-	51	45	6	39
	1995	438	222	41	-	50	45	7	38
	1996	556	172	33	3	39	36	6	30
	1997	572	201	26	-	36	32	6	26
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	10 495	3 183	413	34	944	751	154	597
	1994	11 716	3 504	458	22	1 745	1 406	329	1 077
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	366	1 107
	1996	14 910	4 838	927	61	2 056	1 571	414	1 156
	1997	17 042	5 992	793	77	2 078	1 495	401	1 095
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	10 495	3 183	413	34	2 992	1 592	358	1 234
	1994	11 716	3 504	458	22	3 130	1 667	378	1 289
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 690	381	1 309
	1996	14 910	4 838	927	61	3 228	1 726	420	1 306
	1997	17 042	5 992	793	77	3 212	1 637	407	1 230

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	21,1	7,2	0,6	0,8	0,1
	1994	6,1	2,3	0,2	0,0	0,2
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	0,2
	1996	8,8	3,5	0,2	0,1	0,2
	1997	11,6	5,2	0,3	0,1	0,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	69,3	14,3	5,6	-	0,1
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	0,5
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	0,5
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	0,5
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	40,3	14,8	0,0	-	0,3
	1994	26,3	8,5	0,2	0,1	0,4
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	0,3
	1996	22,1	6,6	1,2	0,1	0,3
	1997	26,3	8,3	1,5	0,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,7	3,2	0,8	0,4	0,2
	1994	5,6	1,3	0,5	0,1	0,3
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	0,5
	1996	4,5	1,5	0,3	0,3	0,5
	1997	5,3	1,9	0,3	0,5	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	5,9	2,7	-	-	0,3
	1995	15,2	4,8	-	-	0,6
	1996	14,4	4,1	-	-	0,6
	1997	8,9	2,1	-	-	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,8	1,2	0,4	-	0,3
	1994	5,3	1,2	0,3	0,0	0,2
	1995	5,9	1,6	0,4	-	0,3
	1996	5,6	1,5	0,8	0,1	0,3
	1997	6,5	1,8	0,4	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	6,2	1,8	0,3	-	0,1
	1995	9,7	4,9	0,9	-	0,1
	1996	15,4	4,8	0,9	0,5	0,1
	1997	17,9	6,3	0,8	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	14,0	4,2	0,5	0,2	0,3
	1994	8,3	2,5	0,3	0,1	0,2
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	0,3
	1996	9,5	3,1	0,6	0,1	0,3
	1997	11,4	4,0	0,5	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,6	2,0	0,3	0,1	0,9
	1994	7,0	2,1	0,3	0,1	0,9
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	0,9
	1996	8,8	2,8	0,5	0,1	0,9
	1997	10,4	3,7	0,5	0,2	1,0

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger (im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 249	951	111	13	-	-	-	-	-
	1993	5 348	1 013	200	-	235	167	101	66	68
	1994	5 585	1 032	247	-	235	167	101	66	68
	1995	5 726	1 069	289	6	-	-	-	-	-
	1996	5 734	1 020	320	19	-	-	-	-	-
	1997	5 771	832	305	1	-	-	-	-	-
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1993	239	38	16	-	12	11	4	7	1
	1994	234	35	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 572	387	131	29	117	117	104	13	-
	1985	2 830	352	213	21	-	-	-	-	-
	1990	4 213	934	144	22	-	-	-	-	-
	1993	5 199	1 220	266	15	186	131	75	56	55
	1994	5 272	1 023	385	27	186	131	75	56	55
	1995	5 418	1 147	359	39	-	-	-	-	-
	1996	5 454	1 107	412	41	-	-	-	-	-
	1997	5 359	936	422	23	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 319	444	126	16	-	-	-	-	-
	1990	3 299	633	127	49	-	-	-	-	-
	1993	3 063	468	219	73	419	262	106	156	157
	1994	3 718	597	284	72	419	262	106	156	157
	1995	3 745	558	277	76	-	-	-	-	-
	1996	3 702	565	304	121	-	-	-	-	-
	1997	3 705	539	277	118	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	66	13	6	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	3	-	-	-	-	-	-
	1990	28	3	4	-	-	-	-	-	-
	1993	36	9	1	-	-	-	-	-	-
	1994	42	13	1	-	-	-	-	-	-
	1995	40	8	1	-	-	-	-	-	-
	1996	42	9	1	-	-	-	-	-	-
	1997	41	7	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	473	69	18	2	23	23	21	2	-
	1985	592	83	57	3	-	-	-	-	-
	1990	1 368	319	49	7	-	-	-	-	-
	1993	1 630	161	91	17	144	87	29	58	57
	1994	1 528	111	109	32	144	87	29	58	57
	1995	1 380	109	117	21	-	-	-	-	-
	1996	1 200	112	106	32	-	-	-	-	-
	1997	1 054	81	132	40	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	377	61	36	-	9	9	9	-	-
	1985	318	52	31	-	-	-	-	-	-
	1990	373	57	15	-	-	-	-	-	-
	1993	391	54	20	-	10	10	8	2	-
	1994	366	32	22	-	10	10	8	2	-
	1995	370	44	24	-	-	-	-	-	-
	1996	357	56	67	3	-	-	-	-	-
	1997	362	49	44	1	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	347	347	300	47	-
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	-	-	-	-	-
	1993	16 534	2 964	813	187	1 006	668	323	345	338
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 006	668	323	345	338
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	1 413	476	305	172	937
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	1 538	676	356	320	862
	1993	16 534	2 964	813	187	1 720	796	363	433	924
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 720	796	363	433	924
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotoren	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	32,0	6,1	1,2	-	0,7	0,4
	1994	33,3	6,2	1,5	-	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	21,7	3,5	1,5	-	1,8	0,1
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	39,7	9,3	2,0	0,2	0,7	0,4
	1994	40,2	7,8	2,9	0,4	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	14,0	1,8	0,8	0,7	1,5	0,6
	1994	14,2	2,3	1,0	0,7	1,5	0,6
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	18,7	1,9	1,0	0,6	2,0	0,7
	1994	17,5	1,3	1,3	1,1	2,0	0,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	41,9	6,8	4,0	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	39,1	5,4	2,0	-	0,3	-
	1994	36,6	3,2	2,2	-	0,3	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	24,8	4,4	1,2	0,6	1,1	0,5
	1994	25,0	4,2	1,6	0,6	1,1	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6	2,0
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9	1,3
	1993	20,8	3,7	1,0	0,5	1,2	1,2
	1994	21,0	3,6	1,3	0,5	1,2	1,2
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenverhältnissen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 229	3 347	676	7	319	637	160	477	182
	1985	15 576	3 521	883	38	824	593	154	439	231
	1990	15 653	3 600	857	82	860	619	159	460	241
	1993	17 721	3 777	871	34	939	641	179	462	298
	1994	17 868	3 614	979	93	1 049	781	197	584	269
	1995	17 888	3 495	973	73	942	693	170	523	250
	1996	17 832	3 560	870	59	942	693	170	523	250
	1997	17 721	3 274	1 122	80	953	704	170	534	250
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1993	378	60	56	-	51	22	6	16	29
	1994	383	68	26	-	68	22	6	16	46
	1995	383	53	20	-	64	21	6	15	43
	1996	385	49	5	-	64	21	6	15	43
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 966	3 131	1 080	38	656	503	131	372	153
	1985	15 077	3 455	1 445	50	700	520	156	384	180
	1990	15 030	3 064	1 658	82	842	579	178	401	263
	1993	14 578	2 904	1 751	89	883	625	184	441	258
	1994	15 164	3 033	1 461	111	916	662	187	475	254
	1995	15 814	3 298	1 048	77	800	634	169	465	166
	1996	13 325	2 999	947	113	800	634	169	465	166
	1997	15 241	3 383	1 156	170	842	477	126	351	166
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	504	152	1 301	517	101	418	785
	1985	7 441	1 359	621	149	1 499	574	117	457	825
	1990	7 794	1 665	690	192	1 418	628	139	489	790
	1993	8 077	1 509	746	233	1 589	686	159	527	903
	1994	7 953	1 322	763	196	1 675	716	160	556	959
	1995	7 743	1 292	410	105	1 647	697	155	542	950
	1996	7 449	1 305	315	140	1 647	697	155	542	950
	1997	7 327	1 301	445	144	1 648	699	156	543	949
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	553	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	341	5 350	958	182	776	4 392
	1993	4 443	805	587	384	5 793	1 049	192	857	4 744
	1994	4 279	642	548	243	5 788	1 049	193	856	4 739
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	189	886	4 175
	1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175
	1997	3 848	558	781	280	4 985	1 052	169	883	3 933
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	219	45	25	2	29	17	5	12	12
	1985	215	48	52	2	24	13	4	9	11
	1990	234	55	32	7	23	13	6	7	11
	1993	268	50	46	6	-	-	-	-	-
	1994	267	45	34	15	-	-	-	-	-
	1995	449	115	18	3	-	-	-	-	-
	1996	535	241	18	6	-	-	-	-	-
	1997	570	211	29	4	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	699	177	141	-	352	176	40	136	176
	1985	1 232	372	149	7	614	326	93	233	288
	1990	2 161	687	161	34	723	395	112	283	328
	1993	2 656	658	255	71	721	394	112	282	327
	1994	3 788	863	21	-	734	403	114	289	351
	1995	3 689	638	77	-	811	506	96	410	305
	1996	3 647	720	270	3	811	506	96	410	305
	1997	3 389	579	360	-	757	478	136	342	279
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 074	235	33	-	19	11	3	8	8
	1985	973	127	80	2	26	17	6	11	10
	1990	626	132	58	-	28	18	6	12	10
	1993	890	163	76	8	39	24	8	16	15
	1994	864	135	43	7	39	22	9	13	18
	1995	850	131	12	7	39	22	9	13	18
	1996	879	155	3	8	39	22	9	13	18
	1997	890	134	32	9	39	22	9	13	18
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	6 827	2 708	549	2 159	4 120
	1985	45 873	9 869	3 856	561	8 795	2 981	696	2 285	5 814
	1990	46 546	10 081	4 010	738	9 288	3 230	786	2 444	6 058
	1993	49 097	9 948	4 388	825	10 015	3 441	840	2 601	6 574
	1994	50 586	9 722	3 875	669	10 268	3 654	866	2 788	6 814
	1995	50 895	9 617	2 872	547	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1996	48 060	9 654	2 636	616	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1997	49 384	9 511	3 951	697	9 087	3 451	772	2 679	5 636
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	9 223	2 874	560	2 314	6 350
	1985	45 873	9 869	3 856	561	10 132	3 130	702	2 428	7 002
	1990	46 546	10 081	4 010	738	10 669	3 306	791	2 515	7 364
	1993	49 097	9 948	4 388	825	10 986	3 532	846	2 686	7 454
	1994	50 586	9 722	3 875	669	11 373	3 839	872	2 967	7 534
	1995	50 895	9 617	2 872	547	12 187	3 851	781	3 070	8 336
	1996	48 060	9 654	2 636	616	12 187	3 851	781	3 070	8 336
	1997	49 384	9 511	3 951	697	11 321	3 649	779	2 870	7 672

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)					
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1993	27,6	5,9	1,4	0,2	2,6	0,5
	1994	22,9	4,8	1,3	0,5	3,0	0,3
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
	1996	25,7	5,1	1,3	0,3	3,1	0,4
1997	25,2	4,7	1,8	0,5	3,1	0,4	
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1993	17,2	2,7	2,5	-	2,7	1,3
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	2,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1993	23,3	4,6	2,8	0,5	2,4	0,4
	1994	22,9	4,6	2,2	0,6	2,5	0,4
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
	1996	21,0	4,7	1,5	0,7	2,8	0,3
1997	32,0	7,1	2,4	1,3	2,8	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1993	11,6	2,2	1,1	1,5	3,3	1,3
	1994	11,1	1,8	1,1	1,2	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
	1996	10,7	1,9	0,5	0,9	3,5	1,4
1997	10,5	1,9	0,6	0,9	3,5	1,4	
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1993	4,2	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1994	4,1	0,6	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,0	1,0	0,8	-	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1993	6,7	1,7	0,6	0,6	2,5	0,8
	1994	9,4	2,1	0,1	-	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	-	4,3	0,6
	1996	7,2	1,4	0,5	0,0	4,3	0,6
1997	7,1	1,2	0,8	-	2,5	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	97,6	21,4	3,0	-	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	-	2,0	0,6
	1993	37,1	6,8	3,2	1,0	2,0	0,6
	1994	39,3	6,1	2,0	1,1	1,4	0,8
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
	1996	40,0	7,0	0,1	0,9	1,4	0,8
1997	40,5	6,1	1,5	1,0	1,4	0,8	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1993	14,3	2,9	1,3	1,0	3,1	1,9
	1994	13,8	2,7	1,1	0,8	3,2	1,8
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
	1996	13,3	2,7	0,7	0,8	3,7	1,6
1997	14,3	2,8	1,1	0,9	3,5	1,6	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1993	13,9	2,8	1,2	1,0	3,2	2,1
	1994	13,2	2,5	1,0	0,8	3,4	2,0
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
	1996	12,5	2,5	0,7	0,8	3,9	2,2
1997	13,5	2,6	1,1	0,9	3,7	2,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 815	4 248	1 504	68	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 208	4 393	1 396	69	1 442	1 093	385	708	350
	1990	21 735	5 849	1 251	102	1 426	1 084	391	693	342
	1993	25 251	6 735	1 675	129	1 420	1 071	381	690	349
	1994	25 381	5 467	1 799	142	1 420	1 071	381	690	349
	1995	25 182	6 510	2 153	174	1 562	1 190	397	793	372
	1996	25 063	6 792	2 217	145	1 447	1 072	401	671	375
	1997	27 072	7 443	2 245	140	1 491	1 107	414	693	384
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1993	1 857	474	136	13	183	118	29	89	65
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1996	2 148	541	243	10	144	79	16	63	65
	1997	2 280	613	248	6	163	98	23	75	65
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16 052	4 021	1 578	120	1 115	810	262	548	306
	1985	19 693	4 301	1 648	141	1 145	825	274	551	320
	1990	26 982	6 888	2 041	181	1 196	872	311	561	324
	1993	31 180	5 716	2 710	211	1 203	883	311	573	320
	1994	30 921	5 619	2 951	190	1 203	883	311	573	320
	1995	30 416	5 898	3 273	249	1 156	836	273	563	320
	1996	30 083	6 451	3 289	283	1 259	866	278	589	393
	1997	30 535	6 832	3 097	282	1 229	860	283	578	369
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 080	3 003	1 308	274	3 477	1 667	482	1 185	1 810
	1985	15 844	3 530	1 336	386	3 479	1 642	484	1 158	1 837
	1990	20 230	4 819	1 565	555	3 554	1 899	503	1 196	1 855
	1993	21 526	4 251	1 896	557	3 420	1 684	489	1 195	1 737
	1994	20 806	3 323	2 183	594	3 420	1 684	489	1 195	1 737
	1995	19 501	3 678	2 251	635	3 400	1 698	551	1 147	1 702
	1996	18 738	3 873	2 117	562	3 522	1 804	479	1 325	1 718
	1997	18 613	4 082	1 981	570	3 610	1 927	668	1 259	1 682
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1993	9 633	1 484	1 156	739	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
	1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610
	1997	8 648	1 276	1 028	647	8 761	2 093	315	1 778	6 668
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1993	1 753	241	203	99	342	129	38	91	213
	1994	1 860	211	201	84	342	129	38	91	213
	1995	1 847	218	200	115	346	132	38	94	214
	1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215
	1997	1 665	229	196	97	366	135	37	98	231
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 133	695	309	61	220	120	29	91	100
	1985	3 773	944	419	68	425	197	54	143	229
	1990	4 151	916	534	88	450	208	73	135	242
	1993	3 498	640	510	105	498	212	73	139	285
	1994	3 407	540	467	93	498	212	73	139	285
	1995	3 063	585	558	87	486	205	69	136	281
	1996	2 819	555	427	78	518	214	73	141	304
	1997	2 725	578	453	86	579	212	71	141	306
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9 111	2 019	654	32	1 308	677	167	510	631
	1985	10 490	1 924	898	55	1 408	740	181	559	689
	1990	13 240	2 638	1 145	87	1 508	767	200	567	741
	1993	15 033	2 394	1 285	91	1 537	787	201	586	750
	1994	14 856	2 133	1 198	136	1 537	787	201	586	750
	1995	14 847	1 895	1 280	178	1 479	751	205	546	728
	1996	13 658	1 898	1 404	192	2 255	908	206	702	1 348
	1997	12 867	1 754	1 283	185	1 487	802	207	595	686
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 861	767	150	3	200	165	42	123	35
	1985	3 606	1 002	295	3	187	132	39	93	55
	1990	4 194	801	285	20	210	152	55	97	58
	1993	3 868	753	388	20	238	162	63	99	76
	1994	3 752	640	400	19	238	162	63	99	76
	1995	3 645	673	371	36	186	121	53	68	65
	1996	3 435	740	374	35	222	145	60	85	78
	1997	3 451	813	344	30	232	152	61	91	80
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	16 575	6 612	1 715	4 897	9 984
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	16 620	6 672	1 782	4 890	9 948
	1990	103 845	24 021	8 034	1 786	16 956	6 878	1 898	4 960	10 078
	1993	113 599	22 868	9 939	1 964	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1994	111 671	19 845	10 549	1 928	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	17 610	7 041	1 921	5 120	10 569
	1996	107 154	22 539	11 343	2 042	18 334	7 230	1 853	5 377	11 104
	1997	107 978	23 620	10 875	2 003	17 917	7 385	2 078	5 307	10 532
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	21 750	6 863	1 733	5 130	14 887
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	23 162	6 866	1 794	5 072	16 296
	1990	103 845	24 021	8 034	1 786	23 457	7 151	1 920	5 231	16 306
	1993	113 599	22 868	9 939	1 964	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1994	111 671	19 845	10 549	1 928	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	24 386	7 381	1 949	5 412	17 025
	1996	107 154	22 539	11 343	2 042	25 468	7 728	1 884	5 842	17 742
	1997	107 978	23 620	10 875	2 003	24 581	7 725	2 109	5 616	16 836

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	auf eine Stelle für
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1993	23,6	6,3	1,6	0,3	1,8	0,3
	1994	23,7	5,1	1,7	0,4	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
	1996	23,9	6,3	2,1	0,4	1,7	0,3
	1997	24,5	6,7	2,0	0,3	1,7	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1993	15,7	4,0	1,2	0,4	3,1	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1993	35,3	6,5	3,1	0,7	1,8	0,4
	1994	35,0	6,4	3,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
	1996	34,7	7,4	3,8	1,0	2,1	0,5
	1997	35,5	7,9	3,6	0,9	2,0	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1993	12,8	2,5	1,1	1,1	2,4	1,0
	1994	12,2	2,0	1,3	1,2	2,4	1,0
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
	1996	10,4	2,2	1,2	1,2	2,8	1,0
	1997	9,7	2,1	1,0	0,9	1,9	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1993	4,6	0,7	0,6	2,3	5,6	3,0
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1993	13,6	1,9	1,6	2,6	2,4	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,2	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1993	16,5	3,0	2,4	1,4	1,9	1,3
	1994	16,1	2,5	2,2	1,3	1,9	1,3
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
	1996	13,2	2,6	2,0	1,1	1,9	1,4
	1997	12,9	2,7	2,1	1,2	2,0	1,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1993	19,1	3,0	1,6	0,5	2,9	1,0
	1994	18,9	2,7	1,5	0,7	2,9	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
	1996	15,0	2,1	1,5	0,9	3,4	1,5
	1997	16,2	2,2	1,6	0,8	2,9	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,8	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1993	23,9	4,6	2,4	0,3	1,6	0,5
	1994	23,2	4,0	2,5	0,3	1,6	0,5
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
	1996	23,7	5,1	2,6	0,6	1,4	0,5
	1997	22,7	5,3	2,3	0,5	1,5	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,6	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1993	16,0	3,2	1,4	1,0	2,7	1,4
	1994	15,7	2,8	1,5	1,0	2,7	1,4
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
	1996	14,6	3,1	1,6	1,1	2,9	1,5
	1997	14,6	3,2	1,5	1,0	2,6	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1993	15,3	3,1	1,3	1,0	2,8	2,2
	1994	15,1	2,6	1,4	1,0	2,8	2,2
	1995	14,6	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
	1996	13,9	2,9	1,5	1,1	3,1	2,3
	1997	14,0	3,1	1,4	0,9	2,7	2,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar in im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotoren mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 074	530	212	18	397	324	116	208	72
	1994	2 351	635	317	16	385	319	112	207	66
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208	62
	1996	3 050	1 046	289	11	406	334	113	221	73
	1997	3 394	1 119	190	10	402	330	110	220	72
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	203	15	80	4	39	25	5	20	14
	1994	172	31	48	6	39	25	5	20	14
	1995	164	40	16	1	37	25	5	20	12
	1996	175	53	5	-	17	14	3	11	3
	1997	213	74	5	1	17	14	3	11	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 614	741	39	-	269	209	64	145	61
	1994	3 255	951	154	9	258	203	64	139	55
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144	54
	1996	4 118	1 162	284	22	262	208	65	143	54
	1997	4 462	1 221	388	22	273	220	69	151	53
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 250	511	243	70	848	462	154	308	386
	1994	2 258	460	343	25	816	456	152	304	360
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	366	336
	1996	2 389	697	299	54	902	529	158	371	373
	1997	2 695	795	179	80	926	553	159	394	373
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 385	510	316	139	4 841	1 082	155	927	3 759
	1994	2 463	500	297	154	4 639	1 125	155	970	3 515
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966	3 008
	1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022	3 080
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085	3 100
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	261	79	93	9	116	61	21	40	55
	1994	253	85	67	12	113	60	21	39	53
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50	56
	1996	282	81	8	4	131	74	21	53	58
	1997	304	78	13	12	133	75	21	54	59
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 220	267	456	11	390	193	59	134	197
	1994	2 121	380	299	8	377	190	57	133	187
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171	177
	1996	1 765	425	381	12	412	236	58	178	177
	1997	1 654	341	257	13	403	229	57	172	174
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	199	52	29	1	73	59	24	35	14
	1994	224	45	42	1	34	29	10	19	5
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22	7
	1996	230	63	34	-	35	29	10	19	6
	1997	257	82	15	1	29	23	8	15	6
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 229	2 721	1 468	252	6 973	2 414	598	1 816	4 558
	1994	13 114	3 100	1 567	231	6 661	2 407	576	1 831	4 254
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 946	3 712
	1996	14 475	4 081	1 606	301	6 423	2 600	583	2 017	3 823
	1997	15 492	4 279	1 190	314	6 519	2 679	578	2 101	3 840
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 229	2 721	1 468	252	9 120	2 495	603	1 892	6 625
	1994	13 114	3 100	1 567	231	8 679	2 468	581	1 887	6 211
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013	5 954
	1996	14 475	4 081	1 606	301	8 615	2 644	583	2 061	5 971
	1997	15 492	4 279	1 190	314	8 709	2 734	578	2 156	5 975

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,4	1,6	0,7	0,2	1,8
	1994	7,4	2,0	1,0	0,1	1,8
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9
	1996	9,1	3,1	0,9	0,1	2,0
	1997	10,3	3,4	0,6	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,1	0,6	3,2	0,8	4,0
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1996	12,5	3,8	0,4	-	3,7
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	12,5	3,5	0,2	-	2,3
	1994	16,0	4,7	0,8	0,1	2,2
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3
	1996	19,8	5,6	1,4	0,3	2,2
	1997	20,3	5,6	1,8	0,3	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,1	0,5	0,5	2,0
	1994	5,0	1,0	0,8	0,2	2,0
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4
	1996	4,5	1,3	0,6	0,3	2,3
	1997	4,9	1,4	0,3	0,5	2,5
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	2,2	0,5	0,3	0,9	6,0
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,3	1,3	1,5	0,4	1,9
	1994	4,2	1,4	1,1	0,6	1,9
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4
	1996	3,8	1,1	0,1	0,2	2,5
	1997	4,1	1,0	0,2	0,6	2,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	11,5	1,4	2,4	0,2	2,3
	1994	11,2	2,0	1,6	0,1	2,3
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9
	1996	7,5	1,8	1,6	0,2	3,1
	1997	7,2	1,5	1,1	0,2	3,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,4	0,9	0,5	0,0	1,5
	1994	7,7	1,6	1,4	0,1	1,9
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0
	1996	7,9	2,2	1,2	-	1,9
	1997	11,2	3,6	0,7	0,1	1,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,1	0,6	0,4	3,0
	1994	5,4	1,3	0,7	0,4	3,2
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4
	1996	5,6	1,8	0,6	0,5	3,5
	1997	5,8	1,6	0,4	0,5	3,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,1	0,6	0,4	3,1
	1994	5,3	1,3	0,6	0,4	3,2
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5
	1996	5,5	1,5	0,6	0,5	3,5
	1997	5,7	1,6	0,4	0,5	3,7

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Universitäten einsch. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 701	4 284	1 944	25	1 570	1 295	347	948	275
	1985	23 430	4 799	1 737	55	1 336	1 065	340	725	272
	1990	25 585	7 077	1 414	63	1 386	1 111	386	725	275
	1993	27 832	5 670	1 806	84	1 322	1 042	345	697	280
	1994	28 828	6 247	2 312	78	1 379	1 077	369	708	302
	1995	28 832	5 748	2 477	70	1 476	1 134	389	745	342
	1996	29 367	6 795	2 302	89	1 423	1 117	396	721	305
	1997	29 377	6 302	2 422	92	1 447	1 123	406	717	325
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1993	1 246	181	109	5	65	42	14	28	23
	1994	1 281	197	154	5	61	38	13	25	23
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	1 386	244	201	4	97	68	20	48	29
	1997	1 442	277	166	4	93	62	17	45	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 039	2 863	1 171	58	965	754	267	487	211
	1985	20 745	4 338	1 148	75	857	649	226	423	208
	1990	27 874	6 797	1 759	148	852	643	239	404	210
	1993	32 889	6 156	2 292	178	881	652	225	427	229
	1994	33 389	5 683	2 638	189	902	651	220	430	252
	1995	33 205	5 929	2 500	183	1 046	765	263	502	281
	1996	31 967	5 251	3 000	192	1 019	734	264	470	285
	1997	31 124	5 952	3 213	212	1 045	754	261	493	291
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 863	1 523	232	2 352	1 378	365	1 013	974
	1985	18 651	3 710	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	23 843	5 167	1 718	463	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1993	25 701	4 174	1 934	636	2 486	1 406	415	981	1 080
	1994	25 156	3 884	2 332	637	2 534	1 432	409	1 023	1 102
	1995	24 415	4 024	2 057	673	2 929	1 671	489	1 182	1 259
	1996	23 387	3 902	2 437	667	2 927	1 680	500	1 180	1 248
	1997	23 102	4 625	2 418	664	3 065	1 762	496	1 266	1 302
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	883	2 482
	1990	7 768	1 065	797	402	3 353	836	110	726	2 517
	1993	7 427	986	906	524	5 247	1 651	102	1 549	3 596
	1994	7 513	996	971	630	5 388	1 629	99	1 530	3 760
	1995	7 213	974	971	553	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	7 129	991	904	533	5 730	2 027	233	1 794	3 703
	1997	7 105	992	915	572	5 765	2 014	234	1 780	3 752
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1993	1 925	297	233	192	649	248	70	176	403
	1994	1 980	305	225	197	650	247	70	177	403
	1995	1 806	299	259	189	646	246	69	177	400
	1996	1 844	273	253	182	636	237	67	170	399
	1997	1 828	275	238	147	601	214	61	153	387
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 109	854	334	70	729	298	88	210	431
	1985	5 033	920	452	85	686	250	81	169	436
	1990	4 873	648	581	111	715	245	82	163	470
	1993	4 367	638	573	100	714	255	82	172	459
	1994	4 207	575	478	104	705	263	82	180	442
	1995	3 968	577	341	101	719	269	86	183	450
	1996	3 873	601	368	101	719	268	87	181	451
	1997	3 949	783	366	91	741	279	91	188	462
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 819	2 139	888	173	1 848	1 011	241	770	837
	1985	17 429	2 991	1 217	184	1 962	1 060	259	801	902
	1990	20 287	4 176	1 873	216	1 822	1 031	258	773	791
	1993	19 242	3 093	1 838	289	1 866	1 076	265	813	788
	1994	18 096	2 618	1 836	288	1 893	1 092	264	828	801
	1995	16 547	2 145	1 516	287	2 067	1 193	260	933	874
	1996	15 272	2 118	1 755	348	1 919	1 073	265	808	846
	1997	14 270	2 307	1 977	298	1 910	1 050	260	790	860
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 518	642	337	1	127	109	39	70	18
	1985	2 087	426	217	2	31	29	8	21	2
	1990	2 622	521	128	3	40	32	15	17	8
	1993	2 742	455	207	4	78	64	25	39	14
	1994	2 793	483	218	3	82	70	25	45	12
	1995	2 851	441	260	2	129	104	40	64	25
	1996	2 759	429	229	3	126	103	45	58	23
	1997	2 635	405	224	6	119	99	43	56	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	11 569	5 875	1 528	4 349	5 694
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	11 445	5 525	1 487	4 038	5 920
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	11 715	5 763	1 646	4 137	5 932
	1993	123 411	21 686	9 958	1 992	13 307	6 435	1 544	4 892	6 872
	1994	123 230	21 025	11 164	2 131	13 593	6 498	1 552	4 947	7 095
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	14 478	7 087	1 718	5 369	7 391
	1996	117 135	20 743	11 449	2 119	14 595	7 308	1 877	5 431	7 288
	1997	114 997	22 101	11 941	2 086	14 785	7 357	1 869	5 488	7 428
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	17 162	6 204	1 650	4 554	10 958
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	17 490	6 148	1 599	4 547	11 344
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	17 488	6 092	1 698	4 394	11 396
	1993	123 411	21 686	9 958	1 992	22 133	6 889	1 552	5 137	15 444
	1994	123 230	21 025	11 164	2 131	21 991	6 702	1 561	5 141	15 289
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	23 451	7 297	1 731	5 566	16 154
	1996	117 135	20 743	11 449	2 119	23 559	7 551	1 887	5 664	16 008
	1997	114 997	22 101	11 941	2 086	24 128	7 627	1 887	5 740	16 500

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenretationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,2	3,3	1,5	0,1	2,7	0,2
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2	2,1	0,3
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2	1,9	0,2
	1993	26,7	5,4	1,8	0,2	2,0	0,3
	1994	26,8	5,8	2,1	0,2	1,9	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,9	0,3
	1996	26,3	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
	1997	26,2	5,6	2,2	0,2	1,8	0,3
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1993	29,7	4,3	2,6	0,4	2,0	0,5
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,6	0,2	1,8	0,3
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3	1,9	0,3
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6	1,7	0,3
	1993	50,4	9,4	3,5	0,8	1,9	0,4
	1994	51,3	8,7	4,1	0,9	2,0	0,4
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7	1,9	0,4
	1996	43,6	7,2	4,1	0,7	1,8	0,4
	1997	41,3	7,9	4,3	0,8	1,9	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	1,1	0,6	2,8	0,7
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6	2,6	0,6
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9	2,3	0,6
	1993	18,3	3,0	1,4	1,5	2,4	0,8
	1994	17,6	2,7	1,6	1,6	2,5	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4	2,4	0,8
	1996	13,9	2,3	1,5	1,3	2,4	0,7
	1997	13,1	2,8	1,4	1,3	2,6	0,7
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7	6,6	3,0
	1993	4,5	0,6	0,5	5,1	15,2	2,2
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
	1997	3,5	0,5	0,5	2,4	7,6	1,9
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1993	7,8	1,2	0,9	2,7	2,5	1,6
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,8	2,9	1,1	0,8	2,4	1,4
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0	2,1	1,7
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4	2,0	1,9
	1993	17,1	2,5	2,2	1,2	2,1	1,8
	1994	16,0	2,2	1,8	1,3	2,2	1,7
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2	2,1	1,7
	1996	14,5	2,2	1,4	1,2	2,1	1,7
	1997	14,2	2,8	1,3	1,0	2,1	1,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7	3,2	0,8
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7	3,1	0,9
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8	3,0	0,8
	1993	17,8	2,9	1,7	1,0	3,1	0,7
	1994	16,5	2,4	1,7	1,1	3,1	0,7
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0	3,6	0,7
	1996	14,2	2,0	1,6	1,3	3,0	0,8
	1997	13,6	2,2	1,9	1,1	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	23,1	5,9	3,1	0,0	1,8	0,2
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3	2,6	0,1
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1993	42,8	7,1	3,2	0,2	1,6	0,2
	1994	39,9	6,9	3,1	0,1	1,8	0,2
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1	1,6	0,2
	1996	26,8	4,2	2,2	0,1	1,3	0,2
	1997	26,8	4,1	2,3	0,1	1,3	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,8	2,6	1,2	0,5	2,8	1,0
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7	2,7	1,1
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0	2,5	1,0
	1993	19,2	3,4	1,5	1,3	3,2	1,1
	1994	19,0	3,2	1,7	1,4	3,2	1,1
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2	3,1	1,0
	1996	16,0	2,8	1,6	1,1	2,9	1,0
	1997	15,8	3,0	1,6	1,1	2,9	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,5	1,1	0,4	2,8	1,8
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7	2,8	1,8
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0	2,6	1,9
	1993	18,4	3,2	1,5	1,3	3,3	2,3
	1994	18,4	3,1	1,7	1,4	3,3	2,3
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2	3,2	2,2
	1996	15,5	2,7	1,5	1,1	3,0	2,1
	1997	15,1	2,9	1,6	1,1	3,0	2,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotoren mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	76 223	15 139	5 481	113	4 445	3 562	1 232	2 330	683
	1985	83 562	15 483	5 678	191	4 352	3 470	1 285	2 185	882
	1990	85 315	20 349	4 393	289	4 121	3 262	1 253	2 009	859
	1993	102 635	26 250	4 842	420	4 331	3 342	1 258	2 084	980
	1994	110 102	26 679	5 754	452	4 314	3 323	1 244	2 079	991
	1995	116 737	28 268	6 185	387	4 201	3 294	1 232	2 062	907
	1996	122 629	28 372	6 345	470	4 194	3 227	1 220	2 007	966
	1997	126 796	28 154	7 084	437	4 292	3 340	1 222	2 118	952
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1993	10 233	1 809	753	25	599	334	75	259	266
	1994	10 552	1 899	779	25	549	326	74	252	224
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1996	11 406	2 170	1 005	31	395	294	64	230	102
	1997	11 676	2 050	917	36	368	306	62	244	62
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	64 164	14 072	3 925	291	2 496	1 698	546	1 352	598
	1985	82 239	15 423	5 126	305	2 431	1 836	632	1 204	595
	1990	102 685	24 378	6 199	507	2 619	1 965	657	1 306	654
	1993	116 220	31 498	6 552	576	2 711	2 021	703	1 318	690
	1994	118 014	30 172	8 562	587	2 693	1 994	712	1 282	698
	1995	116 964	23 406	8 754	608	2 703	2 015	709	1 306	688
	1996	118 263	23 934	8 753	603	2 687	1 969	705	1 265	728
	1997	118 831	24 643	8 577	574	2 782	2 090	703	1 387	702
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	49 056	10 140	3 824	570	7 667	4 075	1 145	2 930	3 592
	1985	58 802	12 144	4 216	715	7 818	4 007	1 243	2 764	3 811
	1990	71 060	16 226	4 428	1 093	7 882	4 083	1 306	2 777	3 799
	1993	76 472	15 401	5 367	1 413	7 489	4 080	1 317	2 763	3 389
	1994	75 784	14 322	5 359	1 644	7 728	4 172	1 331	2 841	3 556
	1995	74 845	13 109	5 644	1 689	7 702	4 260	1 331	2 829	3 441
	1996	74 164	13 411	5 937	1 616	7 649	4 093	1 318	2 775	3 556
	1997	73 058	14 058	5 846	1 609	7 859	4 257	1 320	2 937	3 602
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1993	23 235	2 550	2 930	1 854	18 433	4 982	642	4 340	13 452
	1994	22 393	2 598	2 933	1 839	18 290	4 890	597	4 293	13 400
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996	21 304	2 685	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
	1997	20 087	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 125	673	365	48	446	181	48	133	265
	1985	3 606	658	426	60	437	173	62	111	264
	1990	4 204	686	399	68	440	174	60	114	266
	1993	3 943	653	435	86	401	177	59	118	224
	1994	3 855	662	396	77	477	154	52	102	323
	1995	3 832	634	454	57	490	161	55	106	329
	1996	4 079	790	437	50	484	160	54	106	324
	1997	4 093	792	422	64	479	162	54	108	318
Ingenieurwissenschaften.....	1980	31 980	6 695	2 425	291	5 030	2 448	452	1 996	2 582
	1985	46 837	8 207	3 031	415	5 175	2 398	679	1 719	2 778
	1990	58 176	12 104	4 521	500	5 309	2 495	704	1 791	2 814
	1993	58 413	10 172	4 822	635	5 294	2 594	764	1 830	2 700
	1994	55 891	8 806	5 065	664	5 246	2 553	747	1 806	2 693
	1995	52 272	7 325	5 126	717	5 285	2 662	765	1 897	2 623
	1996	48 890	6 797	5 406	748	5 183	2 521	742	1 779	2 662
	1997	45 980	6 625	5 231	717	5 218	2 601	754	1 847	2 617
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	7 950	1 261	772	-	468	356	95	261	112
	1985	9 256	1 259	618	36	456	340	128	212	116
	1990	10 302	1 789	579	23	392	293	125	168	100
	1993	11 085	1 651	649	62	392	286	152	134	106
	1994	11 239	1 694	800	61	382	282	150	132	100
	1995	11 419	1 722	772	69	361	284	152	132	77
	1996	11 558	1 803	970	57	360	268	146	122	93
	1997	11 526	1 898	856	55	372	279	151	128	93
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	36 434	17 063	4 212	12 851	19 371
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	37 193	16 767	4 964	11 803	20 427
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	38 736	16 947	4 827	12 120	21 789
	1993	402 236	89 984	26 350	5 071	39 630	17 814	4 969	12 845	21 816
	1994	407 830	86 852	29 648	5 349	39 678	17 693	4 906	12 787	21 985
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	40 678	17 936	4 921	13 015	22 742
	1996	412 593	79 942	31 563	5 110	40 679	17 507	4 872	12 636	23 172
	1997	412 047	80 818	31 394	5 181	41 791	18 214	4 907	13 307	23 577
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	50 827	17 869	4 248	13 620	32 958
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	57 201	17 545	5 007	12 538	39 656
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	59 252	17 810	4 888	12 922	41 443
	1993	402 236	89 984	26 350	5 071	57 175	18 853	5 033	13 820	38 323
	1994	407 830	86 852	29 648	5 349	57 680	18 584	4 970	13 615	39 096
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	58 173	19 035	4 996	14 040	39 138
	1996	412 593	79 942	31 563	5 110	58 460	18 613	4 964	13 650	39 847
	1997	412 047	80 818	31 394	5 181	60 642	19 414	4 999	14 415	41 229

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1993	30,7	7,9	1,4	0,3	1,7	0,3
	1994	33,1	8,0	1,7	0,4	1,7	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
	1996	38,1	8,8	2,0	0,4	1,6	0,3
	1997	38,0	8,4	2,1	0,4	1,7	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1993	30,6	5,4	2,3	0,3	3,5	0,8
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,8	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1993	57,5	15,6	3,2	0,8	1,9	0,3
	1994	59,2	15,1	4,3	0,8	1,8	0,4
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
	1996	60,1	12,2	4,4	0,9	1,8	0,4
	1997	56,9	11,8	4,1	0,8	2,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1993	18,7	3,8	1,3	1,1	2,1	0,8
	1994	18,2	3,4	1,3	1,2	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
	1996	18,1	3,3	1,5	1,2	2,1	0,9
	1997	17,2	3,3	1,4	1,2	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1993	4,7	0,5	0,6	2,9	6,8	2,7
	1994	4,6	0,5	0,6	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1993	22,3	3,7	2,5	1,5	2,0	1,3
	1994	25,0	4,4	2,6	1,5	2,0	2,1
	1995	23,8	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
	1996	25,5	4,9	2,7	0,9	2,0	2,0
	1997	25,3	4,9	2,6	1,2	2,0	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1993	22,5	8,9	1,9	0,8	2,4	1,0
	1994	21,9	3,4	2,0	0,9	2,4	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
	1996	19,4	2,7	2,1	1,0	2,4	1,1
	1997	17,7	2,5	2,0	1,0	2,4	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1993	38,8	5,8	2,3	0,4	0,9	0,4
	1994	39,9	6,0	2,8	0,4	0,9	0,4
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
	1996	43,1	6,7	3,6	0,4	0,8	0,3
	1997	41,3	6,8	3,1	0,4	0,8	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1993	22,6	5,1	1,5	1,0	2,6	1,2
	1994	23,1	4,9	1,7	1,1	2,6	1,2
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
	1996	23,6	4,6	1,8	1,0	2,6	1,3
	1997	22,6	4,4	1,7	1,1	2,7	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,6	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1993	21,3	4,8	1,4	1,0	2,7	2,0
	1994	21,9	4,7	1,6	1,1	2,7	2,1
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
	1996	22,2	4,3	1,7	1,0	2,7	2,1
	1997	21,2	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 392	2 723	1 210	8	822	677	228	449	145
	1985	13 917	2 728	1 136	16	876	692	233	459	184
	1990	15 650	4 065	1 007	27	948	739	236	504	208
	1993	18 328	4 365	1 302	34	1 099	872	270	602	227
	1994	19 191	4 840	1 745	41	1 098	874	278	598	222
	1995	20 183	5 185	1 642	30	1 109	879	279	600	230
	1996	21 162	5 344	1 840	38	1 088	850	280	570	238
	1997	21 514	5 173	1 809	42	1 103	886	296	590	217
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1993	517	89	63	-	90	39	9	30	52
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	1	80	38	12	26	42
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	6 720	1 748	567	25	422	339	118	221	83
	1985	9 098	2 276	539	46	404	309	118	191	96
	1990	11 506	3 787	918	58	517	406	137	269	112
	1993	14 221	3 438	1 102	66	610	476	152	324	134
	1994	14 202	3 180	1 187	103	603	465	155	310	138
	1995	13 827	3 253	1 473	90	600	461	154	307	139
	1996	13 850	3 771	1 652	129	610	474	152	322	136
	1997	13 864	4 066	1 589	131	622	488	157	331	134
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	9 686	1 710	585	157	1 338	758	194	564	580
	1990	12 303	2 647	868	249	1 539	891	224	667	648
	1993	13 079	2 179	916	309	1 693	954	251	703	740
	1994	12 624	2 012	1 131	328	1 676	935	259	676	740
	1995	12 040	1 820	1 152	372	1 662	936	266	670	726
	1996	11 729	2 004	1 194	326	1 651	922	259	663	730
	1997	11 487	2 082	1 122	339	1 676	951	268	683	724
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1993	4 164	526	510	222	3 886	857	96	761	3 030
	1994	3 989	493	463	310	3 893	858	100	758	3 035
	1995	3 905	537	445	309	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	261	3 765	891	99	792	2 874
	1997	3 746	539	401	283	4 309	922	105	817	3 387
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 052	466	50	-	220	158	41	117	62
	1985	3 367	678	230	-	247	188	48	140	59
	1990	4 561	914	365	26	261	200	47	153	61
	1993	4 763	640	380	11	323	247	57	190	76
	1994	4 592	613	382	38	321	245	58	187	76
	1995	4 294	660	423	55	324	247	59	188	77
	1996	3 969	597	470	51	319	244	55	189	76
	1997	3 677	611	381	51	319	242	56	186	77
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 012	265	128	-	78	64	34	30	14
	1985	1 406	292	96	-	109	80	36	44	30
	1990	1 640	399	121	-	113	85	37	48	28
	1993	1 709	277	114	-	134	97	46	51	37
	1994	1 726	292	129	-	136	99	48	51	37
	1995	1 935	387	137	-	133	97	48	48	36
	1996	1 936	376	174	-	134	98	49	49	36
	1997	2 019	447	167	-	140	106	60	46	34
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 287	2 684	660	2 024	3 604
	1985	42 343	8 228	2 986	573	6 353	2 801	706	2 095	3 552
	1990	50 469	12 389	3 758	694	7 005	3 164	758	2 406	3 842
	1993	56 781	11 514	4 387	642	7 834	3 540	881	2 659	4 295
	1994	56 835	11 508	5 111	820	7 816	3 516	908	2 609	4 300
	1995	56 760	11 946	5 347	857	7 719	3 542	917	2 625	4 177
	1996	57 112	12 794	5 839	805	7 657	3 516	903	2 613	4 141
	1997	57 018	13 086	5 527	847	8 247	3 632	954	2 679	4 615
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 476	2 787	668	2 119	5 689
	1985	42 343	8 228	2 986	573	6 997	2 931	709	2 223	6 096
	1990	50 469	12 389	3 758	694	9 702	3 334	767	2 567	6 368
	1993	56 781	11 514	4 387	642	10 358	3 665	885	2 780	6 693
	1994	56 835	11 508	5 111	820	10 428	3 631	911	2 720	6 797
	1995	56 760	11 946	5 347	857	10 571	3 661	920	2 741	6 910
	1996	57 112	12 794	5 839	805	10 627	3 648	906	2 742	6 978
	1997	57 018	13 086	5 527	847	11 292	3 744	960	2 785	7 548

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Land	Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
Fächergruppe		auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)					
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,6	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1993	21,0	5,0	1,5	0,1	2,2	0,3
	1994	22,0	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1996	24,9	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,3	5,8	2,0	0,1	2,0	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1993	13,3	2,3	1,6	-	3,3	1,3
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1993	29,9	7,2	2,3	0,4	2,1	0,3
	1994	30,5	6,8	2,6	0,7	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,6	2,0	0,3
	1996	29,2	8,0	3,5	0,8	2,1	0,3
	1997	28,4	8,3	3,2	0,8	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1993	13,7	2,3	1,0	1,2	2,8	0,8
	1994	13,5	2,2	1,2	1,3	2,6	0,8
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1996	12,7	2,2	1,3	1,3	2,6	0,8
	1997	12,1	2,2	1,2	1,3	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1993	4,9	0,6	0,6	2,3	7,9	3,5
	1994	4,6	0,6	0,5	3,1	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	3,0	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	2,6	8,0	3,2
	1997	4,1	0,6	0,4	2,7	7,8	3,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1993	19,3	2,6	1,5	0,2	3,3	0,3
	1994	18,7	2,5	1,6	0,7	3,2	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1996	16,3	2,4	1,9	0,9	3,4	0,3
	1997	15,2	2,5	1,6	0,9	3,3	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1993	17,6	2,9	1,2	-	1,1	0,4
	1994	17,4	2,9	1,3	-	1,1	0,4
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1996	19,8	3,8	1,8	-	1,0	0,4
	1997	19,0	4,2	1,6	-	0,8	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1993	16,0	3,3	1,2	0,7	3,0	1,2
	1994	16,2	3,3	1,5	0,9	2,9	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1996	16,2	3,6	1,7	0,9	2,9	1,2
	1997	15,7	3,6	1,5	0,9	2,8	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1993	15,5	3,1	1,2	0,7	3,1	1,8
	1994	15,7	3,2	1,4	0,9	3,0	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	15,7	3,5	1,6	0,9	3,0	1,9
	1997	15,2	3,5	1,5	0,9	2,9	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1993	5 242	889	298	-	296	226	67	159	70
	1994	5 060	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66
	1997	5 415	1 100	381	4	291	226	61	165	65
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1993	488	63	41	-	21	17	3	14	5
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 074	1 009	362	24	225	149	46	103	76
	1985	5 188	950	282	17	206	146	44	102	60
	1990	6 654	1 675	440	25	177	128	43	85	49
	1993	6 738	1 338	640	28	220	142	43	99	78
	1994	6 475	1 250	564	35	213	135	42	93	78
	1995	6 175	1 161	589	46	205	129	38	91	76
	1996	5 847	1 155	670	42	210	136	41	85	74
	1997	5 521	1 153	584	39	231	154	45	109	77
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	52	394	213	73	140	181
	1985	3 291	567	220	54	397	213	72	141	184
	1990	3 851	900	250	67	406	224	79	145	183
	1993	3 971	634	257	76	381	218	72	146	163
	1994	3 861	643	296	69	399	225	72	153	174
	1995	3 780	635	298	108	406	237	74	164	168
	1996	3 640	646	341	82	376	222	70	152	154
	1997	3 487	622	341	88	432	269	77	192	163
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	131	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	142	2 884	552	83	489	2 332
	1990	2 374	298	209	135	3 521	671	81	590	2 850
	1993	2 229	314	253	194	3 705	702	68	634	3 003
	1994	2 070	283	224	70	3 590	725	69	656	2 885
	1995	2 067	284	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	284	192	143	3 488	679	65	614	2 809
	1997	1 988	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1993	2	-	-	-	5	1	1	-	4
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	474	103	17	8	84	34	12	22	51
	1985	851	171	41	5	92	45	15	30	47
	1990	1 147	202	66	20	116	62	18	44	55
	1993	1 202	148	78	14	119	62	19	43	56
	1994	1 098	135	99	19	114	63	19	44	51
	1995	965	98	111	37	117	62	20	42	55
	1996	903	129	106	27	143	75	23	52	68
	1997	808	113	114	16	139	76	23	53	63
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	323	99	17	-	14	10	8	2	4
	1985	497	121	23	-	15	11	6	5	4
	1990	544	123	25	-	15	11	5	6	4
	1993	484	71	20	-	13	10	4	6	4
	1994	433	90	38	-	15	11	4	7	4
	1995	409	79	15	-	15	11	4	7	4
	1996	438	117	23	-	15	11	4	7	4
	1997	421	83	25	-	16	12	4	8	4
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	3 855	1 181	307	874	2 674
	1985	17 252	3 003	1 186	218	3 913	1 207	296	911	2 707
	1990	19 801	4 282	1 342	247	4 564	1 348	305	1 041	3 218
	1993	20 336	3 557	1 587	312	4 780	1 376	277	1 099	3 383
	1994	19 488	3 486	1 595	193	4 644	1 395	274	1 121	3 249
	1995	19 180	3 439	1 581	413	4 583	1 336	270	1 067	3 247
	1996	18 711	3 460	1 761	295	4 534	1 351	268	1 083	3 183
	1997	18 169	3 423	1 684	278	4 674	1 480	263	1 197	3 194
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	4 996	1 214	310	904	3 782
	1985	17 252	3 003	1 186	218	5 107	1 273	297	976	3 834
	1990	19 801	4 282	1 342	247	6 000	1 399	317	1 082	4 601
	1993	20 336	3 557	1 587	312	6 140	1 402	277	1 125	4 738
	1994	19 488	3 486	1 595	193	6 011	1 441	274	1 167	4 589
	1995	19 180	3 439	1 581	413	6 025	1 377	270	1 107	4 648
	1996	18 711	3 460	1 761	295	6 049	1 399	268	1 131	4 650
	1997	18 169	3 423	1 684	278	6 165	1 527	284	1 243	4 638

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1993	23,2	4,4	1,3	-	2,4	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,6	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,6	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,6	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1993	28,7	3,7	2,4	-	4,7	0,3
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,3	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,3	6,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1993	47,5	9,4	4,5	0,7	2,3	0,5
	1994	48,0	9,3	4,2	0,8	2,2	0,6
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1996	43,0	8,5	4,9	1,0	2,3	0,5
	1997	35,9	7,5	3,8	0,9	2,4	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1993	18,2	2,9	1,2	1,1	2,0	0,7
	1994	17,2	2,9	1,3	1,0	2,1	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,2	2,2	0,7
	1997	13,0	2,3	1,3	1,1	2,5	0,6
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1993	3,2	0,4	0,4	2,9	9,3	4,3
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1993	2,0	-	-	-	-	4,0
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1993	19,4	2,4	1,3	0,7	2,3	0,9
	1994	17,4	2,1	1,6	1,0	2,3	0,8
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1996	12,0	1,7	1,4	1,2	2,3	0,9
	1997	10,6	1,5	1,5	0,7	2,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1993	46,4	7,1	2,0	-	1,5	0,4
	1994	39,4	8,2	3,5	-	1,8	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1996	39,8	10,6	2,1	-	1,8	0,4
	1997	35,1	6,9	2,1	-	2,0	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1993	14,8	2,6	1,2	1,1	4,0	2,5
	1994	14,0	2,5	1,1	0,7	4,1	2,3
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1996	13,8	2,6	1,3	1,1	4,0	2,4
	1997	12,3	2,3	1,1	1,0	4,2	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1993	14,5	2,5	1,1	1,1	4,1	3,4
	1994	13,5	2,4	1,1	0,7	4,3	3,2
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1996	13,4	2,5	1,3	1,1	4,2	3,3
	1997	11,9	2,2	1,1	1,0	4,4	3,0

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	7 549	2 141	682	28	1 344	1 072	303	769	273
	1994	8 610	2 429	681	46	1 207	939	278	661	269
	1995	9 766	3 211	713	45	1 104	855	281	574	250
	1996	10 903	3 744	739	13	1 081	840	276	564	241
1997	12 088	4 112	630	31	1 011	779	261	518	232	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	925	90	148	8	114	69	10	59	45
	1994	875	181	167	3	118	66	13	55	50
	1995	815	336	206	4	102	59	14	45	43
	1996	998	424	98	3	110	67	13	54	44
1997	1 115	402	65	-	109	66	12	54	43	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	10 466	2 526	317	5	687	523	143	380	164
	1994	11 729	2 838	480	14	727	557	168	389	170
	1995	13 151	3 467	1 053	11	726	559	172	387	166
	1996	14 518	4 076	1 407	11	722	555	163	392	167
1997	15 124	3 989	1 420	37	683	520	167	353	163	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	5 717	1 181	876	17	2 212	1 320	306	1 014	892
	1994	5 975	1 212	802	162	2 049	1 215	336	879	835
	1995	6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792	820
	1996	6 756	2 214	831	128	1 898	1 102	333	769	797
1997	7 357	2 462	629	167	1 848	1 075	319	756	773	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 968	655	543	-	1	-	-	-	1
	1994	3 982	738	598	296	7 558	1 916	236	1 680	5 642
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691	6 340
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681	6 262
1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601	6 112	
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	736	123	79	42	279	128	32	96	151
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93	159
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80	165
	1996	878	221	105	10	275	110	31	79	165
1997	918	206	97	52	280	109	30	79	152	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	854	157	250	4	234	112	23	69	122
	1994	813	156	136	13	212	113	22	91	100
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87	88
	1996	827	226	138	5	197	110	23	87	87
1997	879	231	78	5	123	63	23	40	60	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	11 684	1 829	2 809	2	2 616	1 536	258	1 278	1 080
	1994	10 741	1 857	1 816	218	2 483	1 435	320	1 115	1 048
	1995	9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003	1 040
	1996	9 060	2 444	2 138	102	2 354	1 330	329	1 001	1 024
1997	8 461	2 336	1 438	114	2 154	1 160	305	855	994	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	846	234	25	5	104	70	20	50	34
	1994	827	285	81	4	116	78	23	55	38
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50	38
	1996	1 223	425	77	-	114	77	24	53	37
1997	1 285	367	70	4	105	72	23	49	33	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	42 852	9 080	5 729	111	7 590	4 829	1 095	3 734	2 761
	1994	44 438	9 816	4 841	805	14 752	6 443	1 427	5 016	8 309
	1995	46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707	8 949
	1996	49 089	14 500	6 083	571	14 915	6 093	1 414	4 679	8 822
1997	51 296	14 750	4 688	704	14 223	5 663	1 358	4 305	8 560	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	42 852	9 080	5 729	111	10 242	5 042	1 116	3 926	5 200
	1994	44 438	9 816	4 841	805	19 530	6 661	1 438	5 223	12 869
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889	13 066
	1996	49 089	14 500	6 083	571	19 000	6 282	1 430	4 852	12 719
1997	51 296	14 750	4 688	704	18 148	5 829	1 373	4 456	12 318	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,0	2,0	0,6	0,1	2,5	0,3
	1994	9,2	2,8	0,7	0,2	2,4	0,3
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0	0,3
	1996	13,0	4,5	0,9	0,0	2,0	0,3
	1997	15,5	5,3	0,8	0,1	2,0	0,3
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,4	1,3	2,1	0,8	5,9	0,7
	1994	12,9	2,7	2,5	0,2	4,2	0,7
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2	0,7
	1996	14,9	6,3	1,5	0,2	4,2	0,7
	1997	16,9	6,1	1,0	.	4,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	20,0	4,8	0,6	0,0	2,7	0,3
	1994	21,1	5,1	0,9	0,1	2,3	0,3
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3	0,3
	1996	26,2	7,3	2,5	0,1	2,4	0,3
	1997	29,1	7,7	2,7	0,2	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,3	0,9	0,7	0,1	3,3	0,7
	1994	4,9	1,0	0,7	0,5	2,6	0,7
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4	0,7
	1996	6,1	2,0	0,8	0,4	2,3	0,7
	1997	6,8	2,3	0,6	0,5	2,4	0,7
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1	2,9
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8	3,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6	3,3
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3	3,4
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,8	1,0	0,6	1,3	3,0	1,2
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0	1,3
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6	1,5
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5	1,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,6	1,4	2,2	0,2	3,9	1,1
	1994	7,2	1,4	1,2	0,6	4,1	0,9
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8	0,8
	1996	7,5	2,1	1,3	0,2	3,8	0,8
	1997	14,0	3,7	1,2	0,2	1,7	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,6	1,2	1,6	0,0	5,0	0,7
	1994	7,5	1,3	1,3	0,7	3,5	0,7
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1	0,8
	1996	6,8	1,8	1,6	0,3	3,0	0,8
	1997	7,3	2,0	1,2	0,4	2,8	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	12,1	3,3	0,4	0,3	2,5	0,5
	1994	11,9	3,7	1,0	0,2	2,4	0,5
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2	0,5
	1996	15,9	5,5	1,0	.	2,2	0,5
	1997	17,8	5,1	1,0	0,2	2,1	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,9	1,9	1,2	0,1	3,4	0,6
	1994	6,9	1,5	0,8	0,6	3,5	1,3
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3	1,5
	1996	8,1	2,4	1,0	0,4	3,3	1,4
	1997	9,1	2,6	0,8	0,5	3,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,5	1,6	1,1	0,1	3,5	1,0
	1994	6,7	1,5	0,7	0,6	3,6	1,9
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4	2,1
	1996	7,8	2,3	1,0	0,4	3,4	2,0
	1997	8,8	2,5	0,8	0,5	3,2	2,1

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 026	974	362	21	703	564	8	556
	1994	4 050	1 069	409	12	751	558	122	436
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	128	455
	1996	4 244	1 330	420	8	662	543	125	418
	1997	4 479	1 431	340	19	631	514	129	385
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	314	42	62	1	71	51	1	50
	1994	328	121	76	-	66	50	7	43
	1995	378	118	33	-	54	39	7	32
	1996	404	133	31	-	53	43	6	37
	1997	472	142	21	-	53	39	6	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 195	921	271	4	298	233	9	224
	1994	4 602	1 072	129	2	305	228	58	170
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181
	1996	5 220	1 356	687	8	329	257	65	192
	1997	5 416	1 359	545	14	366	291	77	214
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 476	668	626	84	1 425	849	16	833
	1994	3 362	785	556	81	1 450	867	173	694
	1995	3 280	887	618	83	1 374	806	169	637
	1996	3 382	1 047	575	86	1 259	789	166	623
	1997	3 567	988	277	108	1 190	752	175	577
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 393	442	316	84	5 752	1 836	118	1 718
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 066
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099
	1997	2 361	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	665	47	56	8	470	152	-	152
	1994	548	66	134	19	388	181	30	151
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110
	1996	379	85	74	19	314	138	28	110
	1997	444	141	46	18	262	129	30	99
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 688	187	681	2	770	481	25	456
	1994	2 066	249	505	6	784	491	92	399
	1995	1 657	264	398	13	793	482	92	390
	1996	1 305	319	507	9	751	451	88	363
	1997	1 053	344	314	18	731	452	89	363
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	238	105	36	2	56	47	-	47
	1994	259	59	23	1	84	65	23	42
	1995	299	88	16	1	79	57	20	37
	1996	336	95	13	1	89	70	23	47
	1997	363	115	20	-	66	56	14	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	17 995	3 386	2 430	206	9 552	4 216	177	4 039
	1994	17 604	3 866	2 133	182	8 852	3 629	629	3 000
	1995	17 620	4 262	2 228	217	8 870	3 603	654	2 949
	1996	17 607	4 875	2 672	196	8 584	3 543	656	2 887
	1997	18 175	5 022	1 765	280	8 535	3 505	676	2 829
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	17 995	3 386	2 430	206	12 165	4 387	177	4 210
	1994	17 604	3 866	2 133	182	11 824	3 728	633	3 095
	1995	17 620	4 262	2 228	217	11 775	3 730	661	3 069
	1996	17 607	4 875	2 672	196	11 450	3 663	661	3 002
	1997	18 175	5 022	1 765	280	11 403	3 610	679	2 931

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen-Anhalt							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	7,1	1,7	0,6	2,6	69,5	0,2
	1994	7,3	1,9	0,7	0,1	3,6	0,3
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6	0,2
	1996	7,8	2,4	0,8	0,1	3,3	0,2
	1997	8,7	2,8	0,7	0,1	3,0	0,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	6,2	0,8	1,6	1,0	50,0	0,4
	1994	6,6	2,4	1,5	-	6,1	0,3
	1995	9,7	3,0	0,8	-	4,6	0,4
	1996	9,4	3,1	0,7	-	6,2	0,3
	1997	12,1	3,6	0,5	-	5,5	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	18,0	4,0	1,2	0,4	24,9	0,3
	1994	20,2	4,7	0,6	0,0	2,9	0,3
	1995	20,9	4,8	1,3	0,1	3,1	0,4
	1996	20,3	5,3	2,7	0,1	3,0	0,3
	1997	18,6	4,7	1,9	0,2	2,8	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,7	5,3	52,1	0,7
	1994	3,9	0,9	0,6	0,5	4,0	0,7
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8	0,7
	1996	4,3	1,3	0,7	0,5	3,8	0,8
	1997	4,7	1,3	0,4	0,6	3,3	0,8
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	1,3	0,2	0,2	0,7	14,6	2,1
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6	3,2
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1	3,1
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,4	0,3	0,4	-	-	2,1
	1994	3,0	0,4	0,7	0,6	5,0	1,1
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9	1,4
	1996	2,7	0,6	0,5	0,7	3,9	1,3
	1997	3,4	1,1	0,4	0,6	3,3	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5,6	0,4	1,4	0,1	18,2	0,6
	1994	4,2	0,5	1,0	0,1	4,3	0,6
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2	0,6
	1996	2,9	0,7	1,1	0,1	4,1	0,7
	1997	2,3	0,8	0,7	0,2	4,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5,1	2,2	0,8	-	-	0,2
	1994	4,0	0,9	0,4	0,0	1,8	0,3
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9	0,4
	1996	4,8	1,4	0,2	0,0	2,0	0,3
	1997	6,5	2,1	0,4	-	3,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,3	0,8	0,6	1,2	22,8	1,3
	1994	4,9	1,1	0,6	0,3	4,8	1,4
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5	1,5
	1996	5,0	1,4	0,8	0,3	4,4	1,4
	1997	5,2	1,4	0,5	0,4	4,2	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,6	1,2	23,8	1,6
	1994	4,7	1,0	0,6	0,3	4,9	2,2
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6	2,2
	1996	4,8	1,3	0,7	0,3	4,5	2,1
	1997	5,0	1,4	0,5	0,4	4,3	2,2

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	542	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	566	1	342	277	121	158	65
	1990	5 849	1 692	324	2	331	268	121	147	64
	1993	7 679	1 827	514	8	392	309	157	152	84
	1994	7 811	1 851	541	4	453	367	158	209	86
	1995	7 811	1 876	624	5	472	384	157	227	88
	1996	8 156	1 870	734	12	453	367	153	214	87
	1997	8 066	1 695	773	27	404	321	153	168	83
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1993	445	77	19	-	49	30	5	25	19
	1994	446	70	27	-	49	30	4	28	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 166	731	289	19	182	123	43	80	59
	1985	4 098	823	315	18	189	119	48	71	50
	1990	4 904	1 373	425	32	155	113	47	66	42
	1993	5 630	1 054	435	62	216	153	57	96	63
	1994	5 531	1 020	590	4	232	166	49	117	66
	1995	5 531	1 041	625	33	237	176	51	125	61
	1996	5 431	1 147	645	78	220	159	51	108	61
	1997	5 374	1 189	617	68	207	143	51	92	65
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	78	660	328	93	235	332
	1985	4 969	848	483	57	664	433	129	304	431
	1990	5 851	1 435	533	107	869	474	133	341	395
	1993	6 060	1 155	532	165	1 081	644	172	472	437
	1994	6 081	1 120	624	63	1 139	682	122	560	457
	1995	6 081	1 125	666	125	1 217	744	130	614	473
	1996	5 805	1 113	723	152	995	585	117	468	410
	1997	5 582	1 028	670	189	808	422	118	304	386
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	105	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	420	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1993	3 831	503	479	357	5 153	1 593	98	1 495	3 580
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 368	5 259
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 606	296	155	20	163	84	27	57	79
	1985	1 759	282	169	32	172	88	29	59	84
	1990	1 705	285	199	40	174	95	29	66	79
	1993	1 601	220	221	39	244	135	36	99	110
	1994	1 532	222	231	3	278	160	31	129	118
	1995	1 532	222	213	8	296	174	31	143	122
	1996	1 359	230	200	40	276	159	31	128	117
	1997	1 275	183	184	32	195	93	31	62	102
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	5	4	2	2	1
	1990	-	-	-	-	12	11	5	6	2
	1993	132	53	-	-	28	19	9	10	9
	1994	153	47	-	-	20	13	6	7	7
	1995	153	47	-	-	9	8	2	6	1
	1996	187	52	8	-	213	151	39	112	62
	1997	247	104	19	10	213	145	41	104	68
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	378	104	36	-	18	14	6	8	4
	1985	720	232	62	-	39	35	15	20	4
	1990	687	115	42	-	37	34	13	21	3
	1993	769	117	79	-	38	34	14	20	4
	1994	736	94	43	-	28	24	10	14	4
	1995	736	93	68	1	25	22	9	13	4
	1996	665	97	72	-	22	18	8	10	4
	1997	689	139	66	-	21	17	8	9	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	6 337	1 940	486	1 452	4 397
	1985	20 671	3 688	2 074	335	5 503	1 997	472	1 525	3 506
	1990	23 064	5 485	1 916	445	6 283	2 335	487	1 848	3 926
	1993	26 217	5 142	2 279	632	7 200	2 915	548	2 367	4 284
	1994	26 292	5 076	2 530	166	7 610	3 084	553	2 531	4 527
	1995	26 292	5 102	2 669	372	7 759	3 188	552	2 636	4 571
	1996	26 059	5 231	2 912	629	9 031	3 013	583	2 430	6 018
	1997	25 734	5 012	2 851	666	8 934	2 838	586	2 252	6 096
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	7 324	2 015	508	1 507	5 310
	1985	20 671	3 688	2 074	335	8 025	2 111	497	1 614	5 914
	1990	23 064	5 485	1 916	445	9 201	2 504	524	1 980	6 697
	1993	26 217	5 142	2 279	632	11 407	3 344	626	2 718	8 064
	1994	26 292	5 076	2 530	166	11 533	3 465	614	2 851	8 067
	1995	26 292	5 102	2 669	372	12 006	3 590	624	2 966	8 416
	1996	26 059	5 231	2 912	629	11 771	3 354	624	2 730	8 417
	1997	25 734	5 012	2 851	666	11 354	3 017	627	2 390	8 337

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)				
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1993	24,9	5,9	1,7	0,1	1,0	0,3
	1994	21,6	5,1	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,6	4,9	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,1	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1993	14,8	2,6	0,6	-	5,0	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1993	36,8	6,9	2,8	1,1	1,7	0,4
	1994	33,3	6,1	3,6	0,1	2,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1996	34,2	7,2	4,1	1,5	2,1	0,4
	1997	37,6	8,3	4,3	1,3	1,8	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1993	9,4	1,8	0,8	1,0	2,7	0,7
	1994	8,9	1,6	0,9	0,5	4,6	0,7
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,6
	1996	9,9	1,9	1,2	1,3	4,0	0,7
	1997	13,2	2,4	1,6	1,6	2,6	0,9
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1993	2,4	0,3	0,3	3,6	15,3	2,2
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1993	11,9	1,6	1,6	1,1	2,8	0,8
	1994	9,6	1,4	1,4	0,1	4,2	0,7
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1996	8,5	1,4	1,3	1,3	4,1	0,7
	1997	13,7	2,0	2,0	1,0	2,0	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1993	6,9	2,8	-	-	1,1	0,5
	1994	11,8	3,6	-	-	1,2	0,5
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1996	1,2	0,3	0,1	-	2,9	0,4
	1997	1,7	0,7	0,1	0,2	2,5	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,8	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1993	22,6	3,4	2,3	-	1,4	0,1
	1994	30,7	3,9	1,8	-	1,4	0,2
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1996	36,9	5,4	4,0	-	1,3	0,2
	1997	40,5	8,2	3,9	-	1,1	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1993	9,0	1,8	0,8	1,2	4,3	1,5
	1994	8,5	1,6	0,8	0,3	4,6	1,5
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1996	8,6	1,7	1,0	1,1	4,2	2,0
	1997	9,1	1,8	1,0	1,1	3,8	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1993	7,8	1,5	0,7	1,0	4,3	2,4
	1994	7,8	1,5	0,7	0,3	4,6	2,3
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1996	7,8	1,6	0,9	1,0	4,4	2,5
	1997	8,5	1,7	0,9	1,1	3,8	2,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester. Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 461	1 254	370	1	563	547	140	407	16
	1994	3 940	1 314	278	3	519	487	153	334	32
	1995	3 904	1 439	364	-	425	406	145	281	19
	1996	4 438	1 786	259	1	545	468	163	305	77
	1997	4 877	1 719	143	1	627	533	170	363	94
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	290	81	59	-	74	55	9	46	19
	1994	345	162	42	-	47	43	8	35	4
	1995	378	152	54	-	46	40	8	32	6
	1996	414	165	32	-	62	40	9	31	22
	1997	458	136	23	-	64	41	9	32	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 259	1 270	3	1	266	243	64	179	23
	1994	3 962	1 163	87	-	258	230	68	162	28
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	68	116	25
	1996	4 867	1 150	302	1	246	188	70	118	58
	1997	5 055	1 328	400	16	334	275	74	201	59
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 675	882	336	33	1 164	753	176	577	411
	1994	3 178	982	321	44	1 085	699	179	520	386
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	636	180	458	383
	1996	3 641	951	280	70	992	533	161	372	459
	1997	3 826	992	258	98	1 114	670	173	497	444
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 969	312	345	-	5 834	1 452	167	1 285	4 382
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805	2 564
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792	2 465
	1996	1 777	313	269	-	3 539	942	115	827	2 598
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828	2 657
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	189	63	-	-	62	45	11	34	17
	1994	207	64	6	-	83	54	10	44	29
	1995	276	113	29	-	45	35	7	28	10
	1996	300	90	34	-	52	32	9	23	20
	1997	307	87	33	-	53	31	9	22	22
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 448	922	683	26	981	591	115	476	390
	1994	4 880	1 147	490	36	833	483	119	364	350
	1995	5 084	1 333	642	37	766	433	116	317	333
	1996	5 304	1 433	665	33	785	441	119	322	344
	1997	5 332	1 321	523	38	944	604	122	482	340
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	236	118	38	-	122	92	30	62	30
	1994	312	151	26	-	93	67	26	41	26
	1995	397	130	18	-	92	64	26	38	28
	1996	497	176	11	-	88	56	24	32	32
	1997	685	246	22	-	90	59	23	36	31
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	16 529	4 913	1 834	61	9 066	3 778	712	3 066	5 288
	1994	18 729	5 304	1 546	120	6 406	2 988	683	2 305	3 419
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	2 042	3 268
	1996	21 036	6 064	1 852	105	6 308	2 700	670	2 030	3 609
	1997	22 417	6 158	1 515	291	6 824	3 155	695	2 460	3 669
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	16 529	4 913	1 834	61	12 548	3 872	716	3 156	8 675
	1994	18 729	5 304	1 546	120	9 133	3 110	690	2 420	6 023
	1995	19 593	5 656	1 889	106	8 636	2 830	672	2 158	5 806
	1996	21 036	6 064	1 852	105	8 779	2 855	712	2 143	5 924
	1997	22 417	6 158	1 515	291	9 309	3 335	737	2 598	5 974

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für					
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,3	2,3	0,7	0,0	2,9
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0	2,2
	1995	9,6	3,5	0,9	-	1,8
	1996	9,5	3,8	0,6	0,0	1,9
	1997	9,2	3,2	0,3	0,0	2,1
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,3	1,5	1,1	-	5,1
	1994	8,0	3,8	1,0	-	4,4
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0
	1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4
	1997	11,1	3,3	0,6	-	3,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,4	5,2	0,0	0,0	2,8
	1994	17,2	5,1	0,3	-	2,4
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7
	1996	24,8	6,1	1,6	0,0	1,7
	1997	18,4	4,8	1,5	0,2	2,7
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,6	1,2	0,4	0,2	3,3
	1994	4,5	1,4	0,5	0,2	2,9
	1995	5,3	1,6	0,5	0,4	2,5
	1996	6,8	1,8	0,5	0,4	2,3
	1997	5,7	1,5	0,4	0,6	2,9
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	1,4	0,2	0,2	-	7,7
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3	6,7
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,2	1,4	-	-	3,1
	1994	3,8	1,2	0,1	-	4,4
	1995	7,9	3,2	0,8	-	4,0
	1996	9,4	2,8	1,1	-	2,6
	1997	9,9	2,8	1,1	-	2,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,5	1,6	1,2	0,2	4,1
	1994	10,1	2,4	1,0	0,3	3,1
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7
	1996	12,0	3,2	1,5	0,3	2,7
	1997	8,8	2,2	0,9	0,3	4,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	2,6	1,3	0,4	-	2,1
	1994	4,7	2,3	0,4	-	1,6
	1995	6,2	2,0	0,3	-	1,5
	1996	8,9	3,1	0,2	-	1,3
	1997	11,8	4,2	0,4	-	1,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,4	1,3	0,5	0,1	4,3
	1994	6,3	1,8	0,5	0,2	3,4
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1
	1996	7,8	2,2	0,7	0,2	3,0
	1997	7,1	2,0	0,5	0,4	3,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,3	1,3	0,5	0,1	4,4
	1994	6,0	1,7	0,5	0,2	3,5
	1995	6,9	2,0	0,7	0,2	3,2
	1996	7,4	2,1	0,6	0,1	3,0
	1997	6,7	1,8	0,5	0,4	3,5

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es erfüllen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)					
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,1	4,4	1,0	0,1	2,1	0,3
	1985	26,5	5,8	1,3	0,2	2,5	0,4
	1990	28,1	6,1	1,1	0,4	2,4	0,4
	1993	26,0	5,5	1,0	0,2	2,7	0,4
	1994	21,5	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3
	1995	24,3	5,4	1,1	0,3	2,5	0,3
	1996	22,0	4,8	1,1	0,3	2,7	0,3
	1997	22,7	4,8	1,4	0,4	2,7	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1993	29,5	4,5	1,9	0,1	3,0	0,8
	1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9
	1997	26,6	3,8	2,5	0,3	2,5	-1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	4,6	1,7	0,4	2,2	0,3
	1985	26,6	5,9	2,1	0,5	2,6	0,4
	1990	33,7	6,7	2,6	0,7	2,3	0,4
	1993	33,2	6,0	2,8	0,5	2,1	0,5
	1994	28,3	4,9	2,3	0,5	2,1	0,4
	1995	32,3	6,0	2,7	0,7	2,4	0,4
	1996	28,9	6,1	2,7	0,9	2,5	0,4
	1997	34,0	6,9	3,2	1,1	2,5	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,6	2,4	0,7	0,7	2,4	1,0
	1985	11,8	2,2	0,8	0,8	3,3	1,0
	1990	13,8	2,9	0,9	1,2	3,0	0,9
	1993	12,4	2,3	0,8	1,1	3,1	1,0
	1994	10,7	1,8	0,7	0,9	2,8	0,9
	1995	11,8	2,2	0,8	0,8	2,9	1,0
	1996	11,0	2,3	0,8	1,1	3,1	0,9
	1997	11,4	2,4	0,9	1,2	3,1	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1993	3,8	0,5	0,4	1,5	6,3	3,2
	1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,8	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	3,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,9	1,5	0,8	2,0	1,8
	1985	14,3	2,7	1,1	1,0	2,6	1,4
	1990	16,9	3,4	1,3	0,8	2,0	1,4
	1993	7,8	1,6	1,0	0,2	4,4	1,4
	1994	8,0	1,5	0,6	0,6	3,4	1,5
	1995	9,1	2,0	0,8	0,4	3,2	1,4
	1996	7,6	2,1	0,6	0,3	3,9	1,2
	1997	10,7	3,0	1,0	0,7	3,6	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9,4	2,3	0,6	0,5	3,6	1,1
	1985	10,1	1,9	0,7	0,5	3,2	0,8
	1990	14,6	3,5	0,8	0,6	2,7	0,9
	1993	13,1	2,2	0,7	0,7	2,9	0,8
	1994	14,2	2,1	0,5	0,5	2,8	0,8
	1995	13,8	2,1	0,9	0,6	3,4	0,8
	1996	12,5	2,0	1,1	0,5	3,3	0,8
	1997	12,7	2,0	1,5	0,5	2,6	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	79,7	20,3	3,9	0,0	1,0	0,6
	1985	78,1	14,6	3,1	0,4	1,5	0,8
	1990	74,0	11,1	3,1	0,5	1,3	0,5
	1993	85,1	14,2	3,6	1,1	1,3	0,5
	1994	102,9	16,9	3,8	1,0	1,1	0,8
	1995	98,9	18,1	4,5	1,3	1,3	0,7
	1996	93,4	19,2	4,8	1,8	1,3	0,7
	1997	92,6	19,1	6,4	2,1	1,4	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	2,8	0,9	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,1	0,8	3,2	1,5
	1990	17,5	3,6	1,1	0,9	3,0	1,5
	1993	14,8	2,8	0,9	0,8	3,5	1,5
	1994	13,9	2,4	0,9	0,7	3,1	1,5
	1995	14,8	2,8	1,0	0,8	3,4	1,5
	1996	13,6	2,8	1,0	0,8	3,6	1,4
	1997	13,6	2,7	1,2	1,0	3,7	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,7	0,8	0,6	3,1	2,1
	1985	14,8	2,9	1,0	0,7	3,4	2,1
	1990	15,5	3,1	1,0	0,8	2,9	2,0
	1993	13,6	2,6	0,8	0,8	3,7	2,1
	1994	12,5	2,2	0,8	0,7	3,4	2,0
	1995	13,1	2,5	0,9	0,8	3,9	2,1
	1996	12,2	2,5	0,9	0,8	4,0	2,0
	1997	12,5	2,5	1,1	1,0	4,0	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Flächenstatistik							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,8	1,3	0,2	1,8	0,3
	1993	22,9	6,1	1,4	0,3	1,9	0,3
	1994	23,5	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,3	6,7	1,8	0,3	1,8	0,3
	1997	25,4	6,5	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,8	0,8
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1993	20,8	3,6	1,7	0,3	4,3	0,7
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,1	0,8
	1997	24,6	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,8	1,9	0,3
	1993	39,7	9,2	2,9	0,7	2,1	0,3
	1994	39,5	8,8	3,2	0,7	2,0	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1996	38,4	8,2	3,6	0,8	2,1	0,3
	1997	37,3	8,4	3,5	0,8	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,8
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1993	13,4	2,6	1,1	1,0	2,6	0,8
	1994	12,9	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	12,1	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	7,5	2,8
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,0	6,9	2,9
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,8	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1993	8,9	1,3	1,0	2,9	2,9	1,8
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,6	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1993	12,8	2,4	1,7	1,0	2,8	1,4
	1994	11,9	2,1	1,5	0,9	2,6	1,4
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1996	11,4	2,3	1,3	0,8	2,5	1,4
	1997	11,0	2,3	1,3	0,7	2,5	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1993	15,5	2,6	1,7	0,5	3,4	0,9
	1994	15,1	2,4	1,5	0,8	3,1	0,8
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1996	12,9	2,1	1,7	0,8	3,0	0,9
	1997	11,9	2,0	1,5	0,8	3,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,8	0,3
	1990	31,8	6,9	1,9	0,2	1,5	0,3
	1993	26,8	5,3	1,9	0,4	1,5	0,3
	1994	26,8	5,1	2,1	0,3	1,4	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1996	27,5	5,6	2,3	0,4	1,4	0,3
	1997	27,6	5,9	2,1	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,6	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1993	15,3	3,3	1,2	0,9	3,2	1,3
	1994	15,1	3,1	1,3	0,9	3,0	1,3
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1996	14,7	3,2	1,4	1,0	3,0	1,4
	1997	14,1	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,8	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1993	14,3	3,1	1,2	0,9	3,3	2,0
	1994	14,3	3,0	1,2	0,9	3,1	2,1
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1996	13,9	3,0	1,3	0,9	3,1	2,1
	1997	13,4	2,9	1,3	1,0	3,2	2,1

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1993	23,4	6,0	1,3	0,3	2,0	0,3
	1994	23,2	5,9	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,7	6,4	1,7	0,3	1,9	0,3
	1997	25,0	6,2	1,7	0,3	1,9	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1993	21,3	3,7	1,7	0,3	4,2	0,7
	1994	21,2	3,8	1,8	0,3	3,9	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,9	4,8	2,2	0,3	3,9	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1993	36,7	8,7	2,8	0,7	2,1	0,4
	1994	37,7	8,2	3,1	0,7	2,0	0,4
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1996	37,0	7,9	3,5	0,8	2,1	0,4
	1997	36,9	8,2	3,5	0,9	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,6	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1993	13,3	2,6	1,0	1,0	2,6	0,8
	1994	12,6	2,3	1,1	1,1	2,5	0,8
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	11,9	2,4	1,2	1,1	2,5	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,6	3,2
	1993	3,7	0,5	0,5	2,2	7,3	2,9
	1994	3,5	0,5	0,4	1,9	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,8	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,0	7,0	2,9
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1993	8,0	1,1	0,9	2,3	3,1	1,8
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,6	3,3	1,8	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1993	11,8	2,2	1,6	0,9	3,0	1,4
	1994	11,2	2,0	1,3	0,8	2,7	1,4
	1995	11,1	2,2	1,5	0,8	2,7	1,4
	1996	10,6	2,3	1,1	0,7	2,7	1,3
	1997	10,9	2,4	1,2	0,7	2,6	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1993	15,2	2,5	1,5	0,5	3,3	0,9
	1994	15,0	2,4	1,4	0,7	3,1	0,9
	1995	14,1	2,2	1,8	0,7	3,1	0,8
	1996	12,9	2,1	1,6	0,8	3,1	0,9
	1997	12,0	2,0	1,5	0,7	3,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,6	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1993	30,0	5,7	2,0	0,4	1,5	0,3
	1994	30,7	5,7	2,2	0,4	1,4	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1996	30,5	6,3	2,4	0,4	1,4	0,3
	1997	30,6	6,5	2,3	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,6	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1993	15,2	3,2	1,2	0,9	3,2	1,3
	1994	14,9	3,0	1,2	0,9	3,0	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1996	14,5	3,1	1,4	0,9	3,1	1,4
	1997	14,1	3,0	1,3	1,0	3,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1993	14,2	3,0	1,1	0,9	3,4	2,0
	1994	14,0	2,9	1,2	0,9	3,2	2,1
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1996	13,7	2,9	1,3	0,9	3,2	2,1
	1997	13,3	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächerguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Baden-Württemberg										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	132	37	19	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	21	8	13	-
	1990	130	17	6	-	23	21	9	12	2
	1993	108	27	20	-	18	18	9	9	-
	1994	128	41	14	-	32	32	12	20	-
	1995	120	23	29	-	31	31	11	20	-
	1996	131	30	12	-	33	33	12	21	-
	1997	154	33	11	-	33	33	12	21	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 200	758	211	-	411	339	165	174	72
	1985	3 693	884	402	-	444	356	176	180	88
	1990	3 888	977	330	-	481	413	219	194	68
	1993	3 916	1 155	526	-	479	453	216	237	26
	1994	4 055	1 126	278	-	443	442	228	215	1
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	224	254	1
	1996	3 929	1 102	347	1	489	488	222	286	1
	1997	3 841	1 107	360	-	495	493	214	279	2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	411	339	165	174	72
	1985	3 848	908	412	-	465	377	184	193	88
	1990	4 028	994	337	-	504	434	228	206	70
	1993	4 024	1 182	546	-	487	471	225	246	26
	1994	4 183	1 167	292	-	475	474	240	235	1
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	235	274	1
	1996	4 080	1 132	359	1	522	521	234	287	1
	1997	3 995	1 140	371	-	528	526	226	300	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	449	339	165	174	110
	1985	3 848	908	412	-	502	377	184	193	125
	1990	4 028	994	337	-	584	434	228	206	150
	1993	4 024	1 182	546	-	682	471	225	246	211
	1994	4 183	1 167	292	-	664	474	240	235	189
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	235	274	200
	1996	4 080	1 132	359	1	719	521	234	287	198
	1997	3 995	1 140	371	-	734	526	226	300	208
Bayern										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-
	1985	88	25	7	-	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-	-
	1993	99	27	9	-	-	-	-	-	-
	1994	83	24	6	-	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-	-
	1996	89	32	14	-	-	-	-	-	-
	1997	97	26	11	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 897	465	186	-	221	215	114	101	6
	1985	2 150	471	204	-	224	220	136	84	5
	1990	2 324	428	219	-	253	238	149	89	15
	1993	2 300	444	212	-	282	264	155	109	19
	1994	2 293	470	234	-	285	266	157	109	19
	1995	2 298	392	264	-	285	266	157	109	20
	1996	2 365	479	236	-	290	272	157	115	19
	1997	2 502	515	211	-	301	280	159	121	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	221	215	114	101	6
	1985	2 236	496	211	-	224	220	136	84	5
	1990	2 404	447	235	-	253	238	149	89	15
	1993	2 399	471	221	-	282	264	155	109	19
	1994	2 376	494	240	-	285	266	157	109	19
	1995	2 385	414	275	-	285	266	157	109	20
	1996	2 454	511	250	-	290	272	157	115	19
	1997	2 599	541	222	-	301	280	159	121	21
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	323	215	114	101	108
	1985	2 236	496	211	-	332	221	136	85	112
	1990	2 404	447	235	-	357	238	149	89	119
	1993	2 399	471	221	-	394	264	155	109	130
	1994	2 376	494	240	-	399	266	157	109	134
	1995	2 385	414	275	-	397	266	157	109	132
	1996	2 454	511	250	-	405	272	157	115	134
	1997	2 599	541	222	-	426	280	159	121	146

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonsige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	1,6
	1990	6,2	0,8	0,3	-	1,3
	1993	6,0	1,5	1,1	-	1,0
	1994	4,0	1,3	0,4	-	1,7
	1995	3,9	0,7	0,9	-	1,8
	1996	4,0	0,9	0,4	-	1,8
	1997	4,7	1,0	0,3	-	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,2	0,6	-	1,1
	1985	10,4	2,5	1,1	-	1,0
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,9
	1993	8,6	2,5	1,2	-	1,1
	1994	9,2	2,5	0,6	-	0,9
	1995	8,3	2,4	0,6	-	1,1
	1996	8,1	2,3	0,7	0,0	1,2
	1997	7,8	2,2	0,7	-	1,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,1
	1985	10,2	2,4	1,1	-	1,0
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,9
	1993	8,5	2,5	1,2	-	1,1
	1994	8,8	2,5	0,6	-	1,0
	1995	8,1	2,3	0,7	-	1,2
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	1,2
	1997	7,6	2,2	0,7	-	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,1
	1985	10,2	2,4	1,1	-	1,0
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,9
	1993	8,5	2,5	1,2	-	1,1
	1994	8,8	2,5	0,6	-	1,0
	1995	8,1	2,3	0,7	-	1,2
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	1,2
	1997	7,6	2,2	0,7	-	1,3
Bayern						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,9
	1985	9,8	2,1	0,9	-	0,8
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,8
	1993	8,7	1,7	0,8	-	0,7
	1994	8,6	1,8	0,9	-	0,7
	1995	8,8	1,5	1,0	-	0,7
	1996	8,7	1,8	0,9	-	0,7
	1997	8,9	1,8	0,8	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,9
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,8
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,8
	1993	9,1	1,8	0,8	-	0,7
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,7
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,7
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,7
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,9
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,8
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,8
	1993	9,1	1,8	0,8	-	0,7
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,7
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,7
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,7
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,8

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	20	33	8
	1985	1	-	2	-	56	45	12	33	12
	1990	896	186	56	-	53	42	9	33	11
	1993	1 109	190	94	-	39	35	11	24	4
	1994	94	144	60	-	37	33	10	23	4
	1995	999	159	112	-	37	33	10	23	4
	1996	944	153	108	-	33	30	9	21	3
	1997	886	151	104	-	27	24	8	16	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10	4
	1990	-	-	35	-	31	25	9	16	6
	1993	-	-	-	-	43	43	21	22	-
	1994	-	-	-	-	40	40	20	20	-
	1995	-	-	-	-	35	35	16	19	-
	1996	-	-	-	-	33	33	16	17	-
	1997	-	-	-	-	31	31	17	14	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	279	63	29	-	82	63	31	32	19
	1985	515	92	36	-	76	55	22	33	21
	1990	806	160	22	-	81	59	22	37	22
	1993	949	89	76	-	39	38	20	18	-
	1994	862	81	61	1	38	38	21	17	-
	1995	806	86	68	1	39	37	19	18	2
	1996	669	50	81	-	34	32	18	14	2
	1997	631	76	96	-	31	29	17	12	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	265	136	129	19
	1985	3 083	529	314	-	378	319	145	174	57
	1990	3 148	800	323	-	406	345	159	186	61
	1993	5 189	906	482	-	613	556	252	304	57
	1994	5 406	909	494	-	608	547	263	284	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	258	285	57
	1996	4 311	781	436	-	587	528	258	270	60
	1997	4 275	699	465	-	567	512	249	263	55
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	427	381	187	194	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	188	250	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	199	272	100
	1993	7 247	1 185	652	-	733	672	304	366	61
	1994	6 362	1 134	615	1	723	658	313	345	65
	1995	6 144	992	693	1	712	649	303	346	63
	1996	5 944	984	625	-	688	623	301	322	65
	1997	5 792	926	665	-	655	596	291	305	60
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	757	453	195	258	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	189	256	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	212	276	343
	1993	7 247	1 185	652	-	1 186	711	307	404	476
	1994	6 362	1 134	615	1	1 249	775	316	458	474
	1995	6 144	992	693	1	1 155	696	307	379	469
	1996	5 944	984	625	-	1 100	658	304	355	441
	1997	5 792	926	665	-	1 050	629	293	336	421
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6	6	-	-	-	-	-	-	-
	1994	13	7	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
	1996	33	15	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	14	1	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	400	100	42	-	72	72	18	54	-
	1994	433	96	37	-	75	75	19	56	-
	1995	449	100	41	-	69	69	25	44	-
	1996	478	94	41	-	77	77	27	50	-
	1997	505	82	36	-	76	76	27	49	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	406	106	42	-	72	72	18	54	-
	1994	446	103	37	-	75	75	19	56	-
	1995	470	110	41	-	70	70	25	45	-
	1996	509	109	41	-	77	77	27	50	-
	1997	543	96	37	-	76	76	27	49	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	406	106	42	-	172	72	18	54	100
	1994	446	103	37	-	170	75	19	56	95
	1995	470	110	41	-	173	71	25	46	103
	1996	509	109	41	-	175	78	27	51	97
	1997	543	96	37	-	175	76	27	49	99

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	1,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	2,8	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	3,7	0,3
	1993	31,7	5,4	2,7	-	2,2	0,1
	1994	2,8	4,4	1,8	-	2,3	0,1
	1995	30,3	4,8	3,4	-	2,3	0,1
	1996	31,5	5,1	3,6	-	2,3	0,1
	1997	36,9	6,3	4,3	-	2,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	1,8	0,2
	1993	-	-	-	-	1,0	-
	1994	-	-	-	-	1,0	-
	1995	-	-	-	-	1,2	-
	1996	-	-	-	-	1,1	-
	1997	-	-	-	-	0,8	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,4	1,0	0,5	-	1,0	0,3
	1985	8,4	1,7	0,7	-	1,5	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,7	0,4
	1993	25,0	2,3	2,0	-	0,9	-
	1994	22,7	2,1	1,6	0,0	0,8	-
	1995	21,8	2,3	1,8	0,1	0,9	0,1
	1996	21,5	1,6	2,5	-	0,8	0,1
	1997	21,8	2,6	3,3	-	0,7	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,9	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	1,2	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	1,2	0,2
	1993	9,3	1,6	0,9	-	1,2	0,1
	1994	9,9	1,7	0,9	-	1,1	0,1
	1995	8,0	1,4	0,9	-	1,1	0,1
	1996	8,2	1,5	0,8	-	1,0	0,1
	1997	8,3	1,4	0,9	-	1,1	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,4	2,0	0,6	-	1,0	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	1,3	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	1,4	0,2
	1993	10,8	1,8	1,0	-	1,2	0,1
	1994	9,7	1,7	0,9	0,0	1,1	0,1
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	1,1	0,1
	1996	9,5	1,6	1,0	-	1,1	0,1
	1997	9,7	1,6	1,1	-	1,0	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7,0	1,6	0,5	-	1,3	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	1,4	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	1,3	0,7
	1993	10,2	1,7	0,9	-	1,3	0,7
	1994	8,2	1,5	0,8	0,0	1,4	0,6
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	1,2	0,7
	1996	9,0	1,5	0,9	-	1,2	0,7
	1997	9,2	1,5	1,1	-	1,1	0,7
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,4	0,6	-	3,0	-
	1994	5,8	1,3	0,5	-	2,9	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	1,8	-
	1996	6,2	1,2	0,5	-	1,9	-
	1997	6,6	1,1	0,5	-	1,6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,5	0,6	-	3,0	-
	1994	5,9	1,4	0,5	-	2,9	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	1,8	-
	1996	6,6	1,4	0,5	-	1,9	-
	1997	7,1	1,3	0,5	-	1,6	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,5	0,6	-	3,0	1,4
	1994	5,9	1,4	0,5	-	2,9	1,3
	1995	6,6	1,5	0,6	-	1,8	1,5
	1996	6,5	1,4	0,5	-	1,9	1,2
	1997	7,1	1,3	0,5	-	1,6	1,3

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal	
Kunsthochschulen									
Bremen									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	702	115	81	46	46	17	29	-
	1993	693	118	66	46	46	17	29	-
	1994	740	133	74	46	46	17	29	-
	1995	720	153	97	63	63	27	36	-
	1996	726	152	72	64	64	27	37	-
	1997	674	132	84	65	65	28	37	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	46	46	17	29	-
	1993	693	118	66	46	46	17	29	-
	1994	740	133	74	46	46	17	29	-
	1995	720	153	97	63	63	27	36	-
	1996	726	152	72	64	64	27	37	-
	1997	674	132	84	65	65	28	37	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	77	46	17	29	31
	1993	693	118	66	71	46	17	29	25
	1994	740	133	74	71	46	17	29	25
	1995	720	153	97	90	63	27	36	27
	1996	726	152	72	91	64	27	37	27
	1997	674	132	84	93	65	28	37	28
Hamburg									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	13	13	4	9	-
	1985	424	60	19	16	16	12	4	-
	1990	470	66	19	16	16	11	5	-
	1993	-	8	11	16	16	11	5	-
	1994	582	35	43	16	16	11	5	-
	1995	542	76	33	23	23	17	6	-
	1996	572	68	48	23	23	17	6	-
	1997	586	52	50	23	23	17	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	946	153	49	62	55	22	33	7
	1985	1 153	190	99	150	136	99	37	14
	1990	1 218	216	55	155	141	103	38	14
	1993	375	68	74	155	141	103	38	14
	1994	1 528	189	77	155	141	103	38	14
	1995	1 499	218	30	150	137	109	28	13
	1996	1 479	192	73	150	137	109	28	13
	1997	1 519	157	102	150	137	109	28	13
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	75	68	26	42	7
	1985	1 577	250	118	169	155	114	41	14
	1990	1 694	283	75	171	157	114	43	14
	1993	460	76	85	171	157	114	43	14
	1994	2 147	228	123	171	157	114	43	14
	1995	2 041	294	63	173	160	126	34	13
	1996	2 051	260	121	173	160	126	34	13
	1997	2 105	209	152	173	160	126	34	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	114	68	26	42	46
	1985	1 577	250	118	241	156	115	41	85
	1990	1 694	283	75	279	157	114	43	122
	1993	460	76	85	279	157	114	43	122
	1994	2 147	228	123	279	157	114	43	122
	1995	2 041	294	63	255	160	126	34	95
	1996	2 051	260	121	255	160	126	34	95
	1997	2 105	209	152	255	160	126	34	95

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonsige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal			
Kunsthochschulen											
Hessen											
Ingenieurwissenschaften.....	1980	44	6	3	-	-	-	-	-	-	
	1985	12	7	3	-	1	1	1	-	-	
	1990	16	4	-	-	3	3	2	1	-	
	1993	18	6	-	-	4	4	1	3	-	
	1994	19	6	-	-	4	4	1	3	-	
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2	-	
	1996	25	14	-	-	7	7	1	6	-	
	1997	-	1	-	-	5	5	1	4	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	984	209	99	-	120	109	50	59	11	
	1985	1 215	265	105	-	111	111	55	56	-	
	1990	1 326	225	104	-	125	123	71	52	2	
	1993	1 320	209	133	-	136	130	69	61	6	
	1994	1 225	173	110	-	136	130	69	61	6	
	1995	1 197	199	120	-	127	119	71	48	8	
	1996	1 182	192	106	-	126	118	72	46	8	
	1997	1 276	187	90	-	127	118	73	45	9	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	120	109	50	59	11	
	1985	1 227	272	108	-	112	112	56	56	-	
	1990	1 342	229	104	-	128	126	73	53	2	
	1993	1 338	215	133	-	142	136	71	65	6	
	1994	1 244	179	110	-	142	136	71	65	6	
	1995	1 215	210	120	-	132	124	73	51	8	
	1996	1 207	206	106	-	135	127	74	53	8	
	1997	1 276	188	90	-	134	125	75	50	9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	172	109	50	59	63	
	1985	1 227	272	108	-	175	112	56	56	63	
	1990	1 342	229	104	-	202	127	73	54	75	
	1993	1 338	215	133	-	220	139	71	68	81	
	1994	1 244	179	110	-	220	139	71	68	81	
	1995	1 215	210	120	-	199	125	73	52	74	
	1996	1 207	206	106	-	207	127	74	53	79	
	1997	1 276	188	90	-	201	125	75	50	76	
Mecklenburg-Vorpommern											
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-	
	1994	258	62	22	-	24	24	12	12	-	
	1995	276	60	23	-	22	22	12	10	-	
	1996	316	120	22	-	23	23	12	11	-	
	1997	407	156	22	-	28	28	13	15	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-	
	1994	258	62	22	-	29	29	14	15	-	
	1995	276	60	23	-	27	27	14	13	-	
	1996	316	120	22	-	29	29	14	15	-	
	1997	407	156	22	-	33	33	15	18	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-	
	1994	258	62	22	-	42	29	14	15	13	
	1995	276	60	23	-	35	27	14	13	8	
	1996	316	120	22	-	39	29	14	15	10	
	1997	407	156	22	-	43	33	15	18	10	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Kunsthochschulen								
Hessen								
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	12,0	7,0	3,0	-	-	-	
	1990	5,3	1,3	-	-	0,5	-	
	1993	4,5	1,5	-	-	3,0	-	
	1994	4,8	1,5	-	-	3,0	-	
	1995	6,0	3,7	-	-	2,0	-	
	1996	3,6	2,0	-	-	6,0	-	
	1997	-	0,2	-	-	4,0	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,0	1,9	0,9	-	1,2	0,1	
	1985	10,9	2,4	0,9	-	1,0	-	
	1990	10,8	1,8	0,8	-	0,7	0,0	
	1993	10,2	1,6	1,0	-	0,9	0,0	
	1994	9,4	1,3	0,8	-	0,9	0,0	
	1995	10,1	1,7	1,0	-	0,7	0,1	
	1996	10,0	1,6	0,9	-	0,6	0,1	
	1997	10,8	1,6	0,8	-	0,6	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	1,2	0,1	
	1985	11,0	2,4	1,0	-	1,0	-	
	1990	10,7	1,8	0,8	-	0,7	0,0	
	1993	9,8	1,6	1,0	-	0,9	0,0	
	1994	9,1	1,3	0,8	-	0,9	0,0	
	1995	9,8	1,7	1,0	-	0,7	0,1	
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,7	0,1	
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,7	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	1,2	0,6	
	1985	11,0	2,4	1,0	-	1,0	0,6	
	1990	10,6	1,8	0,8	-	0,7	0,6	
	1993	9,6	1,5	1,0	-	1,0	0,6	
	1994	8,9	1,3	0,8	-	1,0	0,6	
	1995	9,7	1,7	1,0	-	0,7	0,6	
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,7	0,6	
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,7	0,6	
Mecklenburg-Vorpommern								
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	10,8	2,6	0,9	-	1,0	-	
	1995	12,5	2,7	1,0	-	0,8	-	
	1996	13,7	5,2	1,0	-	0,9	-	
	1997	14,5	5,6	0,8	-	1,2	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	8,9	2,1	0,8	-	1,1	-	
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,9	-	
	1996	10,9	4,1	0,8	-	1,1	-	
	1997	12,3	4,7	0,7	-	1,2	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	8,9	2,1	0,8	-	1,1	0,4	
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,9	0,3	
	1996	10,9	4,1	0,8	-	1,1	0,3	
	1997	12,3	4,7	0,7	-	1,2	0,3	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	5	5	5	-	-	-
	1990	51	24	-	10	10	10	-	-	-
	1993	117	41	-	12	12	7	5	-	-
	1994	145	38	1	14	14	9	5	-	-
	1995	154	42	11	10	10	5	5	-	-
	1996	183	52	9	8	8	3	5	-	-
	1997	253	90	17	13	13	6	7	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 516	300	85	200	161	78	83	39	
	1985	1 760	332	134	70	53	28	25	17	
	1990	2 207	534	181	215	169	91	78	46	
	1993	2 007	411	182	200	187	104	83	13	
	1994	1 904	370	143	203	191	104	87	12	
	1995	1 841	360	197	204	189	101	88	15	
	1996	1 862	338	166	205	193	103	90	12	
	1997	1 808	335	163	207	194	102	92	13	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	200	161	78	83	39	
	1985	1 773	344	134	75	58	33	25	17	
	1990	2 258	558	182	225	179	101	78	46	
	1993	2 124	452	182	212	190	111	88	13	
	1994	2 049	408	145	217	205	113	92	12	
	1995	1 995	402	208	214	199	106	93	15	
	1996	2 045	390	175	213	201	106	95	12	
	1997	2 061	425	181	220	207	108	99	13	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	247	161	78	83	86	
	1985	1 773	344	134	282	163	92	71	119	
	1990	2 258	558	182	296	179	101	78	117	
	1993	2 124	452	182	305	199	111	88	106	
	1994	2 049	408	145	323	205	113	92	118	
	1995	1 995	402	208	324	199	106	93	125	
	1996	2 045	390	175	318	201	106	95	117	
	1997	2 061	425	181	338	207	108	99	131	
Nordrhein-Westfalen										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	
	1993	194	57	-	-	-	-	-	-	
	1994	184	45	-	-	-	-	-	-	
	1995	180	44	6	-	-	-	-	-	
	1996	204	67	3	-	-	-	-	-	
	1997	208	42	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	5 143	1 244	301	443	443	190	253	-	
	1985	5 878	1 190	514	422	422	357	65	-	
	1990	5 704	1 207	659	453	453	375	78	-	
	1993	5 486	1 092	613	723	682	317	375	31	
	1994	5 384	1 185	617	686	656	274	382	30	
	1995	5 277	1 047	607	541	505	285	220	36	
	1996	5 232	965	590	544	502	267	235	42	
	1997	5 316	1 067	634	524	478	262	216	46	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	443	443	190	253	-	
	1985	5 913	1 224	514	423	423	358	65	-	
	1990	5 763	1 248	659	454	454	376	78	-	
	1993	5 660	1 149	613	723	682	317	375	31	
	1994	5 578	1 230	617	686	656	274	382	30	
	1995	5 437	1 091	613	541	505	285	220	36	
	1996	5 436	1 032	593	544	502	267	235	42	
	1997	5 524	1 109	634	524	478	262	216	46	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	638	444	191	253	194	
	1985	5 913	1 224	514	641	445	359	86	196	
	1990	5 763	1 248	659	706	479	376	103	227	
	1993	5 660	1 149	613	854	684	317	377	260	
	1994	5 578	1 230	617	918	673	274	389	246	
	1995	5 437	1 091	613	791	522	285	237	269	
	1996	5 436	1 032	593	788	521	267	254	268	
	1997	5 524	1 109	634	797	514	263	251	283	

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen						
Niedersachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1993	9,8	3,4	-	0,1	-
	1994	10,4	2,7	0,1	0,7	-
	1995	15,4	4,2	1,1	0,8	-
	1996	22,9	6,5	1,1	1,0	-
	1997	19,5	6,9	1,3	1,7	-
					1,2	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	33,2	6,3	2,5	-	0,9
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,9
	1993	10,7	2,2	1,0	-	0,8
	1994	10,0	1,9	0,7	-	0,8
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,9
	1996	9,6	1,8	0,9	-	0,9
	1997	9,3	1,7	0,8	0,0	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	30,6	5,9	2,3	-	0,8
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,8
	1993	10,7	2,3	0,9	0,0	0,8
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,8
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,9
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,9
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,8
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,8
	1993	10,7	2,3	0,9	0,0	0,8
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,8
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,9
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,9
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,9
Nordrhein-Westfalen						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	11,8	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,8	2,7	1,5	-	0,2
	1993	7,9	1,6	0,9	-	1,2
	1994	8,2	1,6	0,9	-	1,4
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	1,9	1,2	-	0,9
	1997	11,1	2,2	1,3	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,6	1,5	-	0,2
	1993	8,2	1,7	0,9	-	1,2
	1994	8,5	1,9	0,9	-	1,4
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
	1996	10,8	2,1	1,2	-	0,9
	1997	11,6	2,3	1,3	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1993	8,2	1,7	0,9	-	1,2
	1994	8,3	1,8	0,9	-	1,5
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	2,0	1,1	-	1,0
	1997	10,7	2,2	1,2	-	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sensige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Saarland										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	279	81	13	-	35	35	20	15	-
	1985	274	81	28	-	34	34	21	13	-
	1990	498	105	52	-	56	49	31	18	7
	1993	618	115	73	-	52	52	34	18	-
	1994	580	122	58	-	49	49	35	14	-
	1995	568	91	108	-	51	51	37	14	-
	1996	545	111	68	-	51	51	37	14	-
	1997	548	135	89	-	52	52	37	15	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	35	35	20	15	-
	1985	274	81	28	-	34	34	21	13	-
	1990	498	105	52	-	56	49	31	18	7
	1993	618	115	73	-	52	52	34	18	-
	1994	580	122	58	-	49	49	35	14	-
	1995	568	91	108	-	51	51	37	14	-
	1996	545	111	68	-	51	51	37	14	-
	1997	548	135	89	-	52	52	37	15	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	50	35	20	15	15
	1985	274	81	28	-	50	34	21	13	16
	1990	498	105	52	-	85	49	31	18	36
	1993	618	115	73	-	86	52	34	18	34
	1994	580	122	58	-	88	53	35	18	35
	1995	568	91	108	-	95	55	37	18	40
	1996	545	111	68	-	96	55	37	18	41
	1997	548	135	89	-	97	56	37	19	41
Sachsen										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 708	383	223	-	376	359	125	234	17
	1994	1 888	497	224	-	384	375	140	235	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	142	228	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	148	211	17
	1997	2 292	517	283	-	363	344	149	195	19
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 708	383	223	-	376	359	125	234	17
	1994	1 888	497	224	-	384	375	140	235	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	142	228	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	148	211	17
	1997	2 292	517	283	-	363	344	149	195	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 708	383	223	-	570	365	128	237	205
	1994	1 888	497	224	-	595	380	142	238	215
	1995	2 029	496	244	-	580	373	142	231	207
	1996	2 225	602	274	-	586	362	148	214	204
	1997	2 292	517	283	-	528	345	149	196	183

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen							
Saarland							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,8	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,1
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	-
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,4	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,4	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,4	-
	1997	10,5	2,8	1,7	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,8	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,1
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	-
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,4	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,4	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,4	-
	1997	10,5	2,8	1,7	-	0,4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,8	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,7
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	0,7
	1994	10,9	2,3	1,1	-	0,5	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,5	0,7
	1996	9,9	2,0	1,2	-	0,5	0,7
	1997	9,8	2,4	1,8	-	0,5	0,7
Sachsen							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,8	1,1	0,8	-	1,9	0,0
	1994	5,0	1,3	0,8	-	1,7	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	1,8	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	1,4	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	1,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,8	1,1	0,8	-	1,9	0,0
	1994	5,0	1,3	0,8	-	1,7	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	1,8	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	1,4	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	1,3	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,7	1,0	0,6	-	1,8	0,6
	1994	5,0	1,3	0,8	-	1,7	0,6
	1995	5,4	1,3	0,7	-	1,8	0,6
	1996	6,1	1,7	0,8	-	1,4	0,6
	1997	6,6	1,5	0,8	-	1,3	0,5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Kunsthochschulen									
Sachsen-Anhalt									
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7	4	.	.	.	.	.	.
	1995	17	3	.	.	.	.	.	.
	1996	19	3	.	.	.	.	.	.
	1997	23	7	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	81	23	4	.	.	.	.	.
	1994	77	13	11	.	.	.	.	.
	1995	75	17	12	.	.	.	.	.
	1996	82	13	6	.	.	.	.	.
	1997	86	12	6	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	563	139	39	179	132	.	132	47
	1994	614	138	51	184	135	39	96	49
	1995	651	166	66	179	133	39	95	46
	1996	710	160	83	178	132	39	93	46
	1997	755	177	68	182	135	39	96	47
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	644	162	43	179	132	.	132	47
	1994	698	155	62	184	135	39	96	49
	1995	743	188	78	179	133	39	95	46
	1996	811	178	89	178	132	39	93	46
	1997	864	196	74	182	135	39	96	47
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	644	162	43	235	132	.	132	101
	1994	698	155	62	239	136	39	97	103
	1995	743	188	78	234	134	39	96	100
	1996	811	178	89	234	134	39	95	100
	1997	864	196	74	244	137	39	98	107
Schleswig-Holstein									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	17	8	.
	1990	404	80	56	30	30	22	8	.
	1993	367	56	49	36	36	26	10	.
	1994	386	67	87	36	36	26	10	.
	1995	386	74	99	36	36	26	10	.
	1996	448	102	62	36	36	26	10	.
	1997	443	66	57	38	38	28	10	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	17	8	.
	1990	404	80	56	30	30	22	8	.
	1993	367	56	49	36	36	26	10	.
	1994	386	67	87	36	36	26	10	.
	1995	386	74	99	36	36	26	10	.
	1996	448	102	62	36	36	26	10	.
	1997	443	66	57	38	38	28	10	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	40	25	17	8	15
	1990	404	80	56	46	30	22	8	16
	1993	367	56	49	54	36	26	10	18
	1994	386	67	87	58	36	26	10	22
	1995	386	74	99	59	36	26	10	23
	1996	448	102	62	59	36	26	10	23
	1997	443	66	57	61	38	28	10	23

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
Kunsthochschulen							
Sachsen-Anhalt							
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,3	1,1	0,3	-	-	0,4
	1994	4,5	1,0	0,4	-	2,5	0,4
	1995	4,9	1,3	0,5	-	2,4	0,3
	1996	5,4	1,2	0,6	-	2,4	0,3
1997	5,6	1,3	0,5	-	2,5	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,2	0,3	-	-	0,4
	1994	5,2	1,1	0,5	-	2,5	0,4
	1995	5,6	1,4	0,6	-	2,4	0,3
	1996	6,1	1,3	0,7	-	2,4	0,3
1997	6,4	1,5	0,5	-	2,5	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,2	0,3	-	-	0,8
	1994	5,1	1,1	0,5	-	2,5	0,8
	1995	5,5	1,4	0,6	-	2,5	0,7
	1996	6,1	1,3	0,7	-	2,4	0,7
1997	6,3	1,4	0,5	-	2,5	0,8	
Schleswig-Holstein							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,5	-
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,4	-
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,4	-
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,4	-
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,4	-
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,4	-
1997	11,7	1,7	1,5	-	0,4	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,5	-
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,4	-
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,4	-
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,4	-
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,4	-
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,4	-
1997	11,7	1,7	1,5	-	0,4	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,5	0,6
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,4	0,5
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,4	0,5
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,4	0,6
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,4	0,6
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,4	0,6
1997	11,7	1,7	1,5	-	0,4	0,6	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonsige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Thüringen										
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	605	170	88	-	159	159	77	82	-
	1994	608	193	71	-	152	152	72	80	-
	1995	636	178	80	-	135	135	69	66	-
	1996	653	192	68	-	133	133	69	64	-
	1997	715	259	63	-	142	142	68	74	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	605	170	88	-	159	159	77	82	-
	1994	608	193	71	-	152	152	72	80	-
	1995	636	178	80	-	135	135	69	66	-
	1996	653	192	68	-	133	133	69	64	-
	1997	715	259	63	-	142	142	68	74	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	605	170	88	-	200	159	77	82	41
	1994	608	193	71	-	193	152	72	80	41
	1995	636	178	80	-	176	135	69	66	41
	1996	653	192	68	-	174	133	69	64	41
	1997	715	259	63	-	166	142	68	74	44
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	20	33	8
	1985	1	.	2	-	59	47	15	33	12
	1990	904	187	57	-	53	42	9	33	11
	1993	1 194	192	94	-	39	35	11	24	4
	1994	131	148	62	-	37	33	10	23	4
	1995	999	159	112	-	37	33	10	23	4
	1996	944	153	108	-	33	30	9	21	3
	1997	886	151	104	-	27	24	8	16	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10	4
	1990	-	-	35	-	31	25	9	16	6
	1993	-	-	-	-	43	43	21	22	-
	1994	-	-	1	-	40	40	20	20	-
	1995	-	-	-	-	35	35	16	19	-
	1996	-	-	-	-	33	33	16	17	-
	1997	-	-	-	-	31	31	17	14	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	586	113	37	-	95	76	35	41	19
	1985	939	152	55	-	92	71	34	37	21
	1990	1 293	235	41	-	97	75	33	42	22
	1993	949	97	87	-	55	54	31	23	-
	1994	1 444	116	104	1	54	54	32	22	-
	1995	1 350	162	101	1	62	60	36	24	2
	1996	1 261	118	129	-	57	55	35	20	2
	1997	1 217	128	148	-	54	52	34	18	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 445	700	203	-	346	320	158	162	26
	1985	4 246	719	413	-	528	455	244	211	71
	1990	5 068	931	459	-	607	532	279	253	75
	1993	6 257	1 092	622	-	814	743	372	371	71
	1994	7 674	1 231	645	-	809	734	383	351	75
	1995	6 556	1 118	640	-	812	742	393	349	70
	1996	6 516	1 125	581	-	800	728	393	334	73
	1997	6 468	988	651	-	781	713	385	328	68
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	502	449	213	236	53
	1985	5 831	1 012	529	-	699	592	302	291	107
	1990	7 265	1 353	592	-	787	674	330	344	114
	1993	8 400	1 381	803	-	950	875	435	440	75
	1994	9 249	1 495	812	1	940	861	444	417	79
	1995	8 905	1 439	853	1	947	871	455	415	76
	1996	8 721	1 386	818	-	924	846	453	393	78
	1997	8 571	1 267	901	-	893	820	444	376	73
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	871	521	221	300	350
	1985	5 831	1 012	529	-	980	601	304	297	379
	1990	7 265	1 353	592	-	1 187	691	343	348	496
	1993	8 400	1 381	803	-	1 536	914	438	476	623
	1994	9 249	1 495	812	1	1 599	978	447	530	621
	1995	8 905	1 439	853	1	1 499	908	459	449	591
	1996	8 721	1 386	818	-	1 445	881	456	425	563
	1997	8 571	1 267	901	-	1 398	854	446	407	544

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Kunsthochschulen						
Thüringen						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,8	1,1	0,6	-	1,1
	1994	4,0	1,3	0,5	-	1,1
	1995	4,7	1,3	0,4	-	1,0
	1996	4,9	1,4	0,5	-	0,9
	1997	5,0	1,8	0,4	-	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,8	1,1	0,6	-	1,1
	1994	4,0	1,3	0,5	-	1,1
	1995	4,7	1,3	0,4	-	1,0
	1996	4,9	1,4	0,5	-	0,9
	1997	5,0	1,8	0,4	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,8	1,1	0,6	-	1,1
	1994	4,0	1,3	0,5	-	1,1
	1995	4,7	1,3	0,4	-	1,0
	1996	4,9	1,4	0,5	-	0,9
	1997	5,0	1,8	0,4	-	1,1
Stadtstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	1,7
	1985	0,0	-	0,0	-	2,2
	1990	21,5	4,5	1,4	-	3,7
	1993	34,1	5,5	2,7	-	2,2
	1994	4,0	4,5	1,9	-	2,3
	1995	30,3	4,8	3,4	-	2,3
	1996	31,5	5,1	3,6	-	2,3
	1997	38,9	8,3	4,3	-	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1
	1990	-	-	1,4	-	1,8
	1993	-	-	-	-	1,0
	1994	-	-	0,0	-	1,0
	1995	-	-	-	-	1,2
	1996	-	-	-	-	1,1
	1997	-	-	-	-	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	7,7	1,5	0,5	-	1,2
	1985	13,2	2,1	0,8	-	1,1
	1990	17,2	3,1	0,5	-	1,3
	1993	17,6	1,8	1,6	-	0,7
	1994	26,7	2,1	1,9	0,0	0,7
	1995	22,5	2,7	1,7	0,0	0,7
	1996	22,9	2,1	2,3	-	0,6
	1997	23,4	2,5	2,8	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,8	2,2	0,6	-	1,0
	1985	9,3	1,6	0,9	-	0,9
	1990	9,5	1,8	0,9	-	0,9
	1993	8,4	1,5	0,8	-	1,0
	1994	10,5	1,7	0,9	-	0,9
	1995	8,8	1,5	0,9	-	0,9
	1996	9,0	1,5	0,8	-	0,8
	1997	9,1	1,4	0,9	-	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,1	0,6	-	1,1
	1985	9,8	1,7	0,9	-	1,0
	1990	10,8	2,0	0,9	-	1,0
	1993	9,6	1,6	0,9	-	1,0
	1994	10,7	1,7	0,9	0,0	0,9
	1995	10,2	1,7	1,0	0,0	0,9
	1996	10,3	1,7	1,0	-	0,9
	1997	10,5	1,5	1,1	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,5	1,8	0,5	-	1,4
	1985	9,7	1,7	0,9	-	1,0
	1990	10,5	2,0	0,9	-	1,0
	1993	9,2	1,5	0,9	-	1,1
	1994	9,5	1,5	0,8	0,0	1,2
	1995	9,8	1,6	0,9	0,0	1,0
	1996	9,9	1,6	0,9	-	0,9
	1997	10,0	1,5	1,1	-	0,9

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hechschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	6	6	6	-	-
	1990	51	24	1	-	11	11	11	-	-
	1993	123	47	-	1	13	13	7	6	-
	1994	158	45	1	-	20	20	11	9	-
	1995	175	52	11	-	17	17	7	10	-
	1996	216	67	9	-	15	15	5	10	-
	1997	291	104	18	-	19	19	8	11	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	280	91	22	-	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	-	22	22	9	13	-
	1990	285	82	22	-	26	24	11	13	2
	1993	500	140	33	-	22	22	10	12	-
	1994	491	129	31	-	36	36	13	23	-
	1995	460	117	58	-	34	34	12	22	-
	1996	531	156	35	-	40	40	13	27	-
	1997	545	114	28	-	38	38	13	25	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13 347	3 148	918	-	1 464	1 327	629	698	137
	1985	15 333	3 287	1 422	-	1 330	1 221	780	431	110
	1990	16 361	3 556	1 601	-	1 613	1 475	858	517	138
	1993	19 388	4 301	2 180	-	2 694	2 536	1 141	1 395	159
	1994	19 638	4 499	1 932	-	2 698	2 530	1 174	1 355	128
	1995	19 593	4 291	2 134	-	2 515	2 371	1 188	1 184	144
	1996	19 943	4 457	2 063	1	2 528	2 383	1 179	1 205	145
	1997	20 408	4 603	2 076	2	2 534	2 378	1 171	1 207	156
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 238	941	-	1 464	1 327	629	698	137
	1985	15 633	3 389	1 442	-	1 358	1 249	805	444	110
	1990	16 697	3 662	1 625	-	1 650	1 510	980	530	140
	1993	20 011	4 488	2 213	1	2 730	2 571	1 159	1 412	159
	1994	20 294	4 677	1 965	-	2 713	2 587	1 199	1 387	128
	1995	20 245	4 463	2 203	-	2 567	2 423	1 208	1 216	144
	1996	20 709	4 683	2 107	1	2 584	2 439	1 198	1 242	145
	1997	21 267	4 828	2 123	2	2 582	2 436	1 193	1 243	156
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 238	941	-	1 813	1 328	630	698	585
	1985	15 633	3 389	1 442	-	2 022	1 377	865	512	645
	1990	16 697	3 662	1 625	-	2 275	1 536	980	556	739
	1993	20 011	4 488	2 213	1	3 867	2 583	1 162	1 421	1 285
	1994	20 294	4 677	1 965	-	3 907	2 617	1 201	1 416	1 291
	1995	20 245	4 463	2 203	-	3 771	2 450	1 208	1 242	1 321
	1996	20 709	4 683	2 107	1	3 779	2 468	1 198	1 271	1 310
	1997	21 267	4 828	2 123	2	3 829	2 478	1 184	1 285	1 351

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Eingecl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen						
Flächenstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-
	1993	8,5	3,6	-	0,1	-
	1994	7,9	2,3	0,1	-	0,8
	1995	10,3	3,1	0,6	-	1,4
	1996	14,4	4,5	0,6	-	2,0
	1997	15,3	5,5	0,9	-	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,4
	1990	11,9	3,4	0,9	-	1,2
	1993	22,7	6,4	1,5	-	1,2
	1994	13,6	3,6	0,9	-	1,8
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,8
	1996	13,3	3,9	0,9	-	2,1
	1997	14,3	3,0	0,7	-	1,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,1	2,4	0,7	-	1,1
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,5
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,5
	1993	7,6	1,7	0,9	-	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,3	1,8	0,9	-	1,0
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	1,0
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,3	2,4	0,7	-	1,1
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,8
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,5
	1993	7,8	1,7	0,9	0,0	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,4	1,8	0,9	-	1,0
	1996	8,5	1,9	0,9	0,0	1,0
	1997	8,7	2,0	0,9	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	1,1
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,8
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,6
	1993	7,7	1,7	0,9	0,0	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,3	1,8	0,9	-	1,0
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	1,1
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	1,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	3	-	61	53	20	33	8
	1985	14	12	2	-	65	53	21	33	12
	1990	955	211	58	-	64	53	20	33	11
	1993	1 317	239	94	1	52	48	18	30	4
	1994	289	193	63	-	57	53	21	32	4
	1995	1 174	211	123	-	54	50	17	33	4
	1996	1 160	220	117	-	48	45	14	31	3
	1997	1 177	255	122	-	46	43	16	27	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10	4
	1990	-	-	36	-	31	25	9	16	6
	1993	-	-	-	-	44	44	22	22	-
	1994	-	-	2	-	41	41	21	20	-
	1995	-	-	-	-	36	36	17	19	-
	1996	-	-	-	-	34	34	17	17	-
	1997	-	-	-	-	32	32	18	14	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	846	204	59	-	95	78	35	41	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	43	50	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	44	55	24
	1993	1 449	237	120	-	76	76	41	35	-
	1994	1 935	245	135	1	90	90	45	45	-
	1995	1 810	279	159	1	96	94	48	48	2
	1996	1 792	274	164	-	97	95	48	47	2
	1997	1 762	242	174	-	92	90	47	43	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	787	860	163
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 034	642	181
	1990	21 429	4 487	2 080	-	2 219	2 007	1 237	770	213
	1993	25 645	5 393	2 802	-	3 508	3 279	1 513	1 786	230
	1994	27 312	5 730	2 577	-	3 464	3 263	1 557	1 706	201
	1995	26 148	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 581	1 532	214
	1996	26 459	5 582	2 644	1	3 328	3 111	1 572	1 539	217
	1997	26 876	5 591	2 727	2	3 315	3 091	1 556	1 534	224
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 966	1 776	842	934	190
	1985	21 464	4 401	1 871	-	2 057	1 841	1 107	734	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 310	874	253
	1993	28 411	5 899	3 016	1	3 680	3 446	1 594	1 853	234
	1994	29 543	6 172	2 777	1	3 653	3 448	1 644	1 804	205
	1995	29 150	5 902	3 058	1	3 513	3 284	1 663	1 631	220
	1996	29 430	6 079	2 825	1	3 508	3 285	1 651	1 635	222
	1997	29 838	6 095	3 024	2	3 484	3 256	1 637	1 619	229
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	851	997	935
	1985	21 464	4 401	1 871	-	3 001	1 977	1 189	806	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 323	904	1 235
	1993	28 411	5 899	3 016	1	5 403	3 486	1 600	1 897	1 907
	1994	29 543	6 172	2 777	1	5 506	3 594	1 649	1 946	1 912
	1995	29 150	5 902	3 058	1	5 289	3 358	1 667	1 691	1 912
	1996	29 430	6 079	2 825	1	5 223	3 350	1 654	1 696	1 874
	1997	29 838	6 095	3 024	2	5 227	3 332	1 640	1 692	1 895

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderfächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächengruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,1	-	1,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	1,8	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,7	0,2
	1993	27,4	5,0	2,0	0,1	1,7	0,1
	1994	5,5	3,6	1,2	-	1,5	0,1
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,9	0,1
	1996	25,8	4,9	2,6	-	2,2	0,1
	1997	27,4	5,9	2,8	-	1,7	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	1,8	0,2
	1993	-	-	-	-	1,0	-
	1994	-	-	0,0	-	1,0	-
	1995	-	-	-	-	1,1	-
	1996	-	-	-	-	1,0	-
	1997	-	-	-	-	0,8	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	2,7	0,8	-	1,2	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	1,2	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	1,3	0,2
	1993	19,1	3,1	1,6	-	0,9	-
	1994	21,5	2,7	1,5	0,0	1,0	-
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	1,0	0,0
	1996	18,9	2,9	1,7	-	1,0	0,0
	1997	19,6	2,7	1,9	-	0,9	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,2	2,3	0,7	-	1,1	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,8	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,8	0,1
	1993	7,8	1,6	0,9	-	1,2	0,1
	1994	8,4	1,8	0,8	-	1,1	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	1,0	0,1
	1996	8,5	1,8	0,8	0,0	1,0	0,1
	1997	8,7	1,8	0,9	0,0	1,0	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	1,1	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,7	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,7	0,1
	1993	8,2	1,7	0,9	0,0	1,2	0,1
	1994	8,6	1,8	0,8	0,0	1,1	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	1,0	0,1
	1996	9,0	1,9	0,9	0,0	1,0	0,1
	1997	9,2	1,9	0,9	0,0	1,0	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,2	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,7	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,7	0,6
	1993	8,1	1,7	0,9	0,0	1,2	0,5
	1994	8,2	1,7	0,8	0,0	1,2	0,5
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	1,0	0,6
	1996	8,8	1,8	0,9	0,0	1,0	0,6
	1997	9,0	1,8	0,9	0,0	1,0	0,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-
	1985	839	286	246	-	47	34	32	2	13
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7
	1993	717	178	192	-	40	40	33	7	-
	1994	814	229	93	-	19	17	15	3	2
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-
	1996	749	248	221	-	39	38	27	12	-
	1997	804	310	167	-	42	40	29	12	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
	1985	10 716	2 603	1 746	-	322	276	256	20	46
	1990	12 519	3 361	1 956	-	453	406	379	30	44
	1993	15 488	5 292	1 971	-	453	406	379	27	47
	1994	16 491	4 963	2 420	-	507	444	414	30	63
	1995	17 778	4 111	2 426	-	520	449	422	26	71
	1996	18 932	4 757	2 511	-	556	467	416	52	88
	1997	20 167	4 774	2 199	-	618	505	454	51	113
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
	1985	4 245	1 272	494	-	141	90	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91
	1993	6 358	1 724	892	-	315	225	209	16	90
	1994	6 358	1 670	932	-	284	204	192	12	80
	1995	6 088	1 318	928	-	283	200	191	9	83
	1996	5 998	1 514	1 092	-	268	184	181	3	84
	1997	5 831	1 668	974	-	285	192	189	3	93
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	886	284	124	-	84	52	52	-	32
	1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
	1990	1 111	332	222	-	62	40	38	2	22
	1993	1 193	324	193	-	72	45	44	1	27
	1994	1 209	328	241	-	68	44	43	1	24
	1995	1 715	420	192	-	77	54	52	2	23
	1996	1 670	381	325	-	80	53	50	3	27
	1997	1 576	364	349	-	91	56	53	3	35
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
	1985	16 690	4 896	2 849	-	1 487	830	888	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450
	1993	24 482	6 433	3 863	-	1 605	1 078	1 016	62	527
	1994	24 464	6 187	4 002	-	1 705	1 107	1 063	45	598
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618
	1996	22 412	4 595	4 598	-	1 771	1 107	1 095	12	664
	1997	20 671	4 460	4 043	-	1 861	1 128	1 109	19	733
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	675	187	116	-	103	56	32	24	47
	1985	1 106	310	155	-	121	58	36	20	63
	1990	1 483	413	248	-	125	77	52	25	48
	1993	1 301	377	286	-	89	64	41	23	24
	1994	1 307	388	310	-	79	55	38	16	24
	1995	1 353	397	245	-	79	58	56	2	22
	1996	1 390	385	270	-	84	60	57	3	25
	1997	1 421	391	290	-	97	69	57	13	28
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	783
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	768
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 669	1 572	97	661
	1993	49 537	14 328	7 397	-	2 573	1 859	1 722	137	715
	1994	50 643	13 775	7 998	-	2 681	1 871	1 765	107	790
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817
	1996	51 151	11 880	9 017	-	2 797	1 909	1 825	84	888
	1997	50 570	11 967	8 022	-	2 984	1 990	1 890	100	1 003
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 388	1 356	1 267	91	1 031
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
	1990	43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 576	102	1 430
	1993	49 537	14 328	7 397	-	3 674	1 832	1 737	195	1 742
	1994	50 643	13 775	7 998	-	3 745	1 915	1 765	151	1 829
	1995	51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874
	1996	51 151	11 880	9 017	-	3 933	1 961	1 839	122	1 972
	1997	50 570	11 967	8 022	-	4 265	2 032	1 891	141	2 233

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Baden-Württemberg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	29,0	9,8	5,6	-	-
	1985	24,7	7,8	7,2	-	0,1
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1
	1993	17,9	4,5	4,8	-	0,2
	1994	47,9	13,5	5,5	-	0,2
	1995	33,1	9,0	3,2	-	0,1
	1996	19,7	6,5	5,8	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	7,8	4,2	-	0,4
	1985	35,5	10,3	4,9	-	0,1
	1990	38,8	9,4	6,3	-	0,1
	1993	30,6	8,2	4,8	-	0,1
	1994	38,1	13,0	4,9	-	0,1
	1995	37,1	11,2	5,5	-	0,1
	1996	39,6	9,2	5,4	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	40,5	10,2	5,4	-	0,1
	1985	39,9	9,5	4,4	-	0,1
	1990	87,5	28,4	13,8	0,0	-
	1993	42,9	12,8	5,0	-	0,3
	1994	22,6	6,6	3,2	-	0,1
	1995	28,2	7,7	4,0	-	0,1
	1996	31,2	8,2	4,8	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	30,4	6,8	4,6	-	0,0
	1985	32,6	8,2	5,9	-	0,0
	1990	30,9	8,7	5,1	-	0,0
	1993	16,7	5,5	2,4	-	-
	1994	21,4	6,3	4,3	-	-
	1995	27,8	8,3	5,8	-	0,1
	1996	26,5	7,2	4,3	-	0,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	27,5	7,5	5,5	-	0,0
	1985	31,8	7,8	3,8	-	0,0
	1990	31,5	7,2	6,1	-	0,1
	1993	28,1	6,5	6,2	-	0,1
	1994	13,5	3,9	2,5	-	0,0
	1995	20,1	5,3	3,2	-	0,0
	1996	26,4	7,4	4,3	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	6,0	3,6	-	0,1
	1985	22,1	5,6	3,6	-	0,1
	1990	21,3	4,2	3,8	-	0,0
	1993	20,2	4,2	4,2	-	0,0
	1994	18,3	4,0	3,6	-	0,0
	1995	12,1	3,3	2,1	-	0,8
	1996	19,1	5,3	2,7	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,3	5,4	3,2	-	0,5
	1985	20,3	5,9	4,5	-	0,6
	1990	23,8	7,2	5,6	-	0,4
	1993	23,3	6,8	4,2	-	0,4
	1994	23,2	6,4	4,5	-	0,0
	1995	20,6	5,7	4,2	-	0,1
	1996	20,6	5,7	4,2	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,2	5,8	3,2	0,0	0,1
	1985	25,3	6,7	4,0	-	0,1
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,1
	1993	26,6	7,7	4,0	-	0,1
	1994	27,1	7,4	4,3	-	0,1
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,0
	1996	26,8	6,2	4,7	-	0,0

*) Die einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				nicht wissenschaftliches Personal
	insgesamt	dar., im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Bayern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	114	34	-	-	8	6	2	-
	1997	135	58	26	-	8	6	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 011	3 244	1 707	-	340	322	289	33
	1985	15 801	3 876	2 208	-	403	385	345	41
	1990	19 417	4 781	2 433	-	487	446	409	37
	1993	20 740	4 717	3 318	-	514	487	439	28
	1994	21 183	4 911	2 986	-	546	494	463	31
	1995	21 840	5 257	2 977	-	557	503	475	28
	1996	22 703	5 568	3 053	-	593	536	508	28
	1997	22 948	5 512	3 101	-	652	583	558	27
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	952	367	90	-	35	31	31	-
	1985	1 930	515	182	-	69	60	60	-
	1990	2 996	725	240	-	134	103	103	-
	1993	3 295	855	490	-	151	114	113	1
	1994	3 272	850	484	-	169	113	111	2
	1995	3 235	813	469	-	153	117	115	2
	1996	3 272	887	377	-	152	115	113	2
	1997	3 401	1 027	413	-	157	118	116	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 474	450	255	-	77	52	51	1
	1985	2 046	520	330	-	99	65	63	2
	1990	2 201	478	382	-	114	75	74	1
	1993	2 328	635	579	-	125	81	81	-
	1994	2 454	665	711	-	125	82	82	-
	1995	2 458	629	359	-	127	82	82	-
	1996	2 483	639	348	-	127	82	82	-
	1997	2 529	666	331	-	130	83	83	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14 782	4 374	2 433	-	834	604	601	3
	1985	25 010	6 272	2 810	-	1 002	730	728	2
	1990	31 338	8 063	3 833	-	1 272	892	891	1
	1993	29 780	6 023	5 182	-	1 361	917	911	6
	1994	27 962	5 255	4 275	-	1 388	933	929	4
	1995	25 997	4 979	4 624	-	1 403	955	949	6
	1996	24 032	4 844	4 514	-	1 387	939	933	6
	1997	22 368	4 895	4 167	-	1 422	950	942	8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 021	246	174	-	60	45	41	4
	1985	1 084	227	170	-	71	52	49	3
	1990	1 107	251	204	-	76	55	52	3
	1993	1 143	259	245	-	82	59	52	7
	1994	1 159	264	205	-	85	59	52	7
	1995	1 202	282	186	-	85	59	52	7
	1996	1 174	229	219	-	86	59	52	7
	1997	1 191	284	199	-	83	56	50	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	1 344	1 054	1 013	41
	1985	45 871	11 410	5 700	-	1 644	1 292	1 244	48
	1990	57 059	14 298	7 092	-	2 084	1 571	1 529	42
	1993	57 284	12 489	9 812	-	2 232	1 638	1 598	42
	1994	56 030	11 945	8 652	-	2 311	1 681	1 637	44
	1995	54 730	11 940	8 615	-	2 323	1 716	1 673	43
	1996	53 778	12 301	8 509	-	2 352	1 739	1 694	45
	1997	52 572	12 420	8 237	-	2 451	1 798	1 753	45
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	2 250	1 163	1 121	42
	1985	45 871	11 410	5 700	-	2 637	1 413	1 363	51
	1990	57 059	14 298	7 092	-	3 194	1 715	1 667	48
	1993	57 284	12 489	9 812	-	3 415	1 765	1 720	45
	1994	56 030	11 945	8 652	-	3 510	1 807	1 760	47
	1995	54 730	11 940	8 615	-	3 530	1 838	1 791	47
	1996	53 778	12 301	8 509	-	3 625	1 891	1 842	49
	1997	52 572	12 420	8 237	-	3 778	1 955	1 903	52

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	
	1996	14,3	4,3	-	-	0,3	-	
	1997	16,9	7,0	3,3	-	0,3	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	34,2	10,1	5,3	-	0,1	0,1	
	1985	41,0	10,1	5,7	-	0,1	0,0	
	1990	43,5	10,7	5,5	-	0,1	0,1	
	1993	44,4	10,1	7,1	-	0,1	0,1	
	1994	42,9	9,9	6,1	-	0,1	0,1	
	1995	43,4	10,5	5,9	-	0,1	0,1	
	1996	42,4	10,4	5,7	-	0,1	0,1	
	1997	39,4	9,5	5,3	-	0,0	0,1	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	30,7	11,8	2,9	-	-	0,1	
	1985	32,2	8,6	3,0	-	-	0,2	
	1990	29,1	7,0	2,3	-	-	0,3	
	1993	28,9	7,5	4,3	-	0,0	0,3	
	1994	29,0	7,5	4,1	-	0,0	0,5	
	1995	27,6	6,9	4,0	-	0,0	0,3	
	1996	28,5	7,7	3,3	-	0,0	0,3	
	1997	28,8	8,7	3,5	-	0,0	0,3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28,3	8,7	4,9	-	0,0	0,5	
	1985	31,5	8,0	5,1	-	0,0	0,5	
	1990	29,3	6,4	5,1	-	0,0	0,5	
	1993	28,7	7,8	7,1	-	-	0,5	
	1994	29,9	8,1	8,7	-	-	0,5	
	1995	30,0	7,7	4,4	-	-	0,5	
	1996	30,3	7,8	4,2	-	-	0,5	
	1997	30,5	8,0	4,0	-	-	0,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,5	7,2	4,0	-	0,0	0,4	
	1985	34,3	8,6	3,8	-	0,0	0,4	
	1990	35,1	9,0	4,3	-	0,0	0,4	
	1993	32,5	6,6	5,7	-	0,0	0,5	
	1994	30,0	5,8	4,6	-	0,0	0,5	
	1995	27,2	5,2	4,8	-	0,0	0,5	
	1996	25,6	5,3	4,8	-	0,0	0,5	
	1997	23,5	5,2	4,4	-	0,0	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	5,5	3,9	-	0,1	0,3	
	1985	20,8	4,4	3,3	-	0,1	0,4	
	1990	20,1	4,6	3,7	-	0,1	0,4	
	1993	19,4	4,4	4,2	-	0,1	0,4	
	1994	19,6	4,5	3,5	-	0,1	0,4	
	1995	20,4	4,4	3,2	-	0,1	0,4	
	1996	19,9	3,9	3,7	-	0,1	0,5	
	1997	21,3	4,7	3,6	-	0,1	0,5	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,7	8,2	4,4	-	0,0	0,3	
	1985	35,5	8,8	4,4	-	0,0	0,3	
	1990	36,3	9,1	4,5	-	0,0	0,3	
	1993	35,0	7,6	6,0	-	0,0	0,4	
	1994	33,3	7,1	5,1	-	0,0	0,4	
	1995	31,9	7,0	5,0	-	0,0	0,4	
	1996	30,9	7,1	4,8	-	0,0	0,4	
	1997	29,2	6,9	4,6	-	0,0	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25,1	7,5	4,0	-	0,0	0,9	
	1985	32,5	8,1	4,0	-	0,0	0,9	
	1990	33,3	8,3	4,1	-	0,0	0,9	
	1993	32,5	7,1	5,6	-	0,0	0,9	
	1994	31,0	6,6	4,8	-	0,0	0,9	
	1995	29,6	6,5	4,7	-	0,0	0,9	
	1996	28,4	6,5	4,5	-	0,0	0,9	
	1997	26,9	6,4	4,2	-	0,0	0,9	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einreicht. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Berlin									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	19	19	-	88	81	4	77	7
	1994	343	348	-	78	74	9	65	4
	1995	417	470	2	52	48	5	43	4
	1996	455	336	-	24	19	12	7	5
	1997	667	361	1	18	13	9	4	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 508	1 088	610	-	170	167	164	3
	1985	2 854	1 014	622	-	155	151	149	2
	1990	3 827	1 181	493	-	156	152	150	2
	1993	7 670	2 315	858	-	232	217	190	27
	1994	7 866	2 324	1 205	-	279	280	239	21
	1995	8 276	2 414	1 437	-	280	248	228	22
	1996	8 577	2 595	1 344	-	270	238	217	22
	1997	9 041	2 559	1 375	-	291	253	237	16
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	88	54	54	-
	1985	841	276	117	-	120	77	77	-
	1990	1 787	436	167	-	174	113	113	-
	1993	2 182	513	265	-	230	156	134	22
	1994	2 115	582	403	-	228	150	134	17
	1995	2 150	529	397	-	222	149	133	16
	1996	2 175	622	280	-	218	142	132	10
	1997	2 344	835	356	-	185	125	122	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	487	138	103	-	79	43	43	-
	1985	682	180	107	-	57	31	31	-
	1990	817	201	96	-	61	35	35	-
	1993	651	120	107	-	44	19	19	-
	1994	537	63	127	-	38	18	17	1
	1995	480	67	120	-	35	18	18	-
	1996	412	46	112	-	34	18	18	-
	1997	343	58	127	-	33	17	17	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 247	698	607	-	308	205	205	-
	1985	3 450	1 000	517	-	293	193	193	-
	1990	4 680	1 272	654	-	320	215	215	-
	1993	7 577	1 685	1 078	-	559	372	307	65
	1994	7 305	1 765	1 515	-	557	367	321	46
	1995	6 886	1 438	1 562	-	555	352	318	34
	1996	6 649	1 654	1 444	-	503	310	289	21
	1997	6 941	1 804	1 308	-	519	315	286	29
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	188	84	20	-	56	35	28	9
	1994	249	77	35	-	61	36	28	8
	1995	354	134	15	-	60	35	27	8
	1996	440	138	26	-	60	35	32	3
	1997	514	147	43	-	58	33	30	3
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 486	2 017	1 383	-	647	469	466	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	625	452	450	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	710	515	513	2
	1993	18 287	4 716	2 326	-	1 209	879	679	200
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 241	905	747	158
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 204	850	727	123
	1996	18 708	5 391	3 208	-	1 110	763	700	63
	1997	19 850	5 764	3 208	-	1 104	756	701	55
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 486	2 017	1 383	-	896	524	521	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	853	454	452	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	949	518	516	2
	1993	18 287	4 716	2 326	-	1 768	928	726	200
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 774	905	747	158
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 702	886	743	123
	1996	18 708	5 391	3 208	-	1 572	763	700	63
	1997	19 850	5 764	3 208	-	1 602	756	701	55

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Berlin						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	0,2	0,2	-	-	19,3
	1994	4,6	4,7	-	-	7,2
	1995	8,7	9,8	0,0	-	8,6
	1996	23,9	17,7	-	-	0,6
	1997	51,3	27,8	0,1	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,0	6,6	3,7	-	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	-	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	-	0,0
	1993	35,3	10,7	4,0	-	0,1
	1994	30,3	8,9	4,6	-	0,1
	1995	33,4	9,7	5,8	-	0,1
	1996	35,9	10,9	5,6	-	0,1
	1997	35,7	10,1	5,4	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-
	1985	10,9	3,6	1,5	-	-
	1990	15,6	3,9	1,5	-	-
	1993	14,0	3,3	1,7	-	0,2
	1994	14,1	3,9	2,7	-	0,1
	1995	14,4	3,6	2,7	-	0,1
	1996	15,3	4,4	2,0	-	0,1
	1997	18,8	6,7	2,8	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	11,3	3,2	2,4	-	-
	1985	21,4	5,8	3,5	-	-
	1990	23,3	5,7	2,8	-	-
	1993	34,3	6,3	5,6	-	-
	1994	29,8	3,5	7,1	-	0,1
	1995	26,7	3,7	6,7	-	-
	1996	22,9	2,6	6,2	-	-
	1997	20,2	3,4	7,5	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,0	3,4	3,0	-	-
	1985	17,9	5,2	2,7	-	-
	1990	21,8	5,9	3,0	-	-
	1993	20,4	4,5	2,9	-	0,2
	1994	19,9	4,8	4,1	-	0,1
	1995	19,6	4,1	4,4	-	0,1
	1996	21,4	5,3	4,7	-	0,1
	1997	22,0	5,7	4,1	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	5,4	2,4	0,6	-	0,3
	1994	6,9	2,1	1,0	-	0,3
	1995	10,1	3,8	0,4	-	0,3
	1996	12,6	3,9	0,8	-	0,1
	1997	15,6	4,5	1,3	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	4,3	2,9	-	0,0
	1985	17,3	5,5	3,0	-	0,0
	1990	21,5	6,0	2,7	-	0,0
	1993	20,8	5,4	2,6	-	0,3
	1994	20,3	5,7	3,6	-	0,2
	1995	21,8	5,9	4,2	-	0,2
	1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1
	1997	26,3	7,6	4,2	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,4	3,8	2,6	-	0,0
	1985	17,2	5,4	3,0	-	0,0
	1990	21,4	6,0	2,7	-	0,0
	1993	19,7	5,1	2,5	-	0,3
	1994	20,3	5,7	3,6	-	0,2
	1995	21,4	5,8	4,1	-	0,2
	1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1
	1997	26,3	7,6	4,2	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	68	59	-	28	13	6	7	15
	1994	19	19	-	21	17	6	11	4
	1995	77	52	-	27	22	11	11	5
	1996	135	59	-	28	22	11	11	6
	1997	195	71	1	33	28	12	16	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 045	398	-	103	84	71	13	19
	1994	1 594	459	82	136	113	89	24	23
	1995	2 038	636	151	157	131	103	28	27
	1996	2 540	838	183	161	134	114	20	27
	1997	3 190	1 118	232	191	161	128	33	31
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	144	134	-	32	18	14	4	14
	1994	218	80	-	52	30	25	5	22
	1995	302	99	-	52	30	28	2	22
	1996	469	218	-	55	36	29	7	19
	1997	694	291	13	59	39	30	9	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	227	140	-	31	21	18	3	10
	1994	362	140	-	43	26	24	2	17
	1995	483	138	-	47	29	26	3	18
	1996	548	148	73	48	31	28	3	17
	1997	559	129	85	46	27	22	5	19
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	984	320	6	185	129	88	32	65
	1994	1 114	323	106	250	161	128	33	89
	1995	1 238	377	40	266	172	140	32	94
	1996	1 583	904	69	271	180	147	33	91
	1997	1 915	557	104	271	179	137	43	92
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	95	60	-	17	13	10	3	4
	1994	164	52	3	20	19	13	6	1
	1995	244	70	-	31	24	19	5	7
	1996	309	81	2	31	24	17	7	7
	1997	371	89	11	33	25	17	8	8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 563	1 109	6	366	269	207	62	127
	1994	3 471	1 073	193	521	366	285	81	155
	1995	4 382	1 372	191	579	408	327	81	171
	1996	5 584	1 848	327	592	427	346	81	165
	1997	6 824	2 255	446	633	458	345	113	175
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 963	1 109	6	667	269	207	62	398
	1994	3 471	1 073	193	810	366	285	81	444
	1995	4 382	1 372	191	850	414	327	87	437
	1996	5 584	1 848	327	873	434	346	88	439
	1997	6 824	2 255	446	919	461	345	116	458

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5,2	4,5	-	-	1,2	1,2	
	1994	1,1	1,1	-	-	1,8	0,2	
	1995	3,5	2,4	-	-	1,0	0,2	
	1996	6,1	2,7	-	-	1,0	0,3	
	1997	7,0	2,5	0,0	-	1,3	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	12,4	4,7	-	-	0,2	0,2	
	1994	14,1	4,1	0,7	-	0,3	0,2	
	1995	15,6	4,9	1,2	-	0,3	0,2	
	1996	19,0	6,3	1,4	-	0,2	0,2	
	1997	19,8	6,9	1,4	-	0,3	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	8,0	7,4	-	-	0,3	0,8	
	1994	7,3	2,7	-	-	0,2	0,7	
	1995	10,1	3,3	-	-	0,1	0,7	
	1996	13,0	6,1	-	-	0,2	0,5	
	1997	17,8	7,5	0,3	-	0,3	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	10,8	6,7	-	-	0,2	0,5	
	1994	13,9	5,4	-	-	0,1	0,7	
	1995	16,7	4,8	-	-	0,1	0,8	
	1996	17,7	4,8	2,4	-	0,1	0,5	
	1997	20,7	4,8	3,1	-	0,2	0,7	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	8,2	2,7	0,1	-	0,4	0,5	
	1994	6,9	2,0	0,7	-	0,3	0,8	
	1995	7,2	2,2	0,2	-	0,2	0,5	
	1996	8,8	2,8	0,4	-	0,2	0,5	
	1997	10,7	3,1	0,6	-	0,3	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	7,3	4,6	-	-	0,3	0,3	
	1994	8,6	2,7	0,2	-	0,5	0,1	
	1995	10,2	2,9	-	-	0,3	0,3	
	1996	12,9	3,4	0,1	-	0,4	0,3	
	1997	14,8	3,8	0,4	-	0,5	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	9,5	4,1	0,0	-	0,3	0,5	
	1994	9,5	2,9	0,5	-	0,3	0,4	
	1995	10,7	3,4	0,5	-	0,2	0,4	
	1996	13,1	4,3	0,8	-	0,2	0,4	
	1997	15,1	4,9	1,0	-	0,3	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	9,5	4,1	0,0	-	0,3	1,5	
	1994	9,5	2,9	0,5	-	0,3	1,2	
	1995	10,8	3,3	0,5	-	0,3	1,1	
	1996	12,9	4,3	0,8	-	0,3	1,0	
	1997	15,0	4,9	1,0	-	0,3	1,0	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonderfächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	167	47	-	-	-	-	-	-	-
	1993	251	-	27	-	-	-	-	-	-
	1994	256	60	23	-	-	-	-	-	-
	1995	298	65	39	-	16	13	8	5	3
	1996	351	100	29	-	15	13	8	5	2
	1997	374	130	41	-	15	13	7	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 589	529	362	-	216	175	167	8	41
	1985	1 943	493	288	-	106	93	93	-	13
	1990	2 522	718	303	-	112	97	92	5	15
	1993	3 157	680	322	-	76	73	73	-	3
	1994	3 323	696	321	-	76	73	73	-	3
	1995	3 397	721	419	-	99	85	80	5	14
	1996	3 338	711	429	-	104	89	83	6	15
	1997	3 459	760	470	-	108	92	86	6	17
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-	-
	1993	593	73	69	-	-	-	-	-	-
	1994	638	136	66	-	-	-	-	-	-
	1995	629	96	72	-	18	15	15	-	3
	1996	560	108	85	-	15	13	13	-	2
	1997	558	113	80	-	16	13	13	-	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	31	33	-	6	6	6	-	-
	1985	99	40	19	-	9	8	8	-	1
	1990	247	58	13	-	11	7	7	-	4
	1993	274	40	27	-	-	-	-	-	-
	1994	271	36	30	-	-	-	-	-	-
	1995	227	22	33	-	13	9	9	-	4
	1996	200	24	28	-	14	10	10	-	4
	1997	198	36	28	-	15	11	11	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 160	716	423	-	199	132	126	6	67
	1985	2 589	613	504	-	227	157	155	2	70
	1990	3 486	766	424	-	258	173	167	6	85
	1993	3 808	836	533	-	182	127	120	7	55
	1994	3 813	703	454	-	182	127	120	7	55
	1995	3 550	581	575	-	228	145	132	13	83
	1996	3 236	583	538	-	231	144	134	10	87
	1997	3 058	520	574	-	241	144	129	15	97
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	669	150	86	-	60	53	38	15	8
	1985	728	145	76	-	53	53	44	9	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	-	480	365	336	29	115
	1985	5 506	1 345	896	-	395	311	300	11	84
	1990	6 752	1 685	770	-	361	277	266	11	104
	1993	8 083	1 629	978	-	258	200	193	7	58
	1994	8 301	1 631	894	-	258	200	193	7	58
	1995	8 101	1 485	1 138	-	374	267	244	23	107
	1996	7 685	1 526	1 109	-	379	269	248	21	110
	1997	7 647	1 559	1 193	-	396	273	246	27	123
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	-	693	365	336	29	328
	1985	5 506	1 345	896	-	564	311	300	11	253
	1990	6 752	1 685	770	-	523	278	266	12	245
	1993	8 083	1 629	978	-	505	268	259	9	237
	1994	8 301	1 631	894	-	505	268	259	9	237
	1995	8 101	1 485	1 138	-	570	296	271	25	274
	1996	7 685	1 526	1 109	-	577	300	271	23	277
	1997	7 647	1 559	1 193	-	599	313	284	29	286

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschule Land Fächergruppe		Es erfüllen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6	0,2
	1996	27,0	7,7	2,2	-	0,6	0,2
1997	28,8	10,0	3,2	-	0,9	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0	0,2
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-	0,1
	1990	26,0	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1993	43,2	9,3	4,4	-	-	0,0
	1994	45,5	9,5	4,4	-	-	0,0
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1	0,2
	1996	37,5	8,0	4,8	-	0,1	0,2
1997	37,8	8,3	5,1	-	0,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-	0,2
	1996	43,1	8,3	6,5	-	-	0,2
1997	42,9	8,7	6,2	-	-	0,2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	5,2	5,5	-	-	-
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-	0,1
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-	0,6
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-	0,4
	1996	20,0	2,4	2,8	-	-	0,4
1997	18,0	3,3	2,5	-	-	0,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0	0,5
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0	0,4
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0	0,5
	1993	30,0	6,8	4,2	-	0,1	0,4
	1994	30,0	5,5	3,6	-	0,1	0,4
	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1	0,6
	1996	22,5	4,0	3,7	-	0,1	0,6
1997	21,2	3,8	4,0	-	0,1	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4	0,2
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1	0,3
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0	0,3
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0	0,4
	1993	40,4	8,1	4,9	-	0,0	0,3
	1994	41,5	8,2	4,5	-	0,0	0,3
	1995	30,3	5,8	4,3	-	0,1	0,4
	1996	28,6	5,7	4,1	-	0,1	0,4
1997	28,0	5,7	4,4	-	0,1	0,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1	0,3
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0	0,3
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0	0,3
	1993	30,2	6,1	3,8	-	0,0	0,3
	1994	31,0	6,1	3,3	-	0,0	0,3
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1	0,3
	1996	25,8	5,1	3,7	-	0,1	0,3
1997	24,4	5,0	3,8	-	0,1	0,3	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1993	508	125	57	-	29	18	18	-	11
	1994	490	138	87	-	36	31	19	12	4
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1996	624	159	38	-	50	46	21	25	4
	1997	644	145	63	-	54	50	25	25	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	69	51	49	2	19
	1993	2 274	620	152	-	71	51	49	2	20
	1994	2 603	592	219	-	100	85	62	23	15
	1995	2 711	625	358	-	168	147	106	41	22
	1996	2 080	664	173	-	168	147	106	41	22
	1997	2 353	718	258	-	157	144	101	43	14
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	895	118	-	-	-	-	-	-	-
	1994	959	229	68	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1996	1 062	228	42	-	-	-	-	-	-
	1997	1 104	217	89	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	316	78	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	118	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1993	533	137	27	-	25	18	16	-	9
	1994	509	132	80	-	28	25	17	8	4
	1995	549	158	61	-	45	51	34	17	4
	1996	533	124	44	-	55	51	34	17	4
	1997	547	115	67	-	55	51	34	17	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	308	52	188
	1985	8 975	2 069	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1993	9 739	2 284	864	-	680	362	351	11	328
	1994	9 411	1 980	1 124	-	573	425	381	144	148
	1995	9 015	1 723	1 079	-	632	448	448	219	165
	1996	8 648	1 572	836	-	632	448	448	219	165
	1997	8 188	1 322	960	-	632	448	448	219	165
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	823	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	867	154	124	-	76	48	48	-	28
	1993	1 322	189	63	-	76	48	48	-	28
	1994	1 264	172	120	-	80	65	48	17	15
	1995	1 388	186	115	-	128	112	77	35	14
	1996	1 238	174	61	-	128	112	77	35	14
	1997	1 257	123	127	-	128	112	77	35	14
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	790	500	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	360
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1993	15 271	3 471	1 163	-	891	495	482	13	398
	1994	15 303	3 187	1 708	-	817	632	427	205	186
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1996	14 203	2 921	888	-	1 231	1 024	686	338	208
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 224	1 025	685	340	200
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	948	584	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	982	495	482	13	498
	1993	15 271	3 471	1 163	-	1 003	495	482	13	508
	1994	15 303	3 187	1 708	-	947	719	427	282	228
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1996	14 203	2 921	888	-	1 447	1 115	686	429	332
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 448	1 118	685	431	333

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,8
	1993	28,2	6,9	3,2	-	-	0,6
	1994	15,8	4,4	2,8	-	0,6	0,1
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1
	1996	13,6	3,5	0,8	-	1,2	0,1
	1997	12,9	2,9	1,3	-	1,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	10,7	3,6	1,6	-	0,4	0,2
	1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
	1990	30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4
	1993	44,6	12,2	3,0	-	0,0	0,4
	1994	30,6	7,0	2,6	-	0,4	0,2
	1995	18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1
	1996	14,1	4,5	1,2	-	0,4	0,1
	1997	16,3	5,0	1,8	-	0,4	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
	1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
	1990	33,9	7,1	4,1	-	-	0,5
	1993	33,3	8,6	1,7	-	-	0,6
	1994	20,4	5,3	3,6	-	0,5	0,2
	1995	10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1
	1996	10,5	2,4	0,9	-	0,5	0,1
	1997	10,7	2,3	1,3	-	0,5	0,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
	1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,8
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,8
	1993	26,9	6,3	2,4	-	0,0	0,8
	1994	22,1	4,4	2,6	-	0,5	0,3
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2
	1996	13,0	2,4	0,8	-	0,5	0,2
	1997	12,2	2,0	1,4	-	0,5	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
	1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1993	27,5	3,9	1,3	-	-	0,6
	1994	19,4	2,6	1,8	-	0,4	0,2
	1995	11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1
	1996	11,2	1,6	0,5	-	0,5	0,1
	1997	11,2	1,1	1,1	-	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
	1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8
	1993	30,9	7,0	2,3	-	0,0	0,8
	1994	24,2	5,0	2,7	-	0,5	0,3
	1995	14,6	3,0	1,7	-	0,5	0,2
	1996	13,9	2,9	0,9	-	0,5	0,2
	1997	13,7	2,6	1,5	-	0,5	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
	1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0
	1993	30,9	7,0	2,3	-	0,0	1,0
	1994	21,3	4,4	2,4	-	0,7	0,3
	1995	13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3
	1996	12,7	2,6	0,8	-	0,6	0,3
	1997	12,8	2,4	1,4	-	0,8	0,3

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	82	27	27	-	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-	-
	1993	267	63	54	-	54	40	38	2	14
	1994	316	93	55	-	54	40	38	2	14
	1995	332	81	64	-	76	60	58	2	16
	1996	-	1	66	-	72	61	59	2	11
	1997	-	-	39	-	53	46	45	1	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 762	1 736	912	-	353	315	297	18	38
	1985	7 433	2 052	1 257	-	387	327	301	26	61
	1990	9 489	2 638	1 279	-	350	309	294	15	41
	1993	10 363	2 601	1 518	-	354	300	282	18	55
	1994	10 469	2 647	1 733	-	354	300	282	18	55
	1995	10 785	2 717	1 673	-	337	277	234	43	61
	1996	11 353	2 728	1 741	-	392	325	285	40	67
	1997	11 519	2 870	1 710	-	432	348	317	31	84
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	450	200	10	-	149	133	119	14	16
	1985	1 673	448	147	-	248	180	170	10	68
	1990	3 208	944	276	-	299	213	202	11	85
	1993	4 558	978	443	-	369	242	238	4	127
	1994	4 606	961	514	-	369	242	238	4	127
	1995	4 473	772	480	-	363	235	231	4	128
	1996	3 968	1 086	398	-	368	250	246	4	119
	1997	4 128	1 176	423	-	380	254	249	5	137
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	629	154	129	-	34	28	19	9	6
	1985	927	239	131	-	243	54	21	33	189
	1990	1 259	312	191	-	268	75	42	33	193
	1993	1 409	277	233	-	281	81	57	24	180
	1994	1 506	370	204	-	281	81	57	24	180
	1995	1 559	339	234	-	280	72	45	27	209
	1996	1 520	312	258	-	312	84	46	38	228
	1997	1 466	324	242	-	239	67	45	22	172
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 907	2 906	1 769	-	658	543	499	74	115
	1985	18 221	4 158	2 057	-	728	540	527	13	188
	1990	24 798	5 755	2 622	-	782	543	542	1	239
	1993	23 513	3 969	2 673	-	977	612	581	51	365
	1994	22 804	3 827	3 088	-	977	612	581	51	365
	1995	21 517	3 715	2 775	-	943	561	538	23	382
	1996	20 300	3 081	3 034	-	895	570	534	36	325
	1997	18 850	2 690	2 723	-	943	577	562	15	366
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	707	174	95	-	51	47	34	13	4
	1985	933	225	116	-	44	33	29	4	11
	1990	1 116	223	147	-	43	31	28	3	12
	1993	1 027	169	138	-	59	37	33	4	22
	1994	1 105	204	126	-	59	37	33	4	22
	1995	1 128	207	150	-	66	44	40	4	22
	1996	1 044	130	148	-	58	38	34	4	20
	1997	990	135	121	-	62	39	36	3	23
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 187	2 942	-	1 243	1 096	838	128	177
	1985	29 352	7 193	3 740	-	1 650	1 134	1 048	86	516
	1990	40 151	9 957	4 570	-	1 741	1 171	1 108	63	570
	1993	41 137	8 057	5 359	-	2 074	1 311	1 208	103	763
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 074	1 311	1 208	103	763
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 084	1 247	1 145	102	817
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 097	1 328	1 204	124	770
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 120	1 330	1 254	76	790
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 673	1 087	954	133	587
	1985	29 352	7 193	3 740	-	2 199	1 160	1 068	92	1 039
	1990	40 151	9 957	4 570	-	2 356	1 196	1 126	68	1 160
	1993	41 137	8 057	5 359	-	2 785	1 353	1 242	111	1 431
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 785	1 353	1 242	111	1 431
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 750	1 283	1 179	104	1 487
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 788	1 345	1 217	128	1 441
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 851	1 353	1 275	78	1 498

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sensitige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
						wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	-	
	1993	6,7	1,6	1,4	-	-	0,1	0,4	
	1994	7,9	2,3	1,4	-	-	0,1	0,4	
	1995	5,5	1,4	1,1	-	-	0,0	0,3	
	1996	-	0,0	1,1	-	-	0,0	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	0,8	-	-	0,0	0,2	
	1985	18,3	5,5	2,9	-	-	0,1	0,1	
	1990	22,7	6,3	3,8	-	-	0,1	0,2	
	1993	30,7	8,5	4,1	-	-	0,1	0,1	
	1994	34,5	8,7	5,1	-	-	0,1	0,2	
	1995	34,9	8,8	5,8	-	-	0,1	0,2	
	1996	38,9	9,8	6,0	-	-	0,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	34,9	8,4	5,4	-	-	0,1	0,2	
	1985	33,1	8,2	4,9	-	-	0,1	0,2	
	1990	3,4	1,5	0,1	-	-	0,1	0,1	
	1993	9,3	2,5	0,8	-	-	0,1	0,4	
	1994	15,1	4,4	1,3	-	-	0,1	0,4	
	1995	18,8	4,0	1,8	-	-	0,0	0,5	
	1996	19,0	4,0	2,1	-	-	0,0	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,0	3,3	2,0	-	-	0,0	0,5	
	1985	15,9	4,3	1,6	-	-	0,0	0,5	
	1990	16,3	4,6	1,7	-	-	0,0	0,5	
	1993	22,5	5,5	4,6	-	-	0,5	0,2	
	1994	17,2	4,4	2,4	-	-	1,6	3,5	
	1995	16,8	4,2	2,5	-	-	0,8	2,8	
	1996	17,4	3,4	2,9	-	-	0,4	2,2	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,6	4,6	2,5	-	-	0,4	2,2	
	1985	21,7	4,7	3,3	-	-	0,8	2,9	
	1990	18,1	3,7	3,1	-	-	0,8	2,7	
	1993	21,9	4,8	3,6	-	-	0,5	2,8	
	1994	20,1	5,4	3,3	-	-	0,2	0,2	
	1995	33,7	7,7	3,8	-	-	0,0	0,3	
	1996	45,7	10,6	4,8	-	-	0,0	0,4	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	38,4	6,5	4,9	-	-	0,1	0,8	
	1985	37,3	6,3	5,0	-	-	0,1	0,8	
	1990	38,4	6,6	4,9	-	-	0,0	0,7	
	1993	35,6	5,4	5,3	-	-	0,1	0,6	
	1994	32,7	5,0	4,7	-	-	0,0	0,6	
	1995	15,0	3,7	2,0	-	-	0,4	0,1	
	1996	28,3	6,8	3,5	-	-	0,1	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,0	7,2	4,7	-	-	0,1	0,4	
	1985	27,8	4,6	3,7	-	-	0,1	0,6	
	1990	29,9	5,5	3,4	-	-	0,1	0,6	
	1993	25,6	4,7	3,4	-	-	0,1	0,5	
	1994	25,5	4,7	3,4	-	-	0,1	0,5	
	1995	27,5	3,4	3,9	-	-	0,1	0,5	
	1996	25,4	3,5	3,1	-	-	0,1	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,4	4,9	2,8	-	-	0,1	0,2	
	1985	25,9	6,3	3,3	-	-	0,1	0,5	
	1990	34,3	8,5	3,9	-	-	0,1	0,5	
	1993	31,4	6,1	4,1	-	-	0,1	0,6	
	1994	31,1	6,2	4,4	-	-	0,1	0,6	
	1995	31,9	6,3	4,3	-	-	0,1	0,7	
	1996	28,8	5,5	4,3	-	-	0,1	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,8	5,6	4,0	-	-	0,1	0,6	
	1985	17,1	4,8	2,7	-	-	0,1	0,5	
	1990	25,3	6,2	3,2	-	-	0,1	0,9	
	1993	33,6	8,3	3,8	-	-	0,1	1,0	
	1994	30,4	6,0	4,0	-	-	0,1	1,1	
	1995	30,2	6,0	4,2	-	-	0,1	1,1	
	1996	31,0	6,1	4,2	-	-	0,1	1,1	
1997	28,4	5,5	4,2	-	-	0,1	1,1		
1997	27,3	5,5	3,9	-	-	0,1	1,1		

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	917	425	-	-	96	86	56	32	8
	1994	1 408	550	16	-	117	104	79	25	13
	1995	1 776	537	66	-	121	105	89	16	16
	1996	2 289	827	157	-	118	106	93	13	12
	1997	2 781	879	172	-	125	109	96	13	16
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	128	90	-	-	-	-	-	-	-
	1994	223	116	-	-	-	-	-	-	-
	1995	310	128	5	-	-	-	-	-	-
	1996	395	134	22	-	-	-	-	-	-
	1997	445	131	24	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	102	89	-	-	24	21	20	1	3
	1994	168	73	-	-	49	35	32	3	14
	1995	176	58	39	-	49	34	31	3	15
	1996	263	113	12	-	45	34	31	3	11
	1997	356	117	8	-	55	39	36	3	16
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 136	560	6	-	311	215	145	70	96
	1994	1 630	688	6	-	380	250	189	61	130
	1995	1 919	607	106	-	365	237	194	43	128
	1996	2 268	673	153	-	361	237	203	34	124
	1997	2 402	727	298	-	354	227	201	26	127
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	108	30	-	-	39	23	15	8	16
	1994	128	39	18	-	39	23	15	8	16
	1995	141	34	15	-	36	22	15	7	18
	1996	142	37	17	-	36	22	15	7	16
	1997	165	40	19	-	36	22	14	8	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 391	1 194	6	-	474	350	236	114	124
	1994	3 578	1 487	40	-	591	417	315	102	174
	1995	4 322	1 377	231	-	581	402	329	73	179
	1996	5 357	1 784	361	-	570	406	342	64	164
	1997	6 149	1 894	521	-	587	409	347	62	178
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 391	1 194	6	-	691	350	236	114	341
	1994	3 578	1 487	40	-	827	417	315	102	410
	1995	4 322	1 377	231	-	826	402	329	73	424
	1996	5 357	1 784	361	-	829	406	342	64	423
	1997	6 149	1 894	521	-	844	410	347	63	434

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	10,4	4,8	.	.	0,6	0,1	
	1994	13,5	5,3	0,2	.	0,3	0,1	
	1995	16,9	5,1	0,6	.	0,2	0,2	
	1996	21,6	7,8	1,5	.	0,1	0,1	
	1997	25,5	8,1	1,8	.	0,1	0,1	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,9	4,2	.	.	0,1	0,1	
	1994	4,8	2,1	.	.	0,1	0,4	
	1995	5,2	1,7	1,1	.	0,1	0,4	
	1996	7,7	3,3	0,4	.	0,1	0,3	
	1997	9,1	3,0	0,2	.	0,1	0,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5,3	2,8	0,0	.	0,5	0,4	
	1994	6,5	2,8	0,0	.	0,3	0,5	
	1995	8,1	2,6	0,4	.	0,2	0,5	
	1996	9,6	2,8	0,6	.	0,2	0,5	
	1997	10,6	3,2	1,3	.	0,1	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,7	1,3	.	.	0,5	0,7	
	1994	5,6	1,7	0,8	.	0,5	0,7	
	1995	6,4	1,5	0,7	.	0,5	0,7	
	1996	6,5	1,7	0,8	.	0,5	0,7	
	1997	7,5	1,8	0,9	.	0,6	0,7	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	6,8	3,4	0,0	.	0,5	0,4	
	1994	8,6	3,6	0,1	.	0,3	0,4	
	1995	10,8	3,4	0,6	.	0,2	0,4	
	1996	13,2	4,4	0,9	.	0,2	0,4	
	1997	15,0	4,6	1,3	.	0,2	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	6,8	3,4	0,0	.	0,5	1,0	
	1994	8,6	3,6	0,1	.	0,3	1,0	
	1995	10,8	3,4	0,6	.	0,2	1,1	
	1996	13,2	4,4	0,9	.	0,2	1,0	
	1997	15,0	4,6	1,3	.	0,2	1,1	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	383	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	28	18	8	5
	1993	641	180	98	-	46	41	20	21	5
	1994	688	173	87	-	46	37	19	18	9
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1996	758	201	115	-	33	25	19	6	8
	1997	748	204	141	-	37	28	19	9	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	276	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	246	41	43
	1990	6 696	1 996	1 163	-	358	303	254	49	55
	1993	8 600	2 546	1 162	-	648	578	259	319	70
	1994	9 159	2 620	1 400	-	766	640	272	368	127
	1995	10 009	2 906	1 393	-	581	442	286	156	139
	1996	10 745	2 967	1 274	-	552	452	316	136	100
	1997	12 074	3 365	1 766	-	577	470	344	126	108
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	-
	1993	580	134	72	2	75	47	45	2	28
	1994	626	159	65	-	83	46	45	1	37
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	55
	1996	746	218	52	-	111	49	44	5	62
	1997	873	284	57	-	127	60	53	7	67
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 351	438	314	-	124	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1993	2 044	627	390	-	173	82	82	-	81
	1994	2 011	599	385	-	178	83	83	-	85
	1995	2 077	617	368	-	174	85	82	3	78
	1996	2 149	523	328	-	190	104	101	3	86
	1997	2 230	510	313	-	206	102	99	3	104
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	561	555	6	252
	1993	16 228	4 036	2 450	-	1 014	648	601	47	367
	1994	17 077	4 139	2 339	-	1 005	654	606	48	352
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1996	16 632	3 492	2 521	-	1 076	686	644	52	360
	1997	16 070	3 361	2 668	-	1 139	720	658	62	419
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	915	304	176	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	26
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1993	1 821	471	272	-	146	112	79	33	34
	1994	1 903	488	246	-	139	102	70	32	37
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	36
	1996	1 988	438	262	-	142	102	70	32	40
	1997	2 093	469	313	-	150	106	72	34	44
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	988	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1993	29 914	7 994	4 444	2	2 102	1 518	1 086	422	584
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 217	1 571	1 105	486	646
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 146	214	670
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 104	1 429	1 194	235	675
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 236	1 486	1 245	241	750
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	966	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1993	29 914	7 994	4 444	2	2 067	1 527	1 086	431	1 139
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 850	1 579	1 105	474	1 271
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 146	226	1 201
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 720	1 457	1 194	263	1 263
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 843	1 513	1 245	269	1 430

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1993	15,6	4,4	2,4	-	1,1	0,1
	1994	18,6	4,7	2,4	-	0,9	0,2
	1995	30,1	6,6	3,5	0,1	0,3	0,4
	1996	30,3	8,0	4,6	-	0,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,0	4,6	2,6	-	0,1	0,1
	1985	22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
	1990	22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
	1993	14,9	4,4	2,0	-	1,2	0,1
	1994	14,3	4,1	2,2	-	1,4	0,2
	1995	22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
	1996	23,8	6,6	2,8	-	0,4	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	12,3	2,9	1,5	0,0	0,0	0,6
	1994	13,6	3,5	1,4	-	0,0	0,8
	1995	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
	1996	15,2	4,4	1,1	-	0,1	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,3	5,3	3,8	-	-	0,5
	1985	21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
	1990	23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
	1993	22,2	6,8	4,2	-	-	0,9
	1994	21,6	6,4	4,1	-	-	0,9
	1995	21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
	1996	20,7	5,0	3,2	-	0,0	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,3	4,5	2,6	-	-	0,3
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1993	25,0	6,2	3,8	-	0,1	0,6
	1994	26,1	6,3	3,6	-	0,1	0,5
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
	1996	23,9	5,0	3,6	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2	0,3
	1985	14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
	1990	16,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
	1993	16,3	4,2	2,4	-	0,4	0,3
	1994	18,7	4,6	2,4	-	0,5	0,4
	1995	18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
	1996	19,5	4,3	2,6	-	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,8	4,6	2,7	-	0,1	0,3
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1993	19,7	5,3	2,9	0,0	0,4	0,4
	1994	20,0	5,2	2,9	-	0,4	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,2	0,5
	1996	23,1	5,5	3,2	-	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,4
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
	1993	19,6	5,2	2,9	0,0	0,4	0,7
	1994	19,9	5,2	2,9	-	0,4	0,8
	1995	23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
	1996	22,7	5,4	3,1	-	0,2	0,9
1997	22,5	5,4	3,5	-	0,2	0,9	

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderfächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	16	-
	1985	2 488	536	268	-	70	70	45	25	-
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1993	2 335	598	436	-	65	64	32	32	1
	1994	2 247	420	485	-	78	76	53	23	3
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1996	2 329	522	237	-	333	75	46	29	259
	1997	2 391	497	296	-	300	45	30	15	255
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17 018	4 797	3 005	-	811	760	965	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	691	604	87	45
	1990	26 853	6 584	3 390	-	784	707	611	96	57
	1993	29 928	6 430	3 689	-	864	744	629	115	120
	1994	30 760	6 543	4 875	-	832	802	647	155	130
	1995	31 223	6 997	4 962	-	1 013	830	658	173	183
	1996	32 479	7 384	4 334	-	1 144	970	731	239	174
	1997	34 150	8 023	4 719	-	1 135	937	728	209	198
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	560	-	371	186	184	2	185
	1993	3 620	661	614	-	357	201	187	14	156
	1994	3 976	678	557	-	469	334	282	51	135
	1995	4 141	629	573	-	373	228	204	24	145
	1996	3 940	644	531	-	448	259	206	53	189
	1997	3 668	671	646	-	512	310	277	33	202
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 616	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 388	407	240	-	66	40	38	2	26
	1993	2 291	394	361	-	137	90	87	3	47
	1994	2 234	418	322	-	116	66	63	3	50
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1996	1 984	344	323	-	120	69	64	5	51
	1997	1 877	348	285	-	129	65	64	1	64
Ingenieurwissenschaften.....	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	28	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	34	745
	1993	55 369	8 664	5 791	-	2 153	1 404	1 231	173	749
	1994	54 304	7 859	6 214	-	2 113	1 397	1 209	188	716
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1996	48 734	6 735	6 400	-	2 206	1 445	1 272	173	761
	1997	45 730	6 246	6 261	-	2 287	1 461	1 297	164	826
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 179	997	339	-	262	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	264	183	142	41	81
	1993	4 826	628	535	-	257	180	137	43	77
	1994	4 789	655	497	-	232	165	125	40	67
	1995	4 695	603	490	-	238	176	130	46	62
	1996	4 549	602	532	-	254	178	135	43	76
	1997	4 606	731	548	-	261	184	143	41	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	176	1 021
	1985	80 902	16 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 687	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 094
	1993	98 369	17 375	11 426	-	3 833	2 683	2 303	380	1 149
	1994	98 310	16 773	12 750	-	3 939	2 839	2 379	460	1 100
	1995	96 020	16 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1996	94 015	16 431	12 357	-	4 504	2 995	2 453	542	1 509
	1997	92 622	16 716	12 755	-	4 622	3 001	2 539	463	1 621
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	16 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 687	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1993	98 369	17 375	11 426	-	5 364	2 690	2 305	394	2 696
	1994	98 310	16 773	12 750	-	5 481	2 867	2 384	483	2 615
	1995	96 020	16 197	12 900	-	5 603	2 912	2 322	590	2 691
	1996	94 015	16 431	12 357	-	6 279	3 036	2 458	578	3 244
	1997	92 622	16 716	12 755	-	6 486	3 059	2 548	511	3 428

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5	-
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,6	-
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5	0,0
	1993	36,5	8,3	6,8	-	1,0	0,0
	1994	29,8	5,5	6,4	-	0,4	0,0
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5	0,1
	1996	31,1	7,0	3,2	-	0,6	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2	0,1
	1993	40,2	8,6	5,0	-	0,2	0,2
	1994	38,4	8,2	5,8	-	0,2	0,2
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3	0,2
	1996	33,5	7,6	4,5	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0	0,9
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0	1,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0	1,0
	1993	18,0	3,3	3,1	-	0,1	0,8
	1994	11,9	2,6	1,7	-	0,2	0,4
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1	0,6
	1996	15,2	3,3	2,1	-	0,3	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	23,4	5,2	3,2	-	0,1	0,5
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1	0,5
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1	0,7
	1993	25,5	4,4	4,0	-	0,0	0,5
	1994	33,8	6,3	4,9	-	0,0	0,8
	1995	32,7	5,7	5,1	-	0,0	0,8
	1996	28,8	5,0	4,7	-	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0	0,6
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0	0,6
	1990	42,3	8,1	4,8	-	0,0	0,6
	1993	38,4	6,2	4,1	-	0,1	0,5
	1994	38,9	5,6	4,4	-	0,2	0,5
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2	0,5
	1996	33,7	4,7	4,4	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3	0,4
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3	0,4
	1993	28,8	3,5	3,0	-	0,3	0,4
	1994	29,0	4,0	3,0	-	0,3	0,4
	1995	28,7	3,4	2,8	-	0,4	0,4
	1996	25,6	3,4	3,0	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1	0,4
	1985	34,8	7,2	3,9	-	0,1	0,4
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1	0,4
	1993	36,7	6,5	4,3	-	0,2	0,4
	1994	34,6	5,9	4,5	-	0,2	0,4
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2	0,4
	1996	31,4	5,5	4,1	-	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1	1,0
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1	1,1
	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1	1,0
	1993	35,4	6,4	4,2	-	0,2	1,0
	1994	34,3	5,9	4,4	-	0,2	0,9
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3	0,9
	1996	31,0	5,4	4,1	-	0,2	1,1
1997	30,3	5,5	4,2	-	0,2	1,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1993	85	22	36	-	9	9	8	1	-
	1994	73	21	24	-	9	9	8	1	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1996	89	33	18	-	9	9	8	1	-
	1997	141	49	8	-	9	9	8	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 241	1 176	556	-	208	207	169	38	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 526	1 730	1 127	-	258	248	196	53	8
	1993	8 364	2 169	1 374	-	306	292	231	61	14
	1994	8 918	2 477	1 374	-	336	311	241	70	26
	1995	9 306	2 396	1 375	-	348	318	247	72	30
	1996	9 734	2 555	1 337	-	381	339	248	91	43
	1997	10 052	2 587	1 483	-	410	368	287	81	42
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1993	1 069	324	171	-	27	21	18	3	6
	1994	1 698	336	148	-	41	35	26	9	6
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1996	1 642	389	169	-	41	35	27	8	6
	1997	1 660	482	203	-	39	34	27	7	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1993	371	85	58	-	30	22	17	5	8
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	3	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1993	9 974	2 145	1 128	-	550	469	380	89	81
	1994	9 875	1 882	1 222	-	545	456	369	90	87
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1996	9 519	1 884	1 124	-	566	471	380	92	95
	1997	9 288	1 625	1 193	-	577	479	386	93	98
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1993	876	199	150	-	70	52	41	11	18
	1994	822	181	110	-	71	54	42	12	17
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1996	969	191	127	-	70	57	41	16	13
	1997	982	193	120	-	70	56	43	14	14
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	649	613	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 610	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 569	-	857	759	602	157	98
	1993	21 339	4 944	2 917	-	990	863	695	169	127
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 031	889	702	187	142
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	198	138
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 084	930	720	210	164
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 133	966	767	199	166
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 610	-	1 116	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 569	-	1 270	769	604	165	501
	1993	21 339	4 944	2 917	-	1 384	875	696	180	519
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 433	902	703	199	532
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 513	946	721	225	567
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 590	986	770	216	604

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8	-
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3	-
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0	-
	1993	9,4	2,4	4,0	-	0,1	-
	1994	8,1	2,3	2,7	-	0,1	-
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1	-
	1996	9,9	3,7	2,0	-	0,1	-
	1997	15,7	5,4	0,9	-	0,1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2	0,0
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3	-
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3	0,0
	1993	28,6	7,4	4,7	-	0,3	0,0
	1994	28,7	8,0	4,4	-	0,3	0,1
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3	0,1
	1996	28,7	7,5	3,9	-	0,4	0,1
	1997	27,3	7,0	4,0	-	0,3	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5	-
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4	0,1
	1993	79,5	15,4	8,1	-	0,2	0,3
	1994	48,5	9,6	4,2	-	0,3	0,2
	1995	44,8	6,9	4,7	-	0,4	0,2
	1996	46,9	11,4	4,8	-	0,3	0,2
	1997	48,8	14,2	6,0	-	0,3	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1993	18,9	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	18,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2	0,1
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2	0,1
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2	0,2
	1993	23,3	4,6	2,4	-	0,2	0,2
	1994	21,8	4,1	2,7	-	0,2	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3	0,2
	1996	20,2	4,0	2,4	-	0,2	0,2
	1997	19,3	3,4	2,5	-	0,2	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	1993	16,8	3,8	2,9	-	0,3	0,3
	1994	17,1	3,4	2,0	-	0,3	0,3
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4	0,2
	1996	17,0	3,4	2,2	-	0,4	0,2
	1997	17,7	3,4	2,1	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2	0,1
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3	0,1
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3	0,1
	1993	24,7	5,7	3,4	-	0,2	0,1
	1994	24,6	5,6	3,3	-	0,3	0,2
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3	0,2
	1996	24,0	5,5	3,0	-	0,3	0,2
	1997	23,1	5,2	3,2	-	0,3	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2	0,0
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3	0,7
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3	0,7
	1993	24,4	5,7	3,3	-	0,3	0,6
	1994	24,2	5,5	3,3	-	0,3	0,6
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3	0,6
	1996	23,5	5,4	3,0	-	0,3	0,6
	1997	22,6	5,0	3,1	-	0,3	0,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenquoten *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1993	1 521	339	196	-	50	45	44	1	5
	1994	1 445	296	225	-	48	43	43	-	5
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1996	1 139	306	253	-	52	46	46	-	6
	1997	1 162	331	220	-	52	46	46	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	5	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1993	263	59	17	-	9	4	4	-	5
	1994	261	56	46	-	9	4	4	-	5
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1996	249	39	26	-	24	15	15	-	9
	1997	256	59	43	-	26	16	16	-	10
Ingenieurwissenschaften.....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1993	1 979	360	274	-	126	72	60	12	54
	1994	1 932	374	277	-	130	77	66	11	53
	1995	1 731	317	369	-	109	67	56	11	42
	1996	1 594	321	319	-	115	63	55	8	52
	1997	1 457	291	325	-	102	55	55	-	47
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	56
	1993	3 763	778	487	-	185	121	108	13	64
	1994	3 638	726	548	-	187	124	113	11	63
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1996	2 982	666	598	-	191	124	116	8	67
	1997	2 875	681	588	-	180	117	117	-	63
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	191	108	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1993	3 763	778	487	-	263	126	113	13	137
	1994	3 638	726	548	-	280	124	113	11	136
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1996	2 982	666	598	-	269	124	116	8	145
	1997	2 875	681	588	-	260	117	117	-	143

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1993	33,8	7,5	4,4	-	0,0	0,1
	1994	33,6	6,9	5,2	-	-	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1996	24,8	6,7	5,5	-	-	0,1
	1997	25,3	7,2	4,8	-	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1993	65,8	14,8	4,3	-	-	1,3
	1994	65,3	14,0	11,5	-	-	1,3
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1996	16,6	2,6	1,7	-	-	0,6
	1997	16,0	3,7	2,7	-	-	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,6	2,8	-	0,2	0,6
	1993	27,5	5,3	3,8	-	0,2	0,8
	1994	25,1	4,9	3,6	-	0,2	0,7
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1996	25,3	5,1	5,1	-	0,1	0,8
	1997	26,5	5,3	5,9	-	-	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1993	31,1	6,4	4,0	-	0,1	0,5
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	0,5
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1993	29,9	6,2	3,9	-	0,1	1,1
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	1,1
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	1,2
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980
	1985
	1990
	1993	858	134	154	88	68	18	50	20	
	1994	499	84	290	86	67	30	37	19	
	1995	390	99	76	82	68	41	27	14	
	1996	474	198	220	86	67	40	27	19	
	1997	567	202	72	94	73	45	28	21	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 695	971	158	332	265	138	127	67	
	1994	5 020	1 428	348	299	224	186	38	76	
	1995	6 473	1 808	367	372	267	212	55	105	
	1996	7 150	1 921	857	322	242	197	45	80	
	1997	7 491	1 920	1 006	313	233	192	42	80	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	883	216	-	291	175	69	106	116	
	1994	1 031	368	64	258	159	122	37	99	
	1995	1 351	445	97	247	155	122	33	92	
	1996	1 580	553	144	250	152	126	26	98	
	1997	1 886	598	165	239	134	128	6	105	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	78	70	-	27	11	8	3	16	
	1994	172	100	-	23	12	12	-	11	
	1995	290	122	-	26	15	15	-	11	
	1996	386	129	7	25	14	14	-	11	
	1997	409	94	41	26	14	14	-	12	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6 851	1 416	971	1 282	860	311	549	422	
	1994	8 008	1 611	1 077	1 162	762	465	297	400	
	1995	7 968	1 952	1 770	1 081	653	446	207	408	
	1996	7 593	2 308	1 911	1 055	627	449	178	428	
	1997	8 062	2 303	1 233	900	475	441	34	425	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	125	36	8	41	20	19	1	21	
	1994	176	58	38	41	19	19	-	22	
	1995	220	82	36	36	19	19	-	17	
	1996	228	60	37	40	19	19	-	21	
	1997	250	57	35	41	19	19	-	22	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 290	2 843	1 291	2 065	1 401	563	838	664	
	1994	14 908	3 649	1 817	1 874	1 245	834	411	629	
	1995	16 692	4 508	2 346	1 826	1 179	855	324	647	
	1996	17 411	5 167	3 176	1 779	1 123	845	278	657	
	1997	18 645	5 174	2 552	1 614	949	838	111	664	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 290	2 843	1 291	2 758	1 405	563	842	1 353	
	1994	14 908	3 649	1 817	2 528	1 249	834	415	1 280	
	1995	16 692	4 508	2 346	2 517	1 187	857	330	1 330	
	1996	17 411	5 167	3 176	2 480	1 144	857	287	1 336	
	1997	18 645	5 174	2 552	2 230	962	847	115	1 269	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	12,6	2,0	2,3	-	0,3
	1994	7,4	1,3	4,3	-	0,3
	1995	5,7	1,5	1,1	-	0,2
	1996	7,1	2,9	3,3	-	0,3
	1997	7,8	2,8	1,0	-	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,9	3,7	0,6	-	0,3
	1994	22,4	6,4	1,6	-	0,3
	1995	24,2	6,8	1,4	-	0,4
	1996	29,5	7,9	3,5	-	0,3
	1997	32,2	8,2	4,3	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	3,9	1,2	.	-	0,7
	1994	6,5	2,3	0,4	-	0,6
	1995	5,7	2,9	0,6	-	0,6
	1996	10,4	3,6	0,9	-	0,6
	1997	13,9	4,5	1,2	-	0,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,1	6,4	-	-	1,5
	1994	14,3	8,3	-	-	0,9
	1995	19,3	8,1	-	-	0,7
	1996	27,6	9,2	0,5	-	0,8
	1997	29,2	6,7	2,9	-	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,0	1,6	1,1	-	0,5
	1994	10,5	2,1	1,4	-	0,5
	1995	12,2	3,0	2,7	-	0,6
	1996	12,1	3,7	3,0	-	0,7
	1997	17,0	4,8	2,6	-	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,3	1,8	0,4	-	1,1
	1994	9,3	3,1	2,0	-	1,2
	1995	11,6	4,3	1,9	-	0,9
	1996	12,0	3,2	1,9	-	1,1
	1997	13,2	3,0	1,8	-	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,8	2,0	0,9	-	0,5
	1994	12,0	2,9	1,5	-	0,5
	1995	14,2	3,8	2,0	-	0,5
	1996	15,5	4,6	2,8	-	0,6
	1997	19,6	5,5	2,7	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,7	2,0	0,9	-	1,0
	1994	11,9	2,9	1,5	-	1,0
	1995	14,1	3,8	2,0	-	1,1
	1996	15,2	4,5	2,8	-	1,2
	1997	19,4	5,4	2,7	-	1,3

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	7	5	.	5
	1994	37	37	.	.	18	14	6	8
	1995	113	81	.	.	31	25	9	16
	1996	209	110	.	.	36	31	17	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1997	383	204	.	.	42	35	17	18
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 069	912	.	.	98	74	60	14
	1994	2 719	954	1	.	161	123	105	18
	1995	3 621	1 215	111	.	199	154	129	25
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1996	4 488	1 209	323	.	290	234	182	52
	1997	5 059	1 402	555	.	321	277	219	58
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	222	71	33	.	77	48	40	8
	1994	287	89	24	.	101	65	53	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1995	439	151	31	.	76	49	40	9
	1996	490	172	57	.	90	61	50	11
	1997	585	231	58	.	89	60	49	11
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	572	299	.	.	63	36	33	3
Ingenieurwissenschaften.....	1994	649	176	155	.	65	39	36	3
	1995	762	249	148	.	82	51	47	4
	1996	1 417	192	61	.	68	41	38	3
	1997	1 285	270	85	.	78	46	42	4
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1993	77	77	.	.	21	11	7	4
	1994	96	51	.	.	37	25	21	4
	1995	146	54	.	.	30	25	17	8
	1996	213	75	.	.	33	24	15	9
	1997	305	114	15	.	69	42	35	7
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 398	1 975	349	.	527	327	269	58
	1994	5 825	1 995	615	.	721	480	408	72
	1995	7 590	2 440	620	.	911	623	518	105
	1996	9 456	2 523	799	.	1 121	795	654	141
	1997	10 629	3 126	1 119	.	1 225	871	722	149
	insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980
1985		.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.
1993		4 398	1 975	349	.	806	348	270	78
1994		5 825	1 995	615	.	1 054	502	409	93
1995		7 590	2 440	620	.	1 251	648	519	129
1996		9 456	2 523	799	.	1 536	820	654	166
1997	10 629	3 126	1 119	.	1 649	901	725	176	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	2,6	2,6	.	.	0,4
	1995	4,5	3,2	.	1,3	0,3
	1996	6,7	3,5	.	1,8	0,2
	1997	10,9	5,8	.	0,8	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	22,6	12,3	.	.	.
	1994	22,1	7,8	0,0	0,2	0,3
	1995	24,8	7,9	0,7	0,2	0,3
	1996	19,2	5,2	1,4	0,2	0,3
	1997	18,3	5,1	2,0	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,6	1,5	0,7	0,2	0,6
	1994	4,4	1,4	0,4	0,2	0,6
	1995	9,0	3,1	0,6	0,2	0,6
	1996	8,0	2,8	0,9	0,2	0,5
	1997	9,8	3,9	1,0	0,2	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	15,9	8,3	.	0,1	0,8
	1994	16,6	4,5	4,0	0,1	0,7
	1995	14,9	4,9	2,9	0,1	0,6
	1996	34,6	4,7	1,5	0,1	0,7
	1997	27,5	5,9	1,8	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	12,2	4,1	2,1	0,2	0,7
	1994	9,6	3,2	2,0	0,1	0,6
	1995	7,3	2,2	1,0	0,2	0,5
	1996	6,5	1,9	0,9	0,1	0,5
	1997	7,4	2,2	1,0	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,0	7,0	.	0,8	0,9
	1994	3,8	2,0	.	0,2	0,5
	1995	5,8	2,2	.	0,5	0,2
	1996	8,9	3,1	.	0,6	0,4
	1997	7,3	2,7	0,4	0,2	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,4	6,0	1,1	0,2	0,6
	1994	12,1	4,2	1,3	0,2	0,5
	1995	12,2	3,9	1,0	0,2	0,5
	1996	11,9	3,2	1,0	0,2	0,4
	1997	12,2	3,6	1,3	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	12,6	5,7	1,0	0,3	1,3
	1994	11,6	4,0	1,2	0,2	1,1
	1995	11,7	3,8	1,0	0,2	0,9
	1996	11,5	3,1	1,0	0,3	0,9
	1997	11,8	3,5	1,2	0,2	0,8

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschafliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	183	56	-	1	1	-	1	-	-
	1994	187	65	14	10	7	5	2	3	-
	1995	187	65	17	12	8	5	3	4	-
	1996	141	44	17	6	6	5	1	-	-
	1997	122	50	19	11	6	5	1	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	876	229	199	53	42	-	42	-	11
	1985	2 623	712	224	62	46	41	5	-	16
	1990	5 108	1 524	310	92	71	65	6	-	21
	1993	6 674	1 209	399	138	97	88	9	-	41
	1994	7 171	1 114	511	139	99	84	15	-	40
	1995	7 179	1 396	568	145	100	89	11	-	45
	1996	7 054	1 479	685	168	112	102	10	-	56
	1997	7 142	1 460	689	175	128	111	17	-	47
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	37	22	-	22	-	15
	1985	-	-	-	35	19	19	-	-	16
	1990	1 601	560	99	12	5	5	-	-	7
	1993	1 775	304	165	40	29	20	9	-	11
	1994	1 998	254	185	50	37	31	6	-	13
	1995	1 998	307	192	57	43	38	5	-	14
	1996	1 858	321	203	22	15	12	3	-	7
	1997	1 683	493	230	73	28	19	9	-	45
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	231	81	51	15	12	-	12	-	3
	1985	300	79	54	16	13	13	-	-	3
	1990	304	71	96	20	13	13	-	-	7
	1993	285	67	22	25	13	13	-	-	12
	1994	246	48	73	25	15	13	2	-	10
	1995	246	50	80	23	12	12	-	-	11
	1996	218	46	49	20	12	12	-	-	8
	1997	212	58	42	22	13	13	-	-	9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	978	567	312	181	2	179	-	131
	1985	6 206	1 647	616	312	184	183	1	-	128
	1990	8 159	2 145	817	388	223	215	8	-	175
	1993	8 606	1 828	846	500	257	245	12	-	243
	1994	7 306	1 337	1 335	524	278	281	17	-	246
	1995	8 004	1 317	1 447	517	275	283	12	-	242
	1996	6 783	1 100	1 047	554	308	298	12	-	246
	1997	6 100	1 038	1 002	564	318	300	18	-	246
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	249	50	23	31	24	-	24	-	7
	1985	335	68	34	33	25	20	5	-	8
	1990	400	59	35	36	25	22	3	-	11
	1993	465	61	24	37	21	21	-	-	16
	1994	461	63	67	29	17	16	1	-	12
	1995	461	53	60	22	22	17	5	-	-
	1996	394	35	55	23	22	18	4	-	1
	1997	-	28	49	22	22	17	5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	448	281	2	279	-	167
	1985	9 484	2 506	928	458	287	276	11	-	171
	1990	15 572	4 359	1 327	558	337	320	17	-	221
	1993	17 988	3 525	1 456	741	418	387	31	-	323
	1994	17 371	2 881	2 185	776	453	410	43	-	324
	1995	18 075	3 188	2 384	775	480	424	38	-	315
	1996	16 282	3 040	2 056	782	475	445	30	-	317
	1997	15 312	3 128	2 032	806	515	485	50	-	351
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	491	281	2	279	-	210
	1985	9 484	2 506	928	511	287	276	11	-	224
	1990	15 572	4 359	1 327	647	338	321	17	-	309
	1993	17 988	3 525	1 456	862	419	387	32	-	443
	1994	17 371	2 881	2 185	911	454	411	43	-	458
	1995	18 075	3 188	2 384	932	461	425	38	-	471
	1996	16 282	3 040	2 056	954	480	448	34	-	474
	1997	15 312	3 128	2 032	1 080	521	485	56	-	559

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1993	183,0	58,0	-	-	-	-	
	1994	26,7	9,3	2,0	-	0,4	0,4	
	1995	23,4	8,1	2,1	-	0,6	0,5	
	1996	23,5	7,3	2,8	-	0,2	-	
	1997	20,3	8,3	3,2	-	0,2	0,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	5,5	4,7	-	-	0,3	
	1985	57,0	15,5	4,9	-	0,1	0,3	
	1990	71,9	21,5	4,4	-	0,1	0,3	
	1993	68,8	12,5	4,1	-	0,1	0,4	
	1994	72,4	11,3	5,2	-	0,2	0,4	
	1995	71,8	14,0	5,7	-	0,1	0,5	
	1996	63,0	13,2	6,1	-	0,1	0,5	
	1997	55,8	11,4	5,4	-	0,2	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	0,7	
	1985	-	-	-	-	-	0,8	
	1990	320,2	112,0	19,8	-	-	1,4	
	1993	61,2	10,5	5,7	-	0,5	0,4	
	1994	53,9	6,9	5,0	-	0,2	0,4	
	1995	46,4	7,1	4,5	-	0,1	0,3	
	1996	110,4	21,4	13,5	-	0,3	0,5	
	1997	60,1	17,6	8,2	-	0,5	1,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,3	6,8	4,3	-	-	0,3	
	1985	23,1	6,1	4,2	-	-	0,2	
	1990	23,4	5,5	5,1	-	-	0,5	
	1993	21,9	5,2	1,7	-	-	0,9	
	1994	16,4	3,2	4,9	-	0,2	0,7	
	1995	20,5	4,2	6,7	-	-	0,9	
	1996	18,0	3,8	4,1	-	-	0,7	
	1997	16,3	4,3	3,2	-	-	0,7	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7	
	1985	33,7	8,0	3,3	-	0,0	0,7	
	1990	36,6	8,6	3,7	-	0,0	0,8	
	1993	33,5	7,1	3,3	-	0,0	0,9	
	1994	26,3	4,8	4,8	-	0,1	0,9	
	1995	28,1	4,8	5,3	-	0,0	0,9	
	1996	22,0	3,6	3,4	-	0,0	0,8	
	1997	19,2	3,3	3,2	-	0,1	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,4	2,1	1,0	-	-	0,3	
	1985	13,4	2,7	1,4	-	0,3	0,3	
	1990	16,0	2,4	1,4	-	0,1	0,4	
	1993	22,1	2,9	1,1	-	-	0,8	
	1994	27,1	3,7	3,9	-	0,1	0,7	
	1995	21,0	2,4	2,7	-	0,3	-	
	1996	17,9	1,6	2,5	-	0,2	0,0	
	1997	-	1,2	2,2	-	0,3	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,6	
	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,8	
	1990	46,2	12,9	3,9	-	0,1	0,7	
	1993	43,0	8,4	3,5	-	0,1	0,8	
	1994	38,3	6,4	4,8	-	0,1	0,7	
	1995	39,3	6,9	5,1	-	0,1	0,7	
	1996	34,3	6,4	4,3	-	0,1	0,7	
	1997	29,7	6,1	3,9	-	0,1	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,7	
	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,8	
	1990	46,1	12,9	3,9	-	0,1	0,8	
	1993	42,9	8,4	3,5	-	0,1	1,1	
	1994	38,3	6,3	4,8	-	0,1	1,0	
	1995	39,2	6,9	5,1	-	0,1	1,0	
	1996	33,9	6,3	4,3	-	0,1	1,0	
	1997	29,4	6,0	3,9	-	0,1	1,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Thüringen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 487	775	.	86	74	71	3	12
	1994	2 339	844	.	121	108	99	7	15
	1995	2 893	811	19	138	118	115	3	20
	1996	3 359	908	195	150	128	125	3	22
	1997	3 722	1 062	416	162	139	128	11	23
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	103	35	.	28	23	17	6	5
	1994	199	76	.	41	35	26	9	6
	1995	256	110	3	45	33	29	4	12
	1996	303	100	20	45	33	29	4	12
	1997	331	76	20	60	43	31	12	18
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	408	141	64	42	28	28	.	14
	1994	473	145	84	44	29	29	.	15
	1995	509	149	63	47	29	27	2	18
	1996	561	148	94	47	29	27	2	18
	1997	612	192	105	47	29	27	2	18
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 272	574	321	195	150	128	22	45
	1994	2 528	584	448	244	185	158	27	59
	1995	2 646	746	465	246	172	158	14	74
	1996	2 682	781	485	251	180	163	17	71
	1997	2 774	731	364	269	195	172	23	74
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	4	2	2	.	2
	1994	16	16	.	5	3	3	.	2
	1995	22	9	.	7	4	4	.	3
	1996	32	12	.	8	5	5	.	3
	1997	50	13	.	8	5	5	.	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 250	1 525	385	360	282	248	34	78
	1994	5 553	1 665	530	458	360	317	43	98
	1995	6 328	1 825	550	492	363	337	26	129
	1996	6 847	1 927	794	510	381	353	28	129
	1997	7 489	2 074	905	554	417	364	53	137
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 250	1 525	385	534	282	248	34	252
	1994	5 553	1 665	530	659	360	317	43	299
	1995	6 328	1 825	550	696	367	337	30	329
	1996	6 847	1 927	794	715	382	353	29	333
	1997	7 489	2 074	905	775	417	364	53	358

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Thüringen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	19,8	10,5	-	-	0,2
	1994	22,1	8,0	-	-	0,1
	1995	24,5	6,9	0,2	-	0,2
	1996	26,2	7,1	1,5	-	0,2
	1997	26,6	7,6	3,0	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,5	1,5	-	0,4	0,2
	1994	5,7	2,2	-	0,3	0,2
	1995	7,8	3,3	0,1	-	0,4
	1996	9,2	3,0	0,6	-	0,4
	1997	7,7	1,8	0,5	-	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	14,6	5,0	2,3	-	0,5
	1994	16,3	5,0	2,9	-	0,5
	1995	17,6	5,1	2,2	-	0,6
	1996	19,3	5,1	3,2	-	0,6
	1997	21,1	6,6	3,6	-	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	15,1	3,8	2,1	-	0,3
	1994	13,7	3,2	2,4	-	0,3
	1995	15,4	4,3	2,7	-	0,4
	1996	15,0	4,2	2,7	-	0,4
	1997	14,2	3,7	1,9	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	1,0
	1994	5,3	5,3	-	-	0,7
	1995	5,5	2,3	-	-	0,8
	1996	6,4	2,4	-	-	0,6
	1997	10,0	2,6	-	-	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	15,1	5,4	1,4	-	0,3
	1994	15,4	4,6	1,5	-	0,3
	1995	17,4	5,0	1,5	-	0,4
	1996	18,2	5,1	2,1	-	0,3
	1997	18,0	5,0	2,2	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	15,1	5,4	1,4	-	0,9
	1994	15,4	4,6	1,5	-	0,8
	1995	17,2	5,0	1,5	-	0,9
	1996	18,2	5,0	2,1	-	0,9
	1997	18,0	5,0	2,2	-	0,9

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	11
	1993	778	144	84	-	117	99	22	77	18
	1994	1 089	544	110	-	114	105	28	77	8
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1996	1 430	595	67	-	89	78	41	37	11
	1997	1 685	636	105	-	88	77	41	36	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1993	13 101	3 615	1 332	-	379	341	312	29	38
	1994	13 792	3 612	1 745	-	455	418	374	44	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1996	13 995	3 970	1 946	-	542	474	406	69	68
	1997	14 853	4 037	2 103	-	557	488	424	65	69
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	126	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1993	3 670	702	334	-	230	156	134	22	74
	1994	3 712	957	537	-	228	150	134	17	78
	1995	3 793	869	570	-	240	184	148	16	76
	1996	3 797	958	407	-	234	155	145	10	79
	1997	4 006	1 165	525	-	201	138	135	3	63
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	56	56	-	34
	1990	1 606	373	176	-	96	58	58	-	38
	1993	1 458	297	161	-	69	35	35	-	34
	1994	1 317	231	247	-	67	43	34	9	24
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1996	1 145	194	184	-	103	79	62	17	24
	1997	1 088	209	222	-	103	79	62	17	24
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	698	640	58	351
	1985	15 014	3 682	1 849	-	1 153	680	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	750	733	17	512
	1993	21 124	4 785	2 473	-	1 431	861	778	83	571
	1994	20 529	4 358	3 093	-	1 312	918	722	197	394
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 614	1 164	888	266	450
	1996	18 533	3 809	2 512	-	1 566	1 121	871	250	445
	1997	18 166	3 646	2 840	-	1 591	1 126	863	263	466
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	26
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1993	1 510	273	83	-	132	83	74	9	49
	1994	1 513	249	155	-	141	101	76	25	40
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1996	1 696	312	89	-	186	147	109	38	39
	1997	1 771	270	170	-	184	145	107	38	39
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 208	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1993	41 841	9 816	4 467	-	2 358	1 574	1 354	220	784
	1994	42 019	9 987	5 887	-	2 317	1 736	1 367	369	580
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1996	40 596	9 838	5 205	-	2 720	2 055	1 634	422	665
	1997	41 571	9 963	5 965	-	2 724	2 053	1 632	422	671
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 084
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1993	41 841	9 816	4 467	-	3 276	1 689	1 487	222	1 587
	1994	42 019	9 987	5 887	-	3 226	1 891	1 433	456	1 334
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1996	40 596	9 838	5 205	-	3 596	2 177	1 663	515	1 418
	1997	41 571	9 963	5 965	-	3 649	2 184	1 670	515	1 465

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1993	7,9	1,5	0,8	-	3,5	0,2
	1994	10,4	5,2	1,0	-	2,8	0,1
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
	1996	18,3	7,6	0,9	-	0,9	0,1
	1997	21,9	8,3	1,4	-	0,9	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1993	38,4	10,6	3,9	-	0,1	0,1
	1994	33,0	8,6	4,2	-	0,1	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
	1996	29,5	8,4	4,1	-	0,2	0,1
	1997	30,4	8,3	4,3	-	0,2	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1993	23,5	4,5	2,1	-	0,2	0,5
	1994	24,7	6,4	3,6	-	0,1	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
	1996	24,5	6,2	2,6	-	0,1	0,5
	1997	29,0	8,4	3,8	-	0,0	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1985	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1990	27,7	6,4	3,0	-	-	0,7
	1993	41,7	8,5	4,6	-	-	1,0
	1994	30,6	5,4	5,7	-	0,3	0,6
	1995	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1996	14,5	2,5	2,3	-	0,3	0,3
	1997	13,8	2,6	2,8	-	0,3	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1993	24,5	5,6	2,9	-	0,1	0,7
	1994	22,4	4,7	3,4	-	0,3	0,4
	1995	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1996	16,5	3,4	2,2	-	0,3	0,4
	1997	16,1	3,2	2,5	-	0,3	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1985	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,8
	1993	18,2	3,3	1,0	-	0,1	0,6
	1994	15,0	2,5	1,5	-	0,3	0,4
	1995	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1996	11,5	2,1	0,6	-	0,3	0,3
	1997	12,2	1,9	1,2	-	0,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
	1993	26,5	6,2	2,8	-	0,2	0,5
	1994	24,2	5,8	3,4	-	0,3	0,3
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1996	19,8	4,8	2,5	-	0,3	0,3
	1997	20,2	4,9	2,9	-	0,3	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,9
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1993	24,7	5,8	2,6	-	0,2	0,9
	1994	22,2	5,3	3,1	-	0,3	0,7
	1995	18,4	4,2	2,8	-	0,3	0,6
	1996	18,6	4,5	2,4	-	0,3	0,7
	1997	19,0	4,6	2,7	-	0,3	0,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	189	156	113	43	13
	1993	5 154	1 290	970	-	344	288	157	131	57
	1994	4 880	1 141	1 049	-	349	291	181	110	58
	1995	5 004	1 311	734	1	388	326	227	99	62
	1996	4 998	1 448	894	-	666	355	241	114	311
	1997	5 486	1 643	769	-	651	335	216	119	316
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 938	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 997	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1993	110 471	28 782	13 783	-	4 041	3 514	2 747	767	528
	1994	118 876	29 806	15 781	-	4 461	3 801	3 003	797	661
	1995	126 366	31 071	16 290	-	4 534	3 736	3 102	634	798
	1996	133 965	33 445	16 903	-	4 878	4 091	3 362	729	787
	1997	141 457	35 303	18 268	-	5 162	4 304	3 604	700	859
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 589	2 008	877	1	576	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	851	542	504	38	309
	1990	21 226	5 525	2 146	-	1 194	787	743	44	406
	1993	23 396	5 585	2 897	2	1 770	1 146	974	173	623
	1994	24 751	5 893	2 999	-	1 923	1 304	1 155	149	620
	1995	25 141	5 447	3 061	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1996	24 708	6 485	3 091	-	1 872	1 204	1 076	126	668
	1997	25 721	7 387	3 269	-	2 054	1 284	1 183	101	789
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 086	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1993	11 306	3 148	1 900	-	1 009	541	498	43	468
	1994	11 828	3 139	2 230	-	1 025	544	501	43	481
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1996	13 522	3 041	1 924	-	1 109	573	510	63	537
	1997	13 289	3 112	1 933	-	1 097	562	515	47	535
Ingenieurwissenschaften.....	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 476	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1993	183 032	36 984	24 127	-	10 519	6 953	5 805	1 148	3 567
	1994	181 041	34 754	24 822	-	10 761	7 086	6 190	896	3 675
	1995	175 309	32 032	26 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1996	186 781	31 163	26 533	-	11 109	7 226	6 522	704	3 883
	1997	158 697	30 027	24 787	-	11 314	7 174	6 619	555	4 139
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1993	11 864	2 367	1 658	-	862	595	457	137	267
	1994	12 226	2 469	1 620	-	835	578	448	130	257
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1996	12 432	2 275	1 669	-	865	609	477	132	256
	1997	12 434	2 522	1 720	-	934	645	507	138	288
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 246	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1993	345 223	78 136	45 335	2	18 552	13 040	10 638	2 402	5 512
	1994	353 425	77 223	48 501	-	19 362	13 606	11 478	2 128	5 756
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1996	356 444	77 872	51 014	-	20 502	14 060	12 190	1 869	6 442
	1997	357 117	79 999	50 747	-	21 214	14 307	12 645	1 662	6 907
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 076	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 767	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1993	345 223	78 136	45 335	2	25 878	13 350	10 820	2 531	12 528
	1994	353 425	77 223	48 501	-	26 852	13 894	11 643	2 251	12 958
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 863	11 874	1 989	13 168
	1996	356 444	77 872	51 014	-	28 511	14 425	12 385	2 040	14 086
	1997	357 117	79 999	50 747	-	29 670	14 686	12 840	1 845	14 984

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1993	17,9	4,5	3,4	-	0,8	0,2
	1994	16,8	3,9	3,6	-	0,6	0,2
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1996	14,1	4,1	2,5	-	0,5	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1993	31,4	8,2	3,9	-	0,3	0,2
	1994	31,2	7,8	4,2	-	0,3	0,2
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,7	8,2	4,1	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,8
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1993	20,4	4,9	2,5	0,0	0,2	0,5
	1994	19,0	4,5	2,3	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1996	20,5	5,4	2,6	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,6	4,7	-	0,1	1,0
	1993	20,9	5,8	3,5	-	0,1	0,9
	1994	21,7	5,8	4,1	-	0,1	0,9
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1996	23,6	5,3	3,4	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1993	26,3	5,3	3,5	-	0,2	0,5
	1994	25,5	4,9	3,5	-	0,1	0,5
	1995	24,9	4,6	3,7	-	0,1	0,5
	1996	23,1	4,3	3,7	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1993	19,9	4,0	2,8	-	0,3	0,4
	1994	21,2	4,3	2,8	-	0,3	0,4
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1996	20,4	3,7	2,7	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1993	26,5	6,0	3,5	0,0	0,2	0,4
	1994	26,0	5,7	3,6	-	0,2	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1996	25,4	5,5	3,6	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1993	25,9	5,9	3,4	0,0	0,2	0,9
	1994	25,4	5,6	3,5	-	0,2	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1996	24,7	5,4	3,5	-	0,2	1,0
1997	24,3	5,4	3,5	-	0,1	1,0	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 936	925	447	-	139	131	96	35	8
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24
	1993	5 932	1 434	1 054	-	461	387	179	208	75
	1994	5 969	1 685	1 159	-	462	396	209	187	66
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73
	1996	6 428	2 043	961	-	755	433	282	151	322
	1997	7 171	2 279	874	-	739	412	257	155	327
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308
	1993	123 572	32 397	15 115	-	4 420	3 854	3 058	796	566
	1994	132 468	33 418	17 526	-	4 916	4 219	3 377	842	697
	1995	140 750	34 831	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	665
	1996	147 960	37 415	18 849	-	5 420	4 566	3 768	798	854
	1997	156 310	39 340	20 371	-	5 719	4 792	4 028	764	927
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467
	1993	27 066	6 287	3 231	2	2 000	1 302	1 108	195	697
	1994	28 463	6 850	3 536	-	2 151	1 454	1 289	165	698
	1995	28 934	6 316	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703
	1996	28 505	7 443	3 498	-	2 106	1 359	1 223	136	747
	1997	29 727	8 552	3 794	-	2 255	1 422	1 318	104	832
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	6 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	168
	1985	9 638	2 551	1 541	-	761	392	348	44	369
	1990	11 239	2 666	1 792	-	800	403	360	43	397
	1993	12 764	3 445	2 061	-	1 078	576	533	43	502
	1994	13 145	3 370	2 477	-	1 092	587	535	52	505
	1995	13 989	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543
	1996	14 867	3 235	2 108	-	1 212	652	572	80	561
	1997	14 357	3 321	2 155	-	1 200	641	577	64	559
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370
	1985	149 348	34 382	17 159	-	7 740	5 156	4 962	164	2 584
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860
	1993	204 156	41 749	26 600	-	11 950	7 813	6 583	1 231	4 137
	1994	201 570	39 112	27 915	-	12 073	8 005	6 912	1 093	4 068
	1995	194 760	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230
	1996	185 314	34 972	29 045	-	12 674	8 347	7 393	954	4 328
	1997	178 865	33 673	27 627	-	12 905	8 300	7 482	818	4 605
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	98	253
	1993	13 374	2 640	1 741	-	994	678	531	146	316
	1994	13 739	2 718	1 775	-	976	680	524	156	297
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266
	1996	14 128	2 587	1 758	-	1 052	757	586	171	295
	1997	14 205	2 792	1 890	-	1 118	791	614	177	327
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 006	3 258
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 606	675	3 844
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	891	4 308
	1993	366 864	87 952	49 802	2	20 909	14 614	11 992	2 622	6 295
	1994	395 444	87 210	54 388	-	21 679	15 343	12 845	2 497	6 336
	1995	398 640	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683
	1996	397 040	87 710	56 219	-	23 222	16 115	13 824	2 291	7 107
	1997	398 688	89 962	56 712	-	23 938	16 360	14 276	2 084	7 578
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 167
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428
	1993	366 864	87 952	49 802	2	29 155	15 040	12 287	2 753	14 115
	1994	395 444	87 210	54 388	-	30 077	15 785	13 076	2 709	14 292
	1995	398 640	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 586	14 609
	1996	397 040	87 710	56 219	-	32 107	16 602	14 047	2 555	15 505
	1997	398 688	89 962	56 712	-	33 319	16 870	14 510	2 380	16 449

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sensitige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	22,4	7,1	3,4	-	0,4	0,1
	1985	28,8	7,5	4,6	-	0,3	0,2
	1990	27,9	7,2	5,3	-	0,3	0,1
	1993	15,3	3,7	2,7	-	1,2	0,2
	1994	15,1	4,3	2,9	-	0,9	0,2
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0	0,7	0,2
	1996	14,8	4,7	2,2	-	0,5	0,7
	1997	17,4	5,5	2,1	-	0,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,1	6,5	3,6	-	0,1	0,1
	1985	30,3	7,8	4,7	-	0,1	0,1
	1990	34,2	8,9	4,5	-	0,1	0,1
	1993	32,1	8,4	3,9	-	0,2	0,1
	1994	31,4	7,9	4,2	-	0,3	0,2
	1995	33,4	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,4	8,2	4,1	-	0,2	0,2
	1997	32,6	8,2	4,3	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	16,0	4,9	2,2	0,0	0,1	0,6
	1985	23,2	6,2	2,3	-	0,1	0,6
	1990	25,9	6,7	2,6	-	0,1	0,5
	1993	20,8	4,6	2,5	0,0	0,2	0,5
	1994	19,6	4,7	2,4	-	0,1	0,5
	1995	21,4	4,7	2,7	-	0,1	0,5
	1996	21,0	5,5	2,6	-	0,1	0,5
	1997	20,9	6,0	2,7	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,2	5,4	3,4	-	0,1	0,4
	1985	24,6	6,5	3,9	-	0,1	0,9
	1990	27,9	6,6	4,4	-	0,1	1,0
	1993	22,2	6,0	3,6	-	0,1	0,9
	1994	22,4	5,7	4,2	-	0,1	0,9
	1995	21,9	5,4	3,3	-	0,1	0,8
	1996	22,5	5,0	3,2	-	0,1	0,9
	1997	22,4	5,2	3,4	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,3	5,2	3,0	-	0,1	0,5
	1985	29,0	6,7	3,3	-	0,0	0,5
	1990	32,6	7,6	4,0	-	0,0	0,5
	1993	26,1	5,3	3,4	-	0,2	0,5
	1994	25,2	4,9	3,5	-	0,2	0,5
	1995	23,8	4,4	3,6	-	0,1	0,5
	1996	22,2	4,2	3,5	-	0,1	0,5
	1997	21,3	4,1	3,3	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,7	4,2	2,1	-	0,4	0,3
	1985	21,2	4,0	2,3	-	0,2	0,4
	1990	23,7	4,2	2,8	-	0,2	0,5
	1993	19,7	3,9	2,6	-	0,3	0,5
	1994	20,2	4,0	2,6	-	0,3	0,4
	1995	18,5	3,5	2,2	-	0,3	0,3
	1996	18,7	3,4	2,3	-	0,3	0,4
	1997	18,0	3,5	2,4	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,0	5,5	3,1	0,0	0,1	0,4
	1985	28,3	6,8	3,6	-	0,1	0,4
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0	0,1	0,4
	1993	26,5	6,0	3,4	0,0	0,2	0,4
	1994	25,8	5,7	3,5	-	0,2	0,4
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0	0,2	0,4
	1996	24,6	5,4	3,5	-	0,2	0,4
	1997	24,4	5,5	3,5	-	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,5	5,4	3,0	0,0	0,1	0,6
	1985	27,7	6,6	3,5	-	0,1	0,9
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0	0,1	0,9
	1993	25,7	5,8	3,3	0,0	0,2	0,9
	1994	25,1	5,5	3,4	-	0,2	0,9
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0	0,2	0,9
	1996	23,9	5,3	3,4	-	0,2	0,9
	1997	23,6	5,3	3,4	-	0,2	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Baden-Württemberg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 067	2 632	-	467	308	182	126	159
	1990	6 380	2 363	2 270	-	320	282	182	100	39
	1993	8 526	3 134	1 889	-	319	313	197	116	6
	1994	8 767	2 949	2 305	-	352	340	220	120	12
	1995	8 971	3 283	2 688	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1993	377	132	-	-	14	14	14	-	-
	1994	324	64	119	-	13	13	13	-	-
	1995	-	-	124	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 737	2 007	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	344	295	194	101	50
	1993	8 903	3 266	1 889	-	333	327	211	116	6
	1994	9 091	3 013	2 424	-	365	353	233	120	12
	1995	8 971	3 283	2 812	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	600	-	423	281	152	129	142
	1985	7 737	2 007	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	483	295	194	101	188
	1993	8 903	3 266	1 889	-	613	333	213	120	280
	1994	9 091	3 013	2 424	-	617	353	233	120	284
	1995	8 971	3 283	2 812	-	594	349	229	120	245
	1996	7 715	1 789	3 011	-	601	353	228	126	248
	1997	6 834	1 709	2 854	-	621	359	229	130	262
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	46	-	3	2	-	2	1
	1990	81	43	18	-	3	2	-	2	1
	1993	122	26	-	-	4	3	-	3	1
	1994	-	-	37	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 900	946	1 222	-	318	136	-	136	182
	1990	6 276	1 921	969	-	324	142	-	142	182
	1993	7 320	1 774	1 642	-	349	160	-	160	189
	1994	6 727	1 457	1 869	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 817	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 947	946	1 268	-	321	138	-	138	183
	1990	6 357	1 964	987	-	327	144	-	144	183
	1993	7 442	1 800	1 642	-	353	163	-	163	190
	1994	6 727	1 457	1 906	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 818	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	259	107	-	107	152
	1985	3 947	946	1 268	-	326	138	-	138	186
	1990	6 357	1 964	987	-	332	144	-	144	188
	1993	7 442	1 800	1 642	-	358	163	-	163	195
	1994	6 727	1 457	1 906	-	354	157	-	157	197
	1995	5 511	1 173	1 818	-	364	166	-	166	198
	1996	4 692	1 023	1 715	-	367	170	-	170	197
	1997	4 003	876	1 502	-	352	165	-	165	187

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Verwaltungshochschulen							
Baden-Württemberg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1993	27,2	10,0	6,0	-	0,6	0,0
	1994	25,8	8,7	6,8	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1993	26,9	9,4	-	-	-	-
	1994	24,9	4,9	9,2	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1993	27,2	10,0	5,8	-	0,5	0,0
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1993	26,7	9,8	5,7	-	0,6	0,8
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,5	0,7
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
	1996	21,9	5,1	8,5	-	0,6	0,7
	1997	19,0	4,8	7,9	-	0,6	0,7
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1993	40,7	8,7	-	-	-	0,3
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,7	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	8,8	-	-	1,3
	1993	45,8	11,1	10,3	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	11,9	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1993	45,7	11,0	10,1	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1993	45,7	11,0	10,1	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Berlin										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1993	5 128	1 895	883	-	155	155	86	69	-
	1994	5 001	1 539	1 272	-	161	161	88	73	-
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75	-
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1993	5 128	1 895	883	-	155	155	86	69	-
	1994	5 001	1 539	1 272	-	191	161	88	73	30
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75	3
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	79	41	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	47	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	31	62
	1993	5 128	1 895	883	-	236	155	86	69	82
	1994	5 001	1 539	1 272	-	229	161	88	73	69
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	75	93
	1996	4 442	1 238	1 613	-	247	162	85	77	85
	1997	3 811	908	1 303	-	249	160	89	72	89
Brandenburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 420	546	.	.	123	49	17	32	74
	1994	1 569	532	318	.	65	47	17	30	18
	1995	1 476	425	428	.	66	49	17	32	17
	1996	1 227	232	421	.	54	54	22	32	.
	1997	842	179	518	.	41	41	16	25	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 420	546	.	.	123	49	17	32	74
	1995	1 569	532	318	.	65	47	17	30	18
	1996	1 476	425	428	.	66	49	17	32	17
	1997	1 227	232	421	.	54	54	22	32	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	41	41	16	25	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 420	546	.	.	168	52	17	35	116
	1994	1 569	532	318	.	124	60	26	34	84
	1995	1 476	425	428	.	129	63	26	37	66
	1996	1 227	232	421	.	115	54	22	32	81
	1997	842	179	518	.	98	41	16	25	57

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Verwaltungsfachhochschulen								
Berlin								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	-	
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,2	
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,1	
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	-	
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	-	
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	-	
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	-	
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	-	
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,2	
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,1	
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	-	
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	0,2	
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	0,0	
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	-	
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	0,9	
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,8	
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,7	
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	0,5	
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	0,4	
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	0,6	
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	0,5	
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8	0,6	
Brandenburg								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	29,0	11,1	-	-	1,9	1,5	
	1994	33,4	11,3	6,8	-	1,8	0,4	
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9	0,3	
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5	-	
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.	.
	1994	29,0	11,1	-	-	1,9	1,5	
	1995	33,4	11,3	6,8	-	1,8	0,4	
	1996	30,1	8,7	8,7	-	1,9	0,3	
	1997	22,7	4,3	7,8	-	1,5	-	
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	27,3	10,5	-	-	2,1	2,2	
	1994	26,2	8,9	5,3	-	1,3	1,1	
	1995	23,4	6,7	6,6	-	1,4	1,0	
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5	1,1	
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6	1,4	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Bremen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1993	395	136	88	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1993	395	136	88	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	-	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	-	18	12	8	4	6
	1993	395	136	88	-	18	12	8	4	6
	1994	441	166	-	-	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	-	15	13	8	5	2
	1996	409	116	141	-	15	13	8	5	2
	1997	308	68	159	-	15	13	8	5	2
Hamburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1993	703	405	210	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	38	28	22	6	10
	1995	775	333	230	-	58	45	32	13	14
	1996	699	328	170	-	59	45	32	13	14
	1997	663	253	40	-	42	32	22	10	10
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1993	703	405	210	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	40	30	24	6	10
	1995	775	333	230	-	67	47	34	13	20
	1996	699	328	170	-	67	47	34	13	20
	1997	663	253	40	-	44	34	24	10	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	45	37	34	3	8
	1993	703	405	210	-	46	37	34	3	9
	1994	704	318	75	-	47	30	24	6	17
	1995	775	333	230	-	80	47	34	13	33
	1996	699	328	170	-	80	47	34	13	33
	1997	663	253	40	-	51	34	24	10	17

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenverhältnissen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Verwaltungsfachhochschulen								
Bremen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-	
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-	
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-	
	1993	35,9	12,4	7,8	-	0,4	-	
	1994	40,1	15,1	-	-	0,4	-	
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-	
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-	
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	-	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
		1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
1990		23,6	8,3	6,4	-	0,4	-	
1993		35,9	12,4	7,8	-	0,4	-	
1994		40,1	15,1	-	-	0,4	-	
1995		33,9	9,4	9,2	-	0,6	-	
1996		31,5	8,9	10,8	-	0,6	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	33,7	16,2	-	-	0,5	0,8	
	1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4	0,6	
	1990	21,7	7,6	5,8	-	0,5	0,5	
	1993	32,9	11,3	7,2	-	0,5	0,5	
	1994	36,8	13,8	-	-	0,5	0,5	
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	0,2	
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	0,2	
1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	0,2		
Hamburg								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2	
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1	
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2	
	1993	19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2	
	1994	25,1	11,4	2,7	-	0,3	0,4	
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,4	0,3	
	1996	15,5	7,3	3,6	-	0,4	0,3	
	1997	20,7	7,9	1,3	-	0,5	0,3	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
		1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
1990		21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2	
1993		19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2	
1994		23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,3	
1995		16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,4	
1996		14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2	
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1	
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2	
	1993	19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2	
	1994	23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,6	
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,7	
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,7	
1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4	0,5		

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	14	9	-	9	5
	1990	190	73	27	13	9	-	9	4
	1993	125	54	29	19	10	-	10	9
	1994	-	-	26	19	10	-	10	9
	1995	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	11	4	-	4	7
	1997	-	-	-	12	5	-	5	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	740	638	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	160	146	47	99	14
	1990	5 021	1 620	1 761	190	174	82	92	16
	1993	5 996	1 850	1 139	249	208	99	109	41
	1994	5 484	1 381	1 855	249	208	99	109	41
	1995	4 820	1 650	1 999	277	235	116	119	43
	1996	4 076	1 204	1 850	261	213	96	117	48
	1997	4 412	1 306	1 386	230	162	55	127	49
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	7	7	-	7	-
	1993	34	-	21	28	27	-	27	1
	1994	34	-	19	28	27	-	27	1
	1995	27	11	14	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	3	3	2	1	-
	1997	35	13	11	2	2	2	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	178	159	47	112	19
	1990	5 286	1 717	1 821	210	190	82	108	20
	1993	6 155	1 904	1 189	295	244	99	146	51
	1994	5 518	1 381	1 900	295	244	99	146	51
	1995	4 847	1 661	2 013	303	250	118	133	53
	1996	4 114	1 215	1 859	275	220	98	122	55
	1997	4 447	1 319	1 397	244	189	57	132	56
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	279	159	47	112	120
	1990	5 286	1 717	1 821	313	190	82	108	123
	1993	6 155	1 904	1 189	345	244	99	146	101
	1994	5 518	1 381	1 900	345	244	99	146	101
	1995	4 847	1 661	2 013	355	250	118	133	105
	1996	4 114	1 215	1 859	361	220	98	122	141
	1997	4 447	1 319	1 397	329	193	57	136	136
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	29	29	-	29	-
	1994	.	.	50	40	40	-	40	-
	1995	.	.	77	35	35	-	35	-
	1996	.	.	112	47	47	-	47	-
	1997	.	.	204	49	49	-	49	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	38	38	-	38	-
	1994	.	.	50	40	40	-	40	-
	1995	.	.	102	35	35	-	35	-
	1996	.	.	112	47	47	-	47	-
	1997	.	.	204	49	49	-	49	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	103	38	-	38	65
	1994	.	.	50	107	40	-	40	67
	1995	.	.	102	95	35	-	35	60
	1996	.	.	112	102	47	-	47	55
	1997	.	.	204	104	49	-	49	55

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,6	4,1	3,7	-	0,6
	1990	21,1	8,1	3,0	-	0,4
	1993	12,5	5,4	2,9	-	0,9
	1994	-	-	2,6	-	0,9
	1995	-	-	-	-	0,6
	1996	-	-	-	-	1,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	1,4
	1985	27,4	9,7	7,3	-	-
	1990	28,9	9,3	10,2	-	0,1
	1993	28,8	8,9	5,5	-	0,1
	1994	26,4	6,6	8,9	-	0,2
	1995	20,5	7,0	8,5	-	0,2
	1996	19,1	5,7	8,7	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	0,3
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1993	1,3	-	0,8	-	0,0
	1994	1,3	-	0,7	-	0,0
	1995	6,8	2,8	3,5	-	-
	1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	-	2,4
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3
	1993	25,2	7,8	4,9	-	1,5
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1
	1996	18,7	5,5	8,5	-	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	-	2,4
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3
	1993	25,2	7,8	4,9	-	1,5
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1
	1996	18,7	5,5	8,5	-	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1,3	-	-
	1995	-	-	2,2	-	-
	1996	-	-	2,4	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1,3	-	-
	1995	-	-	2,9	-	-
	1996	-	-	2,4	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	1,7
	1994	-	-	1,3	-	1,7
	1995	-	-	2,9	-	1,7
	1996	-	-	2,4	-	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenretentionen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
						zusammen	Professoren 3)			
Verwaltungsfachhochschulen										
Niedersachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1993	-	-	-	-	93	93	-	93	-
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1993	-	-	-	-	93	93	-	93	-
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1993	-	-	-	-	167	97	-	97	70
	1994	-	-	-	-	516	139	-	139	377
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1996	2 982	559	-	-	236	119	-	119	117
	1997	2 910	773	1 170	-	202	101	-	101	101
Nordrhein-Westfalen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 681	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 681	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	596	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 681	-	897	507	101	406	490
	1996	8 210	2 122	3 725	-	947	478	155	323	469
	1997	6 852	1 807	4 006	-	863	420	161	259	443

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)		
							auf eine Stelle für	
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wisensch. Personal 2)					
Verwaltungshochschulen								
Niedersachsen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	2,1	
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2	
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3	
	1997	30,3	8,1	12,2	-	-	0,2	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9
		1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0
1990		25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
1993		-	-	-	-	-	-	
1994		-	-	-	-	-	2,1	
1995		-	-	-	-	58,5	0,2	
1996		26,2	4,9	-	-	-	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,3	
	1993	-	-	-	-	-	0,7	
	1994	-	-	-	-	-	2,7	
	1995	-	-	-	-	61,0	1,0	
	1996	25,1	4,7	-	-	-	1,0	
1997	28,8	7,7	11,6	-	-	1,0		
Nordrhein-Westfalen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	36,1	12,9	-	-	3,8	-	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2	
	1990	28,7	10,8	7,8	-	1,8	0,5	
	1993	21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1	
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,6	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	0,6	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	-
		1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2
1990		28,8	10,8	7,8	-	1,8	0,5	
1993		21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1	
1994		21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
1995		19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
1996		17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	1,1	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	1,1	
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	1,2	
	1993	21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1	
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	1,0	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	1,0	
1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	1,1		

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)		
Verwaltungsfachhochschulen									
Rheinland-Pfalz									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78	-
	1993	3 250	887	909	108	108	-	108	-
	1994	2 628	619	1 204	131	131	7	124	-
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46
	1996	1 837	731	833	127	127	4	123	-
	1997	1 878	502	609	127	127	2	125	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78	-
	1993	3 250	887	909	108	108	-	108	-
	1994	2 628	619	1 204	131	131	7	124	-
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46
	1996	1 837	731	833	127	127	4	123	-
	1997	1 878	502	609	127	127	2	125	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68
	1990	2 749	971	686	167	88	10	78	79
	1993	3 250	887	909	238	136	10	126	100
	1994	2 628	619	1 204	249	131	7	124	119
	1995	1 985	490	1 070	238	129	5	124	108
	1996	1 837	731	833	257	127	4	123	130
	1997	1 878	502	609	260	127	2	125	133
Saarland									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4	-
	1990	142	51	67	4	4	-	4	-
	1993	219	37	44	5	5	-	5	-
	1994	222	24	75	4	4	-	4	-
	1995	181	15	85	4	4	-	4	-
	1996	164	55	96	5	5	-	5	-
	1997	176	54	96	5	5	-	5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4	-
	1990	142	51	67	4	4	-	4	-
	1993	219	37	44	5	5	-	5	-
	1994	222	24	75	4	4	-	4	-
	1995	181	15	85	4	4	-	4	-
	1996	164	55	96	5	5	-	5	-
	1997	176	54	96	5	5	-	5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	7	4	-	4	3
	1990	142	51	67	7	4	-	4	3
	1993	219	37	44	10	5	-	5	5
	1994	222	24	75	8	4	-	4	4
	1995	181	15	85	8	4	-	4	4
	1996	164	55	96	10	5	-	5	5
	1997	176	54	96	10	5	-	5	5

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen									
Sachsen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 896	745	-	-	65	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	65	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65
	1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 896	745	-	-	65	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	65	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65
	1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 896	745	-	-	141	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	140	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	136	65	-	65
	1996	1 849	349	674	-	122	48	14	34
	1997	1 341	242	637	-	119	48	14	34
Sachsen-Anhalt									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 107	488	-	-	72	45	-	45
	1994	1 445	468	100	-	56	56	-	56
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53
	1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 107	488	-	-	72	45	-	45
	1994	1 445	468	100	-	56	56	-	56
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53
	1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 107	488	-	-	119	45	-	45
	1994	1 445	468	100	-	129	57	-	57
	1995	1 346	415	315	-	128	54	-	54
	1996	1 232	334	345	-	125	53	-	53
	1997	1 107	351	371	-	277	49	-	49

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Verwaltungshochschulen								
Sachsen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	-	-	-	-	
	1994	35,6	6,5	-	-	-	-	
	1995	33,5	4,8	5,4	-	-	-	
	1996	38,5	7,3	14,0	-	2,4	-	
	1997	27,9	5,0	13,3	-	2,4	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	-	-	-	-	
	1994	35,6	6,5	-	-	-	-	
	1995	33,5	4,8	5,4	-	-	-	
	1996	38,5	7,3	14,0	-	2,4	-	
	1997	27,9	5,0	13,3	-	2,4	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	-	-	-	1,2	
	1994	35,6	6,5	-	-	-	1,2	
	1995	33,5	4,8	5,4	-	-	1,1	
	1996	38,5	7,3	14,0	-	2,4	1,5	
	1997	27,9	5,0	13,3	-	2,4	1,5	
Sachsen-Anhalt								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	-	-	-	0,6	
	1994	25,8	8,4	1,9	-	-	-	
	1995	25,4	7,8	5,9	-	-	-	
	1996	23,2	6,3	6,5	-	-	-	
	1997	22,6	7,2	7,6	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	-	-	-	0,6	
	1994	25,8	8,4	1,9	-	-	-	
	1995	25,4	7,8	5,9	-	-	-	
	1996	23,2	6,3	6,5	-	-	-	
	1997	22,6	7,2	7,6	-	-	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	-	-	-	1,6	
	1994	25,4	8,2	1,9	-	-	1,3	
	1995	24,9	7,7	5,8	-	-	1,4	
	1996	23,2	6,3	6,5	-	-	1,4	
	1997	22,6	7,2	7,6	-	-	4,7	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Schleswig-Holstein										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1993	1 725	647	338	-	29	29	-	29	-
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1993	1 725	647	338	-	29	29	-	29	-
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1993	1 725	647	338	-	51	29	-	29	22
	1994	1 661	588	428	-	69	38	4	34	31
	1995	1 661	512	453	-	81	52	3	49	29
	1996	1 689	437	535	-	98	60	4	56	38
	1997	1 788	406	516	-	107	66	6	60	41
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	-	-	14	14	-	14	-
	1994	882	171	-	-	60	60	-	60	-
	1995	813	162	242	-	56	56	-	56	-
	1996	535	159	358	-	39	39	-	39	-
	1997	489	132	203	-	36	36	-	36	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	7	7	1	6	-
	1994	140	29	-	-	7	7	1	6	-
	1995	129	39	45	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	-	-	21	21	1	20	-
	1994	1 022	200	-	-	67	67	1	66	-
	1995	942	201	287	-	63	63	1	62	-
	1996	638	196	414	-	46	46	1	45	-
	1997	594	165	232	-	43	43	1	42	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	-	-	48	21	1	20	27
	1994	1 022	200	-	-	114	67	1	66	47
	1995	942	201	287	-	108	63	1	62	46
	1996	638	196	414	-	87	46	1	45	42
	1997	594	165	232	-	86	43	1	42	44

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen						
Schleswig-Holstein						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1993	59,5	22,3	11,7	-	-
	1994	43,7	15,5	11,3	-	-
	1995	31,9	9,8	8,7	8,5	0,2
	1996	28,2	7,3	8,9	16,3	0,1
	1997	27,1	6,2	7,8	14,0	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1993	59,5	22,3	11,7	-	-
	1994	43,7	15,5	11,3	-	-
	1995	31,9	9,8	8,7	8,5	0,2
	1996	28,2	7,3	8,9	16,3	0,1
	1997	27,1	6,2	7,8	14,0	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1993	59,5	22,3	11,7	-	0,8
	1994	43,7	15,5	11,3	-	0,8
	1995	31,9	9,8	8,7	8,5	0,8
	1996	28,2	7,3	8,9	16,3	0,6
	1997	27,1	6,2	7,8	14,0	0,6
					10,0	
Thüringen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	14,0	6,6	-	-	-
	1994	14,7	2,9	-	-	-
	1995	14,5	2,9	4,3	-	-
	1996	13,7	4,1	9,2	-	-
	1997	13,8	3,7	5,8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	-	-	-	6,0	-
	1994	20,0	4,1	-	6,0	-
	1995	18,4	5,8	6,4	6,0	-
	1996	14,7	5,3	8,0	6,0	-
	1997	15,0	4,7	4,1	6,0	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	9,3	4,4	-	20,0	-
	1994	15,3	3,0	-	66,0	-
	1995	15,0	3,2	4,6	62,0	-
	1996	13,9	4,3	9,0	45,0	-
	1997	13,8	3,8	5,4	42,0	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	9,3	4,4	-	20,0	1,3
	1994	15,3	3,0	-	66,0	0,7
	1995	15,0	3,2	4,6	62,0	0,7
	1996	13,9	4,3	9,0	45,0	0,9
	1997	13,8	3,8	5,4	42,0	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Stadtstaaten										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1993	6 226	2 436	1 179	-	210	203	128	75	7
	1994	6 146	2 023	1 347	-	210	200	118	82	10
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1996	5 550	1 682	1 924	-	234	220	125	95	14
	1997	4 782	1 229	1 502	-	215	205	119	87	10
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1993	6 226	2 436	1 179	-	210	203	128	75	7
	1994	6 146	2 023	1 347	-	242	202	120	82	40
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1996	5 550	1 682	1 924	-	242	222	127	95	20
	1997	4 782	1 229	1 502	-	217	207	121	87	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	108	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1993	6 226	2 436	1 179	-	300	204	128	76	97
	1994	6 146	2 023	1 347	-	294	203	120	83	92
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1996	5 550	1 682	1 924	-	342	222	127	95	120
	1997	4 782	1 229	1 502	-	315	207	121	87	108
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	298	116	45	-	16	11	-	11	5
	1993	247	80	29	-	23	13	-	13	10
	1994	-	-	63	-	19	10	-	10	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4	7
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	788	566
	1993	41 579	14 492	9 447	-	2 436	1 585	467	1 119	851
	1994	41 802	12 221	12 138	-	2 814	1 757	507	1 251	1 056
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1996	36 208	8 994	13 675	-	2 422	1 780	523	1 237	662
	1997	32 632	8 337	14 072	-	2 146	1 640	483	1 158	505
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	13	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	21	-	7	7	-	7	-
	1993	34	-	19	-	28	27	-	27	1
	1994	34	-	19	-	28	27	-	27	1
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1993	377	132	-	-	30	30	15	15	-
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1993	42 237	14 704	9 497	-	2 517	1 655	482	1 173	862
	1994	42 300	12 314	12 339	-	2 880	1 814	521	1 293	1 066
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 560	1 840	478	1 364	720
	1996	36 349	9 042	13 740	-	2 443	1 774	526	1 248	669
	1997	32 772	8 383	14 112	-	2 167	1 654	486	1 169	512
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	984
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1993	42 237	14 704	9 497	-	3 341	1 696	494	1 202	1 646
	1994	42 300	12 314	12 339	-	3 748	1 831	530	1 301	1 917
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1996	36 349	9 042	13 740	-	3 427	1 780	526	1 254	1 648
	1997	32 772	8 383	14 112	-	3 425	1 664	486	1 179	1 761

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Verwaltungsfachhochschulen								
Stadtstaaten								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1	
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2	
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1	
	1993	30,7	12,0	5,8	-	0,6	0,0	
	1994	30,7	10,1	6,7	-	0,7	0,1	
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1	
	1996	25,2	7,6	8,7	-	0,8	0,1	
	1997	23,3	6,0	7,3	-	0,7	0,0	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1	
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2	
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1	
	1993	30,7	12,0	5,8	-	0,6	0,0	
	1994	30,4	10,0	6,7	-	0,7	0,2	
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1	
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,1	
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7	
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6	
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5	
	1993	30,5	11,9	5,8	-	0,6	0,5	
	1994	30,3	10,0	6,6	-	0,7	0,5	
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6	
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,5	
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,5	
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5	
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5	
	1993	19,0	6,2	2,2	-	-	0,8	
	1994	-	-	6,3	-	-	0,9	
	1995	-	-	-	-	-	0,8	
	1996	-	-	-	-	-	1,8	
	1997	-	-	-	-	-	1,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5	
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6	
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5	
	1993	26,2	9,1	6,0	-	2,4	0,5	
	1994	23,8	7,0	6,9	-	2,5	0,8	
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4	
	1996	20,6	5,1	7,8	-	2,4	0,4	
	1997	19,9	5,1	8,6	-	2,4	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-	
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-	
	1993	1,3	-	0,8	-	-	0,0	
	1994	1,3	-	0,7	-	-	0,0	
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-	
	1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5	-	
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2	
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8	
	1993	12,6	4,4	-	-	1,0	-	
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4	-	
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-	
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5	
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,6	
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5	
	1993	25,5	8,9	5,7	-	2,4	0,5	
	1994	23,3	6,8	6,8	-	2,5	0,6	
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4	
	1996	20,5	5,1	7,7	-	2,4	0,4	
	1997	19,8	5,1	8,5	-	2,4	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9	
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9	
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	1,0	
	1993	24,9	8,7	5,6	-	2,4	1,0	
	1994	23,1	6,7	6,7	-	2,5	1,0	
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9	
	1996	20,4	5,1	7,7	-	2,4	0,9	
	1997	19,7	5,0	8,5	-	2,4	1,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1993	247	80	29	-	23	13	-	13	10
	1994	-	-	63	-	20	11	1	10	9
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12	10
	1996	-	-	-	-	12	5	1	4	7
	1997	-	-	-	-	13	6	1	5	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	764	631
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805	585
	1993	47 805	16 928	10 626	-	2 646	1 788	594	1 194	858
	1994	47 948	14 244	13 485	-	3 023	1 957	624	1 333	1 066
	1995	44 902	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438	724
	1996	41 758	10 676	15 599	-	2 656	1 980	648	1 332	676
	1997	37 414	9 566	15 574	-	2 361	1 845	601	1 244	515
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	-	-	7	-
	1993	34	-	21	-	28	27	-	27	1
	1994	34	-	19	-	29	28	1	27	1
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2	-
	1996	38	11	9	-	4	4	3	1	-
	1997	35	13	11	-	3	3	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	128	-	-	24	13	12	1	11
	1993	377	132	-	-	30	30	15	15	-
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780	651
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824	601
	1993	48 463	17 140	10 676	-	2 726	1 857	609	1 248	869
	1994	48 446	14 337	13 686	-	3 122	2 015	640	1 375	1 106
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457	743
	1996	41 899	10 724	15 664	-	2 685	1 996	653	1 343	689
	1997	37 554	9 612	15 614	-	2 384	1 861	606	1 255	522
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	769	268	503	659
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781	1 048
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825	1 234
	1993	48 463	17 140	10 676	-	3 641	1 899	621	1 278	1 742
	1994	48 446	14 337	13 686	-	4 042	2 033	649	1 384	2 009
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469	1 748
	1996	41 899	10 724	15 664	-	3 769	2 002	653	1 349	1 768
	1997	37 554	9 612	15 614	-	3 740	1 871	606	1 265	1 869

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Verwaltungsfachhochschulen								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5	
	1990	28,9	10,5	4,1	-	-	0,5	
	1993	19,0	6,2	2,2	-	-	0,8	
	1994	-	-	5,7	-	-	0,8	
	1995	-	-	-	-	10,0	0,8	
	1996	-	-	-	-	12,0	0,8	
	1997	-	-	-	-	4,0	1,4	
		-	-	-	-	5,0	1,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,0	11,4	3,0	-	1,9	0,5	
	1985	26,7	9,0	8,8	-	1,8	0,5	
	1990	29,2	10,4	8,4	-	1,5	0,4	
	1993	26,7	9,5	5,9	-	2,0	0,5	
	1994	24,5	7,3	6,9	-	2,1	0,5	
	1995	22,1	6,7	7,6	-	2,4	0,4	
	1996	21,1	5,4	7,9	-	2,1	0,3	
	1997	20,3	5,2	8,4	-	2,1	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-	
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-	
	1993	1,3	-	0,8	-	-	0,0	
	1994	1,2	-	0,7	-	27,0	0,0	
	1995	5,4	2,2	2,8	-	0,7	-	
	1996	9,5	2,8	2,3	-	0,3	-	
	1997	11,7	4,3	3,7	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2	
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8	
	1993	12,6	4,4	-	-	1,0	-	
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4	-	
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-	
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,1	11,4	3,0	-	1,9	0,5	
	1985	26,6	9,0	8,7	-	1,8	0,5	
	1990	29,1	10,3	8,3	-	1,5	0,4	
	1993	28,1	9,2	5,7	-	2,0	0,5	
	1994	24,0	7,1	6,8	-	2,1	0,5	
	1995	21,9	6,6	7,6	-	2,4	0,4	
	1996	21,0	5,4	7,8	-	2,1	0,3	
	1997	20,2	5,2	8,4	-	2,1	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,0	11,4	3,0	-	1,9	0,9	
	1985	26,6	9,0	8,6	-	1,8	0,9	
	1990	29,1	10,3	8,2	-	1,5	0,9	
	1993	25,5	9,0	5,6	-	2,1	0,9	
	1994	23,8	7,1	6,7	-	2,1	1,0	
	1995	21,7	6,6	7,5	-	2,4	0,8	
	1996	20,9	5,4	7,8	-	2,1	0,9	
	1997	20,1	5,1	8,3	-	2,1	1,0	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Land	Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
			insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotoren mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	33 565	8 400	2 592	73	3 278	2 456	1 089	1 367	822
	1985	37 928	10 490	2 459	156	3 035	2 245	1 026	1 219	790
	1990	39 677	13 373	2 198	186	2 187	1 751	765	986	437
	1993	46 081	13 600	2 547	212	2 434	1 886	774	1 112	548
	1994	47 841	15 118	2 451	262	2 425	1 867	742	1 125	558
	1995	46 993	13 969	2 732	350	2 437	1 884	749	1 136	552
	1996	46 805	13 779	3 406	349	2 495	1 927	745	1 183	567
1997	43 471	12 348	3 549	394	2 492	1 988	751	1 237	504	
Sport.....	1980	3 179	674	396	4	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1993	3 236	482	151	5	193	135	26	109	59
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60
1997	3 398	503	500	5	198	135	29	106	63	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33 673	9 289	4 035	85	1 985	1 420	647	773	565
	1985	49 609	11 676	6 367	170	2 052	1 492	730	762	561
	1990	55 705	14 857	7 587	206	2 192	1 772	965	807	421
	1993	61 758	15 705	7 176	243	2 254	1 758	929	829	495
	1994	62 771	15 426	7 981	326	2 359	1 830	984	846	529
	1995	63 553	14 553	8 592	359	2 392	1 851	1 000	851	541
	1996	62 564	13 681	9 392	409	2 512	1 936	1 009	927	576
1997	60 753	13 520	9 465	476	2 530	1 988	1 050	936	544	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	26 683	5 835	2 483	398	4 502	2 270	701	1 569	2 232
	1985	34 536	7 934	2 442	667	4 930	2 466	778	1 688	2 464
	1990	44 198	11 393	3 606	962	5 590	3 013	1 153	1 860	2 577
	1993	48 555	9 565	3 614	927	5 581	2 891	1 071	1 820	2 690
	1994	45 342	9 571	4 288	1 174	5 587	2 886	1 038	1 848	2 701
	1995	43 121	8 612	4 665	1 359	5 571	2 892	1 030	1 862	2 679
	1996	40 689	8 587	5 361	1 368	5 710	3 078	1 072	2 006	2 632
1997	37 087	8 173	5 149	1 443	5 630	3 211	1 088	2 123	2 418	
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	500	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1993	14 051	1 760	1 861	1 164	16 475	3 777	508	3 269	12 698
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 764	3 921	513	3 408	12 844
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000
1997	12 660	1 761	1 405	1 433	17 199	4 114	510	3 604	13 085	
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	6	23	77
	1993	-	-	-	-	70	25	6	19	45
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17
1997	-	-	-	-	20	3	1	2	17	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 785	1 107	686	43	988	376	145	231	612
	1985	5 434	1 153	650	59	660	260	127	133	401
	1990	5 069	1 169	622	100	555	293	142	151	263
	1993	4 750	1 124	529	92	744	325	145	180	419
	1994	4 679	1 068	745	107	628	351	156	195	477
	1995	4 790	1 091	753	121	624	350	151	199	475
	1996	4 710	1 053	673	114	846	356	155	201	490
1997	4 291	902	766	70	921	383	162	221	538	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 464	6 198	3 232	52	3 896	2 083	1 156	927	1 814
	1985	36 812	8 201	4 059	189	3 774	2 092	1 148	944	1 683
	1990	43 179	10 331	5 547	191	3 716	2 069	1 112	957	1 648
	1993	46 804	9 801	5 584	173	4 013	2 241	1 267	974	1 772
	1994	46 168	9 479	5 813	340	4 158	2 304	1 311	994	1 854
	1995	44 029	7 712	6 424	333	4 129	2 317	1 324	993	1 812
	1996	41 185	7 353	7 091	385	4 303	2 426	1 384	1 042	1 877
1997	37 808	7 157	6 573	384	4 244	2 448	1 394	1 054	1 796	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 983	1 664	725	1	596	453	224	229	143
	1985	8 887	2 238	833	14	633	459	232	227	174
	1990	9 848	2 842	840	14	846	701	350	351	145
	1993	9 364	2 384	1 104	16	728	652	310	342	76
	1994	9 893	2 467	1 018	26	682	631	321	310	51
	1995	9 528	2 424	997	22	726	677	334	344	49
	1996	9 357	2 288	1 048	36	739	688	332	357	51
1997	9 000	2 249	1 103	46	762	708	324	385	54	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	23 847	11 426	4 450	6 976	12 422
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	28 600	12 242	4 521	7 721	16 359
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	31 965	13 043	4 992	8 051	18 922
	1993	232 599	54 421	22 566	2 832	32 491	13 690	5 036	8 654	18 801
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	33 023	13 937	5 093	8 843	19 087
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	33 277	14 110	5 129	8 981	19 186
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	33 826	14 558	5 233	9 325	19 268
1997	208 468	46 613	28 510	4 251	33 994	14 976	5 306	9 668	19 019	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	29 575	11 777	4 517	7 260	17 798
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	37 509	12 828	4 615	8 213	24 681
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	41 830	13 851	5 149	8 702	27 979
	1993	232 599	54 421	22 566	2 832	44 717	14 896	5 259	9 637	29 821
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	44 962	15 117	5 295	9 821	29 845
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	45 757	15 305	5 333	9 972	30 452
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	46 276	15 486	5 347	10 139	30 790
1997	208 468	46 613	28 510	4 251	45 975	16 029	5 423	10 606	29 946	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	auf eine Stelle für			Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
				Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Professoren 3)	
wissenschaftliches Personal 2)		wissenschaftliches Personal 2)		wissenschaftliches Personal 2)		wissenschaftliches Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1993	24,4	7,2	1,4	0,3	1,4	0,3
	1994	25,6	8,1	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
	1996	24,3	7,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,8	0,5	1,6	0,3
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1993	24,0	3,8	1,1	0,2	4,2	0,4
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	8,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1993	35,1	8,9	4,1	0,3	0,9	0,3
	1994	34,3	8,4	4,4	0,3	0,9	0,3
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
	1996	32,3	7,1	4,9	0,4	0,9	0,3
	1997	30,6	6,8	4,8	0,5	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1993	16,1	3,3	1,3	0,9	1,7	0,9
	1994	15,7	3,3	1,5	1,1	1,8	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
	1996	13,2	2,8	1,7	1,3	1,9	0,9
	1997	11,5	2,5	1,8	1,3	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,8	0,5	2,3	6,0	4,0
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	6,4	3,4
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1993	-	-	-	-	3,2	1,8
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1993	14,6	3,5	1,6	0,6	1,2	1,3
	1994	13,3	3,0	2,1	0,7	1,3	1,4
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
	1996	13,2	3,0	1,9	0,7	1,3	1,4
	1997	11,2	2,4	2,0	0,4	1,4	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	3,0	1,8	0,0	0,8	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,8	0,8
	1990	20,9	6,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1993	20,9	4,4	2,5	0,1	0,8	0,8
	1994	20,0	4,1	2,5	0,3	0,8	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,8	0,8
	1996	17,0	3,0	2,9	0,3	0,8	0,8
	1997	15,4	2,9	2,7	0,3	0,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	1,0	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,1	1,0	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	1,0	0,2
	1993	14,4	3,7	1,7	0,1	1,1	0,1
	1994	15,4	3,9	1,8	0,1	1,0	0,1
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	1,0	0,1
	1996	13,6	3,3	1,5	0,1	1,1	0,1
	1997	12,7	3,2	1,6	0,1	1,2	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,6	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,6	1,6	1,5
	1993	17,0	4,0	1,6	0,6	1,7	1,4
	1994	16,8	4,0	1,7	0,7	1,7	1,4
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,8	1,4
	1996	15,2	3,4	2,0	0,7	1,8	1,3
	1997	13,9	3,1	1,9	0,8	1,8	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,8	1,9
	1990	15,5	4,1	1,6	0,5	1,7	2,0
	1993	15,6	3,7	1,5	0,5	1,8	2,0
	1994	15,5	3,7	1,6	0,6	1,9	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,9	2,0
	1996	14,3	3,2	1,9	0,7	1,9	2,0
	1997	13,0	2,9	1,8	0,8	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal			
Hochschulen insgesamt 5)											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 648	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486	
	1985	42 152	11 119	3 352	115	2 675	2 127	720	1 407	549	
	1990	51 252	16 447	3 021	298	2 671	2 135	844	1 291	538	
	1993	57 822	17 285	4 416	366	2 729	2 192	824	1 369	537	
	1994	57 813	17 014	4 871	401	2 751	2 220	853	1 367	532	
	1995	58 039	17 251	5 331	400	2 751	2 215	849	1 366	537	
	1996	58 027	17 446	5 131	364	2 751	2 216	849	1 367	535	
	1997	58 815	16 464	5 406	363	2 764	2 236	860	1 376	528	
Sport.....	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119	
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5	
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6	
	1993	1 578	309	65	-	266	133	12	121	133	
	1994	1 594	307	51	-	269	136	12	124	133	
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133	
	1996	1 604	349	102	4	270	136	12	124	134	
	1997	1 664	319	69	2	268	135	11	124	134	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44 648	12 653	5 274	166	2 295	1 742	669	1 073	553	
	1985	62 282	14 372	6 474	221	2 471	1 865	736	1 130	606	
	1990	81 197	20 881	7 786	313	2 644	2 035	861	1 174	609	
	1993	85 854	18 767	10 839	488	2 861	2 195	919	1 276	666	
	1994	83 589	18 232	11 031	520	2 928	2 275	956	1 319	653	
	1995	81 414	17 831	10 828	557	2 962	2 308	969	1 339	654	
	1996	79 324	18 350	10 942	448	2 957	2 310	994	1 316	647	
	1997	79 026	18 946	10 389	479	3 027	2 365	1 036	1 329	662	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	20 089	5 124	1 637	423	4 666	2 471	632	1 840	2 195	
	1985	29 683	7 183	2 341	555	4 953	2 699	720	1 979	2 254	
	1990	40 169	9 912	3 323	837	5 352	2 966	1 007	1 959	2 386	
	1993	40 573	8 168	3 934	1 031	5 277	2 894	904	1 990	2 383	
	1994	38 569	7 334	4 159	1 315	5 389	2 955	962	1 993	2 435	
	1995	36 709	7 284	4 395	1 164	5 325	2 958	965	1 991	2 370	
	1996	35 089	7 629	4 213	1 184	5 353	2 984	970	2 014	2 369	
	1997	34 286	7 876	4 219	1 183	5 725	3 285	979	2 286	2 460	
Humanmedizin.....	1980	12 893	2 098	1 456	1 168	11 916	3 184	489	2 695	6 732	
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167	
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364	
	1993	14 955	1 908	2 405	1 696	15 296	4 361	612	3 749	10 935	
	1994	14 490	1 951	2 047	1 368	15 831	4 376	679	3 698	11 455	
	1995	13 995	1 992	1 829	1 220	16 255	4 490	667	3 803	11 765	
	1996	13 820	2 107	1 819	1 430	16 297	4 530	695	3 835	11 767	
	1997	14 050	2 280	1 676	1 344	16 849	4 957	696	4 261	11 892	
Veterinärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381	
	1985	1 662	236	197	156	534	199	42	157	335	
	1990	1 942	242	204	188	526	193	46	145	333	
	1993	1 953	253	231	187	507	182	35	147	325	
	1994	1 917	249	192	180	505	181	41	140	324	
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326	
	1996	1 906	269	215	167	511	189	39	150	322	
	1997	2 005	341	185	156	524	183	38	145	340	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 014	1 451	665	37	932	395	133	262	537	
	1985	6 565	1 705	815	56	678	318	130	188	360	
	1990	6 175	1 485	891	71	716	334	154	180	382	
	1993	6 220	1 594	1 072	75	971	420	155	265	551	
	1994	6 279	1 506	1 133	85	965	416	160	256	548	
	1995	6 080	1 382	872	66	961	423	162	261	538	
	1996	6 045	1 451	672	70	922	425	165	260	497	
	1997	6 103	1 517	677	88	1 187	559	170	389	628	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 001	6 766	3 396	99	2 777	1 642	830	812	1 135	
	1985	39 521	9 727	4 275	122	3 128	1 891	982	910	1 237	
	1990	47 902	11 850	5 620	181	3 501	2 131	1 185	946	1 370	
	1993	45 299	8 958	7 302	182	3 638	2 079	1 170	909	1 559	
	1994	42 218	7 713	6 000	274	3 613	2 096	1 190	906	1 517	
	1995	38 644	7 104	7 120	219	3 600	2 106	1 211	895	1 494	
	1996	35 530	7 137	6 498	243	3 498	2 081	1 199	882	1 418	
	1997	33 377	7 245	5 966	289	3 980	2 436	1 208	1 228	1 544	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 924	1 986	431	2	407	362	192	170	45	
	1985	9 268	2 156	638	11	472	413	230	183	59	
	1990	9 554	2 112	857	31	510	436	257	179	74	
	1993	9 166	2 299	825	65	550	472	262	210	79	
	1994	8 875	2 069	747	55	552	471	264	207	61	
	1995	8 731	2 000	785	58	549	469	261	208	80	
	1996	8 721	2 184	731	52	555	478	263	214	79	
	1997	8 628	2 231	673	45	557	473	260	213	84	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	26 266	12 083	3 650	8 434	14 183	
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	26 526	12 958	4 056	8 900	13 571	
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	29 065	14 008	4 885	9 021	15 060	
	1993	263 420	59 521	31 089	4 090	32 095	14 927	4 892	10 034	17 168	
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	32 802	15 126	5 117	10 009	17 678	
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	33 186	15 291	5 158	10 132	17 895	
	1996	240 128	56 902	30 323	3 962	33 114	15 347	5 186	10 161	17 767	
	1997	236 254	57 219	29 260	3 949	34 880	16 608	5 258	11 351	18 271	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	33 952	12 585	3 847	8 738	21 368	
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	36 903	13 643	4 228	9 416	23 260	
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	39 763	14 788	5 173	9 625	24 665	
	1993	263 420	59 521	31 089	4 090	42 806	15 536	5 135	10 401	27 070	
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	43 865	15 776	5 359	10 417	27 989	
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	44 084	15 935	5 396	10 540	28 148	
	1996	240 128	56 902	30 323	3 962	44 244	16 018	5 440	10 576	28 229	
	1997	236 254	57 219	29 260	3 949	47 948	17 313	5 503	11 810	30 635	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonsige Fächer".

5) Einschl. "Sonsige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,8	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1993	26,4	7,9	2,0	0,4	1,7	0,2
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1993	11,9	2,3	0,5	-	10,1	1,0
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,6	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,2	11,3	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,8	0,4	1,4	0,3
	1993	39,1	8,5	4,9	0,5	1,4	0,3
	1994	36,7	8,0	4,8	0,5	1,4	0,3
	1995	35,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1996	34,3	7,9	4,7	0,5	1,3	0,3
	1997	33,4	8,0	4,4	0,5	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1993	14,0	2,8	1,4	1,1	2,2	0,8
	1994	13,1	2,5	1,4	1,4	2,1	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1996	11,8	2,6	1,4	1,2	2,1	0,8
	1997	10,5	2,4	1,3	1,2	2,3	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1993	3,4	0,4	0,6	2,8	6,1	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	2,0	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	2,1	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,9	6,1	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1993	10,7	1,4	1,3	5,3	4,2	1,8
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1993	14,8	3,8	2,6	0,5	1,7	1,3
	1994	15,1	3,6	2,7	0,5	1,6	1,3
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,6	1,3
	1996	14,2	3,4	1,6	0,4	1,6	1,2
	1997	10,9	2,7	1,2	0,5	2,3	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1993	21,8	4,3	3,5	0,2	0,8	0,7
	1994	20,1	3,7	2,9	0,2	0,8	0,7
	1995	18,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1996	17,1	3,4	3,1	0,2	0,7	0,7
	1997	13,7	3,0	2,4	0,2	1,0	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,8	0,1
	1990	21,9	4,8	2,0	0,1	0,7	0,2
	1993	19,4	4,9	1,7	0,2	0,8	0,2
	1994	18,8	4,4	1,6	0,2	0,8	0,2
	1995	18,6	4,3	1,7	0,2	0,8	0,2
	1996	18,3	4,5	1,5	0,2	0,8	0,2
	1997	18,9	4,7	1,4	0,2	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,8	1,1
	1993	17,6	4,0	2,1	0,8	2,1	1,2
	1994	16,9	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1996	15,6	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1997	14,3	3,4	1,8	0,8	2,2	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1993	17,0	3,8	2,0	0,8	2,0	1,7
	1994	16,2	3,6	1,9	0,8	1,9	1,8
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	2,0	1,8
	1996	15,0	3,6	1,9	0,7	1,9	1,8
	1997	13,8	3,3	1,7	0,7	2,1	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
		insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 076	348	728	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	321	746	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	355	768	366
	1993	39 167	8 455	1 337	116	2 189	1 662	375	1 287	528
	1994	36 538	8 000	1 372	161	2 564	1 931	557	1 374	634
	1995	38 215	9 450	1 637	164	2 500	1 879	565	1 314	622
	1996	36 898	8 930	1 901	173	2 658	2 047	572	1 475	611
	1997	36 374	8 762	2 241	189	2 491	1 901	546	1 355	590
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1993	1 622	242	74	1	73	43	9	34	30
	1994	1 459	167	62	2	83	58	13	45	25
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	56	14	42	24
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	385	544	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	402	473	261
	1993	39 474	8 492	3 578	99	1 436	1 058	487	571	378
	1994	38 364	7 722	4 443	148	1 713	1 292	609	683	421
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	586	664	436
	1996	37 148	8 808	5 615	213	1 703	1 283	569	714	420
	1997	36 339	8 060	5 228	184	1 692	1 282	582	680	430
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 282	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 378	2 847	911	202	2 384	1 387	403	984	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	952	1 080
	1993	21 857	4 353	1 311	372	3 148	1 727	478	1 249	1 421
	1994	20 725	3 708	1 422	372	3 442	2 006	610	1 396	1 436
	1995	20 142	4 137	1 787	328	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1996	18 972	4 701	1 713	405	3 529	1 992	592	1 400	1 537
	1997	18 470	4 657	1 884	460	3 283	1 815	550	1 285	1 489
Humanmedizin.....	1980	8 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	819	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 248	3 943
	1993	10 716	1 343	908	413	10 884	2 893	345	2 548	7 991
	1994	9 825	1 158	1 172	467	10 491	2 650	330	2 320	7 841
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 765	343	2 422	7 486
	1997	8 997	1 061	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 651
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	805	99	40	481	216	56	189	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	108	317
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	898
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	106	808	285	85	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 230	565	256	21	402	151	79	72	251
	1985	2 082	546	232	41	418	178	72	106	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	96	235
	1993	3 827	779	509	11	1 097	467	102	385	630
	1994	3 063	635	353	45	1 108	446	114	332	662
	1995	3 847	767	424	33	1 017	420	114	308	597
	1996	3 482	778	363	24	1 080	497	118	381	584
	1997	3 420	878	437	51	806	363	92	271	443
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 825	3 323	1 156	130	2 571	1 295	443	852	1 276
	1985	14 140	2 919	1 228	137	1 944	1 115	408	709	829
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	437	596	867
	1993	22 597	4 077	1 717	148	2 299	1 330	547	783	989
	1994	22 048	3 641	2 093	141	2 240	1 265	559	707	974
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	533	635	908
	1996	18 893	3 495	2 548	114	2 056	1 145	513	631	912
	1997	18 393	3 629	2 065	131	1 938	1 066	502	564	872
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	145	143	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	180	195	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	180	209	64
	1993	9 968	1 756	652	24	726	628	292	334	100
	1994	11 219	1 936	718	21	727	617	305	312	110
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	301	312	105
	1996	8 933	1 820	672	33	705	599	306	293	107
	1997	8 817	1 754	795	41	683	580	294	286	103
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 085	4 511	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 012	4 552	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 174	4 468	7 185
	1993	151 050	29 741	10 243	1 244	22 884	10 139	2 709	7 430	12 745
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	23 288	10 552	3 164	7 388	12 716
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 120	7 176	12 749
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	22 869	10 647	3 089	7 558	12 222
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	25 540	10 600	3 000	7 600	14 940
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	19 423	6 925	2 140	4 785	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 856	2 043	4 814	12 484
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 225	4 852	12 800
	1993	151 050	29 741	10 243	1 244	32 710	11 132	2 794	8 338	21 578
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	34 329	11 913	3 255	8 658	22 417
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 207	8 486	21 746
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	32 845	11 820	3 127	8 692	21 025
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	32 539	11 520	3 038	8 482	21 019

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
						auf eine Stelle für	
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,2	0,3
	1993	23,6	5,1	0,8	0,3	3,4	0,3
	1994	18,9	4,1	0,7	0,3	2,5	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1996	18,0	4,4	0,9	0,3	2,6	0,3
	1997	19,1	4,6	1,2	0,3	2,5	0,3
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1993	37,7	5,6	1,7	0,1	3,8	0,7
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5	0,3
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,4	1,2	0,3
	1993	37,3	8,0	3,4	0,2	1,2	0,4
	1994	29,7	6,0	3,4	0,2	1,1	0,3
	1995	30,8	6,8	4,5	0,3	1,1	0,3
	1996	29,0	6,9	4,4	0,4	1,3	0,3
	1997	28,8	6,4	4,1	0,3	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0	0,6
	1985	9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
	1990	12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,6
	1993	12,5	2,5	0,8	0,6	2,6	0,6
	1994	10,3	1,8	0,7	0,6	2,3	0,7
	1995	10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,6
	1996	9,5	2,4	0,9	0,7	2,4	0,6
	1997	10,2	2,6	1,0	0,8	2,3	0,6
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1993	3,7	0,5	0,3	1,2	7,4	2,8
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	6,2	3,1
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9	1,7
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1993	8,2	1,7	1,1	0,1	3,6	1,3
	1994	8,2	1,4	0,6	0,4	2,9	1,5
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1996	7,0	1,6	0,7	0,2	3,3	1,2
	1997	9,4	2,4	1,2	0,6	2,9	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,9	1,0
	1985	12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
	1990	16,2	4,3	1,4	0,3	1,4	0,6
	1993	17,0	3,1	1,3	0,3	1,4	0,7
	1994	17,4	2,9	1,7	0,3	1,3	0,6
	1995	17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,6
	1996	16,5	3,1	2,2	0,2	1,2	0,6
	1997	17,3	3,4	2,5	0,3	1,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,5	3,9	0,9	0,0	1,0	0,1
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	1,2	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	1,2	0,2
	1993	15,9	2,6	1,0	0,1	1,1	0,2
	1994	18,2	3,1	1,2	0,1	1,0	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	1,0	0,2
	1996	14,9	3,0	1,1	0,1	1,0	0,2
	1997	15,2	3,0	1,4	0,1	1,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,2	1,2
	1985	14,3	2,9	1,1	0,5	2,3	1,1
	1990	16,9	3,5	1,2	0,5	2,1	1,1
	1993	14,9	2,9	1,0	0,5	2,7	1,3
	1994	13,8	2,6	1,1	0,5	2,3	1,2
	1995	13,9	2,9	1,4	0,5	2,3	1,2
	1996	12,8	2,9	1,3	0,5	2,4	1,1
	1997	12,6	2,8	1,4	0,6	2,5	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,2	1,8
	1985	13,7	2,8	1,0	0,5	2,4	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,2	1,8
	1993	13,6	2,7	0,9	0,4	3,0	1,9
	1994	12,2	2,3	1,0	0,4	2,7	1,9
	1995	12,2	2,5	1,2	0,5	2,6	1,9
	1996	11,6	2,6	1,2	0,4	2,8	1,8
	1997	11,6	2,6	1,3	0,6	2,8	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 648	939	77	14	168	135	23	112
	1994	2 736	1 046	72	3	532	459	92	367
	1995	3 282	1 388	88	5	557	470	113	357
	1996	4 013	1 626	80	12	550	460	117	343
	1997	4 781	2 138	109	8	506	420	115	305
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	554	114	45	5	9	8	.	8
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31
	1996	463	124	53	2	56	38	8	30
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	5 730	2 141	3	.	333	214	116	98
	1994	7 556	2 415	441	4	428	327	167	160
	1995	8 771	2 593	868	6	498	390	187	203
	1996	9 722	2 848	918	10	552	458	229	229
	1997	10 768	3 420	1 140	17	559	458	229	229
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 001	563	103	11	196	154	42	112
	1994	1 911	465	157	7	450	332	106	226
	1995	1 757	498	199	11	550	370	130	240
	1996	2 083	759	102	29	582	395	138	256
	1997	2 575	871	108	43	607	397	124	273
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	295	170	.	.	31	21	18	3
	1994	421	167	.	.	56	36	31	5
	1995	559	162	.	.	55	34	28	6
	1996	649	177	73	.	59	38	31	7
	1997	675	156	85	.	67	40	29	11
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 931	808	180	.	709	524	169	355
	1994	3 213	792	238	4	734	560	209	351
	1995	3 520	980	187	.	785	558	217	341
	1996	3 959	1 148	414	5	834	604	236	368
	1997	4 529	1 277	259	8	885	582	233	349
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	725	211	53	4	89	85	28	57
	1994	874	231	53	.	146	139	38	101
	1995	1 131	392	82	.	149	138	51	87
	1996	1 341	347	76	3	146	137	53	87
	1997	1 448	372	73	.	144	133	50	83
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14 884	4 944	461	34	1 535	1 141	396	745
	1994	17 202	5 212	1 008	22	2 408	1 894	650	1 244
	1995	19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	735	1 264
	1996	22 230	7 027	1 716	61	2 779	2 129	809	1 319
	1997	25 351	8 522	1 794	77	2 827	2 070	788	1 282
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14 884	4 944	461	34	3 999	1 985	600	1 385
	1994	17 202	5 212	1 008	22	4 234	2 168	708	1 460
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	759	1 479
	1996	22 230	7 027	1 716	61	4 391	2 292	815	1 477
	1997	25 351	8 522	1 794	77	4 404	2 214	794	1 420

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	19,6	7,0	0,6	0,6	4,9
	1994	6,0	2,3	0,2	0,0	4,0
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2
	1996	8,7	3,5	0,2	0,1	2,9
	1997	11,4	5,1	0,3	0,1	2,7
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	69,3	14,3	5,6	.	.
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	4,9
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	26,8	10,0	0,0	.	0,8
	1994	23,1	7,4	1,3	0,0	1,1
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,0
	1996	21,2	6,2	2,0	0,0	1,0
	1997	23,5	7,5	2,5	0,1	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,0	3,7	0,7	0,3	2,7
	1994	5,8	1,4	0,5	0,1	2,1
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8
	1996	5,3	1,9	0,3	0,2	1,9
	1997	6,5	2,4	0,3	0,3	2,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	14,0	8,1	.	.	0,2
	1994	11,7	4,6	.	.	0,2
	1995	16,4	4,6	.	.	0,2
	1996	17,1	4,7	1,9	.	0,2
	1997	16,9	3,9	2,1	.	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,6	1,5	0,3	.	2,1
	1994	5,7	1,4	0,4	0,0	1,7
	1995	6,3	1,8	0,3	.	1,6
	1996	6,6	1,9	0,7	0,0	1,6
	1997	7,8	2,2	0,4	0,0	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,5	2,5	0,6	0,1	2,0
	1994	6,3	1,7	0,4	.	2,7
	1995	8,2	2,8	0,6	.	1,7
	1996	9,8	2,5	0,6	0,1	1,7
	1997	10,9	2,8	0,5	.	1,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,0	4,3	0,4	0,1	1,9
	1994	9,1	2,8	0,5	0,0	1,9
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7
	1996	10,4	3,3	0,8	0,1	1,6
	1997	12,2	4,1	0,9	0,1	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,5	2,5	0,2	0,1	2,3
	1994	7,9	2,4	0,5	0,0	2,1
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9
	1996	9,7	3,1	0,7	0,1	1,8
	1997	11,5	3,8	0,8	0,1	1,8

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
- 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 416	998	111	13	-	-	-	-	-
	1993	5 599	1 013	227	-	235	167	101	66	68
	1994	5 821	1 092	270	-	235	167	101	66	68
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1996	6 085	1 120	349	19	15	13	8	5	2
	1997	6 145	962	346	1	15	13	7	6	2
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1993	239	38	16	-	12	11	4	7	1
	1994	234	25	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1993	8 751	2 036	674	15	273	215	156	59	58
	1994	9 036	1 885	708	27	273	215	156	59	58
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1996	9 201	1 934	982	41	117	102	91	11	15
	1997	9 126	1 764	1 051	23	122	105	94	11	17
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 466	498	135	16	-	-	-	-	-
	1990	3 629	729	157	49	-	-	-	-	-
	1993	4 296	541	288	73	419	262	106	156	157
	1994	4 356	733	330	72	419	262	106	156	157
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	-	3
	1996	4 262	673	369	121	15	13	13	-	2
	1997	4 263	652	357	118	16	13	13	-	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	155	44	39	-	6	6	6	-	-
	1985	149	50	22	-	9	8	8	-	1
	1990	275	61	17	-	11	7	7	-	4
	1993	310	49	28	-	-	-	-	-	-
	1994	318	49	31	-	-	-	-	-	-
	1995	267	30	34	-	43	9	9	-	4
	1996	242	33	29	-	14	10	10	-	4
	1997	239	43	29	-	15	11	11	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	696	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1993	5 438	997	624	17	326	214	149	65	112
	1994	5 339	814	563	32	326	214	149	65	112
	1995	4 930	690	692	21	228	145	132	13	83
	1996	4 436	695	704	32	231	144	134	10	87
	1997	4 112	601	706	40	241	144	129	15	97
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 046	211	122	-	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	-	53	53	44	9	-
	1990	1 075	172	96	-	48	46	17	29	-
	1993	1 084	172	86	-	56	56	25	31	-
	1994	1 106	165	96	-	56	56	25	31	-
	1995	1 090	197	121	-	63	63	27	36	-
	1996	1 083	208	139	3	64	64	27	37	-
	1997	1 036	181	128	1	65	65	28	37	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	291	43	104
	1993	25 705	4 847	1 943	187	1 321	925	541	384	396
	1994	26 207	4 763	2 014	189	1 321	925	541	384	396
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	279	64	107
	1996	25 546	4 705	2 639	251	456	346	283	63	110
	1997	25 178	4 247	2 675	249	474	351	282	69	123
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	291
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	647	364	1 144
	1993	25 705	4 847	1 943	187	2 314	1 122	647	475	1 192
	1994	26 207	4 763	2 014	189	2 314	1 122	647	475	1 192
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	306	66	303
	1996	25 546	4 705	2 639	251	683	377	312	65	308
	1997	25 178	4 247	2 675	249	707	391	320	71	316

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	33,5	6,1	1,4	-	0,7	0,4
	1994	34,9	6,5	1,6	-	0,7	0,4
	1995	463,4	87,2	25,2	0,6	0,6	0,2
	1996	468,1	86,2	26,6	2,4	0,6	0,2
1997	472,7	74,0	26,6	0,1	0,9	0,2	
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	21,7	3,5	1,5	-	1,8	0,1
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1
	1985	47,7	8,6	5,7	0,2	0,0	0,1
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1
	1993	40,7	9,5	3,1	0,1	0,4	0,3
	1994	42,0	8,8	3,3	0,2	0,4	0,3
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1
	1996	90,2	19,0	9,6	0,5	0,1	0,1
1997	86,9	16,8	10,0	0,2	0,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1993	16,2	2,1	1,1	0,7	1,5	0,6
	1994	16,6	2,8	1,3	0,7	1,5	0,6
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	-	0,2
	1996	327,8	51,8	29,9	9,3	-	0,2
1997	327,9	50,2	27,5	9,1	-	0,2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,8	7,3	6,5	-	-	-
	1985	18,6	6,3	2,8	-	-	0,1
	1990	38,3	8,7	2,4	-	-	0,6
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	29,7	3,3	3,8	-	-	0,4
	1996	24,2	3,3	2,9	-	-	0,4
1997	21,7	3,9	2,6	-	-	0,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4
	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5
	1993	25,4	4,7	2,9	0,1	0,4	0,5
	1994	24,9	3,8	2,6	0,2	0,4	0,5
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6
	1996	30,8	4,8	4,9	0,2	0,1	0,6
1997	28,6	4,2	4,9	0,3	0,1	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,1	3,5	2,0	-	0,3	0,1
	1985	19,7	3,7	2,0	-	0,2	-
	1990	23,4	3,7	2,1	-	1,7	-
	1993	19,4	3,1	1,5	-	1,2	-
	1994	19,8	2,9	1,7	-	1,2	-
	1995	17,3	3,1	1,9	-	1,3	-
	1996	16,9	3,3	2,2	0,1	1,4	-
1997	15,9	2,8	2,0	0,0	1,3	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2
	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3
	1993	27,8	5,2	2,1	0,3	0,7	0,4
	1994	28,3	5,1	2,2	0,3	0,7	0,4
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,2	0,3
	1996	73,8	13,6	7,6	0,9	0,2	0,3
1997	71,7	12,1	7,6	0,9	0,2	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	3,3	1,6	0,1	0,3	1,5
	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,6	1,1
	1993	22,9	4,3	1,7	0,3	0,7	1,1
	1994	23,4	4,2	1,8	0,3	0,7	1,1
	1995	70,4	12,7	6,5	0,7	0,2	0,8
	1996	67,8	12,5	7,0	0,8	0,2	0,8
1997	64,4	10,9	6,8	0,8	0,2	0,8	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 593	3 478	766	7	844	658	173	485	186
	1985	16 041	3 664	962	38	853	613	175	439	240
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252
	1993	18 314	3 904	928	34	968	659	197	462	309
	1994	18 395	3 754	1 068	93	1 086	613	217	596	273
	1995	18 489	3 672	1 044	73	993	740	192	548	254
	1996	18 456	3 719	908	59	993	740	192	548	254
	1997	18 365	3 419	1 185	80	1 008	755	196	559	254
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1993	378	60	56	-	51	22	6	16	29
	1994	363	68	26	-	68	22	6	16	46
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182
	1985	17 697	4 165	1 915	51	900	603	234	369	198
	1990	17 378	3 777	2 081	82	854	667	261	406	288
	1993	17 553	3 929	2 113	89	998	713	267	446	285
	1994	18 471	3 943	1 758	111	1 053	775	271	504	278
	1995	19 300	4 256	1 634	77	1 027	826	307	519	201
	1996	18 104	3 991	1 290	113	1 027	826	307	519	201
	1997	18 257	4 364	1 454	170	841	652	249	403	189
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	505	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 685	690	193	1 418	628	139	489	790
	1993	8 872	1 625	746	234	1 589	686	159	527	903
	1994	8 912	1 551	834	198	1 676	717	161	556	959
	1995	8 757	1 536	511	105	1 646	698	156	542	950
	1996	8 511	1 533	357	140	1 648	698	156	542	950
	1997	8 431	1 518	534	144	1 649	700	157	543	949
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 392
	1993	4 443	805	587	384	5 793	1 049	192	857	4 744
	1994	4 279	642	548	243	5 788	1 049	193	856	4 739
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175
	1997	3 846	558	781	280	4 985	1 052	169	883	3 933
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18
	1990	776	169	97	7	47	29	22	7	18
	1993	801	187	73	6	25	16	16	-	9
	1994	776	177	124	15	29	25	17	8	4
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4
	1996	1 068	365	60	6	55	51	34	17	4
	1997	1 117	326	96	4	55	51	34	17	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 736	1 940	802	-	906	550	353	197	356
	1985	10 631	2 501	996	7	1 262	672	426	246	590
	1990	11 834	2 858	1 222	34	1 424	773	474	299	651
	1993	12 395	2 950	1 130	72	1 427	772	474	298	655
	1994	13 781	2 788	1 188	-	1 323	844	408	438	479
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 966	1 196	581	635	470
	1996	12 867	2 360	848	3	1 666	1 196	581	635	470
	1997	12 144	1 953	1 370	-	1 611	1 167	601	586	444
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 699	570	185	-	152	119	71	48	33
	1985	3 049	496	301	2	254	204	156	48	51
	1990	3 011	502	237	-	258	207	157	50	51
	1993	2 587	420	213	8	270	213	159	54	57
	1994	3 656	496	240	10	274	228	160	68	47
	1995	3 615	535	157	7	321	270	195	76	51
	1996	3 614	521	137	8	321	270	195	76	51
	1997	3 666	414	261	9	315	270	195	76	45
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 058	2 304	4 360
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 634	1 295	2 339	6 191
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 416	2 502	6 466
	1993	65 531	13 902	5 846	827	11 121	4 130	1 470	2 660	6 991
	1994	68 720	13 455	5 784	869	11 296	4 473	1 431	3 042	6 824
	1995	68 867	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 620	3 238	6 146
	1996	65 013	13 163	3 815	616	11 003	4 857	1 620	3 238	6 146
	1997	66 226	12 613	5 707	697	10 528	4 669	1 607	3 063	5 859
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 069	2 463	6 785
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 788	1 305	2 483	7 562
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 985	3 994	1 421	2 573	7 991
	1993	65 531	13 902	5 846	827	12 314	4 221	1 476	2 745	8 093
	1994	68 720	13 455	5 784	869	12 645	4 745	1 437	3 308	7 901
	1995	68 867	13 357	4 939	547	13 968	5 172	1 627	3 546	8 796
	1996	65 013	13 163	3 815	616	13 968	5 172	1 627	3 546	8 796
	1997	66 226	12 613	5 707	697	13 075	4 958	1 614	3 345	8 117

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,7	5,3	1,2	0,0	2,8	0,3
	1985	29,2	6,0	1,6	0,2	2,5	0,4
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1993	27,8	5,9	1,4	0,2	2,3	0,5
	1994	22,6	4,6	1,3	0,4	2,7	0,3
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1996	24,9	5,0	1,2	0,3	2,9	0,3
	1997	24,3	4,5	1,6	0,4	2,9	0,3
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1993	17,2	2,7	2,5	-	2,7	1,3
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	2,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1996	18,6	2,3	0,2	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,6	6,0	2,0	0,2	1,7	0,3
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,6	0,4
	1993	24,6	5,5	3,0	0,3	1,7	0,4
	1994	23,8	5,1	2,3	0,4	1,9	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1996	19,5	4,8	1,6	0,4	1,7	0,2
	1997	28,0	6,7	2,2	0,7	1,6	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,4	1,1	1,4	3,5	1,3
	1993	13,1	2,7	1,1	1,5	3,3	1,3
	1994	12,4	2,2	1,2	1,2	3,5	1,3
	1995	12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
	1996	12,2	2,2	0,5	0,9	3,5	1,4
	1997	12,0	2,2	0,8	0,9	3,5	1,4
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,6	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1993	4,2	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1994	4,1	0,6	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1	0,4
	1985	24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
	1990	26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
	1993	50,1	11,7	4,6	0,4	-	0,6
	1994	31,0	7,1	5,0	0,9	0,5	0,2
	1995	19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
	1996	20,9	7,2	1,2	0,2	0,5	0,1
	1997	21,9	6,4	1,9	0,1	0,5	0,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,2	3,5	1,5	-	0,6	0,6
	1985	15,8	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,6
	1993	16,1	3,8	1,5	0,2	0,6	0,6
	1994	16,3	3,3	1,4	-	1,1	0,6
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1996	10,8	2,0	0,7	0,0	1,1	0,4
	1997	10,4	1,7	1,2	-	0,9	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	4,8	1,6	-	0,7	0,3
	1985	14,9	2,4	1,5	0,0	0,3	0,3
	1990	14,5	2,4	1,1	-	0,3	0,2
	1993	12,1	2,0	1,0	0,1	0,3	0,3
	1994	16,0	2,2	1,1	0,1	0,4	0,2
	1995	13,4	2,0	0,6	0,0	0,4	0,2
	1996	13,4	1,9	0,5	0,0	0,4	0,2
	1997	13,6	1,5	1,0	0,0	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,2	1,3
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,8	1,7
	1990	15,8	3,5	1,5	0,5	1,8	1,7
	1993	15,9	3,4	1,4	0,6	1,8	1,7
	1994	15,4	3,0	1,3	0,5	2,1	1,5
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1996	13,4	2,7	0,8	0,4	2,0	1,3
	1997	14,2	2,7	1,2	0,4	1,9	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,4	1,2	0,5	2,3	1,9
	1985	16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
	1990	15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
	1993	15,5	3,3	1,4	0,6	1,9	1,9
	1994	14,5	2,8	1,2	0,5	2,3	1,7
	1995	13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
	1996	12,6	2,5	0,7	0,4	2,2	1,7
	1997	13,4	2,5	1,2	0,4	2,1	1,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
		insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 495	4 501	1 595	69	1 456	1 102	385	717	355
	1990	22 206	6 007	2 153	102	1 439	1 093	391	702	346
	1993	25 643	6 852	2 188	129	1 493	1 121	419	703	372
	1994	25 697	5 560	1 994	142	1 493	1 121	419	703	372
	1995	25 514	6 591	2 302	174	1 660	1 262	455	808	398
	1996	25 663	6 793	2 365	145	1 531	1 138	460	678	393
1997	27 072	7 443	2 365	140	1 557	1 158	458	700	399	
Sport.....	1980	1 612	356	288	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1993	1 857	474	138	13	183	118	29	89	65
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1996	2 146	541	243	10	144	79	16	63	65
1997	2 280	613	248	6	163	98	23	75	65	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 554	6 396	2 490	120	1 468	1 124	559	566	344
	1985	31 126	7 775	3 976	141	1 692	1 296	622	676	395
	1990	41 492	11 146	5 101	181	1 735	1 354	687	668	381
	1993	47 539	10 167	5 367	211	1 807	1 391	692	700	416
	1994	46 874	9 647	6 539	190	1 807	1 391	692	700	416
	1995	46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423
	1996	45 512	10 383	6 880	283	1 913	1 405	660	745	508
1997	46 466	11 008	6 193	262	1 893	1 391	656	735	502	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826
	1985	17 539	3 887	1 483	388	3 731	1 826	654	1 172	1 905
	1990	23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940
	1993	28 118	5 229	2 360	557	3 817	1 953	727	1 228	1 864
	1994	25 246	4 284	2 716	594	3 817	1 953	727	1 228	1 864
	1995	24 001	4 461	2 745	635	3 767	1 937	784	1 153	1 830
	1996	22 744	5 070	2 524	562	3 893	2 057	727	1 330	1 836
1997	22 776	5 271	2 415	570	4 002	2 183	919	1 264	1 819	
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 952	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	308	1 568	6 246
	1993	9 633	1 464	1 156	739	8 396	2 078	316	1 760	6 321
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 078	316	1 760	6 321
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
	1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610
1997	8 648	1 276	1 028	647	8 761	2 093	315	1 778	6 668	
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	182	63	343	128	35	93	215
	1990	1 815	215	182	79	342	129	37	92	213
	1993	1 753	241	209	99	342	129	38	91	213
	1994	1 880	211	201	84	342	129	38	91	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215
1997	1 985	229	198	97	398	135	37	98	231	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 762	849	428	61	253	148	48	100	105
	1985	4 790	1 183	550	68	668	251	75	178	417
	1990	5 410	1 228	725	96	718	283	115	188	435
	1993	4 907	917	743	105	757	283	130	183	465
	1994	4 913	910	671	93	757	283	130	183	465
	1995	4 622	824	792	87	766	276	114	182	490
	1996	4 339	867	685	78	830	288	113	179	532
1997	4 191	902	685	86	817	279	116	183	539	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20 062	4 931	2 426	32	1 966	1 220	636	584	746
	1985	28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	672	857
	1990	38 054	8 395	3 767	87	2 293	1 313	744	569	980
	1993	38 564	6 369	4 238	91	2 517	1 402	783	639	1 115
	1994	37 679	5 866	4 284	136	2 517	1 402	783	639	1 115
	1995	36 362	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110
	1996	33 983	4 993	4 438	192	3 157	1 485	741	744	1 673
1997	31 837	4 645	4 006	165	2 436	1 384	770	614	1 052	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 552	1 150	344	3	370	321	126	195	49
	1985	5 754	1 492	516	3	341	276	123	153	65
	1990	6 636	1 249	516	20	377	308	154	152	71
	1993	6 215	1 131	659	20	433	330	165	164	104
	1994	6 082	1 017	636	19	433	330	165	164	104
	1995	5 970	1 079	641	36	378	283	164	120	95
	1996	5 661	1 062	628	35	406	301	166	135	106
1997	5 717	1 135	555	30	420	308	170	138	112	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	17 938	7 788	2 703	5 084	10 152
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 933	5 144	10 483
	1990	150 624	35 924	14 709	1 786	19 036	8 365	3 161	5 204	10 671
	1993	162 229	32 844	16 742	1 964	19 746	8 812	3 278	5 534	10 934
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	19 746	8 812	3 278	5 534	10 934
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 663	3 257	5 406	11 448
	1996	150 660	31 298	19 035	2 042	20 841	8 905	3 229	5 678	11 937
1997	150 652	32 522	17 701	2 003	20 414	9 028	3 464	5 564	11 386	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 737	5 322	15 537
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 965	5 332	17 516
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 664	3 203	5 461	17 662
	1993	162 229	32 844	16 742	1 964	26 903	9 155	3 346	5 809	17 748
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	26 903	9 155	3 346	5 809	17 748
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 319	5 700	18 671
	1996	150 660	31 298	19 035	2 042	28 822	9 418	3 273	6 145	19 404
1997	150 652	32 522	17 701	2 003	27 942	9 396	3 516	5 880	18 546	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1993	22,9	6,1	1,7	0,3	1,7	0,3
	1994	22,9	5,0	1,8	0,3	1,7	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1996	22,6	6,0	2,1	0,3	1,5	0,3
	1997	23,4	6,4	2,0	0,3	1,5	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1993	15,7	4,0	1,2	0,4	3,1	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1993	34,2	7,3	3,9	0,3	1,0	0,3
	1994	33,7	6,9	4,7	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1996	32,4	7,4	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	33,4	7,9	4,5	0,4	1,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1993	13,4	2,7	1,2	0,8	1,7	1,0
	1994	12,9	2,2	1,4	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1996	11,1	2,5	1,2	0,8	1,8	0,9
	1997	10,4	2,4	1,1	0,6	1,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1993	4,6	0,7	0,6	2,3	5,6	3,0
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1993	13,6	1,9	1,6	2,6	2,4	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,6	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	2,2	2,4	1,7
	1996	12,3	1,6	1,5	3,0	2,5	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	16,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,8	1,5	1,5
	1993	16,7	3,1	2,5	0,8	1,3	1,6
	1994	16,8	3,1	2,3	0,7	1,3	1,6
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1996	14,6	2,9	2,3	0,7	1,5	1,8
	1997	15,0	3,2	2,3	0,7	1,4	1,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,6	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1993	27,5	4,5	3,0	0,1	0,8	0,8
	1994	26,9	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1996	22,9	3,4	3,0	0,3	1,0	1,1
	1997	23,0	3,4	2,9	0,2	0,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,2	3,8	1,1	0,0	1,5	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	1,2	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	1,0	0,2
	1993	18,8	3,4	2,0	0,1	1,0	0,3
	1994	18,4	3,1	1,9	0,1	1,0	0,3
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,7	0,3
	1996	18,8	3,5	2,1	0,2	0,8	0,4
	1997	18,8	3,7	1,8	0,2	0,8	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,4	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,8	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1993	18,4	3,7	1,9	0,6	1,7	1,2
	1994	18,1	3,3	2,1	0,6	1,7	1,2
	1995	17,9	3,6	2,2	0,7	1,7	1,3
	1996	16,9	3,5	2,1	0,6	1,8	1,3
	1997	16,7	3,6	2,0	0,6	1,6	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,5	1,8	2,1
	1990	17,4	4,1	1,7	0,6	1,7	2,0
	1993	17,7	3,6	1,8	0,6	1,7	1,9
	1994	17,4	3,2	2,0	0,6	1,7	1,9
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1996	16,0	3,3	2,0	0,6	1,9	2,1
	1997	16,0	3,5	1,9	0,6	1,7	2,0

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 074	530	212	18	400	327	116	211
	1994	2 351	635	317	16	395	329	114	215
	1995	2 746	901	266	18	391	327	112	215
	1996	3 050	1 046	289	11	419	347	115	232
	1997	3 394	1 119	190	10	421	347	112	235
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	203	15	80	4	40	25	5	20
	1994	172	31	48	6	40	25	5	20
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20
	1996	175	53	5	-	18	14	3	11
	1997	213	74	5	1	18	14	3	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 531	1 166	39	-	394	326	120	206
	1994	4 663	1 501	220	9	415	347	143	204
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195
	1996	6 407	1 989	553	22	427	361	158	203
	1997	7 243	2 100	764	22	447	378	165	213
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 378	601	243	70	848	462	154	308
	1994	2 481	576	343	25	816	456	152	304
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366
	1996	2 784	831	321	54	902	529	158	371
	1997	3 140	926	203	80	926	553	159	394
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 385	510	316	139	4 841	1 082	155	927
	1994	2 463	500	297	154	4 639	1 125	155	970
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	986
	1996	2 432	522	306	186	4 257	1 177	155	1 022
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	363	168	93	9	149	91	41	50
	1994	421	156	67	12	162	95	53	42
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53
	1996	545	194	20	4	176	108	52	56
	1997	680	195	21	12	188	114	57	57
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 356	827	462	11	701	408	204	204
	1994	3 751	1 068	305	8	757	440	246	194
	1995	3 823	991	487	2	771	466	252	214
	1996	4 033	1 098	534	12	773	473	261	212
	1997	4 056	1 068	555	13	757	456	258	198
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	425	109	29	1	112	82	39	43
	1994	610	146	82	1	97	76	37	39
	1995	628	155	70	2	100	77	38	39
	1996	688	220	73	-	96	74	37	37
	1997	829	278	56	1	95	73	35	38
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14 738	3 942	1 474	252	7 485	2 802	834	1 966
	1994	16 850	4 649	1 679	231	7 321	2 893	905	1 988
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 967	920	2 067
	1996	20 148	5 985	2 101	301	7 069	3 082	939	2 143
	1997	22 048	6 329	1 937	314	7 188	3 170	940	2 230
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14 738	3 942	1 474	252	9 914	2 863	839	2 044
	1994	16 950	4 649	1 679	231	9 655	2 955	910	2 044
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	925	2 134
	1996	20 148	5 985	2 101	301	9 585	3 128	939	2 187
	1997	22 048	6 329	1 937	314	9 700	3 228	940	2 286

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderfächer".

5) Einschl. "Sonderfächer deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,3	1,6	0,6	0,2	1,8
	1994	7,1	1,9	1,0	0,1	1,9
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9
	1996	8,8	3,0	0,8	0,1	2,0
	1997	9,8	3,2	0,5	0,1	2,1
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,1	0,6	3,2	0,8	4,0
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0
	1995	6,6	1,8	0,8	0,2	4,0
	1996	12,5	3,8	0,4	-	3,7
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	10,8	3,8	0,1	-	1,7
	1994	13,4	4,3	0,8	0,1	1,4
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3
	1996	17,7	5,5	1,5	0,1	1,3
	1997	19,2	5,6	2,0	0,1	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,3	0,5	0,5	2,0
	1994	5,4	1,3	0,8	0,2	2,0
	1995	5,1	1,4	0,8	0,3	2,4
	1996	5,3	1,6	0,8	0,3	2,3
	1997	5,7	1,7	0,4	0,5	2,5
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	2,2	0,5	0,3	0,9	6,0
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,0	1,8	1,0	0,2	1,2
	1994	4,4	1,7	0,7	0,2	0,8
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0
	1996	5,0	1,8	0,2	0,1	1,1
	1997	5,8	1,7	0,2	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,2	2,0	1,1	0,1	1,0
	1994	8,5	2,4	0,7	0,0	0,8
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8
	1996	8,5	2,3	1,1	0,0	0,8
	1997	8,9	2,3	1,2	0,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,2	1,3	0,4	0,0	1,1
	1994	8,0	1,9	1,1	0,0	1,1
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0
	1996	8,3	3,0	1,0	-	1,0
	1997	11,4	3,8	0,8	0,0	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,3	1,4	0,5	0,3	2,4
	1994	5,9	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2
	1996	6,5	1,9	0,7	0,3	2,3
	1997	7,0	2,0	0,6	0,3	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,4	0,5	0,3	2,4
	1994	5,7	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3
	1996	6,4	1,9	0,7	0,3	2,3
	1997	6,8	2,0	0,6	0,3	2,4

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 909	4 393	1 973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	23 836	4 925	1 775	55	1 377	1 098	364	734	280
	1990	26 151	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1993	28 590	5 891	1 964	92	1 380	1 095	372	723	285
	1994	29 961	6 458	2 400	79	1 439	1 128	397	731	311
	1995	29 709	5 948	2 579	71	1 519	1 168	413	755	351
	1996	30 308	7 048	2 427	90	1 464	1 150	418	732	313
	1997	30 378	6 596	2 581	94	1 497	1 164	431	733	333
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1993	1 246	181	109	5	65	42	14	28	23
	1994	1 281	197	154	5	81	38	13	25	23
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	1 366	244	201	4	97	68	20	48	29
	1997	1 442	277	168	4	93	62	17	45	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19 083	5 246	1 980	58	1 476	1 145	543	602	332
	1985	29 866	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	37 125	9 749	3 928	149	1 432	1 045	484	551	388
	1993	41 489	8 702	3 454	180	1 622	1 323	484	839	298
	1994	42 548	8 303	4 039	189	2 091	1 426	492	933	686
	1995	43 214	8 835	3 893	184	1 764	1 325	551	774	439
	1996	45 694	8 777	4 274	192	1 725	1 301	580	721	424
	1997	46 108	10 090	6 149	212	1 739	1 320	605	715	420
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 383	370	1 013	974
	1985	18 693	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 184	1 184
	1990	25 261	5 571	1 786	471	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1993	26 281	4 308	2 007	641	2 561	1 453	460	993	1 108
	1994	25 782	4 043	2 397	640	2 616	1 478	454	1 024	1 138
	1995	25 085	4 198	2 137	676	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1996	24 133	4 120	2 489	673	3 038	1 729	544	1 185	1 310
	1997	23 975	4 909	2 476	671	3 191	1 822	549	1 273	1 369
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 768	1 065	797	413	3 353	836	110	728	2 517
	1993	7 427	986	906	529	5 247	1 651	102	1 549	3 596
	1994	7 513	996	971	635	5 388	1 629	99	1 530	3 760
	1995	7 213	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	7 129	991	904	536	5 730	2 027	233	1 794	3 703
	1997	7 105	992	915	585	5 765	2 014	234	1 780	3 752
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	180	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1993	1 925	297	233	193	649	246	70	176	403
	1994	1 960	305	225	197	650	247	70	177	403
	1995	1 896	299	259	189	648	246	69	177	400
	1996	1 844	273	253	182	636	237	67	170	399
	1997	1 826	275	238	147	601	214	61	153	387
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 460	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	6 801	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	6 822	1 240	1 033	112	885	328	164	164	537
	1993	6 411	1 265	963	100	887	347	174	172	540
	1994	6 218	1 174	863	104	883	356	175	180	527
	1995	6 045	1 194	709	101	893	364	178	186	529
	1996	6 022	1 124	696	101	908	372	182	184	537
	1997	6 179	1 293	679	91	947	381	190	191	568
Ingenieurwissenschaften.....	1980	19 048	4 306	2 165	173	2 476	1 494	724	770	982
	1985	29 699	6 056	2 858	184	2 686	1 589	787	802	1 097
	1990	33 818	7 659	3 996	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1993	35 470	7 129	4 288	269	2 880	1 726	886	860	1 154
	1994	35 143	6 757	4 175	288	2 898	1 746	870	876	1 152
	1995	33 609	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1996	31 904	5 610	4 276	348	2 995	1 769	909	860	1 226
	1997	30 340	5 668	4 645	298	3 049	1 770	918	852	1 279
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 949	1 246	598	1	411	336	171	165	75
	1985	4 851	980	490	2	198	153	91	62	45
	1990	6 052	1 346	465	3	359	274	166	108	85
	1993	6 570	1 337	661	5	424	363	208	155	61
	1994	6 800	1 341	607	5	424	363	199	164	61
	1995	6 611	1 212	709	2	472	396	211	185	76
	1996	6 609	1 205	657	3	473	398	218	180	75
	1997	6 536	1 209	700	8	476	399	217	182	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 523	4 586	6 061
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 449	4 237	6 368
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 717	4 390	6 512
	1993	155 449	30 132	14 585	2 014	15 715	8 245	2 751	5 495	7 469
	1994	156 743	29 611	15 831	2 142	16 450	8 410	2 770	5 640	8 040
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	2 972	5 793	8 094
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	17 065	9 052	3 177	5 875	8 014
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	17 358	9 146	3 222	5 924	8 213
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 647	4 771	11 556
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 621	4 792	12 177
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 789	4 646	12 355
	1993	155 449	30 132	14 585	2 014	25 271	8 512	2 759	5 754	16 759
	1994	156 743	29 611	15 831	2 142	25 679	8 624	2 779	5 846	17 054
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	26 595	8 992	2 985	6 007	17 603
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	26 833	9 329	3 187	6 142	17 505
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	27 610	9 448	3 240	6 209	18 162

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es erfüllen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,8	6,3	1,3	0,2	1,8	0,3
	1993	26,1	5,4	1,8	0,2	1,9	0,3
	1994	26,3	5,7	2,1	0,2	1,8	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1996	26,4	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
1997	26,1	5,7	2,2	0,2	1,7	0,3	
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,8	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	26,5	6,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1993	29,7	4,3	2,6	0,4	2,0	0,5
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,6	0,3	1,1	0,4
	1993	31,4	6,6	2,6	0,4	1,7	0,2
	1994	29,8	5,8	2,6	0,4	1,9	0,5
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1996	35,1	6,7	3,3	0,3	1,2	0,3
1997	34,9	7,6	4,7	0,4	1,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1993	18,1	3,0	1,4	1,4	2,2	0,8
	1994	17,4	2,7	1,8	1,4	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1996	14,0	2,4	1,4	1,2	2,2	0,8
1997	13,2	2,7	1,4	1,2	2,3	0,8	
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1993	4,5	0,8	0,5	5,2	15,2	2,2
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
1997	3,5	0,5	0,5	2,5	7,6	1,9	
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1993	7,8	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,8	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1993	18,5	3,6	2,8	0,6	1,0	1,6
	1994	17,5	3,3	2,4	0,6	1,0	1,5
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1996	16,2	3,0	1,9	0,5	1,0	1,4
1997	16,2	3,4	1,8	0,5	1,0	1,5	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1993	20,6	4,1	2,5	0,3	1,0	0,7
	1994	20,1	3,9	2,4	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1996	18,0	3,2	2,4	0,4	0,9	0,7
1997	17,1	3,2	2,6	0,3	0,9	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	1,9	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,7	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,7	0,3
	1993	16,1	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1994	16,2	3,7	1,7	0,0	0,6	0,2
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,9	0,2
	1996	16,6	3,0	1,7	0,0	0,8	0,2
1997	16,4	3,0	1,8	0,0	0,8	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,8	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1993	18,9	3,7	1,8	0,7	2,0	0,9
	1994	18,6	3,5	1,9	0,8	2,0	1,0
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1996	17,1	3,3	1,8	0,7	1,8	0,9
1997	16,6	3,4	2,0	0,7	1,8	0,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,6
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,8	1,7	1,7
	1993	18,3	3,5	1,7	0,7	2,1	2,0
	1994	18,2	3,4	1,8	0,8	2,1	2,0
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1996	16,6	3,2	1,7	0,7	1,9	1,9
1997	16,3	3,3	2,0	0,7	1,9	1,9	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	883
	1985	86 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990	87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	860
	1993	104 970	26 848	5 278	420	4 396	3 406	1 290	2 116	990
	1994	112 349	27 099	6 311	452	4 392	3 398	1 296	2 102	994
	1995	119 017	28 786	6 647	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1996	125 258	28 894	6 636	470	4 527	3 302	1 266	2 036	1 225
	1997	129 187	28 651	7 435	437	4 591	3 384	1 252	2 133	1 207
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1993	10 233	1 809	753	25	599	334	75	259	266
	1994	10 552	1 899	779	25	549	326	74	252	224
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1996	11 406	2 170	1 005	31	395	294	64	230	102
	1997	11 676	2 050	917	36	368	306	62	244	62
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985	111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990	140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1993	156 072	42 210	13 727	576	4 556	3 233	1 486	1 747	1 323
	1994	158 874	40 328	17 162	587	4 601	3 273	1 519	1 754	1 328
	1995	158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1996	158 952	33 440	16 812	603	4 680	3 417	1 591	1 826	1 264
	1997	159 833	34 473	17 302	574	4 588	3 447	1 592	1 855	1 142
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985	63 834	13 252	4 672	715	8 162	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990	78 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 269	1 490	2 779	3 984
	1993	80 092	16 062	5 981	1 413	7 828	4 280	1 503	2 777	3 545
	1994	79 760	15 200	5 918	1 644	8 197	4 508	1 613	2 893	3 691
	1995	78 986	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 586
	1996	78 104	14 255	6 468	1 616	8 096	4 352	1 524	2 828	3 745
	1997	76 928	14 927	6 493	1 609	8 371	4 566	1 597	2 969	3 804
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1993	23 235	2 550	2 930	1 854	18 433	4 982	642	4 340	13 452
	1994	22 393	2 598	2 933	1 839	18 290	4 890	597	4 293	13 400
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996	21 304	2 665	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
	1997	20 087	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985	5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990	6 592	1 093	639	68	505	214	98	116	292
	1993	6 234	1 047	796	86	538	267	146	121	271
	1994	6 099	1 100	718	77	592	220	115	105	372
	1995	5 957	1 005	783	57	607	228	118	108	361
	1996	6 063	1 134	760	50	604	229	118	111	375
	1997	5 970	1 140	707	64	608	227	118	109	361
Ingenieurwissenschaften.....	1980	60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985	81 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990	111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1993	113 976	18 893	10 613	635	7 447	3 998	1 995	2 003	3 449
	1994	110 379	16 710	11 279	664	7 359	3 950	1 956	1 993	3 409
	1995	103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 082	3 361
	1996	97 828	13 599	11 808	748	7 388	3 998	2 014	1 952	3 423
	1997	91 918	12 913	11 492	717	7 504	4 062	2 051	2 011	3 443
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17 272	3 502	1 412	-	1 173	994	434	560	179
	1985	20 671	3 293	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990	21 680	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1993	21 377	3 371	1 797	62	1 372	1 158	606	552	214
	1994	21 422	3 534	1 914	61	1 300	1 103	549	554	197
	1995	21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1996	21 339	3 370	2 092	57	1 158	947	548	399	211
	1997	21 448	3 696	2 038	55	1 157	941	556	385	216
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 084	6 642	13 442	20 391
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990	478 397	104 392	36 334	4 091	43 285	20 214	7 580	12 624	23 071
	1993	516 189	112 790	41 875	5 071	45 167	21 658	7 743	13 914	23 509
	1994	521 818	108 466	47 014	5 349	45 279	21 665	7 719	13 946	23 615
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	46 596	21 481	7 747	13 735	25 085
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	47 598	22 113	7 868	14 245	25 485
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	56 556	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 608	13 002	42 678
	1990	478 397	104 392	36 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 481	44 643
	1993	516 189	112 790	41 875	5 071	64 475	22 713	7 809	14 904	41 762
	1994	521 818	108 466	47 014	5 349	65 056	22 600	7 767	14 813	42 456
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	65 563	22 976	7 703	15 272	42 588
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	66 474	22 647	7 844	14 804	43 827
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	68 788	23 408	7 970	15 436	45 383

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sensitiver Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1993	30,8	7,9	1,5	0,3	1,6	0,3
	1994	33,1	8,0	1,9	0,3	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
	1996	37,9	8,8	2,0	0,4	1,6	0,4
	1997	38,2	8,5	2,2	0,3	1,7	0,4
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1993	30,6	5,4	2,3	0,3	3,5	0,6
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1993	46,3	13,1	4,2	0,4	1,2	0,4
	1994	46,5	12,3	5,2	0,4	1,2	0,4
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
	1996	46,5	9,8	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	46,4	10,0	5,0	0,4	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1993	18,7	3,8	1,4	0,9	1,8	0,8
	1994	17,7	3,4	1,3	1,0	1,8	0,8
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
	1996	17,9	3,3	1,5	1,1	1,9	0,9
	1997	16,6	3,3	1,4	1,0	1,9	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,8	1,9	3,9	2,6
	1990	6,0	0,6	0,8	2,5	5,7	3,0
	1993	4,7	0,5	0,8	2,9	6,6	2,7
	1994	4,6	0,5	0,8	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,8	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,8	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1993	23,3	3,9	3,0	0,6	0,8	1,0
	1994	27,7	5,0	3,3	0,7	0,9	1,7
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
	1996	26,5	5,0	3,3	0,4	0,9	1,6
	1997	26,3	5,0	3,1	0,5	0,9	1,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	28,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1993	28,5	4,7	2,7	0,3	1,0	0,9
	1994	27,9	4,2	2,9	0,3	1,0	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
	1996	24,7	3,4	3,0	0,4	1,0	0,9
	1997	22,6	3,2	2,8	0,3	1,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,4	3,5	1,4	-	1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1993	18,5	2,9	1,6	0,1	0,9	0,2
	1994	19,4	3,2	1,7	0,1	1,0	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
	1996	22,5	3,6	2,2	0,1	0,7	0,2
	1997	22,8	3,9	2,2	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1993	23,8	5,2	1,9	0,7	1,8	1,1
	1994	24,1	5,0	2,2	0,7	1,8	1,1
	1995	23,9	4,6	2,2	0,7	1,9	1,1
	1996	24,2	4,6	2,2	0,7	1,8	1,2
	1997	23,4	4,5	2,2	0,7	1,8	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,8	2,1
	1993	22,7	5,0	1,8	0,6	1,9	1,8
	1994	23,1	4,8	2,1	0,7	1,9	1,9
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
	1996	23,0	4,4	2,1	0,7	1,9	1,9
	1997	22,1	4,3	2,1	0,7	1,9	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 566	2 777	1 276	8	831	686	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	885	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1993	18 413	4 387	1 355	34	1 107	880	278	602	227
	1994	19 264	4 861	1 784	41	1 105	883	286	597	222
	1995	20 258	5 196	1 692	30	1 118	888	287	601	230
	1996	21 251	5 377	1 874	43	1 097	859	288	571	238
	1997	21 655	5 222	1 826	46	1 112	895	304	591	217
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1993	517	89	63	-	90	39	9	30	52
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	578	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	-	80	38	12	26	42
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9 961	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 976	46	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	881	742	343	399	119
	1993	25 835	6 494	3 388	72	1 023	875	383	492	148
	1994	25 748	6 276	3 765	106	1 069	906	403	503	164
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	408	502	214
	1996	25 421	7 057	3 623	135	1 118	939	404	536	179
	1997	25 794	7 155	3 674	141	1 159	983	448	537	176
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 092	1 768	618	157	1 347	767	200	567	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	238	672	649
	1993	14 748	2 503	1 090	310	1 720	975	269	706	746
	1994	14 322	2 348	1 281	334	1 716	970	285	685	746
	1995	13 651	2 067	1 322	375	1 703	972	292	680	732
	1996	13 371	2 403	1 363	327	1 692	957	286	671	738
	1997	13 147	2 584	1 326	341	1 715	985	295	690	730
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 390	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1993	4 164	526	510	294	3 286	857	96	761	3 030
	1994	3 989	493	463	391	3 893	858	100	756	3 035
	1995	3 905	537	445	423	3 803	845	102	783	2 918
	1996	3 834	556	437	338	3 785	881	99	782	2 874
	1997	3 746	539	401	388	4 300	922	105	817	3 367
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1993	371	85	58	-	30	22	17	5	8
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 965	1 521	26	741	617	384	233	124
	1993	14 737	2 785	1 508	11	872	716	437	279	157
	1994	14 467	2 495	1 604	43	866	703	427	277	163
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	708	426	282	159
	1996	13 488	2 481	1 594	54	885	715	435	280	170
	1997	12 943	2 236	1 574	51	895	720	442	279	175
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1993	2 585	476	264	-	203	149	87	62	54
	1994	2 648	473	239	-	207	153	90	63	54
	1995	2 889	563	259	-	204	156	91	65	48
	1996	2 905	567	301	-	204	155	90	65	49
	1997	3 011	640	287	-	210	162	102	60	48
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1993	81 370	17 345	8 236	721	8 932	4 511	1 576	2 935	4 421
	1994	81 293	17 101	9 265	915	8 978	4 535	1 617	2 919	4 443
	1995	80 691	17 163	9 496	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 360
	1996	81 227	18 653	9 512	897	8 878	4 573	1 627	2 946	4 305
	1997	81 185	18 566	9 213	968	9 508	4 725	1 722	3 003	4 783
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 668	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1993	81 370	17 345	8 236	721	11 988	4 676	1 591	3 086	7 312
	1994	81 293	17 101	9 265	915	12 110	4 663	1 621	3 042	7 448
	1995	80 691	17 163	9 496	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1996	81 227	18 653	9 512	897	12 396	4 721	1 631	3 090	7 675
	1997	81 185	18 566	9 213	968	13 141	4 857	1 731	3 126	8 284

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1993	20,9	5,0	1,5	0,1	2,2	0,3
	1994	21,8	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1996	24,7	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,2	5,8	2,0	0,2	1,9	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1993	13,3	2,3	1,6	-	3,3	1,3
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	29,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1993	29,5	7,4	3,9	0,2	1,3	0,2
	1994	28,4	6,9	4,2	0,3	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1996	27,1	7,5	4,1	0,3	1,3	0,2
	1997	26,2	7,3	3,7	0,3	1,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,8	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1993	15,1	2,6	1,1	1,2	2,6	0,8
	1994	14,8	2,4	1,3	1,2	2,4	0,8
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1996	14,0	2,5	1,4	1,1	2,3	0,8
	1997	13,3	2,6	1,3	1,2	2,3	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,6	10,5	3,4
	1993	4,9	0,6	0,6	3,1	7,9	3,5
	1994	4,6	0,6	0,5	3,9	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	3,4	8,0	3,2
	1997	4,1	0,6	0,4	3,7	7,8	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,8	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1993	19,9	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,8	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,8	0,2
	1993	20,8	3,9	2,1	0,0	0,8	0,2
	1994	20,8	3,5	2,3	0,1	0,8	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1996	18,9	3,5	2,2	0,1	0,6	0,2
	1997	18,0	3,1	2,2	0,1	0,6	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1993	17,3	3,2	1,8	-	0,7	0,4
	1994	17,3	3,1	1,6	-	0,7	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1996	18,7	3,7	1,9	-	0,7	0,3
	1997	18,6	4,0	1,8	-	0,8	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1993	18,0	3,8	1,8	0,5	1,9	1,0
	1994	17,9	3,8	2,0	0,6	1,8	1,0
	1995	17,6	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1996	17,8	4,1	2,1	0,6	1,8	0,9
	1997	17,2	3,9	1,9	0,6	1,7	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1993	17,4	3,7	1,8	0,5	1,9	1,6
	1994	17,4	3,7	2,0	0,6	1,9	1,6
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1996	17,2	4,0	2,0	0,5	1,9	1,6
	1997	16,7	3,8	1,9	0,6	1,8	1,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1993	5 242	989	298	-	296	226	67	150	70
	1994	5 080	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66
	1997	5 415	1 100	381	4	291	228	61	165	65
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1993	488	63	41	-	21	17	3	14	5
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 868	1 293	508	24	278	192	88	104	86
	1985	6 677	1 320	486	17	254	182	85	107	62
	1990	8 289	2 067	700	25	229	175	85	90	54
	1993	8 478	1 714	880	28	275	192	87	105	83
	1994	8 142	1 570	864	35	265	182	85	97	83
	1995	7 601	1 460	878	46	258	178	83	95	80
	1996	7 150	1 516	1 019	42	267	187	87	100	80
	1997	6 859	1 538	900	39	288	205	91	114	83
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	161
	1985	3 365	607	220	55	402	217	76	141	165
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	180
	1993	4 234	693	274	76	390	222	76	146	168
	1994	4 122	699	342	69	408	229	76	153	178
	1995	4 029	689	333	108	429	251	88	164	177
	1996	3 889	685	367	82	400	237	85	152	163
	1997	3 743	681	384	88	457	285	93	182	173
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	489	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	580	2 850
	1993	2 229	314	253	194	3 705	702	68	634	3 003
	1994	2 070	283	224	70	3 590	725	69	656	2 865
	1995	2 067	294	193	218	3 535	666	68	600	2 887
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 808
	1997	1 958	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1993	2	-	-	-	5	1	1	-	4
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	1 380	366	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	168	102	71	31	66
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1993	3 181	528	352	14	245	134	79	55	111
	1994	3 030	509	376	19	245	140	85	55	104
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1996	2 497	450	425	27	258	138	78	60	120
	1997	2 265	404	439	16	241	131	78	53	110
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	751	218	52	-	62	56	36	20	6
	1985	938	238	70	-	60	53	34	19	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	36	24	11
	1993	1 082	186	93	-	65	62	38	24	4
	1994	1 013	212	96	-	64	60	39	21	4
	1995	977	170	123	-	66	62	41	21	4
	1996	983	228	91	-	66	62	41	21	4
	1997	969	218	114	-	68	64	41	23	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	432	893	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	425	931	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	446	1 076	3 281
	1993	24 936	4 487	2 191	312	5 002	1 554	419	1 135	3 448
	1994	23 928	4 358	2 276	193	4 884	1 572	422	1 150	3 312
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	422	1 086	3 302
	1996	22 402	4 292	2 523	295	4 781	1 531	421	1 110	3 250
	1997	21 786	4 293	2 457	278	4 911	1 654	437	1 217	3 257
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	435	923	3 679
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	426	996	3 843
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	458	1 117	4 780
	1993	24 936	4 487	2 191	312	6 490	1 585	424	1 181	4 914
	1994	23 928	4 358	2 276	193	6 367	1 622	422	1 200	4 744
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 562	422	1 140	4 822
	1996	22 402	4 292	2 523	295	6 424	1 583	421	1 182	4 841
	1997	21 786	4 293	2 457	278	6 531	1 705	438	1 287	4 827

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenratiosen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1993	23,2	4,4	1,3	-	2,4	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1993	28,7	3,7	2,4	-	4,7	0,3
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,4	6,7	2,6	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1993	44,2	8,9	4,6	0,3	1,2	0,4
	1994	44,7	8,6	4,7	0,4	1,1	0,5
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
	1996	38,2	8,1	5,4	0,5	1,1	0,4
	1997	33,5	7,5	4,4	0,4	1,3	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1993	19,1	3,1	1,2	1,0	1,9	0,8
	1994	18,0	3,1	1,5	0,9	2,0	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,0	1,8	0,7
	1997	13,1	2,4	1,3	0,9	2,1	0,6
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1993	3,2	0,4	0,4	2,9	9,3	4,3
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1993	2,0	-	-	-	-	4,0
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,6
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1993	23,7	3,9	2,6	0,2	0,7	0,8
	1994	21,6	3,6	2,7	0,2	0,7	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,6	0,8
	1996	18,1	3,3	3,1	0,3	0,8	0,9
	1997	17,3	3,1	3,4	0,2	0,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,6	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,6	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,7	0,2
	1993	17,5	3,0	1,5	-	0,6	0,1
	1994	16,9	3,5	1,9	-	0,5	0,1
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,5	0,1
	1996	15,9	3,7	1,5	-	0,5	0,1
	1997	15,1	3,4	1,8	-	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,8	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,4	2,2
	1993	16,0	2,9	1,4	0,7	2,7	2,2
	1994	15,2	2,8	1,4	0,5	2,7	2,1
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,8	2,2
	1996	14,6	2,8	1,6	0,7	2,6	2,1
	1997	13,2	2,8	1,5	0,6	2,8	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,6	2,4	3,0
	1993	15,7	2,8	1,4	0,7	2,7	3,1
	1994	14,8	2,7	1,4	0,5	2,8	2,9
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,7	3,1
	1996	14,2	2,7	1,6	0,7	2,8	3,1
	1997	12,8	2,5	1,4	0,6	2,9	2,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	8 407	2 275	836	28	1 432	1 140	321	819	293
	1994	9 109	2 513	971	48	1 293	1 006	308	698	288
	1995	10 156	3 310	789	45	1 186	923	322	601	264
	1996	11 377	3 840	959	13	1 167	907	316	591	260
1997	12 655	4 314	702	31	1 106	853	306	547	253	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	925	90	148	8	118	71	10	61	47
	1994	875	181	167	3	124	71	13	58	53
	1995	815	336	206	4	104	61	14	47	43
	1996	998	424	98	3	112	69	13	56	44
1997	1 115	402	65	.	111	68	12	56	43	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	18 057	4 242	475	5	1 085	853	281	572	232
	1994	19 066	4 687	828	14	1 091	846	354	492	245
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507	271
	1996	23 517	6 346	2 938	11	1 092	845	374	471	247
1997	23 958	6 151	3 063	37	1 044	801	373	429	242	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6 400	1 397	876	17	2 503	1 495	375	1 120	1 008
	1994	7 006	1 580	898	162	2 307	1 374	458	916	933
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825	912
	1996	8 338	2 767	875	128	2 148	1 254	459	795	895
1997	9 223	3 080	794	187	2 087	1 209	447	762	879	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 968	655	543	.	1	.	.	.	1
	1994	3 982	738	588	296	7 558	1 916	236	1 680	5 642
	1995	3 952	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691	6 340
	1996	3 926	728	550	299	8 165	1 903	222	1 681	6 262
1997	4 039	645	281	294	7 931	1 819	218	1 601	6 112	
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	736	123	79	42	279	128	32	96	151
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93	159
	1995	826	167	180	34	276	111	31	80	165
	1996	878	221	165	10	275	110	31	79	165
1997	918	208	87	52	289	189	30	79	152	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	832	227	250	4	261	123	31	92	138
	1994	965	256	136	13	235	125	34	91	111
	1995	1 101	315	147	5	224	125	38	87	99
	1996	1 213	355	145	5	222	124	37	87	98
1997	1 288	325	119	5	149	77	37	40	72	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	18 535	3 245	3 780	2	3 898	2 398	509	1 627	1 502
	1994	18 749	3 488	2 883	218	3 645	2 197	785	1 412	1 448
	1995	17 783	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210	1 447
	1996	16 653	4 752	4 048	102	3 408	1 856	778	1 178	1 452
1997	16 523	4 639	2 671	114	3 053	1 635	746	889	1 419	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 679	653	256	5	521	449	164	285	72
	1994	2 991	840	343	4	540	471	182	289	69
	1995	3 344	985	332	6	535	462	184	278	73
	1996	3 676	1 067	368	.	530	455	181	264	75
1997	3 827	941	388	4	508	435	191	244	73	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	58 746	13 031	7 243	111	10 096	6 654	1 783	4 871	3 442
	1994	63 549	14 383	6 882	805	17 075	8 128	2 401	5 727	8 947
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 415	5 324	9 614
	1996	70 574	20 618	10 207	571	17 118	7 622	2 421	5 201	9 496
1997	73 544	20 683	8 190	704	16 248	7 004	2 359	4 645	9 243	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	58 746	13 031	7 243	111	13 710	6 877	1 807	5 070	6 833
	1994	63 549	14 383	6 882	805	22 793	8 355	2 414	5 941	14 438
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 426	5 515	14 676
	1996	70 574	20 618	10 207	571	22 188	7 835	2 449	5 386	14 333
1997	73 544	20 683	8 190	704	21 025	7 184	2 383	4 801	13 841	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,4	2,0	0,7	0,1	2,6
	1994	9,1	2,5	1,0	0,1	2,3
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1996	12,5	4,3	1,1	0,0	1,9
	1997	14,8	5,1	0,8	0,1	1,8
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	13,0	1,3	2,1	0,8	6,1
	1994	12,3	2,5	2,4	0,2	4,5
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1996	14,5	6,1	1,4	0,2	4,3
	1997	16,4	5,9	1,0	-	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	18,8	5,0	0,8	0,0	2,0
	1994	22,5	5,5	1,0	0,0	1,4
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1996	27,8	7,5	3,5	0,0	1,3
	1997	29,9	7,7	3,8	0,1	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	4,3	0,9	0,6	0,0	3,0
	1994	5,1	1,1	0,6	0,4	2,0
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1996	6,6	2,2	0,8	0,3	1,7
	1997	7,6	2,5	0,7	0,4	1,7
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,8
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5,8	1,0	0,6	1,3	3,0
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,6	1,8	2,0	0,1	3,0
	1994	7,9	2,0	1,1	0,4	2,7
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1996	8,8	2,9	1,2	0,1	2,4
	1997	16,7	4,2	1,5	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	7,7	1,4	1,6	0,0	3,2
	1994	8,5	1,6	1,3	0,3	1,8
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1996	8,5	2,4	2,1	0,1	1,5
	1997	10,1	2,8	1,6	0,2	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	6,0	1,5	0,6	0,0	1,7
	1994	6,4	1,9	0,7	0,0	1,6
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,5
	1996	8,1	2,4	0,9	0,0	1,4
	1997	8,8	2,2	0,9	0,0	1,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,6	2,0	1,1	0,1	2,7
	1994	7,8	1,8	0,8	0,3	2,4
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,2
	1996	9,3	2,7	1,3	0,2	2,1
	1997	10,5	3,0	1,2	0,3	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	8,5	1,9	1,1	0,1	2,8
	1994	7,6	1,7	0,8	0,3	2,5
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,3
	1996	9,0	2,6	1,3	0,2	2,2
	1997	10,2	2,9	1,1	0,3	2,0

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal			
Hochschulen insgesamt 5)											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 026	974	362	21	710	569	8	561	141	
	1994	4 087	1 108	409	12	769	572	128	444	197	
	1995	4 290	1 277	347	11	756	606	135	471	149	
	1996	4 453	1 440	420	8	698	574	142	432	125	
	1997	4 862	1 635	340	19	673	549	146	403	124	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	314	42	82	1	72	52	1	51	20	
	1994	328	121	76	-	67	51	7	44	16	
	1995	378	118	33	-	56	40	7	33	16	
	1996	404	133	31	-	53	43	6	37	11	
	1997	472	142	21	-	53	39	6	33	14	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6 971	2 331	271	4	468	352	69	283	116	
	1994	8 766	2 494	239	2	522	407	163	244	115	
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	188	259	136	
	1996	10 940	2 899	1 355	8	672	544	247	297	129	
	1997	11 582	3 112	1 471	14	737	617	296	321	120	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 698	739	659	84	1 502	897	56	841	605	
	1994	3 656	876	580	81	1 551	932	226	706	619	
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646	595	
	1996	3 891	1 222	632	86	1 349	850	216	634	499	
	1997	4 175	1 226	335	108	1 279	812	224	588	467	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 383	442	316	84	5 752	1 836	118	1 718	3 916	
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 066	3 835	
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917	
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099	3 874	
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115	3 985	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 237	346	56	8	533	188	33	155	345	
	1994	1 197	242	289	19	453	220	66	154	233	
	1995	1 208	331	325	19	420	189	75	114	231	
	1996	1 798	277	135	19	382	179	66	113	203	
	1997	1 709	411	131	18	340	175	72	103	165	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 627	826	1 001	2	10 300	633	154	479	397	
	1994	4 180	950	951	6	1 122	704	279	425	418	
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	368	432	484	
	1996	4 026	1 097	871	9	1 355	855	440	415	500	
	1997	4 171	1 281	726	18	1 357	863	449	414	494	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	878	321	75	2	256	190	7	183	66	
	1994	969	248	74	1	305	225	83	142	80	
	1995	1 096	320	82	1	288	215	76	140	73	
	1996	1 259	330	96	1	300	226	77	149	74	
	1997	1 423	408	103	-	317	233	88	145	84	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	24 144	6 021	2 822	206	10 330	4 720	446	4 274	5 610	
	1994	25 572	6 484	2 919	182	9 813	4 299	1 076	3 223	5 514	
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 211	3 202	5 601	
	1996	29 106	7 908	3 905	196	9 936	4 524	1 349	3 175	5 413	
	1997	30 775	8 695	3 329	280	9 991	4 560	1 437	3 123	5 431	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	24 144	6 021	2 822	206	13 324	4 912	447	4 465	8 412	
	1994	25 572	6 484	2 919	182	13 245	4 423	1 081	3 342	8 823	
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 566	1 219	3 348	8 822	
	1996	29 106	7 908	3 905	196	13 345	4 671	1 354	3 317	8 674	
	1997	30 775	8 695	3 329	280	13 574	4 687	1 443	3 254	8 877	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Hochschulen insgesamt 5)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	7,1	1,7	0,6	2,6	70,1	0,2	
	1994	7,1	1,9	0,7	0,1	3,5	0,3	
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5	0,2	
	1996	7,8	2,5	0,7	0,1	3,0	0,2	
	1997	8,9	3,0	0,6	0,1	2,8	0,2	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	6,0	0,8	1,6	1,0	51,0	0,4	
	1994	6,4	2,4	1,5	.	6,3	0,3	
	1995	9,5	3,0	0,8	.	4,7	0,4	
	1996	9,4	3,1	0,7	.	6,2	0,3	
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	19,8	6,6	0,8	0,1	4,1	0,3	
	1994	21,5	6,1	0,6	0,0	1,5	0,3	
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4	0,3	
	1996	20,1	5,3	2,5	0,0	1,2	0,2	
	1997	18,8	5,0	2,4	0,0	1,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,7	1,5	15,0	0,7	
	1994	3,9	0,9	0,6	0,4	3,1	0,7	
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1	0,7	
	1996	4,6	1,4	0,7	0,4	2,9	0,6	
	1997	5,1	1,5	0,4	0,5	2,6	0,6	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	1,3	0,2	0,2	0,7	14,6	2,1	
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6	3,2	
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1	
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1	3,1	
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1	3,1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	6,6	1,8	0,3	0,2	4,7	1,8	
	1994	5,4	1,1	1,3	0,3	2,3	1,1	
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5	1,2	
	1996	10,0	1,5	0,8	0,3	1,7	1,1	
	1997	9,8	2,3	0,7	0,3	1,4	0,9	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	7,3	1,3	1,6	0,0	3,1	0,6	
	1994	5,9	1,3	1,4	0,0	1,5	0,6	
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2	0,6	
	1996	4,7	1,3	1,0	0,0	0,9	0,6	
	1997	4,8	1,5	0,8	0,0	0,9	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,6	1,7	0,4	0,3	26,1	0,3	
	1994	4,3	1,1	0,3	0,0	1,7	0,4	
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,8	0,3	
	1996	5,6	1,5	0,4	0,0	1,9	0,3	
	1997	6,1	1,7	0,4	.	1,6	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,3	0,6	0,5	9,6	1,2	
	1994	5,9	1,5	0,7	0,2	3,0	1,3	
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,6	1,3	
	1996	6,4	1,7	0,9	0,1	2,4	1,2	
	1997	6,7	1,9	0,7	0,2	2,2	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,2	0,6	0,5	10,0	1,7	
	1994	5,8	1,5	0,7	0,2	3,1	2,0	
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7	1,9	
	1996	6,2	1,7	0,8	0,1	2,4	1,9	
	1997	6,6	1,9	0,7	0,2	2,3	1,9	

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
- 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	556	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1993	7 862	1 853	514	8	393	310	157	211	84
	1994	8 098	1 946	555	4	463	374	163	213	89
	1995	8 098	1 941	641	5	483	392	162	230	91
	1996	8 297	1 914	751	12	459	373	158	215	87
	1997	8 188	1 745	794	27	415	327	158	169	88
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1993	445	77	18	-	49	30	5	25	19
	1994	446	70	27	-	49	30	4	26	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	292	211	112	99	81
	1993	14 029	2 910	1 183	62	383	279	145	134	104
	1994	14 363	2 722	1 559	4	414	302	137	165	112
	1995	14 371	2 949	1 676	33	440	328	143	185	112
	1996	14 174	3 063	1 884	78	447	331	157	174	116
	1997	14 304	3 055	1 844	68	448	337	168	169	111
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 969	848	484	57	898	452	148	304	446
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1993	7 835	1 459	697	165	1 121	673	192	481	448
	1994	8 077	1 374	810	63	1 189	719	153	586	470
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1996	7 461	1 434	926	152	1 017	800	129	471	417
	1997	7 285	1 521	900	189	880	450	137	313	430
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	284	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1993	3 831	503	479	357	5 153	1 593	98	1 495	3 560
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 388	5 259
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 480	5 369
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 837	377	206	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 000	356	265	40	194	108	42	66	86
	1993	1 888	287	243	39	289	148	49	99	122
	1994	1 778	270	304	3	303	175	44	131	128
	1995	1 778	272	283	8	319	186	43	143	133
	1996	1 575	276	249	40	298	171	43	128	125
	1997	1 487	239	228	32	217	106	44	62	111
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	978	567	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	618	-	317	188	188	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1993	8 738	1 881	846	-	528	276	254	22	252
	1994	7 461	1 384	1 335	-	543	291	267	24	252
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	283	265	18	243
	1996	6 970	1 152	1 055	-	706	459	335	124	308
	1997	6 347	1 140	1 021	10	777	463	341	122	314
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	956	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	52	33	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	57	32	14
	1993	1 601	234	152	-	111	91	61	30	20
	1994	1 583	224	197	-	93	77	52	25	16
	1995	1 583	220	227	1	83	80	52	28	4
	1996	1 507	234	189	-	81	76	52	24	5
	1997	1 132	231	172	-	81	77	53	24	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	765	1 571	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	829	1 900	4 167
	1993	46 297	9 370	4 133	632	8 006	3 398	961	2 437	4 607
	1994	45 710	8 612	5 261	166	8 466	3 610	993	2 617	4 856
	1995	46 414	8 876	5 616	372	8 627	3 735	1 005	2 731	4 892
	1996	44 478	8 810	5 584	629	9 919	3 584	1 058	2 526	6 335
	1997	43 277	8 610	5 480	666	9 904	3 457	1 085	2 372	6 447
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	790	1 660	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	867	2 032	7 040
	1993	46 297	9 370	4 133	632	12 373	3 828	1 039	2 789	8 546
	1994	45 710	8 612	5 261	166	12 570	3 993	1 055	2 938	8 577
	1995	46 414	8 876	5 616	372	13 077	4 138	1 078	3 061	8 939
	1996	44 478	8 810	5 584	629	12 881	3 930	1 100	2 830	8 951
	1997	43 277	8 610	5 480	666	12 602	3 642	1 126	2 516	8 959

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1993	25,4	6,1	1,7	0,1	1,0	0,3
	1994	21,7	5,2	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,7	5,0	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,0	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,8	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1993	14,8	2,6	0,6	-	5,0	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1993	50,3	10,4	4,2	0,4	0,9	0,4
	1994	47,6	9,0	5,2	0,0	1,2	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1996	42,8	9,3	5,7	0,5	1,1	0,4
	1997	42,4	8,1	5,5	0,4	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1993	11,6	2,2	1,0	0,9	2,5	0,7
	1994	11,2	1,9	1,1	0,4	3,7	0,7
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1996	12,4	2,4	1,5	1,2	3,7	0,7
	1997	16,1	3,4	2,0	1,4	2,3	1,0
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1993	2,4	0,3	0,3	3,8	15,3	2,2
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,8	0,9
	1985	20,4	3,6	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,8	0,8
	1993	12,7	1,9	1,6	0,8	2,0	0,8
	1994	10,2	1,5	1,7	0,1	3,0	0,7
	1995	9,8	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1996	9,2	1,6	1,5	0,9	3,0	0,7
	1997	14,0	2,3	2,1	0,7	1,4	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	8,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1993	31,7	6,8	3,1	-	0,1	0,9
	1994	25,6	4,8	4,6	-	0,1	0,9
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1996	15,2	2,5	2,3	-	0,4	0,7
	1997	13,7	2,5	2,2	0,0	0,4	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,8	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,8	0,2
	1993	17,6	2,6	1,7	-	0,5	0,2
	1994	20,6	2,9	2,6	-	0,5	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,5	0,1
	1996	19,8	3,1	2,5	-	0,5	0,1
	1997	14,7	3,0	2,2	-	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,1	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1993	13,8	2,8	1,2	0,7	2,5	1,4
	1994	12,7	2,4	1,5	0,2	2,8	1,3
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1996	12,4	2,5	1,6	0,6	2,4	1,6
	1997	12,5	2,5	1,6	0,6	2,2	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1993	12,1	2,4	1,1	0,6	2,7	2,2
	1994	11,4	2,2	1,3	0,2	2,8	2,1
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1996	11,3	2,2	1,4	0,6	2,6	2,3
	1997	11,9	2,4	1,5	0,6	2,2	2,5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 461	1 254	370	1	567	551	142	409
	1994	3 940	1 314	278	3	521	489	155	334
	1995	3 904	1 439	364	-	433	413	149	284
	1996	4 436	1 786	259	1	554	474	167	307
	1997	4 877	1 719	143	1	635	539	171	366
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	290	81	59	-	75	56	9	47
	1994	345	162	42	-	48	43	8	35
	1995	378	152	54	-	47	40	8	32
	1996	414	165	32	-	62	40	9	31
	1997	458	136	23	-	64	41	9	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 922	2 137	3	1	366	331	135	196
	1994	7 183	2 178	67	-	439	396	167	229
	1995	8 096	2 144	399	5	403	358	183	175
	1996	8 581	2 215	855	1	435	355	195	160
	1997	9 266	2 522	1 019	16	531	449	202	247
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 778	927	336	33	1 182	776	193	583
	1994	3 377	1 058	321	44	1 128	734	205	529
	1995	3 647	1 116	313	64	1 088	671	209	462
	1996	3 944	1 051	300	70	1 037	598	190	376
	1997	4 157	1 068	278	98	1 174	713	204	509
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 969	312	345	-	5 834	1 452	167	1 285
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792
	1996	1 777	313	289	-	3 539	942	115	827
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	597	204	64	-	111	80	40	40
	1994	820	238	90	-	134	90	40	50
	1995	914	301	137	-	99	71	35	36
	1996	964	275	184	-	108	68	37	31
	1997	1 024	312	167	-	107	67	37	30
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6 720	1 496	1 004	26	1 176	741	243	498
	1994	7 406	1 731	936	36	1 077	668	277	391
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331
	1996	7 996	2 194	1 150	33	1 036	621	282	339
	1997	8 106	2 052	887	38	1 213	799	294	505
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	841	288	126	-	285	253	109	144
	1994	936	360	97	-	250	222	101	121
	1995	1 055	317	78	-	234	203	99	104
	1996	1 182	380	79	-	229	194	98	96
	1997	1 450	518	85	-	240	206	96	110
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	21 580	6 700	2 307	61	9 606	4 240	1 038	3 202
	1994	25 912	7 362	2 147	120	7 083	3 967	1 073	2 494
	1995	27 497	7 880	2 786	108	6 665	3 268	1 072	2 196
	1996	29 274	8 379	3 128	105	6 997	3 259	1 063	2 166
	1997	31 215	8 656	2 715	291	7 563	3 757	1 128	2 629
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	21 580	6 700	2 307	61	13 330	4 334	1 042	3 292
	1994	25 912	7 362	2 147	120	10 090	3 689	1 080	2 608
	1995	27 497	7 880	2 786	108	9 617	3 395	1 079	2 316
	1996	29 274	8 379	3 128	105	9 755	3 416	1 135	2 281
	1997	31 215	8 656	2 715	291	10 358	3 936	1 170	2 786

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe		Es erfüllen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
						wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wiesensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6,3	2,3	0,7	0,0		2,9	0,0	
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0		2,2	0,1	
	1995	9,5	3,5	0,9	-		1,8	0,0	
	1996	9,4	3,8	0,5	0,0		1,8	0,2	
1997	9,0	3,2	0,3	0,0		2,2	0,2		
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	5,2	1,4	1,1	-		5,2	0,3	
	1994	8,0	3,8	1,0	-		4,4	0,1	
	1995	9,4	3,8	1,4	-		4,0	0,2	
	1996	10,4	4,1	0,8	-		3,4	0,6	
1997	11,1	3,3	0,8	-		3,8	0,6		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14,9	6,5	0,0	0,0		1,5	0,1	
	1994	18,1	5,5	0,2	-		1,4	0,1	
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0		1,0	0,1	
	1996	24,1	6,2	2,4	0,0		0,8	0,2	
1997	20,8	5,6	2,3	0,1		1,2	0,2		
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3,6	1,2	0,4	0,2		3,0	0,5	
	1994	4,8	1,4	0,4	0,2		2,6	0,5	
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3		2,2	0,6	
	1996	7,0	1,9	0,5	0,4		2,0	0,8	
1997	5,8	1,5	0,4	0,5		2,5	0,6		
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1,4	0,2	0,2	-		7,7	3,0	
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3		6,7	2,8	
	1995	2,0	0,3	0,4	-		6,9	2,7	
	1996	1,9	0,3	0,3	-		7,2	2,8	
1997	2,0	0,3	0,1	1,2		7,2	2,8		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	7,5	2,6	0,8	-		1,0	0,4	
	1994	9,1	2,8	1,0	-		1,3	0,5	
	1995	12,9	4,2	1,9	-		1,0	0,4	
	1996	14,2	4,0	2,7	-		0,8	0,6	
1997	15,3	4,7	2,5	-		0,8	0,6		
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	9,1	2,0	1,4	0,1		2,0	0,6	
	1994	11,1	2,6	1,4	0,1		1,4	0,6	
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1		1,2	0,7	
	1996	12,9	3,5	1,9	0,1		1,2	0,7	
1997	10,1	2,8	1,1	0,1		1,7	0,5		
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3,3	1,1	0,5	-		1,3	0,1	
	1994	4,2	1,6	0,4	-		1,2	0,1	
	1995	5,2	1,6	0,4	-		1,1	0,2	
	1996	6,1	2,0	0,4	-		1,0	0,2	
1997	7,0	2,5	0,4	-		1,1	0,2		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,6	0,5	0,1		3,1	1,3	
	1994	7,3	2,1	0,6	0,1		2,3	1,0	
	1995	8,4	2,4	0,9	0,1		2,0	1,0	
	1996	9,0	2,6	1,0	0,1		2,0	1,1	
1997	8,3	2,3	0,7	0,3		2,3	1,0		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	5,0	1,5	0,5	0,1		3,2	2,1	
	1994	7,0	2,0	0,6	0,1		2,4	1,7	
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1		2,1	1,8	
	1996	8,6	2,5	0,9	0,1		2,0	1,9	
1997	7,9	2,2	0,7	0,2		2,4	1,6		

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	der.: Im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	34 165	7 910	1 918	43	2 432	1 839	603	1 236	593
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	496	1 184	684
	1990	49 296	10 809	2 056	186	2 377	1 760	532	1 228	618
	1993	63 080	13 372	2 492	150	3 392	2 488	673	1 815	905
	1994	60 754	12 846	2 710	254	3 885	2 911	875	2 036	974
	1995	62 728	14 256	3 009	243	3 510	2 631	765	1 868	878
	1996	61 439	13 769	3 158	251	3 666	2 800	772	2 028	867
	1997	60 884	13 143	3 772	270	3 514	2 669	748	1 920	846
Sport.....	1980	1 838	306	177	1	63	58	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	56	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1993	2 239	340	146	1	196	76	19	57	60
	1994	2 076	260	105	2	163	91	23	68	72
	1995	2 063	307	116	--	144	75	19	56	69
	1996	2 099	353	127	1	144	77	20	57	67
	1997	2 004	269	178	6	137	70	20	50	67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	37 051	9 478	3 927	166	2 477	1 923	912	1 012	554
	1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	721	916	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	763	887	564
	1993	65 778	14 457	6 365	203	2 707	1 986	910	1 078	721
	1994	65 871	13 550	6 905	288	3 039	2 282	1 036	1 246	757
	1995	67 004	14 482	8 157	292	2 825	2 174	981	1 193	651
	1996	62 453	14 733	7 887	367	2 848	2 210	967	1 244	636
	1997	63 722	14 188	7 733	387	2 655	2 019	925	1 094	636
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158	1 681
	1985	23 283	4 504	1 668	367	3 883	1 981	520	1 441	1 922
	1990	28 488	6 153	1 934	565	3 899	2 029	588	1 441	1 870
	1993	34 885	6 519	2 345	679	5 156	2 675	743	1 932	2 481
	1994	33 993	5 990	2 586	640	5 537	2 985	877	2 108	2 552
	1995	33 273	6 327	2 647	507	5 197	2 658	782	1 874	2 541
	1996	31 745	6 807	2 459	666	5 192	2 703	761	1 942	2 489
	1997	31 164	6 827	2 775	722	4 948	2 528	720	1 808	2 421
Humanmedizin.....	1980	10 093	1 733	1 036	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 804	1 983	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1993	15 159	2 148	1 495	797	16 677	3 942	537	3 405	12 735
	1994	14 104	1 800	1 720	710	16 279	3 689	523	3 178	12 580
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1996	13 225	1 903	1 117	615	15 481	3 820	512	3 308	11 061
	1997	12 843	1 619	1 888	831	19 044	4 460	541	3 919	14 584
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	58	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	688
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	87	211	571
	1996	1 738	396	279	106	808	285	65	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 920	739	364	23	455	190	101	89	265
	1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	259
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260
	1993	4 938	1 015	610	17	1 122	483	118	365	639
	1994	4 752	861	506	60	1 137	471	131	340	666
	1995	4 912	1 070	535	36	1 085	481	157	324	604
	1996	4 792	1 176	452	30	1 149	558	160	398	592
	1997	4 776	1 247	562	55	876	426	137	289	451
Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	943	1 057	1 699
	1985	27 952	6 116	2 783	147	3 433	1 944	987	957	1 489
	1990	35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 078	901	1 602
	1993	40 430	8 024	3 471	237	4 052	2 316	1 170	1 146	1 736
	1994	41 168	7 243	3 844	173	3 889	2 323	1 114	1 209	1 566
	1995	38 476	6 661	4 444	188	3 967	2 509	1 226	1 283	1 458
	1996	36 196	6 550	4 100	149	3 953	2 484	1 208	1 278	1 468
	1997	34 649	6 183	4 741	171	3 790	2 377	1 232	1 145	1 413
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 220	1 903	560	1	547	468	262	206	79
	1985	10 037	1 815	775	9	742	612	360	252	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	354	288	135
	1993	13 639	2 348	951	32	1 052	895	476	419	157
	1994	15 981	2 597	1 054	31	1 057	900	490	411	157
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	522	424	156
	1996	13 630	2 549	948	44	1 090	933	527	405	157
	1997	13 519	2 349	1 184	51	1 063	915	516	399	148
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 762	6 892	12 206
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	24 039	10 520	3 616	6 905	13 519
	1990	195 061	41 941	14 996	1 955	24 627	10 894	3 881	7 013	13 734
	1993	242 286	48 490	18 032	2 258	35 326	15 194	4 720	10 474	20 132
	1994	240 725	45 399	19 563	2 290	35 885	15 950	5 136	10 814	19 935
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 998	5 018	10 477	19 002
	1996	227 318	48 338	20 529	2 264	34 328	15 850	4 992	10 858	18 478
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	36 542	15 620	4 888	10 732	20 922
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 854	7 450	20 552
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	31 283	10 968	3 657	7 311	20 316
	1990	195 061	41 941	14 996	1 955	34 016	12 082	4 293	7 789	21 935
	1993	242 286	48 490	18 032	2 258	47 338	16 475	4 917	11 558	30 863
	1994	240 725	45 399	19 563	2 290	49 288	17 779	5 339	12 440	31 509
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 140	12 107	30 844
	1996	227 318	48 338	20 529	2 264	47 495	17 368	5 066	12 302	30 127
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	46 321	16 669	4 971	11 898	29 452

*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderfächer".

5) Einschl. "Sonderfächer deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Stadtkosten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,8	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,4	0,4
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4
	1993	25,4	5,4	1,0	0,2	2,7	0,4
	1994	20,9	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3
	1996	21,9	4,9	1,1	0,3	2,6	0,3
	1997	22,8	4,9	1,4	0,4	2,6	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1993	29,5	4,5	1,9	0,1	3,0	0,8
	1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9
	1997	28,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
	1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,3	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,2	0,3
	1993	33,1	7,3	3,2	0,2	1,2	0,4
	1994	28,9	5,9	3,0	0,3	1,2	0,3
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3
	1996	28,3	6,7	3,6	0,4	1,3	0,3
	1997	31,6	7,0	3,8	0,4	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
	1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
	1990	14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9
	1993	13,0	2,4	0,9	0,9	2,6	0,9
	1994	11,4	2,0	0,9	0,7	2,4	0,9
	1995	12,5	2,4	1,0	0,6	2,4	1,0
	1996	11,7	2,6	0,9	0,9	2,6	0,9
	1997	12,3	2,7	1,1	1,0	2,5	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1993	3,8	0,5	0,4	1,5	6,3	3,2
	1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,6	1,8	2,0	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
	1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2
	1993	10,2	2,1	1,3	0,1	3,1	1,3
	1994	10,1	1,8	1,1	0,5	2,6	1,4
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3
	1996	8,6	2,1	0,8	0,2	2,5	1,1
	1997	11,2	2,9	1,3	0,4	2,1	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
	1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
	1990	18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8
	1993	17,5	3,5	1,3	0,2	1,0	0,7
	1994	17,7	3,1	1,7	0,2	1,1	0,7
	1995	15,3	2,7	1,8	0,2	1,0	0,6
	1996	14,8	2,6	1,7	0,1	1,1	0,6
	1997	14,8	2,8	2,0	0,1	0,9	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,8	4,1	1,2	0,0	0,8	0,2
	1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,7	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,8	0,2
	1993	15,2	2,6	1,1	0,1	0,9	0,2
	1994	17,8	2,9	1,2	0,1	0,8	0,2
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,8	0,2
	1996	14,6	2,7	1,0	0,1	0,8	0,2
	1997	14,8	2,8	1,3	0,1	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,1	0,4	1,8	1,1
	1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,9	1,3
	1990	18,0	3,8	1,4	0,5	1,8	1,3
	1993	15,9	3,2	1,2	0,5	2,2	1,3
	1994	15,1	2,8	1,2	0,4	2,1	1,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,4	2,1	1,2
	1996	14,3	3,0	1,3	0,5	2,2	1,2
	1997	14,4	3,0	1,5	0,5	2,2	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,9	1,8
	1985	15,4	3,2	1,3	0,4	2,0	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,5	1,8	1,8
	1993	14,7	2,9	1,1	0,5	2,4	1,9
	1994	13,5	2,6	1,1	0,4	2,3	1,8
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,4	1,8
	1996	13,1	2,8	1,2	0,4	2,4	1,7
	1997	13,4	2,7	1,4	0,5	2,4	1,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	202 114	45 753	16 981	367	14 910	11 715	4 215	7 500	3 196
	1985	232 210	51 553	17 364	603	14 479	11 309	4 255	7 054	3 170
	1990	253 439	70 735	14 807	968	13 491	10 701	4 147	6 554	2 780
	1993	315 239	83 687	20 109	1 343	17 506	13 837	4 790	9 047	3 669
	1994	328 006	85 691	22 749	1 461	17 865	14 066	5 016	9 049	3 799
	1995	337 313	89 098	24 116	1 495	17 852	14 129	5 089	9 040	3 723
	1996	348 278	92 153	24 981	1 518	17 990	13 939	5 102	8 838	4 051
	1997	354 750	90 494	25 821	1 574	18 059	14 085	5 124	8 960	3 975
Sport.....	1980	19 247	3 068	2 041	8	1 343	861	130	731	482
	1985	16 885	2 104	2 045	8	1 044	705	155	550	339
	1990	16 500	3 633	1 315	30	1 006	675	151	524	331
	1993	21 886	3 826	1 751	66	1 782	1 058	198	960	724
	1994	22 442	4 094	2 036	65	1 759	1 071	211	860	688
	1995	22 438	4 538	2 315	48	1 766	1 046	213	833	721
	1996	24 055	4 994	2 368	57	1 557	995	193	802	562
	1997	25 010	4 991	2 217	56	1 542	1 019	200	818	523
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	228 205	60 615	22 944	782	11 906	9 214	4 089	5 124	2 693
	1985	314 672	71 652	34 469	993	12 420	9 488	4 373	5 115	2 932
	1990	396 719	103 350	41 369	1 471	13 329	10 376	4 958	5 418	2 952
	1993	478 285	118 686	46 805	1 870	17 425	13 922	5 846	7 476	4 103
	1994	490 143	115 777	54 735	1 986	18 429	13 807	6 262	7 646	4 522
	1995	493 742	110 250	58 381	2 168	18 371	14 031	6 337	7 694	4 341
	1996	497 938	112 564	61 645	2 242	18 796	14 388	6 684	7 704	4 409
	1997	501 958	117 090	63 373	2 357	18 988	14 736	6 907	7 830	4 252
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	140 264	30 800	12 278	2 122	25 421	13 388	3 931	9 457	12 034
	1985	182 711	39 331	13 488	2 840	27 021	14 019	4 383	9 636	13 002
	1990	234 068	55 628	17 389	4 342	28 856	15 414	5 302	10 112	13 442
	1993	283 691	52 214	22 174	5 335	34 532	19 124	6 022	13 102	15 409
	1994	289 651	49 410	24 178	6 152	35 168	19 524	6 455	13 069	15 645
	1995	282 863	48 195	25 153	6 410	35 290	19 688	6 555	13 143	15 592
	1996	246 518	50 813	28 041	6 331	35 217	19 586	6 498	13 087	15 632
	1997	242 475	53 173	25 078	6 590	36 043	20 449	6 815	13 634	15 595
Humanmedizin.....	1980	68 196	11 159	6 562	3 929	58 116	14 439	2 312	12 127	43 677
	1985	83 899	12 191	8 936	5 620	62 161	15 613	2 487	13 127	46 548
	1990	85 432	10 629	8 574	5 876	70 429	16 908	2 444	14 464	53 520
	1993	90 240	11 930	12 020	7 050	93 019	24 367	2 882	21 485	68 652
	1994	87 851	11 958	11 091	6 705	98 276	25 271	3 180	22 080	73 006
	1995	85 384	12 036	10 643	6 472	100 486	25 469	3 196	22 273	75 017
	1996	84 352	12 367	10 714	6 722	102 524	25 945	3 356	22 589	78 578
	1997	82 939	12 219	9 265	7 267	104 981	26 948	3 391	23 557	78 033
Veterinärmedizin.....	1980	4 095	735	351	205	1 712	580	142	438	1 132
	1985	5 280	744	604	401	1 699	588	145	443	1 112
	1990	5 457	808	613	484	1 526	570	153	417	956
	1993	6 368	914	746	521	1 854	713	181	532	1 141
	1994	6 313	887	698	510	1 806	693	183	510	1 113
	1995	6 249	936	774	508	1 830	691	183	508	1 139
	1996	6 318	974	771	442	1 788	671	175	496	1 117
	1997	6 414	1 051	716	452	1 770	643	167	476	1 127
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25 501	6 134	3 247	280	3 768	1 668	651	1 017	2 101
	1985	31 464	7 050	3 749	360	3 547	1 507	661	846	2 041
	1990	32 516	6 672	4 255	459	3 586	1 581	731	850	2 005
	1993	34 205	7 434	4 867	518	5 285	2 324	980	1 344	2 960
	1994	34 144	7 166	5 071	513	5 400	2 398	1 021	1 377	3 002
	1995	33 789	7 194	4 992	471	5 378	2 372	1 012	1 360	3 006
	1996	34 246	7 249	4 340	482	5 380	2 387	1 028	1 359	2 993
	1997	33 755	7 434	4 320	466	5 575	2 427	1 049	1 378	3 148
Ingenieurwissenschaften.....	1980	162 657	39 075	19 089	655	19 086	10 805	5 334	5 471	8 281
	1985	245 987	51 482	23 305	970	19 880	11 233	6 021	5 212	8 647
	1990	299 752	66 267	31 814	1 221	20 842	11 844	6 467	5 377	8 998
	1993	342 938	63 544	41 158	1 416	29 652	17 272	8 169	9 103	12 361
	1994	333 844	59 022	40 189	2 036	29 533	17 200	8 664	8 536	12 333
	1995	318 391	54 166	42 851	1 963	29 539	17 167	8 790	8 378	12 372
	1996	300 052	53 062	44 204	2 158	30 655	17 546	9 091	8 455	13 109
	1997	284 220	51 705	40 814	2 121	30 390	17 748	9 181	8 566	12 642
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	43 980	10 431	3 865	7	3 225	2 686	1 266	1 420	539
	1985	53 930	11 197	4 433	66	3 121	2 522	1 467	1 055	599
	1990	58 731	12 281	4 846	91	3 554	2 927	1 736	1 191	628
	1993	63 508	13 000	6 094	180	5 149	4 334	2 085	2 250	815
	1994	64 296	13 162	6 103	172	5 090	4 319	2 120	2 199	771
	1995	64 932	13 209	6 254	197	4 921	4 181	2 168	2 013	741
	1996	65 228	13 482	6 449	187	4 981	4 188	2 162	2 026	793
	1997	65 718	14 124	6 347	189	5 034	4 212	2 183	2 030	822
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	139 487	65 353	22 070	43 283	74 134
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	145 371	66 982	23 946	43 036	78 389
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	156 619	70 996	26 089	44 907	85 623
	1993	1 616 581	355 548	155 724	18 300	206 204	96 351	31 152	65 199	109 853
	1994	1 626 879	347 366	166 850	19 600	213 327	98 447	33 113	65 334	114 880
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	215 433	98 782	33 540	65 242	116 651
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	218 888	99 645	34 289	65 357	119 243
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	222 383	102 267	35 016	67 251	120 116
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	185 264	67 846	22 569	45 277	117 418
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	207 340	70 330	24 492	45 838	137 010
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	220 860	74 508	26 652	47 856	146 352
	1993	1 616 581	355 548	155 724	18 300	289 107	101 892	32 095	69 796	187 215
	1994	1 626 879	347 366	166 850	19 600	297 336	103 140	33 857	69 283	194 197
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	300 879	103 830	34 276	69 554	197 049
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	303 594	104 468	34 935	69 533	199 126
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	309 595	107 053	35 677	71 376	202 542

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	Wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Flächenstatistik							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1993	22,8	6,0	1,5	0,3	1,9	0,3
	1994	23,3	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,0	6,6	1,6	0,3	1,7	0,3
	1997	25,2	6,4	1,6	0,3	1,7	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1993	20,7	3,6	1,7	0,3	4,3	0,7
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,2	0,6
	1997	24,5	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	38,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1993	35,9	8,9	3,5	0,3	1,3	0,3
	1994	35,2	8,3	3,9	0,3	1,2	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1996	34,6	7,8	4,3	0,3	1,2	0,3
	1997	34,1	7,9	4,3	0,3	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,8
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1993	13,8	2,7	1,2	0,9	2,2	0,8
	1994	13,3	2,5	1,2	1,0	2,0	0,8
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1996	12,6	2,6	1,3	1,0	2,0	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1993	3,7	0,5	0,5	2,4	7,5	2,8
	1994	3,5	0,5	0,4	2,1	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	2,0	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,1	6,9	2,9
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1993	8,9	1,3	1,0	2,9	2,9	1,6
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1993	14,7	3,2	2,1	0,5	1,4	1,3
	1994	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1996	14,3	3,0	1,8	0,5	1,3	1,3
	1997	13,9	3,1	1,8	0,4	1,3	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,6
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,6
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,6
	1993	19,9	3,7	2,4	0,2	1,1	0,7
	1994	19,4	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1996	17,1	3,0	2,5	0,2	0,9	0,7
	1997	16,0	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	1,1	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,7	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,1	0,7	0,2
	1993	14,7	3,0	1,4	0,1	1,1	0,2
	1994	14,9	3,0	1,4	0,1	1,0	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,9	0,2
	1996	15,6	3,2	1,5	0,1	0,9	0,2
	1997	15,6	3,4	1,5	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	2,0	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1993	16,3	3,7	1,6	0,6	2,1	1,1
	1994	16,3	3,5	1,7	0,6	2,0	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1996	16,1	3,5	1,8	0,6	1,9	1,2
	1997	15,6	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1993	15,9	3,5	1,5	0,6	2,2	1,8
	1994	15,8	3,4	1,6	0,6	2,0	1,9
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1996	15,4	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,9	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotoren mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	236 279	53 663	18 899	410	17 343	13 554	4 818	8 736	3 789
	1985	275 408	61 033	19 634	677	16 842	12 989	4 751	8 238	3 854
	1990	302 735	81 544	16 863	1 154	15 868	12 460	4 679	7 782	3 408
	1993	378 319	97 059	22 601	1 493	20 898	16 324	5 463	10 861	4 573
	1994	388 760	98 537	25 459	1 715	21 750	16 976	5 891	11 085	4 773
	1995	400 041	103 354	27 125	1 738	21 362	16 760	5 854	10 907	4 602
	1996	409 717	105 922	28 139	1 769	21 657	16 739	5 874	10 865	4 918
	1997	415 634	103 637	29 593	1 844	21 573	16 753	5 873	10 880	4 820
Sport.....	1980	21 085	3 974	2 218	9	1 406	896	142	754	511
	1985	18 673	2 313	2 242	9	1 143	763	167	596	380
	1990	18 171	3 871	1 403	34	1 089	725	162	563	364
	1993	24 125	4 166	1 897	67	1 918	1 134	217	917	784
	1994	24 516	4 354	2 141	67	1 921	1 162	234	928	760
	1995	24 501	4 845	2 431	48	1 910	1 121	232	859	789
	1996	26 154	5 347	2 495	58	1 701	1 072	213	859	629
	1997	27 014	5 260	2 395	62	1 676	1 089	220	869	589
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	285 256	70 091	26 871	958	14 383	11 137	5 001	6 136	3 246
	1985	360 099	82 108	39 124	1 168	14 587	11 124	5 094	6 303	3 463
	1990	448 597	115 171	46 601	1 716	15 542	12 026	5 721	6 050	3 516
	1993	544 043	133 143	53 170	2 073	20 132	15 307	6 756	8 552	4 825
	1994	556 014	129 327	61 640	2 272	21 468	16 189	7 298	8 892	5 278
	1995	560 746	124 732	66 538	2 460	21 196	16 204	7 318	8 887	4 992
	1996	560 391	127 297	69 532	2 609	21 642	16 598	7 650	8 946	5 044
	1997	565 680	131 278	71 106	2 744	21 644	16 755	7 832	8 924	4 888
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	159 541	34 758	13 561	2 482	28 803	15 088	4 474	10 614	13 715
	1985	205 994	43 835	15 156	3 207	30 903	15 980	4 903	11 077	14 924
	1990	262 496	61 781	19 323	4 907	32 755	17 443	5 890	11 553	15 312
	1993	298 576	58 733	24 519	6 014	39 689	21 799	6 785	15 034	17 890
	1994	293 644	55 400	26 764	6 782	40 705	22 509	7 332	15 177	18 197
	1995	296 136	54 522	27 600	6 817	40 487	22 354	7 337	15 017	18 133
	1996	278 283	57 720	28 500	6 997	40 409	22 288	7 259	15 029	18 120
	1997	273 639	60 000	27 853	7 312	40 992	22 977	7 535	15 442	18 015
Humanmedizin.....	1980	78 289	12 882	7 598	4 496	67 460	18 722	2 643	14 078	50 739
	1985	96 218	14 040	10 269	6 276	72 399	17 810	2 832	14 878	54 590
	1990	96 036	12 822	9 839	6 550	81 178	18 322	2 836	16 486	61 855
	1993	105 399	14 078	13 515	7 847	109 696	28 310	3 419	24 881	81 387
	1994	101 955	13 758	12 811	7 415	114 555	28 970	3 703	25 267	85 586
	1995	99 110	13 848	12 075	7 228	116 306	29 215	3 695	25 520	87 091
	1996	97 577	14 270	11 831	7 337	116 004	29 765	3 866	25 887	88 239
	1997	95 782	13 838	11 153	8 098	124 025	31 408	3 932	27 476	92 617
Veterinärmedizin.....	1980	5 218	1 040	450	245	2 173	798	198	598	1 377
	1985	6 548	935	758	471	2 338	805	219	586	1 534
	1990	6 952	1 007	764	531	2 002	729	206	523	1 273
	1993	8 390	1 158	903	581	2 886	1 047	256	791	1 839
	1994	8 270	1 103	828	585	2 707	981	251	730	1 726
	1995	8 155	1 270	944	588	2 679	968	250	719	1 710
	1996	8 056	1 372	1 050	548	2 596	936	240	696	1 660
	1997	8 103	1 491	1 004	548	2 285	800	215	585	1 485
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28 421	6 864	3 611	303	4 223	1 857	752	1 106	2 366
	1985	35 052	7 810	4 107	403	4 022	1 723	762	961	2 299
	1990	36 739	7 565	4 832	503	4 059	1 794	841	953	2 265
	1993	39 143	8 449	5 477	535	6 406	2 807	1 098	1 709	3 599
	1994	38 896	8 027	5 579	573	6 537	2 869	1 152	1 716	3 668
	1995	38 701	8 264	5 527	507	6 462	2 852	1 169	1 683	3 610
	1996	39 038	8 425	4 792	512	6 529	2 945	1 188	1 757	3 584
	1997	38 531	8 681	4 882	521	6 452	2 853	1 186	1 667	3 599
Ingenieurwissenschaften.....	1980	184 951	45 123	21 488	787	22 784	12 805	6 277	6 528	9 980
	1985	273 939	57 598	26 088	1 117	23 313	13 177	7 008	6 169	10 136
	1990	335 285	74 629	34 934	1 398	24 424	13 823	7 545	6 278	10 800
	1993	383 368	71 568	44 629	1 653	33 704	19 588	9 338	10 249	14 117
	1994	375 012	68 265	44 033	2 209	33 422	19 523	9 778	9 745	13 889
	1995	356 867	60 827	47 295	2 151	33 506	19 676	10 016	9 661	13 830
	1996	336 248	59 612	48 304	2 307	34 608	20 030	10 299	9 731	14 578
	1997	318 689	57 888	45 555	2 292	34 180	20 125	10 413	9 712	14 055
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	52 200	12 334	4 425	8	3 771	3 154	1 528	1 626	618
	1985	63 967	13 012	5 208	75	3 863	3 134	1 627	1 307	729
	1990	68 352	14 054	5 619	104	4 331	3 568	2 090	1 478	763
	1993	77 147	15 348	7 045	212	6 201	5 229	2 560	2 689	972
	1994	80 277	15 759	7 157	203	6 147	5 219	2 610	2 609	928
	1995	78 745	15 681	7 260	230	6 023	5 127	2 690	2 437	896
	1996	78 858	16 031	7 397	231	6 071	5 121	2 689	2 432	950
	1997	79 237	16 473	7 531	240	6 097	5 127	2 699	2 428	970
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	162 346	78 006	25 831	50 175	86 340
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	169 410	77 502	27 561	49 941	91 908
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	181 246	81 890	29 970	51 920	99 358
	1993	1 858 867	404 038	173 756	20 558	241 530	111 545	35 872	75 673	129 984
	1994	1 867 604	392 765	186 413	21 890	249 212	114 397	38 249	76 148	134 615
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	249 931	114 278	38 559	75 719	135 653
	1996	1 834 658	396 291	202 042	22 403	253 215	115 495	39 281	76 214	137 721
	1997	1 822 898	398 925	201 073	23 733	258 925	117 887	39 904	77 983	141 038
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	217 120	79 150	26 422	52 728	137 970
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	238 624	81 298	28 149	53 149	157 326
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	254 876	86 589	30 944	55 645	168 287
	1993	1 858 867	404 038	173 756	20 558	336 445	118 367	37 013	81 354	218 079
	1994	1 867 604	392 765	186 413	21 890	346 625	120 919	39 196	81 723	225 706
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	348 971	121 077	39 416	81 062	227 893
	1996	1 834 658	396 291	202 042	22 403	351 089	121 836	40 001	81 835	229 253
	1997	1 822 898	398 925	201 073	23 733	355 916	123 922	40 649	83 274	231 994

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1993	23,2	5,9	1,4	0,3	2,0	0,3
	1994	22,9	5,8	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,5	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1997	24,8	6,2	1,8	0,3	1,9	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1993	21,3	3,7	1,7	0,3	4,2	0,7
	1994	21,1	3,7	1,8	0,3	4,0	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,8	4,8	2,2	0,3	4,0	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,6	3,9	0,3	1,1	0,3
	1993	35,5	8,7	3,5	0,3	1,3	0,3
	1994	34,3	8,0	3,8	0,3	1,2	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1996	33,8	7,7	4,2	0,3	1,2	0,3
	1997	33,8	7,8	4,2	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,3	0,9	0,6	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1993	13,7	2,7	1,1	0,9	2,2	0,8
	1994	13,0	2,5	1,2	0,9	2,1	0,8
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1996	12,5	2,6	1,3	1,0	2,1	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	7,3	2,9
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,1	7,0	2,9
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1993	8,0	1,1	0,9	2,3	3,1	1,8
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,1	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1993	13,9	3,0	2,0	0,5	1,6	1,3
	1994	13,6	2,8	1,9	0,5	1,5	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1996	13,3	2,9	1,6	0,4	1,5	1,2
	1997	13,5	3,0	1,7	0,4	1,4	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,8	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1993	19,6	3,7	2,3	0,2	1,1	0,7
	1994	19,2	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1996	16,8	3,0	2,4	0,2	0,9	0,7
	1997	15,8	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	1,1	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,7	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,7	0,2
	1993	14,8	2,9	1,3	0,1	1,0	0,2
	1994	15,4	3,0	1,4	0,1	1,0	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
	1996	15,4	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
	1997	15,5	3,2	1,5	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1993	16,7	3,8	1,6	0,6	2,1	1,2
	1994	16,3	3,4	1,6	0,6	2,0	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	2,0	1,2
	1996	15,9	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1997	15,5	3,4	1,7	0,6	2,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1993	15,7	3,4	1,5	0,6	2,2	1,8
	1994	15,4	3,2	1,5	0,6	2,1	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,1	1,9
	1996	15,1	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,7	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonderfächer".

5) Einschl. "Sonderfächer deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	41	7,9	10,9	13,4	18	9,5	11,0	13,8	8	9,0	14,0	21,5
	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	1996	287	8,7	9,4	10,1	236	10,7	11,6	12,8	8	13,0	16,5	18,0
	1997	313	8,9	9,9	11,2	261	10,9	12,2	13,6	24	12,3	14,8	18,0
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	9,3	9,5	9,8	3	12,4	12,8	13,3	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	415	6,7	7,7	8,8	150	8,6	10,2	11,0	10	13,5	20,0	23,8
	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	1996	468	6,9	7,9	8,9	459	8,7	10,0	12,4	67	15,7	18,4	21,5
	1997	514	6,6	7,6	8,7	510	8,8	10,0	12,9	88	15,4	18,2	20,7
Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	956	12,0	13,5	15,3	395	12,7	14,4	16,6	6	16,5	19,0	21,5
	1995	922	11,9	13,2	14,8	398	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	1996	633	11,7	13,1	14,6	373	12,1	13,9	15,7	5	11,3	16,5	22,8
	1997	704	12,0	13,4	15,0	287	12,7	14,6	16,6	6	15,5	17,0	22,8
Lehramtsprüfungen	1994	373	7,0	8,0	9,9	268	7,4	8,9	12,1	62	8,8	10,9	16,4
	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	1996	449	7,7	9,0	10,9	276	8,1	9,7	12,7	136	7,3	10,6	13,1
	1997	433	7,8	9,2	11,5	214	8,4	10,9	13,8	98	8,9	11,2	13,6
Diakoniewissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	8,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	2	X	12,0	X	2	X	9,0	X	27	2,3	2,5	2,8
Lehramtsprüfungen	1994	29	7,0	7,4	7,8	28	7,1	7,5	7,9	1	X	8,5	X
	1995	26	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	1996	67	7,8	9,2	11,2	30	8,2	8,8	10,7	38	10,3	11,5	12,7
	1997	51	8,6	10,3	12,0	21	10,3	10,8	12,6	12	14,3	15,5	17,0
Fachhochschulabschluß	1994	104	6,6	7,2	8,1	69	6,5	6,9	9,2	-	-	-	-
	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	1996	126	6,5	7,1	8,0	84	6,6	7,5	8,9	5	10,3	22,5	24,8
	1997	96	5,8	7,4	8,0	72	6,6	7,3	8,2	-	-	-	-
Katholische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	548	9,6	10,6	12,2	365	9,5	11,2	13,7	50	10,5	15,3	20,4
	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	1996	566	9,5	10,5	12,1	461	9,9	11,8	14,0	39	10,9	14,1	17,3
	1997	422	9,5	10,5	12,0	342	9,9	11,6	13,7	46	12,2	15,6	20,2
Lehramtsprüfungen	1994	367	6,6	8,0	10,7	271	7,7	9,6	12,9	66	9,0	10,4	13,8
	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	1996	388	8,0	9,5	11,7	268	9,1	10,9	13,5	66	8,3	10,6	14,2
	1997	431	7,9	9,7	12,1	268	10,0	12,5	14,8	47	9,6	11,3	13,6
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1994	45	7,2	7,7	8,6	44	7,3	7,8	8,9	7	8,3	8,8	10,3
	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	1996	44	7,6	8,4	10,7	20	8,3	8,8	12,7	10	9,3	10,3	10,9
	1997	32	8,0	9,5	10,9	17	8,6	10,4	11,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	176	6,5	7,2	7,8	107	6,0	6,9	7,9	2	X	19,0	X
	1995	153	6,5	7,3	7,8	88	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	1996	128	6,6	7,3	7,8	105	6,6	7,3	8,0	-	-	-	-
	1997	116	6,7	7,4	8,1	99	6,6	7,4	8,5	1	X	17,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Philosophie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	364	10,4	13,3	16,6	233	12,5	15,0	18,5	12	12,4	13,0	19,0
	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	1996	359	9,8	12,0	15,1	264	11,0	13,8	16,9	29	14,3	16,9	23,8
	1997	340	10,4	12,7	15,9	242	11,9	14,1	17,0	48	13,0	17,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1994	22	11,5	14,0	16,8	16	14,0	15,7	20,0	15	13,9	18,3	23,1
	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	1996	23	10,4	11,8	13,4	14	11,5	14,0	14,9	25	14,0	15,2	19,8
	1997	44	10,3	11,9	13,0	37	11,9	13,2	14,6	40	13,4	14,5	17,0
Ethik													
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	9,0	X	1	X	19,5	X	36	12,4	13,0	17,3
	1996	2	X	8,0	X	1	X	11,5	X	193	6,7	12,1	14,3
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	124	5,4	6,5	14,4
Religionswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	28	10,8	11,9	14,3	13	12,1	14,5	15,9	-	-	-	-
	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	1996	33	10,1	12,3	15,9	16	12,0	14,5	22,0	-	-	-	-
	1997	36	10,0	12,0	16,0	18	11,3	13,0	17,5	2	X	24,0	X
Lehramtsprüfungen	1994	9	8,6	9,4	9,9	7	9,3	9,8	12,1	-	-	-	-
	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1996	13	8,1	9,2	10,3	3	8,8	10,5	X	1	X	10,5	X
	1997	12	9,4	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	670	10,4	12,0	14,4	415	12,2	13,8	16,7	12	14,0	20,7	22,0
	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	1996	699	10,1	12,0	14,6	501	11,5	13,5	16,8	10	13,8	16,0	19,8
	1997	828	10,4	12,3	14,8	606	12,1	14,2	16,8	23	13,2	16,5	23,1
Lehramtsprüfungen	1994	535	9,0	10,5	12,9	301	9,7	12,7	15,3	22	10,5	15,7	17,8
	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	1996	828	9,5	11,0	13,1	434	10,8	12,8	14,9	53	11,7	13,7	17,0
	1997	847	9,5	11,2	13,0	486	11,9	13,0	15,0	67	11,2	13,5	16,8
Alte Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	9,8	10,5	24,3	3	10,8	16,5	X	1	X	19,5	X
	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	1996	6	10,5	14,0	14,8	4	12,0	13,5	14,0	1	X	24,5	X
	1997	6	10,3	11,0	14,5	5	10,3	11,5	13,8	1	X	19,5	X
Archäologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	84	10,4	12,0	14,3	49	12,1	13,0	15,9	2	X	9,0	X
	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	1996	89	11,8	12,9	15,8	71	12,8	14,8	17,6	1	X	X	X
	1997	102	10,9	12,9	16,4	83	12,0	13,7	17,1	2	X	24,0	X
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	24,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlere und neuere Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	243	10,4	12,3	14,7	168	12,4	14,5	17,6	18	11,8	15,5	20,3
	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	1996	281	10,0	11,7	14,3	202	11,0	12,9	16,5	8	19,0	X	X
	1997	289	9,9	11,7	13,8	195	11,7	13,1	15,2	5	14,3	16,3	16,9
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,1	14,8	18,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ur- und Frühgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	87	12,1	14,1	16,3	45	12,4	14,3	17,4	1	X	12,5	X
	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	X	X	X
	1996	83	10,8	12,9	16,4	38	12,1	14,1	16,2	1	X	X	X
	1997	72	11,0	12,8	16,3	44	12,0	14,3	18,8	1	X	15,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Wirtschafts-/Sozialgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11	9,9	13,5	15,6	4	12,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1996	4	1,0	11,0	13,0	1	X	13,5	X	1	X	9,5	X
	1997	14	9,8	11,5	14,5	12	12,5	14,5	17,0	-	-	-	-
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	5	12,3	13,5	19,8	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-
	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1996	13	10,1	11,5	12,8	7	11,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	2	X	4,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	756	5,5	7,1	7,8	626	3,8	6,0	9,4	15	17,6	19,1	20,3
	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	1996	531	5,6	7,5	9,6	218	8,2	9,3	10,1	1	X	23,5	X
	1997	406	5,5	6,7	8,5	220	6,9	8,5	11,4	6	14,3	15,0	23,5
Dokumentationswissenschaft													
Fachhochschulabschluß	1994	18	8,2	8,7	9,5	18	7,8	8,4	9,3	-	-	-	-
	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	1996	38	6,5	8,1	9,4	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	38	6,7	7,8	9,1	28	7,0	8,3	10,3	1	X	19,5	X
Journalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	197	9,0	10,1	11,5	130	10,5	12,2	14,1	37	13,8	16,8	19,7
	1995	190	8,8	9,9	11,4	140	10,8	12,2	14,0	48	12,8	15,7	18,1
	1996	239	9,0	9,9	11,5	214	10,7	12,0	14,1	33	3,8	15,8	20,9
	1997	229	9,3	10,5	12,2	191	11,2	12,8	15,0	45	10,1	14,3	20,6
Medienkunde/Kommunikations-Informationswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	319	10,3	11,5	13,9	139	10,9	13,7	16,1	29	10,1	12,8	16,9
	1995	402	9,9	11,5	13,1	244	10,6	12,8	15,1	23	11,9	17,5	20,8
	1996	367	9,5	10,9	12,9	268	10,3	11,9	14,7	46	12,4	15,5	18,6
	1997	427	8,2	10,5	12,4	303	10,6	12,3	15,0	34	13,8	15,3	21,3
Fachhochschulabschluß	1994	53	7,3	7,7	8,2	4	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	57	7,3	7,6	7,9	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	65	7,3	7,7	8,0	2	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	70	7,3	7,7	8,0	12	8,3	8,5	8,8	1	X	18,5	X
Publizistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	62	9,2	10,8	13,8	27	11,9	16,1	18,3	-	-	-	-
	1995	115	9,7	11,1	14,5	40	11,3	12,6	14,5	-	-	-	-
	1996	144	10,0	11,9	14,4	76	12,1	14,2	16,8	1	X	X	X
	1997	191	9,9	11,8	14,5	96	12,1	14,0	17,5	2	X	17,0	X
Allgemeine Literaturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	128	11,7	14,0	17,7	94	12,7	14,8	19,3	4	16,0	20,0	22,0
	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	1996	131	10,6	12,5	15,1	103	11,5	13,2	16,0	3	8,8	22,5	X
	1997	189	10,3	12,5	14,8	153	12,6	14,3	17,3	7	14,8	21,5	24,3
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	102	9,4	11,6	14,9	55	12,1	15,1	21,4	6	13,5	16,0	18,3
	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	1996	153	9,5	11,1	14,1	110	11,7	13,9	16,4	9	12,3	14,5	17,8
	1997	172	10,2	12,4	14,8	135	11,8	14,1	17,5	14	8,3	12,0	15,8
Fachhochschulabschluß	1994	181	7,8	8,9	10,9	181	8,5	10,1	13,1	-	-	-	-
	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	1996	138	8,0	8,8	10,5	137	8,6	10,2	11,7	2	X	12,0	X
	1997	155	7,7	9,0	10,5	151	8,4	9,8	12,9	-	-	-	-
Angewandte Sprachwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	14	10,1	10,7	12,4	12	10,3	11,0	14,0	-	-	-	-
	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	1996	34	12,1	13,3	14,1	34	12,5	13,6	14,8	-	-	-	-
	1997	53	10,4	12,1	14,5	46	12,4	13,9	16,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	12	8,5	9,2	9,7	12	8,5	9,2	9,8	-	-	-	-
	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,5	8,8	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	7	7,6	8,1	8,6	7	8,3	8,8	9,6	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	81	11,5	12,7	14,0	81	11,8	13,0	14,6	1	X	11,5	X
	1995	61	11,6	12,7	14,2	26	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	1996	66	10,6	11,5	13,3	36	12,1	12,8	14,8	-	-	-	-
	1997	37	9,9	11,5	13,4	18	11,5	12,7	16,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	37	8,9	9,5	10,2	18	8,8	9,3	11,4	-	-	-	-
	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	1996	46	9,1	9,9	11,0	16	8,6	8,5	10,2	1	X	10,5	X
	1997	60	8,9	10,1	10,9	31	8,5	10,1	10,8	2	X	10,5	X
Computerlinguistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	8	10,0	13,0	15,0	3	12,4	12,8	14,3	1	X	X	X
	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	17	9,6	11,4	15,2	12	11,0	13,0	16,7	-	-	-	-
	1997	22	10,3	11,5	13,5	16	11,8	13,0	15,0	-	-	-	-
Byzantinistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11	8,8	10,8	15,3	8	10,7	14,0	19,0	-	-	-	-
	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	1996	6	7,5	12,0	18,5	6	9,5	11,0	18,5	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	12,8	5	12,3	13,5	20,8	-	-	-	-
Griechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11	10,4	11,8	13,6	6	12,2	12,7	14,5	1	X	13,5	X
	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,8	16,3	1	X	8,5	X
	1996	7	8,8	11,5	16,3	4	18,0	21,0	22,0	2	X	4,0	X
	1997	10	9,5	13,3	14,5	6	12,5	14,0	17,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	41	10,0	11,9	13,4	18	12,3	13,0	16,2	3	14,8	16,5	18,3
	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,8	14,5	17,8
	1996	23	10,9	13,1	15,1	18	12,8	14,3	15,8	2	X	20,0	X
	1997	25	12,0	12,9	13,8	20	12,7	14,4	16,5	11	14,8	16,4	16,9
Klassische Philologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Latein													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	8	9,5	11,0	16,0	6	12,5	14,0	21,5	-	-	-	-
	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	1996	18	9,3	11,0	14,5	10	11,5	15,0	19,5	-	-	-	-
	1997	10	9,5	12,0	13,8	9	13,3	14,8	18,4	1	X	13,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	117	10,5	12,0	14,2	76	12,2	14,0	16,1	5	14,3	23,5	24,8
	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	1996	158	10,8	12,3	14,0	113	12,2	13,9	15,7	60	13,8	15,0	16,7
	1997	191	10,6	11,8	13,3	130	12,4	13,7	15,8	28	4,6	12,0	16,7
Dänisch													
Lehramtsprüfungen	1994	3	6,8	9,3	9,6	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-
	1996	5	8,1	8,8	9,8	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1997	5	8,1	8,8	9,8	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
Deutsch für Ausländer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	52	9,4	12,0	14,0	9	13,3	17,3	18,8	11	10,2	10,9	12,8
	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	1996	44	9,1	10,3	12,2	34	12,2	13,6	17,5	2	X	8,0	X
	1997	38	9,5	10,6	13,2	32	11,0	12,8	16,7	8	9,0	12,3	13,0
Lehramtsprüfungen	1994	5	10,6	12,2	12,6	3	8,8	13,5	X	-	-	-	-
	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	1996	14	7,9	9,0	11,3	2	X	7,0	X	10	9,5	13,0	16,5
	1997	10	7,8	9,5	10,5	-	-	-	-	8	12,0	18,0	22,0
Friesisch													
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	16,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Germanistik/Deutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 722	10,5	12,5	15,0	1 007	12,2	14,2	16,9	49	13,1	15,3	19,4
	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	1996	1 866	10,5	12,4	14,7	1 319	11,7	13,7	16,4	72	9,0	13,3	18,8
	1997	1 953	10,4	12,2	14,5	1 429	11,6	13,6	16,4	88	7,5	11,3	17,0
Lehramtsprüfungen	1994	4 319	7,0	8,4	10,4	2 624	7,5	9,0	12,4	77	10,5	15,1	18,6
	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	1996	4 499	7,8	9,4	11,3	2 910	8,4	10,6	13,3	117	12,0	14,4	17,0
	1997	4 622	8,0	9,5	11,5	2 944	8,9	11,5	13,8	75	12,3	14,5	17,1
Niederdeutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederländisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	9	8,8	12,5	15,9	7	11,9	14,5	16,3	1	X	12,5	X
	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	X	10,5	X
	1996	4	9,5	10,0	13,0	3	11,8	14,5	X	-	-	-	-
	1997	12	11,0	13,4	14,0	11	12,8	15,5	19,1	1	X	14,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	3	6,8	9,5	15,3	2	X	18,0	X	2	X	14,0	X
	1995	1	X	19,5	X	1	X	X	X	2	X	10,0	X
	1996	2	X	12,0	X	2	X	13,0	X	1	X	X	X
	1997	10	9,3	11,0	15,3	8	13,5	15,0	17,5	10	16,5	18,0	18,8
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	34	10,8	13,3	15,3	18	13,2	15,5	16,9	1	X	16,5	X
	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	X	23,5	X
	1996	43	9,6	10,9	12,4	31	11,9	13,9	16,1	1	X	20,5	X
	1997	59	9,9	11,1	12,9	48	12,3	13,8	16,3	1	X	18,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	2	X	4,0	X	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	145	10,8	12,5	14,9	77	12,5	14,5	18,3	2	X	13,0	X
	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	1996	165	9,6	11,4	14,1	115	11,3	13,6	16,5	2	X	17,0	X
	1997	214	9,8	11,8	13,8	152	12,0	13,6	15,9	3	X	15,5	X
Anglistik/Englisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	743	10,2	11,6	13,7	442	12,0	13,7	16,3	22	10,6	14,0	17,5
	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	1996	853	9,9	11,6	13,6	579	11,8	13,2	15,8	21	12,5	14,8	18,4
	1997	963	10,2	11,7	13,8	679	12,0	13,5	16,2	23	11,4	14,5	16,8
Lehramtsprüfungen	1994	879	8,5	10,3	12,4	492	10,4	12,9	15,1	113	6,0	6,8	14,3
	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	1996	1 473	8,9	10,4	12,1	921	11,0	12,9	14,8	198	11,5	12,6	14,4
	1997	1 713	9,3	10,8	12,5	1 108	12,0	13,6	15,3	387	12,1	12,8	14,5
Französisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	168	9,7	12,1	14,6	89	10,9	14,2	16,8	7	4,9	12,5	16,3
	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	1996	195	9,6	11,1	12,6	88	10,8	12,7	14,8	6	12,8	15,0	16,8
	1997	180	10,3	11,6	13,6	110	11,3	12,7	14,8	10	9,5	11,0	16,5
Lehramtsprüfungen	1994	244	9,4	11,4	13,5	160	11,7	14,2	15,9	25	8,3	13,2	14,9
	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	1996	418	10,0	11,4	13,1	223	12,1	13,6	15,9	212	6,8	14,1	15,3
	1997	538	9,8	11,3	12,9	287	12,7	14,4	16,3	261	13,2	14,5	15,9
Italienisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	57	10,7	12,6	13,8	36	12,2	12,9	14,6	-	-	-	-
	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	1996	68	10,1	12,3	14,5	35	12,5	14,3	16,8	1	X	10,5	X
	1997	71	9,5	11,5	14,8	45	10,4	12,4	14,6	3	10,8	12,5	14,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Italienisch													
Lehramtsprüfungen	1994	6	8,5	11,0	14,3	3	14,8	16,5	19,3	26	15,9	18,0	23,5
	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	1996	15	11,6	12,8	13,8	10	13,3	15,0	16,8	20	14,3	16,0	17,8
	1997	18	10,3	11,5	13,2	10	13,5	15,0	16,8	22	14,8	16,0	17,3
Portugiesisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	12	10,0	12,5	13,7	7	10,9	14,2	14,8	1	X	12,5	X
	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	1996	15	9,6	10,8	13,3	9	10,6	14,5	16,8	-	-	-	-
	1997	16	9,7	14,3	16,0	11	10,8	16,3	19,3	2	X	10,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1996	2	X	8,5	X	2	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	383	10,5	12,0	14,9	250	12,8	14,5	17,5	15	12,6	15,3	21,1
	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0
	1996	409	10,1	11,8	14,0	313	12,3	14,0	16,9	5	12,1	12,5	12,9
	1997	461	10,4	12,1	14,1	340	12,4	14,2	16,6	7	11,4	17,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	41	8,5	9,7	11,7	18	10,8	12,6	14,8	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	72	9,9	12,4	13,9	43	11,3	12,7	14,7	3	15,8	18,5	X
	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6
	1996	74	9,8	11,1	13,1	32	10,6	12,5	15,0	2	X	13,0	X
	1997	86	10,3	11,9	14,3	54	11,9	14,4	17,8	2	X	11,0	X
Lehramtsprüfungen	1994	44	9,7	11,4	12,9	38	13,1	14,8	17,8	26	9,5	15,0	20,5
	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7
	1996	69	10,8	12,0	13,9	45	13,3	15,8	17,1	27	12,9	16,4	18,1
	1997	73	10,0	11,7	13,8	50	13,3	14,5	16,5	35	14,3	15,7	19,1
Baltistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	9,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finno-Ugristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4	10,0	10,5	11,0	3	10,8	13,5	16,3	-	-	-	-
	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1996	3	9,8	10,5	11,3	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1997	5	9,4	9,8	13,8	2	X	11,0	X	-	-	-	-
Polnisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	5	10,1	10,8	12,4	4	12,5	13,0	15,0	-	-	-	-
Russisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	84	10,4	12,1	13,7	58	11,6	12,8	14,9	-	-	-	-
	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	X	14,5	X
	1996	93	10,1	11,7	13,6	40	12,1	12,9	14,9	3	10,8	14,5	16,3
	1997	103	11,3	12,6	14,2	64	12,6	14,0	16,2	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	147	9,1	9,8	10,9	27	10,3	10,8	13,3	-	-	-	-
	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0
	1996	72	9,8	11,2	12,1	38	11,6	12,8	14,9	2	X	3,0	X
	1997	71	10,5	12,3	14,0	39	12,6	14,3	16,0	3	1,8	11,5	24,3
Slawistik (Slawische Philologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	159	10,4	12,5	15,6	90	12,3	15,0	18,5	3	13,8	14,5	15,3
	1995	166	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-
	1996	166	10,7	12,5	14,5	120	12,7	14,6	16,5	4	13,0	15,0	19,0
	1997	213	11,4	13,2	15,4	160	13,2	14,9	18,2	3	16,8	17,5	21,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Slawistik (Slawische Philologie)													
Lehramtsprüfungen	1994	6	8,5	10,5	12,5	3	8,8	13,5	15,3	-	-	-	-
	1995	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Sorbisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	3	10,8	14,5	15,3	2	X	10,5	X	1	X	X	X
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	9,0	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1997	5	15,3	16,3	16,9	4	14,0	17,0	21,0	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	5	12,3	17,5	19,8	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	2,0	8,0	14,0	4	13,0	14,5	15,0	-	-	-	-
Ägyptologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	24	10,7	12,3	15,0	17	12,4	14,3	19,8	-	-	-	-
	1995	21	9,8	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	1996	22	9,5	12,7	14,8	17	12,3	13,5	16,9	1	X	16,5	X
	1997	22	11,8	12,8	14,8	16	12,6	14,3	16,0	-	-	-	-
Afrikanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	8	9,5	12,0	18,5	3	7,8	8,5	14,3	-	-	-	-
	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	X	24,5	X
	1996	20	9,7	11,3	14,5	13	11,6	16,5	20,2	-	-	-	-
	1997	13	8,8	12,8	16,8	10	10,5	15,5	20,5	-	-	-	-
Arabisch/Arabistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	16	10,0	12,0	15,0	10	12,4	13,0	16,5	-	-	-	-
	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	1996	23	9,5	11,4	13,6	11	12,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	32	10,0	10,7	12,5	25	12,3	13,2	15,3	1	X	20,5	X
Hebräisch/Judaistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	8	11,0	12,0	19,0	4	12,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	1995	7	10,8	11,8	16,6	6	14,5	15,5	16,5	-	-	-	-
	1996	9	12,1	13,5	21,4	4	10,0	13,0	17,0	-	-	-	-
	1997	22	11,3	16,0	18,5	4	18,5	19,0	20,0	-	-	-	-
noch: Hebräisch/Judaistik													
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	12	11,0	14,0	15,0	7	7,9	11,5	16,1	1	X	X	X
	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	X	18,5	X
	1996	10	9,3	11,0	17,5	8	11,0	13,5	23,0	-	-	-	-
	1997	13	10,1	11,8	14,4	7	10,8	14,5	16,6	-	-	-	-
Iranistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X
	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
	1996	4	11,0	14,0	17,0	3	8,8	12,5	22,3	-	-	-	-
	1997	4	8,0	11,0	15,0	2	X	8,0	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Islamwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	33	10,4	12,1	14,9	23	12,9	15,2	17,8	-	-	-	-
	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-
	1996	43	10,9	13,2	14,6	33	14,3	15,8	18,3	1	X	X	X
	1997	31	11,3	12,9	15,1	22	13,1	14,7	17,5	-	-	-	-
Japanologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	104	10,5	12,6	15,2	79	13,3	15,2	18,0	1	X	X	X
	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-
	1996	87	9,7	12,1	16,1	65	12,7	15,1	19,3	2	X	10,0	X
	1997	111	10,1	12,7	16,0	93	12,8	15,3	18,1	1	X	22,5	X
Kaukasistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orientalistik, Altorientalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	14	8,6	12,7	16,5	9	12,6	14,5	17,8	5	13,6	14,5	20,4
	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-
	1996	22	10,1	11,7	13,3	18	10,5	14,0	19,5	1	X	15,5	X
	1997	39	10,7	12,9	15,6	33	14,1	16,3	21,8	1	X	X	X
Sinologie/Koreanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	178	11,0	12,6	15,0	126	13,6	15,4	17,7	1	X	18,5	X
	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	X	16,5	X
	1996	144	11,1	12,9	16,8	112	13,4	15,3	18,3	2	X	14,5	X
	1997	112	11,7	13,7	15,9	78	14,6	16,6	20,0	1	X	18,5	X
Turkologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	10,4	10,8	13,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-
	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-
	1996	5	8,3	9,5	16,8	3	12,8	16,5	20,3	-	-	-	-
	1997	8	11,5	15,0	16,0	5	16,3	17,3	17,9	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	11,4	11,8	12,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-
	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1996	4	9,0	11,5	12,0	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-
	1997	11	10,6	11,4	12,3	10	14,5	17,0	18,8	-	-	-	-
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	16	12,0	16,3	17,7	10	16,5	19,0	23,5	-	-	-	-
	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	1996	17	11,3	13,2	17,8	11	14,6	15,8	23,3	1	X	16,5	X
	1997	28	9,8	12,5	16,5	18	13,3	15,0	17,8	-	-	-	-
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	33	11,8	12,8	14,9	23	12,4	13,5	15,6	-	-	-	-
	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	45	10,7	11,8	13,9	24	10,5	12,2	15,0	-	-	-	-
	1997	45	10,9	12,1	14,2	17	11,6	14,1	15,8	-	-	-	-
Völkerkunde (Ethnologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	190	11,2	13,3	16,7	115	14,1	16,3	20,1	2	X	15,0	X
	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	X	24,5	X
	1996	155	10,9	12,7	15,2	107	12,6	14,8	17,6	2	X	12,0	X
	1997	193	11,3	13,4	16,2	111	13,0	15,4	19,6	2	X	13,0	X
Volkskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	54	10,5	12,5	16,6	30	12,8	14,8	20,8	-	-	-	-
	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	1996	83	11,0	13,4	15,1	54	12,4	15,3	17,5	-	-	-	-
	1997	81	11,5	13,4	16,8	53	14,1	15,6	20,3	2	X	21,0	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Psychologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	2 236	11,3	12,8	14,8	1 268	12,4	14,4	17,4	137	11,5	15,1	20,6
	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	1996	2 272	11,2	12,8	14,7	1 551	12,1	13,9	16,6	56	14,0	20,3	24,3
	1997	2 265	11,3	12,7	14,5	1 555	12,4	14,2	16,8	101	10,5	14,4	21,3
Lehramtsprüfungen	1994	2	X	11,0	X	2	X	16,0	X	7	18,8	X	X
	1995	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	3	16,8	21,5	X
	1996	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	11	15,8	18,5	22,3
	1997	1	X	14,5	X	1	X	15,5	X	17	14,3	16,5	23,8
Ausländerpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	6	12,5	15,0	16,5	3	16,8	17,5	18,3	3	23,3	23,5	23,8
	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	1996	16	9,0	10,8	11,6	5	9,3	12,5	15,8	-	-	-	-
	1997	21	9,8	12,4	13,2	13	12,2	12,6	14,8	1	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7,7	8,3	9,0
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,6	8,5	9,8
Berufspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	14	8,4	9,3	12,5	2	X	13,0	X	2	X	16,0	X
	1995	26	8,4	9,8	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	X	17,5	X
	1996	37	7,8	9,1	11,5	20	12,5	14,7	17,0	1	X	7,5	X
	1997	21	8,1	9,8	13,4	11	13,8	14,8	18,1	2	X	17,0	X
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	69	10,2	11,9	13,8	54	10,9	14,0	19,4	7	16,8	20,5	22,3
	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	1996	85	10,8	12,0	13,8	61	11,9	14,4	17,5	6	11,8	14,5	15,5
	1997	97	10,5	12,0	13,8	30	10,6	12,8	14,6	152	11,8	14,0	18,0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 532	8,9	11,3	13,7	1 143	10,4	12,9	16,7	101	14,0	16,8	20,3
	1995	1 778	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	1996	2 251	8,9	10,6	12,6	1 727	9,6	11,7	14,6	159	12,2	15,2	19,4
	1997	2 784	9,3	10,8	12,4	2 183	10,2	11,9	14,4	173	13,2	16,1	20,3
Lehramtsprüfungen	1994	593	9,2	10,8	12,9	218	12,4	14,0	16,7	44	10,0	13,7	17,0
	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	1996	764	9,0	10,5	12,3	404	11,3	12,9	15,4	36	12,3	14,7	18,0
	1997	814	9,2	10,5	12,3	398	11,6	13,2	15,4	44	13,5	15,4	18,3
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X
Lehramtsprüfungen	1994	2 026	6,7	7,5	8,1	743	8,2	8,6	10,2	14	13,5	15,0	18,5
	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	1996	1 541	6,8	7,4	8,4	1 353	7,6	8,7	10,3	13	14,3	18,2	20,8
	1997	1 377	6,6	7,4	8,3	1 203	7,8	8,7	9,9	17	12,3	15,5	20,8
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1994	129	7,2	7,8	8,8	128	7,4	8,0	9,3	-	-	-	-
	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	1996	149	7,4	8,0	9,1	63	8,1	8,7	10,8	6	7,8	10,5	12,3
	1997	131	7,7	8,7	10,4	67	8,2	8,7	10,7	5	8,3	9,5	12,4
Schulpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4	7,0	8,0	9,0	2	X	13,0	X	35	15,9	17,8	20,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	20	13,3	18,0	23,0
	1997	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	18	14,5	16,7	19,5
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	11	15,6	18,5	23,3
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	28	13,0	18,0	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15,1	18,5	21,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	29	8,8	11,0	11,7	29	10,5	11,4	12,0	10	9,8	13,0	15,5
	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	1996	28	9,6	10,4	11,0	26	9,8	10,5	12,2	3	13,8	18,5	20,3
	1997	47	9,4	9,8	10,8	46	9,4	9,9	11,2	3	13,8	14,5	18,3
Erziehungsschwierigenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	30	8,1	9,8	12,5	22	10,6	12,0	15,5	18	14,5	19,3	22,2
	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	1996	35	9,8	10,9	12,3	33	9,8	10,9	13,4	29	18,3	21,6	24,3
	1997	47	9,3	10,7	12,3	45	10,0	12,3	14,0	14	18,3	22,5	X
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	1	X	0,5	X	1	X	18,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	72	7,9	8,9	9,8	52	10,5	11,5	12,7	10	11,3	12,3	12,9
	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	1996	92	9,1	10,0	11,4	88	9,5	10,7	12,3	5	15,3	X	X
	1997	84	8,9	10,0	11,3	84	9,9	11,1	12,8	9	9,3	10,8	13,8
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	269	8,3	9,7	11,1	179	10,0	11,1	12,8	25	11,3	13,4	15,9
	1995	288	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	1996	309	9,3	10,3	11,5	264	9,8	10,8	12,5	54	7,5	12,5	14,6
	1997	317	9,2	10,1	11,4	284	9,7	10,8	12,7	38	3,8	8,5	14,5
Körperbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	165	8,8	10,1	11,6	128	10,4	11,8	13,6	16	12,7	14,5	18,0
	1995	187	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	1996	215	9,5	10,5	11,7	196	9,8	10,9	12,5	9	11,6	13,4	13,9
	1997	232	9,5	10,5	11,6	225	10,1	11,2	12,5	5	8,1	8,8	10,8
Lernbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	250	8,2	9,5	10,9	112	9,6	11,0	12,7	35	11,4	13,6	19,1
	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	1996	277	8,8	9,6	10,7	220	9,8	10,7	12,4	145	6,4	12,4	15,0
	1997	337	9,1	9,8	10,8	284	10,0	10,8	12,8	83	4,8	12,2	14,9
Sprachheilpädagogik/Logopädie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	26	9,3	9,6	10,0	9	10,1	11,1	11,6	-	-	-	-
	1997	26	9,7	10,7	11,5	16	10,4	11,2	12,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	199	8,7	9,6	11,1	133	10,0	11,0	12,3	27	11,6	12,7	16,3
	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	1996	236	8,8	9,9	11,3	178	9,8	10,7	12,1	25	12,3	15,8	23,2
	1997	270	8,7	9,6	10,8	201	9,6	10,6	12,5	32	10,7	12,5	14,8
Sonderpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	115	9,6	10,7	11,9	76	10,8	12,2	13,5	22	11,5	15,5	18,3
	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	1996	122	9,8	10,9	12,1	66	10,0	11,7	14,8	27	10,8	14,8	18,6
	1997	141	10,0	11,3	12,7	90	10,5	11,9	13,4	17	11,1	12,5	14,9
Lehramtsprüfungen	1994	22	9,8	11,0	12,9	9	9,6	11,8	18,8	-	-	-	-
	1995	41	7,8	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	1996	112	7,8	8,9	11,4	65	7,5	8,0	9,7	7	9,8	11,3	15,1
	1997	87	8,0	10,2	12,2	55	7,9	10,6	12,5	33	4,3	4,7	5,6
Verhaltensgestörtenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	43	7,7	9,5	11,8	20	10,7	12,5	14,5	3	9,8	10,5	12,3
	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	1996	52	8,7	10,0	11,4	34	10,5	11,6	14,5	18	10,3	12,3	13,6
	1997	50	8,5	9,5	11,1	42	10,3	11,9	13,7	27	3,8	11,2	13,7
Sportpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	835	9,1	11,1	13,7	601	10,7	13,0	16,1	15	12,4	14,8	19,3
	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	1996	794	9,6	11,4	14,0	610	10,5	12,4	14,8	18	12,3	14,5	18,8
	1997	684	10,0	11,8	14,3	612	11,0	13,1	16,1	40	12,1	14,5	18,5

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1997

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sportpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1994	1 175	7,6	9,2	11,2	746	8,1	10,3	13,6	30	9,1	11,0	17,3
	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	1996	1 488	8,6	10,3	12,3	902	9,5	11,7	14,4	124	7,0	11,5	13,5
	1997	1 509	8,7	10,4	12,6	754	10,4	12,6	15,1	106	3,3	8,3	12,6
Sportwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	76	11,0	12,6	14,8	60	11,8	13,4	16,8	1	X	5,5	X
	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	1996	124	10,2	12,8	15,4	51	10,4	12,9	16,3	7	14,1	14,4	14,7
	1997	150	10,2	11,8	13,9	72	11,5	12,9	14,9	3	14,4	14,8	15,3
Lehramtsprüfungen	1994	51	9,4	9,8	11,4	17	11,8	13,2	14,9	2	X	14,0	X
	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	1996	89	9,8	11,0	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	9,5	11,3	14,2	23	9,4	11,2	12,3	16	5,4	6,0	14,0
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	42	9,3	9,7	10,5	13	10,8	13,8	14,9	-	-	-	-
	1995	19	11,3	13,8	17,8	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	1996	28	10,0	12,0	13,0	28	11,3	12,6	15,5	-	-	-	-
	1997	36	12,1	13,5	15,3	36	13,0	14,7	15,9	4	12,5	13,0	15,0
Lernbereich Gesellschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1994	504	6,2	7,4	8,7	424	7,6	8,8	10,2	3	7,8	10,5	X
	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	1996	509	7,4	8,3	9,5	424	8,1	9,1	10,5	6	9,5	11,0	16,5
	1997	572	7,1	8,2	9,4	382	8,2	8,9	10,6	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	11,1	11,5	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	6	12,3	13,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft/Politologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 181	9,5	11,4	13,7	688	11,2	13,1	16,0	33	11,8	15,1	18,4
	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	1996	1 371	9,2	11,2	13,5	967	10,8	12,8	15,4	19	11,8	15,2	18,6
	1997	1 476	9,2	11,1	13,3	1 039	10,8	13,0	16,1	20	13,0	16,3	22,0
Lehramtsprüfungen	1994	18	11,2	12,7	13,9	10	12,5	14,0	20,5	7	14,4	15,5	16,6
	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	1996	55	9,8	11,0	12,5	13	12,5	13,5	14,7	2	X	14,0	X
	1997	51	9,8	11,7	13,8	16	12,3	13,5	16,7	274	4,8	11,5	13,6
Sozialkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	2	X	8,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	8,0	X	-	-	-	-	1	X	8,5	X
	1996	5	7,6	9,3	9,9	1	X	10,5	X	1	X	6,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	79	8,1	9,5	11,0	38	11,2	13,0	14,8	18	10,8	14,0	17,5
	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	1996	151	8,4	10,2	11,9	62	10,8	12,8	14,8	135	7,7	11,2	12,6
	1997	177	8,7	10,8	12,7	81	11,3	13,6	16,7	215	6,0	12,4	14,6
Sozialwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	350	10,6	12,5	15,9	287	11,5	13,9	17,7	5	15,3	19,5	21,4
	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	1996	410	10,1	11,8	13,5	283	10,8	12,7	15,5	17	18,3	21,8	X
	1997	523	10,1	11,4	13,1	355	11,1	12,8	16,0	9	1,8	19,5	22,9
Lehramtsprüfungen	1994	47	9,4	11,4	14,1	30	11,9	13,2	17,2	7	15,8	19,5	X
	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	1996	72	10,3	11,9	13,6	55	11,9	13,3	14,9	4	14,0	17,5	18,0
	1997	78	9,7	11,0	12,8	68	12,0	13,6	15,0	10	10,8	12,7	18,3
Soziologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	519	10,6	12,5	14,7	298	12,1	14,4	17,5	17	12,4	16,5	23,4
	1995	487	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	1996	593	10,5	12,2	14,5	412	11,8	13,7	17,1	12	16,3	19,0	22,0
	1997	658	10,3	12,0	13,9	440	11,5	13,6	16,5	10	15,2	16,0	22,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Soziologie													
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	22,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	14,3
Fachhochschulabschluss	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	22,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	14,3
Krankenpflege-Ausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-	14	3,3	3,8	3,9
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	1996	78	8,8	9,3	9,7	22	9,3	9,6	9,9	2	X	3,5	X
	1997	49	8,3	8,6	8,9	9	9,5	9,9	12,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	25	9,1	9,5	9,9	24	9,2	9,6	10,2	-	-	-	-
	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	1996	33	9,5	10,5	11,3	20	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1997	26	9,3	9,6	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	1	X	5,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	1996	29	7,3	7,6	7,8	14	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1997	60	7,4	7,8	8,4	34	8,1	8,7	9,9	-	-	-	-
Sozialarbeit/-hilfe													
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	2 517	6,4	7,3	8,4	2 031	6,3	7,6	9,2	40	10,2	12,2	19,0
	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	1996	2 438	6,5	7,5	8,7	1 962	6,3	7,6	9,4	36	10,8	12,7	17,0
	1997	2 563	6,6	7,5	8,8	2 159	6,5	7,8	9,8	24	14,3	17,3	21,5
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9,3	10,5	13,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,5	10,5	14,3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,9	11,8	15,3
Fachhochschulabschluss	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	82	7,3	7,7	8,1	22	6,3	6,7	8,3	-	-	-	-
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	104	9,4	11,8	14,0	75	11,8	13,5	16,5	20	13,5	16,0	18,5
	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	1996	168	9,7	11,0	12,6	64	10,8	12,5	15,8	17	13,3	17,8	20,9
	1997	172	10,6	11,9	13,7	96	11,1	12,5	16,0	79	10,4	12,8	15,0
Lehramtsprüfungen	1994	16	7,8	8,8	11,0	7	12,8	14,5	20,3	8	23,0	25,0	X
	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	1996	36	8,5	9,4	11,3	38	9,6	11,6	18,0	12	15,7	17,0	20,0
	1997	35	8,9	9,6	11,0	35	10,2	11,0	13,1	15	19,8	24,5	X
Fachhochschulabschluss	1994	2 455	6,8	7,6	8,5	1 738	6,8	7,8	9,2	12	7,0	14,0	16,0
	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	1996	2 356	6,9	7,8	8,9	1 674	6,9	8,1	9,5	7	10,4	12,5	23,3
	1997	2 424	6,9	7,8	8,9	1 745	6,8	8,1	10,1	11	7,8	15,3	19,3
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	159	9,3	10,3	11,2	88	10,1	10,6	12,3	52	11,3	14,5	18,0
	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	1996	186	9,6	10,6	11,6	104	10,1	10,6	12,4	56	12,3	15,8	20,0
	1997	299	7,8	9,7	11,2	160	9,2	10,7	12,7	66	15,4	18,0	21,6
Fachhochschulabschluss	1994	2 671	7,0	7,9	9,3	1 601	6,4	7,9	9,5	30	12,8	15,0	18,5
	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	1996	3 128	7,1	7,9	9,2	2 239	7,2	8,5	10,0	31	13,4	14,8	16,8
	1997	3 778	7,0	7,9	9,2	2 684	7,1	8,5	10,0	48	11,3	13,7	16,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Rechtswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	9 195	7,8	9,2	11,0	6 369	9,3	10,7	12,8	195	8,2	12,9	17,0
	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	1996	11 782	7,7	8,6	10,3	7 966	8,8	10,1	12,1	127	3,3	12,0	14,7
	1997	11 885	7,7	8,7	10,4	8 178	9,0	10,3	12,1	209	2,4	12,7	16,7
Lehramtsprüfungen	1994	3	16,8	18,3	18,6	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	1	X	X	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	27	12,3	12,7	13,8
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	47	5,3	5,5	5,8	47	5,5	5,9	7,9	12	15,3	16,0	20,0
	1996	35	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	5,3	5,5	5,8	2	X	7,0	X	-	-	-	-
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1994	639	5,3	5,5	5,8	639	5,3	5,6	5,9	14	11,5	16,5	18,8
	1995	606	5,3	5,5	5,8	606	5,3	5,6	5,9	10	15,5	18,0	20,5
	1996	622	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	608	5,3	5,6	5,9	1	X	7,5	X	-	-	-	-
Archivwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	9,0	9,3	9,7	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1996	8	8,0	10,0	11,0	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	1997	9	11,1	11,5	12,0	3	12,3	12,5	12,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	22	6,5	6,9	7,5	12	7,0	8,3	10,5	-	-	-	-
	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	X	9,5	X	12	1,4	1,8	2,3
	1996	63	5,7	8,8	9,5	4	5,5	6,0	8,5	48	3,3	3,9	4,4
	1997	51	6,0	7,2	7,9	22	6,8	8,0	8,9	27	4,0	4,4	4,7
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluß	1994	78	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1996	77	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	1997	55	5,3	5,5	5,8	52	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Bankwesen													
Fachhochschulabschluß	1994	189	4,7	5,3	5,6	70	4,9	5,3	5,7	-	-	-	-
	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	1996	118	5,1	5,5	5,9	108	5,1	5,5	5,9	-	-	-	-
	1997	60	5,2	5,6	5,9	59	5,1	5,5	6,0	-	-	-	-
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	1996	48	5,8	6,3	6,6	32	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
	1997	34	5,5	5,9	6,5	16	6,8	10,0	13,0	2	X	18,5	X
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1994	81	5,2	5,5	5,8	81	5,3	5,6	5,9	1	X	14,5	X
	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	1996	150	5,3	5,5	5,8	69	5,4	5,9	6,9	8	12,0	14,0	16,0
	1997	201	5,3	5,6	5,8	90	4,5	5,0	7,8	6	12,3	13,0	13,8
Finanzverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1994	686	5,0	5,4	5,8	403	5,4	5,7	6,2	4	9,0	18,0	19,0
	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	11,5	12,0	12,5
	1996	1 385	5,2	5,7	6,2	1 075	5,2	5,7	6,4	1	X	18,5	X
	1997	1 161	5,2	5,7	6,2	995	5,2	5,8	6,4	17	9,3	13,5	14,9
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluß	1994	1 639	5,2	5,5	5,8	1 039	4,7	6,2	6,8	38	13,1	13,9	15,5
	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 284	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	1996	1 884	5,4	5,8	6,4	1 594	5,9	6,4	6,8	68	14,4	15,1	15,9
	1997	1 626	5,3	5,6	6,0	1 166	5,6	6,3	6,9	52	14,5	15,4	16,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Justizvollzug													
Fachhochschulabschluss	1994	13	6,3	6,5	6,8	13	6,3	6,7	7,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	15	6,3	6,5	6,8	15	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	52	7,2	7,5	7,9	3	7,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	1995	21	8,2	8,5	8,8	21	8,2	8,5	8,8	2	X	18,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	3,5	X	-	-	-	-	3	5,8	10,5	14,3
Fachhochschulabschluss	1994	1 580	4,5	5,1	5,7	896	4,3	4,7	5,4	1	X	23,5	X
	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	1996	2 862	5,2	5,5	5,9	1 887	4,4	4,9	5,7	83	4,5	4,9	13,1
	1997	3 286	5,2	5,5	5,9	1 999	4,5	5,1	5,7	39	12,4	13,6	14,9
Post- und Fernmeldewesen													
Fachhochschulabschluss	1994	693	5,3	5,5	5,8	1	X	1,5	X	-	-	-	-
	1995	702	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	504	5,3	5,5	5,8	275	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	1997	85	5,3	5,5	5,8	81	4,4	4,7	5,2	-	-	-	-
Rechtspflege													
Fachhochschulabschluss	1994	581	5,4	5,8	6,3	361	5,8	6,1	6,6	-	-	-	-
	1995	962	5,3	5,8	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	1996	825	5,3	5,6	5,8	580	5,1	5,9	6,6	2	X	15,5	X
	1997	808	5,3	5,6	5,9	439	5,5	6,0	6,7	2	X	16,0	X
Sozialversicherung													
Fachhochschulabschluss	1994	662	6,1	6,4	6,8	686	4,7	5,4	6,1	-	-	-	-
	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1996	842	6,1	6,4	6,8	420	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	655	6,1	6,4	6,8	371	5,3	5,7	6,0	4	12,0	15,0	16,5
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	20	9,2	9,5	9,8	3	6,8	12,5	23,3	2	X	8,0	X
	1995	72	9,5	11,1	13,6	12	8,5	10,5	13,0	-	-	-	-
	1996	116	11,1	12,4	15,0	59	10,6	12,8	16,6	1	X	X	X
	1997	121	12,3	14,8	17,8	76	12,6	14,9	18,3	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluss	1994	399	5,3	5,7	6,0	277	5,4	5,9	7,2	-	-	-	-
	1995	335	5,3	5,6	5,9	184	5,3	5,7	6,3	-	-	-	-
	1996	196	5,3	5,6	5,8	196	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	63	5,3	5,5	5,8	63	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Verwaltungswissenschaftswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	226	9,4	10,8	11,9	126	10,9	12,5	14,1	5	15,3	18,3	18,9
	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	1996	229	10,0	11,3	12,5	128	12,2	12,7	14,5	5	14,1	14,8	16,4
	1997	229	10,2	11,4	13,0	125	12,3	12,9	15,0	7	14,3	14,8	16,6
Fachhochschulabschluss	1994	4 741	5,1	5,4	5,7	2 077	4,1	4,6	5,2	2	X	16,0	X
	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	1996	4 470	5,0	5,4	5,7	2 331	4,1	4,7	5,4	-	-	-	-
	1997	5 066	5,1	5,4	5,7	2 703	3,9	4,7	5,4	-	-	-	-
Zoll- und Steuerverwaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12,7	14,3	15,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	11,7	12,8
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	11,2	12,0	14,5
Fachhochschulabschluss	1994	1 432	5,3	5,6	6,0	1 112	5,2	5,6	6,1	54	12,5	13,7	14,6
	1995	1 782	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	1996	1 479	5,3	5,7	6,0	1 228	5,3	5,7	6,1	21	13,5	14,5	15,7
	1997	1 840	5,3	5,6	6,0	1 518	5,3	5,7	6,0	18	13,7	14,5	15,4
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1994	22	6,9	7,8	8,8	1	X	6,5	X	5	11,6	12,5	17,8
	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	1996	51	7,0	8,1	10,4	29	7,6	8,9	14,2	17	11,1	13,8	18,8
	1997	64	7,6	9,1	10,9	29	8,6	10,5	14,4	11	4,7	8,8	13,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11 117	9,4	10,7	12,2	6 675	10,3	11,6	13,2	219	10,3	13,1	15,9
	1995	11 308	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	1996	10 922	9,4	10,6	11,9	8 062	10,2	11,3	13,0	101	6,9	14,3	19,2
	1997	10 497	9,5	10,8	12,4	8 160	10,4	11,7	13,3	135	11,0	14,3	17,6
Lehramtsprüfungen	1994	12	7,2	7,7	9,0	10	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	1995	20	3,3	3,6	3,8	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	1997	20	8,7	10,0	11,0	12	11,0	14,3	16,0	3	12,8	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	6 517	7,2	8,1	9,5	4 217	7,2	8,4	10,1	112	9,9	11,4	14,2
	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 288	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	1996	7 617	7,4	8,5	9,8	4 526	7,6	9,0	10,8	176	5,1	6,0	12,7
	1997	7 655	7,8	8,7	10,0	5 115	7,9	8,9	10,7	184	5,5	9,5	12,9
Europäische Wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2,9	11,3	13,4
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4,3	14,5	16,9
	1997	30	0,4	0,8	7,5	25	0,5	0,9	9,7	32	2,4	4,0	14,0
Fachhochschulabschluß	1994	64	7,8	8,3	8,8	34	7,4	8,2	8,7	21	3,4	6,8	10,9
	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	1996	66	7,8	8,6	9,6	37	8,0	8,6	9,3	-	-	-	-
	1997	135	8,1	9,0	9,8	66	7,8	8,8	9,8	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	7,3	7,6	7,9	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Sportökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	6	8,5	10,0	12,5	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	1996	62	9,9	11,2	12,7	53	11,2	12,4	13,6	-	-	-	-
	1997	50	9,5	10,8	12,0	47	10,4	12,3	13,6	-	-	-	-
Touristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
Fachhochschulabschluß	1994	354	7,8	8,9	9,9	224	8,0	9,0	10,6	1	X	12,5	X
	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	1996	310	8,0	8,9	9,8	223	7,8	8,6	10,5	-	-	-	-
	1997	288	8,1	9,0	10,2	237	8,2	9,3	10,7	1	X	8,5	X
Volkswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 992	9,6	11,0	12,8	1 271	10,8	12,4	14,3	33	11,8	14,1	17,7
	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	1996	2 220	9,8	11,3	12,9	1 582	10,6	12,2	14,1	29	13,1	15,4	19,2
	1997	2 169	9,8	11,1	12,8	1 579	10,6	12,0	14,2	33	12,8	16,1	18,7
Wirtschaftspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	524	9,3	10,8	11,9	292	10,4	11,5	13,0	53	12,6	14,9	16,7
	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	1996	762	9,4	10,6	11,9	455	10,3	11,3	13,2	21	12,6	13,9	18,8
	1997	747	9,4	10,7	12,0	486	10,2	11,2	12,8	29	12,2	14,1	16,2
Wirtschaftswissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	2 880	9,3	10,8	12,5	2 102	10,5	11,9	13,8	257	12,2	15,3	20,9
	1995	2 889	8,8	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	1996	3 433	9,1	10,6	12,3	2 411	10,4	11,8	14,0	342	12,7	16,7	20,4
	1997	3 287	8,9	10,8	12,7	2 544	10,4	12,1	14,4	291	12,1	16,5	21,0
Lehramtsprüfungen	1994	122	8,5	9,6	11,0	85	9,5	10,6	12,6	13	13,6	18,3	20,9
	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	1996	317	8,7	10,1	11,5	234	10,3	11,5	14,2	9	14,1	14,8	23,8
	1997	219	8,8	10,0	11,7	186	10,7	12,5	15,0	66	9,5	12,3	13,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftswissenschaften													
Fachhochschulabschluss	1994	1 817	7,6	8,7	10,8	1 376	7,9	9,6	12,4	10	11,8	14,5	15,5
	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	1996	1 598	7,4	8,5	10,3	1 553	7,7	8,9	11,9	95	12,5	14,0	15,9
	1997	1 902	7,3	8,3	10,0	1 717	7,6	8,8	11,5	88	12,8	14,0	16,9
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	692	10,5	11,8	13,7	442	10,9	12,7	15,0	190	12,6	15,1	17,6
	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	1996	1 102	10,4	11,6	13,2	610	10,7	12,4	14,3	204	15,3	17,2	18,9
	1997	1 307	10,3	11,5	13,1	783	10,8	12,3	14,0	204	16,2	17,7	20,2
Fachhochschulabschluss	1994	1 528	7,5	8,6	9,9	1 005	7,3	8,7	10,5	619	11,3	13,0	15,1
	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	1996	1 567	7,7	8,8	10,0	957	7,8	8,9	10,5	525	11,6	13,7	15,8
	1997	1 688	7,7	8,7	9,9	1 092	7,8	9,0	10,7	439	12,0	14,2	16,5
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1,8	9,4	9,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	6	16,3	17,0	21,5
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	10,8	13,3	13,6	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	3	6,8	16,5	18,3	2	X	20,5	X	-	-	-	-
	1997	3	0,8	9,5	16,3	1	X	19,5	X	-	-	-	-
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1994	580	6,2	7,5	8,6	504	7,1	8,0	9,5	1	X	9,5	X
	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	1996	568	7,2	8,1	9,0	435	7,8	8,8	10,3	25	6,8	7,3	7,7
	1997	609	7,3	8,1	9,1	321	8,1	8,9	10,5	-	-	-	-
Mathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 585	10,6	12,1	14,5	1 094	10,9	12,7	15,3	25	12,6	15,8	22,4
	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	1996	1 555	10,6	12,0	14,1	1 194	10,9	12,6	14,8	19	9,6	12,5	19,3
	1997	1 508	10,8	12,4	14,5	1 159	11,4	12,9	15,3	14	10,3	13,0	17,5
Lehramtsprüfungen	1994	1 881	7,1	8,1	9,8	990	7,0	8,4	10,7	35	13,3	17,5	20,4
	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	1996	2 244	7,6	9,0	10,9	1 419	8,4	10,5	12,6	36	10,5	14,7	18,5
	1997	1 905	7,8	9,2	11,2	1 160	9,1	11,1	13,2	66	12,1	14,1	16,9
Fachhochschulabschluss	1994	151	8,4	9,1	10,3	80	8,3	9,0	10,7	-	-	-	-
	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	1996	130	8,4	9,2	10,5	77	8,1	9,8	10,9	3	6,8	7,5	12,3
	1997	129	8,5	9,6	10,9	92	8,5	9,6	11,4	1	X	15,5	X
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	107	11,6	13,5	15,0	92	12,5	14,1	16,3	-	-	-	-
	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	1996	60	11,4	14,1	17,2	60	12,0	14,6	18,4	1	X	17,5	X
	1997	47	11,6	13,6	15,5	47	12,7	14,1	15,9	-	-	-	-
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	26	11,1	11,9	13,6	5	10,3	11,5	14,8	1	X	6,5	X
	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	40	10,6	11,9	13,5	28	10,5	12,1	12,8	-	-	-	-
	1997	65	10,1	11,5	13,4	27	10,4	11,5	12,7	1	X	22,5	X
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	234	10,7	12,0	13,6	120	10,8	12,5	14,1	6	11,5	14,0	18,5
	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	1996	319	10,7	11,9	13,6	192	11,0	12,4	13,9	-	-	-	-
	1997	268	10,6	12,0	13,4	195	11,4	12,6	14,0	1	X	7,5	X
Fachhochschulabschluss	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,1	7,8	8,8	2	X	10,0	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	2 539	10,4	12,3	14,6	1 614	11,1	13,3	16,5	98	11,0	13,8	18,2
	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	1996	2 873	10,7	12,2	14,4	2 049	10,9	12,6	15,2	40	15,7	20,0	X
	1997	2 923	10,8	12,5	14,7	2 218	11,3	12,9	15,9	46	14,4	17,0	21,5
Lehramtsprüfungen	1994	6	8,3	9,0	11,3	3	13,8	14,5	X	47	9,4	15,2	20,1
	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	X	15,5	X	40	8,6	9,8	13,7
	1996	9	5,4	5,8	8,8	1	X	10,5	X	27	10,2	13,3	16,8
	1997	11	8,3	11,5	14,3	10	10,8	14,0	20,5	86	10,1	14,1	16,5
Fachhochschulabschluss	1994	1 422	7,8	8,9	10,4	640	7,8	8,9	10,8	45	5,8	10,9	13,6
	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	1996	1 307	8,1	9,2	10,7	758	8,1	9,8	11,5	31	4,7	9,9	13,6
	1997	1 488	8,1	9,3	11,0	972	8,3	10,0	12,8	33	4,5	5,5	12,6
Ingenieurinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	10,3	10,5	10,8	3	10,8	12,3	12,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	627	7,5	8,6	10,0	455	7,1	8,6	10,4	7	7,8	16,2	16,8
	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	1996	629	8,1	9,2	10,5	362	7,4	8,6	10,0	49	7,7	9,5	13,8
	1997	726	8,2	9,4	10,9	498	8,2	9,5	12,0	17	12,1	14,3	15,8
Medieninformatik													
Fachhochschulabschluss	1994	49	7,3	7,7	8,1	26	7,5	8,0	8,9	-	-	-	-
	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	1996	78	7,4	7,8	8,4	41	7,4	7,8	8,8	-	-	-	-
	1997	74	7,3	7,7	8,4	41	7,6	8,6	9,5	-	-	-	-
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	77	10,4	11,7	13,3	77	10,9	12,6	14,6	1	X	10,5	X
	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	1996	117	10,5	11,7	13,2	37	10,2	11,3	12,5	2	X	X	X
	1997	40	9,8	10,8	12,3	16	10,1	10,7	12,0	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	305	9,0	9,8	11,3	185	9,1	10,3	12,0	-	-	-	-
	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	1996	480	9,6	10,5	11,8	367	10,1	10,8	12,2	1	X	16,5	X
	1997	535	10,0	10,9	12,2	433	10,4	11,7	13,2	4	8,0	13,0	18,0
Fachhochschulabschluss	1994	572	7,5	8,8	9,9	338	7,8	8,7	10,2	6	12,5	14,0	18,5
	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	1996	559	7,9	9,1	10,0	310	7,3	8,5	9,7	4	8,0	9,0	10,5
	1997	672	7,5	8,8	10,0	387	7,9	8,8	10,9	6	9,8	14,5	15,5
Astronomie, Astrophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,2	9,5	9,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	1997	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Physik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3 382	10,8	12,0	13,8	2 271	11,1	12,5	14,5	67	12,3	14,0	16,4
	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	1996	3 789	10,6	11,8	13,3	2 751	10,9	12,3	13,9	16	12,7	16,0	21,5
	1997	3 450	10,6	11,9	13,8	2 548	11,1	12,4	14,1	10	14,5	17,0	21,6
Lehramtsprüfungen	1994	239	7,8	9,6	11,8	99	10,7	12,4	16,0	19	10,3	13,5	19,1
	1995	289	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	1996	329	9,2	10,6	11,9	171	10,3	11,8	14,7	28	8,5	14,7	18,7
	1997	370	9,4	11,1	12,7	210	10,9	12,8	16,0	23	12,9	16,2	19,1
Fachhochschulabschluss	1994	65	10,1	12,0	14,2	65	10,4	12,4	15,3	1	X	10,5	X
	1995	75	8,8	10,4	13,1	75	8,7	10,6	14,2	1	X	7,5	X
	1996	88	8,8	10,4	12,9	87	9,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	1997	77	9,3	11,1	13,5	77	9,2	11,5	14,4	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Biochemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	153	9,2	9,9	11,1	69	10,3	11,0	12,2	1	X	22,5	X
	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	X	12,5	X
	1996	206	9,3	9,9	11,2	146	9,5	10,3	11,6	2	X	14,0	X
	1997	220	9,2	10,0	11,3	158	9,6	10,4	11,6	3	11,8	13,5	15,3
Fachhochschulabschluß	1994	75	7,7	9,4	10,6	43	7,8	9,4	11,0	-	-	-	-
	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	1996	74	8,3	9,0	10,7	72	8,4	9,4	12,0	-	-	-	-
	1997	36	7,9	10,4	11,6	36	8,8	11,5	14,5	-	-	-	-
Chemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	2 935	9,9	11,4	13,1	1 884	10,6	12,1	13,9	82	11,0	13,1	14,9
	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	1996	2 958	10,1	11,4	13,1	2 106	10,5	11,8	13,7	25	11,6	14,4	17,4
	1997	2 439	10,3	11,7	13,5	1 803	10,6	12,2	13,9	18	13,3	15,0	18,8
Lehramtsprüfungen	1994	206	7,7	9,3	11,4	121	9,5	11,7	13,9	13	1,7	13,3	16,8
	1995	278	8,2	10,1	12,1	158	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	1996	361	9,3	10,9	12,6	188	10,6	12,4	14,9	18	11,8	15,0	19,5
	1997	339	9,6	11,3	13,2	192	11,8	13,0	15,9	16	12,5	16,0	22,7
Fachhochschulabschluß	1994	381	7,9	8,8	9,7	280	7,9	8,9	10,1	3	4,8	5,5	21,3
	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	1996	392	7,7	8,9	9,9	341	7,6	8,5	10,1	-	-	-	-
	1997	356	7,6	8,6	10,0	330	7,6	8,6	10,4	2	X	10,0	X
Lebensmittelchemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	217	8,7	9,5	10,3	150	9,6	10,7	12,7	1	X	8,5	X
	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	1996	230	8,4	9,3	10,6	155	8,9	10,1	11,6	11	10,6	12,3	14,1
	1997	233	8,4	9,5	10,9	157	9,5	10,7	12,9	13	10,8	13,1	13,9
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	9,4	10,8	13,1	4	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
Pharmazie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 891	7,8	8,5	9,8	533	10,0	11,0	12,3	2	X	13,0	X
	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	1996	1 800	7,9	8,6	9,5	774	9,0	10,5	12,0	7	15,8	19,5	24,3
	1997	1 915	8,0	8,8	9,6	620	10,0	11,2	12,7	8	11,0	17,0	20,0
Anthropologie (Humanbiologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	7	9,3	9,8	10,6	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	1996	5	8,4	8,8	10,4	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1997	2	X	10,5	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
Biologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3 471	10,8	12,2	13,7	2 163	11,6	12,9	14,6	18	10,4	12,7	14,8
	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	1996	3 287	10,7	12,0	13,6	2 230	11,0	12,4	14,2	18	12,8	14,8	17,3
	1997	2 828	10,7	11,8	13,4	1 967	11,2	12,5	14,2	13	13,3	17,5	23,4
Lehramtsprüfungen	1994	858	8,2	9,9	11,8	416	9,1	11,8	14,3	16	8,0	12,0	20,0
	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	1996	1 057	9,0	10,6	12,5	670	10,4	12,2	14,5	35	9,3	12,5	16,1
	1997	1 123	9,1	10,6	12,4	654	10,7	12,6	14,6	58	10,4	12,4	15,5
Biotechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	29	9,7	11,3	12,8	29	11,5	12,5	14,1	10	13,1	13,5	13,9
	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	1996	65	11,1	12,0	12,9	54	10,7	12,2	13,1	4	15,0	16,0	17,0
	1997	71	12,0	13,1	14,8	58	12,5	13,9	15,4	11	15,9	16,8	19,3
Lehramtsprüfungen	1994	6	7,8	10,0	12,5	5	9,6	11,5	13,8	-	-	-	-
	1995	4	9,5	10,0	11,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	1997	8	8,5	9,0	10,5	8	10,7	12,0	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	175	8,3	9,1	9,8	136	8,2	9,0	9,9	-	-	-	-
	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	1996	135	8,3	9,2	10,0	89	8,1	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	167	8,4	9,6	10,7	139	8,4	9,5	10,9	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geologie/Paläontologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	515	11,6	13,0	15,0	350	12,4	14,2	16,6	20	13,0	16,0	17,5
	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	X	17,5	X
	1996	560	11,5	13,0	14,6	391	12,2	13,9	16,4	2	X	8,0	X
	1997	595	11,8	13,0	14,8	409	12,3	13,8	16,6	2	X	15,0	X
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	1,6	2,3	2,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	104	11,1	12,9	15,4	68	11,8	13,6	16,0	4	8,0	22,0	X
	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	X	14,5	X
	1996	93	11,5	12,8	14,1	63	11,8	13,2	16,3	-	-	-	-
	1997	106	12,0	13,1	14,9	73	12,3	13,5	15,9	-	-	-	-
Meteorologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	50	10,7	13,0	14,9	32	12,0	14,1	16,0	-	-	-	-
	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	1996	75	10,5	11,7	13,7	45	10,6	12,6	15,0	-	-	-	-
	1997	73	11,4	12,8	14,5	46	12,6	14,6	16,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	19	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	9	5,3	5,8	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	181	10,4	12,5	14,9	105	12,0	14,0	17,7	2	X	12,0	X
	1995	145	10,8	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	X	X	X
	1996	118	10,8	12,1	13,8	78	11,9	12,9	15,7	1	X	X	X
	1997	131	10,8	12,5	14,5	95	11,8	13,8	16,2	2	X	11,0	X
Ozeanographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	24	11,1	12,0	13,8	12	12,3	13,3	15,0	-	-	-	-
	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	1996	13	11,1	12,2	13,8	6	10,5	11,0	19,5	-	-	-	-
	1997	13	10,8	12,5	17,4	7	12,9	14,8	18,1	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 083	11,3	13,1	14,9	744	12,5	14,3	16,6	6	11,3	12,0	13,5
	1995	1 128	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	1996	1 244	11,3	12,8	14,6	903	12,3	14,0	16,2	6	12,5	21,0	X
	1997	1 544	11,1	12,7	14,2	1 189	12,4	14,0	16,0	9	14,4	15,3	17,8
Lehramtsprüfungen	1994	418	7,5	8,8	10,9	190	8,9	12,1	14,4	15	6,9	8,5	12,3
	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	1996	528	8,3	10,0	11,7	301	10,3	11,7	14,1	77	11,5	12,5	13,6
	1997	583	9,1	10,7	12,7	323	11,0	12,8	14,6	67	8,9	12,8	15,3
Geoökologie/Biogeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	48	10,9	11,9	13,0	22	10,9	14,4	16,5	6	1,4	1,8	3,5
	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	1996	64	11,4	12,3	12,8	44	12,3	12,8	14,0	6	1,4	1,8	4,5
	1997	86	10,4	11,3	12,5	77	11,5	12,6	13,8	29	1,7	2,5	13,8
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	44	11,0	12,6	15,4
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,3	12,5	16,4
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	13,0	14,5
Wirtschafts-/Sozialgeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	25	10,1	11,8	13,5	10	12,2	13,0	13,8	-	-	-	-
	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	1996	42	11,3	12,1	12,9	42	11,4	12,3	13,5	-	-	-	-
	1997	50	10,3	11,2	12,4	50	11,0	12,2	15,1	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Medizin (Allgemein-Medizin)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11 088	12,0	12,8	13,8	5 385	13,4	14,4	16,1	42	17,5	23,0	X
	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	1996	10 428	12,0	12,8	13,9	6 418	13,0	14,0	15,4	40	16,2	18,5	22,0
	1997	9 384	12,3	13,1	14,2	5 988	13,3	14,3	15,7	40	14,0	18,3	22,8
Zahnmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 722	10,0	11,0	12,3	920	11,0	12,3	14,2	11	15,8	21,3	22,6
	1995	1 664	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	1996	1 403	10,6	11,6	12,9	1 016	11,0	12,3	14,1	17	20,1	21,8	23,9
	1997	1 769	10,4	11,3	12,7	1 230	10,7	11,9	14,0	26	20,5	22,0	23,6
Tiermedizin/Veterinärmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	828	10,3	10,7	11,2	389	10,4	11,0	12,1	3	10,8	16,5	24,3
	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	1996	1 050	10,4	10,8	11,5	679	10,4	10,8	12,1	4	23,0	23,5	24,0
	1997	1 004	10,4	10,8	11,5	666	10,4	10,8	12,1	6	18,3	19,0	X
Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	253	10,4	12,1	14,0	194	12,0	13,9	16,4	50	13,2	15,0	17,5
	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	1996	300	10,3	11,9	13,8	155	11,0	13,7	15,1	17	14,4	16,8	19,4
	1997	343	10,6	12,4	14,4	191	11,3	13,1	14,9	21	14,0	14,9	18,3
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	7,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	748	8,2	9,5	11,0	489	8,5	9,7	11,5	3	8,8	12,5	21,3
	1995	565	8,0	8,8	10,0	388	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	1996	625	8,1	8,9	10,3	495	8,2	9,4	11,5	3	16,8	19,5	20,3
	1997	728	7,8	8,8	10,0	544	8,3	9,4	10,9	-	-	-	-
Naturschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	7,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	7	7,3	7,5	7,3	7	7,4	7,7	8,1	3	10,8	12,5	14,3
Agrarbiologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	45	10,2	11,6	12,9	21	10,7	12,4	14,4	-	-	-	-
	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	1996	23	10,7	11,9	14,1	12	10,3	11,0	14,3	-	-	-	-
	1997	41	10,3	11,0	12,2	25	10,6	12,2	12,9	1	X	18,5	X
Agrarökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	12	8,5	9,5	10,5	5	8,6	10,3	10,9	-	-	-	-
	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	1996	7	8,6	10,3	11,3	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,6	8,5	9,4	3	X	10,5	X	1	X	15,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	10	8,2	9,0	9,8	4	7,0	8,3	8,7	1	X	20,5	X
	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	1996	19	8,6	9,4	10,1	17	8,4	9,8	11,4	1	X	13,5	X
	1997	45	8,6	9,5	10,5	37	9,1	10,8	13,4	1	X	17,5	X
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 146	9,1	9,9	11,5	662	9,0	10,7	12,6	23	4,9	10,5	17,3
	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	1996	844	9,4	10,5	11,9	467	9,9	10,9	13,0	27	4,4	5,3	12,3
	1997	730	9,5	10,8	12,0	401	10,4	12,1	14,0	42	4,6	7,5	17,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Lehramtsprüfungen	1994	6	8,8	9,3	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	2	X	11,0	X
	1997	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	617	6,7	7,8	8,7	457	4,6	7,0	8,4	1	X	7,5	X
	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	1996	383	7,2	8,0	9,5	301	6,8	8,1	9,9	1	X	2,5	X
	1997	336	7,5	8,4	9,6	266	7,5	8,7	10,5	1	X	15,5	X
Brauwesen/Getränketechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	49	4,5	6,2	10,1	24	4,9	8,0	10,5	2	X	11,0	X
	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	1996	56	5,2	6,7	11,2	56	6,0	9,0	11,6	5	11,1	11,8	13,8
	1997	51	5,6	9,9	12,4	51	6,7	10,3	12,7	6	8,3	9,0	13,5
Fachhochschulabschluss	1994	23	4,5	5,3	6,1	23	4,5	5,3	6,4	-	-	-	-
	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	1996	18	4,3	5,0	6,3	10	4,8	6,3	6,9	-	-	-	-
	1997	33	4,5	5,4	7,3	18	4,9	6,8	14,1	-	-	-	-
Gartenbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	178	9,5	10,4	11,2	144	10,4	11,4	12,8	-	-	-	-
	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	1996	133	9,8	10,9	12,1	75	10,6	12,2	13,9	-	-	-	-
	1997	146	10,2	11,2	12,6	90	10,8	12,3	13,3	1	X	11,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	2	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	11,0	12,5	13,0	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	1996	11	10,8	12,3	14,6	4	9,0	13,0	15,5	-	-	-	-
	1997	12	10,5	11,7	14,0	5	12,3	12,6	12,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	278	7,7	8,8	9,8	142	8,4	9,3	10,7	1	X	18,5	X
	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	1996	198	7,6	8,5	9,6	126	8,2	9,1	10,4	-	-	-	-
	1997	182	7,6	8,7	9,8	125	8,3	9,5	11,1	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	111	9,6	10,8	12,8	67	5,9	10,8	13,0	60	6,3	6,8	9,0
	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	1996	109	10,0	11,6	12,9	55	10,4	11,9	14,2	-	-	-	-
	1997	129	10,5	11,6	12,9	94	11,1	12,3	14,2	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	7	7,9	10,5	11,4	5	10,6	11,2	11,6	-	-	-	-
	1995	13	9,3	10,6	12,4	11	9,8	10,8	12,6	-	-	-	-
	1996	15	9,3	9,9	11,3	13	9,6	10,5	12,4	2	X	20,5	X
	1997	11	9,4	9,9	12,1	5	9,4	9,8	11,8	-	-	-	-
noch: Lebensmitteltechnologie													
Fachhochschulabschluss	1994	248	8,1	8,8	10,0	141	8,0	8,9	10,7	-	-	-	-
	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	X	15,5	X
	1996	285	8,1	9,1	10,4	103	7,8	9,5	11,3	1	X	22,5	X
	1997	251	8,1	8,9	10,2	207	8,1	9,1	11,7	1	X	9,5	X
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	3	8,8	9,5	12,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	4	9,0	10,3	10,7	4	11,3	11,7	12,0	-	-	-	-
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	35	7,3	7,6	7,9	35	7,3	7,7	8,1	-	-	-	-
	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1996	31	7,3	7,7	8,0	8	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1997	20	7,3	7,6	7,9	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	48	9,3	9,8	10,5	25	10,0	10,5	11,8	-	-	-	-
	1995	26	8,8	9,3	9,6	10	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	1996	13	8,3	10,1	10,9	13	9,3	10,8	12,9	-	-	-	-
	1997	9	10,1	11,3	12,3	8	11,5	13,0	14,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	32	9,3	9,8	10,5	15	10,4	10,8	12,8	-	-	-	-
	1995	13	8,3	8,9	9,6	8	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1996	15	9,9	11,2	11,8	11	8,9	11,2	12,1	-	-	-	-
	1997	15	9,4	9,9	11,6	10	11,5	12,3	13,5	-	-	-	-
Weinbau und Kellervirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	67	6,4	7,0	8,8	9	8,8	9,4	9,9	-	-	-	-
	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	1996	100	6,7	7,5	8,9	7	8,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	1997	58	6,6	7,3	8,6	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
Forstwissenschaft,-wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	257	9,3	10,4	11,7	218	9,5	10,7	12,4	9	4,3	4,9	6,8
	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	1996	225	9,1	10,2	11,5	187	10,1	10,8	12,2	11	4,4	6,5	16,3
	1997	273	9,7	10,8	11,8	153	10,4	11,5	12,7	1	X	20,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	390	5,5	6,4	7,7	317	5,5	6,4	7,8	-	-	-	-
	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	1996	401	5,6	6,8	7,6	350	3,7	7,1	7,9	-	-	-	-
	1997	355	5,5	7,0	7,7	279	5,6	7,2	7,9	-	-	-	-
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	34	10,9	12,2	14,1	15	12,3	14,1	15,3	-	-	-	-
	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	1996	16	11,4	13,0	16,0	3	13,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	1997	29	10,7	11,8	13,0	14	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	23	8,0	11,4	12,8	6	10,5	11,0	12,8	-	-	-	-
	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	1996	56	8,3	8,8	11,8	39	8,4	8,8	12,0	-	-	-	-
	1997	51	8,4	8,8	11,4	30	8,4	8,9	11,5	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	346	9,6	10,7	11,8	129	10,9	11,8	13,2	21	10,3	10,8	11,0
	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	1996	370	10,2	11,2	12,5	220	11,1	12,5	14,1	1	X	11,5	X
	1997	402	9,9	10,9	12,0	243	10,9	12,2	13,7	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	160	8,1	9,2	10,4	130	7,6	9,4	11,0	2	X	7,0	X
	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	1996	158	8,1	9,1	10,3	77	8,9	10,0	12,0	4	10,0	11,0	12,0
	1997	171	8,2	9,3	10,4	43	9,7	10,5	11,8	12	11,0	14,0	15,5
Fachhochschulabschluß	1994	424	9,0	9,8	10,9	255	9,1	10,1	11,5	1	X	13,5	X
	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	X	7,5	X
	1996	350	8,8	9,7	10,8	271	8,6	9,7	11,2	-	-	-	-
	1997	419	8,8	9,7	10,9	321	8,6	9,7	11,0	-	-	-	-
Haushaltswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	25	10,7	11,4	12,6	13	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
	1995	19	11,8	13,3	14,1	12	12,3	14,1	14,6	-	-	-	-
	1996	25	10,1	11,8	13,0	13	10,6	12,3	13,0	-	-	-	-
	1997	23	10,5	11,3	12,6	16	10,8	12,5	14,0	1	X	16,5	X
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	5,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	47	7,4	7,7	8,3	27	7,0	7,5	8,3	-	-	-	-
	1995	56	7,8	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	1996	51	7,5	8,1	8,6	31	6,7	7,8	8,7	1	X	15,5	X
	1997	54	8,0	8,5	8,9	28	7,4	8,0	8,8	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Angewandte Systemwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	16,0	X
	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	1996	5	10,1	10,8	11,8	5	11,3	11,6	11,9	1	X	17,5	X
	1997	5	11,1	11,8	12,4	5	11,6	12,3	12,9	1	X	X	X
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1996	31	8,6	9,2	9,7	14	8,5	9,0	9,6	-	-	-	-
	1997	56	8,6	9,6	10,7	29	8,3	9,1	10,5	6	10,8	12,0	16,8
Lernbereich Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	79	7,6	8,6	9,7	48	7,7	8,8	12,3	1	X	22,5	X
	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	1996	98	8,2	9,3	10,4	47	9,0	9,8	11,5	2	X	7,0	X
	1997	82	8,2	9,4	11,1	17	9,1	11,5	14,8	29	6,8	12,8	14,7
Werken (technisch)/Technologie													
Lehramtsprüfungen	1994	10	5,8	10,5	16,5	6	8,3	9,0	11,5	19	17,6	21,5	23,3
	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	X
	1996	14	9,3	11,5	13,8	3	10,8	17,3	17,6	19	12,4	15,8	17,8
	1997	23	6,9	9,9	12,1	18	10,8	14,0	18,3	7	10,9	19,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	11	6,1	6,4	6,7	11	6,6	8,3	10,1	1	X	12,5	X
	1995	24	6,5	7,0	7,6	24	5,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	1996	40	6,6	7,5	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	40	7,3	8,9	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau/Bergtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	125	12,5	14,5	17,9	156	9,0	13,9	16,9	9	7,3	14,3	15,8
	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	1996	65	9,9	12,7	19,4	47	12,6	16,5	22,1	33	15,7	18,4	20,9
	1997	75	10,1	12,3	14,4	41	11,3	12,8	19,9	23	17,9	19,2	X
Fachhochschulabschluß	1994	66	3,0	5,6	7,4	66	3,9	5,8	8,2	-	-	-	-
	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	1996	39	6,6	8,5	10,0	39	7,1	8,5	10,6	1	X	19,5	X
	1997	41	6,2	8,1	11,6	41	6,3	8,6	12,6	1	X	12,5	X
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	145	9,9	11,5	13,3	136	10,3	12,0	14,7	7	14,3	14,8	23,3
	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	1996	117	11,4	12,7	15,2	114	12,0	13,6	16,6	1	X	11,5	X
	1997	102	10,7	12,3	14,0	95	11,3	12,7	15,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	95	7,4	8,0	9,4	67	7,7	9,1	11,5	-	-	-	-
	1995	104	7,9	8,9	10,7	82	8,1	9,1	11,8	-	-	-	-
	1996	84	7,8	8,8	11,2	64	8,1	9,5	13,4	-	-	-	-
	1997	44	7,5	8,6	10,8	31	8,3	9,9	12,4	-	-	-	-
Marktscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	6	13,5	20,0	22,3	7	8,9	19,3	22,1	-	-	-	-
	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	1996	8	9,7	11,0	18,0	5	17,3	19,5	20,8	-	-	-	-
	1997	7	11,2	11,5	11,9	4	11,5	12,0	20,0	1	X	19,5	X
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,3	15,5	17,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	19	13,6	15,8	18,3
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	1996	3	7,8	8,3	8,6	3	10,8	12,5	21,3	7	10,2	10,6	11,3
	1997	1	X	7,5	X	1	X	20,5	X	2	X	14,0	X
Augenoptik													
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	1996	32	9,2	9,7	10,6	12	7,5	8,0	9,8	-	-	-	-
	1997	36	8,9	9,6	10,3	27	7,5	8,5	9,7	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	437	11,3	12,2	13,7	254	11,6	12,6	14,7	4	13,0	15,0	17,0
	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	1996	557	11,1	12,1	13,6	390	11,4	12,6	14,2	3	5,8	12,5	19,3
	1997	617	11,1	12,1	13,6	415	11,7	12,6	14,2	3	14,3	14,5	14,8
Lehramtsprüfungen	1994	11	8,7	11,2	12,1	4	11,0	13,0	16,0	-	-	-	-
	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	1996	9	9,1	9,8	12,4	7	10,9	12,3	14,3	1	X	21,5	X
	1997	17	9,1	10,2	11,6	13	11,3	14,8	17,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	610	8,1	9,0	10,4	363	7,2	8,8	10,6	-	-	-	-
	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	1996	518	8,3	9,6	10,8	316	8,5	9,8	11,7	-	-	-	-
	1997	587	8,1	9,5	11,0	474	8,5	9,9	12,0	1	X	10,5	X
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	38	9,1	9,7	10,9	11	8,6	9,2	10,1	-	-	-	-
	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	1996	36	9,5	10,0	12,7	16	10,8	16,0	17,0	-	-	-	-
	1997	27	10,3	11,8	12,9	22	10,5	12,5	14,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	1996	12	8,8	9,3	9,6	4	8,5	9,0	12,0	-	-	-	-
	1997	26	9,4	10,3	11,2	13	9,4	10,4	11,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	197	8,4	9,4	10,6	170	8,2	9,5	10,9	-	-	-	-
	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	1996	257	8,4	9,4	11,0	195	8,3	9,6	12,8	1	X	2,5	X
	1997	216	8,6	9,4	10,8	173	8,5	9,8	12,0	1	X	13,5	X
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	79	9,3	11,1	15,2	70	9,1	12,6	15,7	44	11,0	13,3	15,8
	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	1996	128	10,1	11,3	13,6	68	10,4	11,4	14,7	1	X	17,5	X
	1997	102	10,5	11,7	13,7	65	10,5	12,5	15,7	7	9,8	15,8	16,6
Fachhochschulabschluss	1994	234	7,5	8,5	9,5	87	7,0	7,9	9,0	-	-	-	-
	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	1996	267	7,9	8,9	9,9	68	8,1	8,8	9,9	24	4,1	4,4	4,7
	1997	281	7,9	9,1	10,4	79	8,3	8,9	10,9	5	3,3	3,6	3,9
Feinwerktechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	64	9,6	10,2	10,8	48	10,2	10,5	10,8	10	10,1	10,8	12,5
	1995	10	11,8	12,5	13,2	4	12,0	12,3	12,7	35	7,8	9,4	10,7
	1996	5	12,3	14,3	14,9	5	12,1	12,8	14,4	15	9,9	11,3	13,3
	1997	2	X	10,0	X	1	X	9,5	X	6	9,2	9,7	10,5
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	3	8,8	9,5	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	699	8,2	9,0	9,9	697	7,8	8,7	9,9	1	X	7,5	X
	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	1996	819	8,4	9,2	10,3	529	8,2	9,1	10,8	7	12,4	13,5	14,6
	1997	699	8,4	9,2	10,2	466	8,3	9,2	10,7	7	10,9	15,5	18,3
Fertigungs-/Produktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	293	9,4	10,5	12,5	173	10,1	11,3	13,4	-	-	-	-
	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	1996	328	10,3	11,2	12,8	252	10,5	11,3	12,7	4	11,0	11,5	12,0
	1997	240	10,9	12,2	13,5	181	11,0	12,3	13,6	1	X	4,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	6	9,5	11,0	13,3	6	15,5	16,5	18,3	-	-	-	-
	1997	7	7,6	9,5	11,3	6	13,5	19,0	19,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	1 328	7,6	8,6	9,9	1 036	7,4	8,5	9,9	-	-	-	-
	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	1996	1 271	7,9	8,9	10,3	865	7,8	9,1	11,5	3	0,8	9,5	X
	1997	1 012	8,1	9,2	10,6	651	8,1	9,2	11,2	3	4,8	18,5	21,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
		Gesundheitstechnik											
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4	4,0	5,0	6,0	-	-	-	-	9	7,3	12,5	17,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13,3	16,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,8	19,5	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,5	17,7	22,5
Fachhochschulabschluss	1994	445	8,4	9,8	11,4	186	9,4	11,3	13,6	11	11,9	13,5	15,1
	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	1996	306	8,6	9,7	11,5	107	8,9	11,8	14,0	14	9,5	11,0	13,3
	1997	244	8,4	9,7	11,4	85	8,7	11,2	14,6	14	13,3	15,0	18,3
Glastechnik/Keramik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	X	12,5	X
	1996	15	9,3	9,6	9,9	15	10,2	10,5	10,8	1	X	4,5	X
	1997	6	9,3	10,0	10,8	5	10,1	10,8	12,8	2	X	14,0	X
Fachhochschulabschluss	1994	53	7,6	8,7	10,8	21	8,1	8,7	10,5	-	-	-	-
	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	1996	45	8,5	9,3	10,3	29	8,5	9,3	11,8	-	-	-	-
	1997	38	8,6	9,4	11,2	26	8,3	8,9	13,0	-	-	-	-
Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluss	1994	148	9,4	10,2	11,2	77	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	1996	166	8,7	10,4	11,5	158	7,8	9,6	10,7	-	-	-	-
	1997	151	9,7	10,7	11,7	132	8,5	9,6	10,7	1	X	16,5	X
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	19	9,3	9,7	10,1	9	9,6	10,2	10,9	-	-	-	-
	1995	8	10,2	10,5	10,8	4	10,0	11,0	12,5	-	-	-	-
	1996	15	10,3	10,9	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	11,0	12,0	13,0	3	9,8	11,5	15,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	10	7,2	8,0	8,8	3	5,8	7,3	7,6	-	-	-	-
	1995	20	8,3	9,5	11,5	19	8,3	9,8	14,1	-	-	-	-
	1996	10	8,6	10,5	12,8	9	10,1	12,2	12,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststofftechnik													
Lehramtsprüfungen	1994	13	10,4	11,3	12,0	13	11,1	11,9	14,8	-	-	-	-
	1995	27	10,6	11,3	13,2	11	10,4	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	10	10,1	10,6	12,5	7	10,6	12,5	13,6	-	-	-	-
	1997	16	10,5	11,0	12,5	11	10,4	10,8	12,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	237	8,5	9,6	10,9	88	8,4	9,3	10,4	-	-	-	-
	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	1996	255	7,8	9,4	10,8	108	9,1	9,9	11,5	1	X	15,5	X
	1997	195	7,8	9,4	11,0	113	9,1	10,0	12,9	-	-	-	-
Maschinenbau/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4 505	9,9	11,7	13,9	3 160	10,8	12,6	14,8	129	12,1	14,2	17,1
	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	1996	5 965	10,3	11,6	13,8	4 319	10,5	12,1	14,3	105	11,8	14,1	16,4
	1997	4 955	10,7	12,1	14,3	3 795	10,9	12,7	14,9	72	13,4	15,2	17,8
Lehramtsprüfungen	1994	27	9,6	10,8	11,9	20	12,0	13,8	19,0	25	14,4	18,5	20,9
	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	1996	68	8,2	9,8	11,8	58	12,1	13,4	16,2	18	12,4	13,0	14,8
	1997	75	7,9	10,4	13,1	60	12,1	15,1	18,8	21	13,6	16,5	20,4
Fachhochschulabschluss	1994	5 854	7,7	8,8	10,2	3 892	7,3	8,6	10,5	77	2,2	2,7	5,0
	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,8	133	2,6	3,3	4,7
	1996	5 853	8,0	9,2	10,7	4 047	7,7	9,1	11,1	110	2,8	4,9	10,1
	1997	5 578	8,2	9,4	11,2	4 255	8,2	9,6	11,9	80	4,1	5,0	11,2
Metalltechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	5	9,1	9,4	9,7	4	9,5	10,0	10,5	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
Lehramtsprüfungen	1994	129	8,1	8,7	9,5	32	11,0	12,6	15,0	5	13,3	14,5	18,8
	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	1996	113	8,1	9,3	10,0	37	10,2	10,8	12,2	29	14,1	15,8	16,8
	1997	92	7,5	8,9	10,5	27	10,8	13,2	14,7	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Physikalische Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	17	9,3	10,4	11,9	12	10,5	12,5	16,5	9	12,3	13,5	15,8
	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	1996	33	10,5	11,5	13,4	21	10,5	12,4	15,4	-	-	-	-
	1997	35	10,2	12,6	15,8	20	12,3	13,7	14,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	481	8,2	9,2	10,6	271	7,9	9,3	11,0	-	-	-	-
	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	1996	557	8,2	9,3	10,7	374	8,0	9,4	11,4	3	13,8	14,5	15,3
	1997	506	8,2	9,3	10,7	383	8,3	9,5	11,6	2	X	14,0	X
Technische Kybernetik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	31	10,2	11,2	12,3	11	12,2	12,7	14,1	-	-	-	-
	1997	19	10,9	12,1	13,1	10	11,5	12,5	14,2	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	9,0	9,3	9,7	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	30	8,8	10,3	10,9	24	10,0	10,8	12,3	-	-	-	-
	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	1996	25	10,2	10,7	11,4	12	10,3	10,6	10,8	-	-	-	-
	1997	21	10,2	10,7	11,4	10	10,4	10,7	11,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	497	8,1	9,3	10,5	140	7,7	9,0	10,0	1	X	16,5	X
	1995	428	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	1996	504	8,3	9,4	10,5	396	8,2	9,4	11,0	-	-	-	-
	1997	408	8,5	9,7	10,8	364	8,5	9,6	11,2	-	-	-	-
Umwelttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	41	12,0	13,9	15,0	35	14,1	14,8	17,1	89	13,6	15,4	17,8
	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	1996	105	11,5	13,5	15,2	48	14,1	15,0	16,9	44	12,3	15,0	17,6
	1997	140	10,7	12,7	15,0	79	9,8	12,7	15,5	22	13,3	14,5	17,2
Fachhochschulabschluss	1994	25	7,3	7,7	8,0	16	2,5	3,0	7,8	-	-	-	-
	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	1996	82	7,4	8,2	8,8	63	7,6	8,5	10,0	-	-	-	-
	1997	171	7,7	8,5	9,5	114	7,7	9,0	10,7	10	4,3	4,6	4,9
Verfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	389	9,2	9,8	10,6	194	9,0	10,2	10,9	1	X	12,5	X
	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	1996	307	10,1	10,7	11,5	279	10,3	10,7	11,8	8	14,0	14,3	14,7
	1997	210	10,3	11,0	12,1	162	10,5	11,5	12,6	11	14,3	15,5	17,3
Lehramtsprüfungen	1994	15	10,4	11,3	13,1	15	11,9	12,9	13,8	3	12,8	20,5	24,3
	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	X	10,5	X
	1996	17	10,8	11,6	12,7	13	10,8	12,3	13,0	1	X	23,5	X
	1997	17	10,9	11,6	12,6	13	10,8	12,1	12,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	694	8,1	9,1	10,4	511	8,0	8,9	10,7	13	2,4	2,7	3,8
	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	1996	678	8,4	9,5	10,6	498	8,3	9,4	11,1	-	-	-	-
	1997	767	8,4	9,5	10,8	629	8,4	9,5	11,2	1	X	20,5	X
Versorgungstechnik													
Fachhochschulabschluss	1994	753	7,5	8,6	10,0	520	7,7	8,8	10,6	10	7,6	10,0	12,5
	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,8	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	1996	806	7,8	8,7	10,0	545	7,7	8,8	10,7	7	11,9	13,5	15,3
	1997	730	7,9	9,0	10,2	505	8,1	9,1	10,9	8	12,5	14,5	16,0
Werkstoffwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	189	9,7	11,3	13,0	78	10,3	11,0	14,6	16	9,7	11,5	14,0
	1995	266	10,6	11,8	13,0	178	10,7	12,4	14,0	3	7,8	9,5	12,3
	1996	266	10,0	10,7	12,0	244	10,4	10,9	12,8	3	8,8	10,3	10,6
	1997	221	10,3	11,3	13,1	170	10,7	12,1	14,3	5	12,3	13,5	19,8
Fachhochschulabschluss	1994	286	7,9	8,8	9,6	193	7,7	8,6	9,7	2	X	8,5	X
	1995	174	8,1	9,0	9,8	142	7,9	9,0	10,4	1	X	8,5	X
	1996	200	8,1	9,1	10,1	164	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-
	1997	200	8,2	8,9	9,8	172	8,3	9,4	11,6	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Elektrische Energietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	31	10,3	12,1	13,8	30	10,3	12,0	14,3	1	X	15,5	X
	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	1996	39	11,1	12,5	13,9	39	11,1	13,2	14,3	-	-	-	-
	1997	62	10,2	11,8	14,9	62	10,5	11,9	15,1	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1994	2	X	19,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	923	7,4	8,3	9,9	698	7,3	8,4	10,4	-	-	-	-
	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	X	19,5	X
	1996	756	7,6	8,7	10,1	621	7,4	8,7	10,4	9	4,1	4,5	5,0
	1997	557	7,8	8,9	10,4	426	7,7	9,2	11,0	8	4,0	4,5	5,0
Elektrotechnik/Elektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	4 424	9,8	11,3	13,3	2 771	10,5	12,2	14,3	159	12,8	15,4	19,5
	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	1996	4 968	10,2	11,4	13,2	3 548	10,4	11,7	13,7	92	10,5	13,7	18,0
	1997	4 270	10,5	12,0	13,9	3 272	10,7	12,4	14,5	90	8,5	12,8	16,6
Lehramtprüfungen	1994	53	7,1	8,6	10,1	19	12,4	14,4	15,6	27	13,9	15,2	19,4
	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	16,3
	1996	91	6,4	8,7	10,4	50	10,8	12,0	14,1	38	12,8	14,8	17,3
	1997	94	8,0	9,3	10,7	35	11,8	14,1	20,3	7	12,9	14,3	16,3
Fachhochschulabschluß	1994	5 860	7,7	8,9	10,3	3 830	7,5	8,7	10,7	41	2,4	2,7	3,4
	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	1996	5 452	7,9	9,1	10,8	3 444	7,9	9,1	11,0	23	5,9	13,5	17,6
	1997	5 250	8,0	9,2	10,8	3 770	8,1	9,2	11,3	26	8,5	11,8	14,5
Mikroelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	52	8,7	9,2	9,7	23	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	39	9,1	9,4	9,7	17	8,2	8,5	8,8	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	13,0	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	2	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	1996	47	8,4	8,9	9,7	42	8,2	8,8	9,7	-	-	-	-
	1997	50	8,2	8,7	9,3	41	7,9	8,6	9,7	-	-	-	-
Nachrichten-Informationstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	145	8,7	9,6	11,9	120	8,7	10,1	13,1	2	X	14,0	X
	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	1996	102	10,0	11,5	14,1	93	9,9	11,6	14,7	4	12,5	13,0	14,0
	1997	104	10,3	12,0	14,8	93	10,2	12,3	14,7	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1995	2	X	8,0	X	1	X	10,5	X	4	7,0	19,0	20,0
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	10,5	X	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	1 351	8,0	9,2	10,7	1 030	7,7	8,9	11,1	1	X	2,5	X
	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	1996	1 410	8,1	9,5	10,9	929	8,2	9,7	12,6	1	X	2,5	X
	1997	1 197	8,0	9,6	11,4	800	8,3	10,0	13,0	1	X	8,5	X
Optoelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluß	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	8	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	1996	30	9,1	9,5	9,9	24	8,3	8,8	9,4	-	-	-	-
	1997	38	9,2	9,6	10,0	25	8,5	9,1	10,2	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fahrzeugtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	42	9,4	9,9	12,6	10	12,5	15,0	23,5	8	13,0	15,5	19,0
	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	1996	136	9,5	10,0	10,7	49	9,9	10,4	10,7	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
noch: Fahrzeugtechnik													
Fachhochschulabschluß	1994	522	8,3	9,3	10,8	393	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-
	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	1996	535	8,2	9,2	10,7	396	8,3	9,8	11,8	1	X	4,5	X
	1997	585	8,3	9,3	10,9	423	8,6	10,0	12,2	1	X	12,5	X
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	268	7,0	10,7	12,7	195	6,7	11,0	13,0	32	13,5	15,5	19,0
	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	1996	297	8,0	11,1	12,6	237	7,4	11,3	12,9	5	11,3	12,3	12,9
	1997	212	10,8	11,8	13,1	136	10,5	12,3	13,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	157	9,3	10,9	13,5	156	9,4	11,3	14,2	-	-	-	-
	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	1996	144	9,9	11,9	13,9	141	9,9	12,1	15,0	-	-	-	-
	1997	149	9,9	11,8	14,0	146	10,2	12,3	14,9	-	-	-	-
Nautik/Seefahrt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	39	8,3	8,5	8,8	27	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	14	8,4	8,7	10,1	7	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,6	8,8	12	8,3	8,6	8,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	85	5,4	6,4	7,5	70	3,3	5,3	7,2	-	-	-	-
	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	1996	98	4,0	6,5	7,5	84	3,6	5,6	6,8	1	X	4,5	X
	1997	125	6,0	6,9	8,5	71	6,3	7,8	8,7	4	9,0	10,0	11,0
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	27	10,9	15,2	20,4	11	13,8	19,2	21,3	5	7,3	11,5	13,8
	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	X	14,5	X
	1996	18	11,2	13,3	15,5	11	13,3	14,5	17,6	-	-	-	-
	1997	27	11,3	12,9	16,3	21	11,8	15,1	17,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	44	6,4	7,3	7,9	19	4,9	6,9	9,6	-	-	-	-
	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	6,6	10,2	-	-	-	-
	1996	62	6,8	7,7	8,9	26	6,2	6,9	8,5	-	-	-	-
	1997	63	6,9	8,4	9,0	47	6,6	8,3	8,8	-	-	-	-
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	54	9,3	9,5	9,8	5	8,4	8,8	11,8	-	-	-	-
	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	1996	75	10,0	10,5	10,9	52	10,1	10,5	10,8	-	-	-	-
	1997	70	10,1	10,6	11,3	40	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1 605	11,2	13,3	15,4	1 058	12,4	14,6	16,9	213	12,5	15,1	18,2
	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	1996	1 945	11,0	12,8	14,9	1 272	12,0	14,0	16,2	102	12,2	15,3	18,1
	1997	2 172	11,1	12,7	14,7	1 398	12,2	14,1	16,5	113	12,8	15,7	19,0
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
Fachhochschulabschluß	1994	2 541	8,6	10,0	12,4	1 744	8,5	10,5	13,5	6	12,8	16,5	17,5
	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	1996	3 138	8,6	10,2	12,3	2 144	9,0	10,7	13,4	32	2,3	2,7	3,0
	1997	3 238	8,7	10,0	12,1	2 327	9,0	10,8	13,5	29	12,8	15,2	17,9
Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	17	9,0	9,4	9,8	6	8,5	10,5	20,5	-	-	-	-
	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	1996	20	8,4	8,8	10,4	20	9,0	10,0	10,6	-	-	-	-
	1997	17	8,5	8,9	9,8	14	10,8	11,8	14,5	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Innenarchitektur													
Fachhochschulabschluss	1994	585	9,0	10,1	11,6	310	8,8	10,7	12,8	-	-	-	-
	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	1996	632	8,9	10,2	12,4	372	9,0	10,6	13,6	-	-	-	-
	1997	546	9,3	10,4	12,1	429	9,1	11,0	13,2	-	-	-	-
Raumplanung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	273	11,0	12,1	13,9	222	11,5	12,8	15,3	22	11,6	13,4	15,2
	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	1996	319	10,7	11,8	13,1	221	11,3	12,7	15,0	5	13,3	16,5	20,8
	1997	337	11,0	11,9	13,1	220	11,2	12,5	14,2	16	12,5	14,7	16,0
Fachhochschulabschluss	1994	13	8,3	9,8	12,8	12	9,0	12,0	16,0	-	-	-	-
	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	1996	20	12,3	14,5	17,0	20	13,0	15,5	18,7	-	-	-	-
	1997	17	10,6	11,5	12,4	15	11,3	11,9	13,3	-	-	-	-
Umweltschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	30	8,3	8,6	8,9	24	8,3	8,6	8,8	11	7,9	9,3	9,9
	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	1996	166	9,5	10,2	10,8	112	10,3	10,8	11,7	15	11,2	11,7	13,6
	1997	107	10,0	10,8	11,9	78	10,7	11,8	12,7	45	10,0	11,6	14,7
Fachhochschulabschluss	1994	77	7,5	8,2	9,3	64	7,5	8,2	9,0	15	7,5	8,2	9,6
	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	1996	116	8,0	8,5	9,0	73	8,3	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	135	8,3	8,9	9,8	117	8,4	8,9	10,5	13	8,6	11,3	14,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	1 578	9,5	10,6	13,0	947	10,2	11,9	14,8	56	12,7	15,6	17,8
	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	1996	2 239	9,8	10,8	12,2	1 419	10,2	10,9	12,8	52	2,6	4,0	11,8
	1997	2 164	10,4	11,6	13,1	1 596	10,6	12,1	13,5	50	1,8	9,5	13,9
Lehramtprüfungen	1994	76	8,5	9,3	11,0	32	10,2	11,5	14,0	4	11,0	21,0	24,0
	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	1996	84	8,9	9,9	11,0	43	10,1	10,9	13,5	2	X	14,0	X
	1997	47	9,2	10,5	11,7	23	10,5	11,5	13,4	4	17,0	18,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1994	2 833	7,6	8,6	9,9	2 029	7,2	8,5	10,3	30	2,4	2,9	3,8
	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	1996	3 359	7,8	8,8	10,3	2 022	7,9	9,0	11,0	52	2,9	3,5	4,0
	1997	3 608	7,8	8,9	10,4	2 331	8,0	9,1	11,2	28	4,2	4,9	17,0
Holzbau													
Fachhochschulabschluss	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	31	7,5	8,2	8,9	11	7,5	7,9	10,3	-	-	-	-
Stahlbau													
Fachhochschulabschluss	1994	32	8,8	10,0	11,2	6	10,5	13,0	24,5	-	-	-	-
	1995	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	X	10,5	X
	1996	45	3,9	8,8	10,4	34	8,9	10,3	13,1	-	-	-	-
	1997	27	8,3	9,4	10,6	17	8,6	10,3	11,9	-	-	-	-
Wasserrwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	45	9,2	9,5	9,8	3	7,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,8	-	-	-	-
	1996	66	9,3	9,7	10,4	20	10,2	10,5	10,9	1	X	14,5	X
	1997	63	9,7	10,3	10,8	35	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	29	7,3	7,7	8,0	8	2,0	2,3	2,7	-	-	-	-
	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	1996	34	8,2	8,7	9,3	34	8,6	9,4	10,8	-	-	-	-
	1997	32	8,3	8,8	9,5	32	8,6	9,4	10,8	1	X	17,5	X
Vermessungswesen (Geodäsie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1994	181	9,3	10,7	12,6	112	10,2	12,4	14,1	3	10,8	12,5	14,3
	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	1996	202	9,6	10,7	12,1	127	9,7	10,8	12,9	4	7,0	10,5	11,0
	1997	204	9,7	11,0	12,8	117	10,1	11,6	13,0	1	X	14,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
noch: Vermessungswesen (Geodäsie)														
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1994	442	7,3	8,0	9,2	271	7,1	8,0	9,4	1	X	17,5	X	
	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6	
	1996	802	7,3	7,9	8,9	361	6,6	8,2	9,6	127	12,8	13,5	14,1	
	1997	665	7,3	7,8	8,9	443	7,3	8,3	9,8	10	12,5	14,3	14,9	
Kartographie														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	5	9,3	10,2	10,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-	
	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-	
	1996	7	10,6	11,1	11,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-	
	1997	6	11,3	11,6	11,9	2	X	11,0	X	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1994	49	8,5	9,6	10,8	38	8,7	10,2	11,2	-	-	-	-	
	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-	
	1996	83	7,9	9,5	10,6	56	7,2	9,6	11,6	-	-	-	-	
	1997	103	8,0	9,5	11,0	60	6,9	9,5	11,6	-	-	-	-	
Kunsterziehung														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	55	11,3	13,3	14,7	38	12,1	14,0	15,5	-	-	-	-	
	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X	
	1996	66	11,7	13,3	15,4	55	13,0	15,5	18,0	2	X	9,0	X	
	1997	85	11,9	14,5	16,3	73	13,0	15,5	17,8	9	11,6	16,5	19,8	
Lehramtsprüfungen	1994	622	7,6	9,2	11,6	337	7,8	9,7	12,9	14	12,3	19,0	X	
	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0	
	1996	637	8,7	10,4	12,2	298	9,8	12,0	14,3	39	10,4	12,4	14,5	
	1997	535	8,6	10,3	12,3	219	10,3	12,7	16,3	56	5,0	11,6	15,0	
Fachhochschulabschluss	1994	91	7,3	7,7	8,0	89	7,8	8,4	11,0	1	X	19,5	X	
	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-	
	1996	73	7,4	7,7	8,2	72	7,8	8,2	9,0	-	-	-	-	
	1997	96	7,3	7,8	8,0	54	7,6	8,4	10,1	-	-	-	-	
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	717	10,9	12,7	15,2	439	12,7	14,8	17,4	18	12,8	14,0	18,5	
	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X	
	1996	748	10,7	12,6	14,9	525	12,2	14,1	16,7	13	18,3	21,3	24,9	
	1997	793	11,0	12,6	15,4	554	12,4	14,3	17,3	9	12,4	16,3	18,8	
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	16,0	X	
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X	
Restaurierungskunde														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	13	7,4	7,8	9,4	8	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-	
	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-	
	1996	23	7,7	9,2	9,7	1	X	10,5	X	-	-	-	-	
	1997	25	7,5	9,1	9,6	1	X	10,5	X	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1994	8	8,5	9,5	11,0	8	8,5	9,5	11,0	-	-	-	-	
	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-	
	1996	7	8,9	10,8	12,4	6	10,5	12,5	17,5	-	-	-	-	
	1997	20	7,6	8,5	11,0	14	6,6	9,0	11,8	-	-	-	-	
Bildende Kunst/Graphik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	115	9,3	11,0	12,3	69	11,0	13,9	18,2	2	X	15,0	X	
	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4	
	1996	177	9,3	10,9	13,0	102	11,2	14,2	17,5	-	-	-	-	
	1997	164	9,8	11,2	12,9	112	11,3	13,2	16,0	2	X	17,0	X	
Lehramtsprüfungen	1994	39	8,4	9,4	11,8	24	8,4	9,0	14,5	-	-	-	-	
	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-	
	1996	48	8,8	10,9	14,3	18	10,1	12,5	16,5	-	-	-	-	
	1997	45	9,0	10,9	13,4	16	10,5	13,0	14,3	1	X	X	X	
Fachhochschulabschluss	1994	21	6,8	9,8	12,6	21	9,1	11,8	15,8	1	X	X	X	
	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	X	X	X	
	1996	62	9,4	11,9	13,9	14	8,5	13,0	15,5	1	X	X	X	
	1997	41	9,0	10,0	13,4	10	7,5	8,0	11,5	-	-	-	-	

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bildhauerei/Plastik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	41	9,4	10,5	11,5	12	4,8	8,3	10,5	1	X	14,5	X
	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	1996	34	9,5	10,3	11,0	27	9,8	11,1	12,5	18	10,5	13,0	16,5
	1997	63	9,4	9,9	10,9	44	10,6	11,6	13,0	17	11,2	11,9	13,6
Malerei													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	53	9,1	9,9	11,2	22	9,5	10,6	12,5	2	X	11,0	X
	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	1996	83	9,4	10,1	10,9	62	9,7	10,5	11,6	42	10,2	12,2	14,5
	1997	112	7,3	9,4	10,1	72	10,3	11,4	14,6	45	9,6	12,4	15,2
Neue Medien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	1	X	5,5	X	-	-	-	-	22	13,3	17,0	21,2
	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	1996	36	7,1	8,3	9,6	34	9,3	10,4	11,5	11	14,4	15,8	X
	1997	25	7,7	8,6	9,6	24	9,5	11,1	12,0	15	12,4	16,3	18,4
Angewandte Kunst													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	16	11,0	11,6	12,3	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	67	7,3	7,7	8,5	33	8,2	9,1	11,9	-	-	-	-
	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	1996	91	7,2	7,7	8,4	16	8,3	8,8	10,0	-	-	-	-
	1997	77	7,3	7,8	8,6	20	8,6	9,4	10,4	-	-	-	-
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluß	1994	26	7,4	7,8	8,9	14	7,5	8,0	9,6	-	-	-	-
	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	1996	26	7,7	9,2	9,9	9	9,1	10,3	11,8	-	-	-	-
	1997	21	7,4	7,8	10,4	8	8,0	10,3	11,0	-	-	-	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	289	9,8	11,4	14,4	149	10,5	12,4	16,5	5	13,1	13,8	18,8
	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	1996	302	10,1	11,7	14,1	212	11,6	13,1	16,6	6	14,5	17,0	21,5
	1997	276	9,6	11,1	13,4	198	10,7	12,8	16,3	7	13,4	16,3	21,3
Lehramtprüfungen	1994	14	9,6	11,0	11,7	3	10,4	10,8	14,3	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	1 019	7,7	9,3	11,1	658	7,9	9,4	11,7	17	11,6	13,5	19,9
	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	1996	947	7,9	9,3	11,0	643	8,7	10,2	12,1	15	3,8	4,4	4,9
	1997	1 021	7,9	9,6	11,6	739	8,7	10,5	12,6	7	4,8	6,5	16,3
Industriedesign/Produktgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	209	9,0	10,9	12,7	95	9,5	11,4	13,7	6	12,5	14,0	15,5
	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	1996	210	9,5	10,8	12,6	146	9,5	11,2	14,6	16	12,5	14,2	15,0
	1997	240	9,8	11,3	13,6	172	10,5	12,0	14,8	26	12,2	15,0	17,3
Lehramtprüfungen	1994	22	8,4	10,0	11,6	19	11,9	13,7	17,1	-	-	-	-
	1995	9	9,4	10,5	13,9	8	11,7	13,0	18,5	2	X	20,0	X
	1996	20	9,3	10,3	12,3	13	11,6	12,5	13,9	-	-	-	-
	1997	25	9,4	11,1	12,4	23	11,8	13,1	14,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1994	395	8,1	10,4	13,4	255	8,9	11,8	15,0	72	10,8	12,6	13,9
	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	1996	420	7,9	9,5	11,5	337	9,5	11,1	12,8	4	13,0	13,5	14,0
	1997	418	7,7	9,5	11,4	346	9,4	11,4	13,7	3	14,8	17,5	21,3
Textilgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	33	8,3	9,1	10,8	21	9,1	10,4	10,9	-	-	-	-
	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	1996	25	8,9	9,6	10,5	20	9,6	10,5	12,0	2	X	9,0	X
	1997	46	9,1	10,1	11,0	37	9,4	10,5	12,2	5	14,3	16,5	19,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Textgestaltung													
Lehramtsprüfungen	1994	68	6,8	7,8	9,1	64	8,8	10,3	11,7	5	10,3	15,5	16,8
	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	1996	77	7,9	8,9	10,3	75	8,4	9,4	10,6	4	10,3	10,7	11,0
	1997	62	8,2	9,5	11,4	57	9,1	10,2	12,1	4	11,0	12,0	15,0
Fachhochschulabschluss	1994	191	8,2	9,3	10,6	159	8,0	9,2	11,8	3	23,4	23,8	X
	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	X	17,5	X
	1996	150	8,7	9,4	10,0	103	8,4	9,7	11,4	-	-	-	-
	1997	213	8,8	9,6	10,9	172	8,7	10,1	12,3	-	-	-	-
Werkerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	8	7,7	8,3	9,0	7	7,6	8,3	14,3	3	7,8	8,5	14,3
	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	1996	13	8,1	8,9	12,3	6	8,5	10,5	12,5	2	X	10,0	X
	1997	4	8,0	10,0	10,5	2	X	11,0	X	-	-	-	-
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	147	7,2	8,0	10,5	109	6,1	8,1	12,9	37	6,3	10,3	16,4
	1995	184	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	1996	141	6,8	7,7	10,5	86	7,2	9,7	12,6	27	8,8	14,3	18,3
	1997	89	7,2	7,8	9,5	68	7,3	9,0	11,7	25	6,3	11,3	14,8
Lehramtsprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	1	X	X	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Film und Fernsehen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	41	8,8	11,1	12,9	23	8,9	11,1	12,3	1	X	10,5	X
	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	X	16,5	X
	1996	38	9,1	11,3	13,5	33	11,1	13,3	15,4	-	-	-	-
	1997	41	9,1	11,9	13,9	37	10,6	14,3	16,4	7	14,8	18,5	20,3
Fachhochschulabschluss	1994	18	8,5	8,9	10,1	18	8,4	8,8	10,1	-	-	-	-
	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	1996	11	9,9	10,5	13,3	11	10,4	10,9	14,1	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	15,4	5	15,1	15,8	20,8	-	-	-	-
Schauspiel													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	75	7,3	7,6	7,9	31	6,4	6,8	7,5	-	-	-	-
	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	1996	75	7,3	7,5	7,8	44	6,9	7,8	9,8	-	-	-	-
	1997	88	7,3	7,6	7,9	24	7,4	7,9	11,3	1	X	11,5	X
Tanzpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	8	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	1996	19	5,4	7,1	7,7	3	6,4	6,8	8,3	3	6,3	6,5	6,8
	1997	3	5,4	5,8	6,3	2	X	6,0	X	1	X	8,5	X
Theaterwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	192	10,6	12,0	13,8	82	12,2	14,4	16,8	11	10,6	13,3	15,6
	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	X	X	X
	1996	285	10,1	11,6	13,8	233	11,3	13,2	15,5	4	11,0	16,0	23,0
	1997	332	10,4	12,1	14,3	263	11,8	14,0	16,6	3	8,8	18,5	X
Dirigieren													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	20	7,0	9,3	9,9	12	9,0	10,7	12,0	5	16,1	16,8	17,8
	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	1996	29	8,6	9,8	10,8	22	9,5	11,2	12,8	9	14,3	14,7	17,3
	1997	25	7,0	7,9	9,9	15	10,6	14,1	17,3	17	12,1	15,3	19,4
Gesang													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	74	7,8	8,9	9,9	25	10,1	12,1	13,0	16	5,3	8,5	14,0
	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	1996	99	7,8	9,6	11,7	39	9,2	11,8	14,3	24	6,0	12,1	13,0
	1997	118	8,0	9,7	11,5	59	9,0	11,1	13,5	33	5,3	12,9	16,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Instrumentalmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	683	7,8	9,3	10,7	484	7,8	10,1	12,0	267	4,8	11,8	15,5
	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	1996	570	7,6	9,0	10,5	394	8,1	10,1	12,5	351	5,5	12,0	15,4
	1997	667	7,6	9,1	10,8	469	7,8	10,1	12,7	336	4,6	10,0	14,7
Jazz und Populärmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	47	7,4	7,8	8,9	21	6,8	8,1	8,7	-	-	-	-
	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	1996	45	7,5	8,0	9,3	18	8,9	10,0	11,5	1	X	8,5	X
	1997	38	7,4	7,9	9,2	11	8,6	9,8	16,3	5	11,3	12,3	12,9
Kirchenmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	78	7,4	8,1	9,4	37	8,3	9,0	12,4	20	11,0	12,3	13,3
	1995	77	5,8	7,8	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	1996	88	7,3	8,2	9,5	61	6,3	8,9	11,8	8	10,0	14,0	16,5
	1997	83	7,3	8,2	9,6	47	7,1	8,6	10,5	21	12,1	13,5	14,8
Komposition													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	30	8,3	9,3	10,3	12	8,0	10,0	12,0	3	2,8	3,5	5,3
	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	1996	26	9,1	9,7	10,5	18	6,5	9,8	13,8	23	5,3	7,3	16,3
	1997	21	8,1	9,4	10,4	9	9,3	10,4	10,9	6	11,3	12,0	17,5
Musikerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	395	7,7	8,9	10,5	265	8,7	10,4	12,5	90	11,3	13,6	15,8
	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	1996	395	8,0	9,3	11,1	270	9,0	11,1	14,4	82	10,5	13,5	17,4
	1997	388	8,0	9,4	10,9	300	9,3	11,1	14,5	102	10,8	13,5	17,3
Lehramtsprüfungen	1994	741	7,4	8,8	10,9	448	7,9	9,7	12,9	35	4,9	12,5	17,3
	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	1996	832	8,2	9,8	11,9	435	9,1	11,3	14,2	36	10,0	12,0	17,0
	1997	740	8,1	9,6	11,6	320	9,7	11,8	14,7	60	4,0	9,3	15,3
Fachhochschulabschluss	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
Musikwissenschaft/-geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	162	10,0	12,0	14,4	105	12,1	14,2	17,1	10	12,5	16,0	20,5
	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	1996	190	10,4	12,5	15,4	147	12,2	14,4	18,2	3	19,8	23,5	X
	1997	225	10,6	12,5	14,7	148	12,4	14,2	17,3	2	X	15,0	X
Lehramtsprüfungen	1994	28	12,3	12,6	12,9	27	5,2	5,5	5,7	-	-	-	-
	1995	21	12,2	12,6	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1996	21	10,9	12,4	12,8	19	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1997	3	10,8	11,5	15,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
Orchestermusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	181	7,9	9,4	9,9	91	9,3	10,7	12,2	15	8,9	11,3	13,4
	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	1996	163	9,1	9,8	10,2	52	9,6	10,6	12,0	11	2,8	6,8	12,1
	1997	162	9,1	9,7	10,4	87	9,6	10,8	12,2	17	11,1	12,1	14,8
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhythmik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	13	7,4	7,9	8,7	11	6,9	8,4	9,3	2	X	7,0	X
	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	1996	7	7,4	7,9	8,4	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
	1997	6	7,8	8,3	8,8	4	8,5	9,0	15,0	-	-	-	-
Tonmeister													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	11	10,8	12,3	12,9	3	6,8	13,5	17,3	-	-	-	-
	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	23	10,1	10,9	12,3	17	9,8	12,5	14,9	-	-	-	-
	1997	14	12,1	12,8	13,6	9	12,6	15,5	17,4	1	X	13,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sonstige Fächer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1994	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	-	-	-	-	3	12,4	12,8	16,3
Insgesamt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1994	96 313	9,7	11,5	13,3	58 759	10,8	12,6	14,8	3 714	11,2	14,2	17,8
	1995	101 103	9,8	11,4	13,2	62 075	10,5	12,4	14,6	2 784	10,5	14,2	17,8
	1996	105 640	9,7	11,3	13,2	72 368	10,5	12,2	14,4	3 075	11,0	14,7	18,6
	1997	103 629	9,8	11,5	13,3	73 014	10,7	12,5	14,6	3 665	11,0	14,6	18,5
Lehramtsprüfungen	1994	19 917	7,3	8,7	10,7	11 324	8,0	9,9	12,9	1 081	9,8	13,9	18,8
	1995	22 514	7,7	9,1	11,0	14 009	8,3	10,2	12,9	1 477	9,2	12,6	16,9
	1996	23 132	8,0	9,6	11,5	14 838	8,9	10,9	13,5	2 395	10,2	12,9	15,9
	1997	23 333	8,1	9,8	11,7	14 497	9,4	11,8	14,2	2 933	9,6	13,0	15,6
Fachhochschulabschluß	1994	69 381	6,4	8,0	9,6	45 123	6,4	8,2	10,1	1 410	10,1	12,6	15,1
	1995	72 720	6,2	8,0	9,7	47 508	6,5	8,3	10,2	1 813	6,9	12,0	14,6
	1996	72 902	6,4	8,2	9,8	48 133	6,5	8,4	10,5	1 669	5,8	12,6	14,9
	1997	73 782	6,5	8,2	9,9	51 135	6,8	8,6	10,7	1 327	9,5	13,2	15,8

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1994	13 390	4 835	8 555	13 289	4 788	8 501	99,2	99,0	99,4
	1995	14 611	5 248	9 363	13 996	4 923	9 073	95,8	93,8	96,9
	1996	15 224	5 385	9 839	14 804	5 159	9 645	97,2	95,8	98,0
	1997	16 539	5 596	10 943	16 275	5 457	10 818	98,4	97,5	98,9
Sport	1994	950	543	407	947	540	407	99,7	99,4	100,0
	1995	1 039	599	440	1 034	594	440	99,5	99,2	100,0
	1996	995	553	442	964	530	434	96,9	95,8	98,2
	1997	981	524	457	911	464	447	92,9	88,5	97,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1994	31 550	19 495	12 055	30 761	19 006	11 755	97,5	97,5	97,5
	1995	33 314	20 585	12 729	32 279	19 988	12 291	96,9	97,1	96,6
	1996	36 062	21 979	14 083	35 106	21 382	13 724	97,3	97,3	97,5
	1997	36 333	22 244	14 089	35 340	21 647	13 693	97,3	97,3	97,2
Mathematik, Natur- wissenschaften	1994	19 621	12 958	6 663	19 485	12 850	6 635	99,3	99,2	99,6
	1995	19 720	13 217	6 503	19 591	13 110	6 481	99,3	99,2	99,7
	1996	20 322	13 800	6 522	20 246	13 735	6 511	99,6	99,5	99,8
	1997	19 712	13 300	6 412	19 613	13 218	6 395	99,5	99,4	99,7
Humanmedizin	1994	12 925	7 071	5 854	12 921	7 068	5 853	100,0	100,0	100,0
	1995	12 162	6 746	5 416	12 158	6 743	5 415	100,0	100,0	100,0
	1996	11 936	6 641	5 295	11 933	6 639	5 294	100,0	100,0	100,0
	1997	11 243	6 132	5 111	11 239	6 130	5 109	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1994	833	304	529	832	303	529	99,9	99,7	100,0
	1995	952	345	607	952	345	607	100,0	100,0	100,0
	1996	1 056	364	692	1 054	362	692	99,8	99,5	100,0
	1997	1 014	311	703	1 010	308	702	99,6	99,0	99,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1994	2 835	1 532	1 303	2 774	1 498	1 276	97,8	97,8	97,9
	1995	2 935	1 572	1 363	2 887	1 541	1 346	98,4	98,0	98,8
	1996	2 351	1 208	1 143	2 307	1 185	1 122	98,1	98,1	98,2
	1997	2 462	1 245	1 217	2 396	1 204	1 192	97,3	96,7	97,9
Ingenieurwissenschaften	1994	16 670	14 298	2 372	16 324	13 983	2 341	97,9	97,8	98,7
	1995	18 098	15 597	2 501	17 854	15 373	2 481	98,7	98,6	99,2
	1996	19 222	16 514	2 708	19 149	16 445	2 704	99,6	99,6	99,9
	1997	17 432	14 828	2 604	17 300	14 714	2 586	99,2	99,2	99,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1994	4 651	2 014	2 637	4 639	2 010	2 629	99,7	99,8	99,7
	1995	5 014	2 078	2 936	4 952	2 050	2 902	98,8	98,7	98,8
	1996	4 993	2 106	2 887	4 965	2 088	2 877	99,4	99,1	99,7
	1997	5 368	2 257	3 111	5 316	2 234	3 082	99,0	99,0	99,1
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	1	1	2	1	1	100,0	100,0	100,0
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	103 425	63 050	40 375	101 972	62 046	39 926	98,6	98,4	98,9
	1995	107 845	65 987	41 858	105 703	64 667	41 036	98,0	98,0	98,0
	1996	112 163	68 551	43 612	110 530	67 526	43 004	98,5	98,5	98,6
	1997	111 084	66 437	44 647	109 400	65 376	44 024	98,5	98,4	98,6

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1997

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Promotionen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1994	2 079	1 170	909	2 075	1 166	909	99,8	99,7	100,0
	1995	2 065	1 190	875	2 064	1 190	874	100,0	100,0	99,9
	1996	2 101	1 252	849	2 091	1 244	847	99,5	99,4	99,8
	1997	2 146	1 235	911	2 146	1 235	911	100,0	100,0	100,0
Sport	1994	70	50	20	70	50	20	100,0	100,0	100,0
	1995	50	39	11	50	39	11	100,0	100,0	100,0
	1996	59	45	14	59	45	14	100,0	100,0	100,0
	1997	63	45	18	63	45	18	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1994	2 324	1 771	553	2 323	1 771	552	100,0	100,0	99,8
	1995	2 494	1 907	587	2 493	1 907	586	100,0	100,0	99,8
	1996	2 655	2 043	612	2 651	2 040	611	99,8	99,9	99,8
	1997	2 787	2 102	685	2 785	2 100	685	99,9	99,9	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1994	6 800	5 121	1 679	6 798	5 120	1 678	100,0	100,0	99,9
	1995	6 928	5 176	1 752	6 926	5 174	1 752	100,0	100,0	100,0
	1996	7 015	5 247	1 768	7 006	5 239	1 767	99,9	99,8	99,9
	1997	7 333	5 498	1 835	7 332	5 498	1 834	100,0	100,0	99,9
Humanmedizin	1994	7 422	4 414	3 008	7 415	4 411	3 004	99,9	99,9	99,9
	1995	7 236	4 257	2 979	7 228	4 249	2 979	99,9	99,8	100,0
	1996	7 340	4 320	3 020	7 337	4 318	3 019	100,0	100,0	100,0
	1997	8 101	4 657	3 444	8 098	4 656	3 442	100,0	100,0	99,9
Veterinärmedizin	1994	585	280	305	585	280	305	100,0	100,0	100,0
	1995	588	252	336	588	252	336	100,0	100,0	100,0
	1996	548	192	356	548	192	356	100,0	100,0	100,0
	1997	546	231	315	546	231	315	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1994	573	404	169	573	404	169	100,0	100,0	100,0
	1995	507	359	148	507	359	148	100,0	100,0	100,0
	1996	512	360	152	512	360	152	100,0	100,0	100,0
	1997	521	336	185	521	336	185	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1994	2 210	2 057	153	2 209	2 056	153	100,0	100,0	100,0
	1995	2 156	2 012	144	2 155	2 011	144	100,0	100,0	100,0
	1996	2 307	2 144	163	2 307	2 144	163	100,0	100,0	100,0
	1997	2 292	2 101	191	2 292	2 101	191	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1994	297	122	175	297	122	175	100,0	100,0	100,0
	1995	317	128	189	315	127	188	99,4	99,2	99,5
	1996	304	140	164	303	140	163	99,7	100,0	99,4
	1997	319	150	169	317	150	167	99,4	100,0	98,8
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1994	59	35	24	59	35	24	100,0	100,0	100,0
	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	35	23	12	35	23	12	100,0	100,0	100,0
	1997	74	52	22	74	52	22	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1994	22 419	15 424	6 995	22 404	15 415	6 989	99,9	99,9	99,9
	1995	22 402	15 350	7 052	22 387	15 338	7 049	99,9	99,9	100,0
	1996	22 876	15 766	7 110	22 849	15 745	7 104	99,9	99,9	99,9
	1997	24 182	16 407	7 775	24 174	16 404	7 770	100,0	100,0	99,9

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächerguppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Lehramtsprüfungen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1994	13 661	2 577	11 084	13 565	2 550	11 015	99,3	99,0	99,4
	1995	15 414	3 163	12 251	15 234	3 104	12 130	98,8	98,1	99,0
	1996	16 160	3 627	12 533	15 981	3 576	12 405	98,9	98,6	99,0
	1997	16 298	3 779	12 519	16 164	3 739	12 425	99,2	98,9	99,2
Sport	1994	1 503	623	880	1 497	620	877	99,6	99,5	99,7
	1995	1 576	653	923	1 572	650	922	99,7	99,5	99,9
	1996	1 808	769	1 039	1 789	761	1 028	98,9	99,0	98,9
	1997	1 772	774	998	1 763	769	994	99,5	99,4	99,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1994	1 234	386	848	1 219	383	836	98,8	99,2	98,6
	1995	1 749	527	1 222	1 735	518	1 217	99,2	98,3	99,6
	1996	1 895	642	1 253	1 890	641	1 249	99,7	99,8	99,7
	1997	2 106	672	1 434	2 096	668	1 428	99,5	99,4	99,6
Mathematik, Natur- wissenschaften	1994	5 023	1 516	3 507	4 975	1 494	3 481	99,0	98,5	99,3
	1995	5 590	1 923	3 667	5 527	1 892	3 635	98,9	98,4	99,1
	1996	5 792	2 072	3 720	5 710	2 032	3 678	98,6	98,1	98,9
	1997	5 571	2 187	3 384	5 486	2 145	3 341	98,5	98,1	98,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1994	196	31	165	195	31	164	99,5	100,0	99,4
	1995	239	25	214	238	25	213	99,6	100,0	99,5
	1996	201	21	180	199	20	179	99,0	95,2	99,4
	1997	213	22	191	212	22	190	99,5	100,0	99,5
Ingenieurwissenschaften	1994	593	444	149	592	444	148	99,8	100,0	99,3
	1995	744	563	181	744	563	181	100,0	100,0	100,0
	1996	805	622	183	798	617	181	99,1	99,2	98,9
	1997	641	494	147	637	490	147	99,4	99,2	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1994	1 697	380	1 317	1 690	378	1 312	99,6	99,5	99,6
	1995	1 712	422	1 290	1 698	419	1 279	99,2	99,3	99,1
	1996	1 786	445	1 341	1 776	443	1 333	99,4	99,6	99,4
	1997	1 581	380	1 201	1 571	378	1 193	99,4	99,5	99,3
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1994	1	-	1	1	-	1	100,0	-	100,0
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	23 908	5 957	17 951	23 734	5 900	17 834	99,3	99,0	99,3
	1995	27 024	7 276	19 748	26 748	7 171	19 577	99,0	98,6	99,1
	1996	28 447	8 198	20 249	28 143	8 090	20 053	98,9	98,7	99,0
	1997	28 182	8 308	19 874	27 929	8 211	19 718	99,1	98,8	99,2

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungsjahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Fachhochschulabschluß										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1994	1 392	272	1 120	1 387	268	1 119	99,6	98,5	99,9
	1995	991	241	750	988	240	748	99,7	99,6	99,7
	1996	1 117	239	878	1 112	236	876	99,6	98,7	99,8
	1997	963	235	728	961	235	726	99,8	100,0	99,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1994	33 685	17 208	16 477	32 892	16 686	16 206	97,6	97,0	98,4
	1995	36 786	18 668	18 118	35 896	18 121	17 775	97,6	97,1	98,1
	1996	37 196	18 857	18 339	36 417	18 385	18 032	97,9	97,5	98,3
	1997	38 366	19 890	18 476	37 646	19 433	18 213	98,1	97,7	98,6
Mathematik, Naturwissenschaften	1994	3 696	2 969	727	3 647	2 931	716	98,7	98,7	98,5
	1995	3 902	3 025	877	3 821	2 956	865	97,9	97,7	98,6
	1996	3 659	2 923	736	3 546	2 822	724	96,9	96,5	98,4
	1997	3 970	3 284	686	3 861	3 185	676	97,3	97,0	98,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1994	2 900	1 684	1 216	2 869	1 668	1 201	98,9	99,0	98,8
	1995	2 569	1 477	1 092	2 537	1 455	1 082	98,8	98,5	99,1
	1996	2 462	1 453	1 009	2 417	1 419	998	98,2	97,7	98,9
	1997	2 479	1 432	1 047	2 447	1 403	1 044	98,7	98,0	99,7
Ingenieurwissenschaften	1994	29 041	25 058	3 983	28 638	24 691	3 947	98,6	98,5	99,1
	1995	30 537	26 218	4 319	30 104	25 823	4 281	98,6	98,5	99,1
	1996	30 434	25 876	4 558	30 024	25 508	4 516	98,7	98,6	99,1
	1997	29 243	24 714	4 529	28 799	24 312	4 487	98,5	98,4	99,1
Kunst, Kunstwissenschaft	1994	1 939	766	1 173	1 934	763	1 171	99,7	99,6	99,8
	1995	1 740	675	1 065	1 736	673	1 063	99,8	99,7	99,8
	1996	1 816	692	1 124	1 810	687	1 123	99,7	99,3	99,9
	1997	1 929	739	1 190	1 923	734	1 189	99,7	99,3	99,9
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
Insgesamt	1994	72 653	47 957	24 696	71 367	47 007	24 360	98,2	98,0	98,6
	1995	76 525	50 304	26 221	75 082	49 268	25 814	98,1	97,9	98,4
	1996	76 684	50 040	26 644	75 326	49 057	26 269	98,2	98,0	98,6
	1997	76 954	50 294	26 660	75 641	49 302	26 339	98,3	98,0	98,8

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Prüfungsgruppen insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1994	30 522	8 854	21 668	30 316	8 772	21 544	99,3	99,1	99,4
	1995	33 081	9 842	23 239	32 282	9 457	22 825	97,6	96,1	98,2
	1996	34 602	10 503	24 099	33 988	10 215	23 773	98,2	97,3	98,6
	1997	35 946	10 845	25 101	35 546	10 666	24 880	98,9	98,3	99,1
Sport	1994	2 523	1 216	1 307	2 514	1 210	1 304	99,6	99,5	99,8
	1995	2 665	1 291	1 374	2 656	1 283	1 373	99,7	99,4	99,9
	1996	2 862	1 367	1 495	2 812	1 336	1 476	98,3	97,7	98,7
	1997	2 816	1 343	1 473	2 737	1 278	1 459	97,2	95,2	99,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1994	68 793	38 860	29 933	67 195	37 846	29 349	97,7	97,4	98,0
	1995	74 343	41 687	32 656	72 403	40 534	31 869	97,4	97,2	97,6
	1996	77 808	43 521	34 287	76 064	42 448	33 616	97,8	97,5	98,0
	1997	79 592	44 908	34 684	77 867	43 848	34 019	97,8	97,6	98,1
Mathematik, Natur- wissenschaften	1994	35 140	22 564	12 576	34 905	22 395	12 510	99,3	99,3	99,5
	1995	36 140	23 341	12 799	35 865	23 132	12 733	99,2	99,1	99,5
	1996	36 788	24 042	12 746	36 508	23 828	12 680	99,2	99,1	99,5
	1997	36 586	24 269	12 317	36 292	24 046	12 246	99,2	99,1	99,4
Humanmedizin	1994	20 347	11 485	8 862	20 336	11 479	8 857	99,9	99,9	99,9
	1995	19 398	11 003	8 395	19 386	10 992	8 394	99,9	99,9	100,0
	1996	19 276	10 961	8 315	19 270	10 957	8 313	100,0	100,0	100,0
	1997	19 344	10 789	8 555	19 337	10 786	8 551	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1994	1 418	584	834	1 417	583	834	99,9	99,8	100,0
	1995	1 540	597	943	1 540	597	943	100,0	100,0	100,0
	1996	1 604	556	1 048	1 602	554	1 048	99,9	99,6	100,0
	1997	1 560	542	1 018	1 556	539	1 017	99,7	99,4	99,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1994	6 504	3 651	2 853	6 411	3 601	2 810	98,6	98,6	98,5
	1995	6 250	3 433	2 817	6 169	3 380	2 789	98,7	98,5	99,0
	1996	5 526	3 042	2 484	5 435	2 984	2 451	98,4	98,1	98,7
	1997	5 675	3 035	2 640	5 576	2 965	2 611	98,3	97,7	98,9
Ingenieurwissenschaften	1994	48 514	41 857	6 657	47 763	41 174	6 589	98,5	98,4	99,0
	1995	51 535	44 390	7 145	50 857	43 770	7 087	98,7	98,6	99,2
	1996	52 768	45 156	7 612	52 278	44 714	7 564	99,1	99,0	99,4
	1997	49 608	42 137	7 471	49 028	41 617	7 411	98,8	98,8	99,2
Kunst, Kunstwissenschaft	1994	8 584	3 282	5 302	8 560	3 273	5 287	99,7	99,7	99,7
	1995	8 783	3 303	5 480	8 701	3 269	5 432	99,1	99,0	99,1
	1996	8 899	3 383	5 516	8 854	3 358	5 496	99,5	99,3	99,6
	1997	9 197	3 526	5 671	9 127	3 496	5 631	99,2	99,1	99,3
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1994	60	35	25	60	35	25	100,0	100,0	100,0
	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	37	24	13	37	24	13	100,0	100,0	100,0
	1997	78	52	26	78	52	26	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1994	222 405	132 388	90 017	219 477	130 368	89 109	98,7	98,5	99,0
	1995	233 796	138 917	94 879	229 920	136 444	93 476	98,3	98,2	98,5
	1996	240 170	142 555	97 615	236 848	140 418	96 430	98,6	98,5	98,8
	1997	240 402	141 446	98 956	237 144	139 293	97 851	98,6	98,5	98,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1994	72	141	23,7	26,2	13	4	30,1	34,8
	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	1996	135	280	23,0	25,0	67	1	28,4	29,4
	1997	172	304	22,7	24,4	62	13	28,1	31,2
Weiblich	1994	265	402	21,5	23,0	28	7	28,3	30,2
	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	1996	392	598	22,0	23,3	220	7	27,3	29,9
	1997	484	822	21,6	23,7	232	13	27,7	28,5
Insgesamt	1994	337	543	21,9	23,8	41	11	28,9	31,9
	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	1996	527	876	22,3	23,8	287	8	27,6	29,8
	1997	656	1 128	21,9	23,9	314	26	27,8	29,8
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1994	5	22	24,4	32,4	197	7	27,5	45,9
	1995	1	14	47,0	34,9	199	11	27,7	38,7
	1996	4	44	33,3	39,0	201	31	27,9	35,3
	1997	1	58	43,0	39,0	238	45	27,9	37,7
Weiblich	1994	7	77	23,9	29,6	221	13	26,3	37,9
	1995	3	60	35,7	32,2	268	13	25,9	39,8
	1996	32	219	39,1	36,8	267	43	26,3	36,4
	1997	16	211	41,9	36,1	278	53	26,8	39,3
Insgesamt	1994	12	99	24,1	30,2	418	20	26,8	40,7
	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	1996	36	263	38,4	37,2	468	74	27,0	35,9
	1997	17	269	42,0	38,3	514	88	27,3	38,6
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1994	2	13	30,5	29,7	-	-	-	-
	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	42,0
	1996	1	18	22,0	30,5	-	-	-	-
	1997	1	11	21,0	32,3	-	-	-	-
Weiblich	1994	2	24	24,5	29,3	-	1	-	27,0
	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	1996	2	20	22,5	29,1	-	-	-	-
	1997	3	8	23,0	31,0	-	-	-	-
Insgesamt	1994	4	37	27,5	29,4	-	1	-	27,0
	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	42,0
	1996	3	38	22,3	29,8	-	-	-	-
	1997	4	19	22,5	31,7	-	-	-	-
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1994	56	91	24,1	26,9	40	1	27,2	28,0
	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	41,3
	1996	55	93	24,6	27,3	47	13	29,7	43,8
	1997	58	84	23,0	25,3	48	11	27,8	39,0
Weiblich	1994	136	207	23,1	25,2	93	3	26,4	33,9
	1995	137	227	25,8	27,5	106	7	26,6	30,9
	1996	135	212	26,9	27,7	148	33	27,3	36,8
	1997	151	231	23,5	24,9	103	50	26,8	40,1
Insgesamt	1994	192	298	23,4	25,7	133	4	26,8	32,5
	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	1996	190	305	26,2	27,6	195	46	27,8	38,8
	1997	207	315	23,4	25,0	149	61	27,1	39,9
Evangelische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1994	558	696	23,9	25,9	662	111	28,7	34,4
	1995	478	633	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	1996	437	780	22,6	25,3	623	130	29,2	37,5
	1997	436	780	23,1	26,3	514	141	29,4	35,9
Weiblich	1994	800	1 354	21,0	24,0	657	122	27,1	32,4
	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	1996	640	1 188	21,4	23,9	671	194	27,4	33,3
	1997	587	1 304	21,8	25,4	630	160	27,7	32,3
Insgesamt	1994	1 358	2 252	22,2	24,8	1 339	233	27,9	33,4
	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	1996	1 077	1 948	21,9	24,5	1 294	324	28,3	35,0
	1997	1 023	2 084	22,3	25,7	1 144	301	28,5	34,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Caritaswissenschaft									
Männlich	1994	-	9	-	32,1	-	-	-	-
	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	1996	1	10	32,0	30,1	-	-	-	-
	1997	1	17	44,0	39,1	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	1996	-	2	-	46,5	-	-	-	-
	1997	2	31	30,0	33,9	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	9	-	32,1	-	-	-	-
	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	1996	1	12	32,0	32,8	-	-	-	-
	1997	3	48	34,7	35,7	-	-	-	-
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1994	54	86	23,3	24,6	71	19	27,8	44,3
	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	1996	55	68	22,7	23,3	52	3	27,7	42,4
	1997	55	73	22,7	23,5	44	1	28,2	31,6
Weiblich	1994	94	118	22,6	23,3	150	68	26,0	38,2
	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	1996	130	144	22,3	22,9	120	15	26,9	27,3
	1997	126	146	21,3	22,5	104	1	26,6	26,9
Insgesamt	1994	148	184	22,9	23,8	221	87	26,6	39,5
	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	1996	185	212	22,4	23,0	172	18	27,1	29,8
	1997	181	219	21,8	22,8	148	2	27,1	29,3
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1994	535	1 019	23,5	26,1	552	169	28,0	34,7
	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	1996	509	1 061	22,9	26,7	600	150	28,4	34,8
	1997	475	1 001	24,2	27,4	462	137	28,8	35,3
Weiblich	1994	600	1 086	20,9	23,5	364	216	26,5	34,6
	1995	548	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	1996	522	1 186	21,2	24,5	374	204	26,7	30,5
	1997	506	1 232	20,9	24,7	391	169	27,0	30,9
Insgesamt	1994	1 135	2 105	22,1	24,7	916	385	27,4	34,7
	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	1996	1 031	2 247	22,1	25,6	974	354	27,7	32,3
	1997	981	2 233	22,5	25,9	853	306	28,0	32,9
Ethik									
Männlich	1994	14	26	38,4	34,2	1	-	24,4	-
	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	1996	3	51	41,0	33,9	-	62	-	43,1
	1997	5	56	23,8	35,5	1	57	29,8	42,9
Weiblich	1994	75	159	34,3	30,9	-	15	-	24,8
	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	1996	103	282	36,3	34,7	2	214	26,8	38,8
	1997	60	253	38,6	35,7	-	170	-	39,6
Insgesamt	1994	89	187	34,9	31,4	1	15	24,4	24,8
	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	1996	106	333	36,4	34,6	2	276	26,8	39,8
	1997	65	309	37,5	35,7	1	227	29,8	40,4
Philosophie									
Männlich	1994	1 047	3 915	24,3	28,2	276	148	30,8	35,0
	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	1996	1 188	4 519	24,4	28,3	274	160	30,8	34,6
	1997	1 117	3 929	24,1	28,0	276	192	30,9	35,2
Weiblich	1994	797	2 947	24,0	27,3	129	69	30,6	33,9
	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	1996	1 004	3 542	24,0	27,4	122	80	30,6	35,0
	1997	910	3 344	23,4	27,4	128	70	29,8	33,7
Insgesamt	1994	1 844	6 862	24,2	27,8	405	217	30,7	34,6
	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	1996	2 192	8 061	24,2	27,9	396	240	30,7	34,7
	1997	2 027	7 273	23,8	27,7	402	262	30,6	34,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Religionswissenschaft									
Männlich	1994	47	121	22,6	27,8	12	6	31,2	37,2
	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	1996	40	120	23,0	29,8	13	7	33,0	34,7
	1997	40	104	23,9	28,7	22	6	30,7	37,0
Weiblich	1994	65	180	25,0	27,7	26	4	34,4	32,6
	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	1996	61	146	25,1	28,8	33	7	30,6	34,6
	1997	61	141	23,6	28,9	26	7	30,0	34,9
Insgesamt	1994	112	301	24,0	27,8	38	10	33,4	35,4
	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	1996	101	266	24,3	29,1	46	14	31,2	34,7
	1997	101	245	23,7	27,6	48	13	30,3	35,9
Alte Geschichte									
Männlich	1994	44	123	23,6	29,0	5	3	32,4	36,3
	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	1996	40	140	24,0	27,4	5	4	28,8	31,1
	1997	26	119	27,5	29,8	9	5	30,3	37,8
Weiblich	1994	33	108	22,2	26,1	5	2	41,3	35,1
	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	1996	34	104	22,7	26,6	5	2	31,6	39,0
	1997	42	117	22,8	25,3	3	6	27,5	30,6
Insgesamt	1994	77	231	23,0	27,6	10	5	36,9	35,8
	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	1996	74	244	23,4	27,1	10	6	30,2	33,7
	1997	68	236	24,6	27,5	12	11	29,6	33,9
Archäologie									
Männlich	1994	147	372	23,1	28,7	36	21	29,4	32,2
	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,8
	1996	172	479	22,6	27,1	36	17	29,9	32,3
	1997	145	380	22,9	27,8	45	18	31,4	33,2
Weiblich	1994	261	500	21,5	24,6	65	14	29,8	33,3
	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	28,7	32,7
	1996	263	596	21,7	24,8	61	9	29,1	31,5
	1997	249	484	21,4	24,9	73	16	31,0	34,4
Insgesamt	1994	408	872	22,1	25,5	101	35	29,7	32,6
	1995	430	1019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	1996	455	1075	22,0	25,8	99	26	29,4	32,0
	1997	394	864	21,9	26,2	118	34	31,1	33,8
Geschichte									
Männlich	1994	1 671	3 468	23,8	28,7	666	183	29,3	35,6
	1995	1 684	3 678	23,5	28,7	673	215	29,0	34,7
	1996	1 759	3 875	23,9	28,7	816	209	29,2	34,3
	1997	1 613	3 579	22,8	26,4	679	192	29,4	34,9
Weiblich	1994	1 422	2 749	22,9	25,4	555	120	27,9	33,5
	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	1996	1 595	3 296	22,6	25,1	722	117	28,3	33,7
	1997	1 533	3 077	22,2	25,0	802	145	26,9	33,8
Insgesamt	1994	3 093	6 237	23,4	26,1	1 221	303	28,7	34,8
	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	1996	3 354	7 171	23,3	26,0	1 538	328	28,8	34,1
	1997	3 146	6 656	22,5	25,7	1 681	337	29,2	34,4
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1994	288	615	23,3	26,5	165	37	30,9	33,6
	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	1996	333	693	22,2	26,4	192	61	31,1	37,0
	1997	329	688	22,9	26,3	184	75	30,3	36,2
Weiblich	1994	252	452	21,3	23,9	117	33	28,6	31,8
	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	1996	303	573	21,1	24,1	134	47	29,4	34,4
	1997	307	575	21,2	24,3	141	43	29,0	33,8
Insgesamt	1994	540	1 067	22,3	25,4	282	70	29,9	32,6
	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	1996	636	1 266	21,7	25,3	326	108	30,4	35,9
	1997	636	1 263	22,1	25,4	325	116	29,8	35,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1994	65	154	23,2	28,1	43	13	30,6	34,5
	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	1996	94	219	23,5	27,2	35	18	30,5	35,7
	1997	127	243	23,4	26,8	44	22	30,8	38,1
Weiblich	1994	80	144	22,9	25,7	63	10	29,8	31,0
	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	1996	104	230	22,7	25,4	39	8	31,6	33,3
	1997	119	231	21,9	25,6	38	18	29,9	38,0
Insgesamt	1994	145	298	23,0	27,0	106	23	30,1	32,9
	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	1996	198	449	23,1	26,3	74	26	31,1	35,0
	1997	246	474	22,3	24,1	82	40	30,4	38,1
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1994	17	46	23,2	26,0	8	6	32,3	37,6
	1995	12	40	22,8	26,6	8	2	33,7	32,3
	1996	27	61	22,7	25,7	2	6	30,7	33,6
	1997	15	41	25,4	26,8	8	6	29,5	45,1
Weiblich	1994	16	28	20,5	22,8	3	3	33,1	30,7
	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	28,3	30,5
	1996	15	37	22,9	26,1	2	-	29,0	-
	1997	16	32	22,4	24,3	6	2	30,2	30,5
Insgesamt	1994	33	74	21,9	24,8	11	9	32,5	35,3
	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	1996	42	98	22,8	25,8	4	6	29,9	33,6
	1997	31	73	23,8	25,7	14	8	29,8	41,5
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen									
Männlich	1994	88	173	24,9	26,0	99	7	28,5	32,7
	1995	114	208	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	1996	98	216	24,7	26,5	93	7	29,5	33,0
	1997	104	219	23,3	25,7	88	4	29,4	38,6
Weiblich	1994	349	449	22,0	23,1	662	18	27,6	31,4
	1995	377	531	22,5	24,0	298	6	27,0	33,4
	1996	364	583	22,1	24,2	451	10	27,9	30,9
	1997	372	551	22,5	23,7	320	7	26,7	34,5
Insgesamt	1994	435	622	22,6	23,9	761	25	27,7	31,8
	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	1996	462	799	22,8	24,8	544	17	28,2	31,8
	1997	476	770	22,7	24,3	408	11	27,3	36,0
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1994	12	25	24,4	25,1	6	-	30,8	-
	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	1996	31	53	25,3	25,9	10	-	30,6	-
	1997	39	71	24,7	27,0	12	-	30,9	-
Weiblich	1994	38	41	23,3	23,5	12	-	27,2	-
	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	1996	61	83	24,7	24,8	28	-	28,2	-
	1997	66	99	23,7	25,0	26	1	30,1	35,3
Insgesamt	1994	48	66	23,5	24,1	18	-	28,4	-
	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	1996	92	136	24,9	25,2	38	-	28,8	-
	1997	105	170	24,1	25,9	38	1	30,3	35,3
Journalistik									
Männlich	1994	121	183	22,2	23,8	96	26	28,7	32,8
	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	1996	111	198	22,0	24,2	120	25	28,8	32,4
	1997	116	184	21,7	23,7	97	45	29,5	33,9
Weiblich	1994	152	221	21,4	22,9	112	35	27,8	30,3
	1995	150	226	22,4	24,1	106	35	27,4	30,4
	1996	130	217	21,7	23,9	134	25	27,5	32,3
	1997	158	276	21,5	24,0	143	58	28,3	32,5
Insgesamt	1994	273	404	21,8	23,3	208	61	28,2	31,4
	1995	251	406	22,8	24,2	205	59	28,2	31,2
	1996	241	413	21,8	24,0	254	50	28,1	32,4
	1997	274	480	21,6	23,9	240	103	28,8	33,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1994	347	704	22,7	24,8	144	48	29,9	31,2
	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	1996	408	673	22,5	23,9	179	54	29,5	31,4
	1997	371	644	22,6	24,5	178	38	29,4	32,4
Weiblich	1994	445	784	21,5	23,3	229	24	27,7	28,8
	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	1996	567	865	21,6	23,1	253	28	27,9	29,6
	1997	703	1 014	21,4	22,7	319	27	28,4	31,5
Insgesamt	1994	792	1 488	22,1	23,9	373	72	28,6	30,4
	1995	858	1 820	22,4	24,8	459	64	28,5	31,7
	1996	975	1 538	22,0	23,5	432	82	28,6	30,8
	1997	1 074	1 658	21,8	23,4	497	65	28,7	32,0
Publizistik									
Männlich	1994	86	142	23,1	24,0	31	5	29,7	32,8
	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	1996	85	138	22,9	23,9	65	6	29,8	33,1
	1997	66	130	22,5	23,6	77	6	29,3	33,4
Weiblich	1994	116	168	22,0	22,8	31	2	28,1	30,0
	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	1996	115	188	21,2	22,5	79	4	28,1	29,6
	1997	149	219	21,7	22,5	114	4	29,6	33,6
Insgesamt	1994	202	310	22,5	23,4	62	7	28,9	32,0
	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	1996	200	326	21,9	23,1	144	10	28,8	31,7
	1997	215	349	22,0	22,9	191	10	29,5	33,5
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1994	141	376	24,9	28,3	24	18	29,6	35,8
	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	1996	165	358	25,2	28,2	37	13	30,4	33,9
	1997	141	340	25,1	28,3	65	31	31,6	37,3
Weiblich	1994	452	921	24,6	27,4	105	13	30,0	34,7
	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	1996	490	849	24,6	28,1	100	17	29,5	33,8
	1997	498	877	23,9	26,3	124	27	29,6	35,9
Insgesamt	1994	593	1 297	24,7	27,7	129	31	29,9	35,3
	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	1996	655	1 207	24,8	28,7	137	30	29,7	33,8
	1997	639	1 217	24,1	26,9	189	58	30,2	36,7
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1994	161	343	24,1	27,0	66	19	30,3	34,5
	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	1996	196	431	23,1	28,7	54	22	29,0	34,0
	1997	189	497	23,4	28,7	90	24	30,4	35,6
Weiblich	1994	556	784	22,9	24,7	224	30	28,4	31,8
	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	1996	642	948	22,4	24,7	240	35	29,1	34,3
	1997	738	1 158	22,2	24,3	237	40	29,3	32,6
Insgesamt	1994	717	1 127	23,2	25,4	290	49	28,8	32,8
	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	1996	838	1 379	22,6	25,4	294	57	29,1	34,2
	1997	927	1 655	22,5	25,0	327	64	29,6	33,7
Angewandte Sprachwissenschaft									
Männlich	1994	30	51	23,9	25,8	2	1	28,6	31,5
	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	32,5
	1996	40	59	24,5	25,7	8	-	28,7	-
	1997	18	39	23,2	26,9	11	2	29,5	43,0
Weiblich	1994	135	181	21,2	22,6	24	2	27,0	36,3
	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	36,0
	1996	117	132	21,6	22,5	38	-	27,7	-
	1997	94	126	21,8	23,3	49	1	28,2	36,6
Insgesamt	1994	165	232	21,7	23,3	26	3	27,1	34,7
	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	1996	157	191	22,3	23,5	46	-	27,8	-
	1997	112	165	22,0	24,1	60	3	28,5	40,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung									
Männlich	1994	57	85	22,6	23,9	27	1	29,8	29,8
	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	1996	65	91	23,3	24,2	19	2	29,0	29,7
	1997	83	109	23,3	24,9	21	-	28,7	-
Weiblich	1994	140	204	21,7	22,5	91	-	27,3	-
	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	1996	275	319	20,9	21,6	95	2	27,6	28,5
	1997	292	308	21,3	21,8	76	2	27,9	29,3
Insgesamt	1994	197	289	21,9	22,9	118	1	27,9	29,8
	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	1996	340	410	21,4	22,2	114	4	27,9	29,1
	1997	375	417	21,8	22,6	97	2	28,1	29,3
Computerlinguistik									
Männlich	1994	23	75	22,7	26,2	4	3	32,9	41,8
	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	1996	40	92	22,3	26,3	10	5	28,5	35,9
	1997	51	97	22,2	25,8	17	3	30,6	36,5
Weiblich	1994	17	32	22,4	24,8	4	-	27,6	-
	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	32,4
	1996	24	58	22,7	27,0	8	-	28,2	-
	1997	27	65	22,3	27,4	5	1	27,5	35,8
Insgesamt	1994	40	107	22,6	25,8	8	3	30,3	41,8
	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	32,4
	1996	64	148	22,5	26,5	18	5	28,3	35,9
	1997	78	162	22,2	26,4	22	4	29,9	36,3
Byzantinistik									
Männlich	1994	18	57	26,2	28,5	5	2	29,1	36,4
	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	26,6	-
	1996	20	68	24,5	29,4	2	1	26,5	37,8
	1997	9	47	27,4	30,9	2	2	43,9	35,8
Weiblich	1994	20	52	23,8	28,3	6	2	29,7	44,5
	1995	25	65	24,2	28,9	5	-	38,0	-
	1996	30	76	21,9	25,8	4	-	36,3	-
	1997	31	90	21,8	26,6	3	1	32,3	30,9
Insgesamt	1994	38	109	24,9	28,4	11	4	29,4	40,5
	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	1996	50	144	23,0	27,5	6	1	33,0	37,8
	1997	40	137	23,1	28,1	5	3	36,9	34,2
Griechisch									
Männlich	1994	36	72	22,1	25,1	31	17	28,7	30,7
	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	1996	24	79	25,6	28,8	14	10	30,0	32,6
	1997	36	94	23,9	27,4	25	14	29,4	31,3
Weiblich	1994	49	97	23,4	25,1	24	12	30,7	29,6
	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	1996	60	101	23,0	24,8	16	6	28,0	28,9
	1997	60	121	22,4	25,3	15	7	27,9	31,9
Insgesamt	1994	85	169	22,8	25,1	55	29	29,6	30,2
	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	1996	84	180	23,7	26,6	30	16	28,9	31,2
	1997	96	215	22,9	26,2	40	21	28,9	31,5
Klassische Philologie									
Männlich	1994	5	6	20,6	21,5	-	-	-	-
	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	1996	4	8	23,3	24,8	-	1	-	29,0
	1997	2	4	26,0	27,8	-	2	-	30,2
Weiblich	1994	2	4	19,5	21,0	-	-	-	-
	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	36,8	28,8
	1996	4	5	22,0	21,8	2	-	27,2	-
	1997	2	4	20,5	23,3	-	1	-	30,8
Insgesamt	1994	7	10	20,3	21,3	-	-	-	-
	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	36,8	28,8
	1996	8	13	22,6	23,6	2	1	27,2	29,0
	1997	4	8	23,3	25,5	-	3	-	30,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Latein									
Männlich	1994	122	255	21,3	24,8	55	19	29,3	38,8
	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	1996	126	259	22,2	26,1	72	21	28,6	39,2
	1997	130	280	22,4	25,8	93	24	28,7	32,6
Weiblich	1994	199	331	22,9	24,4	77	67	27,1	40,1
	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	1996	216	442	21,3	24,9	110	76	27,7	37,6
	1997	216	435	21,1	24,9	111	44	27,9	35,9
Insgesamt	1994	321	586	22,3	24,6	132	86	28,0	39,8
	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	1996	342	701	21,6	25,4	182	97	28,1	38,0
	1997	346	715	21,6	25,3	204	68	28,3	34,8
Dänisch									
Männlich	1994	-	4	-	29,5	-	-	-	-
	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	1	-	29,0	1	-	36,3	-
	1997	-	3	-	27,0	1	-	30,2	-
Weiblich	1994	1	5	20,0	25,6	3	-	26,0	-
	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	1996	3	10	21,0	26,3	4	1	30,9	25,0
	1997	4	10	19,5	26,7	4	-	25,6	-
Insgesamt	1994	1	9	20,0	27,3	3	-	26,0	-
	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	1996	3	11	21,0	26,6	5	1	32,0	25,0
	1997	4	13	19,5	26,8	5	-	26,5	-
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1994	135	164	24,4	25,2	11	8	32,6	32,7
	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	1996	160	198	25,0	25,6	6	4	29,6	40,7
	1997	189	228	24,9	25,5	8	8	34,2	31,7
Weiblich	1994	352	463	23,1	23,8	46	19	29,6	30,2
	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	1996	334	496	23,0	24,1	52	25	29,9	29,0
	1997	379	579	23,5	25,1	40	13	28,4	31,6
Insgesamt	1994	487	627	23,5	24,2	57	27	30,2	30,9
	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	1996	494	694	23,7	24,6	58	29	29,8	30,6
	1997	568	807	24,0	25,2	48	21	29,4	31,6
Friesisch									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	5	21,0	29,8	-	-	-	-
Weiblich	1994	1	1	26,0	26,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	1	2	39,0	32,0	1	-	30,7	-
Insgesamt	1994	1	1	26,0	26,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	2	7	30,0	30,4	1	-	30,7	-
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1994	3 923	5 368	22,7	24,0	1 119	178	29,0	34,6
	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	1996	3 885	5 820	22,5	24,2	1 327	206	29,1	34,7
	1997	3 594	5 354	22,5	24,3	1 411	203	29,1	34,7
Weiblich	1994	12 099	14 786	21,7	22,7	4 969	482	26,6	35,6
	1995	12 379	15 786	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	1996	12 611	16 215	21,5	22,6	5 080	396	27,1	33,4
	1997	12 276	16 056	21,4	22,6	5 197	371	27,3	32,8
Insgesamt	1994	16 022	20 154	22,0	23,1	6 088	660	27,0	35,4
	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	1996	16 496	22 035	21,7	23,0	6 407	602	27,5	33,8
	1997	15 870	21 410	21,7	23,0	6 608	574	27,7	33,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederdeutsch									
Männlich	1994	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	27,8	-	-	-	-
	1997	1	4	21,0	29,8	-	-	-	-
Weiblich	1994	1	1	20,0	27,0	1	-	28,0	-
	1995	-	1	-	29,0	-	-	-	-
	1996	1	3	21,0	23,7	-	-	-	-
	1997	2	5	21,0	24,4	-	-	-	-
Insgesamt	1994	1	2	20,0	27,5	1	-	28,0	-
	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	1996	1	7	21,0	26,0	-	-	-	-
	1997	3	9	21,0	26,8	-	-	-	-
Niederländisch									
Männlich	1994	21	57	22,6	27,6	6	-	29,1	-
	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	1996	15	66	22,5	29,0	3	2	32,8	31,8
	1997	26	76	21,9	26,8	4	5	30,8	40,2
Weiblich	1994	28	86	23,5	26,3	6	6	28,8	31,6
	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	1996	39	109	22,0	25,7	3	2	26,9	29,2
	1997	65	143	21,8	25,2	18	8	28,9	41,7
Insgesamt	1994	49	143	23,1	26,8	12	6	28,9	31,6
	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	1996	54	175	22,2	26,9	6	4	29,8	30,5
	1997	91	219	21,8	25,8	22	13	29,3	41,1
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1994	27	94	22,3	26,7	11	2	31,3	35,8
	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	47,6
	1996	48	150	22,4	26,2	11	1	28,1	32,9
	1997	55	142	22,6	25,9	15	4	29,8	32,3
Weiblich	1994	92	215	22,3	24,6	25	3	28,2	22,1
	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	30,4
	1996	133	283	22,0	24,0	32	3	28,8	38,2
	1997	139	275	21,4	24,1	47	1	29,2	30,8
Insgesamt	1994	119	309	22,3	25,3	36	5	29,1	27,6
	1995	171	408	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	1996	181	433	22,1	24,8	43	4	28,6	36,9
	1997	194	417	21,7	24,7	62	5	29,4	32,0
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1994	125	246	22,7	24,6	29	9	28,7	31,5
	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	1996	156	335	22,0	24,7	36	6	29,2	35,5
	1997	129	288	21,7	24,5	47	6	29,8	32,2
Weiblich	1994	234	389	22,5	23,7	117	14	29,8	32,8
	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	1996	357	568	21,5	23,1	129	10	28,5	33,0
	1997	364	574	21,4	23,1	167	10	29,3	32,8
Insgesamt	1994	359	635	22,6	24,0	146	23	29,5	32,3
	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	1996	513	903	21,7	23,7	165	16	28,6	33,9
	1997	493	860	21,4	23,5	214	16	29,4	32,6
Anglistik/Englisch									
Männlich	1994	1 546	3 084	21,9	24,6	315	63	29,1	36,6
	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	1996	1 640	3 187	21,9	24,5	495	81	28,8	37,1
	1997	1 507	2 952	22,0	24,5	564	84	28,8	36,3
Weiblich	1994	3 935	6 440	21,1	23,5	1 319	450	27,5	35,1
	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	1996	4 293	6 901	21,1	23,2	1 845	383	27,6	34,9
	1997	4 434	7 088	21,1	23,2	2 116	518	27,8	36,2
Insgesamt	1994	5 481	9 524	21,4	23,9	1 634	513	27,8	35,3
	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	1996	5 933	10 088	21,3	23,6	2 340	464	27,8	35,3
	1997	5 941	10 040	21,3	23,6	2 680	602	28,0	36,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1994	208	439	22,9	25,5	39	9	28,4	33,9
	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	1996	193	432	22,0	25,4	76	35	29,8	41,0
	1997	145	343	22,2	25,2	99	23	29,1	36,2
Weiblich	1994	1 028	1 840	21,5	24,7	373	77	27,8	31,4
	1995	1 000	1 831	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	1996	954	1 837	21,3	23,4	537	312	27,6	36,3
	1997	963	1 623	21,1	23,7	619	321	27,9	36,7
Insgesamt	1994	1 236	2 279	21,7	24,9	412	86	27,9	31,7
	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	1996	1 147	2 069	21,4	23,8	613	347	27,9	36,8
	1997	1 108	1 966	21,2	24,0	718	344	28,1	36,7
Italienisch									
Männlich	1994	39	132	23,1	27,7	6	15	28,2	42,7
	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	1996	38	117	22,2	27,5	10	12	32,0	33,9
	1997	39	144	22,6	27,9	11	15	29,6	33,5
Weiblich	1994	154	364	22,7	25,4	57	33	28,3	36,3
	1995	200	459	22,8	25,3	65	35	29,0	31,7
	1996	200	398	23,6	25,9	73	29	29,6	31,8
	1997	210	534	22,4	26,2	78	38	28,4	29,6
Insgesamt	1994	193	496	22,8	26,0	63	48	28,3	38,3
	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	1996	238	515	23,4	26,2	83	41	29,9	32,4
	1997	249	678	22,4	26,5	89	53	28,6	30,7
Portugiesisch									
Männlich	1994	5	13	24,4	28,1	2	-	31,0	-
	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	29,6	-
	1996	5	14	22,6	25,4	3	1	29,8	28,1
	1997	5	21	22,0	29,3	4	1	29,9	52,7
Weiblich	1994	16	37	21,8	24,1	10	2	28,2	27,5
	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	28,5	27,8
	1996	23	36	21,9	24,1	14	2	28,0	28,8
	1997	28	55	22,3	23,7	12	2	28,3	25,0
Insgesamt	1994	21	50	22,4	25,1	12	2	28,7	27,5
	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	27,8
	1996	28	50	22,0	24,5	17	3	28,3	28,6
	1997	33	76	22,3	25,3	16	3	28,7	34,2
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1994	245	865	23,7	27,2	57	19	30,7	35,6
	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	1996	243	897	24,3	27,5	64	20	30,8	32,4
	1997	223	773	23,6	27,4	62	16	30,1	35,1
Weiblich	1994	1 028	2 055	22,1	24,8	378	62	28,5	32,8
	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	1996	1 019	2 239	22,2	25,1	359	46	28,9	32,8
	1997	934	2 059	22,1	25,0	405	51	28,8	34,6
Insgesamt	1994	1 273	2 920	22,4	25,5	435	81	28,8	33,4
	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	1996	1 262	3 136	22,6	25,8	423	66	29,2	32,7
	1997	1 157	2 832	22,4	25,7	467	67	29,0	34,7
Spanisch									
Männlich	1994	66	202	22,9	26,6	19	9	29,6	35,2
	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	1996	68	225	22,5	26,6	25	17	28,6	35,1
	1997	89	262	23,0	26,5	23	15	30,8	33,3
Weiblich	1994	253	539	22,2	24,8	98	38	28,5	33,5
	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	1996	271	595	22,0	24,9	119	45	28,6	32,8
	1997	335	675	22,2	24,9	136	49	29,0	31,9
Insgesamt	1994	319	741	22,4	25,3	117	47	28,7	33,8
	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	1996	339	820	22,1	25,3	144	62	28,6	33,4
	1997	424	937	22,4	25,4	159	64	29,3	32,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Baltistik									
Männlich	1994	-	2	-	29,0	1	-	27,8	-
	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	1996	1	6	19,0	28,2	1	-	28,0	-
	1997	-	3	-	32,3	-	-	-	-
Weiblich	1994	1	4	18,0	24,3	-	-	-	-
	1995	1	3	19,0	27,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	28,8	1	-	25,4	-
	1997	5	5	21,0	21,0	-	-	-	-
Insgesamt	1994	1	6	18,0	25,8	1	-	27,8	-
	1995	1	6	19,0	27,2	-	-	-	-
	1996	1	10	19,0	28,4	2	-	26,7	-
	1997	5	8	21,0	25,3	-	-	-	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1994	8	39	23,9	28,4	1	-	26,6	-
	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	1996	5	30	23,8	27,5	1	-	30,3	-
	1997	10	42	21,6	27,2	4	-	32,6	-
Weiblich	1994	18	33	23,1	24,8	3	1	28,1	34,6
	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	1996	23	53	22,6	25,4	2	-	27,6	-
	1997	23	50	22,0	24,1	1	-	28,8	-
Insgesamt	1994	26	72	23,3	26,7	4	1	27,8	34,6
	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	1996	28	83	22,8	26,1	3	-	28,5	-
	1997	33	92	21,9	25,5	5	-	31,4	-
Polnisch									
Männlich	1994	4	12	22,3	26,1	-	-	-	-
	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	1996	1	6	27,0	30,3	-	-	-	-
	1997	2	7	22,0	26,0	1	-	37,3	-
Weiblich	1994	12	24	23,0	25,0	1	-	23,9	-
	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	1996	3	13	23,7	29,1	1	-	24,8	-
	1997	16	32	21,6	23,6	4	-	26,6	-
Insgesamt	1994	16	36	22,8	25,4	1	-	23,9	-
	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	1996	4	19	24,5	29,5	1	-	24,8	-
	1997	18	39	21,7	24,1	5	-	28,7	-
Russisch									
Männlich	1994	49	119	24,5	26,6	23	1	28,0	41,1
	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	1996	42	99	23,4	26,1	38	1	28,0	29,4
	1997	35	98	25,3	27,0	21	3	30,5	38,0
Weiblich	1994	164	268	22,8	24,2	208	13	25,3	33,8
	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	1996	136	269	23,5	25,2	127	22	27,8	34,5
	1997	145	284	22,7	24,1	153	5	28,0	33,6
Insgesamt	1994	213	387	23,2	24,9	231	14	25,6	34,3
	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	1996	178	368	23,5	25,5	165	23	27,9	34,2
	1997	180	382	23,2	24,9	174	8	28,3	35,2
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1994	79	208	23,3	27,3	33	11	29,6	36,8
	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	1996	83	206	24,7	27,0	38	7	29,8	35,3
	1997	88	202	24,0	27,6	41	7	30,8	32,8
Weiblich	1994	205	399	22,3	24,6	137	8	28,0	33,1
	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	1996	225	416	22,9	25,1	134	16	28,6	33,1
	1997	225	448	22,5	25,1	178	9	29,6	31,8
Insgesamt	1994	284	607	22,6	25,5	170	19	28,3	35,2
	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	1996	308	622	23,4	25,7	172	23	28,9	33,8
	1997	313	650	22,9	25,9	219	16	29,8	32,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sorbisch									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1997	-	1	-	24,0	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	1	-	24,0	-
	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	4	4	24,3	24,3	-	-	-	-
	1997	3	3	21,3	21,3	-	1	-	28,3
Insgesamt	1994	-	-	-	-	1	-	24,0	-
	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	5	5	23,2	23,2	-	-	-	-
	1997	3	4	21,3	22,0	-	1	-	28,3
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1994	14	27	22,4	25,6	1	-	28,6	-
	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	26,2	-
	1996	9	11	21,6	22,2	-	-	-	-
	1997	4	10	23,0	26,2	2	-	33,6	-
Weiblich	1994	23	42	23,2	24,6	-	1	-	42,4
	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	28,3	24,9
	1996	15	29	21,7	24,4	2	-	26,5	-
	1997	16	21	28,1	26,3	3	-	29,5	-
Insgesamt	1994	37	69	22,9	25,0	1	1	28,6	42,4
	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	24,9
	1996	24	40	21,6	23,8	2	-	26,5	-
	1997	20	31	25,5	26,3	5	-	31,1	-
Tschechisch									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	1	24,0	24,0	1	-	32,5	-
	1996	2	4	21,5	27,0	-	-	-	-
	1997	3	9	19,0	23,7	1	-	29,2	-
Weiblich	1994	-	1	-	23,0	-	-	-	-
	1995	3	4	26,0	25,8	2	-	26,9	-
	1996	2	6	20,0	24,5	1	-	28,7	-
	1997	13	18	21,3	21,5	2	1	30,2	34,8
Insgesamt	1994	-	1	-	23,0	-	-	-	-
	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	1996	4	10	20,8	25,5	1	-	28,7	-
	1997	16	27	20,9	22,2	3	1	29,8	34,8
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1994	5	15	22,8	25,5	3	-	33,3	-
	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	1996	1	8	23,0	35,3	-	-	-	-
	1997	6	16	24,5	25,2	1	-	26,6	-
Weiblich	1994	11	14	24,0	25,0	2	-	37,2	-
	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	1996	17	31	21,6	24,8	1	-	28,2	-
	1997	21	32	24,2	25,6	3	-	29,6	-
Insgesamt	1994	16	29	23,6	25,2	5	-	34,9	-
	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	1996	18	39	21,7	26,9	1	-	28,2	-
	1997	27	48	24,3	25,4	4	-	28,9	-
Ägyptologie									
Männlich	1994	46	177	24,7	28,2	9	-	35,4	-
	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	1996	52	168	23,2	27,9	10	1	30,7	29,0
	1997	58	170	23,9	28,9	8	-	29,3	-
Weiblich	1994	91	246	23,1	26,0	17	1	29,7	26,3
	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	1996	122	256	21,5	25,0	16	2	29,9	35,3
	1997	123	239	22,2	24,7	16	-	31,0	-
Insgesamt	1994	137	423	23,6	26,9	26	1	31,7	26,3
	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	1996	174	424	22,0	26,2	26	3	30,2	33,2
	1997	181	409	22,8	26,4	24	-	30,4	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Afrikanistik									
Männlich	1994	28	85	24,6	26,6	5	3	29,9	33,8
	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	1996	48	116	24,0	26,3	6	1	29,8	35,3
	1997	45	107	25,2	28,8	5	5	28,9	35,9
Weiblich	1994	62	141	21,9	25,1	3	2	30,2	30,1
	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	1996	84	168	22,2	25,1	14	1	28,2	40,6
	1997	115	206	22,0	24,5	8	2	29,3	32,0
Insgesamt	1994	90	226	22,7	25,6	8	5	30,0	32,3
	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	1996	132	284	22,9	25,6	20	2	28,7	37,9
	1997	160	313	22,9	26,0	13	7	29,1	34,8
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1994	19	43	24,3	27,9	6	4	29,6	31,8
	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	29,8
	1996	23	58	25,9	28,9	6	1	29,2	20,3
	1997	21	59	25,7	26,4	13	3	28,4	41,9
Weiblich	1994	30	58	22,6	25,0	15	-	31,4	-
	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	30,9
	1996	26	69	21,1	24,8	17	1	29,6	20,6
	1997	40	81	21,0	24,2	19	2	28,8	31,9
Insgesamt	1994	49	101	23,3	26,2	21	4	30,9	31,8
	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	1996	49	127	23,4	26,7	23	2	29,5	20,4
	1997	61	140	22,6	25,1	32	5	28,6	37,9
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika									
Männlich	1994	33	72	24,3	26,0	6	1	30,2	30,5
	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	35,6
	1996	45	105	25,1	27,9	9	4	32,6	36,6
	1997	41	109	22,4	26,4	6	2	30,3	34,6
Weiblich	1994	34	80	21,9	25,2	10	4	31,4	41,2
	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	1996	51	138	22,7	25,5	8	1	31,8	30,4
	1997	58	139	22,0	24,8	20	-	31,7	-
Insgesamt	1994	67	152	23,1	25,6	16	5	31,0	39,0
	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	35,6
	1996	96	243	23,8	26,5	17	5	32,2	35,3
	1997	99	248	22,2	25,5	26	2	31,4	34,6
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1994	17	53	23,8	28,9	2	3	33,2	31,6
	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	35,1	27,8
	1996	28	60	23,3	26,6	4	1	35,3	31,2
	1997	23	71	25,1	28,7	13	2	33,1	34,9
Weiblich	1994	39	99	23,6	26,8	6	2	30,1	31,0
	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	28,0	41,2
	1996	55	113	23,0	25,8	5	1	31,4	30,0
	1997	56	116	23,3	27,6	9	1	32,7	36,0
Insgesamt	1994	56	152	23,7	27,5	8	5	30,9	31,4
	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	1996	83	173	23,1	26,1	9	2	33,1	30,6
	1997	79	187	23,8	28,0	22	3	32,9	35,3
Indologie									
Männlich	1994	32	103	24,2	28,2	4	4	33,4	39,4
	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	1996	35	76	22,0	26,2	6	1	31,0	36,3
	1997	32	96	24,6	28,6	5	3	28,6	34,1
Weiblich	1994	72	161	22,2	25,7	10	-	29,0	-
	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	1996	71	142	22,7	26,0	4	2	27,2	32,6
	1997	77	146	22,4	26,0	10	1	30,8	27,5
Insgesamt	1994	104	264	22,8	26,7	14	4	30,3	39,4
	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	1996	106	218	22,4	26,0	10	3	29,5	33,8
	1997	109	242	23,1	27,0	15	4	30,1	32,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Iranistik									
Männlich	1994	12	34	23,9	27,8	-	1	-	27,3
	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	34,1
	1996	6	28	27,2	30,2	3	-	34,9	-
	1997	12	41	29,8	29,8	1	-	29,5	-
Weiblich	1994	6	36	23,2	27,5	-	2	-	35,7
	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	1996	16	41	23,1	27,6	2	1	33,0	32,2
	1997	16	40	20,8	26,0	3	-	29,5	-
Insgesamt	1994	18	70	23,7	27,6	-	3	-	32,9
	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	34,1
	1996	22	69	24,2	28,6	5	1	34,1	32,2
	1997	28	81	24,6	28,0	4	-	29,5	-
Islamwissenschaft									
Männlich	1994	53	145	24,2	28,7	15	3	32,8	31,6
	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	1996	59	128	24,2	27,4	15	2	32,0	56,3
	1997	54	125	25,7	28,6	14	10	30,9	37,2
Weiblich	1994	87	197	23,1	25,9	20	3	31,2	30,8
	1995	86	152	22,4	25,1	16	2	28,4	31,8
	1996	87	173	23,3	25,8	32	1	30,5	37,9
	1997	73	164	22,0	25,0	18	4	29,5	33,7
Insgesamt	1994	140	342	23,5	27,1	35	6	31,9	31,2
	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	1996	146	301	23,7	26,5	47	3	31,0	50,2
	1997	127	289	23,6	26,6	32	14	30,1	36,2
Japanologie									
Männlich	1994	88	301	22,8	27,1	24	3	29,0	34,8
	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	1996	97	272	22,3	26,0	25	2	31,0	29,2
	1997	115	269	22,1	25,5	43	3	30,7	34,3
Weiblich	1994	142	332	22,4	25,6	80	4	28,8	33,8
	1995	134	317	23,2	25,6	84	4	28,8	29,3
	1996	131	305	21,1	24,8	63	8	28,8	34,4
	1997	178	342	21,5	24,2	68	9	28,9	30,3
Insgesamt	1994	230	633	22,5	26,3	104	7	28,9	34,2
	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	1996	228	577	21,6	25,4	88	10	29,3	33,4
	1997	293	611	21,7	24,8	111	12	29,6	31,3
Kaukasistik									
Männlich	1994	-	1	-	21,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	2	20,0	23,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	1	-	25,6	-
	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	1	-	21,0	1	-	25,6	-
	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	3	4	20,3	21,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1994	22	123	22,8	29,1	10	6	32,1	34,7
	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	37,1
	1996	28	108	23,7	28,8	17	3	30,7	33,1
	1997	36	112	26,2	30,0	23	8	32,1	39,1
Weiblich	1994	62	159	22,4	25,9	7	11	30,1	30,9
	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	27,7
	1996	47	141	22,0	27,0	8	6	28,4	30,7
	1997	64	157	23,0	26,6	18	1	31,4	28,9
Insgesamt	1994	84	282	22,5	27,3	17	17	31,3	32,2
	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	1996	75	249	22,6	27,8	25	9	30,3	31,5
	1997	100	269	24,1	28,0	41	9	31,8	36,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1994	84	342	23,1	28,2	47	12	30,4	33,2
	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	1996	94	342	22,8	28,2	41	12	30,3	32,9
	1997	119	329	22,8	26,9	31	9	31,5	33,9
Weiblich	1994	165	402	23,2	26,3	137	11	29,4	32,8
	1995	160	381	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	1996	175	389	22,6	26,1	104	7	29,3	31,9
	1997	204	438	21,7	25,3	85	10	31,0	33,8
Insgesamt	1994	249	744	23,1	27,2	184	23	29,6	33,0
	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	1996	269	731	22,7	27,1	145	19	29,6	32,5
	1997	323	787	22,1	26,0	116	19	31,2	33,9
Turkologie									
Männlich	1994	10	20	25,3	26,1	2	1	29,2	27,8
	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	35,9
	1996	34	58	23,8	25,4	-	1	-	32,8
	1997	45	75	23,8	26,6	3	1	34,2	29,3
Weiblich	1994	21	54	22,1	28,1	1	2	25,7	30,0
	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	33,0
	1996	64	116	21,3	24,3	6	2	31,6	24,1
	1997	58	95	21,5	23,8	6	1	29,8	33,4
Insgesamt	1994	31	74	23,1	26,1	3	3	28,0	29,2
	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	1996	98	174	22,1	24,7	6	3	31,6	27,0
	1997	101	170	22,6	25,1	9	2	31,3	31,4
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1994	17	35	21,2	25,2	3	-	29,9	-
	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	30,6	32,7
	1996	35	69	23,9	27,1	-	-	-	-
	1997	43	114	23,0	26,8	5	1	30,4	35,4
Weiblich	1994	25	38	22,1	23,3	-	-	-	-
	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	34,3	-
	1996	33	68	22,1	24,9	4	-	28,4	-
	1997	60	137	22,6	25,9	6	1	29,7	30,3
Insgesamt	1994	42	73	21,7	24,2	3	-	29,9	-
	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	32,7
	1996	68	137	23,0	26,0	4	-	28,4	-
	1997	103	251	22,8	26,3	11	2	30,0	32,8
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1994	25	44	24,0	25,3	3	1	31,1	41,3
	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	33,2
	1996	41	68	22,0	23,4	18	-	30,5	-
	1997	48	83	22,4	24,4	16	-	30,8	-
Weiblich	1994	74	118	21,9	23,3	30	4	30,7	36,4
	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	34,1
	1996	97	143	20,3	22,7	27	3	30,2	33,4
	1997	182	263	20,4	21,9	31	4	30,0	34,0
Insgesamt	1994	99	162	22,4	23,8	33	5	30,8	37,4
	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	1996	138	211	20,8	22,9	45	3	30,3	33,4
	1997	230	346	20,8	22,5	47	4	30,3	34,0
Völkerkunde (Ethnologie)									
Männlich	1994	113	258	24,4	26,8	56	8	31,4	35,3
	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	1996	108	258	22,6	26,8	43	16	31,1	38,7
	1997	98	244	23,2	26,9	50	8	32,4	37,8
Weiblich	1994	280	495	22,2	24,5	137	17	30,4	33,0
	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	1996	282	498	21,9	24,8	115	14	30,7	40,1
	1997	280	542	22,2	25,1	145	16	31,4	36,3
Insgesamt	1994	393	753	22,9	25,2	193	25	30,7	33,7
	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	1996	390	754	22,1	25,3	158	30	30,8	39,4
	1997	378	786	22,5	25,7	195	24	31,6	36,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Volkkunde									
Männlich	1994	17	64	26,2	29,0	14	6	32,9	34,9
	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	1996	25	86	22,7	28,2	22	11	36,0	38,1
	1997	27	86	24,0	28,2	20	9	32,5	36,8
Weiblich	1994	61	159	23,4	26,9	53	9	30,7	31,3
	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	1996	73	178	24,0	26,8	75	8	31,3	34,8
	1997	67	188	25,3	27,6	73	15	31,6	38,0
Insgesamt	1994	78	223	24,0	27,5	67	15	31,2	32,7
	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	1996	98	262	23,8	27,3	97	19	32,4	36,7
	1997	94	284	25,0	27,8	93	24	31,8	37,6
Psychologie									
Männlich	1994	703	1 757	24,6	27,9	668	169	31,1	36,1
	1995	743	1 683	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	1996	893	1 734	25,2	27,4	672	147	31,4	36,6
	1997	803	1 727	24,4	27,7	708	166	31,0	35,6
Weiblich	1994	2 240	3 987	24,4	26,8	1 578	233	31,0	36,4
	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	1996	2 581	4 081	24,4	26,4	1 609	207	30,8	36,3
	1997	2 579	4 368	24,2	26,6	1 569	194	31,0	36,5
Insgesamt	1994	2 943	5 744	24,5	27,1	2 244	402	31,0	36,3
	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	1996	3 454	5 815	24,8	26,7	2 281	354	31,0	36,5
	1997	3 382	6 095	24,2	26,9	2 277	380	31,0	36,1
Sozialpsychologie									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	1	-	36,1
	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	2	7	19,5	23,0	-	1	-	34,8
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	2	-	35,5
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	32	38	19,8	21,0	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	3	-	35,7
	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	34	45	19,8	21,3	-	1	-	34,8
Ausländerpädagogik									
Männlich	1994	4	22	22,0	28,1	4	-	32,2	-
	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	1996	9	39	34,8	29,9	3	1	30,6	42,9
	1997	10	40	30,2	29,1	2	1	31,7	37,8
Weiblich	1994	11	191	24,7	26,2	2	11	34,0	27,8
	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	1996	19	221	24,3	26,1	13	5	30,2	29,9
	1997	19	196	25,7	26,4	19	7	28,9	27,0
Insgesamt	1994	15	213	24,0	26,4	6	11	32,8	27,8
	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	1996	28	260	27,7	26,7	16	6	30,3	32,1
	1997	29	238	27,3	26,9	21	8	29,2	28,4
Berufpädagogik									
Männlich	1994	12	86	27,6	29,3	14	9	30,6	43,3
	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	32,4
	1996	7	133	26,6	32,4	31	3	30,9	32,8
	1997	26	118	29,0	32,1	16	10	31,8	36,7
Weiblich	1994	19	96	24,3	27,3	-	1	-	29,6
	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	26,6
	1996	27	177	25,9	31,7	6	1	29,2	32,8
	1997	33	168	27,5	30,8	5	2	30,6	34,6
Insgesamt	1994	31	182	25,6	28,3	14	10	30,6	41,9
	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	1996	34	310	26,1	32,0	37	4	30,6	32,8
	1997	59	286	28,1	31,3	21	12	31,5	36,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1994	66	229	28,0	30,9	27	1	33,2	53,3
	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	1996	21	134	24,0	31,3	22	5	35,8	37,0
	1997	31	164	27,4	32,8	30	69	33,7	41,5
Weiblich	1994	184	475	29,7	30,3	42	7	33,1	36,4
	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	1996	119	327	27,3	30,7	63	7	33,6	37,4
	1997	118	399	26,3	30,9	67	96	34,4	36,9
Insgesamt	1994	250	704	28,2	30,5	69	8	33,1	38,5
	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	1996	140	461	26,8	30,9	85	12	34,2	37,2
	1997	149	563	26,5	31,4	97	185	34,2	39,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1994	1 729	4 176	23,7	26,9	631	196	30,5	36,2
	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	1996	1 621	3 816	23,6	26,7	914	251	30,2	38,3
	1997	1 511	3 302	23,4	26,4	1 012	215	30,4	39,1
Weiblich	1994	4 822	9 824	22,6	25,1	1 521	259	29,6	35,0
	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	1996	5 222	9 785	22,4	24,7	2 109	340	29,4	34,6
	1997	5 058	9 406	22,0	24,6	2 599	371	29,2	34,5
Insgesamt	1994	6 651	14 000	22,9	25,6	2 152	455	29,9	36,4
	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	1996	6 843	13 601	22,7	25,3	3 023	591	29,6	36,2
	1997	6 569	12 708	22,3	25,1	3 611	586	29,6	36,2
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	3	-	42,7	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	16	-	33,8	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	19	-	35,2	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1994	63	115	21,2	23,7	166	8	26,8	34,9
	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	1996	66	126	21,2	24,8	119	2	27,6	34,3
	1997	46	83	22,1	24,9	116	11	27,3	34,9
Weiblich	1994	561	754	20,3	21,8	1 660	41	25,0	36,4
	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	1996	546	768	20,3	22,1	1 423	26	25,3	34,9
	1997	449	600	20,1	21,3	1 261	15	25,4	33,0
Insgesamt	1994	624	869	20,4	22,1	2 026	49	25,2	36,2
	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	1996	612	894	20,4	22,5	1 542	28	25,4	34,8
	1997	495	683	20,3	21,7	1 377	26	25,6	33,8
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1994	14	24	22,4	25,3	15	1	26,0	34,0
	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	1996	19	28	22,7	24,4	11	1	27,1	40,8
	1997	15	25	23,0	25,2	12	1	26,9	31,3
Weiblich	1994	123	160	21,9	23,0	114	18	25,7	27,1
	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	1996	125	170	21,1	22,1	138	13	26,0	26,6
	1997	147	224	21,3	23,4	119	5	26,7	26,8
Insgesamt	1994	137	184	22,0	23,3	129	19	25,8	27,4
	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	1996	144	198	21,3	22,4	149	14	26,0	27,7
	1997	162	249	21,5	23,6	131	6	26,8	27,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schulpädagogik									
Männlich	1994	-	59	-	32,6	1	30	40,8	43,4
	1995	1	87	27,0	33,6	-	18	-	41,5
	1996	2	90	24,5	31,9	-	13	-	42,6
	1997	-	87	-	33,3	2	12	48,8	42,6
Weiblich	1994	3	162	28,3	30,0	3	34	31,0	39,0
	1995	2	188	24,0	29,0	-	33	-	40,4
	1996	4	237	24,5	29,7	-	40	-	40,4
	1997	3	266	31,7	29,3	-	33	-	36,8
Insgesamt	1994	3	221	28,3	30,7	4	64	33,5	41,1
	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	1996	6	327	24,5	30,3	-	53	-	41,0
	1997	3	353	31,7	30,3	2	45	48,8	38,3
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1994	4	14	20,5	27,3	5	3	28,2	38,1
	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	1996	2	7	23,5	29,0	7	5	27,2	39,9
	1997	-	1	-	43,0	9	5	26,9	33,8
Weiblich	1994	53	80	20,3	22,4	24	10	25,8	35,9
	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	1996	13	30	19,9	24,4	21	17	26,9	36,5
	1997	17	34	20,0	24,4	38	13	25,4	35,0
Insgesamt	1994	57	94	20,4	23,1	29	13	26,3	36,4
	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	1996	15	37	20,4	25,3	28	22	27,0	37,2
	1997	17	35	20,0	25,0	47	18	25,7	34,7
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1994	9	31	21,2	26,6	14	12	30,9	35,5
	1995	25	58	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	1996	18	51	21,6	28,4	11	28	28,6	37,9
	1997	8	37	23,5	29,5	12	11	31,7	40,7
Weiblich	1994	54	88	20,6	23,8	16	9	30,4	35,4
	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	1996	61	109	20,9	24,2	24	18	27,1	39,1
	1997	28	76	21,5	26,8	35	16	29,8	41,6
Insgesamt	1994	63	119	20,7	25,0	30	21	30,6	35,5
	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	1996	79	160	21,1	25,6	35	46	27,5	38,4
	1997	34	113	22,0	27,7	47	27	30,3	41,2
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1994	19	33	22,0	24,2	7	5	29,0	36,6
	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	1996	21	34	21,6	23,2	17	9	27,8	39,3
	1997	17	33	21,8	25,1	11	7	30,1	35,3
Weiblich	1994	127	183	21,0	23,1	66	14	26,7	35,0
	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	1996	173	228	20,4	21,8	75	25	28,4	35,2
	1997	132	195	20,7	22,9	73	14	26,7	30,0
Insgesamt	1994	146	216	21,1	23,3	73	19	26,9	35,4
	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	1996	194	262	20,6	21,8	92	34	26,7	36,3
	1997	149	228	20,9	23,2	84	21	27,1	31,8
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1994	159	222	21,4	22,6	48	11	26,4	33,8
	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	26,2	36,5
	1996	219	284	21,5	22,9	85	23	28,1	38,5
	1997	190	251	21,6	23,1	98	10	26,0	37,9
Weiblich	1994	381	513	20,3	22,0	222	58	26,5	35,9
	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	1996	437	599	22,6	24,0	224	90	27,0	35,4
	1997	338	501	21,5	23,7	219	55	26,5	35,0
Insgesamt	1994	540	735	20,8	22,2	270	69	26,9	35,5
	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	1996	656	883	22,2	23,6	309	113	27,3	36,0
	1997	528	752	21,6	23,5	317	65	26,9	35,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1994	94	150	21,6	23,7	33	13	29,4	34,8
	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	1996	97	148	21,8	23,7	56	10	28,2	32,5
	1997	69	102	21,7	23,1	62	20	28,1	34,8
Weiblich	1994	184	268	20,3	22,1	132	7	27,3	33,6
	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	1996	198	294	21,8	23,3	159	17	26,9	37,0
	1997	104	164	20,8	22,5	170	29	27,0	31,3
Insgesamt	1994	278	418	20,7	22,7	165	20	27,7	34,4
	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	1996	295	442	21,8	23,4	215	27	27,3	35,3
	1997	173	266	21,1	22,7	232	49	27,3	32,7
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1994	108	248	22,0	27,3	47	14	29,3	35,6
	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	1996	115	215	23,2	28,4	68	78	28,4	39,3
	1997	103	214	21,8	26,4	82	44	29,0	40,7
Weiblich	1994	400	645	21,5	24,5	203	40	25,8	37,4
	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	28,9	35,7
	1996	435	684	22,3	24,6	209	236	28,8	37,7
	1997	386	628	21,3	24,3	255	125	27,5	36,7
Insgesamt	1994	508	893	21,6	25,3	250	54	26,5	36,9
	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	1996	550	899	22,5	25,1	277	314	27,2	38,1
	1997	489	840	21,4	24,9	337	169	27,9	37,7
Sonderpädagogik									
Männlich	1994	89	247	25,8	28,1	19	45	32,8	42,1
	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	1996	74	243	21,7	27,6	44	10	30,9	37,9
	1997	76	192	22,5	27,0	38	15	31,2	41,7
Weiblich	1994	512	935	25,1	26,7	118	57	29,5	40,4
	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	1996	501	913	21,5	24,3	190	49	28,1	33,3
	1997	359	724	21,9	24,5	190	58	28,7	33,6
Insgesamt	1994	601	1 182	25,2	27,0	137	102	30,0	41,1
	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	1996	575	1 156	21,5	25,0	234	59	28,6	34,1
	1997	435	916	22,0	25,0	226	73	29,2	35,3
Sprachheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1994	18	46	23,6	28,1	12	3	28,9	35,5
	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	1996	25	42	23,0	25,3	28	15	29,1	37,5
	1997	19	41	21,0	25,7	30	15	28,6	35,8
Weiblich	1994	232	365	20,5	23,6	187	33	27,0	33,9
	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	1996	283	392	21,6	23,3	234	81	27,0	34,8
	1997	208	334	20,3	23,5	268	69	26,9	34,6
Insgesamt	1994	250	411	20,7	24,1	199	36	27,1	34,0
	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	1996	308	434	21,7	23,5	262	96	27,3	35,2
	1997	227	375	20,4	23,7	296	84	27,0	34,8
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1994	11	20	21,5	25,5	7	5	30,5	34,6
	1995	1	21	25,0	34,5	14	12	31,7	39,3
	1996	16	42	24,8	29,8	16	13	29,4	32,8
	1997	11	35	23,3	32,5	13	6	26,6	41,8
Weiblich	1994	42	88	23,0	28,7	38	37	26,3	34,9
	1995	41	80	22,6	26,3	38	52	26,5	35,8
	1996	97	200	26,6	29,2	38	41	27,7	36,0
	1997	52	121	20,6	26,1	37	33	28,1	36,8
Insgesamt	1994	53	108	22,7	28,1	43	42	27,0	34,8
	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	1996	113	242	26,3	29,3	52	54	28,2	35,2
	1997	63	156	21,1	27,5	50	39	27,7	37,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sportpädagogik									
Männlich	1994	1 269	2 120	22,2	23,7	965	141	28,8	35,6
	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	1996	1 527	2 482	22,4	23,6	1 097	102	29,0	35,7
	1997	1 457	2 376	22,5	23,5	1 026	125	29,1	35,7
Weiblich	1994	1 217	1 858	21,0	22,4	1 047	135	26,4	31,6
	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	1996	1 402	2 169	20,7	22,0	1 185	137	27,2	30,9
	1997	1 291	2 062	20,5	21,9	1 167	159	27,1	30,4
Insgesamt	1994	2 486	3 978	21,6	23,1	2 012	276	27,5	33,6
	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	1996	2 929	4 651	21,6	22,8	2 282	239	28,1	32,9
	1997	2 748	4 438	21,6	22,8	2 193	284	28,0	32,7
Sportwissenschaft									
Männlich	1994	112	179	22,1	24,2	64	40	29,6	36,8
	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	1996	202	333	21,6	23,1	107	30	28,9	34,5
	1997	283	453	21,5	23,0	97	30	28,6	38,0
Weiblich	1994	132	197	21,6	23,0	65	57	26,8	36,1
	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	26,5	29,8
	1996	250	363	20,3	21,8	106	48	26,8	32,3
	1997	235	369	20,4	22,4	105	28	27,3	33,6
Insgesamt	1994	244	376	21,8	23,6	129	97	28,2	36,4
	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	1996	452	696	20,9	22,4	213	76	27,9	33,1
	1997	518	822	21,0	22,7	202	58	27,9	35,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)									
Männlich	1994	31	109	25,7	29,3	31	9	27,3	30,9
	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	29,7
	1996	174	380	24,0	26,9	15	25	30,8	31,7
	1997	128	361	23,7	27,5	21	13	29,3	36,4
Weiblich	1994	56	106	21,1	24,5	11	1	26,6	27,3
	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	28,5
	1996	180	276	21,8	23,5	13	2	28,2	37,2
	1997	141	271	22,2	25,1	15	5	29,2	37,2
Insgesamt	1994	87	215	22,7	26,9	42	10	27,1	30,5
	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	1996	354	656	22,9	25,5	28	27	29,6	32,1
	1997	267	632	22,9	26,5	36	18	29,3	36,6
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1994	107	220	22,3	25,5	55	1	27,2	51,3
	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	1996	84	141	22,3	23,4	54	14	27,5	43,1
	1997	74	120	21,8	23,5	60	14	26,2	45,5
Weiblich	1994	738	1 059	21,0	22,1	449	3	25,7	28,9
	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	1996	561	804	20,8	21,9	455	22	25,6	34,1
	1997	483	696	20,6	21,8	512	11	26,0	40,3
Insgesamt	1994	845	1 279	21,1	22,7	504	4	25,8	34,5
	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	1996	645	945	21,0	22,1	509	36	25,8	37,6
	1997	557	816	20,8	22,1	572	25	26,2	43,2
Afrikastudien									
Männlich	1994	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1994	1	1	33,0	33,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	1	2	33,0	29,5	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1994	4	8	21,8	23,4	-	-	-	-
	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	38,6
	1996	-	2	-	26,5	1	-	32,2	-
	1997	1	3	26,0	29,0	1	-	28,8	-
Weiblich	1994	8	15	32,8	31,3	-	-	-	-
	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	1996	7	11	21,7	24,1	4	-	28,8	-
	1997	8	11	26,8	27,2	5	-	30,3	-
Insgesamt	1994	12	23	29,1	28,5	-	-	-	-
	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	38,6
	1996	7	13	21,7	24,5	5	-	29,5	-
	1997	9	14	26,7	27,6	6	-	30,1	-
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1994	1 577	3 556	23,1	26,1	744	139	29,0	34,2
	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	1996	1 729	3 674	22,9	25,6	816	188	29,1	37,2
	1997	1 756	3 815	22,5	25,5	970	234	29,3	36,8
Weiblich	1994	1 172	2 387	22,8	25,5	487	61	28,5	32,8
	1995	1 224	2 385	22,0	24,8	523	68	28,4	33,8
	1996	1 184	2 536	21,8	24,6	631	140	28,5	36,7
	1997	1 280	2 775	21,5	24,4	582	283	28,9	38,3
Insgesamt	1994	2 749	5 923	23,0	25,9	1 231	200	28,8	33,7
	1995	2 715	5 680	22,8	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	1996	2 913	6 200	22,4	25,2	1 447	328	28,8	37,0
	1997	3 038	6 590	22,1	25,0	1 552	517	29,2	37,6
Sozialkunde									
Männlich	1994	146	306	29,8	30,4	32	106	29,7	41,0
	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	1996	91	267	22,2	27,2	55	153	28,8	42,1
	1997	65	249	21,6	27,9	78	138	30,2	42,0
Weiblich	1994	244	441	25,6	27,4	49	124	27,9	39,4
	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	1996	213	458	21,0	25,0	101	178	30,2	38,4
	1997	119	329	20,8	26,1	100	203	29,2	39,4
Insgesamt	1994	390	747	27,2	28,7	81	230	28,6	40,1
	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	1996	304	725	21,4	25,8	156	331	29,7	40,1
	1997	184	578	21,1	26,8	178	341	29,6	40,5
Sozialwissenschaft									
Männlich	1994	810	1 651	23,2	25,9	199	48	31,2	36,4
	1995	835	2 106	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	1996	712	1 628	23,1	25,8	234	67	29,8	36,5
	1997	735	1 875	22,9	26,2	272	52	29,9	36,9
Weiblich	1994	915	1 690	23,0	25,1	202	16	30,4	32,1
	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	1996	943	1 766	22,1	24,5	248	43	29,7	36,4
	1997	973	1 948	21,8	24,6	329	40	29,7	35,0
Insgesamt	1994	1 725	3 341	23,1	25,5	401	64	30,8	35,3
	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	1996	1 655	3 394	22,5	25,1	482	110	29,8	36,5
	1997	1 708	3 823	22,3	25,4	601	92	29,8	36,0
Soziologie									
Männlich	1994	837	1 995	23,4	26,4	254	85	31,1	35,6
	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	1996	1 030	2 367	23,2	26,1	281	90	30,6	36,1
	1997	1 007	2 247	23,8	26,4	304	79	30,9	36,0
Weiblich	1994	1 119	2 453	22,2	25,4	271	54	30,2	34,0
	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	281	50	30,1	37,5
	1996	1 657	3 230	22,1	24,9	321	53	30,3	37,1
	1997	1 651	3 340	22,2	25,1	362	41	30,2	34,7
Insgesamt	1994	1 956	4 448	22,7	25,8	525	139	30,6	35,0
	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	1996	2 687	5 597	22,5	25,4	602	143	30,4	36,5
	1997	2 658	5 587	22,8	25,6	666	120	30,5	35,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Krankenpflege-Ausbildung									
Männlich	1994	72	113	28,5	29,6	-	7	-	41,0
	1995	105	187	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	1996	128	190	28,1	29,5	30	-	34,9	-
	1997	113	185	28,7	29,3	39	-	34,7	-
Weiblich	1994	255	363	29,5	30,0	29	7	28,5	42,5
	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	1996	364	483	29,5	29,8	110	2	33,8	43,3
	1997	387	470	29,8	30,1	96	-	33,0	-
Insgesamt	1994	327	476	29,3	29,9	29	14	28,5	41,8
	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	1996	490	673	29,1	29,7	140	2	34,0	43,3
	1997	500	635	29,5	29,9	135	-	33,5	-
Sozialarbeit-hilfe									
Männlich	1994	774	1 075	28,8	27,1	744	12	29,9	35,0
	1995	723	1 043	28,2	28,7	790	28	30,2	35,7
	1996	634	880	28,5	27,1	786	10	30,4	37,0
	1997	659	870	28,8	27,0	813	9	30,9	33,5
Weiblich	1994	1 865	2 200	28,8	27,1	1 777	31	29,6	34,1
	1995	1 520	1 917	28,1	28,3	1 770	29	30,2	34,4
	1996	1 640	1 974	28,7	27,0	1 672	30	30,7	35,4
	1997	1 699	1 988	25,8	25,9	1 750	22	30,9	38,1
Insgesamt	1994	2 639	3 275	28,7	27,1	2 521	43	29,7	34,3
	1995	2 243	2 960	28,2	28,4	2 560	55	30,2	35,0
	1996	2 274	2 854	28,6	27,0	2 438	40	30,6	35,8
	1997	2 358	2 858	25,9	26,2	2 583	31	30,9	38,8
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen									
Männlich	1994	20	37	30,2	30,7	-	1	-	33,2
	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	35,3	37,5
	1996	23	78	29,2	32,9	-	4	-	44,5
	1997	65	112	33,0	32,9	35	2	36,9	39,8
Weiblich	1994	62	82	27,2	28,2	-	4	-	38,9
	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	1996	75	158	27,4	30,9	-	7	-	37,4
	1997	192	277	32,3	32,4	47	9	33,9	38,1
Insgesamt	1994	82	119	27,9	28,9	-	5	-	37,8
	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	35,3	38,3
	1996	98	236	27,8	31,5	-	11	-	40,0
	1997	257	389	32,5	32,6	82	11	35,2	38,4
Sozialpädagogik									
Männlich	1994	784	1 137	25,5	26,9	635	22	29,7	34,6
	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	1996	647	943	25,9	27,2	655	28	30,0	39,7
	1997	640	917	25,4	26,9	674	58	30,3	38,4
Weiblich	1994	2 023	2 594	25,1	26,0	1 941	28	28,8	34,5
	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	1996	1 995	2 483	24,9	25,7	1 905	49	29,7	39,5
	1997	2 045	2 521	24,6	25,5	1 957	117	30,2	35,4
Insgesamt	1994	2 807	3 731	25,2	26,3	2 576	50	29,1	34,6
	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	1996	2 642	3 426	25,2	26,1	2 560	77	29,7	39,5
	1997	2 885	3 438	24,8	25,9	2 631	173	30,3	36,4
Sozialwesen									
Männlich	1994	1 203	1 601	25,8	26,6	712	63	29,5	39,2
	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	1996	1 283	1 714	26,2	27,1	871	41	30,0	39,6
	1997	1 288	1 712	26,4	27,2	1 085	63	30,6	40,1
Weiblich	1994	3 287	3 829	24,9	25,5	2 118	70	28,6	37,6
	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	1996	3 794	4 524	25,2	25,9	2 456	76	29,5	39,8
	1997	3 899	4 623	24,9	25,6	2 975	80	29,7	37,9
Insgesamt	1994	4 490	5 430	25,1	25,8	2 830	133	28,8	38,4
	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	1996	5 077	6 238	25,4	26,2	3 327	117	29,8	39,7
	1997	5 167	6 335	25,3	26,0	4 080	143	29,9	38,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Rechtswissenschaft									
Männlich	1994	9 238	11 697	21,2	22,2	5 306	943	27,2	31,5
	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	1996	8 407	10 374	21,3	22,1	6 607	1 040	26,9	32,1
	1997	7 631	9 564	21,4	22,4	6 546	1 266	26,8	31,8
Weiblich	1994	7 792	9 315	20,5	21,2	3 899	379	26,4	29,6
	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	1996	8 139	9 533	20,4	21,0	5 175	400	25,9	30,6
	1997	8 093	9 646	20,6	21,3	5 339	509	25,9	30,5
Insgesamt	1994	17 030	21 012	20,9	21,7	9 205	1 322	26,8	30,9
	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	1996	16 546	19 907	20,9	21,6	11 782	1 440	26,5	31,7
	1997	15 724	19 210	21,0	21,9	11 885	1 775	26,4	31,5
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1994	9	20	31,7	31,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	1996	5	14	27,8	31,6	14	13	31,8	38,6
	1997	1	4	28,0	31,8	13	8	34,6	35,6
Weiblich	1994	16	37	27,0	29,4	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	1996	12	27	29,0	30,8	21	15	33,0	33,8
	1997	7	14	34,0	33,4	25	14	32,0	34,9
Insgesamt	1994	25	57	28,7	29,9	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	1996	17	41	28,7	31,1	35	28	32,5	36,0
	1997	8	18	33,3	33,0	38	22	32,9	35,2
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1994	221	257	23,1	23,5	258	7	26,9	35,0
	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	1996	149	177	24,5	24,9	233	5	27,2	33,7
	1997	132	150	24,6	25,0	224	6	26,7	32,2
Weiblich	1994	351	389	20,7	21,2	381	7	24,3	34,2
	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	1996	252	272	20,9	21,3	389	13	24,0	30,4
	1997	249	265	21,3	21,5	384	12	24,1	31,2
Insgesamt	1994	572	646	21,6	22,1	639	14	25,4	34,6
	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	1996	401	449	22,3	22,7	622	18	25,2	31,3
	1997	381	415	22,4	22,8	608	18	25,0	31,5
Archivwesen									
Männlich	1994	48	22	31,4	27,1	15	-	26,5	-
	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	1996	18	23	23,9	25,0	30	26	28,6	33,4
	1997	16	18	23,3	23,4	21	9	29,6	33,7
Weiblich	1994	42	26	26,3	20,9	7	-	25,7	-
	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	1996	30	39	22,3	23,3	41	39	29,6	30,0
	1997	33	36	21,0	21,4	39	24	25,7	33,3
Insgesamt	1994	90	48	29,0	23,7	22	-	26,3	-
	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	1996	48	62	22,9	23,9	71	65	29,2	31,3
	1997	49	54	21,8	22,1	60	33	27,0	33,4
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1994	19	19	25,1	25,1	29	-	26,6	-
	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	1996	4	4	28,0	28,0	27	-	28,2	-
	1997	-	-	-	-	18	-	29,5	-
Weiblich	1994	38	38	21,2	21,2	49	-	24,6	-
	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	1996	14	14	20,4	20,4	50	-	24,7	-
	1997	-	-	-	-	37	-	24,6	-
Insgesamt	1994	57	57	22,5	22,5	78	-	25,3	-
	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	1996	18	18	22,1	22,1	77	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	55	-	26,2	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bankwesen									
Männlich	1994	36	43	22,2	22,7	96	-	25,3	-
	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	1996	45	59	22,9	23,8	71	-	25,5	-
	1997	58	73	22,8	23,1	43	-	26,4	-
Weiblich	1994	21	21	21,8	21,8	73	-	24,0	-
	1995	19	24	20,5	21,8	53	-	24,5	-
	1996	33	45	21,8	22,2	45	-	24,9	-
	1997	58	68	20,9	21,4	17	-	25,1	-
Insgesamt	1994	57	64	22,1	22,4	169	-	24,8	-
	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	1996	78	104	22,5	23,1	116	-	25,3	-
	1997	116	139	21,9	22,3	60	-	26,1	-
Bibliothekswesen									
Männlich	1994	6	12	30,5	29,8	-	-	-	-
	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	1996	3	8	28,7	28,5	8	5	25,5	31,9
	1997	5	12	29,4	27,4	10	4	28,6	32,7
Weiblich	1994	26	42	21,2	22,8	-	-	-	-
	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	1996	18	25	21,1	22,2	40	15	24,5	29,8
	1997	19	34	21,0	22,9	24	9	24,9	28,2
Insgesamt	1994	32	54	22,9	24,3	-	-	-	-
	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	1996	21	33	22,2	23,8	48	20	24,7	30,3
	1997	24	48	22,7	24,0	34	13	28,0	29,6
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1994	104	155	28,4	28,3	47	-	29,3	-
	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	1996	118	181	28,0	27,9	89	8	30,4	31,6
	1997	126	174	27,5	27,4	127	6	31,2	32,7
Weiblich	1994	65	87	21,7	22,4	34	1	24,2	27,3
	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	1996	115	148	21,5	22,0	61	2	25,9	29,5
	1997	102	125	21,8	22,1	74	3	28,2	31,1
Insgesamt	1994	169	242	25,9	26,2	81	1	27,2	27,3
	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	1996	233	329	24,8	25,2	150	10	28,5	31,2
	1997	228	299	25,0	25,2	201	9	29,3	32,2
Finanzverwaltung									
Männlich	1994	490	558	23,9	24,2	328	2	26,8	31,1
	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	28,5	-
	1996	280	307	23,2	23,6	565	6	28,4	30,9
	1997	245	271	23,5	23,7	482	7	28,8	27,4
Weiblich	1994	510	552	21,1	21,4	358	2	24,2	26,8
	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	1996	329	344	20,8	20,9	820	12	23,7	29,1
	1997	358	372	21,0	21,1	679	10	24,0	28,5
Insgesamt	1994	1 000	1 110	22,5	22,8	686	4	25,4	28,9
	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	1996	609	651	21,9	22,2	1 385	18	24,8	29,7
	1997	603	643	22,0	22,2	1 161	17	25,2	28,1
Innere Verwaltung									
Männlich	1994	619	773	24,3	24,9	866	19	28,0	30,8
	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	1996	437	497	24,8	25,0	898	15	28,2	31,5
	1997	321	402	24,2	24,6	710	27	28,2	31,7
Weiblich	1994	796	944	20,9	21,7	773	36	24,9	29,3
	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	1996	594	666	20,7	21,3	988	60	25,1	31,3
	1997	452	497	20,6	21,0	916	61	24,6	31,5
Insgesamt	1994	1 415	1 717	22,4	23,1	1 639	55	26,5	29,8
	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	1996	1 031	1 163	22,5	22,9	1 884	75	26,6	31,4
	1997	773	899	22,1	22,6	1 626	88	26,2	31,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Justizvollzug									
Männlich	1994	8	10	28,5	28,3	9	-	28,3	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	10	-	30,3	-
	1997	5	6	29,2	30,2	-	-	-	-
Weiblich	1994	6	7	19,0	19,4	4	-	26,4	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	5	-	25,6	-
	1997	3	3	20,0	20,0	-	-	-	-
Insgesamt	1994	14	17	24,4	24,7	13	-	27,7	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	15	-	28,7	-
	1997	8	9	25,8	26,8	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1994	2 225	2 307	29,2	29,0	1 175	22	31,3	29,7
	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	1996	2 155	2 307	28,7	28,6	2 328	69	31,7	29,4
	1997	2 501	2 302	29,0	28,2	2 807	28	32,2	32,2
Weiblich	1994	418	478	23,3	23,8	437	3	29,7	29,9
	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	1996	543	607	22,6	22,9	534	19	26,6	28,5
	1997	622	651	23,0	23,1	480	15	26,8	31,9
Insgesamt	1994	2 643	2 785	28,3	28,1	1 612	25	30,9	29,7
	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	1996	2 698	2 914	27,4	27,4	2 862	88	30,7	29,2
	1997	3 123	2 953	27,8	27,1	3 287	43	31,4	32,1
Post- und Fernmeldewesen									
Männlich	1994	41	42	29,8	29,8	365	-	29,5	-
	1995	-	-	-	-	385	-	29,7	-
	1996	-	-	-	-	283	-	31,4	-
	1997	-	-	-	-	50	-	33,8	-
Weiblich	1994	32	32	30,1	30,1	328	-	26,1	-
	1995	-	-	-	-	317	-	27,4	-
	1996	-	-	-	-	221	-	28,5	-
	1997	-	-	-	-	35	-	32,7	-
Insgesamt	1994	73	74	30,0	29,9	693	-	27,9	-
	1995	-	-	-	-	702	-	28,7	-
	1996	-	-	-	-	504	-	30,1	-
	1997	-	-	-	-	85	-	33,4	-
Rechtspflege									
Männlich	1994	191	218	23,9	24,0	178	-	27,5	-
	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	28,8
	1996	205	219	24,2	24,4	260	-	26,9	-
	1997	134	139	24,6	24,7	234	2	27,6	30,5
Weiblich	1994	394	426	20,7	20,9	403	-	25,1	-
	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	31,8
	1996	468	475	20,6	20,7	665	2	24,3	29,9
	1997	298	303	21,2	21,2	574	-	24,4	-
Insgesamt	1994	585	644	21,7	22,0	581	-	25,8	-
	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	1996	673	694	21,7	21,9	925	2	25,0	29,9
	1997	432	442	22,3	22,3	808	2	25,3	30,5
Sozialversicherung									
Männlich	1994	361	375	23,6	23,6	376	1	27,1	32,3
	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	1996	228	237	23,8	23,9	306	-	26,8	-
	1997	146	156	23,2	23,5	275	1	27,0	30,3
Weiblich	1994	463	472	21,9	21,9	486	1	25,7	26,2
	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	1996	360	366	20,9	20,9	538	-	25,5	-
	1997	250	252	20,3	20,3	380	3	25,3	29,6
Insgesamt	1994	824	847	22,6	22,7	862	2	26,3	29,3
	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	1996	588	603	22,0	22,1	842	-	26,0	-
	1997	398	408	21,4	21,5	655	4	26,1	29,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Verkehrswesen									
Männlich	1994	221	319	24,2	24,6	304	6	29,7	33,8
	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	36,8
	1996	233	339	24,0	24,9	290	8	33,5	35,2
	1997	254	358	23,6	24,3	176	10	32,0	34,9
Weiblich	1994	78	110	21,2	22,5	115	-	26,8	-
	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	33,6
	1996	140	172	20,6	21,5	22	-	32,6	-
	1997	93	131	20,4	21,2	8	5	33,8	34,7
Insgesamt	1994	299	429	23,4	24,0	419	6	28,9	33,8
	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	1996	373	511	22,7	23,8	312	8	33,4	35,2
	1997	347	489	22,7	23,4	184	15	32,0	34,8
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1994	2 414	2 924	26,1	26,6	2 685	45	29,0	31,7
	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	1996	1 583	2 107	27,0	27,1	2 540	64	29,4	33,4
	1997	1 506	1 988	25,8	26,0	3 185	50	30,5	31,8
Weiblich	1994	1 899	2 209	22,8	23,6	2 282	16	25,2	32,5
	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	1996	1 481	1 830	22,1	23,0	2 159	25	25,6	31,7
	1997	1 673	2 041	22,1	23,0	2 142	19	25,8	29,4
Insgesamt	1994	4 313	5 133	24,7	25,3	4 967	61	27,3	31,9
	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	1996	3 064	3 937	24,6	25,2	4 699	89	27,7	32,9
	1997	3 179	4 029	23,9	24,5	5 327	69	28,6	31,1
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1994	790	895	23,8	24,1	753	13	26,2	32,0
	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	1996	476	541	23,9	24,3	675	17	26,9	28,5
	1997	356	384	23,0	23,3	936	19	27,2	29,1
Weiblich	1994	683	833	21,8	22,8	679	41	24,3	31,9
	1995	588	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	1996	495	553	21,7	22,2	804	19	24,6	31,2
	1997	353	371	21,0	21,2	904	21	25,7	29,8
Insgesamt	1994	1 473	1 728	22,9	23,5	1 432	54	25,3	31,9
	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	1996	971	1 094	22,8	23,2	1 479	36	25,6	29,9
	1997	709	755	22,0	22,3	1 840	40	26,5	29,5
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1994	32	80	23,7	27,2	11	10	29,3	36,1
	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	1996	62	151	27,7	31,5	28	26	28,7	41,2
	1997	100	186	31,6	30,8	21	13	30,6	37,6
Weiblich	1994	40	97	23,3	25,3	11	6	26,2	35,0
	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	1996	79	183	25,5	28,0	25	11	27,8	33,9
	1997	132	228	31,8	29,9	43	14	28,7	36,7
Insgesamt	1994	72	177	23,5	26,2	22	16	27,7	35,7
	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	1996	141	334	26,5	29,6	51	37	28,2	39,1
	1997	232	414	31,7	30,3	64	27	29,3	37,1
Betriebswirtschaftslehre									
Männlich	1994	14 107	17 433	22,6	23,1	10 830	593	27,9	30,2
	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	1996	14 388	17 653	22,5	23,2	11 289	599	28,0	31,1
	1997	14 930	18 157	22,5	23,2	11 271	648	28,1	31,3
Weiblich	1994	9 372	10 420	22,3	22,4	6 820	176	26,7	29,1
	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	1996	10 650	12 004	21,8	22,2	7 253	305	27,1	32,3
	1997	11 273	12 734	21,7	22,2	6 901	243	27,3	31,3
Insgesamt	1994	23 479	27 853	22,5	22,9	17 650	769	27,4	30,0
	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	1996	25 038	29 657	22,2	22,8	18 542	904	27,7	31,5
	1997	26 203	30 891	22,1	22,8	18 172	891	27,8	31,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Wirtschaft									
Männlich	1994	128	149	22,9	24,4	33	20	27,4	27,1
	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	1996	162	187	22,8	24,7	28	10	28,0	34,2
	1997	172	178	22,8	24,1	75	25	27,6	29,5
Weiblich	1994	182	201	21,9	22,9	31	25	28,4	27,5
	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	1996	239	226	21,5	21,9	38	8	27,3	26,3
	1997	292	267	22,0	22,3	90	7	27,1	26,8
Insgesamt	1994	310	350	22,3	23,5	64	45	28,9	27,3
	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	1996	401	413	22,0	23,2	66	18	27,6	30,7
	1997	484	445	22,3	23,0	165	32	27,3	28,9
Internationale Betriebswirtschaft/Management									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	26	53	21,2	27,1	-	-	-	-
	1996	94	131	22,1	23,9	-	-	-	-
	1997	255	343	22,2	24,0	23	-	28,4	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	38	44	20,4	21,1	-	-	-	-
	1996	109	124	20,4	21,2	-	-	-	-
	1997	378	429	21,2	22,0	29	-	28,0	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	64	97	20,7	24,4	-	-	-	-
	1996	203	255	21,2	22,6	-	-	-	-
	1997	633	772	21,6	22,9	52	-	28,2	-
Management im Gesundheits- und Sozialbereich									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	40	62	28,6	29,7	-	-	-	-
	1997	92	134	29,3	30,7	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	68	92	29,4	29,7	-	-	-	-
	1997	170	210	29,2	29,6	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	108	154	29,1	29,7	-	-	-	-
	1997	262	344	29,2	30,0	-	-	-	-
Sportökonomie									
Männlich	1994	36	49	20,7	21,0	3	-	27,4	-
	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	1996	38	46	21,4	21,7	45	-	28,1	-
	1997	40	50	21,5	21,9	25	-	27,9	-
Weiblich	1994	19	17	20,7	20,4	3	-	25,3	-
	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	1996	15	19	20,1	20,4	17	-	25,9	-
	1997	13	20	19,7	20,2	25	-	26,7	-
Insgesamt	1994	55	66	20,7	20,8	6	-	26,4	-
	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	1996	53	65	21,0	21,4	62	-	27,5	-
	1997	53	70	21,0	21,4	50	-	27,3	-
Touristik									
Männlich	1994	113	156	24,4	24,9	95	14	28,2	36,4
	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	1996	151	181	23,9	25,0	80	-	29,2	-
	1997	154	178	23,7	24,2	66	6	28,6	32,7
Weiblich	1994	348	421	22,7	23,1	259	3	27,3	31,7
	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	1996	544	593	22,1	22,5	230	3	27,2	28,8
	1997	635	691	22,0	22,4	222	18	27,5	28,6
Insgesamt	1994	461	577	23,1	23,6	354	17	27,5	35,6
	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	1996	695	774	22,5	23,1	310	3	27,8	28,8
	1997	789	869	22,3	22,8	288	24	27,7	29,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Verkehrsbetriebswirtschaft									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	28	37	22,8	23,0	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	8	8	22,5	22,5	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	36	45	22,8	22,9	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1994	2 112	2 631	21,7	22,4	1 294	188	28,0	31,6
	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	1996	2 153	3 260	21,8	23,4	1 483	242	28,0	31,8
	1997	2 504	3 963	22,2	23,9	1 460	195	28,0	31,4
Weiblich	1994	982	1 133	21,3	21,9	700	67	27,2	30,7
	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	1996	1 231	1 903	21,1	22,7	737	63	27,3	30,5
	1997	1 424	2 389	21,6	23,3	709	65	27,6	32,3
Insgesamt	1994	3 094	3 764	21,6	22,2	1 994	255	27,7	31,3
	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	1996	3 384	5 163	21,5	23,2	2 220	305	27,8	31,5
	1997	3 928	6 332	22,0	23,7	2 169	260	27,9	31,6
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1994	344	495	22,8	24,1	218	67	29,1	30,9
	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	1996	383	563	22,5	23,9	337	41	29,0	30,9
	1997	433	604	22,4	23,8	322	24	29,1	31,5
Weiblich	1994	399	527	22,0	22,8	306	40	27,6	28,8
	1995	434	608	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	1996	483	683	21,2	22,6	425	19	28,1	28,9
	1997	539	742	21,2	22,5	425	31	28,1	29,3
Insgesamt	1994	743	1 022	22,4	23,4	524	107	28,2	30,1
	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	1996	866	1 246	21,8	23,2	762	60	28,5	30,3
	1997	972	1 346	21,7	23,1	747	55	28,5	30,3
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1994	6 468	15 130	24,2	27,0	3 273	663	28,4	31,3
	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	1996	7 358	11 817	24,7	26,3	3 409	746	28,8	32,2
	1997	6 484	12 031	24,3	26,6	3 376	664	28,7	32,8
Weiblich	1994	4 266	7 428	24,3	26,2	1 710	223	27,9	30,4
	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	1996	4 567	6 218	24,2	25,4	1 939	273	28,3	31,9
	1997	4 597	6 836	23,8	25,4	2 030	288	28,1	34,0
Insgesamt	1994	10 734	22 558	24,3	26,7	4 983	886	28,2	31,1
	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	1996	11 925	18 035	24,5	26,0	5 348	1 019	28,6	32,1
	1997	11 081	18 867	24,1	26,1	5 408	952	28,5	33,1
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1994	3 554	6 365	22,5	24,6	1 868	934	28,0	29,7
	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	1996	3 784	6 500	22,3	24,5	2 219	960	27,9	30,4
	1997	4 130	7 018	22,1	24,4	2 533	787	28,2	31,2
Weiblich	1994	616	922	22,3	23,7	359	90	28,5	29,4
	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	28,8	27,8
	1996	757	1 234	21,7	23,6	450	107	27,0	29,3
	1997	855	1 362	21,5	23,6	462	114	27,3	30,2
Insgesamt	1994	4 170	7 287	22,5	24,5	2 227	1 024	27,7	29,6
	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	1996	4 521	7 734	22,2	24,4	2 669	1 067	27,7	30,3
	1997	4 985	8 380	22,0	24,3	2 995	901	28,1	31,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1994	3	25	32,3	29,4	1	1	27,6	28,1
	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	29,8	36,5
	1996	4	23	31,3	32,7	1	2	30,8	50,5
	1997	4	37	24,5	29,4	1	2	33,8	31,6
Weiblich	1994	2	20	23,5	28,0	2	5	26,5	34,0
	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	28,0	-
	1996	3	13	30,0	28,3	2	-	32,8	-
	1997	2	17	21,5	32,6	2	1	29,2	43,5
Insgesamt	1994	5	45	28,8	29,2	3	6	26,9	33,0
	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	36,5
	1996	7	36	30,7	31,1	3	2	32,2	50,5
	1997	6	54	23,5	30,4	3	3	30,7	35,6
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1994	2	10	24,5	29,1	-	5	-	31,9
	1995	1	3	20,0	26,7	-	4	-	33,2
	1996	13	128	27,4	31,1	-	8	-	33,2
	1997	17	115	21,1	29,3	1	150	29,0	32,0
Weiblich	1994	6	21	38,2	33,3	-	14	-	38,2
	1995	5	5	22,4	22,4	-	1	-	32,7
	1996	7	35	18,6	27,5	-	1	-	34,3
	1997	32	72	21,9	27,1	-	24	-	32,0
Insgesamt	1994	8	31	34,8	31,9	-	19	-	36,5
	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	1996	20	163	24,3	30,3	-	9	-	33,3
	1997	49	187	21,6	28,4	1	174	29,0	32,0
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1994	68	124	22,4	23,5	49	-	27,7	-
	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	26,3
	1996	59	100	21,8	23,6	40	-	28,0	-
	1997	64	107	21,9	23,0	56	-	26,8	-
Weiblich	1994	665	912	20,7	21,6	531	1	25,2	25,5
	1995	483	849	20,7	21,6	626	11	25,3	25,8
	1996	419	585	20,5	21,7	528	27	25,8	23,6
	1997	391	542	20,7	21,7	553	-	25,6	-
Insgesamt	1994	733	1 036	20,9	21,8	580	1	25,5	25,5
	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	1996	478	685	20,7	21,9	568	27	26,0	23,6
	1997	455	649	20,9	21,9	609	-	25,7	-
Mathematik									
Männlich	1994	2 904	5 847	22,0	24,8	1 741	363	27,5	31,6
	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	1996	2 591	5 366	22,0	24,9	1 935	399	27,5	31,0
	1997	2 339	4 903	22,0	25,2	1 931	399	27,8	31,0
Weiblich	1994	2 603	4 010	21,2	23,0	1 887	271	25,2	34,7
	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	1996	2 775	4 432	21,1	23,1	1 994	142	25,8	31,6
	1997	2 714	4 609	21,0	23,4	1 611	150	26,1	31,1
Insgesamt	1994	5 507	9 857	21,6	24,0	3 628	634	26,3	32,9
	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	1996	5 366	9 798	21,5	24,1	3 929	541	26,7	31,2
	1997	5 053	9 512	21,5	24,3	3 542	549	27,0	31,0
Statistik									
Männlich	1994	41	150	21,3	26,9	60	9	28,3	29,9
	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	1996	52	149	20,8	25,9	38	13	28,7	32,6
	1997	48	147	21,3	26,2	28	8	28,2	31,9
Weiblich	1994	23	76	21,5	25,8	47	1	27,0	31,9
	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	1996	49	112	21,0	24,7	22	4	27,7	31,6
	1997	29	82	20,4	25,2	19	5	27,4	31,4
Insgesamt	1994	64	226	21,4	26,5	107	10	27,7	30,1
	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	1996	101	261	20,9	25,4	60	17	28,4	32,4
	1997	77	229	20,9	25,8	47	13	27,9	31,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Technomathematik									
Männlich	1994	30	43	20,7	22,9	18	1	26,9	32,8
	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	1996	22	29	20,4	22,7	31	-	27,3	-
	1997	49	57	20,2	21,0	53	1	26,9	32,8
Weiblich	1994	4	8	21,3	23,6	8	-	26,5	-
	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	1996	4	5	19,0	20,4	9	-	26,9	-
	1997	11	13	19,9	20,1	12	1	26,3	29,0
Insgesamt	1994	34	51	20,8	23,0	26	1	26,8	32,8
	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	1996	26	34	20,2	22,4	40	-	27,2	-
	1997	60	70	20,2	20,8	65	2	26,8	30,9
Wirtschaftsmathematik									
Männlich	1994	336	595	20,8	23,4	165	12	27,3	29,9
	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	1996	269	459	20,9	23,4	233	7	27,1	29,1
	1997	349	535	20,9	23,2	178	15	27,2	30,1
Weiblich	1994	196	299	20,1	22,1	69	2	26,5	30,5
	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	1996	211	308	20,0	22,0	87	1	26,5	31,6
	1997	252	336	20,3	21,7	95	4	26,8	28,4
Insgesamt	1994	532	894	20,6	23,0	234	14	27,1	29,9
	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	1996	480	785	20,5	22,8	320	8	26,9	29,4
	1997	601	873	20,7	22,6	273	19	27,1	29,7
Informatik									
Männlich	1994	5 481	8 489	22,2	24,4	3 421	509	27,9	32,9
	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 484	439	27,9	32,5
	1996	5 316	8 756	22,3	24,6	3 601	451	27,9	32,4
	1997	5 922	9 581	22,1	24,4	3 923	439	28,1	32,9
Weiblich	1994	630	1 193	23,6	26,5	576	88	27,3	32,3
	1995	603	1 260	23,7	26,5	636	83	27,8	32,2
	1996	752	1 609	23,5	26,1	588	70	28,4	33,2
	1997	968	1 914	23,1	25,8	499	107	28,3	33,0
Insgesamt	1994	6 111	9 682	22,4	24,6	3 997	597	27,8	32,8
	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	1996	6 068	10 365	22,4	24,8	4 189	521	28,0	32,5
	1997	6 890	11 495	22,3	24,7	4 422	546	28,1	32,9
Ingenieurinformatik									
Männlich	1994	905	1 270	23,8	24,3	601	7	28,5	30,6
	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	1996	832	1 235	22,8	24,0	596	50	28,1	29,2
	1997	923	1 294	22,6	23,9	699	17	28,3	33,7
Weiblich	1994	52	66	25,3	24,7	26	-	28,1	-
	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	36,8
	1996	47	90	23,7	25,3	35	1	27,8	25,4
	1997	69	112	22,9	24,7	31	1	28,2	34,3
Insgesamt	1994	957	1 336	23,9	24,3	627	7	28,5	30,6
	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	1996	879	1 325	22,8	24,1	631	51	28,1	29,1
	1997	992	1 408	22,6	24,0	730	18	28,3	33,7
Medieninformatik									
Männlich	1994	52	78	23,4	24,2	37	-	27,3	-
	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	1996	129	342	23,7	29,4	71	-	27,8	-
	1997	313	560	22,8	26,4	59	-	27,1	-
Weiblich	1994	-	3	-	22,7	12	-	25,9	-
	1995	15	22	23,9	27,8	9	-	26,4	-
	1996	30	77	22,5	28,4	5	-	27,9	-
	1997	88	151	22,3	26,6	15	1	27,9	27,2
Insgesamt	1994	52	81	23,4	24,1	49	-	27,0	-
	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	1996	159	419	23,4	29,2	76	-	27,8	-
	1997	401	711	22,7	26,4	74	1	27,3	27,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medizinische Informatik									
Männlich	1994	91	116	22,6	23,0	56	2	28,4	29,8
	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	1996	95	131	22,1	23,0	60	10	28,7	32,2
	1997	92	130	21,4	22,9	26	3	29,2	32,9
Weiblich	1994	30	38	22,9	23,0	21	-	28,3	-
	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	1996	39	52	22,1	22,6	57	3	27,4	30,0
	1997	49	60	23,1	23,8	14	2	27,9	36,3
Insgesamt	1994	121	154	22,7	23,0	77	2	28,4	29,8
	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	1996	134	183	22,1	22,9	117	13	28,0	31,7
	1997	141	190	22,0	23,2	40	5	28,7	34,3
Neue Kommunikationstechniken									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	14	37	21,7	24,1	-	-	-	-
	1997	76	119	22,7	23,7	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	7	10	21,7	23,1	-	-	-	-
	1997	17	23	22,4	23,6	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	21	47	21,7	23,9	-	-	-	-
	1997	93	142	22,6	23,7	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1994	1 730	2 150	22,3	23,0	676	23	27,7	32,3
	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	1996	1 813	2 357	22,1	23,2	823	24	28,0	31,3
	1997	2 018	2 621	21,8	22,8	999	40	28,0	32,0
Weiblich	1994	294	368	22,4	23,1	201	2	26,6	29,3
	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	1996	284	374	21,9	23,1	216	6	27,6	31,4
	1997	341	468	22,2	23,3	208	5	27,6	30,6
Insgesamt	1994	2 024	2 518	22,4	23,0	877	25	27,5	32,1
	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	1996	2 077	2 731	22,1	23,1	1 039	30	27,9	31,3
	1997	2 359	3 089	21,9	22,9	1 207	45	27,9	31,9
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1994	7	20	21,7	25,0	-	31	-	31,2
	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	1996	10	28	25,4	27,3	-	26	-	30,9
	1997	9	33	21,3	29,3	-	27	-	31,2
Weiblich	1994	1	9	28,0	26,1	-	7	-	27,8
	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	28,1
	1996	1	5	19,0	25,2	1	3	29,8	24,8
	1997	2	8	28,0	28,0	1	5	23,2	31,4
Insgesamt	1994	8	29	22,3	25,3	-	38	-	30,5
	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	1996	11	33	24,8	27,0	1	29	29,8	30,2
	1997	11	41	22,6	29,1	1	32	23,2	31,3
Physik									
Männlich	1994	3 085	4 846	21,4	23,5	3 292	1 387	27,5	31,0
	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	1996	2 400	4 240	21,6	24,3	3 770	1 424	27,5	31,5
	1997	2 346	4 171	21,7	24,3	3 426	1 483	27,6	31,3
Weiblich	1994	528	989	21,5	24,0	397	122	26,4	30,1
	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	1996	475	1 005	21,7	24,4	436	147	26,7	30,5
	1997	532	1 162	21,7	24,6	471	147	26,8	30,5
Insgesamt	1994	3 593	5 835	21,4	23,6	3 689	1 489	27,4	30,9
	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	1996	2 875	5 245	21,7	24,3	4 206	1 571	27,4	31,4
	1997	2 878	5 333	21,7	24,4	3 897	1 630	27,5	31,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biochemie									
Männlich	1994	197	248	21,3	22,3	126	54	27,2	31,0
	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	1996	218	301	21,0	22,3	157	72	26,5	30,6
	1997	298	364	21,0	21,9	135	111	26,8	31,7
Weiblich	1994	130	173	20,7	21,5	102	30	26,2	31,0
	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	1996	208	256	20,4	21,2	123	51	26,1	30,7
	1997	227	278	20,5	21,3	121	45	26,4	31,3
Insgesamt	1994	327	421	21,0	22,0	228	84	26,7	31,0
	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	1996	426	557	20,7	21,8	280	123	26,3	30,6
	1997	525	642	20,8	21,6	256	158	26,6	31,6
Chemie									
Männlich	1994	2 092	3 353	21,7	23,8	2 421	1 888	27,1	30,5
	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	1996	1 726	3 282	21,8	24,4	2 587	1 708	27,3	30,8
	1997	1 771	3 332	21,7	24,3	2 204	1 865	27,4	31,0
Weiblich	1994	1 208	1 920	21,8	23,4	1 108	584	26,2	30,4
	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	1996	1 264	2 123	21,2	23,5	1 124	572	26,5	30,2
	1997	1 374	2 245	21,3	23,4	930	573	26,6	30,2
Insgesamt	1994	3 300	5 273	21,8	23,6	3 529	2 482	26,8	30,5
	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	1996	2 990	5 405	21,6	24,0	3 711	2 280	27,0	30,6
	1997	3 145	5 577	21,5	23,9	3 134	2 438	27,2	30,8
Lebensmittelchemie									
Männlich	1994	113	151	21,2	22,1	81	52	27,5	30,7
	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	1996	115	154	21,1	22,0	77	37	27,1	30,3
	1997	124	161	20,8	22,0	82	37	27,3	30,9
Weiblich	1994	168	198	20,4	21,1	136	35	26,5	29,9
	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	1996	212	255	20,2	21,0	153	33	26,5	28,9
	1997	199	244	20,4	21,0	162	52	27,1	29,5
Insgesamt	1994	281	349	20,7	21,5	217	87	26,9	30,4
	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	1996	327	409	20,5	21,4	230	70	26,7	29,6
	1997	323	405	20,5	21,4	244	89	27,2	30,1
Pharmazie									
Männlich	1994	578	794	21,5	22,4	495	158	28,2	30,7
	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	1996	622	798	21,5	22,4	484	150	27,9	31,5
	1997	567	758	21,1	22,4	458	142	28,6	32,2
Weiblich	1994	1 505	1 788	20,8	21,3	1 398	122	27,4	29,5
	1995	1 498	1 783	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	1996	1 508	1 820	20,8	21,4	1 336	106	27,4	30,8
	1997	1 582	1 914	20,9	21,4	1 457	128	27,8	30,7
Insgesamt	1994	2 083	2 582	21,0	21,6	1 891	280	27,6	30,2
	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	1996	2 130	2 618	21,0	21,7	1 800	256	27,6	31,2
	1997	2 149	2 672	20,9	21,7	1 915	270	28,0	31,5
Anthropologie (Humanbiologie)									
Männlich	1994	18	30	23,6	25,4	3	35	29,8	36,9
	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	1996	22	31	23,1	24,7	2	26	27,8	35,1
	1997	16	23	22,0	24,0	2	38	27,7	34,1
Weiblich	1994	28	41	22,1	23,6	4	28	26,9	31,7
	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	1996	34	50	21,8	22,9	3	18	26,7	33,0
	1997	47	62	21,4	22,2	-	27	-	33,7
Insgesamt	1994	46	71	22,7	24,3	7	63	28,1	34,6
	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	1996	56	81	22,3	23,6	5	44	27,2	34,3
	1997	63	85	21,6	22,7	2	65	27,7	34,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biologie									
Männlich	1994	2 125	2 843	21,6	22,7	1 784	892	28,6	32,4
	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	1996	2 223	3 059	21,5	22,7	1 913	922	28,7	32,4
	1997	2 287	3 027	21,5	22,7	1 651	949	28,6	32,6
Weiblich	1994	3 138	3 973	20,9	21,8	2 547	748	27,5	31,4
	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	1996	3 638	4 621	20,5	21,4	2 431	772	27,8	31,4
	1997	3 744	4 745	20,6	21,6	2 300	769	27,7	31,5
Insgesamt	1994	5 263	6 816	21,2	22,2	4 331	1 640	28,0	31,9
	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	1996	5 861	7 680	20,9	21,9	4 344	1 694	28,2	31,9
	1997	6 031	7 772	20,9	22,0	3 951	1 718	28,1	32,1
Biotechnologie									
Männlich	1994	235	344	23,5	24,6	99	13	27,0	29,0
	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	1996	268	344	22,3	23,1	88	15	27,8	31,8
	1997	304	364	21,9	22,7	101	22	28,5	31,5
Weiblich	1994	254	337	22,6	23,6	111	4	26,9	30,6
	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	1996	277	335	21,0	21,9	115	9	27,4	33,5
	1997	338	386	21,3	22,0	145	11	28,0	31,0
Insgesamt	1994	489	681	23,0	24,1	210	17	26,9	29,4
	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	1996	545	679	21,7	22,5	203	24	27,6	32,4
	1997	642	750	21,6	22,3	246	33	28,2	31,3
Geologie/Paläontologie									
Männlich	1994	528	890	22,6	24,2	371	162	29,3	33,1
	1995	497	884	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	1996	412	740	22,6	25,1	376	135	29,4	34,2
	1997	417	826	22,4	25,2	428	139	29,4	33,7
Weiblich	1994	274	438	21,4	23,0	149	41	27,9	30,9
	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	1996	294	520	20,9	23,4	184	35	28,5	32,5
	1997	364	652	20,7	23,6	167	39	28,5	32,5
Insgesamt	1994	802	1 328	22,2	23,8	520	203	28,9	32,6
	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	1996	706	1 260	21,9	24,4	560	170	29,1	33,8
	1997	781	1 478	21,8	24,5	595	178	29,2	33,4
Geophysik									
Männlich	1994	120	194	21,9	24,3	83	25	28,3	33,2
	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	1996	95	169	21,5	24,8	76	38	29,0	32,5
	1997	105	179	21,6	24,9	86	27	28,9	33,8
Weiblich	1994	36	60	21,4	23,8	22	6	27,2	32,1
	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	1996	53	80	21,0	22,8	17	12	26,8	29,9
	1997	36	72	20,9	23,7	20	7	27,3	31,5
Insgesamt	1994	156	254	21,8	24,2	105	31	28,1	33,0
	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	1996	148	249	21,3	24,2	93	50	28,6	31,9
	1997	141	251	21,4	24,5	106	34	28,6	33,3
Meteorologie									
Männlich	1994	118	236	21,8	25,4	48	22	28,2	33,4
	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	1996	152	280	22,3	24,7	59	27	28,9	33,7
	1997	153	286	22,8	25,4	57	20	30,1	32,5
Weiblich	1994	91	149	21,1	23,3	21	5	27,3	33,0
	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	1996	123	204	21,0	23,2	25	11	25,9	31,5
	1997	110	210	21,4	24,5	27	6	27,5	32,0
Insgesamt	1994	209	385	21,5	24,6	69	27	27,9	33,4
	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	1996	275	484	21,7	24,1	84	38	28,0	33,1
	1997	263	496	22,2	25,0	84	26	29,2	32,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mineralogie									
Männlich	1994	136	530	23,4	27,0	113	65	29,6	33,2
	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	1996	111	449	23,1	27,8	87	59	28,7	33,3
	1997	100	376	23,1	27,4	86	57	30,1	32,8
Weiblich	1994	131	309	21,5	25,1	49	22	27,9	30,9
	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	1996	113	312	22,8	26,1	31	16	28,6	31,8
	1997	106	297	22,6	26,3	45	23	27,2	32,0
Insgesamt	1994	267	839	22,5	26,3	162	87	29,1	32,7
	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	1996	224	761	23,0	27,1	118	75	28,7	33,0
	1997	206	673	22,8	26,9	131	80	29,1	32,5
Ozeanographie									
Männlich	1994	31	46	23,2	24,0	20	10	29,6	34,7
	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	1996	30	38	22,7	23,6	10	6	30,2	33,9
	1997	23	39	22,2	23,8	9	3	30,3	31,7
Weiblich	1994	14	25	21,4	24,2	4	-	29,3	-
	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	28,9	33,1
	1996	27	31	20,8	21,6	3	1	27,1	29,4
	1997	17	23	21,1	22,1	4	-	27,9	-
Insgesamt	1994	45	71	22,6	24,0	24	10	29,6	34,7
	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	1996	57	69	21,8	22,7	13	7	29,5	33,3
	1997	40	62	21,7	23,2	13	3	29,8	31,7
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1994	1 319	2 317	22,1	23,9	736	91	29,5	33,2
	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	1996	1 463	2 575	21,7	23,7	874	150	29,1	36,0
	1997	1 368	2 454	21,6	23,8	1 128	114	29,2	34,1
Weiblich	1994	1 302	2 015	21,3	22,9	788	125	28,0	29,7
	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	1996	1 546	2 422	20,6	22,4	900	151	28,1	35,3
	1997	1 450	2 295	20,6	22,5	1 001	107	28,1	33,7
Insgesamt	1994	2 621	4 332	21,7	23,4	1 504	216	28,7	31,1
	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	1996	3 009	4 997	21,2	23,1	1 774	301	28,6	35,7
	1997	2 818	4 749	21,1	23,1	2 129	221	28,7	33,9
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1994	62	110	22,3	24,5	30	53	28,8	30,4
	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	1996	96	158	23,0	24,6	44	35	28,6	30,7
	1997	112	185	22,8	24,9	49	58	28,2	32,8
Weiblich	1994	51	86	22,5	24,2	18	10	28,3	29,3
	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	1996	137	176	20,4	21,6	20	19	27,7	31,4
	1997	121	147	20,8	21,8	37	32	27,6	30,4
Insgesamt	1994	113	196	22,4	24,4	48	63	28,6	30,2
	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	1996	233	334	21,5	23,0	64	54	28,3	31,0
	1997	233	332	21,8	23,6	86	90	27,9	32,0
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1994	3	6	22,0	25,0	11	7	28,6	30,4
	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	30,3
	1996	13	20	21,6	22,6	18	3	28,7	34,4
	1997	27	31	21,7	22,5	24	-	28,6	-
Weiblich	1994	17	21	22,2	22,8	14	2	27,6	29,3
	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	1996	20	27	22,1	22,5	24	-	27,8	-
	1997	35	44	20,8	22,0	28	1	27,3	31,0
Insgesamt	1994	20	27	22,2	23,3	25	9	28,0	30,2
	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	30,3
	1996	33	47	21,9	22,5	42	3	28,2	34,4
	1997	62	75	21,2	22,2	50	1	27,9	31,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1994	4 599	5 858	21,5	22,1	5 987	3 834	28,9	31,7
	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	1996	4 713	5 944	21,4	22,2	5 735	3 727	28,9	32,0
	1997	4 470	5 520	21,3	22,1	5 135	4 019	29,1	32,0
Weiblich	1994	4 651	5 695	20,9	21,5	5 101	2 690	28,1	30,7
	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	1996	4 981	6 162	20,8	21,5	4 693	2 687	28,2	31,0
	1997	4 962	6 140	20,7	21,4	4 249	3 068	28,6	31,1
Insgesamt	1994	9 250	11 553	21,2	21,8	11 088	6 524	28,5	31,3
	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	1996	9 694	12 106	21,1	21,8	10 428	6 414	28,5	31,6
	1997	9 432	11 660	21,0	21,7	9 384	7 087	28,9	31,6
Zahnmedizin									
Männlich	1994	827	1 129	21,7	22,8	1 016	642	28,6	30,9
	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	1996	812	1 061	21,5	22,5	841	654	29,0	31,7
	1997	771	1 064	21,5	22,8	948	684	28,8	32,0
Weiblich	1994	872	1 076	21,1	21,7	707	359	27,4	29,9
	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	1996	871	1 103	20,9	21,7	562	371	28,0	30,1
	1997	858	1 114	21,1	21,8	821	413	27,6	30,6
Insgesamt	1994	1 699	2 205	21,4	22,2	1 723	1 001	28,1	30,5
	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	1996	1 683	2 184	21,2	22,1	1 403	1 025	28,6	31,1
	1997	1 629	2 178	21,3	22,3	1 769	1 097	28,3	31,4
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1994	221	261	22,9	23,3	300	283	28,5	31,4
	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	1996	238	369	22,5	24,2	360	194	28,1	32,7
	1997	225	350	22,5	24,5	305	234	28,1	32,3
Weiblich	1994	690	842	21,2	21,7	528	306	27,2	30,0
	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	1996	734	1 003	21,0	22,2	690	358	27,4	30,1
	1997	794	1 141	21,0	22,6	699	318	27,4	30,6
Insgesamt	1994	911	1 103	21,6	22,1	828	589	27,7	30,7
	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	1996	972	1 372	21,4	22,7	1 050	552	27,6	31,0
	1997	1 019	1 491	21,3	23,0	1 004	552	27,6	31,3
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1994	532	655	23,9	24,3	528	56	29,9	33,3
	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	1996	504	646	23,5	24,0	454	29	29,9	33,7
	1997	521	646	23,3	23,7	514	36	30,1	33,7
Weiblich	1994	678	855	22,3	22,8	474	31	28,3	30,9
	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	1996	718	863	21,7	22,2	472	26	28,6	33,2
	1997	766	915	21,8	22,2	559	25	28,5	33,2
Insgesamt	1994	1 210	1 510	23,0	23,5	1 002	87	29,2	32,4
	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	1996	1 222	1 509	22,5	23,0	926	55	29,3	33,4
	1997	1 287	1 561	22,3	22,8	1 073	61	29,2	33,5
Naturschutz									
Männlich	1994	31	42	23,0	23,8	-	-	-	-
	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	1996	49	114	23,4	27,3	-	6	-	29,5
	1997	55	120	23,4	26,6	6	9	25,3	30,6
Weiblich	1994	22	25	21,3	22,1	-	-	-	-
	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	21,5	-
	1996	51	89	22,9	26,1	-	-	-	-
	1997	43	76	21,5	24,1	2	2	23,3	30,4
Insgesamt	1994	53	67	22,3	23,2	-	-	-	-
	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	21,5	-
	1996	100	203	23,1	26,8	-	6	-	29,5
	1997	98	196	22,5	25,6	8	11	24,8	30,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarbiologie									
Männlich	1994	16	25	22,9	24,6	19	1	28,9	35,4
	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	33,5
	1996	14	26	22,6	25,1	12	10	30,5	35,3
	1997	14	20	24,6	26,1	13	5	28,8	34,4
Weiblich	1994	33	41	20,7	22,0	26	-	27,9	-
	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	32,2
	1996	33	51	20,5	22,8	11	4	29,5	35,8
	1997	16	22	20,1	21,6	28	4	28,3	31,9
Insgesamt	1994	49	66	21,4	22,9	45	1	28,3	35,4
	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	1996	47	77	21,1	23,6	23	14	30,1	35,4
	1997	30	42	22,2	23,7	41	9	28,4	33,3
Agrarökonomie									
Männlich	1994	51	51	22,8	22,7	14	13	27,8	27,0
	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	29,9
	1996	55	67	23,2	23,6	16	2	27,7	31,5
	1997	53	62	23,0	23,4	40	6	28,0	32,8
Weiblich	1994	31	30	21,3	21,3	8	10	27,6	28,3
	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	1996	30	34	23,0	23,4	10	1	27,1	28,5
	1997	22	34	22,6	23,2	10	1	27,2	29,8
Insgesamt	1994	82	81	22,2	22,2	22	23	27,8	28,7
	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	29,9
	1996	85	101	23,1	23,6	26	3	27,5	29,8
	1997	75	96	22,9	23,3	50	7	27,8	32,3
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1994	889	1 146	22,9	24,1	1 178	268	27,6	33,3
	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	1996	987	1 123	25,6	24,1	783	247	27,9	33,8
	1997	1 108	1 199	25,7	24,1	702	280	28,1	34,2
Weiblich	1994	534	711	22,0	23,1	592	88	26,6	31,7
	1995	571	756	21,9	22,9	583	78	26,7	31,6
	1996	988	862	27,2	22,6	445	99	27,4	32,1
	1997	981	930	26,7	23,2	367	113	27,7	32,4
Insgesamt	1994	1 403	1 857	22,6	23,7	1 770	356	27,3	32,9
	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	1996	1 955	1 985	26,4	23,4	1 228	346	27,7	33,3
	1997	2 089	2 129	26,2	23,7	1 069	373	28,0	33,7
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1994	156	227	22,4	23,3	70	7	26,6	31,8
	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	1996	121	204	22,7	24,2	67	12	27,3	31,2
	1997	127	177	22,8	23,9	79	15	27,6	30,3
Weiblich	1994	10	9	23,1	22,6	2	-	23,5	-
	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	1996	10	19	20,8	22,7	7	-	25,4	-
	1997	8	10	22,3	22,9	5	-	27,4	-
Insgesamt	1994	166	236	22,5	23,3	72	7	26,5	31,8
	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	1996	131	223	22,6	24,1	74	12	27,1	31,2
	1997	135	187	22,8	23,8	84	15	27,6	30,3
Gartenbau									
Männlich	1994	194	260	23,0	24,0	219	22	28,5	32,2
	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	1996	199	324	23,1	24,5	158	14	28,9	34,9
	1997	193	379	22,9	25,5	153	21	28,9	34,2
Weiblich	1994	247	309	21,8	22,4	237	11	27,8	31,9
	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	1996	286	440	21,8	23,5	184	7	28,0	31,6
	1997	310	545	22,0	24,1	187	13	27,8	33,0
Insgesamt	1994	441	569	22,3	23,2	456	33	28,1	32,1
	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	1996	485	764	22,3	23,9	342	21	28,4	33,8
	1997	503	924	22,4	24,7	340	34	28,3	33,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1994	268	356	23,6	24,0	192	36	27,9	30,2
	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	1996	222	291	23,5	23,9	245	25	28,7	34,5
	1997	226	294	22,8	23,8	226	17	28,6	34,1
Weiblich	1994	189	228	22,2	22,8	174	48	26,3	26,8
	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	1996	205	259	21,6	22,2	164	8	27,5	33,4
	1997	288	353	20,8	21,7	165	10	27,2	31,4
Insgesamt	1994	457	584	23,0	23,5	366	84	27,1	28,2
	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	1996	427	550	22,6	23,1	409	33	28,2	34,2
	1997	514	647	21,7	22,7	391	27	28,0	33,1
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1994	11	14	23,3	24,9	26	-	27,7	-
	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	1996	13	14	24,9	24,7	24	-	26,8	-
	1997	7	10	24,4	24,3	14	-	27,6	-
Weiblich	1994	10	10	22,2	22,2	12	-	25,8	-
	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	1996	7	7	21,1	21,1	11	-	26,1	-
	1997	6	7	22,2	21,7	7	-	28,3	-
Insgesamt	1994	21	24	22,8	23,8	38	-	27,1	-
	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	1996	20	21	23,6	23,5	35	-	26,6	-
	1997	13	17	23,4	23,2	21	-	27,8	-
Pflanzenproduktion									
Männlich	1994	-	-	-	-	28	21	28,1	33,9
	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	1996	-	-	-	-	7	7	26,9	33,0
	1997	4	6	23,8	24,2	8	7	27,1	34,2
Weiblich	1994	-	-	-	-	20	12	25,2	32,6
	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	1996	-	-	-	-	6	3	26,2	30,4
	1997	2	2	25,0	25,0	1	1	26,9	30,1
Insgesamt	1994	-	-	-	-	48	33	26,9	33,4
	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	1996	-	-	-	-	13	10	26,6	32,2
	1997	6	8	24,2	24,4	9	8	27,1	33,7
Tierproduktion									
Männlich	1994	3	11	24,0	25,2	11	10	27,7	32,7
	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	1996	7	21	23,6	26,6	12	4	27,2	32,7
	1997	15	29	23,1	25,2	7	5	28,8	32,6
Weiblich	1994	3	4	21,7	22,0	21	4	26,0	31,0
	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	1996	3	12	21,7	25,7	3	2	31,8	30,1
	1997	5	7	20,4	22,1	8	3	27,8	30,5
Insgesamt	1994	6	15	22,8	24,3	32	14	26,6	32,2
	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	1996	10	33	23,0	26,2	15	6	28,1	31,8
	1997	20	36	22,4	24,6	15	8	28,3	31,8
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1994	81	101	23,3	23,7	54	18	26,8	27,4
	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	29,6
	1996	49	60	23,2	23,7	79	-	27,2	-
	1997	48	62	22,5	23,8	48	-	27,4	-
Weiblich	1994	24	29	23,8	24,1	13	2	26,4	26,9
	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	27,7
	1996	19	28	21,4	22,1	21	-	27,1	-
	1997	16	19	22,4	22,6	10	-	25,8	-
Insgesamt	1994	105	130	23,4	23,8	67	20	26,8	27,4
	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	1996	68	88	22,7	23,2	100	-	27,2	-
	1997	64	81	22,5	23,5	58	-	27,2	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1994	565	809	22,6	23,3	567	56	28,2	34,1
	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	1996	498	664	23,1	23,7	531	72	27,4	33,6
	1997	505	648	22,7	23,5	516	51	27,6	34,1
Weiblich	1994	143	195	21,3	22,1	80	6	26,6	32,3
	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	1996	155	192	21,8	22,3	95	4	26,2	30,7
	1997	168	216	21,0	21,8	112	11	26,2	32,4
Insgesamt	1994	708	1 004	22,3	23,1	647	62	28,0	33,9
	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	1996	653	856	22,8	23,4	626	76	27,2	33,5
	1997	673	864	22,3	23,1	628	62	27,4	33,8
Holzwirtschaft									
Männlich	1994	21	32	23,7	24,2	29	12	31,1	33,9
	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	1996	31	44	23,2	24,5	13	3	30,9	31,7
	1997	33	43	22,5	23,5	21	2	30,4	36,4
Weiblich	1994	9	13	21,8	23,3	5	3	30,2	31,6
	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	1996	8	13	23,3	23,4	3	3	31,9	32,1
	1997	9	13	21,6	23,9	8	1	29,1	40,8
Insgesamt	1994	30	45	23,1	24,0	34	15	31,0	33,5
	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	1996	39	57	23,2	24,2	16	6	31,1	31,9
	1997	42	56	22,3	23,6	29	3	30,1	37,9
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1994	12	17	22,2	24,2	9	2	26,7	34,6
	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	1996	14	30	20,9	23,6	12	4	25,9	35,7
	1997	12	19	21,3	23,2	11	4	26,6	32,8
Weiblich	1994	90	104	20,2	21,0	14	7	27,6	31,6
	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	1996	107	121	19,8	20,4	44	4	25,7	32,0
	1997	110	127	20,4	20,8	40	5	26,0	35,3
Insgesamt	1994	102	121	20,4	21,4	23	9	27,2	32,2
	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	1996	121	151	20,0	21,0	56	8	25,7	33,9
	1997	122	146	20,5	21,1	51	9	26,1	34,2
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1994	208	284	24,2	25,3	116	18	28,7	35,2
	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	1996	162	243	23,3	24,6	117	14	29,6	34,1
	1997	180	234	23,8	24,9	154	11	29,7	33,7
Weiblich	1994	1 115	1 392	21,9	22,7	816	69	27,4	32,9
	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	1996	1 026	1 368	21,5	22,8	761	31	27,8	32,4
	1997	1 053	1 302	21,5	22,6	838	52	27,8	32,0
Insgesamt	1994	1 323	1 676	22,3	23,2	932	87	27,6	33,4
	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	1996	1 188	1 611	21,7	22,9	878	45	28,0	32,9
	1997	1 233	1 536	21,9	22,9	992	63	28,1	32,3
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1994	8	11	21,8	24,5	-	1	-	45,4
	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	1996	69	139	23,8	26,5	3	2	28,3	35,4
	1997	85	113	23,4	24,4	3	1	28,4	28,2
Weiblich	1994	18	31	22,1	25,1	25	-	27,3	-
	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	1996	35	57	22,3	24,4	22	-	27,9	-
	1997	32	42	23,1	24,3	20	3	27,8	32,8
Insgesamt	1994	26	42	22,0	25,0	25	1	27,3	45,4
	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	1996	104	196	23,3	25,9	25	2	27,9	35,4
	1997	117	155	23,3	24,4	23	4	27,9	31,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Systemwissenschaften									
Männlich	1994	60	81	21,9	23,5	-	2	-	29,5
	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	1996	42	81	22,7	25,0	33	1	27,7	30,4
	1997	33	117	23,5	25,9	59	9	28,7	31,8
Weiblich	1994	9	20	20,9	24,9	-	-	-	-
	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	1996	4	20	20,3	24,2	3	-	27,5	-
	1997	-	11	-	26,6	2	-	30,9	-
Insgesamt	1994	69	101	21,8	23,8	-	2	-	29,5
	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	1996	46	101	22,5	24,8	36	1	27,7	30,4
	1997	33	128	23,3	26,0	61	9	28,7	31,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1994	154	190	24,1	24,5	39	-	27,3	-
	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	1996	191	273	22,3	23,6	44	1	27,5	31,1
	1997	275	397	22,4	24,6	48	3	27,3	31,4
Weiblich	1994	48	54	21,9	22,4	8	-	27,5	-
	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,8	-
	1996	51	51	21,5	21,6	7	-	25,2	-
	1997	108	125	22,4	23,6	6	-	28,8	-
Insgesamt	1994	202	244	23,6	24,0	47	-	27,3	-
	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	1996	242	324	22,2	23,3	51	1	27,1	31,1
	1997	383	522	22,4	24,4	54	3	27,5	31,4
Lernbereich Technik									
Männlich	1994	90	162	28,4	27,1	52	2	28,0	48,6
	1995	72	123	28,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	1996	60	116	25,6	27,1	80	37	29,4	41,7
	1997	49	134	28,2	33,1	68	10	29,0	42,9
Weiblich	1994	18	38	24,4	25,5	28	-	25,7	-
	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	1996	13	65	24,8	31,8	18	28	27,5	39,6
	1997	24	85	30,3	34,5	16	19	27,0	38,8
Insgesamt	1994	108	200	26,1	26,8	80	2	27,2	48,6
	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	1996	73	181	25,5	28,8	98	65	29,0	40,8
	1997	73	219	27,6	33,6	82	29	28,6	40,2
Werken (technisch)/Technologie									
Männlich	1994	46	101	27,4	29,5	14	16	31,2	33,3
	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	1996	50	104	24,0	29,2	43	9	28,2	36,8
	1997	31	69	24,1	28,3	52	4	28,8	36,9
Weiblich	1994	6	31	22,8	29,4	7	7	28,2	34,7
	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	1996	5	37	20,4	29,8	11	10	30,2	36,9
	1997	9	29	25,1	26,6	11	4	29,4	28,5
Insgesamt	1994	52	132	26,9	29,5	21	23	30,2	33,7
	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	1996	55	141	23,7	29,3	54	19	28,6	36,8
	1997	40	98	24,3	27,8	63	8	28,9	32,7
Bergbau/Bergtechnik									
Männlich	1994	120	325	22,5	26,3	211	50	28,7	34,0
	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	1996	157	298	21,2	24,4	102	65	28,8	34,0
	1997	197	304	23,6	25,5	111	44	29,4	33,4
Weiblich	1994	20	69	20,9	27,4	14	1	24,9	30,4
	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	1996	29	107	21,7	26,3	2	15	29,8	32,4
	1997	30	66	24,1	28,2	5	9	26,1	32,1
Insgesamt	1994	140	394	22,3	26,5	225	51	28,5	33,9
	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	1996	186	405	21,3	24,9	104	80	28,8	33,7
	1997	227	370	23,7	25,6	116	53	29,2	33,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1994	70	119	23,3	25,1	215	87	27,6	33,7
	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	1996	58	96	23,1	24,7	177	69	28,9	32,8
	1997	55	80	22,8	25,2	131	82	28,7	34,1
Weiblich	1994	18	30	22,5	24,0	39	5	28,7	32,8
	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	1996	16	23	23,8	24,7	24	11	27,1	31,1
	1997	20	26	24,3	25,2	15	8	28,4	30,8
Insgesamt	1994	88	149	23,2	24,9	254	92	27,4	33,7
	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	1996	74	119	23,3	24,7	201	80	28,7	32,5
	1997	75	106	23,2	25,2	146	90	28,4	33,8
Marktscheidewesen									
Männlich	1994	7	8	20,8	20,5	7	3	30,4	35,6
	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	33,7
	1996	34	36	20,2	20,8	7	2	33,2	33,3
	1997	14	16	20,5	22,2	7	5	28,7	37,3
Weiblich	1994	8	8	18,2	19,3	-	-	-	-
	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	1996	19	19	19,4	19,4	1	-	24,8	-
	1997	13	15	18,9	18,9	-	-	-	-
Insgesamt	1994	13	16	19,5	19,9	7	3	30,4	35,6
	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	33,7
	1996	53	55	19,9	20,4	8	2	32,2	33,3
	1997	27	31	19,7	20,6	7	5	28,7	37,3
Abfallwirtschaft									
Männlich	1994	-	20	-	29,9	-	12	-	31,2
	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	1996	-	17	-	28,6	-	4	-	32,9
	1997	18	37	20,4	25,1	-	5	-	34,4
Weiblich	1994	-	13	-	26,2	-	7	-	29,0
	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	1996	-	6	-	25,2	3	5	28,3	28,3
	1997	9	19	21,8	22,5	1	2	30,0	29,8
Insgesamt	1994	-	33	-	28,4	-	19	-	30,3
	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	1996	-	23	-	27,7	3	9	28,3	30,3
	1997	27	56	20,9	24,2	1	7	30,0	33,1
Augenoptik									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	1996	37	1	24,4	24,0	12	-	29,7	-
	1997	24	8	24,1	25,3	23	-	30,5	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	1996	27	-	23,2	-	20	-	28,4	-
	1997	55	15	22,8	23,0	13	-	28,2	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	1996	64	1	23,9	24,0	32	-	28,9	-
	1997	79	23	23,2	23,8	36	-	29,6	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1994	839	1 066	22,2	23,1	732	87	27,7	31,7
	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	1996	581	781	22,0	23,2	782	110	27,7	32,9
	1997	526	686	21,9	23,3	673	106	27,8	31,6
Weiblich	1994	339	398	22,3	22,6	326	10	28,1	32,9
	1995	280	331	22,2	22,8	327	10	28,4	32,4
	1996	258	301	21,5	22,1	302	12	27,0	31,3
	1997	281	336	21,4	22,1	348	17	27,0	30,5
Insgesamt	1994	1 178	1 464	22,2	23,0	1 058	97	27,2	31,8
	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	1996	839	1 062	21,9	22,9	1 084	122	27,5	32,7
	1997	807	1 022	21,7	22,9	1 221	123	27,6	31,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1994	272	316	23,5	23,6	167	-	28,5	-
	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	1996	336	416	22,5	23,0	218	8	28,8	28,8
	1997	285	353	22,4	22,9	203	1	29,0	27,5
Weiblich	1994	99	103	22,9	22,9	69	-	26,3	-
	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	1996	105	128	22,1	22,7	87	4	28,2	25,3
	1997	89	105	21,5	22,0	66	1	28,8	31,0
Insgesamt	1994	371	419	23,4	23,4	236	-	27,9	-
	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	1996	441	544	22,4	22,9	305	12	28,6	27,6
	1997	374	458	22,2	22,7	269	2	28,9	29,3
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1994	471	620	24,2	24,8	277	39	27,7	28,1
	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	1996	226	384	22,6	24,8	360	60	28,0	31,6
	1997	231	372	22,3	24,7	350	28	28,3	32,1
Weiblich	1994	64	108	25,2	26,2	36	6	26,2	26,7
	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	1996	40	85	22,3	24,9	35	5	27,2	27,4
	1997	35	66	22,2	25,2	33	3	28,5	33,5
Insgesamt	1994	535	728	24,3	25,0	313	45	27,5	27,9
	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	1996	266	469	22,6	24,8	395	65	27,9	31,3
	1997	266	438	22,3	24,7	383	31	28,3	32,2
Feinwerktechnik									
Männlich	1994	727	1 018	22,8	23,7	838	11	27,4	29,3
	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	27,4
	1996	501	602	22,6	23,6	737	21	27,7	30,0
	1997	438	529	22,8	23,8	629	13	27,9	29,3
Weiblich	1994	93	102	21,9	22,8	126	2	26,2	28,7
	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	24,6
	1996	59	84	21,2	22,2	87	1	26,0	24,8
	1997	78	84	21,1	21,6	73	-	26,1	-
Insgesamt	1994	820	1 120	22,7	23,6	964	13	27,2	29,2
	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	1996	560	666	22,5	23,5	824	22	27,5	29,8
	1997	518	613	22,5	23,5	702	13	27,7	29,3
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1994	1 057	1 401	22,7	23,5	1 555	75	27,5	33,3
	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	33,5
	1996	616	860	22,7	23,6	1 534	62	27,9	32,1
	1997	552	745	22,5	23,6	1 202	47	28,1	33,7
Weiblich	1994	48	69	23,0	23,6	68	10	25,9	33,2
	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	36,4
	1996	37	59	21,6	23,1	69	1	26,4	32,5
	1997	49	69	22,6	23,5	57	4	27,1	32,4
Insgesamt	1994	1 105	1 470	22,7	23,5	1 623	85	27,5	33,3
	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	1996	653	919	22,6	23,6	1 603	63	27,8	32,1
	1997	601	814	22,5	23,6	1 259	51	28,1	33,6
Gesundheitstechnik									
Männlich	1994	264	386	23,0	25,0	279	23	29,0	32,5
	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	1996	342	448	23,1	24,0	206	37	29,3	32,9
	1997	320	408	22,9	24,3	177	25	29,4	35,0
Weiblich	1994	76	166	23,2	27,0	170	10	27,2	39,7
	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	1996	78	143	22,4	26,3	100	24	28,0	32,8
	1997	94	153	21,7	25,9	67	18	28,1	35,7
Insgesamt	1994	340	552	23,1	25,6	449	33	28,3	34,7
	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	1996	420	591	22,9	24,6	306	61	28,8	32,8
	1997	414	561	22,6	24,7	244	43	29,0	35,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1994	12	18	25,3	25,4	34	4	28,8	34,9
	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	26,8
	1996	17	18	22,7	22,8	41	-	27,9	-
	1997	23	31	23,4	23,9	34	4	27,5	36,3
Weiblich	1994	5	9	25,8	26,6	23	2	25,7	29,0
	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	1996	15	19	21,4	22,1	19	2	28,8	28,6
	1997	5	6	23,2	23,7	10	2	27,2	30,4
Insgesamt	1994	17	25	25,4	25,8	57	6	28,4	33,0
	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	26,8
	1996	32	37	22,1	22,5	60	2	27,6	28,6
	1997	28	37	23,3	23,9	44	6	27,4	34,3
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1994	215	205	22,7	22,7	142	-	27,9	-
	1995	243	263	22,6	22,8	119	-	27,9	-
	1996	235	263	22,7	23,1	156	-	28,0	-
	1997	249	289	22,4	22,8	139	1	28,0	31,9
Weiblich	1994	27	25	21,8	21,8	6	-	28,6	-
	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	1996	20	24	21,7	21,9	10	-	28,7	-
	1997	45	52	21,7	21,9	12	-	28,9	-
Insgesamt	1994	242	230	22,6	22,8	148	-	27,8	-
	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	1996	255	287	22,6	23,0	166	-	27,9	-
	1997	294	341	22,3	22,7	151	1	27,9	31,9
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik									
Männlich	1994	-	10	-	29,0	24	-	27,2	-
	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	24	-	28,0	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	5	-	28,0	-
	1995	-	-	-	-	3	-	28,6	-
	1996	-	-	-	-	1	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	10	-	29,0	29	-	27,0	-
	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	25	-	27,9	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
Kunststofftechnik									
Männlich	1994	107	176	22,5	24,1	231	2	27,8	30,6
	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	1996	80	107	23,9	24,6	245	1	28,1	32,4
	1997	85	144	24,4	25,4	187	1	28,7	29,9
Weiblich	1994	13	18	20,9	21,5	19	-	27,1	-
	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	28,8	-
	1996	6	8	24,0	23,8	20	-	27,4	-
	1997	16	18	21,3	22,1	24	-	27,8	-
Insgesamt	1994	120	194	22,4	23,8	250	2	27,8	30,6
	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	1996	86	115	23,9	24,6	265	1	28,0	32,4
	1997	101	162	23,9	25,0	211	1	28,8	29,9
Maschinenbau/-wesen									
Männlich	1994	8 353	10 133	22,9	23,8	9 675	1 123	27,7	31,9
	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	1996	6 911	8 962	22,7	23,9	11 013	1 167	27,9	32,2
	1997	7 302	9 173	22,6	23,7	10 180	1 047	28,2	32,8
Weiblich	1994	493	620	22,7	23,8	517	60	26,4	29,8
	1995	481	642	22,6	24,1	612	69	28,4	30,9
	1996	457	636	22,0	23,8	573	56	26,7	32,0
	1997	599	815	22,2	23,8	428	72	27,5	32,2
Insgesamt	1994	8 846	10 753	22,9	23,8	10 192	1 183	27,7	31,8
	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	1996	7 368	9 598	22,7	23,9	11 586	1 223	27,8	32,2
	1997	7 901	9 988	22,6	23,7	10 608	1 119	28,2	32,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Metalltechnik									
Männlich	1994	59	119	26,4	27,6	113	16	29,0	31,9
	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	1996	62	96	25,4	26,7	100	48	29,8	32,6
	1997	40	98	24,5	28,1	89	12	29,9	33,8
Weiblich	1994	3	5	39,7	35,0	16	1	25,8	36,7
	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	1996	8	10	24,3	26,5	13	6	27,3	30,9
	1997	8	16	26,9	27,3	3	-	29,2	-
Insgesamt	1994	62	124	27,1	27,9	129	17	28,6	32,2
	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	1996	70	106	25,3	26,7	113	54	29,5	32,4
	1997	48	114	24,9	28,0	92	12	29,9	33,8
Physikalische Technik									
Männlich	1994	631	844	22,3	23,3	426	15	27,7	31,8
	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	1996	529	700	22,6	23,6	504	15	27,8	33,0
	1997	414	563	22,0	23,1	455	10	27,8	30,3
Weiblich	1994	89	103	21,9	22,6	72	-	26,5	-
	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	1996	69	86	21,7	22,3	86	1	27,5	27,1
	1997	66	77	22,0	22,6	86	-	26,8	-
Insgesamt	1994	720	947	22,3	23,2	498	15	27,5	31,8
	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	1996	598	786	22,5	23,4	590	16	27,8	32,6
	1997	480	640	22,0	23,0	541	10	27,7	30,3
Technische Kybernetik									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	51	55	20,7	21,5	28	4	27,5	33,5
	1997	46	48	20,7	20,8	19	8	27,4	33,0
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	5	20,8	20,8	3	-	25,6	-
	1997	2	2	19,0	19,0	-	1	-	31,1
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	56	60	20,7	21,4	31	4	27,3	33,5
	1997	48	50	20,7	20,7	19	9	27,4	32,8
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe									
Männlich	1994	75	117	23,7	24,4	148	1	27,9	30,9
	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	28,0
	1996	74	106	23,6	24,4	151	-	28,3	-
	1997	83	90	24,0	23,6	101	-	28,5	-
Weiblich	1994	298	340	22,7	22,9	380	1	27,0	30,7
	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	27,0
	1996	256	296	22,7	23,1	378	1	27,7	31,6
	1997	254	302	22,2	22,8	328	-	28,2	-
Insgesamt	1994	371	457	22,9	23,3	528	2	27,2	30,8
	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	1996	330	402	22,9	23,5	529	1	27,9	31,6
	1997	337	392	22,7	23,0	429	-	28,3	-
Transport-/Fördertechnik									
Männlich	1994	28	35	21,8	22,2	-	-	-	-
	1995	23	34	23,0	23,8	-	-	-	-
	1996	33	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	25	32	22,4	22,7	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1996	1	-	20,0	-	-	-	-	-
	1997	2	4	19,5	21,8	-	-	-	-
Insgesamt	1994	28	35	21,8	22,2	-	-	-	-
	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	1996	34	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	27	36	22,2	22,6	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Umwelttechnik									
Männlich	1994	452	716	23,4	25,1	52	79	28,6	31,0
	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	1996	741	1 134	22,8	24,4	135	40	28,4	29,6
	1997	816	1 104	22,6	23,9	241	19	28,5	31,6
Weiblich	1994	137	187	24,0	25,3	14	27	25,8	30,6
	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	1996	234	359	21,7	23,3	52	38	28,6	30,4
	1997	334	439	21,3	22,6	70	18	29,0	32,5
Insgesamt	1994	589	903	23,5	25,1	66	106	28,0	30,8
	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	1996	975	1 493	22,5	24,1	187	78	28,5	30,0
	1997	1 150	1 543	22,2	23,5	311	37	28,7	32,0
Verfahrenstechnik									
Männlich	1994	883	1 165	23,0	23,8	887	45	27,6	30,6
	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	1996	730	978	22,6	23,7	822	30	27,6	32,3
	1997	655	920	22,5	23,7	824	50	27,9	33,0
Weiblich	1994	141	199	22,3	23,5	213	7	26,0	29,5
	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	1996	130	185	21,9	23,0	180	15	26,5	30,1
	1997	186	228	21,3	22,2	170	12	27,2	30,2
Insgesamt	1994	1 024	1 364	22,9	23,7	1 100	52	27,3	30,4
	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	1996	860	1 163	22,5	23,6	1 002	45	27,4	31,6
	1997	841	1 148	22,2	23,4	994	62	27,8	32,5
Versorgungstechnik									
Männlich	1994	1 008	1 161	23,1	23,3	683	9	27,7	26,8
	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	1996	728	822	22,6	23,1	728	7	28,2	29,6
	1997	595	705	22,8	23,3	660	7	28,2	29,8
Weiblich	1994	97	112	22,0	22,2	70	1	26,3	26,1
	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	1996	72	83	21,5	22,0	78	-	26,9	-
	1997	69	88	22,7	23,2	70	1	26,8	29,8
Insgesamt	1994	1 105	1 273	23,0	23,2	753	10	27,6	26,7
	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	1996	800	905	22,5	23,0	806	7	28,1	29,6
	1997	664	793	22,8	23,3	730	8	28,1	29,8
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1994	243	472	22,7	24,9	369	95	27,4	31,6
	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	1996	238	409	22,3	24,9	357	94	27,6	32,2
	1997	269	413	22,4	24,4	343	93	27,9	32,6
Weiblich	1994	55	99	22,1	24,2	121	24	25,9	31,3
	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	1996	57	104	23,1	24,7	129	27	26,2	30,4
	1997	87	122	21,0	22,6	78	29	26,3	32,3
Insgesamt	1994	298	571	22,8	24,7	490	119	27,0	31,5
	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	1996	295	513	22,5	24,9	486	121	27,2	31,8
	1997	356	535	22,1	24,0	421	122	27,6	32,5
Elektrische Energietechnik									
Männlich	1994	784	905	23,7	23,6	924	18	28,2	35,0
	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	1996	504	575	23,5	24,0	780	11	28,2	39,6
	1997	430	467	23,7	24,2	605	9	28,2	34,3
Weiblich	1994	23	33	21,3	22,2	32	-	27,7	-
	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	1996	13	16	25,4	26,0	17	-	28,0	-
	1997	9	16	24,1	24,3	15	1	28,3	27,8
Insgesamt	1994	807	938	23,6	23,8	956	18	28,2	35,0
	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	1996	517	591	23,6	24,1	797	11	28,2	39,6
	1997	439	483	23,7	24,2	620	10	28,2	33,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Elektrotechnik/Elektronik									
Männlich	1994	8 531	11 056	22,6	23,6	9 913	800	27,5	31,5
	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	1996	7 193	9 045	22,6	23,6	10 070	775	27,7	32,4
	1997	7 114	8 842	22,4	23,4	9 253	694	27,9	32,6
Weiblich	1994	391	528	22,6	23,6	446	34	26,1	30,7
	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	1996	393	575	22,5	23,9	441	41	26,7	31,7
	1997	408	576	22,3	23,7	361	45	27,3	32,8
Insgesamt	1994	9 222	11 584	22,6	23,6	10 359	834	27,4	31,5
	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	1996	7 586	9 620	22,6	23,6	10 511	816	27,7	32,3
	1997	7 522	9 418	22,4	23,4	9 614	739	27,9	32,6
Mikroelektronik									
Männlich	1994	-	-	-	-	49	-	26,7	-
	1995	1	2	21,0	21,5	32	-	25,8	-
	1996	11	19	19,9	22,4	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	3	-	24,8	-
	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	1996	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	52	-	26,5	-
	1995	1	2	21,0	21,5	39	-	25,6	-
	1996	11	20	19,9	22,6	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
Mikrosystemtechnik									
Männlich	1994	56	74	21,5	22,3	2	-	24,2	-
	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	116	163	22,1	23,1	44	-	26,9	-
	1997	179	212	21,6	22,2	48	-	26,7	-
Weiblich	1994	6	8	21,2	22,3	-	-	-	-
	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	1996	7	10	21,1	21,7	3	-	25,5	-
	1997	10	13	21,5	22,0	3	-	25,2	-
Insgesamt	1994	62	82	21,4	22,3	2	-	24,2	-
	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	123	173	22,0	23,0	47	-	26,8	-
	1997	189	225	21,6	22,2	51	-	26,6	-
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1994	1 184	1 511	22,6	23,2	1 456	11	27,7	27,6
	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	29,4
	1996	1 111	1 387	22,6	23,3	1 457	12	28,1	28,2
	1997	1 035	1 246	22,3	23,0	1 249	1	28,2	30,1
Weiblich	1994	46	68	22,0	23,0	40	-	26,8	-
	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	23,3
	1996	48	76	22,0	22,9	56	6	26,6	26,4
	1997	72	90	21,5	22,6	53	1	27,2	34,2
Insgesamt	1994	1 230	1 579	22,6	23,1	1 496	11	27,7	27,6
	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	1996	1 159	1 463	22,6	23,3	1 513	18	28,0	27,6
	1997	1 107	1 336	22,3	22,9	1 302	2	28,1	32,1
Optoelektronik									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	1996	29	46	21,9	25,9	26	-	27,9	-
	1997	39	48	22,5	25,0	33	6	27,4	27,1
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	1996	-	2	-	25,0	4	-	28,7	-
	1997	5	11	23,4	24,9	3	1	25,5	27,2
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	1996	29	48	21,9	25,8	30	-	28,0	-
	1997	44	59	22,6	25,0	36	7	27,2	27,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1994	745	895	22,7	23,0	555	11	27,9	29,6
	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	1996	844	895	22,5	22,6	656	1	27,7	60,9
	1997	859	963	22,4	22,6	559	5	28,2	30,2
Weiblich	1994	25	28	20,5	20,7	9	-	26,3	-
	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	1996	25	22	22,3	23,0	15	1	26,6	26,0
	1997	34	43	21,0	21,7	7	-	27,8	-
Insgesamt	1994	770	923	22,7	22,9	564	11	27,9	29,6
	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	1996	869	917	22,5	22,6	671	2	27,7	43,5
	1997	893	1 006	22,3	22,6	566	5	28,2	30,2
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1994	462	523	21,7	22,0	421	70	27,4	31,2
	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	32,6
	1996	381	419	21,5	21,8	428	67	27,7	32,0
	1997	443	501	21,3	21,8	346	66	28,3	34,1
Weiblich	1994	37	39	20,4	20,6	4	3	26,4	31,9
	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	31,3
	1996	26	33	21,2	21,3	13	1	25,8	30,2
	1997	30	29	20,8	20,8	15	3	26,2	32,1
Insgesamt	1994	499	562	21,6	21,9	425	73	27,4	31,2
	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	1996	407	452	21,5	21,7	441	68	27,6	32,0
	1997	473	530	21,3	21,7	361	69	28,2	34,0
Nautik/Seefahrt									
Männlich	1994	161	173	27,3	27,4	122	-	27,8	-
	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	1996	159	193	27,6	27,7	107	5	29,3	29,9
	1997	152	193	25,0	25,3	123	5	28,3	29,8
Weiblich	1994	8	9	24,4	24,7	2	-	27,5	-
	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	1996	8	10	20,1	21,2	3	-	27,4	-
	1997	19	22	21,6	22,2	2	1	27,3	26,9
Insgesamt	1994	169	182	27,2	27,3	124	-	27,8	-
	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	1996	167	203	27,3	27,4	110	5	29,2	29,9
	1997	171	215	24,7	24,9	125	6	28,3	29,3
Schiffbau/Schiffstechnik									
Männlich	1994	143	163	24,5	24,4	68	7	29,4	29,0
	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	28,7	30,0
	1996	129	143	25,2	24,9	76	7	29,0	31,2
	1997	102	125	25,8	25,4	88	3	28,6	35,2
Weiblich	1994	4	4	21,5	21,5	3	1	26,2	27,8
	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	28,0	-
	1996	4	6	20,5	22,0	4	-	24,9	-
	1997	9	11	21,7	21,6	2	-	28,1	-
Insgesamt	1994	147	167	24,4	24,3	71	8	29,3	28,8
	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	1996	133	149	25,0	24,8	80	7	28,8	31,2
	1997	111	136	25,5	25,0	90	3	28,6	35,2
Verkehringenieurwesen									
Männlich	1994	123	168	23,1	24,0	27	-	27,2	-
	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	34,3
	1996	157	227	22,9	23,9	47	3	26,9	29,3
	1997	122	161	20,6	21,5	53	3	26,7	42,9
Weiblich	1994	20	23	22,1	23,0	27	-	24,7	-
	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	30,3
	1996	34	52	22,1	23,6	28	1	25,5	31,2
	1997	16	27	20,8	21,7	17	-	25,3	-
Insgesamt	1994	143	191	22,9	23,9	54	-	26,0	-
	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	1996	191	279	22,8	23,9	75	4	26,3	29,8
	1997	138	188	20,7	21,6	70	3	26,4	42,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Architektur									
Männlich	1994	3 270	4 377	23,4	24,2	2 454	173	29,6	32,1
	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	1996	3 396	4 507	23,3	24,3	2 924	140	29,6	33,0
	1997	3 109	4 232	23,1	24,2	3 068	139	29,9	34,0
Weiblich	1994	3 106	3 869	22,3	22,8	1 693	122	28,1	31,0
	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	1996	3 126	3 857	21,9	22,6	2 159	75	28,3	30,1
	1997	3 014	3 801	21,8	22,6	2 342	94	28,3	31,3
Insgesamt	1994	6 376	8 246	22,9	23,6	4 147	295	29,0	31,7
	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	1996	6 522	8 364	22,7	23,5	5 083	215	29,0	32,0
	1997	6 123	8 033	22,5	23,4	5 410	233	29,2	32,9
Innenarchitektur									
Männlich	1994	191	252	23,9	24,3	222	1	29,8	34,4
	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	1996	162	237	24,5	25,7	246	-	30,2	-
	1997	141	225	24,0	25,6	175	-	30,5	-
Weiblich	1994	523	660	22,7	23,1	380	1	27,7	40,4
	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	1996	477	662	22,5	23,6	406	-	28,5	-
	1997	493	641	22,5	23,1	388	-	28,2	-
Insgesamt	1994	714	912	23,0	23,4	602	2	28,4	37,4
	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	1996	639	899	23,0	24,1	652	-	29,1	-
	1997	634	866	22,8	23,8	563	-	28,9	-
Raumplanung									
Männlich	1994	204	273	23,9	24,5	186	37	29,0	33,7
	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	1996	280	384	23,0	23,7	217	19	29,5	36,1
	1997	274	340	22,6	23,2	212	28	28,8	33,6
Weiblich	1994	119	167	23,0	23,6	100	11	28,6	29,7
	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	1996	251	305	21,1	21,5	122	12	29,1	32,9
	1997	181	223	21,5	22,0	142	14	28,9	32,3
Insgesamt	1994	323	440	23,6	24,2	286	48	28,8	32,8
	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	1996	531	689	22,1	22,7	339	31	29,3	34,8
	1997	455	563	22,2	22,7	354	42	28,8	33,2
Umweltschutz									
Männlich	1994	270	486	23,5	25,8	67	40	28,0	32,9
	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	1996	215	391	22,7	25,8	184	51	27,2	32,3
	1997	203	345	22,4	25,7	164	68	28,1	34,4
Weiblich	1994	150	278	21,5	24,9	40	18	27,8	31,1
	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	1996	178	271	21,0	23,6	98	26	26,3	30,5
	1997	155	232	20,4	23,0	78	32	26,9	33,7
Insgesamt	1994	420	764	22,8	25,5	107	58	27,9	32,3
	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	1996	391	662	21,9	24,9	282	77	26,9	31,7
	1997	358	577	21,5	24,6	242	100	27,7	34,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1994	9 477	11 020	22,4	22,8	3 639	303	27,7	33,3
	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	1996	7 776	9 376	22,1	22,9	4 613	340	27,8	34,0
	1997	6 870	8 596	22,2	23,2	4 648	290	27,8	33,7
Weiblich	1994	2 294	2 608	21,5	21,9	849	44	26,0	29,4
	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	1996	2 108	2 606	21,2	22,2	1 069	62	26,4	31,1
	1997	1 885	2 460	21,2	22,5	1 171	58	26,7	31,9
Insgesamt	1994	11 771	13 628	22,2	22,8	4 488	347	27,4	32,8
	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	1996	9 884	11 982	21,9	22,7	5 682	402	27,5	33,5
	1997	8 735	11 056	22,0	23,0	5 819	346	27,6	33,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holzbau									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	61	81	22,6	23,7	-	-	-	-
	1997	100	157	23,2	23,8	28	-	28,6	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	3	6	24,0	23,3	-	-	-	-
	1997	12	14	22,1	21,9	3	-	28,9	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	64	87	22,7	23,7	-	-	-	-
	1997	112	171	23,1	23,7	31	-	28,5	-
Stahlbau									
Männlich	1994	65	56	22,9	23,0	32	-	28,8	-
	1995	78	61	25,8	24,8	27	1	28,5	27,4
	1996	42	67	25,6	26,5	43	-	27,5	-
	1997	36	41	23,9	24,4	25	-	30,0	-
Weiblich	1994	8	9	24,3	22,9	-	-	-	-
	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	1996	5	5	21,2	21,2	2	-	24,7	-
	1997	6	9	19,7	23,1	2	-	28,0	-
Insgesamt	1994	73	65	23,1	23,0	32	-	28,8	-
	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	27,4
	1996	47	72	25,1	26,1	45	-	27,4	-
	1997	42	50	23,3	24,2	27	-	29,8	-
Verkehrsbau									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserbau									
Männlich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung									
Männlich	1994	55	63	21,5	22,0	43	7	27,2	34,3
	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	28,8	33,6
	1996	103	134	21,3	21,9	58	5	28,8	32,7
	1997	119	156	22,2	23,3	52	6	28,3	31,6
Weiblich	1994	46	62	19,2	20,4	31	1	24,5	29,3
	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	38,0
	1996	53	60	19,9	20,0	42	3	24,8	30,7
	1997	68	87	20,3	20,9	43	4	25,3	30,1
Insgesamt	1994	101	125	20,5	21,2	74	8	28,0	33,7
	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	1996	156	194	20,8	21,3	100	8	28,0	32,0
	1997	187	243	21,5	22,4	95	10	25,8	31,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kartographie									
Männlich	1994	60	85	23,0	23,5	35	1	27,4	32,4
	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	1996	57	93	22,8	23,7	42	-	27,7	-
	1997	70	99	21,5	22,3	43	-	28,2	-
Weiblich	1994	71	83	20,6	20,9	19	-	26,7	-
	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	1996	80	97	20,1	20,5	48	-	26,5	-
	1997	81	106	20,1	21,0	66	-	26,5	-
Insgesamt	1994	131	168	21,7	22,2	54	1	27,2	32,4
	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	1996	137	190	21,2	22,1	90	-	27,1	-
	1997	151	205	20,7	21,6	109	-	27,2	-
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1994	1 103	1 328	22,6	22,9	480	34	27,2	34,8
	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	1996	886	1 067	22,4	22,8	625	102	28,0	35,0
	1997	746	949	21,8	22,7	647	32	27,7	34,2
Weiblich	1994	422	473	21,0	21,4	143	5	25,8	30,9
	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	1996	338	385	20,7	21,3	179	54	26,2	33,0
	1997	272	328	20,4	21,3	222	10	25,9	30,9
Insgesamt	1994	1 525	1 801	22,1	22,5	623	39	26,9	34,3
	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	1996	1 222	1 452	21,9	22,4	804	156	27,6	34,3
	1997	1 018	1 277	21,4	22,4	869	42	27,2	33,4
Kunsterziehung									
Männlich	1994	148	310	23,4	25,4	138	12	29,6	34,5
	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	1996	132	254	23,4	24,9	155	17	30,2	41,5
	1997	120	239	22,9	25,1	128	25	30,7	38,7
Weiblich	1994	649	1 110	22,8	23,8	630	46	28,0	35,0
	1995	658	1 146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	1996	610	1 094	22,2	24,0	621	63	28,6	34,9
	1997	579	1 029	22,4	24,1	588	90	28,7	36,1
Insgesamt	1994	797	1 420	22,9	24,1	768	58	28,3	34,9
	1995	793	1 395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	1996	742	1 348	22,4	24,2	778	80	28,9	36,3
	1997	699	1 268	22,5	24,3	716	115	29,1	36,6
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1994	268	596	24,0	26,9	158	64	31,2	35,1
	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	1996	291	689	25,1	28,3	171	81	31,1	35,0
	1997	251	647	23,8	28,1	196	66	31,5	35,0
Weiblich	1994	1 225	1 851	22,5	24,0	628	100	30,2	33,4
	1995	1 120	1 799	22,4	24,4	642	118	29,8	34,3
	1996	1 188	1 995	22,6	24,6	616	113	30,1	35,2
	1997	1 225	2 107	22,4	24,7	643	119	30,6	35,3
Insgesamt	1994	1 493	2 447	22,8	24,7	786	164	30,4	34,0
	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	1996	1 479	2 684	23,1	25,6	787	194	30,3	35,1
	1997	1 476	2 754	22,6	25,5	839	185	30,8	35,2
Restaurierungskunde									
Männlich	1994	23	43	26,0	26,4	8	-	28,8	-
	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	1996	21	26	25,1	26,0	10	-	31,6	-
	1997	23	28	26,8	26,6	13	-	31,6	-
Weiblich	1994	47	77	24,2	25,0	13	-	28,1	-
	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	1996	63	80	23,9	24,1	20	-	29,5	-
	1997	67	82	23,9	24,0	32	-	29,0	-
Insgesamt	1994	70	120	24,8	25,5	21	-	28,4	-
	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	1996	84	106	24,2	24,5	30	-	30,2	-
	1997	90	110	24,7	24,7	45	-	29,8	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1994	162	264	25,8	26,4	71	8	31,0	32,0
	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	1996	127	228	25,4	26,7	124	1	31,5	41,3
	1997	115	193	25,1	25,9	106	9	31,6	33,0
Weiblich	1994	200	357	24,6	25,4	104	9	29,7	34,5
	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	1996	163	309	24,3	25,2	163	1	31,3	30,7
	1997	166	282	24,0	25,1	144	16	30,6	32,7
Insgesamt	1994	362	621	25,1	25,8	175	17	30,3	33,3
	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	1996	290	537	24,8	25,9	287	2	31,4	36,0
	1997	281	475	24,5	25,5	250	25	31,0	32,8
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1994	20	34	26,9	28,0	21	9	29,7	31,5
	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	1996	15	38	26,2	28,5	15	17	31,2	30,4
	1997	17	33	26,1	27,3	31	15	30,8	31,9
Weiblich	1994	19	35	24,7	25,5	21	13	30,9	31,4
	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,8	31,7
	1996	25	47	25,0	27,7	19	26	30,1	31,9
	1997	23	56	25,3	27,0	32	18	29,6	32,3
Insgesamt	1994	39	69	25,9	26,7	42	22	30,3	31,5
	1995	47	78	25,0	26,8	33	26	30,8	31,6
	1996	40	83	25,4	28,1	34	43	30,6	31,3
	1997	40	89	25,6	27,1	63	33	30,2	32,1
Malerei									
Männlich	1994	43	68	24,2	25,0	23	16	31,2	30,9
	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	1996	45	92	24,7	27,2	42	28	30,9	30,4
	1997	61	106	24,8	26,2	51	37	30,6	31,8
Weiblich	1994	41	72	24,4	25,9	30	17	28,6	29,5
	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	1996	46	94	24,7	26,4	41	38	29,5	30,4
	1997	64	114	23,6	24,9	61	29	30,7	30,9
Insgesamt	1994	84	140	24,3	25,5	53	33	29,7	30,2
	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	1996	91	186	24,7	26,8	83	66	30,2	30,4
	1997	125	220	24,2	25,5	112	66	30,6	31,4
Neue Medien									
Männlich	1994	29	41	24,5	24,7	1	16	32,3	32,5
	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	1996	27	80	25,2	25,2	21	12	29,9	32,4
	1997	45	73	23,5	24,5	10	8	29,9	31,3
Weiblich	1994	23	26	23,4	23,4	-	10	-	32,1
	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	1996	37	62	22,2	23,8	15	4	27,1	33,1
	1997	33	68	22,9	23,9	15	7	27,6	31,9
Insgesamt	1994	52	67	24,0	24,2	1	26	32,3	32,3
	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	1996	64	142	23,5	24,6	36	16	28,7	32,6
	1997	78	141	23,3	24,2	25	15	28,5	31,6
Angewandte Kunst									
Männlich	1994	34	37	25,2	26,5	24	-	27,1	-
	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	1996	25	43	25,1	26,8	25	-	28,1	-
	1997	39	82	24,0	26,7	27	2	30,1	31,6
Weiblich	1994	70	81	22,8	24,2	43	-	27,8	-
	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	34,5
	1996	89	112	23,4	23,9	68	-	27,3	-
	1997	111	189	23,3	24,6	66	4	28,2	31,7
Insgesamt	1994	104	118	23,6	24,9	67	-	27,5	-
	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	34,5
	1996	114	155	23,8	24,7	93	-	27,5	-
	1997	150	271	23,5	25,2	93	6	28,7	31,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1994	4	7	26,3	27,6	5	-	29,9	-
	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	1996	5	9	23,4	25,9	4	-	32,6	-
	1997	2	8	23,5	26,4	5	-	28,7	-
Weiblich	1994	16	26	24,8	25,0	21	1	29,0	26,1
	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	1996	14	20	23,1	24,1	22	-	28,7	-
	1997	10	16	24,3	24,9	16	-	28,2	-
Insgesamt	1994	20	33	25,1	25,6	26	1	29,1	26,1
	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	1996	19	29	23,2	24,7	26	-	29,3	-
	1997	12	24	24,2	25,4	21	-	28,3	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1994	628	862	23,6	24,0	568	24	29,3	31,6
	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	1996	460	688	23,2	23,8	522	21	29,4	32,4
	1997	572	850	22,9	23,6	577	12	29,5	33,4
Weiblich	1994	871	1 191	22,5	22,9	755	11	27,9	31,8
	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	1996	687	997	21,9	22,5	727	25	28,3	31,9
	1997	808	1 144	22,0	22,5	720	25	28,3	32,0
Insgesamt	1994	1 499	2 053	22,9	23,3	1 323	35	28,5	31,7
	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	1996	1 147	1 685	22,4	23,0	1 249	46	28,8	32,1
	1997	1 380	1 994	22,4	23,0	1 297	37	28,8	32,4
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1994	343	514	23,7	24,3	324	29	29,4	29,4
	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	1996	385	550	23,8	24,2	339	15	29,4	31,6
	1997	316	504	23,7	24,5	379	21	29,9	31,3
Weiblich	1994	310	467	23,0	23,6	303	51	29,3	27,5
	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	1996	366	542	22,7	23,3	311	7	29,6	29,0
	1997	350	554	22,7	23,6	304	9	29,5	29,9
Insgesamt	1994	653	981	23,4	24,0	627	80	29,4	28,2
	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	1996	751	1 092	23,3	23,7	650	22	29,5	30,8
	1997	666	1 058	23,1	24,0	683	30	29,7	30,9
Textilgestaltung									
Männlich	1994	21	41	22,6	24,4	30	-	28,8	-
	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	30,4
	1996	19	40	24,1	25,6	14	-	29,0	-
	1997	15	40	25,4	26,4	21	-	29,2	-
Weiblich	1994	316	498	22,6	23,6	263	15	28,1	37,2
	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	29,5
	1996	280	477	22,7	23,7	238	6	27,8	25,9
	1997	317	497	21,9	23,3	300	9	28,8	31,6
Insgesamt	1994	337	539	22,6	23,7	293	15	28,1	37,2
	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	1996	299	517	22,8	23,9	252	6	27,8	25,9
	1997	332	537	22,1	23,5	321	9	28,9	31,6
Werkerziehung									
Männlich	1994	2	11	22,5	26,8	3	1	31,7	23,9
	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	26,2	26,1
	1996	2	15	24,0	27,7	6	-	31,6	-
	1997	1	13	22,0	29,8	2	-	32,1	-
Weiblich	1994	8	30	25,0	25,9	5	9	25,2	24,4
	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	25,6	27,9
	1996	1	23	20,0	25,9	8	3	27,8	34,9
	1997	2	31	20,5	26,8	2	-	26,3	-
Insgesamt	1994	10	41	24,5	26,1	8	10	27,6	24,3
	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	1996	3	38	22,7	26,6	14	3	29,5	34,9
	1997	3	44	21,0	27,7	4	-	29,2	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1994	74	114	23,2	24,2	48	20	28,4	32,5
	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	1996	74	124	23,1	25,0	56	16	26,3	30,7
	1997	74	125	22,3	24,3	32	14	28,6	29,9
Weiblich	1994	174	257	21,5	23,6	99	61	26,9	31,5
	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	1996	199	341	20,9	23,8	86	26	26,2	30,2
	1997	188	317	21,0	25,8	57	33	25,7	31,1
Insgesamt	1994	248	371	22,0	23,8	147	81	27,4	31,7
	1995	280	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	1996	273	465	21,5	24,1	142	42	26,2	30,4
	1997	242	442	21,4	25,3	89	47	26,7	30,8
Film und Fernsehen									
Männlich	1994	32	95	24,6	25,4	36	3	30,6	33,6
	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	1996	68	153	24,1	25,2	32	3	31,9	36,8
	1997	68	144	23,3	24,8	31	8	31,6	30,9
Weiblich	1994	16	65	23,1	25,6	23	-	29,8	-
	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	27,8
	1996	48	106	22,0	24,5	18	1	32,1	37,6
	1997	62	115	23,0	24,4	15	5	30,7	30,4
Insgesamt	1994	48	160	24,1	25,5	59	3	30,3	33,6
	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	27,8
	1996	116	259	23,2	25,0	50	4	31,9	37,0
	1997	130	259	23,2	24,6	46	13	31,3	30,7
Schauspiel									
Männlich	1994	37	51	22,0	22,3	43	-	26,3	-
	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	26,3
	1996	32	58	22,1	22,5	34	-	26,7	-
	1997	38	55	22,0	22,4	51	-	27,5	-
Weiblich	1994	39	61	21,1	21,3	32	-	25,5	-
	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	27,6
	1996	33	53	20,9	21,2	41	-	25,8	-
	1997	41	71	20,3	20,9	37	1	26,3	30,2
Insgesamt	1994	76	112	21,5	21,8	75	-	25,9	-
	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	1996	65	111	21,5	21,9	75	-	26,2	-
	1997	79	126	21,1	21,5	88	1	27,0	30,2
Tanzpädagogik									
Männlich	1994	7	7	26,4	26,4	2	3	25,5	24,8
	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	20,8	29,3
	1996	8	11	26,4	27,8	7	-	30,9	-
	1997	6	8	22,5	22,8	1	-	29,1	-
Weiblich	1994	38	40	20,8	21,0	6	-	24,3	-
	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	22,5	28,8
	1996	34	38	21,5	21,6	12	3	24,5	24,1
	1997	19	23	19,5	20,1	2	2	23,0	27,6
Insgesamt	1994	45	47	21,7	21,8	8	3	24,6	24,8
	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	1996	42	49	22,5	23,0	19	3	26,9	24,1
	1997	25	31	20,2	20,8	3	2	25,0	27,6
Theaterwissenschaft									
Männlich	1994	141	244	22,6	23,7	63	12	29,8	32,8
	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	1996	158	243	22,2	23,3	106	1	30,1	31,1
	1997	130	224	22,3	23,5	126	10	29,8	33,5
Weiblich	1994	331	444	21,0	21,8	129	15	28,2	31,9
	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	1996	342	484	21,0	21,9	180	12	28,6	33,3
	1997	343	537	21,0	22,2	206	11	29,0	31,9
Insgesamt	1994	472	688	21,5	22,5	192	27	28,7	32,3
	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	1996	500	727	21,4	22,4	286	13	29,1	33,1
	1997	473	781	21,3	22,6	332	21	29,3	32,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Dirigieren									
Männlich	1994	20	49	23,8	27,2	16	14	27,9	29,1
	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	1996	26	45	24,2	25,7	27	12	28,7	29,2
	1997	14	33	25,4	25,8	22	22	29,8	30,4
Weiblich	1994	5	9	22,8	23,9	4	1	29,0	27,6
	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	1996	9	16	24,2	25,9	2	3	31,7	26,9
	1997	10	17	24,3	25,8	3	4	32,8	28,8
Insgesamt	1994	25	58	23,6	26,7	20	15	28,1	29,0
	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	1996	35	61	24,2	25,8	29	15	28,9	28,7
	1997	24	50	25,0	25,8	25	26	30,1	30,1
Gesang									
Männlich	1994	39	70	23,9	24,3	30	13	27,5	30,0
	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	1996	41	75	24,7	25,5	36	19	28,9	29,9
	1997	46	70	23,9	25,0	38	17	29,2	29,4
Weiblich	1994	96	154	22,6	23,8	44	28	26,0	28,8
	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	1996	102	147	22,8	23,7	63	30	27,8	29,0
	1997	90	134	22,4	23,1	80	47	27,3	29,2
Insgesamt	1994	135	224	23,0	23,9	74	41	26,6	29,2
	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	1996	143	222	23,4	24,3	99	49	28,2	29,3
	1997	136	204	22,9	23,8	118	64	27,9	29,2
Instrumentalmusik									
Männlich	1994	471	764	22,8	24,0	358	233	27,0	28,4
	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	28,8	28,6
	1996	484	684	22,6	23,8	268	221	27,4	28,7
	1997	485	653	22,5	23,5	296	198	28,1	28,4
Weiblich	1994	565	830	22,1	23,1	325	224	25,9	27,5
	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	1996	645	810	22,3	23,1	302	324	26,5	27,9
	1997	674	848	22,2	23,1	371	311	26,2	27,5
Insgesamt	1994	1 036	1 594	22,4	23,5	683	457	26,5	27,9
	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	1996	1 129	1 494	22,4	23,5	570	545	26,9	28,2
	1997	1 159	1 501	22,4	23,3	667	509	27,0	27,8
Jazz und Populärmusik									
Männlich	1994	53	82	23,2	24,0	37	2	28,7	31,6
	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	1996	51	90	22,8	23,9	34	4	27,6	30,1
	1997	54	84	21,7	23,1	32	12	28,5	31,2
Weiblich	1994	8	15	22,4	24,1	10	1	25,1	25,0
	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	1996	15	26	21,1	22,5	11	-	26,8	-
	1997	14	21	21,9	22,1	6	4	27,6	26,4
Insgesamt	1994	61	97	23,1	24,0	47	3	27,9	29,4
	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	1996	66	116	22,4	23,6	45	4	27,4	30,1
	1997	68	105	21,7	22,9	38	16	28,4	30,0
Kirchenmusik									
Männlich	1994	50	83	22,7	24,1	45	20	27,3	28,5
	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	1996	40	74	22,6	24,1	63	16	27,3	28,7
	1997	46	79	22,8	24,3	54	26	27,3	29,4
Weiblich	1994	34	51	20,5	22,4	33	5	25,3	25,9
	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	1996	34	52	21,3	23,4	25	4	26,4	29,1
	1997	28	39	22,1	23,1	29	5	27,3	26,1
Insgesamt	1994	84	134	21,8	23,5	78	25	26,4	28,0
	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	1996	74	126	22,0	23,8	88	20	27,0	28,8
	1997	74	118	22,5	23,9	83	31	27,3	28,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Komposition									
Männlich	1994	22	51	24,6	25,9	25	7	28,6	28,6
	1995	24	38	26,2	28,2	23	16	31,3	29,4
	1996	24	35	25,1	28,2	18	21	30,3	32,3
	1997	28	43	24,3	25,8	17	11	27,2	30,6
Weiblich	1994	10	17	24,2	25,7	5	4	28,8	30,3
	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	1996	12	12	25,4	27,4	8	7	29,3	28,5
	1997	19	15	25,1	28,5	4	3	28,1	30,3
Insgesamt	1994	32	68	24,4	25,9	30	11	28,6	29,2
	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	1996	36	47	25,2	26,5	26	28	30,0	31,4
	1997	47	58	24,6	26,0	21	14	27,4	30,6
Musikerziehung									
Männlich	1994	348	640	21,8	23,6	382	71	28,3	32,3
	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	1996	331	619	21,8	23,8	422	52	28,6	32,0
	1997	371	655	22,0	23,7	396	61	28,6	31,2
Weiblich	1994	630	1 015	21,1	22,6	756	125	25,9	30,0
	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	1996	696	1 125	21,0	22,5	805	116	26,9	28,8
	1997	662	1 158	21,2	22,7	732	149	26,8	30,8
Insgesamt	1994	978	1 655	21,4	23,0	1 138	196	26,7	30,8
	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	1996	1 027	1 744	21,3	22,9	1 227	168	27,5	29,8
	1997	1 058	1 813	21,5	23,1	1 128	210	27,4	30,9
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1994	413	819	22,5	24,8	86	26	30,7	32,5
	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	1996	437	873	22,5	25,4	102	34	30,4	36,5
	1997	463	847	22,0	24,6	124	43	30,3	36,0
Weiblich	1994	402	787	22,0	24,3	124	21	27,4	35,2
	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	1996	453	842	22,0	24,4	129	23	28,1	34,0
	1997	456	850	21,6	24,1	118	24	29,0	34,6
Insgesamt	1994	815	1 606	22,3	24,6	210	47	28,8	33,7
	1995	797	1 628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	1996	890	1 715	22,2	24,9	231	57	29,1	35,5
	1997	919	1 697	21,8	24,3	242	67	29,7	35,5
Orchestermusik									
Männlich	1994	81	127	20,3	21,7	101	12	26,0	27,2
	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	1996	88	117	21,0	21,8	88	6	25,7	27,7
	1997	104	130	21,1	21,5	78	26	26,2	26,8
Weiblich	1994	87	134	19,7	21,0	81	19	24,4	25,4
	1995	109	135	20,2	20,8	90	34	24,6	24,5
	1996	121	147	20,2	21,0	75	23	25,2	25,9
	1997	132	168	20,7	21,4	84	27	25,8	26,1
Insgesamt	1994	168	261	20,0	21,3	182	31	25,3	26,1
	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	1996	207	264	20,5	21,4	163	29	25,5	26,3
	1997	236	298	20,8	21,4	162	53	26,0	26,5
Rhythmik									
Männlich	1994	1	2	21,0	26,0	1	1	25,8	31,0
	1995	1	1	28,0	28,0	1	-	29,5	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
Weiblich	1994	6	18	27,5	25,3	12	1	27,5	24,0
	1995	11	13	24,2	24,5	11	-	28,0	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	4	13	24,5	27,6	6	-	27,1	-
Insgesamt	1994	7	20	26,6	25,4	13	2	27,4	27,5
	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	5	14	23,4	27,0	6	-	27,1	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tonmeister									
Männlich	1994	5	13	22,0	23,5	10	-	28,1	-
	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	1996	5	16	22,0	23,0	19	1	28,2	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	9	-	29,4	-
Weiblich	1994	1	2	20,0	20,5	1	-	33,0	-
	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	1996	-	1	-	20,0	4	-	28,0	-
	1997	-	-	-	-	5	1	28,0	27,3
Insgesamt	1994	6	15	21,7	23,1	11	-	28,6	-
	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	1996	5	17	22,0	22,8	23	1	28,1	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	14	1	28,9	27,3
Sonstige Fächer									
Männlich	1994	105	115	26,7	27,2	-	35	-	38,0
	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	1996	166	170	26,1	26,2	1	23	34,8	37,3
	1997	210	227	25,6	25,9	-	52	-	37,1
Weiblich	1994	113	120	25,7	26,0	1	24	28,3	38,1
	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	1996	111	125	25,6	26,0	1	12	36,7	39,7
	1997	142	152	26,0	25,9	1	25	33,5	40,8
Insgesamt	1994	218	235	26,2	26,6	1	59	28,3	38,0
	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	1996	277	295	25,9	26,1	2	35	35,7	38,1
	1997	352	379	25,8	25,9	1	77	33,5	38,3
Insgesamt									
Männlich	1994	145 877	219 068	22,9	24,5	109 230	21 138	28,2	32,0
	1995	136 567	206 687	19,3	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	1996	138 826	210 153	22,8	24,5	118 789	21 629	28,3	32,6
	1997	137 296	207 678	22,7	24,5	117 227	22 066	28,5	32,7
Weiblich	1994	120 075	173 697	22,2	23,7	77 183	11 927	27,2	31,9
	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	1996	127 861	186 138	22,0	23,6	83 253	13 177	27,5	32,4
	1997	129 932	191 247	21,9	23,6	83 846	14 005	27,7	32,6
Insgesamt	1994	265 952	392 765	22,6	24,1	186 413	33 065	27,8	32,0
	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	1996	266 687	396 291	22,4	24,1	202 042	34 806	28,0	32,5
	1997	267 228	398 925	22,3	24,1	201 073	36 071	28,2	32,7

Anhang
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
				Sprachenzentrum
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
			Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (ev.)
			Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
				Historische Theologie (ev.)
				Neues Testament (ev.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (ev.)
Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit			Systematische Theologie (ev.)	
Kath. Theologie, -Religionslehre			Kath. Theologie allgemein	
			Alt-katholische Theologie	
			Biblische Theologie (kath.)	
			Caritaswissenschaft	
Philosophie		Ethik	Historische Theologie (kath.)	
		Philosophie	Kanonistik (kath.)	
		Religionswissenschaft	Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.)	
			Systematische Theologie (kath.)	
			Philosophie allgemein	
			Didaktik der Philosophie/Ethik	
Geschichte		Alte Geschichte	Geschichte der Philosophie	
		Archäologie	Logik	
		Geschichte	Religionswissenschaft	
		Mittlere und neuere Geschichte	Wissenschaftsforschung/-lehre	
		Ur- und Frühgeschichte	Geschichte allgemein	
		Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Alte Geschichte	
			Archäologie	
			Didaktik der Geschichte	
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekarwesen (nicht für Studierende an Verwaltungs-FH)	Kultur- und Geistesgeschichte	
			Länder-, Landesgeschichte	
		Mittelalterliche Geschichte		
		Neuere und neueste Geschichte		
		Ur- und Frühgeschichte		
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH)
			Journalistik	Dokumentationswissenschaft
			Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft	Journalistik
			Publizistik	Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft
				Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft		Allgemeine Literaturwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft allgemein
			Allgemeine Sprachwissen- schaft/Indogermanistik	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
			Angewandte Sprachwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
			Berufsbezogene Fremdspra- chenausbildung	Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung
			Computerlinguistik	Computerlinguistik
				Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten)
				Indogermanistik
				Sprachlabor
				Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik	Altphilologie allgemein
			Griechisch	Byzantinistik
			Klassische Philologie	Didaktik der Altphilologie
			Latein	Griechische Philologie
				Lateinische Philologie
				Neugriechisch
				Papyrologie
	Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
			Deutsch für Ausländer	Deutsche Sprach- und Literatur- wissenschaft
			Friesisch	Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
			Germanistik/Deutsch	Didaktik der deutschen Sprache
			Niederdeutsch	Friesisch
			Niederländisch	Niederlandistik
			Nordistik/Skandinavistik (Nor- dische Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	Skandinavistik
				Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde	Amerikanistik
			Anglistik/Englisch	Anglistik
				Didaktik des Englischen
				Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Romanistik		Italienisch	Didaktik des Französischen
			Portugiesisch	Didaktik des Italienischen
			Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Didaktik des Spanischen
			Spanisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
				Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Balkanologie
			Russisch	Baltistik
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Finno-Ugristik
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Ostslawische Philologien
			Tschechisch	Polnisch
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft
				Sorbisch
				Südslawische Philologien
				Tschechisch
				Westslawische Philologien
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
			Afrikanistik	Afrikanistik
			Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Afriorientalistik
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Indologie	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Iranistik	Indologie
			Islamwissenschaft	Iranistik
			Japanologie	Islamwissenschaft
			Kaukasistik	Japanologie
			Orientalistik, Afriorientalistik	Judaistik/Hebräisch
			Sinologie/Koranistik	Kaukasistik
			Turkologie	Koreanistik
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Orientalistik allgemein
				Semitistik, Arabistik
				Sinologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Sprachen und Kulturen Ost- asiens allgemein Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens Sprachen und Kulturen Zentral- asiens Turkologie Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Völkerkunde (Ethnologie) Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
	Psychologie		Psychologie Sozialpsychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Gesundheitspädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Behindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logo- pädie Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) Lernbereich Gesellschafts- lehre	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuord- nen)	Lateinamerika Ost- und Südosteuropa Sonstige Regional- wissenschaften	Afrika Lateinamerika Nahe und Mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost-/Südosteuropa Südasien Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung Sozialarbeit/-hilfe Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesund- heitswesen Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Rechtswissenschaft	noch: Rechtswissenschaften		Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozeßrecht Rechtsgeschichte Rechtinformatik Rechtssoziologie Rechts- und Staatsphilosophie Steuerrecht Strafrecht Wirtschaftsrecht
	Verwaltungswissenschaft		Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Sozialversicherung Verkehrswesen Verwaltungswissenschaft/- wesen Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Sozialverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung Bibliothekswesen Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Verkehrswesen
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre Europäische Wirtschaft Internationale Betriebswirt- schaft/Management Management im Gesundheits- und Sozialbereich Sportökonomie	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Betriebswirtschaftslehre Didaktik der Arbeitslehre Management im Gesundheits- und Sozialbereich Europäische Wirtschaft

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Finanzwissenschaft
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Verkehrsbetriebswirtschaft
			Volkswirtschaftslehre	Ökonometrie
			Wirtschaftspädagogik	Touristik
			Wirtschaftswissenschaften	Unternehmensforschung, O.R.
				Versicherungswesen
				Volkswirtschaftslehre
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftspädagogik
		Wirtschaftsstatistik		
	Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein		
Mathematik, Naturwissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaften)	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein
			Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaft)
			Lernbereich Naturwissen- schaften/Sachunterricht	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
				Naturwissenschaftliche Fach- didaktiken, soweit nicht aufteilbar
			Mathematik	Mathematik allgemein
				Angewandte Mathematik
				Didaktik der Mathematik
				Mathematische Statistik
				Reine Mathematik
				Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)
	Informatik	Informatik allgemein		
		Ingenieurinformatik	Praktische Informatik	
		Medieninformatik	Technische Informatik	
		Medizinische Informatik	Theoretische Informatik	
		Neue Kommunikations- techniken	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)	
		Wirtschaftsinformatik		
	Physik, Astronomie	Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein	
		Physik	Astronomie, Astrophysik	
			Didaktik der Physik	
			Experimentelle Physik	
			Festkörperphysik	
			Kernphysik	
			Materialwissenschaften	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Bio- chemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne Klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie u. Hämatologie Medizinische Balneologie und Klimatologie
		Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie Medizinische Statistik und Doku- mentation Parasitologie Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Radiologie (diagnostisch, ohne Betten) Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klin.-theor.) Virologie Klin.-Prakt. Humanmedizin allg. Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klin.-prakt.) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatrie/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- u. Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten) Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klin.-prakt.) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klin.-prakt.) Urologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Parodontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin Vorklinische Veterinärmedizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierdiagnostik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Agrarwissenschaften)	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein	
				Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
	Landespflege, Umweltgestaltung			Landespflege/Landschaftsgestaltung	Landespflege allgemein
				Meliorationswesen	Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
				Naturschutz	Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie				Meliorationswesen
					Naturschutz
				Agrarbiologie	Agrarwissenschaften allgemein
				Agrarökonomie	Agrarbiologie
				Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	Agrartechnik
				Brauwesen/Getränketechnologie	Brauwesen/Getränketechnik
				Gartenbau	Gartenbau
			Lebensmitteltechnologie	Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie	
			Milch- und Molkereiwirtschaft	Milch- und Molkereiwirtschaft	
			Pflanzenproduktion	Pflanzenproduktion	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft				Tierproduktion	
				Weinbau- und Kellerwirtschaft	
			Forstwissenschaft, -wirtschaft	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	
			Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein	
				Forstliche Fachwissenschaften	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften				Forstliche Grundlagenwissenschaften	
				Holzwirtschaft	
				Holzwissenschaften	
			Ernährungswissenschaft	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein	
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein		Ernährungswissenschaften	
				Haushaltswissenschaften	
				Haushaltswissenschaften	
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	Ingenieurwissenschaften allgemein	
			Angewandte Systemwissenschaften	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen)	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch: Ingenieurwissenschaften allgemein	Lernbereich Technik	Didaktik der Technik
			Werken (technisch)/Techno- logie	Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg. Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau/Bergtechnik	Bergbau, Hüttenwesen allgemein
			Hütten- und Gießereiwesen	Aufbereitung und Veredelung
			Markscheidewesen	Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoff- wirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft	Maschinenbau allgemein
			Augenoptik	Biotechnologie (techn. Verfahren)
			Chem-Ingenieurwesen/ Chemietechnik	Chemieingenieurwesen/Chemie- technik
			Druck- und Reproduktions- technik	Druckereitechnik
			Energietechnik (ohne Elektro- technik)	Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
			Feinwerktechnik	Feinwerktechnik (mechanisch)
			Fertigungs-/Produktionstechnik	Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik
			Gesundheitstechnik	Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik
			Glastechnik/Keramik	Kunststofftechnik
			Holz-/Fasertechnik	Medizintechnik
			Kerntechnik/Kernverfahrens- technik	Physikalische Technik
			Kunststofftechnik	Produkte des Maschinenbaus
			Maschinenbau/-wesen	Produktions- und Fertigungstechnik
			Metalltechnik	Sicherheitstechnik
			Physikalische Technik	Sondergebiete des Maschinen- wesens
			Technische Kybernetik	Steuerungs-, Meß- und Regelungs- technik
			Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe	Technische/angewandte Optik
			Transport-/Fördertechnik	Textiltechnik
			Umwelttechnik (einschl. Recycling)	Umwelttechnik (einschl. Recycling)
			Verfahrenstechnik	Transport- und Verteiltechnik
			Versorgungstechnik	Verfahrenstechnik
			Werkstoffwissenschaften	Versorgungs-/Entsorgungstechnik Werkstoffwissenschaft/-technik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissenschaften				
	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Elektrotechnik allgemein
			Elektrotechnik/Elektronik	Allgemeine Elektrotechnik
			Mikroelektronik	Elektrische Energietechnik
			Mikrosystemtechnik	Feinwerktechnik (elektrisch)
			Nachrichten-/Informations- technik	Nachrichten-/Informationstechnik
			Optoelektronik	Mikrosystemtechnik
				Optoelektronik
				Regelungstechnik (elektrisch)
	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik
			Verkehringenieurwesen	Nautik/Seefahrt
				Schiffbau, Meerestechnik
				Schiffbetriebstechnik
				Verkehringenieurwesen
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb
				Denkmalpflege (Architek.)
				Gebäudeplanung
				Gestaltung und Darstellung
				Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur
				Innenarchitektur
				Städtebau und Siedlungswesen
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung
				Raumordnung
				Regional- und Landesplanung
				Stadtplanung (Ortsplanung)
				Umweltschutz
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieur- bau	Bauingenieurwesen allgemein
			Holzbau	Baubetriebswesen
			Stahlbau	Holzbau
			Verkehrsbau	Konstruktiver Ingenieurbau
			Wasserbau	Verkehrsbau, -wesen
			Wasserwirtschaft	Wasserbau, -wesen
				Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Kartographie	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie	
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Kunsterziehung	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	
			Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunsterziehung	
			Restaurierungskunde	Kunstgeschichte Restaurierungskunde	
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein	
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie	
			Malerei	Graphik	
			Neue Medien	Malerei Neue Medien	
				Plastik	
			Gestaltung	Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
				Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft		Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm		
		Industriedesign/Produktge- staltung	Designtheorie,-geschichte Edelstein- und Schmuckdesign		
		Textilgestaltung	Graphikdesign/Kommunikationsge- staltung		
		Werkerziehung	Modedesign Industriedesign/Produktgestaltung Textildesign Visuelle Kommunikation Werkerziehung (Gestaltung)		
		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein		
		Film und Fernsehen	Darstellende Kunst		
		Schauspiel	Filmgeschichte,-theorie		
		Tanzpädagogik	Film und Fernsehen		
		Theaterwissenschaft	Musiktheater Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen Regie Schauspiel Tanztheater Theaterwissenschaft		
	Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein	
		Gesang	Dirigieren		
		Instrumentalmusik			

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Gesang Instrumentalmusik Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Sonstige Fächer Studienkolleg	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt Zentrale Hochschulverwaltung Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Zentralbibliothek Hochschulrechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung Hörsaal/Lehrraum Bibliothek Informationszentrum Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitssicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hoch- schule

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Soziale Einrichtungen		Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen
		Übrige Ausbildungseinrichtungen		Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Auszubildende Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem. Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1997

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhausseelsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflegesschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn.-Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 9021-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4774-0
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 12 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 4801-0
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 9898-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449-01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501-00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33-0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 2318-0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895-0
Thüringer Landesamt für Statistik Abt. Bildung/Kultur	Postfach 12 55 07502 Gera	Tel. (0365) 4302-0

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 80333 München	Tel. (089) 2186-0
Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	Brunnenstraße 188/190 10119 Berlin	Tel. (030) 28525-0
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Friedrich-Ebert-Straße 4 14467 Potsdam	Tel. (0331) 866-0
Senator für Bildung und Wissenschaft Bremen	Rembertiring 8-12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 29188-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 32 60 65021 Wiesbaden	Tel. (0611) 165-0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Werderstraße 124 19055 Schwerin	Tel. (0385) 588-0
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Leibnizufer 9 30169 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf	Tel. (0211) 896-0
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz	Postfach 32 20 55022 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Bildung, Kulturt und Wissenschaft Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-01
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Archivstraße 5 01076 Dresden	Tel. (0351) 564-0
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Postfach 37 80 39012 Magdeburg	Tel. (0391) 567-01
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Postfach 11 33 24100 Kiel	Tel. (0431) 988-0
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	Juri-Gagarin-Ring 158 99084 Erfurt	Tel. (0361) 5966-0

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studententatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.3.2: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen (In Vorbereitung)

4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige

Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint jährlich jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch sogenannten Meister-BAföG) geförderten Völl- und Teilzeitfälle, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten darstellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

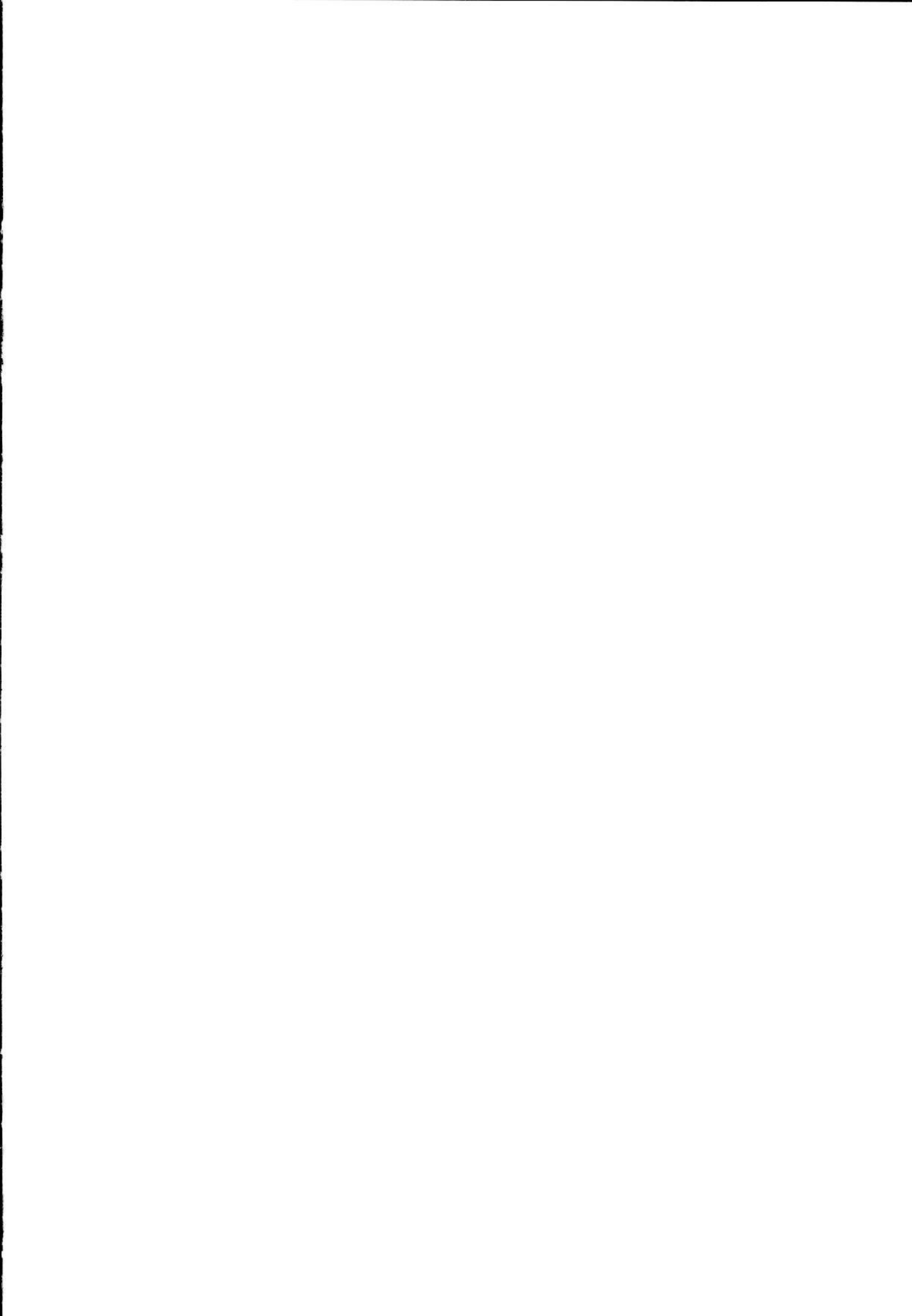
In dieser Veröffentlichung wird die wissenschaftliche und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Soeben erschienen



Statistisches Bundesamt

Informationen pur: Statistisches Jahrbuch 1998

Das umfassendste statistische Nachschlagewerk Deutschlands.

○ **Statistisches Jahrbuch 1998
für die Bundesrepublik Deutschland**

764 Seiten mit 36 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm. DM 128,-
ISBN 3-8246-0556-2

○ **Statistisches Jahrbuch 1998
für das Ausland**

400 Seiten mit 21 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm. DM 57,-
ISBN 3-8246-0558-9

Beide Bände zusammen in einem Schuber
zum Vorzugspreis von DM 158,-
1164 Seiten mit 57 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm.
ISBN 3-8246-0557-0

Beide Bände komplett auf

○ **CD-ROM**

mit neuer Software für Windows 95, 98 oder NT
Subskriptionspreis bis 31.12.1998: DM 79,-; danach DM 98,-
ISBN 3-8246-0559-7

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, e-mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**